This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

750/164

F VII. 3.

STANFORD UNIVERSITY
LIBRARIES

MITTHEILUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK

IM

K. K. HANDELS-MINISTERIUM.

VIERTER JAHRGANG. — I. HEFT.

(Preis 20 kr. Conv. Münze.)

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

SKIZZE EINER GESCHICHTE

DES

K. K. STATISTISCHEN BUREAU'S

IN DEN JAHREN 1829—1853

UND DIE

DARSTELLUNG

DER

THÄTIGKEIT DESSELBEN IM JAHRE 1854

VON

DR. ADOLF FICKER,

KAISERLICH-KÖNIGLICHER MINISTERIAL-SECRETÄR.

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

HA
1171
B2
v.4
pts. 1-5

Skizze einer Geschichte

des

kaiserl. königl. statistischen Bureau's

in den

Jahren 1829 bis 1853

und

Darstellung

der

Thätigkeit desselben im Jahre 1854.

I.

Skizze einer Geschichte des k. k. statistischen Bureau's in den Jahren 1829 bis 1853.

Die Errichtung eines topographisch-statistischen Bureau's für die österreichische Monarchie kam schon im Jahre 1810 in dem Staatsrathe Seiner Majestät des Kaisers Franz I. zur Sprache. Das am 8. Juli 1810 an den Grafen Kohary erlassene a. h. Handschreiben stellte die Absicht, welche durch Organisirung eines solchen Departements erreicht werden sollte, — die Darstellung der Kräfte des gesammten Staats in allen Beziehungen und nach den einzelnen Provinzen — bereits vollkommen deutlich dar; die eingetretenen Kriegsereignisse verhinderten jedoch die Ausführung des kaiserlichen Beschlusses. Erst im Jahre 1819 wurde diese Angelegenheit wieder aufgenommen und mit a. h. Entschliessung vom 10. April d. J. der Staatsrath Freiherr von Schwizen zum Vorsteher der in Gemässheit eines frühern Cabinetsschreibens vom 3. Februar zu errichtenden und mit dem Staatsrathe zu vereinigenden topographisch-statistischen Anstalt ernannt. Derselbe erhielt gleichzeitig den Auftrag, einen Vorschlag zu erstatten, auf welche Art diese Anstalt am zweckmässigsten und leichtesten und mit dem geringsten Kostenaufwande zu Stande gebracht werden könnte.

Der am 25. Mai 1819 von Schwizen an Seine Majestät gerichtete Bericht war jedoch — anstatt positive Vorschläge über die Zustandebringung einer österreichischen Statistik zu enthalten — wesentlich darauf gerichtet, die Schwierigkeiten, welche er in der verschiedenartigen Verfassung und Verwaltung der einzelnen Provinzen sowie in der Mangelhaftigkeit der zu benützenden Quellen fand, als unüberwindlich darzustellen. Schwizen glaubte, eine augenblickliche, immerwährende und vollständige Verlässlichkeit als erstes Erforderniss der zu liefernden Nachweisungen bezeichnen zu müssen; indem er für seine Person an der Möglichkeit verzweifelte, die angeführten Hindernisse beseitigen zu können, stellte er das Ansuchen: „es möge die Verfassung eines passenden Vorschlags und einer erschöpfenden Instruction, durch welche vollkommene Verlässlichkeit in den Tableaux hervorgebracht und erhalten werden kann, einem Anderen übertragen werden".

In Erledigung dieses Berichts erliessen Seine Majestät am 26. Juni 1819 an Schwizen ein a. h. Handschreiben, dass es nicht die Absicht gewesen sei, eine Anstalt zu erhalten, die gleich im Beginne fehlerfrei und umfassend wäre und vollständig Alles leistete, was geleistet werden solle, sondern, dass a. h. Dieselben bloss wollten, es solle vor Allem eine topographisch-statistische Anstalt hergestellt werden, welche leiste, was unter den bestehenden Verhältnissen geleistet werden könne; die einmal bestehende Anstalt werde dann selbst zur Auffindung vorkommender Fehler und Gebrechen dienen und die Mittel darthun, um sich von Stufe zu Stufe der Vollkommenheit zu nähern: daher Seine Majestät erwarten, dass Schwizen den anbefohlenen Vorschlag entwerfen und vorlegen werde.

Staatsrath Schwizen erstattete demnach am 18. August 1819 die verlangten Vorschläge, welche jedoch die a. h. Zustimmung nicht erlangten. So blieb der Plan zur Errichtung eines statistischen Bureau's wieder 10 Jahre auf sich beruhen, bis das a. h. Cabinetschreiben vom 6. April 1829 dieselbe definitiv anordnete und die Ausführung der thatkräftigen Hand des Präsidenten des General-Rechnungs-Directoriums anvertraute.

Freiherr von Baldacci hatte bereits im Jahre 1803 im a. h. Auftrage bei Gelegenheit einer Geschäftsreise nach Dalmatien, Istrien und Venedig von den Administrativbehörden dieser Provinzen sowohl, als auch von Inneröesterreich und Tirol sehr schätzbare statistische Materialien gesammelt, die jedoch während der feindlichen Invasionen grösstentheils verloren gingen. Als Präsident der obersten Controllsbehörde war derselbe, in Anerkennung der Nothwendigkeit statistischer Nachweisungen, stets bedacht gewesen, von den unterstehenden Provinzial-Staatsbuchhaltungen derlei Notizen abzufordern. Er übergab eine Sammlung derselben zu Anfang des Jahrs 1829 an den Vicepräsidenten des General-Rechnungs-Directoriums, Freiherrn von Metzburg, welcher mit theilweiser Benützung dieser Bruchstücke bereits am 16. Februar den Plan zu einer Statistik der österreichischen Monarchie in 77 Tafeln überreichte.

Dieser Plan enthielt alle jene Nachweisungen, welche dem a. h. ausgesprochenen Zwecke der Statistik als Hilfsbuch für die Staatsverwaltung entsprachen und im Sinne des a. h. Cabinetschreibens grösstentheils im Wege der Hof- und Provinzial-Staatsbuchhaltungen herbeigeschafft werden konnten. Dieser Plan wurde demnach als Grundlage für die Arbeiten des statistischen Bureau's angenommen und Freiherrn von Metzburg das ganze Detail der Ausführung übertragen.

Die Zahl der zu verfassenden Uebersichtstafeln wurde auf 100 veranschlagt, welche in sechs Hauptabschnitte zerfielen, so dass der erste das Land, der zweite die Bewohner, der dritte die Staatsverwaltung, der vierte die Cultur, der fünfte die Provinzialtabellen und der sechste einen Anhang von statistischen Notizen enthalten sollte, die sich in keine der früheren Abtheilungen einreihen liessen. Zur Form der Darstellung wurde die tabellarische, als die einfachste und zweckmässigste, gewählt, die Scheidung der Monarchie in 15 Provinzen angenommen und sonach zur Entwerfung der Tafeln geschritten. Gleichzeitig erhielten die Hof- und Länder-Buchhaltungen in Beziehung auf jene Daten, welche von denselben zu erlangen

waren, die entsprechenden Aufträge; wegen solcher Ausweise, welche zusammenzustellen ausserhalb des Wirkungskreises dieser Rechnungsbehörden lag, wendete man sich an den Finanz-Minister, den obersten Kanzler, den ungrischen Hofkanzler, den Präsidenten der siebenbürgischen Hofkanzlei, des Hofkriegsraths, der obersten Justizstelle und der Polizei-Hofstelle.

Ungeachtet die Bahn, welche mit Schaffung einer administrativen Statistik in Oesterreich betreten wurde, eine durchaus neue war, gelang es doch der Einsicht und Energie des Freiherrn von Metzburg, noch vor Ablauf des Jahrs 1829 die erste Frucht seiner Thätigkeit als Director des statistischen Bureau's Seiner Majestät vorlegen zu können. Diese Darstellung umfasste in 104 Tafeln und Karten die Ergebnisse des Jahrs 1828, und wurde von Seiner Majestät mit besonderem Wohlgefallen aufgenommen.

Die Vervielfältigung des Elaborats wurde durch Umdruck der mit chemischer Tinte geschriebenen Tafeln auf Stein bewerkstelligt, und die Zahl der abgezogenen Exemplare dieses Jahrgangs betrug 100. Doch wurden folgende Tafeln als streng geheime nur in sechs Exemplare aufgenommen: 22) Staatsvoranschlag und Rechnungsabschluss, 40) besondere Einnahmen der Provinzen, 41) Staatsschuld und Staatscredit, 42) Staatsvermögen mit Ende des Jahrs 1828, 43) Staats-Einnahmen und Ausgaben nach den Provinzen, 44) Staats-Einnahmen und Ausgaben mehrerer Jahre, 45) Militär-Etat, 46) Armeestands-Veränderungen mehrerer Jahre, 47) Truppen-Dislocation, 48) Militäraufwand im Jahre 1828, 49) Militäraufwand mehrerer Jahre, 76) bis einschliesslich 93) Provinzial-Uebersichten.

So wurde der a. h. Auftrag vom Freiherrn von Metzburg auf die glänzendste Weise innerhalb des Zeitraums von acht Monaten ausgeführt.

Beim Beginne der Arbeit benützte Freiherr von Metzburg, welcher ausser seiner Beschäftigung als Vicepräsident des General-Rechnungs-Directoriums sich nicht allein die Leitung des Ganzen, sondern selbst die Bearbeitung mehrerer Theile der Statistik vorbehielt, nur zwei subalterne Beamte als Hilfsarbeiter, welche ihre gewöhnliche Bestimmung beim Präsidium des Directoriums hatten; beim Anwachsen des einlangenden Materials wurden noch weitere 4 Beamte verschiedenen Buchhaltungen entlehnt, und deren Abgang bei diesen Stellen zeitweilig durch Tagschreiber ersetzt. Selbst bei dieser Vermehrung des Arbeitspersonales war es nur durch die angestrengteste Thätigkeit der Beschäftigten möglich, ihre Aufgabe in so kurzer Zeit zu lösen.

Da jedoch in der a. h. Entschliessung vom 20. Januar 1830, nebst dem Ausdrucke des Wohlgefallens über den vorgelegten ersten Jahrgang der Statistik, zugleich die Forderung enthalten war, dass dieses Werk in den noch mangelhaften Partien alljährlich vervollständiget werde, die Ausarbeitung sich jährlich wiederhole und die hiermit beschäftigten Beamten ihrem eigentlichen Berufe zurückgegeben werden mussten, so wurde die Abnahme der Geschäfte beim Domainen-Departement der Gefällen-Hofbuchhaltung und beim ehemaligen geheimen Departement der Credits-Hofbuchhaltung dazu benützt, die dadurch erübrigten Dienstesposten dem beim General-Rechnungs-Directorium bestehenden Staats-Central-Rechnungs-Departement einzuverleiben. Dadurch wurde dieses Departement um 5 Beamte vermehrt, welche

von nun an das für den statistischen Dienst bestimmte Personale bilden sollten. Der Dienstes-Kategorie nach waren diese Beamten vom Jahre 1832 an: 1 Rechnungsrath, 1 Official, 1 Ingrossist, 1 Accessist und 1 Praktikant.

Unter diesen Verhältnissen wurde sogleich zur Bearbeitung des zweiten Jahrgangs der Statistik der österreichischen Monarchie geschritten; schon im October 1830 konnte das vollendete Werk Seiner Majestät überreicht werden. Dieser Jahrgang enthielt die Ergebnisse des Jahrs 1829 und der vorhergehenden 10 Jahre auf 97 grösstentheils neuen oder ganz umgearbeiteten Tafeln.

Dem dritten Jahrgange, welcher am 12. November 1831 Seiner Majestät vorgelegt wurde und auf 125 Tafeln die Ergebnisse des Jahrs 1830 und der vorausgegangenen 10 Jahre schilderte, wurde ein zweiter Theil unter dem Titel „Handbuch der österreichischen Monarchie" beigegeben, welcher eine möglichst umfassende, wissenschaftlich bearbeitete und auf die letzten Ergebnisse der Tafeln gegründete Darstellung der österreichischen Monarchie im Jahre 1830 enthält.

Seine Ansichten über die Bestimmung der Statistik als Wissenschaft sprach Freiherr von Metzburg in folgender Weise aus: „Die Statistik, eine erst durch die Fortschritte der neueren Zeit entstandene und auf eine höhere Stufe der Brauchbarkeit gehobene Wissenschaft, soll den wahren Zustand der Staaten in der Gegenwart systematisch untersuchen und in allen Beziehungen kennen lehren, um die Wirkung der bestehenden Verwaltungsgrundsätze aufzufassen und das Urtheil über den besten Gebrauch der Staatskräfte zu berichtigen, damit Sicherheit und Wohlfahrt — die letzten Zwecke jeder Staatsgesellschaft — daraus hervorgehen. Sie bildet gleichsam die Verbindung zwischen der Geschichte, welche die Entstehung alter und neuer Staaten schildert und mit philosophischem Geiste in den Begebenheiten der Vergangenheit den Ursachen der Erschütterungen, denen sie im Verlaufe der Zeit unterlagen, ihres Aufblühens und ihres Verfalls nachforscht, — und den politischen Wissenschaften, welche, den Blick in die Zukunft gerichtet, dem stufenweise sich entwickelnden Ideale der besten Verfassung und Verwaltung der bürgerlichen Gesellschaft nachstreben. Die Geschichte lehrt, was war; die Statistik, was ist; die Politik, was sein soll. Dem strengsten Begriffe nach ist die Gegenwart wohl nichts anderes, als der stets fortrückende Scheidepunct zwischen Vergangenheit und Zukunft; im Staatenleben aber, in welchem man nach Generationen und Jahrhunderten rechnet, mag die Epoche des letzten Jahrzehents, in welchem ewige Naturgesetze oder frühere Regierungsacte zur Entwicklung und Ausführung gelangten und immer fortwirken, wohl als derjenige Zeitraum angenommen werden, auf den sich eine statistische Darstellung erstrecken kann, ohne eben eine entferntere Periode auszuschliessen, wo es zur Uebersicht des Ganzen oder zum Erweise eines gefundenen Verhältnisses dienen kann."

„Die Daten, welche in den Bereich der Statistik fallen, sind eben so zahlreich als mannigfaltig. Alles, was über Geographie, Volkszahl, Militär, Finanzen, Rechtspflege, Landwirthschaft, Bergbau, Münzwesen, Industrie, Literatur, — Alles, was in diesen und so vielen anderen Zweigen an genauen Thatsachen über die materiellen und geistigen Staatskräfte gesammelt werden kann, reiht sich von selbst in eine

Statistik, über deren eigentlichen Umfang man sich noch immer nicht geeinigt hat, indem man ihr bald weitere, bald engere Gränzen anweist. Wahrscheinlich werden die Bemühungen einiger Regierungen, die Arbeiten gelehrter Gesellschaften, der Lehrer und Männer vom Fache zu positiven Bestimmungen hierüber führen. Einstweilen wurde an dem Grundsatze festgehalten, dass es überhaupt im Anfange jeder Sache auf die Grundlegung ankömmt und dass auch etwas der Feile der Folgezeit überlassen werden muss."

Nach diesen Grundsätzen leitete Freiherr von Metzburg die statistischen Ausarbeitungen bis zu seinem am 4. Juni 1839 erfolgten Tode. Zehn Jahrgänge der statistischen Tafeln wurden unter Metzburg's Leitung vollendet; der eilfte, von demselben begonnen, erhielt seine Schlussbearbeitung vom Rechnungsrathe Lucam, welcher schon seit Jahren das Detail der Geschäftsführung und die Correspondenz mit den Buchhaltungen geführt hatte, und von nun an als provisorischer und wirklicher Director der administrativen Statistik, bis zu seinem Uebertritte als Regierungsrath zur allgemeinen Hofkammer zu Anfang des Jahrs 1841, noch die Zusammenstellung des Jahrgangs 1839 vollendete und den Jahrgang 1840 in Angriff nahm.

Mit der Berufung des Staatsraths Freiherrn von Kübeck zu der Leitung des General-Rechnungs-Directoriums sollte für das statistische Bureau, welches bisher keine selbstständige Existenz hatte und seine Beamten anderen Berufszweigen augenblicklich entlehnte, eine neue Zukunft erblühen. Der scharfblickende Staatsmann würdigte die Wichtigkeit dieses Instituts für die Staatsverwaltung, verschaffte ihm dauernden Bestand als eigene Behörde, und wies ihm, in der Mitte zwischen der empirischen Behandlung einzelner ziffermässiger Nachweisungen und den Speculationen statistischer theoretischer Gelehrsamkeit, die auszufüllende Stellung an, indem über seinen Antrag das statistische Bureau von Seiner Majestät Kaiser Ferdinand I. zur k. k. Direction der administrativen Statistik erhoben wurde. Die kurze Zeit, während welcher Freiherr von Kübeck an der Spitze der obersten Controllsbehörde stand, gestattete ihm nicht, seine hierauf bezüglichen Absichten weiter durchzuführen, obgleich er auch als Präsident der allgemeinen Hofkammer seine fördernde Theilnahme dem Institute zuwendete, das ihm seine Schöpfung verdankt.

Nachdem mit der a. h. Entschliessung vom 21. März 1840 der Beamtenstand der neuen Direction mit einem Hofsecretär als Director, einem Hofconcipisten als Adjuncten, dann einem Registranten und zwei Hofkanzlisten als Hilfspersonale festgesetzt worden war, erhielt Rechnungsrath Lucam die Hofsecretärsstelle; zum Adjuncten wurde der durch seltene Gewandtheit im Rechnungsfache ausgezeichnete Official der Tabak-Hofbuchhaltung Engelhardt ernannt, und die dem statistischen Bureau bisher zugetheilten Buchhaltungs-Beamten für die neugeschaffenen Posten beim Kanzlei-Personale bestimmt.

Nachdem Graf Wilczek als Präsident des General-Rechnungs-Directoriums die Oberleitung der von ihm mit Vorliebe gepflegten Direction der administrativen Statistik übernommen hatte, wurde mit der a. h. Entschliessung vom 1. Mai 1841 die

erledigte Directorsstelle mit dem Range eines Hofsecretärs, seit 1843 Hof-Commissionsraths, dem Präsidial-Secretär des lombardischen Guberniums, Karl Czoernig, verliehen, welcher bereits als Verfasser mehrerer werthvoller statistischer Werke über die Industrie Böhmen's, über den Seehandel der österreichischen Häfen und namentlich Venedig's, und über die Bevölkerung, Boden-Cultur und die Unterrichts-Anstalten der Lombardie sich in der literarischen Welt einen Namen erworben hatte.

Der dreizehnte Jahrgang der Statistik — die Ergebnisse des Jahrs 1840 und der vorhergehenden zehn Jahre umfassend — wurde unter diesem bis zur Gegenwart dem statistischen Bureau vorstehenden Director mit Beachtung aller seit Errichtung des Departements angenommenen Grundsätze im October 1841 beendet und beschliesst die erste Periode der statistischen Publicationen in Oesterreich, indem Czoernig bei Bearbeitung des folgenden Jahrgangs 1841 in Betreff der Quellen-Benützung, der Ausdehnung und Vervollständigung der bestehenden sowohl als der Verfassung ganz neuer Tafeln und erklärender Bemerkungen, endlich in Beziehung auf die Benützung der zusammengestellten statistischen Daten durchaus neue Normen zur Geltung brachte. Denn, obgleich schon früher jeder folgende Jahrgang gegen den früheren eine Vervollständigung nachweist, musste die Darstellung sich doch zum grössten Theile auf jene Daten beschränken, welche im Wege der Provinzial-Staatsbuchhaltungen erlangt werden konnten. Während die Nachweisungen des Staatshaushalts und aller unter der unmittelbaren Controlle des Staats stehenden Verwaltungszweige von Jahr zu Jahr eine zweckmässigere Form erhielten, konnten die auf Volkswirthschaft und Cultur Bezug nehmenden Daten nur in den allgemeinsten Umrissen dargestellt werden. Die officielle Statistik Oesterreich's blieb sonach in dieser ersten Periode auf den Umfang einer Staatsverwaltungs-Statistik beschränkt, war aus dieser Ursache nur für die höchsten Organe der Regierung benützbar, entsprach hingegen den Anforderungen, welche nach den neueren Fortschritten der Wissenschaft an dieselbe gestellt werden mussten, keineswegs, so dass sie sich zur Veröffentlichung durchaus nicht eignete.

Bei der Bearbeitung des vierzehnten Jahrgangs war die Direction der administrativen Statistik bemüht, die Zusammenstellung nicht nur dem äusseren Umfange, sondern auch dem inneren Gehalte nach auszubilden, um den seither sowohl in dem Gange der Staatsverwaltung als auch in der Wissenschaft gemachten Fortschritten Rechnung zu tragen. Zu diesem Zwecke wurde es zur Aufgabe gestellt, die Nachweisung der Staatsverwaltungs-Ergebnisse mit den Ziffer-Angaben des Haupt-Rechnungs-Abschlusses in volle Uebereinstimmung zu bringen, auf die Darstellung des Handels und der Verkehrsmittel eine besondere Rücksicht genommen und der äusserst schwierige Versuch gewagt, die Menge und den Werth der von der inländischen Gewerbsthätigkeit erzeugten Producte sowie die damit beschäftigten Betriebsanstalten übersichtlich anzugeben. Da in dieser Beziehung die bisher von den Hof- und Länder-Buchhaltungen amtlich erhobenen Notizen bei weitem nicht ausreichten und, mit Ausnahme der unter Controlle stehenden Gewerbe, selbst nicht einmal die nöthige Verlässlichkeit boten, so mussten neue der Benützung zugängliche Wege eingeschlagen werden.

Während der erste Theil der Statistik für 1841, der alle Zweige des Staats-Rechnungswesens umfasste, bezüglich der ziffermässigen Feststellung der Daten dem nunmehrigen Hofsecretär Engelhardt überlassen blieb, welcher besonders die Finanz-Tafeln ihrer gegenwärtigen Vollständigkeit und Klarheit zuführte, widmete Hof-Commissionsrath Czoernig, neben Besorgung des Textes für jene administrativen Tafeln, seine seit Jahren erworbenen gründlichen Kenntnisse und die reichhaltigen von ihm mit Beharrlichkeit gesammelten Materialien über die Verhältnisse der österreichischen Industrie, mit Benützung aller aus den mannigfachsten Quellen geschöpfen Daten, der Darstellung der Volkswirthschafts-Statistik, so dass der im Jahre 1845 vollendete vierzehnte Jahrgang der österreichischen Statistik mit seltener Reichhaltigkeit des Materiales eine bisher nirgends erreichte detaillirte Genauigkeit verband. Eben so erfuhren die anderen Tafeln, welche der Darstellung der materiellen und geistigen Cultur gewidmet waren, wesentliche Verbesserungen, so dass der Jahrgang 1841 als ein ganz neues Werk erschien.

Indem nunmehr auch die wissenschaftliche Seite der österreichischen officiellen Statistik mit einem Male eine hohe Stufe der Ausbildung erreicht hatte, wurde zugleich die Veröffentlichung des grossen Tabellenwerks vorbereitet.

Bereits im Jahre 1842 war von Seite der Direction der Antrag gestellt worden, die Tafeln durch Typendruck statt des bisherigen Steindrucks zu vervielfältigen. Nachdem Seine Majestät mit a. h. Entschliessung vom 6. August 1842 diesen Antrag genehmigt hatten, wurde mit Rücksicht auf die Geheimhaltung der Finanz- und Militär-Tafeln die Ausführung der Direction der k. k. Hof- und Staats-Druckerei übertragen, jedoch die Bestimmung aufrecht erhalten, dass von der vollständigen Statistik nur 6 Exemplare gedruckt werden sollten.

Als der Präsident des General-Rechnungs-Directoriums diesen Jahrgang mit einem allerunterthänigsten Vortrage Seiner Majestät unterbreitete, stellte er zugleich den Antrag, in Zukunft die Tafeln und Bemerkungen über Industrie, Handel, Schifffahrt und Eisenbahnen zu veröffentlichen und deren Verkauf durch die Staatsdruckerei bewerkstelligen zu lassen. Diesem Antrage wurde mit der a. h. Entschliessung vom 10. October 1845 die Zustimmung gegeben. Dabei wurden für den folgenden Jahrgang 1842 zur Veröffentlichung bestimmt: 1) der Abschnitt *A*, das Land und die Bewohner umfassend, mit 3 Tafeln; 2) die Abtheilung *C*, die Cultur auf 15 Tafeln enthaltend; 3) der Abschnitt *E* als Anhang mit solchen Tafeln, welche in keine der früheren Abtheilungen sich einreihen lassen und zum grössten Theile die Thätigkeit von Privatvereinen (Nationalbank, Sparcassen, Feuerversicherungs-Anstalten u. dgl.) betreffen. Mit der a. h. Entschliessung vom 21. März 1846 wurde weiters auf einen speciell erstatteten Vorschlag die Bewilligung ertheilt, dass auch die Provinzial-Uebersichten mit Weglassung der Personal- und Besoldungs-Stände den zur Veröffentlichung bestimmten statistischen Tafeln beigefügt werden durften. Somit wurde der Jahrgang 1842 mit Ausnahme der Ergebnisse der Staatsverwaltung vollständig der Oeffentlichkeit übergeben und erntete sowohl im In- als Auslande allgemein den verdienten Beifall.

Eben so, wie die Ergebnisse der Jahre 1841 und 1842, wurden auch jene der Jahre 1843 und 1844 zusammengestellt und veröffentlicht, und obgleich der letztere Jahrgang erst bei Beginn des Jahrs 1848 in den Buchhandel gelangte, waren doch zu derselben Zeit bereits die Manuscripte für 1845 und 1846 zum grössten Theile zur Drucklegung fertig. Die in Folge der Ereignisse des Jahrs 1848 eingetretene Ueberlastung der Staatsdruckerei mit anderweitigen Arbeiten verzögerte die Fortsetzung des Drucks der statistischen Tafeln; so kam es, dass der erste Theil des Doppeljahrgangs, welcher die Ergebnisse jener beiden Jahre enthält, erst im Jahre 1850, der II. Theil zu Ende 1851 ausgegeben werden konnte. Der erste Theil enthält die beiden Abschnitte *A* (Land und Bewohner) und *B* (Staatsverwaltung) und zwar letzteren zum ersten Male vollständig. Sowohl mit Rücksicht auf die nunmehrige vollständige Veröffentlichung der statistischen Ausarbeitungen, als auch in Beziehung auf die neuen Quellen, welche sich nach dem Inslebentreten mancher Reformen der Gegenwart für statistische Forschungen darbieten, beginnt mit dem Doppeljahrgange 1845—1846 die dritte Periode des k. k. statistischen Bureau's. Auf gleiche Weise, wie der Doppeljahrgang 1845 und 1846, wurden die Ergebnisse der Jahre 1847 und 1848 in Verbindung mit einander in zwei Theilen bearbeitet und im Jahre 1853 der Oeffentlichkeit übergeben.

Hinsichtlich der Quellen, welche bei Zusammenstellung der statistischen Tafeln für die Jahre 1841—1848 benützt wurden und noch bis zum Jahrgange 1850 zur Benützung kommen mussten, ist Folgendes zu bemerken.

Vor Allem ist der Unterschied zu beachten zwischen jenen Tafeln, welche Zustände schildern, auf deren Regelung und Ueberwachung der Staat einen Einfluss nimmt, und zwischen denjenigen, welche der Darstellung der Ergebnisse der Privatthätigkeit gewidmet sind. Bei den ersteren stehen die Nachweisungen der Regierungsorgane zu Gebote, welche entweder denselben in der Ausübung ihrer Functionen ohnehin erforderlich sind oder zum Behufe der Statistik von ihnen eigens abgefordert werden. Da den Hof- und Länder-Buchhaltungen nicht allein die Controlle der Staats-Einnahmen und Ausgaben, sondern auch der Gebarung der unter Aufsicht der Regierung stehenden Kranken-, Wohlthätigkeits- und andern milden Stiftungen zusteht, so bilden die von diesen Behörden nach zweckmässigen Vorschriften gesammelten und eingelieferten Daten schon an und für sich ein reichhaltiges und zugleich verlässliches Materiale zur Statistik. Ueber alle andern Zweige der öffentlichen Verwaltung werden mittelst besonderer Formulare, welche den untersten administrativen und den Gemeindebehörden, hinsichtlich der Justizverwaltung aber den Gerichten zur Ausfüllung zukamen, die erforderlichen Nachweisungen eingeholt, welche sonach ebenfalls den Charakter der Richtigkeit und Verlässlichkeit an sich tragen.

Der Nachweisung des Flächeninhalts liegen die Vermessungen des Katasters zu Grunde; wo diese nicht benützt werden können, hält man sich an die vom General-Quartiermeisterstabe vorgenommenen Berechnungen, welchen hinsichtlich der Verlässlichkeit für Siebenbürgen die Arbeiten Lenk's, für die Militärgränze jene Lipsky's gleichgestellt werden können.

Der Stand der Bevölkerung wird ohnehin für andere Regierungszwecke erhoben und sonach für die Statistik benützt. In den deutschen und slavischen Ländern der Monarchie fand die Volksaufnahme zum Behufe der Aushebung der Wehrpflichtigen alle drei Jahre Statt; in den italiänischen Ländern, so wie in Tirol, in Triest sammt Gebiet, in Dalmatien und in der Militärgränze wurde die Volksbeschreibung jährlich von den Behörden vorgenommen. Für Ungarn erübrigte nur die fast jährlich von der Geistlichkeit der einzelnen Diöcesen bewerkstelligte Aufnahme der Bevölkerung, welche indess nur für die eigenen Religionsangehörigen ziemlich genau war. In Siebenbürgen bestand keine periodische Volksbeschreibung: man musste sich daher mit einer aus älterer Zeit herrührenden Zählung begnügen, deren Angaben durch Berücksichtigung der jährlich erfolgenden Nachweisung der Bevölkerungsbewegung ergänzt wurden.

Die Trauungen, Geburten und Sterbfälle wurden von den Pfarrern, denen die Führung der Civilstandsregister übertragen ist, bezüglich der Armee aber von der geistlichen Militärbehörde nachgewiesen; aus den ungrischen Ländern fehlten diese Nachweisungen gänzlich.

Ueber den Stand des Clerus liefern die Bischöfe und Klöster die bezüglichen Daten; sie sind in Beziehung auf die Zahl und die Kategorie der Geistlichen erschöpfend, unvollständig jedoch über deren Bezüge, welche Angaben mindestens theilweise aus anderen Quellen (Nachweisungen der Fonde oder Stiftungen) ergänzt werden.

Die Lehr-, Erziehungs- und Bildungs-Anstalten sind grösstentheils vom Staate dotirt, jedenfalls aber unter seiner Aufsicht. Dasselbe gilt von den Sanitäts- und Wohlthätigkeits-Anstalten. Es war daher keiner Schwierigkeit unterworfen, verlässliche Auskünfte über ihren Stand und ihre Gebarung zu erlangen.

Die Versorgungsanstalten, Sparcassen und Versicherungsanstalten, Eisenbahn- und Dampfschifffahrts-Actiengesellschaften, sowie die Nationalbank sind zwar Privatinstitute; da sie jedoch ihren zahlreichen Theilnehmern über ihre Verwaltung öffentlich Rechenschaft ablegen, so gewähren ihre diessfälligen Berichte mit den von der Direction selbst eingeholten Vervollständigungen alle für die statistischen Tafeln erforderlichen Nachweisungen.

Den Markt-Durchschnittspreisen der vorzüglichsten landwirthschaftlichen Erzeugnisse liegen die amtlichen Eingaben der Gemeindevorstände und Bezirksbehörden über die Preise zu Grunde, welche auf den Wochenmärkten der vorzüglichsten Handelsplätze notirt werden.

Hinsichtlich der Schifffahrt und des Seehandels können die Eingaben der Hafenämter im Inlande und der k. k. Consulate im Auslande zu den umfassenden Nachweisungen benützt werden, welche die bezügliche Tafel liefert.

Der Strassen- und Wasserbau, so wie die Staats-Eisenbahnen sind Zweige des öffentlichen Dienstes.

Die Nachweisungen über den Gang der Rechtspflege liefern die unteren Gerichte an die obersten Gerichtsbehörden, welche dieselben an das statistische Bureau gelangen lassen, ohne dass von Seite des letzteren ein weiterer Einfluss hierauf stattfindet.

Zu einer anderen Gattung gehören die Nachweisungen über die Ergebnisse der Volksthätigkeit, wie sie sich im Landbau und in der Industrie äussert. Hier musste neben den zur Vervollständigung dienenden Auskünften der öffentlichen Behörden auf die eigenen Angaben der Producenten besondere Rücksicht genommen werden, welche jedoch, soweit als thunlich, der erforderlichen Controlle unterzogen wurden.

Was zuerst die Tafel über die landwirthschaftliche Production, Viehstand und Beschälwesen anlangt, so wird der Viehstand bei Gelegenheit der Volksbeschreibung amtlich aufgenommen, während das Beschälwesen ohnehin eine Regierungsanstalt zur Erhaltung eines kräftigen Pferdeschlags bildet. Die Menge der landwirthschaftlichen Erzeugung wird gemeindeweise erhoben, und soll von der Bezirksbehörde controllirt und erforderlichen Falls richtig gestellt werden. Hinsichtlich des wichtigsten Theils dieser Production, der Körnerfrüchte und des Holzes, dient in den Ländern, wo der Kataster zur Vollendung gelangte, das von demselben ausgemittelte durchschnittliche Erträgniss des Getreides und die Vermessung des Waldstands zur Grundlage. Bei Ungarn und Siebenbürgen musste eine auf vielfache Behelfe gestützte annäherungsweise Berechnung zu Hilfe genommen werden.

Schwieriger und mehr eigenthümlicher Art war der Weg, welcher bei der Sammlung und Prüfung des Materiales zur Verfassung der sehr ausführlichen Industrie-Statistik eingeschlagen werden musste. Hier waren es die eigenen Angaben der Industriellen, auf welche man zunächst angewiesen war. Da aber nicht erwartet werden konnte, dass diese Angaben überall vollständig und verlässlich seien, da ferner von manchen Gewerbszweigen, besonders der kleinen Industriellen, gar keine Angaben zu erlangen waren, so musste diese Lücke ausgefüllt und ein System sowohl administrativer als technischer Controlle aufgestellt werden, wodurch man in den Stand kam, das Fehlende zu ergänzen, das Ungenaue zu berichtigen und die Erzeugung eines ganzen Industriezweigs oder eines Lands, der Richtigkeit möglichst nahe kommend, nachzuweisen.

Die Grundlage blieben immer rücksichtlich der Erzeugung der grösseren Fabriken oder einzelnen Gewerbe-Corporationen die Angaben der Gewerbsleute und Fabricanten selbst. Diese Angaben wurden entweder im Wege der administrativen Behörden abverlangt oder (und zwar grösstentheils) auf Privatwegen gesammelt. Es gibt wenige grössere Erzeugungsanstalten, über welche nicht eine oder die andere Notiz in den Tageblättern oder in grösseren Werken vorkäme; hierzu trat eine ausgebreitete persönliche Bekanntschaft des Directors der administrativen Statistik mit den vorzüglichsten der einheimischen Fabriken. Hinsichtlich der vom Staate betriebenen Fabriken, z. B. der Montanfabriken, der Salzsiedereien etc., konnte die genaue Auskunft von den betreffenden Aemtern eingeholt werden. Jene Eingaben über Privat-Fabriken wurden je nach der Beschaffenheit des Falls einer mehrfachen Revision unterzogen, die, sich durchkreuzend und ergänzend, fast immer zum endlichen Ziele einer dem wirklichen Bestande nahe kommenden Schätzung führte, welche als die statistische Wahrheit angenommen werden muss.

Die Mittel dieser Controlle waren vielerlei:

a) Die auf anderem Wege erlangte Nachweisung des verarbeiteten Rohstoffs oder Halbfabricats. So weist die Tafel der landwirthschaftlichen Production die Menge des erzeugten Flachses, Hanfes, der Wolle, der Seidencocons etc. nach, jene des Handels die Menge der Ein- und Ausfuhr dieser und anderer Artikel, wie der Baumwolle und der Garne, woraus sich die Combination der für die weitere Verarbeitung erübrigenden Menge der genannten Stoffe von selbst ergibt, so wie an den grossen Mittelpuncten der Industrie Hilfsanstalten bestehen, welche (wie die öffentlichen Waganstalten) für diesen Zweck benützt werden können. Wenn nun nach den Grundsätzen der Technik der bei der Verarbeitung sich ergebende Abfall in Abzug gebracht wird, gelangt man zu einem Ergebnisse, welches einer Schätzung der Production im Grossen immerhin zur Grundlage dienen kann.

b) Die im Wege der Behörden vorzunehmende Ermittlung der Fabriks- und Gewerbe-Anstalten, der Betriebsmittel und der beschäftigten Arbeiter gewährt den sichersten Anhaltspunct zur Beurtheilung jener Erzeugung sowohl im Allgemeinen als im Besonderen. Das Vorhandensein einer Fabrik ist eine offenkundige Thatsache, welche der Behörde nicht entgehen kann: ihre Kenntniss allein genügt oft schon, um die Aufmerksamkeit bezüglich der weiteren Erhebungen darauf zu richten. Insbesondere aber ist es bei einer Fabrik die Kenntniss der Mittel zum Betriebe, d. i. der Maschinen, Webstühle, Feuer, Hämmer etc., und der Zahl der beschäftigten Arbeiter, welche eine gründliche Beurtheilung der mit der wirklichen Production nahezu übereintreffenden Erzeugungsfähigkeit vermittelt. So zurückhaltend die Fabricanten sind, die Menge und den Werth ihrer Erzeugung genau bekannt zu geben, so wenig nehmen sie Anstand, ihre Betriebsmittel nachzuweisen. Im Besitze dieser Kenntniss ist es bei einiger Bekanntschaft mit der Technik des bezüglichen Gewerbs nicht mehr so schwer, zu berechnen, was mit jenen Hilfsmitteln überhaupt geleistet werden kann und an einem gegebenen Orte nach der dort üblichen Verfahrungsweise auch wirklich geleistet zu werden pflegt, ja zur Deckung der für die Betriebsmittel, namentlich für den Lohn, ausgelegten Beträge geleistet werden muss. Jedem Gewerbsbetriebe liegt nämlich irgend eine Einheit zu Grunde, welche man, mit jener Kenntniss ausgerüstet, nur zu vervielfältigen braucht, um eine annäherungsweise Schätzung vornehmen zu können. Bei den kleineren Gewerben reicht die Zahl der Gewerbetreibenden, welche die Steuerbücher darbieten, hin, um diese Schätzung der Production zu liefern, da letztere in der Regel sehr beschränkt und so beschaffen ist, dass, wenn man dieselbe von einigen Gewerbsleuten in den Städten und auf dem Lande kennt, daraus leicht auf die Menge und den Werth jener kleineren Productionen im Allgemeinen geschlossen werden kann.

c) Die bestehende Gesetzgebung bringt die Regierung in nähere Berührung mit mehrfachen Gewerben und Gewerbsanstalten, welche zur genauen Erforschung des Betriebs derselben benützt werden kann. Dahin gehören: jene Gewerbe, welche einen Gegenstand des Staatsmonopols, z. B. Salz und Pulver, erzeugen; ferner jene Gewerbe, die aus Zollrücksichten unter besonderer Controlle der Regierung stehen, z. B. die Baumwollspinnereien und übrigen derlei Manufacturen, die Colonial-

Zuckersiedereien, die Kochsalz verarbeitenden chemischen Fabriken; weiters die einer Stämpelung unterworfenen Webewaaren aller Art; dann die für die Bearbeitung der Metalle bestehenden Montangewerbe; ebenso jene Anstalten, deren Erzeugnisse aus Rücksichten der öffentlichen Sicherheit einer durch die Behörde vorzunehmenden Probe unterzogen werden, wie z. B. die Dampfmaschinen; endlich die auf Actien gegründeten Fabriksvereine. Der ansehnliche Bedarf des Heers an Fabricaten verschiedener Art führt zu Aufschlüssen über die Quellen, aus welchen letztere bezogen werden, und liefert einen sicheren Maassstab für Werth und Gewicht der bezüglichen Stoffe. Die tiefste Einsicht in den jeweiligen Zustand des Fabriks- und Gewerbewesens sowohl in Beziehung auf die Beschaffenheit als auch auf die Menge und Ausdehnung industrieller Leistungen wird aber durch die periodisch stattfindenden Industrie-Ausstellungen gewährt, bei denen sich alles vereinigt, was zur näheren Kenntniss der für den Handel und nicht bloss für den täglichen Bedarf arbeitenden Gewerbe führen kann.

d) Der Absatz der Industrie-Erzeugnisse bietet mannigfache Mittel dar, sich über die Menge der Erzeugung selbst nähere Aufklärung zu verschaffen, da Diejenigen, welche diesen Verkehr vermitteln, den Geschäftsbetrieb der Fabricanten in den meisten Fällen genau kennen. Bezüglich des inländischen Absatzes lieferten die Verkehrsausweise der wichtigeren Messen und Märkte, in Betreff des Absatzes nach dem Auslande und über die ungrische Zwischenzoll-Linie die Zoll-Tabellen, über beides die werthvollen Auskünfte der den Geldumsatz des Industriellen vermittelnden Banquiers die nöthigen Anhaltspuncte. Endlich fehlte es nicht an speciellen Anlässen, z. B. Aenderung des Zolltarifs, Anlage einer Bankfiliale, einer Eisenbahn, einer Strasse u. s. w., wo einzelne Fabricanten oder ganze Gewerbsdistricte zur Begründung ihrer Ansichten sehr schätzbare Angaben lieferten.

Bei Zusammenstellung und Benützung dieser und anderer vereinzelter Erhebungen zu einer Gesammtheit galt der Grundsatz, alle erhaltenen Mittheilungen und die Aeusserungen der periodischen und wissenschaftlichen Literatur stets im Auge zu behalten, alle Daten sorgfältig zu prüfen, von dem raffinirten Erzeugnisse durch alle Stufen der Verfeinerung bis zum Rohproducte herabzusteigen und so die festen Anhaltspuncte zu einer Darstellung zu gewinnen, deren Theile sich gegenseitig ergänzen und in ihrer Vereinigung ein getreues und bis in das Detail hinab verlässliches Bild des Zustands der Industrie Oesterreich's in einem gegebenen Zeitabschnitte gewähren.

Schliesslich muss noch eines Mittels gedacht werden, welches mit beträchtlichem Erfolge angewendet wurde, um sich in den Besitz statistischen Stoffes zu setzen. Es war dem Director der administrativen Statistik aus seiner langjährigen Dienstleistung in der Verwaltung und in den verschiedensten Provinzen bekannt, wie viele Erhebungen für einzelne bestimmte administrative Anlässe gemacht werden, welche sohin nach ihrer Benützung für den unmittelbar beabsichtigten Zweck in die Registraturen übergehen. Er richtete daher seine Aufmerksamkeit darauf, die Archive und Registraturen der Central-Verwaltungsstellen einer zeitweisen Durchsicht, so viel als nur immer thunlich, zu unterziehen, und kam hierdurch nicht nur in den Besitz

höchst schätzbarer Daten, sondern, was noch höher anzuschlagen, in die Kenntniss mannigfacher Beziehungen, welche, gehörig benützt, neue Quellen für statistische Ausbeute eröffneten und frische Fäden in das ausgespannte Netz einflochten.

Durch die Allerhöchste Entschliessung vom 5. December 1848 wurde die k. k. Direction der administrativen Statistik dem Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten zugetheilt, so dass der Director (schon seit 1846 Hofrath) als Ministerialrath und seit September 1850 als Sectionschef zugleich die Leitung eines beträchtlichen Theils der Geschäfte des Ministeriums übernahm, Directions-Adjunct Engelhardt als Sectionsrath Vorstand des sehr beschäftigten Ministerial-Rechnungs-Departements wurde. Der Handelsminister, Freiherr von Bruck, förderte thätigst die Arbeiten des statistischen Bureau's, stellte ihm das in seinem Ministerium sich anhäufende werthvolle Material zur Verfügung und wirkte so namentlich darauf hin, dass ersteres seine vorzüglichsten Kräfte den auf Förderung des Verkehrs im In- und Auslande abzielenden Arbeiten, die dann auch eine umfassendere Ausdehnung erhielten, zuwendete. Die dem Sectionschef Czoernig übertragene Mission zur Organisirung der Central-Seebehörde in Triest hielt denselben während der Jahre 1850—1852 grösstentheils ferne von Wien, in welcher Zwischenzeit die Leitung des Ministeriums an den Freiherrn von Baumgartner, einen der hervorragendsten Männer der Wissenschaft in Oesterreich, übergegangen war. — Als Ministerial-Secretäre fungirten J. Hain, schon seit 1846 dem Bureau angehörig und um die officielle Statistik Oesterreich's nicht minder als um ihre wissenschaftliche Bearbeitung hochverdient, und J. V. Häufler, als Schriftsteller im Gebiete der österreichischen Geschichte und Ethnographie rühmlichst bekannt. Nach dem im Jahre 1852 im kräftigsten Mannesalter allzufrüh erfolgten Ableben beider wurde der gegenwärtig amtirende Ministerial-Secretär Dr. A. Ficker an ihre Stelle berufen. Nebst einem Concipisten und Concepts-Adjuncten erhielt das Bureau eine Anzahl von Beamten des Ministerial-Rechnungs-Departements zugetheilt, in welches auch die früheren Rechnungsbeamten des Bureau's eintraten.

Mit 1. December 1849 wurde das bisher dem Ministerium der Finanzen zugetheilte Zoll-Departement, welches seine Beschäftigung in der Verfassung der „Ausweise über den Handel des österreichischen Zollgebiets" fand, mit dem statistischen Bureau vereinigt, so dass nunmehr der Vorstands-Stellvertreter des Ministerial-Rechnungs-Departements, M. Zwach, mit dem Range eines Ministerial-Secretärs, und eine Anzahl Beamter des genannten Rechnungs-Departements den Personalstand dieser „handels-statistischen Abtheilung" bilden.

Eine Veränderung in der inneren Organisation des Ministerium's brachte im December 1853 die Unterordnung des Bau-Archivs, dessen Vorstand Ministerial-Secretär V. Streffleur ist, unter die Direction der administrativen Statistik mit sich, welche sonach gegenwärtig in drei (beziehungsweise in vier) Abtheilungen zerfällt.

Die Arbeiten des statistischen Bureau's nahmen in diesem Zeitraume am Umfange bedeutend zu, indem sie sich nunmehr auch auf die ihm früher nahezu verschlossenen ehemals ungrischen Länder erstrecken, indem ferner an die Fortsetzung der

Tafeln zur Statistik Oesterreich's und der Ausweise über den Handel des österreichischen Zollgebiets (welche seit dem 8. Jahrgange, für 1847, vom statistischen Bureau ausgehen) sich noch die Herausgabe einer statistischen Zeitschrift und die Förderung der ethnographischen Karte und des zu selber gehörigen Werks schloss.

Nachdem die einen Jahrgang hindurch von dem Director der administrativen Statistik geleitete Redaction des von ihm über Anregung des Handels-Ministers Freiherrn von Bruck gegründeten Tagblatts „Austria" an ein eigenes Ministerial-Departement übergegangen war, begann die Direction mit dem Jahre 1850 die Herausgabe einer Monatsschrift unter dem Titel „Mittheilungen über Handel, Gewerbe und Verkehrsmittel, so wie aus dem Gebiete der Statistik überhaupt". Die 24 Hefte der Jahrgänge 1850 und 1851 brachten, neben zahlreichen und umfassenden, viele belangreiche Aufklärungen enthaltenden Consularberichten über die national-ökonomischen Zustände fremder Länder und den Verkehr Oesterreich's mit denselben, die Berichte der Wiener Handels- und Gewerbekammer für 1849 und 1850, den Bericht über die Pariser Industrie-Ausstellung von 1849, den in der statistischen Behandlung des Seewesens eine neue Bahn brechenden Bericht des Directors der administrativen Statistik über die Handels- und Schifffahrtsverhältnisse von Triest und Venedig für 1827—1829 und 1844—1846, endlich unter dem Titel „Uebersichtstafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie" eine Zusammenstellung der neuesten bis zum Zeitpuncte der Publication dem Bureau verfügbaren statistischen Daten über die wichtigsten Momente der Existenz des Kaiserstaats.

Mit dem Jahre 1852 nahm diese Zeitschrift eine neue Gestalt an, indem sie sich auf streng statistische Abhandlungen beschränkte, ihren Titel in „Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik" abänderte und für 1852 und 1853 als Vierteljahrsschrift erschien. Der Jahrgang 1852 begann wieder mit den „Uebersichtstafeln", welche nach Möglichkeit auf die Jahre 1850 und 1851 ausgedehnt und somit die wichtigsten statistischen Behelfe in gedrängter Kürze der Oeffentlichkeit für einen der Gegenwart möglichst nahe stehenden Zeitpunct zugänglich gemacht wurden, ohne dadurch den Werth der grossen Tafeln, welche ihrer Natur nach erst viel später den gleichen Punct erreichen können, als eines für die Staatsverwaltung und Wissenschaft gleich unentbehrlichen Quellenwerks, zu beeinträchtigen. Den übrigen Inhalt jener beiden Jahrgänge bildeten statistische Monographien, welche jederzeit die Ergebnisse der jüngsten bezüglichen Erhebungen umfassten.

Da von der grossartigen ethnographischen Arbeit im Zusammenhange des Berichts über das Jahr 1854 die Rede sein wird, so ist hier noch der Thätigkeit des Bureau's für die Eröffnung neuer Quellen statistischer Erhebungen zu gedenken. Theils wurde dahin gearbeitet, von den schon früher zu diesem Zwecke wirkenden Behörden die Nachweisungen in verbesserter Form zu erlangen, theils aber die in Folge der Reorganisation des Verwaltungs-Organismus der österreichischen Monarchie neu entstandenen Aemter oder neu gebildeten Körperschaften (wie die Handels- und Gewerbe-Kammern) für die Aufgaben der Statistik zu interessiren und ihre Beihilfe zu sichern. Vorsorglich richtete sich der Blick auch auf die Möglich-

keit, die ehemals ungrischen Länder den statistischen Forschungen immer allseitiger zu erschliessen.

In diese Periode fällt auch eine Operation des statistischen Bureau's, welche ihrer Eigenthümlichkeit halber erwähnt zu werden verdient. Nach den Vorschriften der Zoll- und Staatsmonopols-Ordnung war die Baumwollen-Industrie einer eindringenden Controlle unterworfen, so dass jeder Spinner den bezogenen Rohstoff, jeder Weber das erworbene Garn, jeder Drucker, Appreteur oder Handelsmann den angekauften Webstoff durch Bezugsbolleten nachweisen musste; über diese Nachweisungen wurden an allen Productionsorten von den Finanzbehörden Register geführt, welchen jene Bezugsbolleten angeschlossen wurden. Ferner bestand die Verordnung, dass die feineren Baumwollen-, die gemischten Stoffe und Seidenzeuge allenthalben einer Waarenstämpelung zur Legalisirung des inländischen Ursprungs unterzogen wurden. Diese Stämpel- und jene Versendungs-Register enthielten die kostbarsten Aufschlüsse über die einzelnen Stufenfolgen der Production, über die damit beschäftigten Anstalten und deren Ortslage, so wie über Menge und (den leicht zu berechnenden) Werth der bezüglichen Erzeugnisse, so dass mit Benützung der Ergebnisse dieser Register die Einsicht bis in die letzten Details dieser Industrie in verlässlichster Weise gewonnen und dieselbe gewissermassen durchsichtig dargestellt werden konnte. Die Schwierigkeit lag in der allein zum Zwecke führenden geeigneten Ausbeutung dieser Register, welche für jeden Jahrgang hunderttausende von Bogen ausmachten, wie denn bloss die (bei weitem weniger als die Versendungs-Register voluminösen) Waarenstämpelungs-Register einer einzigen Vorstadt Wien's einen Frachtwagen grösserer Gattung vollständig anfüllten. Die Versuche, durch Buchhaltungsbehörden die Auszüge aus jenen Registern veranstalten zu lassen, scheiterten an dem Aufwande von (mehrere Jahre umfassender) Zeit und (einem sehr zahlreichen) Personal, welcher dafür in Anspruch genommen wurde. Sonach erübrigte nichts, als einige wenige Beamte für diese specielle Arbeit einzuüben, und sie mit zweckmässigen, zeitersparenden und eine leicht zu gewinnende Evidenz herstellenden Instructionen zu versehen, auf welche Weise denn auch das riesenhafte Materiale binnen nicht langer Zeit und mit einem kaum erwähnenswerthen Aufwande bewältigt werden konnte. Die hieraus gewonnenen Uebersichten, welche wahrscheinlich in der Geschichte der Wissenschaft einzig dastehen und um so werthvoller sind, als unmittelbar darauf die Versendungscontrolle abgestellt wurde — womit auch die Möglichkeit entfällt, ähnliche Nachweisungen für die Zukunft zu liefern, — konnten bisher wegen dringenderer Geschäfte nicht bearbeitet werden, sie sollen jedoch für die Wissenschaft nicht verloren gehen.

Der Zahl der Quellen statistischer Forschungen reihte sich endlich der Besitz einer Bibliothek an, welche ihre Anfänge allerdings schon auf die Leitung des Freiherrn von Metzburg zurückdatirt, aber erst unter dem gegenwärtigen Vorstande des Bureau's in systematischer Weise durch Anschaffungen und den eingeleiteten Tausch der Publicationen des Bureau's mit jenen fremder Staaten vermehrt wurde und bis zum Schlusse des Jahrs 1853 auf nahezu 5.000 Bände anwuchs.

II.

Thätigkeit der Direction der administrativen Statistik im Jahre 1854.

Die Arbeiten, mit welchen die Direction im Jahre 1854 beschäftigt war, zerfallen (abgesehen von der Erledigung der currenten Geschäftsstücke) in sechs Classen:

1) Bearbeitung der Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie;
2) Veröffentlichung der Ausweise über den Handel Oesterreich's;
3) die topographisch-statistischen Leistungen des Bau-Archivs;
4) Herausgabe der Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik;
5) Beendigung der ethnographischen Karte des Kaiserstaats sammt der Fortsetzung des grossen ethnographischen Werks;
6) ausserordentliche Arbeiten.

A.

Die Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie für das Jahr 1851 eröffnen abermals eine neue Periode in den Arbeiten des statistischen Bureau's, welches mit jenem Jahre die vollständige Einbeziehung der ehemals ungrischen Länder in seine Forschungen beginnt und von den Ergebnissen umfangreicherer und detaillirterer Erhebungen in mehreren wichtigen Theilen seiner Aufgabe den ersten Gebrauch macht. Da jene Tafeln demgemäss bestimmt sind, den festen Anhaltspunct für eine Reihe weiter folgender Jahrgänge darzubieten, wurde es nothwendig, nebst der Feststellung des Einzelnen auch auf jene Umgestaltungen der Anlage die Aufmerksamkeit zu richten, welche bezüglich mancher Tafeln durch die Veränderungen in dem Kreise ihrer Objecte erforderlich wurden.

Nachdem vom Director der administrativen Statistik die Grundzüge dieser Veränderungen festgestellt worden waren, wurde die Arbeit unter die Beamten des statistischen Bureau's vertheilt und sogleich in Angriff genommen.

Der häufige Wechsel in den Personen, welche dem statistischen Bureau während des Jahres 1854 zugetheilt waren, zog aber eben so zahlreiche Veränderungen in der Zuweisung der Beschäftigung mit den statistischen Tafeln nach sich, woraus bei

der Natur derselben immer wieder die Nothwendigkeit neuen Einarbeitens Einzelner in die ihnen zugefallene Aufgabe und die Mittel ihrer Lösung sich ergab und manche Verzögerung in dem Fortschreiten der Tafeln als weitere Folge hervortrat.

Auch blieben mehrere Nachweisungen für das Jahr 1851, ungeachtet oftmaliger ernstlicher Betreibungen, von Seite der untergeordneten Behörden bis weit in das Jahr 1854 hinein rückständig; ja einzelne derselben haften noch gegenwärtig aus. Bezüglich der Personalstände und des Aufwands der obersten Centralbehörden stellte sich die Erlangung ganz entsprechender Vorlagen in Folge der im Zuge begriffenen oder kaum beendeten Reorganisationen bald als völlig unmöglich dar, so dass die Hinweglassung der entsprechenden Tafeln verfügt werden musste.

Endlich ist nicht zu verkennen, dass die Bearbeitung der statistischen Tafeln in dem Maasse, in welchem dieselben durch Verlassung der früheren bloss auf den Nachweisungen der Staatsbuchhaltungen beruhenden Grundlage und ausgedehntere Handhabung der Ziffern-Kritik an Reichhaltigkeit und Zuverlässlichkeit gewannen, auch an Umfang und Schwierigkeit der Aufgabe stetig zunahm, so wie die Einbeziehung der ehemals ungrischen Länder in das Gebiet der officiellen Statistik nicht bloss eine quantitative Vermehrung der Arbeiten des Bureau's nach sich zog. — Um ein Beispiel anzuführen, kamen die Nachweisungen, welche die Materialien zu den Finanztafeln liefern, früherhin bereits in einer Form an das statistische Bureau, welche die Arbeit desselben ungemein erleichterte. Gegenwärtig muss ihr Inhalt theils aus den Rechnungs-Abschlüssen des Central-Rechnungs-Departements und den Eingaben der Buchhaltungen, theils aus den Mittheilungen des Finanzministeriums-Rechnungs-Departements entnommen und erst in jene Form gebracht werden, welche für die statistischen Tafeln erforderlich ist. Dass hieraus kein geringer Zuwachs an Arbeit hervorgeht, beweist, um nur eine der wichtigsten zu erwähnen, die Tafel der directen Steuern; während früherhin diese Arbeit dem statistischen Bureau fertig von dem Central-Rechnungs-Departement geliefert wurde, lässt sich gegenwärtig erst durch Anlegung einer grösseren Anzahl von Hilfsausweisen, die unter drei Wochen mit der nöthigen Verlässlichkeit nicht zusammenzustellen sind, zu demselben Ziele gelangen.

Dessenungeachtet sind die Tafeln zur Statistik der österreichischen Monarchie für das Jahr 1851 ziemlich weit vorgeschritten, da man an dem Grundsatze festhielt, die Zusammenstellungen der jeweilig vorhandenen Materialien möglichst weit zu fördern, um nach Ergänzung derselben an die Beendigung der entsprechenden Tafeln Hand anlegen zu können.

Unter den Tafeln, welche einer gänzlichen Umgestaltung unterlagen, verdienen besonders hervorgehoben zu werden: die Darstellung der Bevölkerungsbewegung, der Civil- und Criminal-Rechtspflege, des Bergbaues und der Montan-Fabriken und der Lehranstalten.

a.

Eine der letzten Arbeiten des verewigten Ministerial-Secretärs J. Hain war die Verbesserung der Nachweisungen über die Bewegung der Bevölkerung, welche in ihrer früheren Form, seit dem Jahre 1784 mit geringen Abänderungen im

Gebrauche, weder den praktischen Anforderungen der Staatsverwaltnng entsprachen, noch mit den Fortschritten der wissenschaftlichen Statistik in Einklang standen. Diese Nachweisungen wurden früher von jeder Provinzial-Staatsbuchhaltung für das bezügliche Kronland zusammengestellt und der Hofbuchhaltung politischer Fonde behufs der Verfassung der General-Uebersichten für die ganze Monarchie mitgetheilt, welche letzteren auch die Direction der administrativen Statistik für ihre Arbeiten benützte. Nach den neuen Anordnungen ist den Statthaltereien und Landesregierungen die Zusammenstellung der Landes-Summarien durch die hierfür geeigneten Organe übertragen worden, zu welchem Behufe besondere Instructionen für die politischen Landes- und Bezirks-Behörden von Seite der Direction der administrativen Statistik verfasst wurden. Von den Landesbehörden gelangen diese Zusammenstellungen unmittelbar an die erwähnte Direction, welcher die Verfassung der Hauptübersicht für die Monarchie obliegt. Um in die Zahlen die grösstmögliche Verlässlichkeit und Einheit zu bringen, wurden überdiess besondere Instructionen den Seelsorgern aller Confessionen hinausgegeben.

Die neuen Formulare kamen für die Nachweisungen vom Jahre 1851 zum ersten Male in Anwendung. Ihre Verbesserungen bestehen wesentlich in Folgendem:

Bei den Trauungen sind nicht nur die Angaben über die Art, in welchen Altersclassen beide Geschlechter in Verbindung treten, vollständiger als früher durchgeführt, sondern es lässt sich auch aus denselben die Zahl der zur ersten oder zur wiederholten Ehe Gelangenden (Protogame und Palingame) und die Zahl der verspäteten und naturwidrigen Heirathen erkennen und zugleich die mittlere Dauer der Ehen bestimmen, da die beiden durch directe Beobachtungen gewinnbaren Factoren, die Zahl der durch Tod und Scheidung gelösten Ehen und deren Dauer, nach den neuen Formularen nachgewiesen werden.

Die Nachweisungen über die Geborenen haben durch die Rubrik für Mehrlingsgeburten, sowie durch Vermehrung der Rubriken für die Lebend- und Todtgeborenen eine Erweiterung gewonnen.

Die Statistik der Gestorbenen hat durch die neu eingeführten Formulare die wesentlichsten Verbesserungen erfahren. Während die Nachweisungen nach dem früheren Schema bloss die Zahl der jährlich Gestorbenen nach dem Geschlechte (in 2 Rubriken), nach den Confessionen, nach dem Alter (in 8 ganz werthlosen Abstufungen) und der Todesart ohne Unterscheidung des Geschlechts angaben, sind nach den neuen Formularen die Gestorbenen nach den Altersclassen durchgängig unterschieden und zugleich in jeder Altersclasse nach dem Geschlechte abgetheilt. Bei der Sterblichkeit der Kinder ist auf das Alter derselben eine ganz besondere Rücksicht genommen, indem dieselben bis zum fünften Jahre nicht allein nach dem Geschlechte, sondern auch nach dem Stande, ob eheliche oder uneheliche, unterschieden werden. Um bei den eingetragenen Zahlen die grösstmögliche Genauigkeit zu erzielen, ist die Rubrik „unbekanntes Alter" am Schlusse der Tabelle beigefügt. Sobald das Materiale für einige Jahre vollständig vorliegen wird, dürfte es gestattet sein, auf Grundlage desselben die Absterbeordnung zu ermitteln und eine

verlässliche Mortalitätstafel für Oesterreich zu verfassen, welche sich in so vielen Beziehungen als dringendes Bedürfniss herausstellt. Bei den Nachweisungen über die Todesart ist zu den früheren Rubriken noch jene „in Folge schwerer Entbindung" hinzugekommen und eine genaue Specialisirung der Selbstmörder eingetreten.

Sämmtliche Nachweisungen werden überdiess nach den Monaten und nicht (wie früher) bloss nach den Kreisen der Kronländer, sondern auch nach den einzelnen Bezirken, vollständig durchgeführt, so dass sie nach einigen Jahren das reichhaltigste Materiale für die Bevölkerungsverhältnisse jedes Bestandtheils der Monarchie liefern werden.

b.

Die statistische Uebersicht über die Strafrechtspflege des obersten Gerichts- und Cassationshofs hat durch die detaillirte Darstellung der im Laufe eines Jahrs vorgelegten Verhandlungen nach den einzelnen Verbrechen, welche dieselben zum Gegenstande hatten, an Umfang und Interesse wesentlich gewonnen.

In der Uebersicht der Anklagen wegen Verbrechen und Vergehen, welche bei den Landes- und Bezirks-Collegial-Gerichten zur Verhandlung kamen, wurde die Zahl der stattgehabten Anklagen, zergliedert nach dem Rest vom vorhergehenden Jahre und dem Zuwachse im Laufe des Jahrs, neu aufgenommen, und der restirende Stand dieser Anklagen so wie die verbleibende Zahl der Angeklagten am Schlusse des Jahrs ersichtlich gemacht, woraus die Geschäftsthätigkeit der in Rede stehenden Gerichtsbehörden entnommen werden kann.

Die Zahl der Angeklagten erscheint nach dem Umstande geschieden, ob sie sich im Verhaft oder auf freiem Fusse befanden, die Gesammtzahl überdiess nach dem Geschlechte gesondert.

Bei der Verurtheilung zu Strafen tritt eine grössere Detaillirung bezüglich der auszustehenden Strafzeit und der Art der Bestrafung besonders hervor, indem die beiden früheren Rubriken durch neue ersetzt wurden. Besonderes Interesse bietet die ganz neue Uebersicht der Anzahl von Personen, welche zu Strafen verurtheilt wurden, sowohl nach Kronländern als auch nach der Art der Verbrechen und Vergehen und nach den verschiedenen Strafen gegliedert.

An diese Uebersicht schliesst sich eine summarische Zusammenstellung der Anzahl von Personen, welche in sämmtlichen Kronländern im Laufe eines Jahrs wegen eines bestimmten Verbrechens oder Vergehens bestraft wurden. Dieser Darstellung folgen zwei Uebersichten über die persönlichen Verhältnisse der wegen Verbrechen oder Vergehen angeklagten und verurtheilten Personen nach Geschlecht, Alter, Stand, Religion, Erwerb oder Beschäftigung, Bildung, Vermögen, wobei die Zahl der Rückfälle und die Dauer der Untersuchungshaft abgesondert nachgewiesen werden. Die in früheren Jahren gelieferte ähnliche Nachweisung war bei weitem nicht so umfangreich, indem jede der obigen Rubriken in eine bedeutende Anzahl von Sub-Rubriken getheilt ist, wodurch sich über diesen wichtigen Gegenstand ein ganz neues Licht verbreitet.

Die Nachweisung der bei den Bezirksgerichten zur Verhandlung gekommenen Uebertretungen und des Erfolgs der Verhandlung wurde zwar früher als Darstellung der „schweren Polizei-Uebertretungen" in einer ähnlichen Form geliefert, hat jedoch dadurch an Ausdehnung und Interesse gewonnen, dass auch die Zahl der Anzeigen strafbarer Handlungen, welche vom vorhergehenden Jahre unerledigt blieben, und der Zuwachs derselben im Laufe des Jahrs gesondert, die Zahl jener Anzeigen, rücksichtlich welcher gegen bestimmte Personen das Verfahren eingeleitet wurde, und jener, wegen welcher eine Verfolgung wegen Unerheblichkeit oder aus anderen Gründen nicht angeordnet oder die Einstellung wegen Unbekanntseins oder Flucht der Thäter verfügt wurde, ausgewiesen, endlich die Verfolgung der Uebertreter durch die mit Vertretung des Staats betrauten Personen und jene durch Privatkläger unterschieden werden konnte.

Den zur Bestrafung gelangten Uebertretungen wurde noch insbesondere die vollste Aufmerksamkeit gewidmet, und ihre Zahl nach der Art der Uebertretung, nach der verhängten Strafe und überdiess nach Kronländern dargestellt.

Schliesslich folgt noch eine summarische Zusammenstellung der sämmtlichen bei den Bezirksgerichten zur Verhandlung gekommenen Uebertretungen, nach den Kronländern detaillirt.

Neben diesen Bereicherungen der einzelnen Tafeln musste natürlich eine ganz neue Gliederung aller eintreten, nachdem der Organismus der gesammten Rechtspflege eine gänzliche Umgestaltung erfahren hat.

Aehnliche Erweiterungen der Tafeln über Civil-Rechtspflege konnten nur vorbereitet werden, da eben die Reorganisation der Justiz-Behörden die Mitwirkung derselben bei statistischen Nachweisungen sehr beeinträchtigte.

c.

Die Tafeln über Bergbau und Montan-Fabriken wurden früher aus den Nachweisungen zusammengestellt, welche die Direction der administrativen Statistik im Wege des bestandenen Ministeriums für Landescultur und Bergwesen und der Provinzial-Staatsbuchhaltungen erlangte, und diese Ausweise enthielten bloss Angaben sehr ungleichen Werths über das Quantum und den Werth der Producte. Für die Montan-Industrie des Jahrs 1851 wurden aber anderweitige gründlichere Erhebungen eingeleitet, und zwar in der Art, dass die bezüglichen Nachweisungen der Aerarial-Berg- und Hüttenwerke durch das vorgesetzte Ministerium in eigens zu diesem Zwecke vorgezeichneten Tabellen nach erfolgter Prüfung durch die Bergbehörden an die Direction der administrativen Statistik gelangten, die Nachweisungen der Privat-Montanindustrie aber in derselben vorgezeichneten Form durch die Industriellen selbst an die Bergbehörden zur Vorlage kamen, welche dieselben nach vorgenommener Prüfung an die Direction der administrativen Statistik einsendeten. In die vorgezeichneten Formulare, deren gegen 4.000 an die Gewerke hinausgegeben wurden, sind aber ausser den Rubriken für das Quantum und den Werth der Producte, welche beide Angaben nunmehr erst nach der erwähnten Prüfung an das statistische Bureau gelangen, auch noch solche für die verwendeten Rohstoffe,

verbrauchtes Brenn- und Baumateriale, die Anzahl der Arbeiter und deren Löhne, den Gebrauch von Maschinen u. s. w., kurz für alle jene Factoren aufgenommen, aus welchen man den Fortschritt des Montanwesens in technischer und nationalökonomischer Hinsicht zu beurtheilen vermag.

Eine erfreuliche Folge dieser Art der Einhebung der statistischen Nachweisungen ist es, dass es möglich wurde, auch die Privat-Montanindustrie der ehemals ungrischen Länder in die Statistik einzubeziehen, und obgleich nicht zu verkennen ist, dass hier und da in den Tafeln manche Ziffer, den Nachweisungen der Industriellen entnommen, noch nicht ganz der Wahrheit entspricht, so hegt man die Hoffnung, dass die Privat-Montanindustrie, wenn sie einmal die Ueberzeugung von der Wichtigkeit einer genauen Statistik ihres Fachs gewonnen haben wird, auch diese vereinzelten Gebrechen beheben dürfte, zumal sich dieselben bei der Selbst-Controlle aller Angaben durch die Berücksichtigung so verschiedener Momente nur selten der Entdeckung entziehen können. Auch haben die Privat-Gewerken Kärnten's bereits ein Beispiel der Anerkennung des Werths statistischer Forschungen durch das selbstgestellte Ansuchen um Veranlassung genauerer Erhebungen mittelst Bereisung ihrer Etablissements Seitens der Organe des statistischen Bureau's und durch die werkthätige Unterstützung des von letzterem ausgesandten Beamten gegeben.

Alle Tabellen, welche sich mit diesem nationalökonomisch so wichtigen Objecte beschäftigen, mussten nach Beendigung der äusserst umfangreichen Arbeit des Zusammenstellens der Primär-Eingaben die vollständigste Umgestaltung erfahren.

d.

Die statistischen Daten über die österreichischen Lehranstalten wurden bis zum Jahre 1851 den Eingaben der Provinzial-Staatsbuchhaltungen entnommen. Diese Nachweisungen, in allgemeiner Form für die höheren und mittleren Lehranstalten wie für die Volksschulen und alle speciellen Kunst- und sonstigen Lehranstalten in Anwendung, konnten für die Statistik des eigentlichen Unterrichts nur sehr spärliche Daten liefern und reducirten sich, abgesehen von den Ziffern der Dotationen und Auslagen, auf die Anzahl der Lehrenden, des Verwaltungspersonales und der Schüler. Selbst diese Nachweisungen konnten insbesondere aus Ungarn und dessen vormaligen Kronländern in keinem Jahre vollständig gesammelt werden, oder trafen doch so verspätet bei der Direction der administrativen Statistik ein, dass in den grossen Tafeln die bezüglichen Rubriken im besten Falle mit den Ergebnissen früherer Jahre ausgefüllt werden mussten.

Zur Behebung dieser Missstände einigte sich das Ministerium für Cultus und öffentlichen Unterricht mit der Direction für administrative Statistik über Hinausgabe neuer Formulare, welche von den einzelnen Lehranstalten jährlich unmittelbar nach dem Schlusse des Studienjahrs auszufüllen sind.

Drei dieser Tabellen betreffen die Universitäten und zwar so, dass eine für die acht vollständig reorganisirten, eine zweite für jene von Padua und Pavia bestimmt ist, deren abweichende Organisation eine besondere Vorlage erforderte, die dritte die

theoretischen Staatsprüfungen mit den Rubriken des Erfolgs nach den durch das neue Studiengesetz vorgezeichneten Gliederungen der Prüfungsgegenstände ins Auge fasst. Die beiden ersterwähnten Tabellen enthalten das Lehrpersonale nach Facultäten und Dienstgraden, den Stand der Schüler, für jedes Semester gesondert, nach Facultäten und nach der Art ihrer Immatriculation, nach Nationalitäten und Religions-Bekenntnissen specificirt. Auch die Zahl und der Erfolg der im Studienjahre stattgefundenen Rigorosen und der Promotionen wird in besondern Rubriken nachgewiesen. Hieran schliesst sich eine detaillirte Nachweisung der einzelnen Vorlesungen jeder Facultät mit Angabe der wöchentlichen Stundenzahl, des Vortragenden, des festgesetzten Collegiengelds und der Zahl der Hörer. Schliesslich ist ein Raum für Angabe der Lehrmittel-Sammlungen nach Art und Umfang angewiesen. Wenn man nun noch hinzufügt, dass die in den Rubriken der Tabelle nicht ersichtlichen Details in Anmerkungen berührt werden sollen, so ist leicht zu begreifen, wie bedeutend näher, im Vergleiche zu den früheren Nachweisungen, die gegenwärtigen der Aufgabe, ein lichtvolles Bild dieser wichtigen Anstalten nach allen Richtungen zu gewähren, gerückt sind.

Ein viertes Formulare findet bei den Rechtsakademien, theologischen Lehranstalten und Lyceen, ein fünftes bei den chirurgischen Lehranstalten Anwendung, und auch hier ist für genaue Specificirung des lehrenden und lernenden Personales, der Lehrmittel und der Erfolge des Unterrichts Sorge getragen. Für die Hebammenschulen ist das sechste Formulare bestimmt. Die Zahl der Schülerinnen mit den Resultaten ihrer Prüfungen ist für jedes Semester besonders nachgewiesen, und auch hier leitet eine kurze Instruction zur Anmerkungscolonne die Lehranstalts-Vorstände zur Aufführung aller Daten an, welche für den Zweck der weiteren Ausarbeitungen von Wichtigkeit erscheinen.

Das siebente Formulare ist von den Gymnasial-Directionen auszufüllen, und enthält den Stand der geistlichen und weltlichen Lehrer, jenen der Schüler, nach Classen gesondert, nach Nationalität und Religion und nach der Art, in welcher sie den Unterricht geniessen, detaillirt, die Prüfungsresultate und die Angabe der Lehrmittel, für welche eine besondere Uebersichtstafel von den Directionen übermittelt wird.

Für technische und commercielle Akademien, Industrie- und nautische Schulen, für landwirthschaftliche und Veterinär-Lehranstalten, Ackerbau-, Forst- und Bergschulen finden die beiden noch erübrigenden Formulare ihre Anwendung, welche im Wesentlichen den gleichen Gang, wie alle früher erwähnten, einhalten.

Wie sehr die Reichhaltigkeit und Genauigkeit dieser neuen Eingaben der Unterrichts-Statistik zu Gute kommen müsse, ist schon durch die im IV. Hefte des Jahrgangs 1852 der „Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik" erschienene Uebersicht der höheren Lehranstalten und Mittelschulen erwiesen worden. Um hier aus der Masse des zu Gebote stehenden Materiales nur Einzelnes hervorzuheben, so wird auf die wichtigen Momente der Nationalitäten-Nachweisungen und der Aufzählung der Lehrmittel-Sammlungen hingedeutet, über welche Puncte man vordem auch der allgemeinsten Notizen entbehrte, während sie doch vor anderen geeignet sind,

über den intellectuellen Entwicklungsgang der österreichischen Völkergruppen und die inneren Zustände der Lehranstalten selbst die lehrreichsten Aufschlüsse zu geben.

Eine weitere Vervollkommnung der erwähnten Formulare und ihre Ausdehnung auf die Zustände des Primär-Unterrichts ist im Zuge.

B.

Der im Jahre 1854 beendete 12. Jahrgang der Ausweise über den Handel von Oesterreich (das Jahr 1851 umfassend) enthält gleich den früheren Jahrgängen: a) den Waarenverkehr des allgemeinen und b) jenen des Dalmatien sammt den quarnerischen Inseln umfassenden besonderen Zollgebiets.

Der bis einschliesslich des Verwaltungsjahrs 1850 nachgewiesene Zwischen-Verkehr Ungarn's und seiner vormaligen Nebenländer mit den anderen im allgemeinen Zollverbande gestandenen Kronländern erscheint darin nicht mehr aufgenommen, weil durch die mit letztem September 1850 erfolgte Aufhebung der Zwischenzoll-Linie, welche die ungrischen von den deutsch-slavisch-italiänischen Kronländern trennte, die Möglichkeit entfällt, den Binnenverkehr dieser beiden Ländergruppen darzustellen.

Dagegen wurde, um die Vollständigkeit dieses Tabellenwerks zu erhöhen und demselben eine grössere praktische Anwendbarkeit zu verschaffen, eine übersichtliche Zusammenstellung der speciellen Handelsbeziehungen Oesterreich's zu den einzelnen fremden Nachbarstaaten, mit welchen oder über die ein Verkehr stattfindet, eingereiht, darin die wichtigsten Verkehrsgegenstände namentlich aufgeführt, die Mengen und Werthe mit den Ergebnissen des Vorjahrs verglichen und anmerkungsweise die Kronländer und Städte der Monarchie benannt, wohin die fremden Waaren gingen oder von wo aus die Versendung der österreichischen Erzeugnisse geschah.

Die Hauptergebnisse der Ausweise über den Handel Oesterreich's im Jahre 1851 wurden viel weitläufiger als bisher besprochen, abnorme Resultate, so weit es thunlich war, erörtert, und die Waarengattungen, welche auf die Werths- oder Zollertrags-Vermehrung oder Verminderung vorzüglich eingewirkt haben, in der Ein-, Aus- und Durchfuhr namentlich bezeichnet.

Was die äussere Form betrifft, so weicht dieser Jahrgang von den früheren darin ab, dass der Verkehr des allgemeinen österreichischen Zollgebiets mit dem Auslande und den Zollausschlüssen nicht mehr alphabetisch nach der Benennung der einzelnen Waaren, sondern in der systematischen Ordnung des mit 1. Februar 1852 ins Leben getretenen Zolltarifs vom 6. November 1851 zusammengestellt ist, obwohl die betreffenden primitiven Aufschreibungen der Zollämter und die Nachweisungen der Finanz-Bezirks- und Landesbehörden noch nach der Eintheilung des Zolltarifs vom Jahre 1838 geliefert wurden, und die Ausscheidung, Sichtung und Einreihung der einzelnen Waaren nach der neuen Gruppirung derselben erst vorgenommen werden musste.

Die Handelsausweise aber schon vom Jahre 1851 angefangen nach dem Classen-Systeme des Zolltarifs vom 6. November 1851 zu verfassen, schien um so

angemessener, als dadurch nicht allein die Vergleichung des Verkehrs in den Jahren 1852 und 1853 ermöglicht, sondern auch für die folgenden Jahre nach dem Inslebentreten des neuesten Zolltarifs vom 5. December 1853 wesentlich erleichtert wird, überdiess der Einfluss, welchen die Auflassung des Prohibitiv-Systems, die Abnahme der Schutzzölle und überhaupt die Zolltarif-Reform auf den Verkehr mit einzelnen Waaren ausübte, anschaulicher hervortritt.

Die einzelnen Ausweise wurden dadurch vervollständigt, dass diessmal den Ergebnissen des nachzuweisenden Jahrs die gleichartigen Resultate des vorausgegangenen Jahrs gegenübergestellt, die auffallendsten Differenzen in ihren Gründen nachgewiesen, bei den Waaren, welche den Werth von 1,000.000 fl. erreichten, die Durchschnitts-Ergebnisse der Decennien 1831—1840 und 1841—1850 beigefügt, endlich überall kurze Anmerkungen beigegeben wurden, die nicht nur der Staatsverwaltung, sondern auch dem einzelnen Handels- und Gewerbsmanne mannigfache Anhaltspuncte zur Regelung der Unternehmungen bieten dürften.

Da mit dem Jahre 1851 die Wirksamkeit des Zolltarifs vom Jahre 1838, nach welchem die Handelsausweise bis dahin verfasst wurden, erlosch und in den folgenden Jahren der Waarenverkehr nach dem neuen Zolltarife, daher wesentlich anders gruppirt und nach ganz verschiedenen Verzollungs-Maassstäben als bisher, nachgewiesen, mithin eine Vergleichung des Verkehrs mit dem vorausgegangener Jahre nicht zulässig sein wird, so wurde den Ausweisen über den Handel Oesterreich's im Jahre 1851, als dem Ausgangspuncte einer für Oesterreich's Zollsystem wichtigen Periode, eine Darstellung beigegeben, aus welcher zu ersehen ist, welchen Fort- oder Rückschritt der Handel mit den wichtigsten Artikeln während der letztverflossenen 20 Jahre (1831 bis 1850) gemacht hat.

C.

Schon vor 20 Jahren war das Bedürfniss fühlbar geworden, für die Verwaltung des Bauwesens genaue Strassen- und Flussbeschreibungen und insbesondere eine General-Strassen-Statistik für die Monarchie zusammenzustellen. Die vereinigte Hofkanzlei sowohl, wie auch die allgemeine Hofkammer hatten sich hierin versucht. Die Arbeiten blieben aber, wegen der getrennten Verwaltung der ungrischen Länder, auf die übrigen Gebietstheile beschränkt, und wurden auch für diese Theile nicht in übersichtlicher Evidenz gehalten. Nach der Einbeziehung der ausgedehnten ungrischen Länder in die Central-Staatsverwaltung war die Arbeit eine weit grössere geworden, und es musste vollends Neues angebahnt werden. So lange die Provinzial-Verwaltung vorherrschte, war auch das Bauwesen in eben so viele Gruppen als Provinzen getrennt. Es gab keine zusammenhängenden Staatsstrassen; die Wien-Triester Strasse z. B. wurde vom Baudirector in Wien Wien-Gratzer, von jenem in Gratz Gratz-Wiener Strasse genannt, und der Kreis-Ingenieur in Bruck an der Mur führte dasselbe Object in seinen Verwaltungseingaben wieder unter dem Namen Bruck-Gratzer und Bruck-Wiener Strasse auf. Der Strassen-Statistik musste also eine neue Classification der Staatsstrassen zu Grunde gelegt

werden. Weiter schien es nothwendig, bei dieser Classification auch die Constructionsart der Strassen in Rücksicht zu ziehen (was früher gänzlich vernachlässigt wurde), um der Staatsverwaltung durch die Aufzeichnung der Bauart, Zahl und Beschaffenheit der Brücken, Durchlässe, Strassenbreite u. s. w. die nöthigen Anhaltspuncte zur genauen Prüfung der Voranschläge für die Erhaltungskosten und zur zweckmässigen Verwendung der zu Verbesserungen bestimmten Gelder zu geben, was nicht möglich ist, wenn man die Natur der Bauobjecte selbst nicht kennt, und sich unbedingt auf die jeweiligen (nicht gleichförmigen) Angaben der einzelnen Behörden verlassen muss. Die zu dieser neuen Strassen-Statistik nöthigen Materialien sind bereits gesammelt und in der Zusammenstellung begriffen.

Dasselbe Bewandtniss hat es mit den Wasserbauten; auch hiefür wurden die nöthigen Behelfe für den ganzen Umfang der Monarchie gesammelt. Eine bereits fertige Uebersicht, aus den genauesten Flusskarten zusammengestellt, enthält von jedem der schiffbaren Gewässer dessen Länge, Breite, Tiefe, die Verhältnisse des Gefälles und der Geschwindigkeit, so wie die Art und Ladungsfähigkeit der bei der Schifffahrt gebräuchlichen Fahrzeuge. In der Ausführung begriffen ist eine Stromkarte der Donau in 120 Blättern, aus verschiedenartigen Originalaufnahmen auf gleiches Maass reducirt, mit der Bestimmung, jährlich rectificirt zu werden und so als fortwährend brauchbare Schifffahrtskarte dieses wichtigen Stroms zu dienen. Gleiches soll mit der Zeit für die anderen Flüsse geschehen.

Ferner werden die Wasserstands-Beobachtungen über sämmtliche schiffbare Flüsse der Monarchie, eben so die Beobachtungen über die Eisverhältnisse auf der Donau gesammelt und jährlich veröffentlicht.

Ein anderer Zweig der topographischen Arbeiten bezieht sich auf die Ethnographie. Die Zustände von Land und Leuten bedingen sich gegenseitig. Eine Schilderung der Landesbewohner bleibt immer unvollständig, so lange nicht auch der Einfluss des Bodens auf den Menschen durch die orographische und geognostische Beschaffenheit, das Klima, die Culturfähigkeit u. s. w. nachgewiesen ist. Dass hierbei übersichtliche Karten und Bilder besser zum Ziele führen als blosse Worte, versteht sich von selbst. Uebrigens sind diese Karten ganz eigenthümlicher Art, blos für den speciellen Zweck berechnet, und treten keineswegs in Concurrenz mit anderen kartographischen Leistungen, wie jenen detaillirten, zum allgemeinen Gebrauche bestimmten, des k. k. militär.-geographischen Instituts, oder den speciell geognostischen der k. k. geologischen Reichsanstalt, enthalten vielmehr aus beiden die eben für die Schilderung der ethnographischen Zustände nöthigen Elemente, ausschliesslich dem erklärenden Texte angepasst.

Eine dritte Art der topographisch-statistischen Arbeiten betrifft die Behelfe für die Central-Commission zur Erforschung und Erhaltung der Baudenkmale im österreichischen Kaiserstaate, in deren Aufgabe es liegt, auch eine archäologische oder Monumental-Statistik zusammenzustellen. Zu diesem Zwecke werden Uebersichtskarten der Monarchie und auch Karten der einzelnen Kronländer vorgerichtet, um alle Bauten und Denkmale aus der Römerzeit, die Kirchenbauten aus den verschiedenen Epochen des Mittelalters, die Kriegsbauten u. s. w. darauf einzutragen,

und ihr Vorkommen nach Raum und Zeit in isolirten Bildern übersichtlich zur Anschauung zu bringen. In besondern Fällen werden auch Situationspläne verfasst, um die topographische Lage denkwürdiger Bauobjecte oder gewisser Fundorte näher zu bezeichnen. Ferner werden von allen interessanten Denkmalen photographische oder sonstige Abbildungen gesammelt und länder- und objectweise geordnet. Endlich ist der kartographische Theil der Kunstbeilagen für das von der Central-Commission zu veröffentlichende Jahrbuch zu zeichnen.

Als Nebenarbeiten treffen der Zeichnungs-Abtheilung auch graphische Darstellungen für andere Zweige der Statistik.

Die Arbeiten der topographisch-statistischen Abtheilung zerfallen demnach theils in Hilfsarbeiten, theils in selbstständige wissenschaftliche Leistungen.

Für die drei Hauptfächer der topographischen Abtheilung, nämlich die Ausführung der Bau-Statistik, der topographischen Schilderungen zur Ethnographie und der Monumental-Statistik bilden gute, eigens für diese Zwecke eingerichtete Landkarten die Grundlage; denn in allen drei Fällen ist der Boden der Schauplatz der Thätigkeit und die Basis zur Schilderung der Zustände. Man war daher bemüht, vor Allem möglichst genaue orographisch-geognostische Karten über die Gebiete des österreichischen Kaiserstaats zusammenzustellen, wozu mühsam alle je gemessenen Höhenpuncte und Nivellements gesammelt werden mussten, und hat mit der Darstellung von Tirol und Oesterreich unter der Ens den Anfang gemacht, wovon Proben zur Industrie-Ausstellung nach Paris gesendet wurden. Der Zweck, welcher bei dieser Darstellungsweise angestrebt wurde, besteht in der Möglichkeit, auf jedem solcher Landkarten-Relief gleichzeitig die absoluten und die relativen Höhen der Berge sowohl als der Thäler auf eine Art zu veranschaulichen, dass deren Ablesen von der Karte schnell und unfehlbar geschehen kann. Wenn daher auch der naturgetreue Abklatsch der Gestaltung des Terrains, wie solcher durch plastische Darstellung kleinerer Flächen in neuester Zeit mehrseitig ausgeführt wird, in diesen Karten sich nicht vorfindet, so haben dieselben dagegen den Vortheil der schnelleren Ausführbarkeit und allgemeinen Brauchbarkeit voraus; während erstere nur eine locale Bedeutung beanspruchen können, bieten die Relief-Schichtenkarten das Mittel, das Gerippe der Bodengestaltung sehr ausgedehnter Bodenflächen auf einen Blick zu erkennen.

D.

Beim Beginne des Solarjahrs 1854 war das vierte Heft der „Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik“ für 1853 noch in der Bearbeitung, indem dasselbe aus einer Anzahl von Consularberichten und kleineren Notizen zusammengestellt werden musste. Nebst diesem Hefte ist der Jahrgang 1854 in 8 Heften mit 54 Druckbogen erschienen.

Das I. Heft (Landwirthschaft und Montan-Industrie des Herzogthums Bukowina) wurde zwar durch den Jahresbericht der Czernowitzer Handels- und Gewerbekammer für 1851 veranlasst, hat aber eine den Inhalt desselben weit

überschreitende Ausdehnung erhalten, indem sehr zahlreiche Notizen, welche Ministerial-Secretär Ficker in den Jahren 1850 — 1852 in der Bukowina gesammelt hatte, den Stoff zu einer möglichst erschöpfenden Darstellung jener beiden Momente in der Form einer abgeschlossenen Monographie boten, die ihre Anerkennung auch bereits in der fleissigen Benützung durch B. Cotta's in der Augsburger allgemeinen Zeitung veröffentlichten „Briefe aus der Bukowina" gefunden hat.

Das II. Heft (Bevölkerungsbewegung der deutsch-slavischen Kronländer im Jahre 1851) ist eine Arbeit des Concepts-Adjuncten Goehlert, welcher den populationistischen Studien seit Jahren das lebhafteste Interesse zuwendet und sowohl in der prägnanten Hervorhebung der wichtigsten Daten aus einer grossen Masse von Zahlen als auch in Benützung derselben zur Begründung der aus ihnen gezogenen Schlüsse Vorzügliches leistet.

Das IV. Heft (Rübenzucker-Fabrication Oesterreich's) bildet einen Theil der beabsichtigten Industrie-Statistik Oesterreich's. Der Verfasser, Ministerial-Concipist Schmitt, hat sich darin wieder als einen gründlich gebildeten, sorgsamen und gewandten Arbeiter bewährt und das Gesammtbild der Rübenzucker-Industrie noch mit der detaillirten Darstellung jener Etablissements bereichert, welche dem Ansuchen um Mittheilung der erforderlichen Daten entsprochen hatten.

Die sehr interessante Darstellung der national-ökonomischen Zustände Spanien's, Portugal's und Marokko's mit besonderer Rücksicht auf ihre Beziehungen zu Oesterreich, welche in das III., V. und VI. Heft aufgenommen wurde, kam der Direction der Statistik durch das Präsidium des Handelsministeriums zu, so dass der ersteren nur oblag, im Einverständnisse mit dem Verfasser, Sectionsrath Debrauz, diejenigen Redactionsveränderungen vorzunehmen, welche die Veröffentlichung jener ursprünglich als Berichte zu Handen Seiner Excellenz des H. Ministers abgefassten Memoires mit sich brachte. Die grosse Bedeutsamkeit der darin enthaltenen Andeutungen für die Industriellen Oesterreich's tritt im gegenwärtigen Momente um so entschiedener hervor, da die Pariser Welt-Industrieausstellung den österreichischen Producenten Gelegenheit geben wird, den lange unterbrochenen unmittelbaren Verkehr mit der pyrenäischen Halbinsel wieder anzuknüpfen.

Bei Weitem die wichtigsten der Mittheilungen, welche der Jahrgang 1854 bringt, sind in den Heften VII und VIII enthalten, welche die Berichte des k. k. Sectionschefs, Freiherrn von Czoernig, über den Stand des Strassen- und Wasserbaues in den Jahren 1850—1853 und über den Bau und Betrieb der Staatseisenbahnen im Jahre 1853 veröffentlichen. Namentlich das VIII. Heft enthält an wissenswerthem Detail so viel, als sonst nur grosse Werke über einen solchen Gegenstand zu bieten pflegen; kein anderer europäischer Staat erfreut sich einer so genauen, in alles für den Betrieb seiner Eisenbahnen und dessen Ergebnisse Wichtige so tief eindringenden Darstellung ihrer gesammten Verhältnisse, als sie hier für Oesterreich geboten wird. Auch die grossen Fortschritte, welche Strassen- und Wasserbau in Oesterreich seit der Reorganisation des Kaiserstaates gemacht haben, erhalten erst durch die oben

bezeichnete Darlegung ihre vollständige Würdigung. Es wird in den Darstellungen, welche diese beiden Hefte enthalten, ein Gebiet betreten, auf welchem nur noch sehr wenige Versuche stattgefunden haben, und welches dennoch bestimmt ist, bei der fortschreitenden Entwicklung der Staats- und ökonomischen Wissenschaften einen eigenen und zwar einen sehr belangreichen Zweig der Fachliteratur zu bilden. Die Ergebnisse der einzelnen Zweige der Staatsverwaltung wurden bisher nicht zur öffentlichen Kenntniss gebracht, oder, wo diess geschah, erfolgte es zumeist mit einigen trockenen, durch Erläuterung und Vergleichung noch nicht fruchtbar gemachten Zifferangaben. Dadurch entging nicht nur dem Studium der Vaterlandskunde ein sehr wichtiger und mannigfach selbst im Privatleben zu benützender Behelf, sondern auch der Verwaltungszweig selbst entbehrte jener frischen und aneifernden Anregung, welche für die einzelnen Organe der Verwaltung daraus hervorgeht, wenn das Ergebniss ihres Wirkens in seiner vollen Bedeutung zusammengestellt und durch Veröffentlichung allgemein bekannt gemacht wird. In Frankreich und Belgien wurde durch die über einige Verwaltungszweige gedruckten (aber nicht in den Buchhandel kommenden) Comptes rendus (Verwaltungsberichte der Minister über einzelne Zweige ihres Ministeriums an den Souverain) der erste Schritt auf diesem Felde gemacht; jedoch die lediglich den praktischen Standpunct der Rechenschaftsablegung festhaltende, mehr durch Zifferngruppirung als durch Erläuterung wirksame Art der Darstellung beschränkt die Benützung dieser Berichte auf einen engeren Kreis. In den beiden eben erwähnten Verwaltungsberichten gelang der Versuch, einen Zweig der öffentlichen Verwaltung vom Standpuncte der statistischen Wissenschaft aus zu beleuchten, um durch eine Verbindung dieser Momente den beiden Zwecken der Verwaltung und der Wissenschaft zu genügen, in vorzüglichem Grade. Auf die erstere kann es nur wohlthätig wirken, wenn ihre Thatäusserungen von den strengeren Anforderungen der ein System und logische Anordnung bedingenden wissenschaftlichen Darstellung beurtheilt werden; der letzteren aber kömmt dadurch eine Fülle des trefflichsten, dem materiellen Leben entnommenen, zu den verschiedensten Combinationen Anlass gebenden Stoffs der Behandlung zu, dessen die gelehrten statistischen Abhandlungen nur zu häufig entbehren. Diese beiden die wichtigsten Theile des staatswirthschaftlichen Lebens erläuternden Verwaltungsberichte erscheinen daher um so belangreicher, als die Vermehrung derselben wohl noch für längere Zeit nur spärlich erfolgen dürfte, indem der günstige Umstand, welchem ihre Entstehung zu verdanken ist, dass nämlich der Verfasser derselben zugleich an der Spitze der beiden behandelten Verwaltungszweige steht (oder bezüglich der Strassen- und Wasserbauten gestanden ist) und zugleich ein Mann der Wissenschaft und Leiter des statistischen Bureau's ist, nicht häufig sich wiederholen dürfte. Ersteres verschaffte ihm die genaue Kenntniss des Zweigs so wie die umfassendsten Mittel zur Sammlung der Behelfe, letzteres erleichterte ihm die Darstellung und bot ihm hierzu den höheren wissenschaftlichen Standpunct dar. Es ist indess dafür gesorgt, dass diese Darstellungen wenigstens für die hier behandelten Zweige fortan regelmässig wiederholt werden, indem Seine k. k. apostolische Majestät über Vorlage des Verwaltungsberichts, den Strassen- und Wasserbau betreffend, mit a. h.

Entschliessung vom 25. April 1855 anzuordnen geruhten, dass Allerhöchstdenselben alljährlich ein gleicher Bericht über diese Verwaltungszweige unterlegt werden solle, und indem nach erfolgter a. u. Unterbreitung des Verwaltungsberichts über die Staatseisenbahnen Seine k. k. apostolischen Majestät mit a. h. Entschliessung vom 8. Mai 1855 Allerhöchstihre Befriedigung über diese Arbeit auszudrücken geruhten, mit welcher allergnädigsten Anerkennung auch die Aneiferung zur Fortwandlung auf dem betretenen Wege gegeben ist.

Für den Jahrgang 1855 der Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik sind bereits namhafte Partieen Manuscript vorbereitet. Nebst den schon zum dringenden Bedürfniss gewordenen kürzeren Uebersichtstafeln der Statistik der Gesammtmonarchie, welche drei Hefte füllen dürften, ist eine Darstellung der Veränderungen in der Gliederung der politischen Behörden und ihrer Verwaltungsgebiete von 1848 bis 1854, eine statistische Darstellung der höheren Unterrichtsanstalten Oesterreich's im Jahre 1854, ein Bericht über die grösseren montanistischen Etablissements von Kärnten und Krain, eine Arbeit über die Bewegung der Bevölkerung in Ungarn für 1851 nahezu beendet, eine Darstellung der Veränderungen in der Gliederung der Justizbehörden und ihrer Amtsgebiete von 1848 bis 1854, eine detaillirte Statistik des Clerus in den Jahren 1851 bis 1854 vorbereitet, so dass schon genügendes Material für den Jahrgang 1855 der „Mittheilungen" vorhanden ist, welchen sich seit der Uebertragung des Commissionsverlags an die Hofbuchhandlung von W. Braumüller auch ein grösserer Kreis von Lesern eröffnet hat.

Die von dem Director der administrativen Statistik getroffenen Einleitungen gewähren zugleich die Aussicht, dass künftig eine Unterbrechung dieser Mittheilungen nicht zu besorgen steht. Schon seit Jahren wurde nämlich von demselben der Grundsatz aufgestellt und durchgeführt, die einzelnen Beamten des statistischen Bureau's in ihren literarischen Arbeiten möglichst zu unterstützen, und ihnen selbst zu ihren Privatausarbeitungen die in dem Bureau aufgehäuften reichen Vorräthe an Stoff zur Benützung einzuräumen, wobei insbesondere dahin gestrebt wird, jeden Einzelnen für einen speciellen Zweig, welchem er sich aus eigener Neigung am liebsten zuwendet, thunlichst auszubilden. Indem dadurch der Eifer der Individuen angespornt wird, ist die Hoffnung begründet, eine Pflanzschule für praktische Bearbeitung der Wissenschaft in den verschiedenen Abtheilungen der administrativen Statistik zu bilden, in welcher namentlich den jüngeren Beamten Gelegenheit gegeben ist, durch Anregung und Unterstützung der erfahreneren Mitarbeiter und durch Auswahl eines reichhaltigen Materials sich zur Pflege der mit Vorliebe erfassten Wissenschaft heranzubilden. Hiedurch aber werden hinwieder die für das statistische Bureau verwendbaren Kräfte geweckt und gehoben, und ein Wetteifer unter ihnen erzeugt. Die bisherigen Ergebnisse dieser Einrichtung berechtigen in den literarischen (zum Theile schon oben erwähnten) Leistungen der erwähnten Beamten zu belangreichen Erwartungen [1]).

[1]) Um die vor der Verbindung mit dem Bureau an das Licht getretenen literarischen Leistungen Häufler's (Historische Karte der österreichischen Monarchie, Wien 1840. Sprachenkarte derselben, Pest 1846. Buda-Pest, Pest 1845. Visegrad, Pest 1846. Neue ungarische Bildergallerie.

E.

So bekannt die Thatsache ist, dass die österreichische Monarchie Angehörige der verschiedensten europäischen Menschenstämme in sich vereinigt, so wenig war man bisher im Stande, die wissenschaftlich und administrativ gleich wichtige Frage nach ihrer Lagerung und Gruppirung mit einer bis in das kleinere Detail eingehenden Verlässlichkeit zu beantworten. Alle Versuche, auf literarischem Felde zu einer Lösung des Problems zu gelangen, scheiterten mehr oder minder an den für jede Einzelkraft unübersteiglichen Schwierigkeiten des Unternehmens. Nur ein Institut, wie es die k. k. Direction für administrative Statistik unter der Leitung ihres gegenwärtigen Vorstands geworden ist, konnte mit gegründeter Aussicht auf Erfolg sich auch an eine solche Aufgabe wagen.

Von dieser Ueberzeugung geleitet, war Freiherr von Czoernig, seit er an die Spitze der genannten Direction trat, unablässig bemüht, die Daten zu sammeln, aus deren Zusammenstellung das ethnographische Gesammtbild der Monarchie hervorgehen sollte. Die österreichische Monarchie zählt aber 67.308 zusammenhängende Wohnorte, denen noch mehr als 30.000 Puszten, Prädien, Weiler, Einschichten und sonstige Fractionen von Gemeinden beizurechnen kommen. Für jeden einzelnen solchen geographischen Punct musste nun die Nationalität der Bewohner und in den zahlreichen Fällen einer ethnographischen Mischung auch das

---

Pest 1847. *Magyar hajdan es jelen*, Pest 1847, (nebst vielen historischen und ethnographischen kleineren Arbeiten), Streffleur's (nebst 7 grösseren Werken militärischen Inhalts, welche in Wien 1842—1854 erschienen, und zahlreichen Aufsätzen für die österreichische militärische Zeitschrift: Primitive physikalische Beschaffenheit der Nordpolar-Länder, Wien 1845. Entstehung der Continente und Gebirge, Wien 1847. Ebbe und Fluth, Wien 1847. Landkartenwesen in Oesterreich, Wien 1853, und mehrere Abhandlungen in den Sitzungsberichten der mathematisch-naturwissenschaftlichen Classe der kais. Akademie d. Wissenschaften) und des Berichterstatters (Grundriss der Weltgeschichte, Olmütz 1846 und Czernowitz 1851, Jakobskirche zu Boskovic, Olmütz 1848, Krain unter den Römern, Geten und Daker, und viele andere historische und staatswissenschaftliche Aufsätze) nur zu berühren, gehören vor Allem der bezeichneten Richtung an; Hain's Reine und Militär-Geographie, Wien 1848; Hain's Handbuch der Statistik der österreichischen Monarchie, vom 3. Hefte des II. Bands an fortgesetzt von Schmitt, Wien 1852 f. und die Aufsätze beider für die „Austria"; Schmitt's Auszug aus jenem Werke als Lehrbuch für die Ober-Gymnasien, Wien 1854; Häufler's Archäologische Notizen über Oesterreich unter der Ens, im Archiv zur Kunde österreichischer Geschichtsquellen, 1850. In den „Mittheilungen aus dem Gebiete der Statistik" (nebst dem schon erwähnten) sind das 4. Heft des I. und das 3. des II. Jahrgangs von Schmitt verfasst. Schmitt's Personal- und statistisches Handbuch des k. k. Ministeriums für Handel, Gewerbe u. öffentliche Bauten, Wien 1854, 1855. Goehlert's populationistische Abhandlungen in den Sitzungsberichten der philosophisch-historischen Classe d. kais. Akademie d. Wissenschaften: Ueber das Sexual-Verhältniss der Geborenen, 1854; Ergebnisse d. österr. Volkszählungen des XVIII. Jahrhunderts, 1854; Oesterreichs Bevölkerungsverhältnisse im XVIII. Jahrhundert und in der neuern Zeit, 1855 — und kleinere Aufsätze ähnlichen Inhalts in verschiedenen Zeitschriften. Auch rührt von ihm das 2. Heft des I. Jahrgangs der statistischen Mittheilungen her, sowie Revident J. Sperl das 2. des II. Jahrgangs schrieb. Endlich gibt Praktikant H. Fr. Brachelli, von welchem bereits früher „Die Staaten Europa's, Brünn 1853," und „Tabellarisch-statistisches Uebersichtsgemälde sämmtlicher Staaten und Länder der Erde, Brünn 1854" erschien, eben *„Gli stati d' Europa. Nuova edizione migliorata ed accrescita"* heraus. Die Revidenten A. Harmat und G. A. Schimmer haben sich, der erstere an dem österreichischen Militär-Conversationslexikon, der letztere an Bermann's biographischem Lexikon namhaft betheiligt. Schimmer verfasste auch die historisch-statistischen Artikel für die vom Verein zur Verbreitung guter Druckschriften jährlich veröffentlichten Kalender, und zahlreiche andere Aufsätze gleicher Art, und gibt eben heraus: Das alte Wien, Darstellung der alten Plätze u. Gebäude Wien's, Sr. k. k. Hoheit dem Erzherzoge Johann gewidmet.

Ziffernverhältniss dieser letzteren ermittelt werden. Nachdem alle bis dahin zu Gebote stehenden Quellen ausgebeutet worden waren, traf Freiherr von Czoernig Vorsorge, dass von Seite der politischen Landesbehörden in Oesterreich, Salzburg, Steiermark, Illyrien, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien und Bukowina, sowie im lombardisch-venetianischen Königreiche im Jahre 1846, in Ungarn, der Wojwodschaft, Kroatien-Slavonien und Siebenbürgen im Jahre 1850, von Seite der Militär-Behörden in der Militärgränze die Nachweisung der Sprachen-Rubrik bei der Conscribirung jeder Gemeinde erfolgte. Mit diesen Hilfsmitteln, deren Benützung niemals ohne die sorgsamste Kritik stattfand, — welche nicht nur eine ausgebreitete Correspondenz, sondern auch die Aussendung von sprachkundigen Fachmännern zur Ermittlung besonders schwieriger, bis dahin niemals erhobener Verhältnisse erheischte, — wurde die geographische Darstellung der Sprach-Gruppen und Sprach-Inseln mit genauester Bezeichnung der Sprachenübergänge und Sprachenmischungen bezüglich der deutschen, italiänischen, friaulischen, ladinischen, walachischen, magyarischen, čechischen, slovakischen, polnischen, ruthenischen, slovenischen, kroatischen, serbischen, bulgarischen, albanesischen, armenischen Sprache und ihrer mannigfachen Verbindungen entworfen, und ihre Zusammenfassung zu einer ethnographischen Karte der österreichischen Monarchie vorbereitet.

Um ihrem doppelten, wissenschaftlichen und administrativen, Zwecke ganz zu entsprechen, musste die Karte aber auch von einem historisch-statistischen Werke begleitet sein, welches im grossartigsten, des Gegenstands allein würdigen Maassstabe angelegt und für die pragmatische Darstellung der geschichtlichen Entwicklung aller ethnischen Zustände, für die specielle Beschreibung der bestehenden diesfälligen Verhältnisse, für die Charakteristik des eigenthümlichen und geistigen Lebens jeder Nationalität und ihrer Bruchtheile, endlich für die Aufnahme vollständiger Orts-Repertorien sämmtlicher Kronländer des Kaiserstaats bestimmt wurde, so dass darin nicht nur eine genaue Beschreibung jeder bezüglichen Provinz mit der Angabe der historischen Reihenfolge der Völkerstämme, welche dieselbe occupirten und bis auf den heutigen Tag besetzt halten, gegeben, sondern auch die Entwicklung des geistigen und des Culturlebens dieser Völkerstämme, die allmähliche Bildung ihrer staatlichen, kirchlichen, wissenschaftlichen, künstlerischen und nationalwirthschaftlichen Zustände, der Einfluss fremder Nationalitäten auf diese Verhältnisse und die Begründung der mannigfachen Colonien und Einwanderung fremder Stämme nachgewiesen, hierzu auch viele bisher noch nicht bekannte oder ungenau veröffentlichte Urkunden geliefert werden. Dieses Riesenwerk, eine Encyklopädie von seltener Reichhaltigkeit für ein bisher in Oesterreich ziemlich brach gelegenes wissenschaftliches Feld, vermochte nicht in gleichem Maassstabe mit der Karte vorzuschreiten, da es nicht bloss die für selbe benützten Materialien, sondern noch zahlreiche weitere voraussetzte und eine gründliche Verarbeitung nicht wohl ohne genauere selbsterworbene Kenntniss der einzelnen Kronländer und Volksthümlichkeiten gedacht werden konnte.

Für Karte und Werk leistete Ministerial-Secretär Häufler, besonders in den Jahren 1849—1851, thätige Mithilfe. Nach seinem Ableben übernahm Ministerial-

Secretär Hain neben seiner Betheiligung an den übrigen Arbeiten des statistischen Bureau's auch diese Aufgabe, folgte ihm jedoch bald im Tode nach. Dieser zweifache Verlust so thätiger und wissenschaftlich so hervorragender Mitarbeiter war für den Gründer und Leiter des Werks, welcher fortwährend die Seele desselben blieb, um so empfindlicher, als ihn selbst sein hoher staatsmännischer Beruf anderweitig vielfach in Anspruch nahm und sogar durch zwei volle Jahre von Wien ferne hielt. Erst mit seiner Rückkehr und dem Amtsantritte des Berichterstatters konnte die Arbeit wieder aufgenommen werden, welcher auch der durch seine wissenschaftliche Thätigkeit auf dem Gebiete der Geographie rühmlichst bekannte Ministerial-Secretär Streffleur seine Beihilfe lieh.

Zu den in der Natur der Sache und den bezeichneten persönlichen Verhältnissen liegenden Hemmnissen einer rascheren Beendigung der Arbeit kam schliesslich die Umstaltung des politisch-gerichtlichen Organismus der Monarchie, deren Resultate abgewartet werden mussten, um in Karte und Werk ihren Platz zu finden.

Als die Frucht dreizehnjähriger, mit eben so vieler Ausdauer als Umsicht fortgesetzter, mühevoller Arbeit kam die ethnographische Karte der gesammten Monarchie im Winter des Jahrs 1853 zum Abschlusse. Selbst ausserhalb der Sprach-Gränzen und Sprach-Inseln enthält sie nur ethnographisch wichtige Puncte, nämlich alle Ortschaften mit mehr als 2.000 Einwohnern, in einer vierfachen Abstufung der Bezeichnung, und sämmtliche Sitze politischer Behörden, durch drei verschiedene Gattungen der Schrift unterschieden. Um ihr auch eine entsprechende Ausstattung zu geben, wurde der Stich dem rühmlichst bekannten Abtheilungschef des militär.-geographischen Instituts, J. Scheda, übertragen, die Bewerkstelligung des Farbendrucks aber dem genannten Institute selbst anvertraut. Noch während des Stichs der vier Blätter war das Bureau unablässig beschäftigt, das Detail durch Benützung jeder sich darbietenden neuen Erhebung immer richtiger zu stellen, die äusserst schwierige Schreibung der Ortsnamen auf consequent durchgeführte Principien zu basiren, und dem reichen Materiale auch die entsprechende Form der Darstellung zu geben.

Die ethnographische Karte der österreichischen Monarchie steht hinsichtlich der Detaillirung und Verlässlichkeit ihrer Angaben einzig da, indem die allein einigermaassen mit ihr vergleichbare Arbeit Köppen's über das europäische Russland sich fast nur auf die Hervorhebung und beiläufige Abgränzung der grossen Gruppen beschränkt, während das Bild der Nationalitäten Oesterreich's nicht bloss auf mehr als 100.000 Einzel-Daten beruht, sondern auch jeden irgend bedeutenden Ort an den Beugungen der Sprach-Gränze, jede Sprach-Insel, jedes einigermaassen namhafte Mischungsverhältniss von Volksthümlichkeiten wiedergibt.

Das ethnographische Werk, welches in seiner Gesammtheit auf mehr als 500 Druckbogen berechnet ist, befindet sich unter der Presse. Auch sein Abschluss ist nur mehr eine Frage der Zeit, indem der allgemeine Theil und die specielle Darstellung des Erzherzogthums Oesterreich unter der Ens nebst einer übersichtlichen Verwaltungs- und Cultur-Geschichte der Gesammt-Monarchie in der jüngsten Zeit (welche die erste Abtheilung des I. Bands zu bilden bestimmt sind) grössten-

theils und die Bevölkerungsgeschichte der ehemals ungrischen Länder, welche den II. und III. Band füllt, ganz gedruckt, das ununterbrochene Fortschreiten der Darstellung und der Repertorien aber vollkommen gesichert ist.

F.

Die ausserordentlichen Arbeiten des Bureau's lassen sich — nebst der Verfassung eines wissenschaftlichen Katalog's der Bibliothek und Herausgabe eines Personal- und statistischen Handbuchs des Ministerium's für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten und der demselben unterstehenden Verwaltungsorgane — wieder in zwei Rubriken untertheilen:

α) Vorarbeiten zur Gewinnung neuer und zuverlässigerer Daten für die Aufgaben des Bureau's;

β) Bearbeitung einzelner Gebiete der Statistik in einem ausgedehnteren Umfange, als die statistischen Tafeln erheischen.

α.

Seine k. k. apostolische Majestät geruhten mit a. h. Entschliessung vom 15. Februar 1854 zu verfügen, „das Ministerium der Justiz solle mit jenem des Handels gemeinschaftlich dahin wirken, dass die statistischen Tabellen über die österreichische Justizpflege mit Rücksicht auf die völlig veränderten neuen Einrichtungen in Form und Inhalt so zu Stande gebracht werden, damit sie den allgemeinen Zwecken der statistischen Arbeiten überhaupt, insbesondere aber dem Bedürfnisse der Justiz-Aufgaben entsprechen". Dieser neue Beweis der Aufmerksamkeit, welche selbst von Seite des erhabenen Monarchen den Leistungen des statistischen Bureau's zugewendet wird, musste für beide bezeichnete Ministerien zum wirksamsten Antriebe werden, jenen wichtigen Gegenstand mit vereinten Kräften in Angriff zu nehmen. Sonach wurde eine Vereinbarung über neue Nachweisungen der Ergebnisse der Rechtspflege erzielt, welche den Gesichtspunct von Geschäftsausweisen den Justizbehörden ganz unterordnen und vielmehr die vielfach charakterisirenden Beziehungen zu der Statistik der ökonomischen und moralischen Zustände des Volks in sehr umfassender Weise in den Vordergrund stellen sollen. Die auf jene Nachweisungen basirten statistischen Arbeiten werden darthun, dass in einer Vollständigkeit, wie es kein europäischer Staat noch bisher aufzuweisen hat, alles für Gewinnung einer klaren Einsicht in die Ergebnisse der richterlichen Thätigkeit nach ihrem Verhältnisse zur Cultur und Wohlfahrt Oesterreich's Erforderliche auch wirklich ermittelt und zusammengestellt wird.

Als Resultat wiederholten Schriftenwechsels mit dem Ministerium für Cultus und öffentlichen Unterricht wurde demselben ein Entwurf zu einer vollständigen Statistik der Unterrichtsanstalten Oesterreich's nach allen ihren Abstufungen mitgetheilt, um nach getroffener Vereinbarung über jene Grundzüge sofort zu ihrer Durchführung in Hinausgabe der entsprechenden Formulare schreiten zu können.

Da die vom bestandenen Ministerium für Landescultur und Bergwesen entworfenen Formulare zu einer landwirthschaftlichen Statistik schon wegen ihrer Beschränkung auf Feldbau und Viehzucht der umfangsreichen Aufgabe nicht entsprachen, wurde ein umfassender Vorschlag zur Gewinnung einer vollständigen landwirthschaftlichen Statistik der Monarchie in Bearbeitung genommen und im I. Hefte der statistischen Mittheilungen für 1854 ein Versuch gemacht, die Principien jener Arbeit auf die Darstellung der Verhältnisse eines kleinen Kronlands sofort anzuwenden.

Obwohl die Benützung der Staatsbuchhaltungs-Eingaben für die Zwecke der administrativen Statistik eine bedeutende Einschränkung erfahren hat, wurde es durch die zahlreichen seit Gründung des Bureau's bezüglich einzelner Vorlagen der Rechnungsbehörden eingetretenen Veränderungen und durch die Ausdehnung der Erhebungen auf die ungrischen Länder nothwendig, eine allgemeine Instruction für die statistischen Arbeiten sämmtlicher Provinzial-Staatsbuchhaltungen mit verbesserten Formularen der Tabellen in Angriff zu nehmen.

β.

Grössere Arbeiten zur Darstellung einzelner Gebiete der österreichischen Statistik — ausserhalb des Bereichs der für die grossen Tafeln zu verarbeitenden Daten — wurden drei vorgenommen.

Das Jahr 1851 erschien so wichtig für die Industrie Oesterreich's, dass eine neuerliche Bearbeitung der für 1841 gegebenen, durch Reichhaltigkeit und Zuverlässigkeit der Daten ausgezeichneten Industrie-Statistik an dasselbe zu knüpfen beschlossen wurde. Nachdem die äusserst schwierige Gliederung derselben ins Reine gebracht worden war, wurden durch mehr als 900 Briefe die vorzüglichsten Industriellen Oesterreich's um detaillirte Auskünfte über ihre Etablissements angegangen, über Glas-Industrie, Papier-Fabrication, Rübenzucker-Gewinnung zahlreiche Fragepuncte hinausgegeben, die aus früheren Jahren im Bureau vorhandenen Materialien und die reichen durch die Berichte der Handels- und Gewerbekammern zugewachsenen durchgegangen und geordnet. Die eingelangten Mittheilungen wurden sofort geprüft und nach den einzelnen Industriezweigen in Bearbeitung genommen, als Grundlage für die ganze Darstellung aber ein Auszug aus den Erwerbsteuer-Katastern der jener Abgabe unterworfenen Kronländer, welcher bei jedem Gewerbe in die einzelnen Steuerclassen eingeht, und eine auf den Eingaben der Handelskammern beruhende Darstellung des numerischen Standes der Gewerbe in sämmtlichen Kronlands-Hauptstädten angefertigt und der neu angenommenen Systematik des Gewerbswesens gemäss geordnet.

Auch lieferte die handelsstatistische Abtheilung eine sehr gehaltvolle Nachweisung des Verkehrs mit allen Industrie-Producten für die Jahre 1851 und 1852, mit zahlreichen Bemerkungen über Zu- und Abnahme desselben und ihre Gründe.

Die Vorarbeiten für die Pariser Welt-Industrie-Ausstellung veranlassten das zur Leitung der Betheiligung Oesterreich's bestimmte Comité, sich wegen Anfertigung von Industrie-Karten mit dem statistischen Bureau ins Einvernehmen zu setzen.

Ministerial-Concipist Schmitt übernahm die Arbeit der Eintragung der vorzüglichsten Industriezweige in Karten der Handelskammerbezirke, welche mit Benützung der vorhandenen Materialien verfasst und behufs etwaiger Ergänzungen an die Kammern geleitet wurden. Auf Grundlage der richtig gestellten Detailkarten wurden von Schmitt 17 Uebersichtskarten der wichtigsten Industriezweige der österreichischen Monarchie zusammengestellt, welche als Einleitung in das Studium der österreichischen Exposition in den betreffenden Ausstellungsgruppen ihren Platz einnehmen. Diese Vorarbeiten werden dem Bureau zugleich die Möglichkeit gewähren, die Industrie-Statistik mit einem Atlas zu bereichern, welcher den Anforderungen einer gründlichen Darstellung aller hierbei in Frage kommenden Verhältnisse entspricht.

Die Statistik der Bevölkerungsbewegung bildet die specielle Aufgabe des Concepts-Adjuncten Goehlert. Gleich vielen anderen Arbeiten des statistischen Bureau's verfolgt die hier in Rede stehende neben dem administrativen einen wissenschaftlichen Zweck, und Goehlert hat seine hervorragende Eignung für dieselbe auch in dieser Richtung bereits vielfach dargethan.

Die Arbeit zerfällt in zwei verschiedene Theile. Für die Kronländer Oesterreich unter und ob der Ens, Salzburg, Steiermark, Kärnten, Krain, Küstenland, Tirol, Böhmen, Mähren, Schlesien, Lombardie und Venedig bilden die schon zusammengestellt zur Vorlage kommenden Landes-Summarien den Gegenstand der weiteren Verarbeitung, deren Resultate bezüglich der eilf zuerst genannten Provinzen und des Jahrs 1851 bereits für das 2. Heft der statistischen Mittheilungen von 1854 benützt worden sind. Bezüglich der Nachweisungen vom Königreiche Ungarn hat sich die Direction der administrativen Statistik bereit erklärt, die Zusammenstellung des Landes-Summariums in so lange selbst zu bewirken, als die politischen Behörden jenes Kronlands noch nicht mit den entsprechenden Kräften versehen sind. Zu diesem Behufe gelangen die Original-Eingaben aller Seelsorge-Stationen Ungarn's an das Bureau und müssen von demselben nach den hierfür ausgesprochenen Principien sorgfältig geprüft und von den ihnen anklebenden Mängeln nach Möglichkeit befreit werden, bevor sie zur Verfassung der Bezirks- und Comitats-Summarien dienen können.

Nachdem der Versuch, auf dem gewöhnlichen Wege zur Zusammenstellung des galizisch-bukowiner Landes-Summariums für 1851 zu gelangen, gescheitert war, erbot sich die Direction der administrativen Statistik, sie selbst zu besorgen. Da nun aber die galizischen Kreisbehörden erst vom Jahre 1854 an diese Arbeit übernehmen können, so musste bezüglich der Jahre 1852 und 1853 der nämliche Weg eingeschlagen werden. Auch die Zusammenstellung des Landes-Summariums für Kroatien und Slavonien ist bezüglich der Jahre 1851 und 1852 Aufgabe des Bureau's geworden, nur mit dem Unterschiede, dass wenigstens die Comitats-Summarien bereits vorliegen.

Der wichtige administrative und wissenschaftliche Zweck der neueren Nachweisungen über Bevölkerungsbewegung fordert, dass sie noch durch mehrere Jahre in der gegenwärtigen Weise von den Statthaltereien und Landesregierungen

vorgelegt werden; die Arbeit des Bureau's wird sich dabei sehr mindern, sobald die von demselben vorzunehmende Contirung der Original-Eingaben für Ungarn und Galizien in Wegfall kömmt.

Bei mehreren Arbeiten des statistischen Bureau's ergab sich die Nothwendigkeit, die im Jahre 1851 begonnenen Zusammenstellungen von Ortsverzeichnissen der katastrirten Kronländer, mit Angabe des Flächeninhalts jeder Gemeinde und Einreihung in die neue politische Eintheilung, zu berichtigen, zu vervollständigen und für die umgeänderte Gliederung der politischen Bezirke zu adaptiren. Da kein anderer Weg offen stand, ging man an die Herstellung solcher Verzeichnisse unmittelbar aus den Orts-Summarien der General-Direction des Grundsteuer-Katasters. Alle Gemeinden, welche in den genannten Kataster-Summarien enthalten sind, wurden somit in den Verzeichnissen an die gehörige Stelle gebracht, die Flächeninhalte bis auf die Einheiten der Quadratklaftern beigesetzt und durch jedesmalige gemeindeweise Vergleichung der alten Kreise mit den Bezirken und Bezirkstheilen, in welche sie nunmehr zerfallen, die nothwendigen Rechnungsproben über die Ansätze und Summirungen vorgenommen. Sodann wurden die Veränderungen der Bezirksgränzen seit 1850 ersichtlich gemacht und in ein Exemplar der Katastral-Karten eingetragen.

MITTHEILUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK

IM

K. K. HANDELS-MINISTERIUM.

VIERTER JAHRGANG. — II. HEFT.

(Preis 36 kr. Conv. Münze.)

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

ÜBERSICHTSTAFELN

ZUR

STATISTIK DER ÖSTERREICHISCHEN MONARCHIE

NACH DEN

ERGEBNISSEN DER JAHRE 1851—1855

ZUSAMMENGESTELLT

VON DER

K. K. DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK.

I. HEFT.

[illegible]

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

Uebersichtstafeln

zur

Statistik der österreichischen Monarchie

nach den

Ergebnissen der Jahre 1851 bis 1855.

I. Abtheilung.

A. Land und Bewohner.

I. Flächenraum der Kronländer der österreichischen Monarchie 1855.

Kronland	Politische Untertheilung	Flächenraum in österr. Quadratmeilen	Flächenraum in geogr. Quadratmeilen
Erzherzogthum Oesterreich unter der Enns	Wien, Stadt	1·0379	1·0851
	Kreis Unt. Wiener-Wald	76·0902	79·5520
	„ Ober Wiener-Wald	97·7245	102·1706
	„ Unt. Manhartsberg	81·8936	85·6194
	„ Ob. Manhartsberg	87·7445	91·7365
	Summe	344·4907	360·1636
Erzherzogthum Oesterreich ob der Enns	Linz, Stadt	0·3133	0·3276
	Mühlkreis	56·8415	59·4275
	Innkreis	38·9292	40·7003
	Traunkreis	46·6232	48·7444
	Hausruckkreis	65·7617	68·7536
	Summe	208·4689	217·9534
Herzogthum Salzburg	Salzburg, Stadt	0·1530	0·1600
	Das übrige Land	124·3634	130·0214
	Summe	124·5164	130·1814
Herzogthum Steiermark	Gratz, Stadt	0·3679	0·3846
	Kreis Gratz	119·4436	124·8778
	„ Marburg	103·7482	108·4683
	„ Bruck	166·6268	174·2077
	Summe	390·1865	407·9384
Herzogthum Kärnten	Klagenfurt, Stadt	0·0804	0·0840
	Das übrige Land	180·1832	188·3809
	Summe	180·2636	188·4649
Herzogthum Krain	Laibach, Stadt	0·5934	0·6204
	Das übrige Land	172·9760	180·8457
	Summe	173·5694	181·4661
Grafschaft Görz u. Gradisca, M. Istrien u. Stadt Triest sammt Gebiet	Triest, Stadt mit Gebiet	1·6309	1·7051
	Kreis Görz	51·3146	53·6492
	„ Mitterburg	85·8699	89·7766
	Summe	138·8154	145·1309
Gef. Grafschaft Tirol und Vorarlberg	Innsbruck, Stadt } Kreis Innsbruck }	182·5200	190·8240
	„ Brixen	166·6500	174·2319
	„ Trient	106·8800	111·7426
	„ Bregenz	44·0700	46·0750
	Summe	500·1200	522·8735
Königreich Böhmen	Prag, Stadt	0·1478	0·1545
	Kreis Prag	101·6395	106·2637
	„ Budweis	78·8829	82·4718
	„ Pisek	77·4045	80·9261
	„ Pilsen	86·0228	89·9365
	„ Eger	75·8574	79·3086
	„ Saatz	54·9202	57·4189
	„ Leitmeritz	54·8923	57·3897
	„ Bunzlau	62·3329	65·1688
	„ Jičin	51·7275	54·0809
	„ Königgrätz	51·5523	53·8977
	„ Chrudim	58·3377	60·9918
	„ Caslau	68·6260	71·7482
	„ Tabor	80·5070	84·1697
	Summe	902·8508	943·9269
Markgrafschaft Mähren	Brünn, Stadt	0·2856	0·2986
	Kreis Brünn	82·4015	86·1504
	„ Olmütz	75·5669	79·0049
	„ Neutitschein	55·4040	57·9247
	„ Hradisch	64·9796	67·9359
	„ Znaim	53·4217	55·8522
	„ Iglau	54·2341	56·7015
	Summe	386·2934	403·8682
Herzogthum Schlesien	Troppau, Stadt	0·1898	0·1984
	Das übrige Land	89·2621	93·3232
	Summe	89·4519	93·5216
Königreich Galizien	I. Verwaltungsgebiet Krakau.		
	Krakau, Stadt	0·1358	0·1420
	Kreis Krakau	21·1964	22·1607
	„ Wadowice	66·9872	70·0349
	„ Bochnia	41·5977	43·4902
	„ Sandec	69·2874	72·4397
	„ Tarnow	66·6833	69·7171
	„ Jasło	54·5751	57·0581
	„ Rzeszow	79·3221	82·9309
	Summe	399·7850	417·9736

Kronland	Politische Untertheilung	Flächenraum in österr. Quadratmeilen	Flächenraum in geogr. Quadratmeilen
Königreich Galizien	II. Verwaltungsgebiet Lemberg.		
	Lemberg, Stadt	0·5502	0·5752
	Kreis Lemberg	35·8202	37·4499
	„ Przemysl	69·5412	72·7051
	„ Sanok	84·5261	88·3717
	„ Sambor	89·3349	93·3993
	„ Stry	116·7726	122·0853
	„ Stanislau	94·7420	99·0524
	„ Kołomea	79·8578	83·4910
	„ Czortkow	65·9374	68·9373
	„ Tarnopol	64·2352	67·1576
	„ Brzezan	74·2540	77·6323
	„ Złoczow	95·2226	99·5549
	„ Żolkiew	90·0809	94·1792
	Summe	960·8751	1.004·5912
	Zusammen	1.360·6601	1.422·5648
Herzogthum Bukowina	Czernowitz, Stadt	1·0064	1·0522
	Das übrige Land	180·3089	188·5122
	Summe	181·3153	189·5644
Königreich Dalmatien	Kreis Zara	97·1346	101·5538
	„ Spalato	90·3877	94·4999
	„ Ragusa	23·7329	24·8127
	„ Cattaro	11·0438	11·5463
	Summe	222·2990	232·4127
Königreich Lombardie	Provinz Mailand	33·7105	35·2442
	„ Pavia	18·1423	18·9677
	„ Lodi und Crema	20·7641	21·7088
	„ Cremona	23·6432	24·7189
	„ Mantua	40·8228	42·6801
	„ Brescia	59·0413	61·7274
	„ Bergamo	73·0556	76·3793
	„ Como	49·2790	51·5210
	„ Sondrio	56·6292	59·2056
	Summe	375·0880	392·1530
Königreich Venedig	Provinz Venedig	50·5354	52·8345
	„ Rovigo	19·3340	20·2136
	„ Padua	37·9052	39·6297
	„ Verona	49·4602	51·7105
	„ Vicenza	45·8298	47·9149
	„ Treviso	42·0048	43·9159
	„ Belluno	56·0383	58·5878
	„ Udine	113·8783	119·0593
	Summe	414·9860	433·8662

Kronland	Politische Untertheilung	Flächenraum in österr. Quadratmeilen	Flächenraum in geogr. Quadratmeilen
Königreich Ungarn	I. Statthalterei-Abtheilung Pest-Ofen.		
	Ofen, Stadt	1·6400	1·71
	Pest „	1·6400	1·71
	Comitat Pest-Pilis	94·8800	99·19
	„ Pest-Solt	89·0700	93·12
	„ Stuhlweissenburg	71·4600	74·71
	„ Gran	32·6500	34·13
	„ Borsod	61·3400	64·13
	„ Heves	59·9900	62·71
	„ Szolnok	49·7100	51·97
	„ Csongrád	57·6800	60·30
	„ Jazygien u. Kumanien	86·1300	90·04
	Summe	606·1900	633·76
	II. Statth.-Abth. Oedenburg.		
	Oedenburg, Stadt	1·3200	1·38
	Comitat Oedenburg	56·1500	58·70
	„ Wieselburg	36·7900	38·46
	„ Raab	23·1600	24·21
	„ Veszprim	73·5400	76·88
	„ Eisenburg	87·5000	91·48
	„ Zala	71·5600	74·81
	„ Somogy	114·1300	119·32
	„ Baranya	88·3600	92·38
	„ Tolna	64·1100	67·02
	Summe	616·6200	644·67
	III. Statth.-Abth. Pressburg.		
	Pressburg, Stadt	1·4400	1·50
	Comitat Pressburg	56·3100	58·87
	„ Ober-Neutra	52·3200	54·70
	„ Unter-Neutra	73·3300	76·66
	„ Trenčin	72·1000	75·38
	„ Arva-Thuroc	55·8500	58·39
	„ Liptau	39·2300	41·01
	„ Zohl	49·1400	51·37
	„ Bars	42·7900	44·73
	„ Komorn	39·3700	41·16
	„ Honth	44·3900	46·40
	„ Neográd	76·7200	80·21
	Summe	602·9900	630·42
	IV. Statth.-Abth. Kaschau.		
	Kaschau, Stadt	1·2000	1·25
	Comitat Abauj-Torna	57·6600	60·28
	„ Gömör	70·0900	73·27
	„ Zips	64·2300	67·15
	„ Sáros	66·1500	69·15
	„ Zemplin	107·5500	112·44
	„ Unghvár	52·7800	55·17
	„ Beregh-Ugocsa	84·6600	88·51
	„ Marmaros	180·8400	189·06
	Summe	685·1600	716·33

Politische Untertheilung	Flächenraum in österr. Quadratmeilen	Flächenraum in geogr. Quadratmeilen	Kronland
V. Statthalterei – Abtheilung Grosswardein.			
Grosswardein, Stadt	0·2000	0·2091	
Comitat Süd-Bihar	145·5600	152·1824	
„ Nord-Bihar	112·2700	117·3778	
„ Szathmár	103·6900	108·4075	
„ Szabolcs	52·7800	55·1813	
„ Békés-Csanád	101·3000	105·9088	
„ Arad	96·9700	101·3817	
Summe	612·7700	640·6486	
Zusammen	3.123·7300	3.265·8472	Militärgränze
Temesvár, Stadt Kreis Temesvár	103·1500	107·8429	
„ Lugos	90·8800	95·0147	
„ Gross-Becskerek	119·2600	124·6858	
„ Zombor	126·7300	132·4957	
„ Neusatz	81·2400	84·9361	
Summe	521·2600	544·9752	
Agram, Stadt Comitat Agram	103·5700	108·2820	
„ Varasdin	55·9700	58·5164	
„ Fiume	23·9600	25·0501	
„ Požega	65·9700	68·9714	
„ Essek	68·7900	71·9197	
Summe	318·2600	332·7396	
Hermannstadt, Stadt Kreis Hermannstadt	141·5400	147·9795	
„ Kronstadt	129·1300	135·0049	
„ Udvarhely	137·0700	143·3061	
„ Maros-Vásárhely	67·8800	70·9683	
„ Bistritz	127·1600	132·9453	
„ Dées	87·3700	91·3450	
„ Szilágy-Somlyó	69·0000	72·1392	
„ Klausenburg	87·9700	91·9723	
„ Karlsburg	72·3800	75·6730	
„ Broos	134·7700	140·9015	
Summe	1.054·2700	1.102·2351	

Politische Untertheilung	Flächenraum in österr. Quadratmeilen	Flächenraum in geogr. Quadratmeilen
Kroatisch-slavonische Gränze.		
Regiments-Bezirk: Liccaner	46·0000	48·0928
Ottočaner	49·0000	51·2293
Oguliner	44·0000	46·0018
Szluiner	25·0000	26·1374
1. Banal-	24·0000	25·0919
2. Banal-	24 0000	25·0919
St. Georger	36·0000	37·6379
Kreutzer	28·0000	29·2739
Gradiskaner	29·0000	30·3194
Broder	34·0000	35·5469
Summe	339·0000	354·4232
Serbisch-banatische Gränze.		
Regim.-Bezirk Peterwardeiner	54·0000	56·4568
Bataill.-Bezirk Titeler	16·0000	16·7279
Reg.Bz. Deutsch-Banater / Illyrisch-Banater / Romanen-Banater	174·0000	181·9163
Summe	244·0000	255·1010
Zusammen	583·0000	609·5242
Uebersicht.		
Oesterreich unt. d. Ens	344·4907	360·1636
Oesterreich ob der Ens	208·4689	217·9534
Salzburg	124·5164	130·1814
Steiermark	390·1865	407·9384
Kärnten	180·2636	188·4649
Krain	173·5694	181·4661
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	138·8154	145·1309
Tirol und Vorarlberg	500·1200	522·8735
Böhmen	902·8508	943·9269
Mähren	386·2934	403·8682
Schlesien	89·4519	93·5216
Galizien	1.360·6601	1.422·5648
Bukowina	181·3153	189·5644
Dalmatien	222·2990	232·4127
Lombardie	375·0880	392·1530
Venedig	414·9860	433·8662
Ungarn	3.123·7300	3.265·8472
Wojwodschaft Serbien und Temeser Banat	521·2600	544·9752
Kroatien und Slavonien	318·2600	332·7396
Siebenbürgen	1.054·2700	1.102·2357
Militärgränze	583·0000	609·5242
Summe	11.593·8954	12.121·3713

e Angaben über den Flächeninhalt der österreichischen Monarchie beruhen rücksichtlich Oesterreich's, g's, Steiermark's, Kärnten's, Krain's, Küstenland's, Böhmen's, Mähren's, Schlesien's, Galizien's, Bukowina's matien's auf genauen Vermessungen, hinsichtlich der übrigen Kronländer auf Berechnungen, welchen die eigenen Special-Karten zu Grunde liegen.

2. Zahl der Wohnorte und Gesammt-

Kronland	Wohnorte			
	Städte	Marktflecken	Dörfer	Zusammen
Oesterreich unter der Ens	35	240	4.312	4.587
Oesterreich ob der Ens	14	97	6.011	6.122
Salzburg	3	21	734	758
Steiermark	20	94	3.506	3.620
Kärnten	11	25	2.747	2.783
Krain	14	17	3.174	3.205
Görz, Gradisca, Istrien, Triest sammt Gebiet	30	14	947	991
Tirol und Vorarlberg	22	28	1.427	1.477
Böhmen	318	237	12.105	12.660
Mähren	90	181	3.029	3.300
Schlesien	27	5	662	694
Galizien sammt Krakau	95	193	5·986	6.274
Bukowina	3	4	276	283
Dalmatien	15	32	868	915
Lombardie	13	116	1.980	2.109
Venedig	28	233	551	812
Ungarn	95	595	10.637	11.327
Wojwodschaft Serbien und Temeser Banat	8	65	823	896
Kroatien-Slavonien	9	47	3.020	3.076
Siebenbürgen	25	65	2.754	2.844
Militärgränze	12	9	1.759	1.780
Summe .	887	2.318	67.308	70.513

Die Angaben über die Zahl und Kategorien der Wohnorte beziehen sich auf das Jahr 1850—51, in welchem die letzte Volkszählung vorgenommen wurde. Unter derselben sind aber die zahlreichen Fractionen von Gemeinden (Puszten, Prädien, Einschichten, Weiler u. dgl.) nicht begriffen.

Die Bevölkerung der einzelnen Kronländer zu Ende 1854 wurde durch Berechnung der relativen mittleren jährlichen Zunahme ermittelt. Als Grundlage hierzu diente die erwähnte Volkszählung und das für jedes Kronland verschiedene Verhältniss der Zunahme, welches sich auf die Beobachtungen der Jahre 1840 bis 1846

bevölkerung (ohne Militär).

Bevölkerung						Auf d. österr. Quadratmeile entfallen für Ende 1854 Bewohner
nach der Zählung vom Jahre 1850			berechnet bis Ende 1854			
männlich	weiblich	Zusammen	männlich	weiblich	Zusammen	
750.092	787.955	1,538.047	841.000	873.608	1,714.608	4.977
338.041	368.275	706.316	362.100	393.150	755.250	3.622
70.032	75.975	146.007	74.082	80.297	154.379	1.240
487.124	518.820	1,005.944	532.394	562.684	1,095.078	2.806
150.579	168.645	319.224	163.849	182.301	346.150	1.920
219.756	244.200	463.956	240.598	265.288	505.886	2.914
270.548	272.369	542.917	307.347	305.709	613.056	4.417
422.439	435.764	858.203	455.903	469.163	925.066	1.850
2,058.645	2,327.249	4,385.894	2,263.640	2,537.178	4,800.818	5.318
845.734	954.104	1,799.838	928.236	1,043.929	1,972.165	5.107
202.991	235.595	438.586	222.190	257.131	479.321	5.355
2,198.477	2,357.000	4,555.477	2,446.426	2,610.221	5,056.647	3.716
188.873	191.953	380.826	213.388	217.276	430.664	2.375
195.871	197.844	393.715	216.357	215.980	432.337	1.945
1,383.874	1,360.244	2,744.118	1,518.425	1,491.080	3,009.505	8.023
1,134.377	1,145.622	2,279.999	1,239.993	1,253.975	2,493.968	6.010
3,889.269	3.974.993	7,864.262	4,332.866	4,411.615	8,744.481	2.799
716.580	709.641	1,426.221	791.090	783.338	1,574.428	3.020
434.449	434.007	868.456	490.101	477.035	967.136	3.038
1,028.577	1,045.160	2,073.737	1,136.788	1,148.784	2,285.572	2.168
450.739	508.138	958.877	495.837	558.957	1,054.794	1.809
17,437.068	18,313.553	35,750.620	19,272.610	20,138.699	39,411.309	3.399

gründet, und bei der männlichen sowohl als bei der weiblichen Bevölkerung berücksichtigt wurde. Die auf diese Art gefundene Bevölkerung der Monarchie mit 37,356.699 Seelen wäre aber noch zu gering angesetzt, indem das bei der Conscription übliche Verfahren eine Fehlerquelle von 5 bis 6 Percent zulässt, wie solches die Conscriptions-Daten durch Berechnung erkennen lassen. Unter Berücksichtigung dieses Umstands stellen sich rechnungsmässig die oben mitgetheilten Zahlen heraus.

3. Religionsverschiedenheit der Bevölkerung vom Jahre 1851.

Kronland	Römisch-	Griechisch-	Griechisch-Nichtunirte	Protestanten			Andere Secten	Juden	Gesammtbevölkerung (ohne Militär)
	Katholische			Augsburger Confession	Helvetischer Confession	Unitarier			
Oesterreich u. d. Ens	1,518.043	325	563	11.365	1.801	.	62	5.888	1,538.0
Oesterreich ob d. Ens	687.794	.	.	18.405	106	.	11	.	706.3
Salzburg	145.830	1	.	156	20	.	.	.	146.0
Steiermark	1,000.108	.	.	5.749	80	.	4	3	1,500.9
Kärnten.	301.323	.	.	17.901	.	.	.	.	319.2
Krain.	463.328	231	256	139	.	.	.	2	463.9
Görz, Gradisca, Istrien u. Triest sammt Gebiet	534.137	14	2.142	1.187	391	.	6	5.040	542.9
Tirol und Vorarlberg	857.103	.	.	122	.	.	.	978	858.2
Böhmen.	4.223.022	12	.	35.866	51.487	.	48	78.459	4.385.8
Mähren	1,709.473	.	.	26.004	26.136	.	.	38.225	1,799.8
Schlesien	375.347	.	.	58.463	2.320	.	.	2.456	438.5
Galizien und Krakau .	2,067.292	2,129.764	79	23.346	1.239	.	306	333.451	4,555.4
Bukowina	34.466	9.784	314.721	6.700	574	.	.	14.581	380.8
Dalmatien	318.340	496	74.524	.	15	.	.	340	393.7
Lombardie	2,740.377	.	.	200	591	.	.	2.950	2,744.1
Venedig	2,273.745	41	444	264	81	.	18	5.406	2,279.9
Ungarn	4.233.144	694.512	407.561	743.726	1,453.090	.	.	332.229	7,864.2
Wojwodsch. Serbien und Temeser Banat	624.839	12.756	694.029	51.724	26.621	.	.	16.252	1,426.2
Kroatien-Slavonien .	770.656	718	88.331	386	4.445	6	.	3.914	868.4
Siebenbürgen . . .	220.932	651.981	641.533	199.943	297.419	46.272	.	15.657	2,073.7
Militärgränze . . .	410.327	5.033	527.663	12.251	3.130	.	.	473	958.8
Summe .	25,509.626	3,505.668	2,751.846	1,213.897	1,869.546	46.278	455	853.304	35,750.6

Obwohl die Zahl der Gesammtbevölkerung und die Gliederung derselben nach der Religio verschiedenheit für das Jahr 1851 bereits in den Uebersichtstafeln zur Statistik der österrei schen Monarchie, welche das I. Heft des ersten Jahrgangs vorliegender Mittheilungen gebr hat, enthalten war, werden dieselben in Tafel 2 und hier nochmals aufgeführt, weil erst der re nungsmässige Abschluss der zu Grunde liegenden Volkszählung mehrere Vervollständigungen Berichtigungen der betreffenden Ziffern geboten hat. Die Nachweisung der Bevölkerung nach Nationalitäten für 1851 entfällt, da sie in der ethnographischen Karte der österreichischen Monar enthalten ist, welche eben durch die Direction der administrativen Statistik veröffentlicht wurde

4. Ortschaften mit 10.000 und mehr Einwohnern (ohne Militär) im Jahre 1851.

Namen der Ortschaften	Kronland	Gattung der Ortschaften	Zahl der Einwohner	Namen der Ortschaften	Kronland	Gattung der Ortschaften	Zahl der Einwohner
Wien	Oesterr. u. d. E.	Stadt	431.147	Jász-Berény	Ungarn	Marktfl.	16.873
Mailand	Lombardie	„	160.101	Czegléd	„	„	16.769
Venedig	Venedig	„	123.290	Tarnopol	Galizien	Stadt	16.510
Prag	Böhmen	„	118.405	Miskólcz	Ungarn	Marktfl.	16.435
Pest	Ungarn	„	106.379	Oedenburg	„	Stadt	16.274
Lemberg	Galizien	„	68.325	Hermannstadt	Siebenbürgen	„	16.268
Triest	Küstenland	„	63.931	Raab	Ungarn	„	16.213
Gratz	Steiermark	„	55.421	Gross-Körös	„	Marktfl.	16.045
Padua	Venedig	„	53.598	Fünfkirchen	„	Stadt	15.690
Verona	„	„	51.091	Mező-Túr	„	Marktfl.	15.673
Krakau	Galizien	„	50.269	Casalmaggiore	Lombardie	Stadt	15.447
Szegedin	Ungarn	„	50.244	Viadana	„	Marktfl.	15.438
Ofen	„	„	50.127	Gyula	Ungarn	„	15.349
Brünn	Mähren	„	47.359	Gross-Becskerek	Wojwodschaft	„	15.317
Pressburg	Ungarn	„	42.178	Zenta	„	„	14.985
Bergamo	Lombardie	„	34.476	Stuhlweissenburg	Ungarn	Stadt	14.971
Brescia	„	„	34.149	Böszörmény	„	Marktfl.	14.946
Maria-Theresiopel	Wojwodschaft	„	33.918	Baja	Wojwodschaft	„	14.597
Tisáthely Holdmező	Ungarn	Marktfl.	33.090	Gross-Kikinda	„	„	14.577
Carpi Santi v. Mailand	Lombardie	Gemeinde	32.830	Agram	Kroatien	Stadt	14.258
Kecskemét	Ungarn	Marktfl.	32.308	Nyiregyháza	Ungarn	Marktfl.	13.826
Debreczin	„	Stadt	30.906	Gyöngyös	„	„	13.477
Mantua	Lombardie	„	29.909	Essek	Slavonien	Stadt	13.221
Vicenza	Venedig	„	29.728	Reichenberg	Böhmen	„	13.184
Cremona	Lombardie	„	28.328	Innsbruck	Tirol	„	13.148
Linz	Oesterr. o. d. E.	„	26.618	Kolomea	Galizien	„	13.135
Chioggia	Venedig	„	26.151	Kaschau	Ungarn	„	13.034
Pavia	Lombardie	„	25.749	Belluno	Venedig	„	12.864
Gonzaga	„	Marktfl.	25.074	Wiener-Neustadt	Oesterr. u. d. E.	„	12.862
Hermannstadt	Siebenbürgen	Stadt	24.401	Halas	Ungarn	Marktfl.	12.722
Udine	Venedig	„	23.464	Rovigo	Venedig	Stadt	12.618
Laibach	Ungarn	Marktfl.	23.049	Csongrád	Ungarn	Marktfl.	12.595
Tabor	„	„	22.611	Sternberg	Mähren	Stadt	12.400
Lemberg	Wojwodschaft	Stadt	22.144	Pápa	Ungarn	Marktfl.	12.397
Szantes	Ungarn	Marktfl.	22.136	Budweis	Böhmen	Stadt	12.311
Temesvár	Wojwodschaft	Stadt	21.381	Klagenfurt	Kärnten	„	12.101
Grosswardein	Ungarn	„	21.221	Drohobycz	Galizien	„	11.989
Czernowitz	Bukowina	„	20.537	Kardszag Uj-Szállás	Ungarn	Marktfl.	11.979
Arad	Ungarn	„	19.564	Földvár	„	„	11.758
Klausenburg	Siebenbürgen	„	19.346	Bassano	Venedig	Stadt	11.709
Lodi	Lombardie	„	18.986	Pilsen	Böhmen	„	11.486
Mantua	„	„	18.972	Olmütz	Mähren	„	11.406
Como	„	„	18.325	Prossnitz	„	„	11.396
Arad	Ungarn	„	18.154	Kalocsa	Ungarn	„	11.395
Iglau	Mähren	„	18.050	Adria	Venedig	„	11.363
Békés	Ungarn	Marktfl.	18.035	Veszprim	Ungarn	Marktfl.	11.275
Treviso	Venedig	Stadt	17.974	Eger	Böhmen	Stadt	11.170
Félegyháza	Ungarn	Marktfl.	17.813	Pančova	Militärgränze	„	11.043
Neusatz	Wojwodschaft	„	17.748	Busto Arsizio	Lombardie	Marktfl.	11.039
Brody	Galizien	Stadt	17.714	Orosháza	Ungarn	Dorf	10.915
Laibach	Krain	„	17.256	Stanislau	Galizien	Stadt	10.864
Salzburg	Salzburg	„	17.009	Görz	Küstenland	„	10.851
Szarvas	Ungarn	Marktfl.	17.000	Sambor	Galizien	„	10.682

Namen der Ortschaften	Kronland	Gattung der Ortschaften	Zahl der Einwohner	Namen der Ortschaften	Kronland	Gattung der Ortschaften	Zahl der Einwohner
Szolnok	Ungarn	Marktfl.	10.617	Varese	Lombardie	Stadt	10.3
Fiume	Kroatien	Stadt	10.568	Legnago	Venedig	Gemeinde	10.2
Fünfhaus	Oesterr. u. d. E.	Dorf	10.566	Rovigno	Küstenland	Stadt	10.2
Szathmár-Némethy	Ungarn	Stadt	10.552	Nánás	Ungarn	Marktfl.	10.2
Cavarzere	Venedig	Gemeinde	10.423	Herrnals	Oesterr. u. d. E.	Dorf	10.1
Steier	Oesterr. o. d. E.	Stadt	10.414	Neusatz	Wojwodschaft	Stadt	10.1
Szoboszló	Ungarn	Marktfl.	10.411	Troppau	Schlesien	„	10.0

Neuere Daten (von 1853) sind nur bezüglich folgender Orte vorhanden:

	Einwohner		Einwohner		Einw
Mailand	168.596	Arad	22.398	Baja	14
Venedig	106.353	Zombor	22.136	Gross-Kikinda	13
Triest	60.860	Treviso	22.116	Görz	13
Padua	53.993	Kronstadt	21.571	Gyöngyös	23
Verona	52.054	Temesvár	20.131	Innsbruck	13
Maria-Theresiopel	48.126	Lodi	19.978	Belluno	12
Pressburg	42.064	Como	19.801	Szathmár-Némethy	12
Corpi Santi von Mailand	38.057	Monza	19.668	Halas	12
Bergamo	35.803	Versec	17.242	Pápa	12
Brescia	35.444	Czegléd	16.934	Bassano	12
Vicenza	34.045	Erlau	16.858	Kardszag Uj-Szállás	12
Kecskemét	31.896	Jász-Berény	16.739	Földvár	12
Cremona	30.375	Oedenburg	16.726	Rovigo	11
Mantua	29.398	Raab	16.486	Adria	11
Chioggia	26.393	Gross-Körös	15.824	Busto Arsizio	11
Pavia	25.852	Casalmaggiore	15.749	Cavarzere	11
Gonzaga	24.123	Viadana	15.500	Legnano	10
Udine	23.692	Zenta	14.797	Varese	10
Grosswardein	22.538	Nyiregyháza	14.405	Este	10
Makó	22.426	Gross-Becskerek	14.350		

Im Jahre 1853 traten überdiess in die Classe der stark bevölkerten Orte ein:

Namen der Ortschaften	Kronland	Gattung der Ortschaften	Zahl der Einwohner	Namen der Ortschaften	Kronland	Gattung der Ortschaften	Zahl der Einwohner
Schemnitz	Ungarn	Stadt	14.098	Waitzen	Ungarn	Marktfl.	10.5
Gross-Lak	„	Marktfl.	11.690	Gross Szt. Miklós	Wojwodschaft	„	10.5
Komorn	„	Stadt	10.953	Trient	Tirol	Stadt	10.0

5. Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1851.

a) Trauungen (ohne Kroatien-Slavonien und ohne Militär).

Kronland	Stand der Getrauten				Religionsbekenntniss der Getrauten					Summe der Trauungen
	beide Theile ledig	beide Theile verwitwet	Witwer mit Ledigen	Witwen mit Ledigen	Römisch- u. Griechisch-katholisch	Griechisch-nichtunirt	Protestanten	Juden	Gemischt	
Wien	3.873	99	869		4.414	4	54	42	327	4.841
Oesterreich unter der Ens	6.610	355	1.413	758	9.045	.	4	.	87	9.136
Oesterreich ob der Ens	3.169	123	728	349	4.259	.	89	.	21	4.369
Salzburg	517	9	116	48	686	.	.	.	4	690
Steiermark	4.414	210	1.072	725	6.382	.	30	.	9	6.421
Kärnten	1.370	31	192	87	1.572	.	89	.	19	1.680
Krain	1.976	73	496	199	2.735	2	3	.	4	2.744
Görz, Gradisca und Istrien	3.225	140	422	177	3.952	1	.	11	.	3.964
Triest sammt Gebiet	765	48	130	57	913	2	15	44	26	1.000
Tirol	4.342	121	651	189	5.299	.	.	3	1	5.303
Böhmen	32.955	2.095	7.063	2.045	42.038	.	746	924	450	44.158
Mähren	12.632	880	2.586	1.158	16.238	.	388	491	139	17.256
Schlesien	2.950	245	652	312	3.417	.	602	25	115	4.159
Krakau sammt Gebiet	859	146	221	156	1.354	.	1	26	1	1.382
Galizien	27.005	3.847	6.408	3.676	40.313	.	246	377	.	40.936
Bukowina	2.298	236	417	155	460	2.537	63	8	38	3.106
Dalmatien (1850)	2.561	157	384							3.102
Lombardie	18.522	1.682	3.372		23.556	.	1	19	.	23.576
Venedig	16.491	1.400	2.674		20.534	.	.	31	.	20.565
Ungarn	67.262	12.616	9.886	6.146	59.543	4.436	26.452	2.882	2.597	95.910
Woiwod. Serbien u. Temeser Banat					9.335	10.389	1.047	129	29	20.929
Siebenbürgen	14.306	2.813	2.115	1.352	9.196	5.733	5.423	122	112	20.586
Militärgränze	9.864	4.517	1.042	804	6.622	9.221	274	6	104	16.227
Summe	237.966	31.843	61.302		271.863	32.325	35.527	5.140	4.083	352.040

In die Nachweisung des Stands der Brautleute in der Wojwodschaft und dem Banate, die Ausscheidung der Trauungen nach dem Religionsbekenntnisse für Dalmatien fehlt, für dieses Kronland überdiess die Eingaben von 1850 benützt werden mussten, so sind die obigen Summen keine gleichartigen. Wird die Wojwodschaft und Dalmatien ausgeschieden, so ergibt sich:

Summe	235.405	31.686	60.918	262.528	21.936	34.480	5.011	4.054	328.009

b) Geborene (ohne Kroatien-

Kronland	Lebendgeborene					
	eheliche			uneheliche		
	männliche	weibliche	Zusammen	männliche	weibliche	Zusammen
Wien	5.278	4.950	10.228	5.528	5.435	10.963
Oesterreich unter der Ens	17.323	16.547	33.870	3.231	3.061	6.292
Oesterreich ob der Ens	8.590	8.329	16.919	2.034	2.011	4.045
Salzburg	1.534	1.528	3.062	545	488	1.033
Steiermark	11.329	10.983	22.312	3.941	3.729	7.670
Kärnten	3.160	2.939	6.099	1.641	1.557	3.198
Krain	6.412	6.298	12.710	608	561	1.169
Görz, Gradisca und Istrien	7.565	7.175	14.740	182	213	395
Triest sammt Gebiet	1.693	1.602	3.295	463	461	924
Tirol	12.910	12.133	25.043	966	883	1.849
Böhmen	83.039	77.493	160.532	13.716	13.087	26.803
Mähren	34.250	32.529	66.779	5.270	4.970	10.240
Schlesien	8.202	7.773	15.975	1.212	1.206	2.418
Krakau sammt Gebiet	2.879	2.708	5.587	365	368	733
Galizien	91.332	86.349	177.681	8.279	7.582	15.861
Bukowina	6.133	5.734	11.867	469	503	972
Dalmatien (1850)	5.679	5.472	11.151	191	176	367
Lombardie	52.393	49.306	101.699	2.385	2.357	4.742
Venedig	44.814	41.857	86.671	1.187	1.086	2.273
Ungarn	179.298	168.894	348.192	7.861	7.873	15.734
Wojwodschaft Serbien u. Temeser Banat						
Siebenbürgen	38.517	35.974	74.491	1.259	1.187	2.446
Militärgränze	21.902	20.746	42.648	347	326	673
Summe	644.232	607.319	1,251.551	61.680	59.120	120.800

Da für Wojwodschaft und Banat die Zahl der Geborenen nur summarisch nachgewiesen wurde und für Dalmatien die Ziffern von 1850 benützt werden mussten, so

Summe	638.553	601.847	1,240.400	61.489	58.944	120.433

Slavonien und ohne Militär).

Todtgeborene						Im Ganzen		
eheliche			uneheliche			männliche	weibliche	Zusammen
männliche	weibliche	Zusammen	männliche	weibliche	Zusammen			
217	162	379	301	232	533	11.324	10.779	22.103
442	340	782	125	106	231	21.121	20.054	41.175
195	136	331	49	61	110	10.868	10.537	21.405
28	18	46	12	13	25	2.119	2.047	4.166
265	194	459	131	108	239	15.666	15.014	30.680
39	23	62	28	21	49	4.868	4.540	9.408
91	71	162	22	14	36	7.133	6.944	14.077
127	63	190	5	5	10	7.879	7.456	15.335
80	55	135	46	34	80	2.282	2.152	4.434
164	91	255	21	12	33	14.061	13.119	27.180
2.009	1.470	3.479	546	502	1.048	99.310	92.552	191.862
516	379	895	147	123	270	40.183	38.001	78.184
183	122	305	32	32	64	9.629	9.133	18.762
56	49	105	15	22	37	3.315	3.147	6.462
1.216	835	2.051	221	164	385	101.048	94.930	195.978
23	11	34	.	3	3	6.625	6.251	12.876
22	13	35	9	3	12	5.901	5.664	11.565
748	373	1.121	126	129	255	55.652	52.165	107.817
541	347	888	38	31	69	46.580	43.321	89.901
1.862	1.376	3.238	155	155	310	189.176	178.298	367.474
						35.351	33.266	68.617
352	247	599	32	25	57	40.160	37.433	77.593
228	160	388	11	8	19	22.488	21.240	43.728
9.404	6.535	15.939	2.072	1.803	3.875	752.739	708.043	1,460.782

sind die obigen Summen keine gleichartigen. Wird die Wojwodschaft und Dalmatien ausgeschieden, so ergibt sich:

9.382	6.522	15.904	2.063	1.800	3.863	711.487	669.113	1,380.600

Geborene nach dem Religionsbekenntnisse (ohne Kroatien-Slavonien und ohne Militär) im Jahre 1851.

Kronland	Römisch- und Griechisch-Katholische	Griechisch-Nichtunirte	Protestanten	Juden	Zusammen
Wien	21.383	3	363	354	22.103
Oesterreich unter der Ens	41.154	.	21	.	41.175
Oesterreich ob der Ens	20.955	.	450	.	21.405
Salzburg	4.166	.	.	.	4.166
Steiermark	30.570	.	110	.	30.680
Kärnten	8.955	.	452	.	9.407
Krain	14.068	.	9	.	14.077
Görz, Gradisca und Istrien	15.320	5	.	10	15.335
Triest sammt Gebiet	4.243	8	56	127	4.434
Tirol	27.167	.	.	13	27.180
Böhmen	186.310	.	3.186	2.366	191.862
Mähren	75.214	.	1.917	1.053	78.184
Schlesien	15.967	.	2.764	31	18.762
Krakau sammt Gebiet	5.842	.	12	608	6.462
Galizien	184.451	3	1.047	10.477	195.978
Bukowina	1.851	10.428	283	315	12.877
Lombardie	107.753	.	.	64	107.817
Venedig	89.781	.	5	113	89.899
Ungarn	246.200	18.255	92.844	10.175	367.474
Wojwod. Serbien und Temeser Banat	34.185	30.526	3.457	449	68.617
Siebenbürgen	33.619	22.932	20.502	540	77.593
Militärgränze	18.142	24.584	986	16	43.728
Summe .	1,187.296	106.744	128.464	26.711	1,449.215

Wenn für Dalmatien die Ziffern von 1850 benützt werden, so entfallen auf jenes Kronland 9.524 katholische, 2.030 griechisch-nichtunirte und 6 jüdische Geborene. Mit Einrechnung derselben würden sich die obigen Summen stellen auf:

Summe .	1,196.820	108.774	128.464	26.717	1,460.775

c) Sterbefälle (ohne Kroatien-Slavonien und ohne Militär) im Jahre 1851.

Kronland	Unter 5 Jahren				Ueber 5 Jahre		Zusammen		Darunter über 100 Jahre	
	eheliche		uneheliche		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	männl.	weibl.	männl.	weibl.						
Wien							8.751	8.474	.	.
Oesterreich unter der Ens	6.907	5.681	3.108	3.049	7.968	8.223	17.983	16.953	4	4
Oesterreich ob der Ens	3.114	2.494	799	741	5.408	6.022	9.321	9.257	.	1
Salzburg	550	447	212	170	1.299	1.362	2.061	1.979	.	.
Steiermark	3.821	3.052	1.805	1.582	8.397	8.952	14.023	13.586	3	3
Kärnten	954	720	547	468	2.623	2.817	4.124	4.005	3	2
Krain	2.218	1.895	256	213	4.167	4.566	6.641	6.674	.	1
Görz. Gradisca und Istrien	3.094	2.819	108	114	3.085	3.290	6.287	6.223	3	.
Triest sammt Gebiet	782	665	176	165	811	838	1.769	1.668	.	1
Tirol	4.821	4.069	341	292	6.431	6.854	11.593	11.215	.	.
Böhmen	31.352	26.001	5.793	5.321	28.173	33.126	65.318	64.448	27	27
Mähren	12.104	9.890	2.194	1.797	13.882	15.720	28.180	27.407	2	7
Schlesien	2.658	2.242	399	392	2.924	3.461	5.981	6.095	2	2
Krakau sammt Gebiet	881	659	96	85	1.181	1.127	2.158	1.871	.	2
Galizien	32.792	27.584	3.685	3.357	42.092	42.466	78.569	73.407	23	21
Bukowina	1.864	1.666	205	225	2.204	2.175	4.273	4.066	3	1
Dalmatien (1850)							5.146	4.653	88	
Lombardie							42.860	40.421	23	
Venedig							35.953	34.203	13	
Ungarn	69.041	59.349	3.197	3.450	63.218	64.532	135.456	127.331	42	35
Wojwodschaft Serbien u. Temeser Banat							27.178	25.187		
Siebenbürgen	11.447	9.942	466	415	15.856	16.270	27.769	26.627	24	37
Militärgränze	9.059	8.335	141	136	11.274	11.266	20.474	19.737	4	8
Summe .							561.868	535.487		

Da für Wien, Lombardie, Venedig, Wojwodschaft und Banat keine Ausscheidung der Gestorbenen nach dem Alter sich durchführen liess, für Dalmatien selbst die Gesammt-Zahlen von 1850 eingestellt werden mussten, so sind die Schluss-Summen keine gleichartigen. Bleiben Wien, Dalmatien, Lombardie, Venedig, Wojwodschaft und Banat ausser Rechnung, so ergibt sich:

Summe .	197.459	167.510	23.528	21.972	220.993	233.067	441.980	422.549	140	152

Todesart (ohne Kroatien Slavonien

Kronland	Krankheiten					
	Epidemien	Cholera	Blattern	Orts-Krankheiten	Gewöhnliche Krankheiten	Summe
Wien	213		100	.	16.826	17.139
Oesterreich unter der Ens	315	241	86	50	33.778	34.470
Oesterreich ob der Ens	62	.	35	85	18.166	18.348
Salzburg	12	.	.	11	3.925	3.948
Steiermark	317	12	75	490	26.186	27.080
Kärnten	37	.	6	59	7.852	7.954
Krain	494	398	29	147	12.052	13.120
Görz, Gradisca und Istrien	133	8	66	541	11.602	12.350
Triest sammt Gebiet	6	7	13	.	3.355	3.381
Tirol	400	2	143	354	21.424	22.323
Böhmen	1.101	3.131	508	548	123.135	128.423
Mähren	301	5.481	56	331	48.858	55.027
Schlesien	137	366	5	103	11.291	11.902
Krakau sammt Gebiet	197	2	195	279	3.255	3.928
Galizien	5.175	171	578	3.042	141.172	150.138
Bukowina	220	.	39	691	7.235	8.185
Dalmatien (1850)	210	.	65	272	9.065	9.612
Lombardie	147		135	82.634		82.916
Venedig	287		113	1.515	67.522	69.437
Ungarn	13.634	3.097	4.645	17.636	219.243	258.255
Wojwodschaft Serbien u. Temeser Banat						
Siebenbürgen	1.459	153	3.040	1.568	47.322	53.542
Militärgränze	199	20	97	991	38.551	39.858
Summe .	38.145		10.029	983.162		1,031.336

. Da für die Wojwodschaft keine Nachweisung der Todesarten gegeben werden konnte und für Dalmatien die Ziffern von 1850 eingestellt werden mussten, so sind

Summe .	37.935	9.964	973.825	1,021.724

und ohne Militär) im Jahre 1851.

Gewaltsamer Tod							Hauptsumme
Selbstmord	Hundswuth	Verunglückt	Ermordet	Erschlagen	Sonstige Ursachen	Summe	
2	.	81	3		.	86	17.225
66	3	357	7	5	28	466	34.936
17	.	194	1	1	17	230	18.578
6	1	79	.	1	5	92	4.040
36	.	442	2	.	49	529	27.609
8	5	134	6	4	18	175	8.129
4	.	154	6	20	11	195	13.315
10	2	119	7	16	6	160	12.510
6	.	37	5	3	5	56	3.437
29	1	416	1	15	23	485	22.808
254	6	977	43	24	39	1.343	129.766
89	.	416	23	14	18	560	55.587
25	1	135	4	5	4	174	12.076
1	.	57	.	.	43	101	4.029
197	5	1.204	50	103	279	1.838	151.976
10	5	126	4	7	2	154	8.339
7	1	127	52		.	187	9.799
25	10	277	37		16	365	83.281
33	4	523	27		132	719	70.156
239	52	2.505	125	210	1.401	4.532	262.787
							52.365
70	17	553	34	61	119	854	54.396
26	6	211	28	38	44	353	40.211
1.160	119	9.124	992		2.259	13.654	1,097.355

die obigen Summen keine gleichartigen. Lässt man Dalmatien und Wojwodschaft ausser Rechnung, so ergibt sich:

1.153	118	8.997	. 940	2.259	13.467	1,035.191

Sterbefälle nach dem Religionsbekenntnisse (ohne Kroatien-Slavonien und ohne Militär) im Jahre 1851.

Kronland	Römisch- und Griechisch-Katholische	Griechisch-Nichtunirte	Protestanten	Juden	Zusammen
Wien	16.717	27	319	162	17.225
Oesterreich unter der Ens	34.920	.	15	1	34.936
Oesterreich ob der Ens	18.212	.	366	.	18.578
Salzburg	4.038	.	2	.	4.040
Steiermark	27.480	.	129	.	27.609
Kärnten	7.683	.	446	.	8.129
Krain	13.304	.	11	.	13.315
Görz, Gradisca und Istrien	12.452	31	14	13	12.510
Triest sammt Gebiet	3.302	16	53	66	3.437
Tirol	22.799	.	.	9	22.808
Böhmen	126.034	.	2.406	1.326	129.766
Mähren	53.543	.	1.390	654	55.587
Schlesien	10.482	.	1.569	25	12.076
Krakau sammt Gebiet	3.750	.	7	272	4.029
Galizien	142.871	3	649	8.453	151.976
Bukowina	1.157	6.885	154	143	8.339
Dalmatien (1850)	8.179	1.604	9	7	9.799
Lombardie	83.237	.	.	44	83.281
Venedig	70.058	6	4	88	70.156
Ungarn	177.127	12.064	68.783	4.813	262.787
Wojwodschaft Serbien u. Temeser Banat	24.332	25.415	2.453	165	52.365
Siebenbürgen	24.069	15.780	14.402	145	54.396
Militärgränze	17.798	21.687	711	15	40.211
Summe .	903.544	83.518	93.892	16.401	1,097.355

Da für Dalmatien die Ziffern von 1850 eingestellt werden mussten, so sind die obigen Summen keine gleichartigen. Entfällt Dalmatien aus der Rechnung, so ergibt sich:

Summe .	895.365	81.914	93.883	16.394	1,087.556

I) Trauungen, Geburten und Sterbefälle im Verwaltungsjahre 1851 im Vergleiche mit dem vorausgegangenen Jahre.

Kronland	Trauungen		Geborene				Gestorbene		Mehr Geborene als Gestorbene	
			Lebend-geborene	Todt-geborene	Lebend-geborene	Todt-geborene				
	1850	1851	1850		1851		1850	1851	1850	1851
Wien	3.940	4.841	19.809	812	21.191	912	16.993	17.225	2.816	3.966
Oesterreich unter der Ens	9.146	9.136	41.109	822	40.162	1.013	37.977	34.936	3.132	5.226
Oesterreich ob der Ens .	4.374	4.369	21.116	361	20.964	441	19.716	18.578	1.400	2.386
Salzburg	733	690	4.261	53	4.105	61	3.932	4.040	329	65
Steiermark	7.243	6.421	33.754	569	29.982	698	30.534	27.609	2.220	2.373
Kärnten	1.777	1.680	8.556	105	9.296	111	8.569	8.129	Abn. 13	1.167
Krain	3.297	2.744	15.590	199	13.879	198	15.104	13.315	486	564
Görz, Gradisca, Istrien sammt Triest	4.309	4.964	18.039	364	19.354	415	14.220	15 947	3.819	3.407
Tirol	5.193	5.303	26.197	109	26.892	288	25.276	22.808	921	4.084
Böhmen	46.246	44.158	187.786	3.963	187.335	4.527	170.432	129.766	17.354	57.569
Mähren	18.942	17.256	74.189	1.044	77.019	1.165	55.637	55.387	18.552	21.632
Schlesien	5.171	4.159	17.400	296	18.393	369	12.123	12.076	5.277	6.317
Galizien	49.661	40.936	190.165	2.479	193.542	2.436	140.329	151.976	49.836	41.566
Krakau	1.506	1.382	5.712	96	6.320	142	4.093	4.029	1.619	2.291
Bukowina	4.178	3.106	15.672	77	12.839	38	11.071	8.339	4.601	4.500
Lombardie	23.141	23.576	103.342	1.220	106.441	1.376	92.554	83.281	10.788	23.160
Venedig	21.306	20.565	82.045	894	88.942	957	76.150	70.156	5.895	18.786
Militärgränze	16.506	16.227	42.129	367	43.321	407	44.612	40.211	Abn. 2483	3.110

Für Dalmatien, Ungarn, die Wojwodschaft und Kroatien-Slavonien war keine Vergleichung der Jahre 1850 und 1851 möglich, da die Daten theils für das eine, theils für das andere Jahr, theils für beide fehlen.

B. Organismus der Staatsverwaltung.

1855.

I. Oberste Verwaltungsbehörden.

a. Ministerium des Aeusseren und des kaiserlichen Hauses.
b. Ministerium des Inneren.
c. Ministerium der Justiz.
d. Ministerium der Finanzen.
e. Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Bauten.
f. Ministerium für Cultus und öffentlichen Unterricht.
g. Armee-Obercommando.
h. Oberste Polizei-Behörde.
i. Oberste Rechnungscontrolls-Behörde.

II. Denselben untergeordnete Verwaltungs-Organe.

A. Ministerium des Aeusseren und des kaiserlichen Hauses.

a. Gesandte	Anzahl	unterstehend der Gesandtschaft	Anzahl	mit untergeordneten				
				Consulaten	Vice-Consulaten	Consular-Agentien	Staro-steien	Exponirtes Consular-Organ
zum deutschen Bunde u. in den Einzelstaaten	10	*α.* in Constantinopel:						
		General-Consulate	8	3	7	23	17	1
in Frankreich, Spanien, Grossbritannien, Belgien, d. Niederlanden, Dänemark, Schweden und Norwegen, Russland, d. Türkei, Griechenland, Sardinien, Parma und Modena, Toscana, im Kirchenstaate, in Sicilien, der Schweiz, Brasilien .	je 1	selbstständige Consulate . .	6	.	9	15	.	.
		selbstständige Vice-Consulate	5	.	.	5	.	.
		β. in Athen:						
		Consulate	2	.	2	8	.	.
b. Geschäftsträger								
bei deutschen Staaten	2							
in Portugal und Nordamerika	je 1							

Anmerkung 1) Dem Ministerium unmittelbar unterstehen die Directionen der orientalischen Academie und des Haus-, Hof- und Staats-Archivs.

2) Die Einnahmen und Ausgaben des Ministeriums verwaltet ein eigenes Zahlamt.

3) In allen Gegenständen der äusseren Politik sind auch die übrigen Consular-Behörden den betreffenden Gesandtschaften untergeordnet.

B. Ministerium des Innern.

Kreisbehörde	Rein politische Bezirksämter	Gemischte Bezirksämter	Magistrate
Wiener-Neustadt	1	17	.
St. Pölten	1	17	.
Korneuburg	1	14	.
Krems	1	18	.
Linz	1	14	.
Ried	1	8	.
Steier	1	8	.
Wels	1	12	.
Gratz	1	21	.
Marburg	3	17	.
Bruck	1	21	.
Görz	1	11	1
Mitterburg	1	15	.
Innsbruck	1	17	.
Brixen	1	21	1
Trient	2	23	2
Bregenz	1	5	.
Prag	1	19	.
Budweis	2	13	.
Pisek	1	12	.
Pilsen	2	16	.
Eger	1	18	.
Saaz	1	14	.
Leitmeritz	2	17	.
Bunzlau	2	15	1
Jičin	1	15	.
Königgrätz	2	11	.
Chrudim	3	9	.
Caslau	1	13	.
Tabor	1	15	.
Brünn	1	16	.
Ollmütz	1	16	1
Neutitschein	1	12	.
Hradisch	1	11	.
Zaaim	1	8	.
Lilau	1	7	.
Lemberg	1	4	.
Przemysl	1	8	.
Sanok	.	11	.
Sambor	1	10	.
Stry	.	9	.
Stanislau	1	9	.
Kolomea	.	9	.
Czortków	.	9	.
Tarnopol	1	8	.
Brzezan	.	8	.
Zloczów	2	8	.
Zolkiew	.	10	.

Statthalterei	Kreisbehörde	Rein politische Bezirksämter	Gemischte Bezirksämter	Magistrate
Zara	Zara	1	9	.
	Spalato	1	11	.
	Ragusa	1	4	.
	Cattaro	1	3	.
	Delegation	**Districts-Commissariate**		
Mailand	Mailand	14	.	.
	Pavia	6	.	.
	Lodi	7	.	.
	Cremona	8	.	.
	Mantua	11	.	.
	Brescia	14	.	.
	Bergamo	16	.	.
	Como	21	.	.
	Sondrio	5	.	.
Venedig	Venedig	7	.	.
	Rovigo	8	.	.
	Padua	8	.	.
	Verona	11	.	.
	Vicenza	10	.	.
	Treviso	8	.	.
	Belluno	7	.	.
	Udine	19	.	.
	Comitatsbehörde	**Stuhlrichter-ämter**		
Statthalterei-Abtheilung Ofen	Pest	1	6	.
	Kecskemét	1	5	.
	Stuhlweissenburg	1	3	1
	Gran	1	2	1
	Miskolcz	1	4	.
	Erlau	1	3	1
	Szolnok	1	2	.
	Szegedin	1	3	1
	Jaszberény	1	5	.
Oedenburg	Oedenburg	1	7	2
	Ungrisch-Altenburg	.	3	.
	Raab	1	2	1
	Veszprim	1	4	.
	Steinamanger	2	8	2
	Zala-Egerszeg	1	7	.
	Kaposvár	1	6	.
	Fünfkirchen	1	6	1
	Szekszárd	1	4	.
Pressburg	Pressburg	1	4	3
	Tyrnau	1	5	1
	Neutra	1	6	1
	Trenčin	1	7	1

Statthalterei	Comitatsbehörde	Rein politische Stuhlrichterämter	Gemischte Stuhlrichterämter	Magistrate
Statthalterei-Abtheilung Preßburg	Szent-Márton	1	4	.
	Szent-Miklós	.	3	.
	Neusohl	1	2	1
	Aranyos-Maróth	.	5	.
	Comorn	1	2	1
	Ipolyságh	1	4	2
	Balassa-Gyarmath	1	6	.
Kaschau	Kaschau	1	5	.
	Rima-Szombath	1	4	.
	Leutschau	1	6	2
	Eperies	1	5	3
	Sátoralja-Ujhely	1	9	.
	Unghvár	1	3	.
	Munkács	1	6	.
	Szigeth	1	6	.
Grosswardein	Grosswardein	1	6	.
	Debreczin	1	4	1
	Szathmár	1	6	2
	Nagy-Kálló	1	4	.
	Gyula	1	6	.
	Arad	1	5	1

Statthalterei	Kreisbehörde	Rein politische Bezirksämter	Gemischte Bezirksämter
Temesvár	Temesvár	1	5
	Lugos	1	3
	Gross-Becskerek	1	7
	Zombor	2	4
	Neusatz	1	4
	Comitatsbehörde	**Stuhlrichterämter**	
Agram	Agram	1	13
	Varasdin	1	12
	Fiume	1	5
	Požega	.	7
	Essek	1	5
	Kreisbehörde	**Bezirksämter**	
Hermannstadt	Hermannstadt	1	11
	Kronstadt	1	9
	Udvarhely	1	5
	Maros-Vásárhely	1	5
	Bistritz	1	9
	Dées	1	7
	Szilágy-Somlyó	1	5
	Klausenburg	1	5
	Karlsburg	1	5
	Broos	1	8

Landesregierung	Kreisbehörde	Rein politische Bezirksämter	Gemischte Bezirksämter
Salzburg	zugl. Kreisbehörde	1	19
Klagenfurt	„ „ „	1	27
Laibach	„ „ „	2	28
Troppau	„ „ „	2	20

Landesregierung	Kreisbehörde	Rein politische Bezirksämter	Gemischte Bezirksämter
Krakau	Krakau	.	
	Wadowice	.	1
	Sandec	1	
	Jaslo	.	
	Rzeszow	1	1
	Tarnow	1	
	Bochnia	.	
Czernowitz	zugl. Kreisbehörde	1	

Anmerk. 1) Unmittelbar dem Ministerium unterstehen: die geologische Reichs-Anstalt in Wi die landwirthschaftliche Lehranstalt in Ungrisch-Altenburg.

2) Zur Berathung der Medicinal-Angelegenheiten besteht bei dem Ministerium des Innern, so jeder Statthalterei und Landesregierung, eine ständige Medicinal-Commission; bei Kreisbehörde fungirt ein Kreisarzt, bei jedem Bezirksamte ein Bezirksarzt.

3) Die Landesregierung in Krakau ist in Bezug auf landständische Angelegenheiten, auf Ange heiten der galizisch-ständischen Creditsanstalt, gewisse Kirchensachen, Fragen über Ge änderungen und Organisirungs-Entwürfe an die Entscheidung oder Mitwirkung der galiz Statthalterei gebunden.

4) Dem Befehlshaber der k. k. Armee in Italien zu Verona, als General- (Civil- und Mi Gouverneur des lombardisch-venetianischen Königreichs, ist die Oberleitu beiden Statthaltereien zu Mailand und Venedig übertragen, zu welchem Behufe ihm eine Civil-Section zur Seite steht.

5) Die fünf Statthalterei-Abtheilungen Ungarns stehen unter Oberleitung und Ueberwachung des Civil- und Militär-Gouverneurs zu Ofen, dessen Wirkungskreis ausgedehnter als jener der übrigen Statthalter ist.

6) Die Stadt, in welcher sich der Sitz der Statthalterei, Statthalterei-Abtheilung oder Landesregierung befindet, ist derselben unmittelbar untergeordnet, mit Ausnahme von Zara, Mailand und Venedig.

7) Den Statthaltereien, Statthalterei-Abtheilungen oder Landesregierungen unmittelbar unterstehen:

a) die Directionen: α) der Krankenhäuser zu Wien, Gratz, Innsbruck, Prag, Lemberg, Zara, Porto Ré, Klagenfurt, Laibach;
β) der Irrenanstalten zu Wien, Ips, Linz, Gratz, Triest, Hall, Prag, Brünn, Lemberg, Salzburg, Klagenfurt, Laibach;
γ) der Gebärhäuser zu Wien, Linz, Gratz, Triest, Innsbruck, Trient, Prag, Brünn, Olmütz, Lemberg, Zara, Salzburg, Klagenfurt, Laibach;
δ) der Findelhäuser zu Wien, Linz, Gratz, Triest, Innsbruck, Prag, Brünn, Olmütz, Lemberg, Zara, Laibach;
ε) der Waisenhäuser zu Wien, Prag, Klagenfurt, Laibach;
ζ) der Siechen- und Versorgungshäuser zu Wien, Ips, Linz, Görz, Prag, Brünn, Olmütz, Klagenfurt, Laibach;

b) die Commissionen und Verwaltungen der Wohlthätigkeitsanstalten in Dalmatien;

c) die Verwaltungen der Pfandhäuser (Versatzämter) in Wien, Gratz, Prag, Pest, Pressburg, Klagenfurt;

d) die weltliche Stiftungs-Hauptcasse in Prag und die Stiftungs-Verwaltung in Salzburg;

e) die Deputation des ungrischen Pensions-Instituts;

f) die Verwaltungen α) der freiwilligen Arbeits-Anstalten zu Innsbruck, Botzen, Lemberg;
β) der Zwangs-Arbeitshäuser zu Gratz, Schwatz, Prag, Brünn, Lemberg, Laibach, Krakau;
γ) der Correctionshäuser zu Mailand und Venedig;
δ) der Strafhäuser zu Wien, Stein, Garsten, Gratz, Gradisca, Capo d'Istria, Innsbruck, Prag, Brünn, Lemberg, Mailand, Mantua, Venedig, Padua, Agram, Lipoglau, Szamos-Ujvár, Laibach, Czernowitz.

8) Zur Unterstützung der politischen Behörden sind auch die Landes-, Kreis- und Bezirks-Vertretungen berufen, deren Activirung in den Kronländern Mailand und Venedig begonnen hat.

C. Ministerium der Justiz.

III. Instanz	II. Instanz	I. Instanz in Civilrechtssachen: von minderem Belange	I. Instanz in Civilrechtssachen: von grösserem Belange	I. Instanz in Civilrechtssachen: in den vorbehaltenen Fällen des allgemeinen Civilrechts (vorbehaltenen)	I. Instanz in Civilrechtssachen: in handelsrechtlichen Angelegenheiten (nicht vorbehaltenen)	I. Instanz in Civilrechtssachen: in bergrechtlichen Angelegenheiten (nicht vorbehaltenen)	I. Instanz in Strafsachen bezüglich der Fälle der §§. 58—66 des Str.G.B.	I. Instanz in Strafsachen bezüglich aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Untersuchung	I. Instanz in Strafsachen bezüglich aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Entscheidung
Oberster Gerichtshof	Oberlandesgericht zu Wien	12 städt. deleg. Bezirksgerichte in Oesterreich u. d. Ens, 4 in Oesterreich ob d. Ens, 1 in Salzburg	3 Landesgerichte (zu Wien, Linz und Salzburg)	4 Kreisgerichte in Oesterreich unt. d. E. (zu Wiener-Neustadt, St. Pölten, Korneuburg, Krems) 3 „ in Oesterr. ob d. E. (zu Ried, Steier, Wels)	Handelsgericht zu Wien; Landesgerichte zu Linz u. Salzburg	Kreisgerichte zu St. Pölten u. Steier; Landesgericht zu Salzburg	3 Landesgerichte (zu Wien, Linz und Salzburg)	4 Kreisgerichte in Oesterreich unt. d. Ens, 3 „ in Oesterr. ob der Ens	9 Bezirksämter in Oesterreich unt. der Ens, 22 in Oesterreich ob d. Ens, 5 in Salzburg
		66 Bezirksämter in Oesterreich unt. d. Ens, 42 „ in Oesterr. ob der Ens, 19 „ in Salzburg							
	Oberlandesgericht zu Gratz	5 städt. deleg. Bezirksgerichte in Steiermark, 1 in Kärnten, 2 in Krain	3 Landesgerichte (zu Gratz, Klagenfurt und Laibach)	2 Kreisgerichte in Steiermark (Cilli und Leoben) 1 Kreisgericht in Krain (Neustadtl)			2 Kreisgerichte in Steiermark 1 Kreisgericht in Krain		2 Bezirksgerichte u. 13 Bezirksämter in Steiermark, 9 Bezirksämter in Kärnten und 7 in Krain
		2 Bezirksgerichte und 59 Bezirksämter in Steiermark, 27 Bezirksämter in Kärnten und 28 Bezirksämter in Krain							

III.	II.	I. Instanz in								
		nicht vorbehaltenen Civilrechtssachen		vorbehaltenen Civilrechtssachen			Strafsachen			
							bezüglich			
Instanz		von minderem Belange	von grösserem Belange	in den vorbehaltenen Fällen des allgemeinen Civilrechts	in handelsrechtlichen Angelegenheiten	in bergrechtlichen Angelegenheiten	der Fälle der §§. 58—66 des Str.G.B.	aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Untersuchung	aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Entscheidung	der einfachen Uebertretungen
	Oberlandesgericht zu Triest	3 städt. deleg. Bezirksgerichte	Landesgericht zu Triest 2 Kreisgerichte (Görz und Rovigno)		Handelsgericht zu Triest und 2 Kreisgerichte	Landesgericht zu Laibach	Landesgericht zu Triest	Landesgericht zu Triest 2 Kreisgerichte		3 städt. deleg. Bezirksgerichte, 26 Bezirksämter
		26 Bezirksämter						26 Bezirksämter		
	Oberlandesgericht zu Innsbruck	5 städt. deleg. Bezirksgerichte	Landesgericht zu Innsbruck 4 Kreisgerichte (Botzen, Trient, Roveredo, Feldkirch)			Kreisgericht zu Trient		4 Kreisgerichte		5 städt. deleg. Bezirksgerichte, 66 Bezirksämter
		66 Bezirksämter						15 Bezirksämter		
	Oberlandesgericht zu Prag	16 städt. deleg. Bezirksgerichte	Landesgericht zu Prag und 14 Kreisgerichte (Budweis, Pisek, Pilsen, Eger, Brüx, Leitmeritz, Böhm.-Leipa, Bunzlau, Reichenberg, Jičin, Königgrätz, Chrudim, Kuttenberg, Tabor)			Kreisgerichte zu Pilsen, Brüx und Kuttenberg	Landesgericht zu Prag 14 Kreisgerichte			15 städt. deleg. Bezirksgerichte, 6 Bezirksgerichte und 187 Bezirksämter
		6 Bezirksgerichte u. 187 Bezirksämter						5 Bezirksgerichte und 23 Bezirksämter		
	Oberlandesgericht zu Brünn	6 städt. deleg. Bezirksgerichte in Mähren und 2 in Schlesien	2 Landesgerichte (Brünn und Troppau) 5 Kreisgerichte (Olmütz, Neutitschein, Hradisch, Znaim, Iglau) in Mähren, 1 (Teschen) in Schlesien			Kreisgericht zu Olmütz	Landesgerichte zu Brünn und Troppau	5 Kreisgerichte in Mähren, 1 in Schlesien		6 städt. deleg. Bezirksgerichte in Mähren 2 in Schlesien
		70 Bezirksämter in Mähren und 20 in Schlesien						19 Bezirksämter in Mähren, 3 in Schlesien		70 Bezirksämter in Mähren und 20 in Schlesien

III. Instanz	II. Instanz	I. Instanz in Civilrechtssachen: nicht vorbehaltenen Belange – von minderem	I. Instanz in Civilrechtssachen: nicht vorbehaltenen Belange – von grösserem	I. Instanz in Civilrechtssachen: vorbehaltenen – in den vorbehaltenen Fällen des allgemeinen Civilrechts	I. Instanz in Civilrechtssachen: vorbehaltenen Angelegenheiten – in handelsrechtlichen	I. Instanz in Civilrechtssachen: vorbehaltenen Angelegenheiten – in bergrechtlichen	I. Instanz in Strafsachen bezüglich der Fälle der §.§. 58—66 des Str.G.B.	I. Instanz in Strafsachen bezüglich aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Untersuchung	I. Instanz in Strafsachen bezüglich aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Entscheidung	der … fach … Ueb… tretu…
Oberster Gerichtshof	Oberlandesgericht zu Krakau	4 städt. deleg. Bezirksgerichte; 64 Bezirksämter	Landesgericht zu Krakau und 3 Kreisgerichte (Neu-Sandec, Rzeszów, Tarnów)			Landesgericht zu Krakau	Landesgericht zu Krakau	3 Kreisgerichte; 19 Bezirksämter		4 stä… dele… Bezi… geric… und Bezir… ämt…
	Oberlandesgericht zu Lemberg	7 städt. deleg. Bezirksgerichte im Lemberger Verwaltungsgebiete, 1 in der Bukowina; 1 Bezirksgericht und 103 Bezirksämter im Lemberger Verwaltungsgebiete, 14 Bezirksämter in der Bukowina	2 Landesgerichte (zu Lemberg und Czernowitz) und im Lemberger Verwaltungsgebiete 5 Kreisgerichte (Przemysl, Sambor, Stanislau, Tarnopol, Złoczów)			Kreisgericht zu Sambor u. Stanislau, Landesgericht zu Czernowitz	Landesgerichte zu Lemberg u. Czernowitz	5 Kreisgerichte; Im Lemberger Verwaltungsgebiete 1 Bezirksgericht u. 35 Bezirksämter, in der Bukowina 3 Bezirksämter		6 stä… dele… Bezi… geric… im L… berg… Verw… tung… gebi… 1 in … Buko… 1 Bez… gericl… 10… Bezi… ämte… Lemb… Verw… tung… gebi… 1… Bezi… ämt… in … Buko…
	Oberlandesgericht (Appellhof) zu Zara	4 Stadtprätoren; 27 Bezirksämter (Landprätoren)	Landesgericht zu Zara; 3 Kreisgerichte (Spalato, Ragusa, Cattaro)				Landesgericht zu Zara	3 Kreisgerichte; 7 Bezirksämter (Landprätoren)		4 St… prät… 2… Bezi… ämt… (La… prät…

I.	II.	I. Instanz							
		in							
		nicht vorbehaltenen Civilrechtssachen		vorbehaltenen Civilrechtssachen			Strafsachen		
							bezüglich		
		von minderem	von grösserem	in den vorbehaltenen Fällen des allgemeinen Civilrechts	in handelsrechtlichen	in bergrechtlichen	der Fälle der §.§. 58—62 u. 68—75 d. St.G.B.	aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Untersuchung	aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Entscheidung	der einfachen Uebertretungen
		Belange			Angelegenheiten					
	Oberlandesgericht (Appellhof) zu Mailand	10 Stadtprätoren 69 Landprätoren (18 I., 51 II. Classe)	9 Provinzialtribunale (Mailand, Pavia, Lodi, Cremona, Mantua, Brescia, Bergamo, Como, Sondrio)		Handelsgericht zu Mailand, 8 Provinz.-Tribunale (Pavia, Lodi, Cremona, Mantua, Brescia, Bergamo, Como, Sondrio)		Strafgerichtshof zu Mantua	9 Provinzialtribunale		10 Stadtprätoren und 69 Landprätoren
	Oberlandesgericht (Appellhof) zu Venedig	9 Stadtprätoren 69 Landprätoren (10 I., 59 II. Classe)	8 Provinzialtribunale (Venedig, Rovigo, Padua, Verona, Vicenza, Treviso, Belluno, Udine)		Handelsgericht zu Venedig, 7 Provinzial-Tribunale (Rovigo, Padua, Verona, Vicenza, Treviso, Belluno, Udine)			8 Provinzialtribunale		9 Stadtprätoren und 69 Landprätoren
	Oberlandesgericht zu Pest	12 städt. deleg. Gerichte 1 Bezirksgericht und 33 Stuhlrichterämter	2 Landesgerichte (zu Pest und Ofen), 7 Comitatsgerichte (Kecskemét, Stuhlweissenburg, Miskolcz, Erlau, Szolnok, Szegedin, Jaszberény)		Handelsgericht zu Pest, 7 Comitatsgerichte	Landesgericht zu Ofen	der Fälle der §.§. 58—66 des Str.G.B.	2 Landesgerichte, 7 Comitatsgerichte, 1 Bezirksgericht, 4 Stuhlrichterämter		12 städt. deleg. Gerichte, 1 Bezirksgericht und 33 Stuhlrichterämter

III.	II.	I. Instanz in							
		nicht vorbehaltenen Civilrechtssachen		vorbehaltenen Civilrechtssachen			Strafsachen bezüglich		
Instanz		von minderem Belange	von grösserem Belange	in den vorbehaltenen Fällen des allgemeinen Civilrechts	in handelsrechtlichen Angelegenheiten	in bergrechtlichen Angelegenheiten	der Fälle der §.§. 58—66 des Str.G.B.	aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Untersuchung	aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Entscheidung
Oberster Gerichtshof	Oberlandesgericht zu Oedenburg	8 städt. deleg. Gerichte; 1 Bezirksgericht und 47 Stuhlrichterämter	Landesgericht zu Oedenburg: 7 Comitatsgerichte (Raab, Veszprim, Steinamanger, Zala-Egerszeg, Kaposvár, Fünfkirchen, Szekszárd)					7 Comitatsgerichte; 1 Bezirksgericht, 11 Stuhlrichterämter	
	Oberlandesgericht zu Pressburg	8 städt. deleg. Gerichte; 2 Bezirksgerichte u. 48 Stuhlrichterämter	Landesgericht zu Pressburg, 6 Comitatsgerichte (Tyrnau, Neutra, Trenčin, Also-Kubin, Neusohl, Balassa-Gyarmath)		Comitatsgericht zu Neusohl		Landesgericht zu Pressburg	6 Comitatsgerichte; 2 Bezirksgerichte, 14 Stuhlrichterämter	
	Oberlandesgericht zu Eperies	8 städt. deleg. Gerichte; 44 Stuhlrichterämter	Landesgericht zu Kaschau, 7 Comitatsgerichte (Rima-Szombath, Leutschau, Eperies, Sátoralya-Ujhely, Unghvár, Bereghszász, Szigeth)		Comitatsgericht zu Eperies		Landesgericht zu Kaschau	7 Comitatsgerichte; 20 Stuhlrichterämter	
	Oberlandesgericht zu Grosswardein	5 städt. deleg. Gerichte; 31 Stuhlrichterämter	Landesgericht zu Grosswardein 4 Comitatsgerichte (Debreczin, Szathmár, Gyula, Arad)		Comitatsgericht zu Szathmár		Landesgericht zu Grosswardein	4 Comitatsgerichte; 12 Stuhlrichterämter	

III.	II.	I. Instanz in Civilrechtssachen: nicht vorbehaltenen: von minderem Belange	I. Instanz in Civilrechtssachen: nicht vorbehaltenen: von grösserem Belange	I. Instanz in Civilrechtssachen: vorbehaltenen: in den vorbehaltenen Fällen des allgemeinen Civilrechts	I. Instanz in Civilrechtssachen: vorbehaltenen: in handelsrechtlichen Angelegenheiten	I. Instanz in Civilrechtssachen: vorbehaltenen: in bergrechtlichen Angelegenheiten	I. Instanz in Strafsachen bezüglich: der Fälle der §.§. 58—66 des Str.G.B.	I. Instanz in Strafsachen bezüglich: aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Untersuchung	I. Instanz in Strafsachen bezüglich: aller übrigen Verbrechen u. Vergehen zur Entscheidung	I. Instanz in Strafsachen bezüglich: der einfachen Uebertretungen
Instanz										
[illegible]	Oberlandesgericht zu Temesvár	5 städt. deleg. Bezirksgerichte; 1 Bezirksgericht und 23 Bezirksämter	Landesgericht zu Temesvár, 4 Kreisgerichte (Lugos, Gross-Becskerek, Zombor, Neusatz)			Kreisgericht zu Lugos	Landesgericht zu Temesvár	4 Kreisgerichte	1 Bezirksgericht, 9 Bezirksämter	5 städt. deleg. Bezirksgerichte, 1 Bezirksgericht und 23 Bez.-ämter
	Banaltafel zu Agram	4 städt. deleg. Bezirksgerichte; 42 Bezirksämter	Landesgericht zu Agram, 3 Comitatsgerichte (Varasdin, Fiume, Essek)			Landesgericht zu Agram und Comitatsgericht zu Essek	Landesgericht zu Agram	3 Comitatsgerichte	7 Bezirksämter	4 städt. deleg. Bezirksgerichte, 42 Bez.-ämter
	Oberlandesgericht zu Hermannstadt	10 städt. deleg. Bezirksgerichte; 69 Bezirksämter	Landesgericht zu Hermannstadt, 9 Kreisgerichte (Kronstadt, Udvarhely, Maros-Vásárhely, Bistritz, Dées, Zilah, Klausenburg, Karlsburg, Broos)			Kreisgerichte zu Dées und Karlsburg	Landesgericht zu Hermannstadt	9 Kreisgerichte	21 Bezirksämter	10 städt. deleg. Bezirksgerichte, 69 Bezirksämter

Anmerkung 1) Privilegirte Personal-Instanzen bilden das Obersthofmarschallamt und die Militär-Gerichte.

2) Sehr geringfügige Civilrechtssachen können in Siebenbürgen von den Magistrats- oder Gemeinde-Vorständen entschieden werden, so dass nur eine Berufung an das städtisch-delegirte Bezirksgericht oder das Bezirksamt stattfindet. In mehreren grösseren Orten der ehemals ungrischen Länder bestehen Waisen-Commissionen zur Besorgung der Geschäfte der Vormundschafts- und Curatels-Behörden erster Instanz.

3) In Bezug auf Ungiltigkeitserklärung oder Trennung von Ehen und Scheidung von Tisch und Bett bestehen für Ungarn, die Wojwodschaft und das Banat, Kroatien und Slavonien die geistlichen Gerichte der Katholiken und der nicht-unirten Griechen, für Siebenbürgen jene aller christlichen Confessionen noch in Wirksamkeit.

4) Die Kanzleien des deutschen Ritter-Ordens fungiren bezüglich der Ordensglieder als Verlassenschaftsabhandlungs-Behörden in erster Instanz.

5) In Streitigkeiten, welche aus Börse-Geschäften entspringen, und Klagen, welche sich auf diese Geschäfte beziehen, entscheidet zu Wien die Börse-Kammer als erste Instanz. Die

Handels- und Gewerbe-Kammern sprechen als Schiedsgerichte über Handels- und Gew Angelegenheiten.

6) Die Elbezoll-Gerichtsbarkeit wird von den für die betreffenden Gebietsstrecken zustä Civil-Gerichten ausgeübt.

7) Für alle See-Rechtsangelegenheiten bildet die II. Instanz das Oberlandesgeri Triest; demselben unterstehen als I. Instanzen die Handelsgerichte zu Triest und Venedig Landesgericht zu Zara, die Kreisgerichte zu Spalato, Ragusa und Cattaro und das Con gericht zu Fiume, dann die Consular-Gerichte im osmanischen Reiche. Für gewisse St keiten unter Seeleuten, Uebertretungen des Seegesetzes und sehr dringende Fälle si Hafen-Capitäne competent.

8) Zur Ausübung der tractatmässigen Civil-Gerichtsbarkeit über die österre schen Unterthanen und Schutzgenossen im osmanischen Reiche sin General-Consulate, Consulate und einzelne Vice-Consulate als Consular-Gerichte I. I bestimmt, so dass der Rechtszug von jenen in der Moldau an das Lemberger, von jenen Walachei an das Hermannstädter, von jenen in Serbien und Bulgarien an das Temesvárer jenen in Bosnien an das Agramer, von jenen in der Herzegowina an das Zaraer, von allen ü an das Triester Oberlandesgericht geht.

9) Urtheile gegen die in den Gebäuden der deutschen Ordens-Commende zu Frankfurt wohnenden österreichischen Unterthanen werden von demjenigen Gerichte I. Instanz in geschöpft, welches unter gleichen Umständen hier competent wäre.

10) Der Rechtsweg von dem Strafgerichtshof in Mantua geht an das Oberlandesgericht zu Ve

11) Im Polizei-Rayon der Städte Wien, Linz, Salzburg, Gratz, Klagenfurt, Laibach, Triest, Innsl Prag, Brünn, Troppau, Krakau, Lemberg, Czernowitz, Zara, Mailand, Venedig, Ofen, Temesvár, Agram und Hermannstadt wird die Strafgerichtsbarkeit über 18 mit a. h. Entsc sung vom 11. Mai 1854 bezeichnete Fälle von Uebertretungen in I. Instanz durch die da bestehenden Polizeibehörden gehandhabt, von welchen aber der Rechtszug auch a Oberlandesgerichte und den obersten Gerichtshof geht.

12) Die Gerichtsbarkeit in I. Instanz über mindere Gefällsübertretungen steht der Fi Bezirks-Direction (Finanz-Intendenz), über wichtigere einem aus Beamten derselbe des an ihrem Sitze befindlichen Landes- oder Kreisgerichts (Provinzialtribunals, Com gerichts) zusammengesetzten Gefällen-Bezirksgerichte zu; in II. Instanz richtet das landesgericht als Gefällsobergericht, in III. Instanz der oberste Gerichtshof als ob Gefällengericht, beide mit Zuziehung von Beamten der entsprechenden Finanzbehörden. wichtige Gefällsübertretungen entscheidet in I. Instanz das Gefällsobergericht, in II. In das oberste Gefällengericht.

13) Das Oberlandesgericht zu Innsbruck erstreckt seine Wirksamkeit auch auf das Fürste Liechtenstein.

14) Dem Ministerium der Justiz ist die Redaction des Reichsgesetzblatts einver

D. Ministerium der Finanzen.

1. Zur Verwaltung der directen Steuern

Finanz-Landes-Direction	Kreisbehörde	Steuer-Aemter
Wien	Wiener-Neustadt	18
	St. Pölten	18
	Korneuburg	15
	Krems	19
Gratz	Gratz	22
	Marburg	20
	Bruck	22
Innsbruck	Innsbruck	18
	Brixen	22
	Trient	25
	Bregenz	6
Prag	Prag	20
	Budweis	15
	Pisek	13
	Pilsen	18
	Eger	19
	Saaz	15
	Leitmeritz	19
	Bunzlau	17
	Jičin	16
	Königgrätz	13
	Chrudim	12
	Caslau	14
	Tabor	16
Brünn	Brünn	17
	Olmütz	17
	Neutitschein	13
	Hradisch	12
	Znaim	9
	Iglau	8
Krakau	Krakau	6
	Wadowice	13
	Sandec	10
	Jaslo	9
	Rzeszow	11
	Tarnow	10
	Bochnia	9
Lemberg	Lemberg	5
	Przemysl	9
	Sanok	11
	Sambor	11
	Stry	9
	Stanislau	10
	Kołomea	9
	Czortkow	9
	Tarnopol	9
	Brzezan	8
	Zloczow	9
	Żołkiew	10
Zara	Zara	10
	Spalato	12
	Ragusa	5
	Cattaro	4

Finanz-Landes-Directions-Abtheilung

Finanz-Präfectur	Delegation	Steuer-Aemter
Mailand	Mailand	.
	Pavia	.
	Lodi	.
	Cremona	.
	Mantua	.
	Brescia	.
	Bergamo	.
	Como	.
	Sondrio	.
Venedig	Venedig	.
	Rovigo	.
	Padua	.
	Verona	.
	Vicenza	.
	Treviso	.
	Belluno	.
	Udine	.

Finanz-Landes-Direction	Comitatsbehörde	Steuer-Aemter
Ofen	Pest	7
	Kecskemét	6
	Stuhlweissenburg	4
	Gran	3
	Miskolcz	5
	Erlau	4
	Szolnok	3
	Szegedin	4
	Jaszberény	6
Oedenburg	Oedenburg	8
	Ungr.-Altenburg	3
	Raab	3
	Veszprim	5
	Steinamanger	10
	Zala-Egerszeg	8
	Kaposvár	7
	Fünfkirchen	7
	Szekszárd	5
Pressburg	Pressburg	5
	Tyrnau	6
	Neutra	7
	Trenčin	8
	Szt. Márton	5
	Szt. Miklós	3
	Neusohl	3
	Aranyos-Maróth	5
	Komorn	3
	Ipolyságh	5
	Balassa-Gyarmáth	7
Kaschau	Kaschau	6
	Rima-Szombath	5
	Leutschau	7
	Eperies	6

Finanz-Landes-Direct.-Abth.	Comitatsbehörde	Steuer-Aemter
Kaschau	Sátoralja-Ujhely	10
	Unghvár	4
	Munkács	7
	Szigeth	7
Grosswardein	Grosswardein	7
	Debreczin	5
	Szathmár	7
	Gross-Kálló	4
	Gyula	7
	Arad	6
	Kreisbehörde	
Temesvár	Temesvár	6
	Lugos	4
	Gross-Becskerek	8
	Zombor	6
	Neusatz	5
	Comitatsbehörde	
Agram	Agram	14
	Varasdin	13
	Fiume	6
	Požega	7
	Essek	6
	Kreisbehörde	
Hermannstadt	Hermannstadt	12
	Kronstadt	10
	Udvarhely	6
	Maros-Vásárhely	5
	Bistritz	9
	Dées	8
	Szilágy-Somlyó	6
	Klausenburg	6
	Karlsburg	6
	Broos	8
Steuer-Direction		
Linz	Linz	15
	Ried	9
	Steier	9
	Wels	13
Triest	Görz	12
	Mitterburg	16
	Steuercommission	
Salzburg	Salzburg	20
Klagenfurt	Klagenfurt	28
Laibach	Laibach	30
Troppau	Troppau	22
Czernowitz	Czernowitz	15

2. Zur Verwaltung der indirecten nich

Finanz-Landes-Direction	Finanz-Bezirks-Direction	Sammlungs-Cassen	Filial-Cassen	Bezirks-Cassen	Haupt-Zollämter I. Classe	Haupt-Zollämter II. Classe	Neben-Zollämter I. Classe	Neben-Zollämter II. Classe	Verzehrungs-Steuer-Aemter	Weg- u. Brücken-Maut-Aemter	Commercial-Waarenstämpel-Aemter	Tabak-Haupt-Magazine	Tabak-Verschleiss-Niederlagen	Salz-Niederlagen	Salz-Verschleiss-Aemter	Stuts- und Fonde-Güterverwaltungen	Forst-Aemter
Wien	Wien	1	.	.	.	.	.	.	16	4	7	2	1	.	.	1	.
	Wiener-Neustadt	.	.	.	.	1	.	.	.	16	.	.	.	.	.	1	.
	Korneuburg	1	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	.	.	.	2	.
	Stein	.	1	.	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	3	.
	Linz	.	.	.	1	.	.	6	10	2	.	1	.	.	.	.	.
	Ried	1	.	.	.	3	4	3	.	2	.	.	.	.	.	4	.
	Wels	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	1	.
	Salzburg	.	.	.	1	.	5	4	2	.	.	1	.	.	.	.	.
Gratz	Gratz	.	.	1	.	.	.	.	15	1	.	2	.	.	.	5	.
	Marburg	.	.	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	.
	Bruck	.	.	.	.	1	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.	.
	Klagenfurt	.	.	.	.	2	.	.	5	.	.	.	.	.	.	10	.
	Laibach	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	9	.
	Neustadtl	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	2	.
	Triest	.	.	1	.	.	7	5	.	.	.	1	.	.	2	1	.
	Görz	1	.	.	.	1	3	4	4	.	.	.	.	.	.	3	.
	Capo d'Istria	1	2	.	.	.	9	18	.	.	.	.	.	2	1	8	.
Innsbruck	Innsbruck	.	.	1	.	.	.	.	.	3	.	1	.	.	.	.	.
	Brixen	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
	Trient	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
	Feldkirch	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Prag	Prag	1	.	.	1	.	.	.	12	.	.	1	1	.	.	.	.
	Beraun-Kaurim	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.
	Budweis	.	1	.	.	1	.	1	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	Pisek	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Pilsen	.	1	.	.	1	4	7	.	2	1	.	.	.	.	.	.
	Eger	.	.	.	1	2	7	11	.	.	3	.	.	.	.	.	.
	Saaz	1	1	.	.	.	1	6	.	.	2	.	.	.	.	.	.
	Leitmeritz	1	.	.	.	1	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.
	Bunzlau	1	.	.	.	2	2	5	.	1	8	.	.	.	.	.	.
	Jičin	1	.	.	.	1	1	3	.	.	2	.	.	.	.	1	.
	Königgrätz	.	.	.	.	1	2	8	.	.	3	.	.	.	.	1	.
	Časlau	.	1	.	.	.	.	.	.	.	4	1	.	.	.	2	.
Brünn	Brünn	.	1	.	.	.	.	.	7	.	2	2	.	.	.	.	.
	Olmütz	.	1	.	1	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.
	Hradisch	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	Iglau	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.
	Troppau	.	.	1	1	.	7	3	.	.	3	.	.	.	.	.	.
	Teschen	.	.	.	.	3	3	2	.	.	3	.	.	.	.	.	.
Krakau	Krakau	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	1	.
	Wadowice	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	Sandec	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
	Jaslo	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.
	Rzeszow	1	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Tarnow	.	.	.	.	1	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.
	Bochnia	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	5	.

besonders ausgeschiedenen Abgaben

Finanz-Landes-Direction	Finanz-Bezirks-Direction	Sammlungs-Cassen	Filial-Cassen	Bezirks-Cassen	Haupt-Zollämter I. Classe	Haupt-Zollämter II. Classe	Neben-Zollämter I. Classe	Neben-Zollämter II. Classe	Verzehrungssteuer-Aemter	Weg- u. Brücken-Maut-Aemter	Commercial-Waarenstempel-Aemter	Tabak-Haupt-Magazine	Tabak-Verschleiss-Niederlagen	Salz-Niederlagen	Salz-Verschleiss-Aemter	Staats- und Fonds-Güterverwaltungen	Forst-Aemter	Finanzwach-Sectionen
Lemberg	Lemberg	1	.	.	1	.	.	.	9	.	1	1	.	.	.	2	1	1
	Przemysl	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1
	Sanok	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	1
	Sambor	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	9	3	1
	Stry	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	3	1
	Stanislau	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	2	1
	Kołomea	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2	2	1
	Tarnopol	.	1	.	.	1	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
	Brzezan	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.	1
	Brody	.	.	.	1	.	.	4	.	.	1	.	.					2
	Żołkiew	1	.	.	.	.	1	1	.	.	.	.	.			1	1	2
	Czernowitz	.	1	.	.	.	3	5	.	1	1	.	.	.	.	3	3	2
Zara	Zara	.	.	.		21			.	.	.	.	.	1	4	3	.	1
	Spalato	.	.	.		28			.	.	.	.	.	.	6	4	.	1
	Ragusa	.	.	.		23			.	.	.	.	.	.	9	3	.	1
Finanz-Präfectur	Provinzial-Finanz-Intendenz																	
Mailand	Mailand	1	.	.	3	.	2	2	15	.	.	2	.	1	.	1	.	2
	Pavia	1	.	.	1	.	8	5	10	1	.	.	.	1	.	.	.	1
	Lodi	1	.	.	.	1	.	1	7	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Cremona	1	.	.	1	.	1	.	4	1	.	.	.	1	.	.	.	1
	Mantua	1	.	.	1	.	1	3	7	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Brescia	1	.	.	1	.	.	.	5	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Bergamo	1	.	.	1	.	.	.	10	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Como	1	.	.	1	.	9	14	4	.	.	.	.	1	.	.	.	3
	Morbegno	1	.	.	.	1	.	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
Venedig	Venedig	1	.	.	3	1	8	3	2	2	.	1	.	1	.	.	.	3
	Rovigo	1	.	.	.	3	7	7	5	1	.	.	.		.	.	.	3
	Padua	1	.	.	1	.	.	.	8	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Verona	1	.	.	1	.	.	.	6	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Vicenza	1	.	.	.	2	.	.	7	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Treviso	1	.	.	.	1	.	.	4	1	.	.	.	2	.	.	.	1
	Belluno	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
	Udine	1	.	.	1	.	4	1	6	.	.	.	.	2	.	.	.	1
Finanz-Landes-Direction	Finanz-Bezirks-Direction																	
Ofen	Ofen	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1	1
	Pest	.	.	.	1	1	.	.	14	.	.	1	1	.	.	.	.	1
	Erlau	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1
	Szolnok	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.	.	1
	Szegedin	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
Oedenburg	Oedenburg	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	1
	Raab	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	1
	Gross-Kaniša	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
	Fünfkirchen	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	2	8	.	1

Finanz-Landes-Direction	Finanz-Bezirks-Direction	Sammlungs-Cassen	Filial-Cassen	Bezirks-Cassen	Haupt-Zollämter I. Classe	Haupt-Zollämter II. Classe	Neben-Zollämter I. Classe	Neben-Zollämter II. Classe	Verzehrungssteuer-Aemter	Weg- u. Brücken-Maut-Aemter	Commercial-Waarenstämpel-Aemter	Tabak- Haupt-Magazine	Tabak- Verschleiss-Niederlagen	Salz- Niederlagen	Salz- Verschleiss-Aemter	Staats- und Fonds-Güterverwaltungen	Forst-Aemter
Finanz-Landes-Directions-Abtheilung Pressburg	Pressburg	.	.	.	.	1	.	.	4	.	.	.	.	.	.	3	1
	Neutra	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.
	Rosenberg	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2
	Balassa-Gyarmáth	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.
	Kaschau	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Eperies	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
	Unghvár	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1
	Munkács	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1	.
	Grosswardein	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
	Debreczin	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.
	Szathmár	1	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	1	.	.
	Arad	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	1
	Temesvár	.	.	.	1	.	.	2	.	5	.	1	.	.	.	9	4
	Lugos	1	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	2
	Gross-Beckerek	1	.	.	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	6	.
	Zombor	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	4	1
	Neusatz	.	.	.	1	1	2	2	.	.	.	1	.	.	2	2	1
	Agram	.	.	.	.	3	1	5	.	4	.	.	.	.	.	1	1
	Varasdin	.	.	.		1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	2
	Fiume	.	.	.	1	1	5	21	.	1	.	.	.	.	4	2	2
	Essek	1	1	.		1	3	3	.	3	.	.	.	.	4	1	1
	Hermannstadt	.	.	.	.	2	.	1	.	4	.	.	.	1	.	1	.
	Kronstadt	.	.	.	1	1	3	3	.	1	.	.	.	.	.	1	.
	Maros-Vásárhely	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	.	.	1	.	2	.
	Bistritz	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	1	.	1	.
	Klausenburg	.	.	.	.	1	.	.	.	2	.	.	.	2	.	1	.
	Broos	.	.	.	.	.	1	.	.	4	.	.	.	3	.	2	.

3. Zur Verwaltung

a. des Lotto-Gefälls		b. des Tabak-Gefälls					
	Lotto-Aemter		Tabak-Einlösungs-				Tabak-Fabrik
			Oberleitung	Inspectorate	Bezirks-Aemter	Filial-Aemter	
Die Lotto-Gefälls-Direction zu Wien	15	Die Direction der Tabak-Fabriken zu Wien	1	7	11	26	27

c. des Montan-Wesens

a. Berg- und Hüttenwerks-Behörden

	Directions-Cassen	Oberverwes-Aemter	Verwes-Aemter	Berg-Hütten-Hammer-	Berg- u. Hütten-	Berg- u. Hammer-	Hütten- und Hammer-	Berg-	Hütten-	Hammer-	Salinen-	Schürfungs-Commission	Probir-Aemter	Bau- und Zeug-Aemter	Verschleiss-Factoreien	Salz-Verschleiss-Magazine	Speditionen	Forst- u. Reichs-Domänen-Verwaltungen	Forst-(Wald-) Aemter
		Aemter		Verwaltungen (Aemter)															
Eisenerz [1]	1	1	.	.	.	.	.	1	2	6	.	.	.	1	2	.	1	.	5
Brauneden [2]	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	4	.	.	1	.	2	.	.	3
Salzburg [3]	1	.	.	2	2	.	.	1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	5
Gratz [4]	1	2	2	.	4	.	.	3	.	.	.	1	.	.	.	.	.	2	2
Hall [5]	1	.	.	2	3	1	1	1	1	2	2	.	1	1	.	.	.	.	7
Joachimsthal [6]	1	.	.	.	1	.	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
Přibram [6]	1	.	.	.	.	.	.	4	5	2	.	.	.	1	1	.	.	4	1
Wieliczka [3]	1	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	5	2	.	1
Schemnitz [7]	1	.	.	1	.	.	.	3	6	1	.	.	1	2	1	.	.	6	2
Schmölnitz [8]	1	.	1	.	.	.	1	1	3	1	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Nagybánya [8]	1	.	.	.	3	.	.	2	2	.	.	.	1	.	.	.	.	1	1
Oraviza [9]	1	.	.	.	6	.	.	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	2	1
Klausenburg [3]	1	.	1	1	4	.	.	3	2	3	5	.	1	.	.	.	.	2	9

Mit dem Titel: 1) Eisenwerks-Direction; 2) Salinen- und Forst-Direction; 3) Berg-, Salinen- und Forst-Direction; 4) Berg- und Forst-Direction; 5) Berg- und Salinen-Direction; 6) Berg-Oberamt; 7) Berg-, Forst- und Güter-Direction; 8) Bergwerks-Inspectorat-Oberamt; 9) Berg-Direction.

β. Berg-Lehensbehörden

II. Instanz (Ober-Bergbehörden)	I. Instanz (Bergbehörden)		Exponirte Berg-Commissariate	II. Instanz (Ober-Bergbehörden)	I. Instanz (Bergbehörden)		Exponirte Berg-Commissariate
	Berghauptmannschaft				Berghauptmannschaft		
Die Statthaltereien und Landes-Regierungen	Steier	1		Die Statthaltereien und Landes-Regierungen	Lemberg	3
	Leoben	2			Schemnitz	2
	Klagenfurt	2			Schmölnitz	3
	Hall	4			Nagybánya	2
	Přibram	1			Oraviza	.
	Pilsen	1			Zalathna	7
	Kommotau	2			Berg-Commissariat	
	Kuttenberg	1				
	Brünn	1				
	Wieliczka	.			Radoboje	.

γ. Bergwerks-Producten-Verschleiss-Direction

	Bergwerks-Producten-Verschleiss-Casse	Selbstständige Bergwerks-Producten-Verschleiss-Factorien
Wien	1	3

Anmerkungen.

1. Dem Ministerium der Finanzen unmittelbar unterstehen:

a) Durch die einverleibte General-Direction des Grundsteuer-Katasters das Vermessungs-Departement mit dem Triangulirungs-Calcul-Bureau, der geometrischen Triangulirungs-Abtheilung, dem lithographischen Institute und dem Central-Mappenarchiv;

b) die Staats-Centralcasse, das Universal-Cameralzahlamt, die Universal-Staats- und Banko-Schuld casse, die Staatsschuldentilgungsfonds-Hauptcasse;

c) das Central-Taxamt;

d) die Dikasterialgebäude-Direction;

e) die Forst-Direction für Oesterreich unter der Ens (mit 1 Gutsverwaltung, 4 Waldbereitung 1 Forst-Inspection, 4 Holz-Verschleissämtern);

f) das Haupt-Münzamt (mit der Münz- und Medaillen-Graveurs-Academie), das General-Land- und Hau Münzprobiramt und das Haupt-Punzirungsamt;

g) die Direction des allgemeinen Tilgungsfonds und der Evidenzhaltung der verzinslichen Staatssch und die Präfectur des Monte;

h) die Directionen: *α.* der Hof- und Staatsdruckerei, *β.* der Schlögelmühler Papierfabrik, *γ.* der Uni Heiligenstadter Fabrik von chemischen Producten;

i) die Directionen: *α.* der Berg- und Forst-Academie zu Schemnitz, *β.* der montanistischen Lehranstal zu Přibram und Leoben, der Bergschulen zu Přibram, Schemnitz, Schmölnitz und Nagyag, *γ.* der Fo Lehranstalt zu Mariabrunn.

2. Den Finanz-Landesdirectionen (Finanz-Präfecturen, Finanz-Landesdirections-Abtheilung unmittelbar unterstehen:

a) Die Finanz-Landesdirections-Oekonomate;

b) die Finanz-Procuraturen zu Wien (mit Abtheilungen in Linz und Salzburg), Gratz (mit Abtheilun zu Klagenfurt, Laibach und Triest), Innsbruck, Prag, Brünn (mit der Abtheilung in Troppau), Leml (mit den Abtheilungen in Krakau und Czernowitz), Zara, Mailand, Venedig (mit der Abtheil in Verona), Hermannstadt, die Finanz-Procuraturs-Abtheilungen zu Ofen, Oedenburg, Pressb Kaschau und Grosswardein, die provis. Central-Fiscalämter zu Temesvár und Agram;

c) das Fiscal-Archivsamt zu Hermannstadt;

d) die Landes-Hauptcassen zu Wien, Linz, Salzburg, Gratz, Klagenfurt, Laibach, Triest, Innsbruck, P Brünn, Troppau, Krakau, Lemberg, Czernowitz, Zara, Ofen, Temesvár, Agram, Hermannst die Filial-Landescassen zu Oedenburg, Pressburg, Kaschau, Grosswardein, die Centralcassen Mailand und Venedig;

e) die Hauptzollämter I. Classe zu Wien, Gratz, Triest und Brünn, sowie

die Zollamts-Directoren	mit Haupt-Zollämtern I. Classe	mit Haupt-Zollämtern II. Classe	mit Neben-Zollämtern I.	mit Neben-Zollämtern II.	mit Commercial-Waaren-Stämpelämtern
zu Innsbruck	1	1	2	—	—
„ Kufstein	—	1	1	7	—
„ Vils	—	—	3	3	—
„ Feldkirch	1	—	2	5	1
„ Bregenz	1	—	7	8	1
der Zoll-Inspector zu Nauders	—	—	1	3	—
die Zollamts-Directoren zu Teplitz, „ Warnsdorf, „ Rumburg	—	5	6	13	—
„ Bodenbach	1	—	—	—	—
„ Krakau	1	—	2	4	—
„ Babice	—	2	—	2	—

f) die Intendenz der königl. Paläste zu Venedig (mit der Palastverwaltung in Strà);

g) 12 Forst-Inspectorate in der Lombardie, das General-Forst-Inspectorat zu Treviso (mit 13 F Inspectoraten), die Forst-Inspection zu Ofen;

h) das Bergamt zu Mährisch-Ostrau, 7 Salinen-Verwaltungen im Lemberger Finanz-Landesdirect Gebiete, das Bergwerks-Inspectorat zu Agordo (mit 3 Bergwerks-Producten-Verschleissämt das Salinen- und Domänen-Oberamt zu Soovár (mit 1 Salinen-, 1 Wald-, 1 Rent-Amte 1 Gutsverwaltung) und die Marmaroser Cameral-Administration zu Szigeth (mit 3 Brückenmau 1 Wasser-Ueberfuhr, 1 Salinen-Hauptcasse, 4 Salinen-Aemtern, 1 Berg- und Hütten-Amte 5 Wald-Aemtern);

i) die Landes-Münzprobir-, Gold- und Silber-Einlösungs- und Punzirungs-Aemter zu Linz, Gratz, Klagenfurt, Laibach, Triest, Hall, Brünn, Lemberg, das Einlösungs- und Punzirungs-Amt zu Salzburg, das Einlösungsamt zu Pest, das Münzamt zu Prag, die Directionen für die Münz- und Punzirungsgegenstände zu Mailand und Venedig (mit je 1 Haupt-Zimentirungs- und je 1 Haupt-Punzirungs-Amte, 5 und 4 Filial-Punzirungsämtern);

k) die Directionen der Filial-Staatsdruckereien in Lemberg und Temesvár, das Inspectorat der ärarialischen Buchdruckerei zu Mailand.

3. Die Finanz-Landesdirection zu Innsbruck erstreckt ihre Wirksamkeit auch auf das Fürstenthum Liechtenstein, welches der Finanz-Bezirks-Direction und dem Amtsdirector zu Feldkirch zugewiesen ist.

4. Zu Wien, Gratz, Triest, Prag, Lemberg und Pest-Ofen werden die directen Steuern in erster Instanz durch Steuer-Administrationen verwaltet, welche unmittelbar den Finanz-Landesdirectionen unterstehen; in den übrigen Kronlands- (Statthaltereiabtheilungs-) Hauptstädten besorgen ausnahmsweise die Kreis- (Comitats-) Aemter oder Steuer-Commissionen in erster Instanz diese Geschäfte. In Städten, welche unmittelbar einer Kreis- (Comitats-) Behörde untergeordnet sind, fungirt dieselbe gleichfalls als erste Instanz für die Steuergeschäfte.

5. In den Kronländern Lombardie und Venedig gibt es keine Steuerämter, indem unter der Leitung der Delegations-Provinzial-Einnehmer und diesen untergeordnet (unter einigem Einflusse der Districts-Commissariate) Districts- oder Communal-Einnehmer fungiren, welche entweder Pächter oder aus den Höchstbesteuerten Bestellte sind. Nur bezüglich der Einkommensteuer fungirt in der Lombardie unter d. Finanz-Präfectur eine Centralcommission und 11 Districtscommissionen, im Kronlande Venedig sind der Präfectur 22 Districtscommissionen untergeordnet.

6. Die in Abgränzung der Finanz-Bezirks-Directionen des Prager Finanz-Landesdirections-Gebiets angeordneten Differenzirungen mussten, aus Mangel des Nachweises der einer jeden unterstehenden Aemter, unberücksichtigt bleiben.

7. Noch unterstehen der Finanz-Bezirksdirection (Provinzial-Finanzintendenz) von

a) Triest: 1 Gebühren-Bemessungsamt;

b) Sambor: 1 Eisenwerks-Verwaltung und 1 Salzsudamt;

c) Stry: 1 Eisenwerks-Verwaltung und 2 Salzsudämter;

d) Kołomea: 2 Salzsudämter;

e) Ragusa: die Saline Stagno;

f) Mailand: 1 Pupillen-Depositenamt, 1 Commissurationsamt, 11 Verschleissämter für Monopolsgegenstände, 1 Hofgebäude- und 1 Hofgeräthschaften-Inspectorat;

g) Pavia: 1 Commissurationsamt und 1 Verschleissamt der Monopolsgegenstände;

h) Lodi: 3 „ ämter „ 3 „ ämter „ „ „

i) Cremona: 2 „ „ „ 5 „ „ „ „ „

k) Mantua: 3 „ „ „ 7 „ „ „ „ „

l) Brescia: 3 „ „ „ 6 „ „ „ „ „

m) Bergamo: 4 „ „ „ 9 „ „ „ „ „

n) Como: 3 „ „ „ 7 „ „ „ „ „

o) Morbegno: 2 „ „ „ 3 „ „ „ „ „

p) Venedig: 1 „ „ } und zusammen 74 „ „ „ „ „

q) Rovigo: 2 „ „

r) Padua: 2 „ „

s) Verona: 2 „ „

t) Treviso: 3 „ „

u) Belluno: 3 „ „

v) Udine: 4 „ „

w) Vicenza: 2 „ „ die Tabak-Agentie zu Valstagna und das Gefällsübertretungsamt zu Bassano.

x) Unghvár: das Eisenwerk Turia Remete.

8. Als Sammlungscassen fungiren nebst den selbstständigen:

α. alle Landeshaupt- und Filial-Landes-Cassen;

β. die Zollämter: Wiener-Neustadt, Stein, Wels, Bruck, Marburg, Cilli, Botzen, Roveredo, Budweis, Pilsen, Eger, Königgrätz, Časlau, Olmütz, Iglau, Teschen, Jägerndorf, Tarnow, Przemysl, Stanislau, Tarnopol, Brody, Pest, Raab, Debreczin, Neusatz, Varasdin, Fiume, Kronstadt, Klausenburg;

γ. die Steuerämter Spalato, Ragusa, Maros-Vásárhely, Bistritz, Broos; —

als Filialcassen die Zollämter Steier, Villach, Karlsbad, Böhmisch-Leipa, Znaim, die Steuerämter Zloczow u Cattaro;

als Bezirkscassen die Zollämter Linz, Salzburg, Klagenfurt, Laibach, Brünn, Krakau, Czernowitz, Oedenbu Pressburg, Kaschau, Temesvár, Agram, Hermannstadt; das Steueramt Zara.

9. Die Zollämter im Gebiete der Finanz-Landesdirection Zara lassen sich nicht in Kategorien abtheilen, jedes einzelne zur Vornahme sämmtlicher Amtshandlungen berechtigt ist. — Die k. k. (neben mehreren ständisch Aufschlagsämter für Getreide und Wein im Verkehre zwischen Süd- und Nord-Tirol halten die Mitte zwisel Zoll- und Verzehrungsteuerämtern.

Selbstständige Ansageposten sind: 2 im Innsbrucker, je 1 im Feldkircher, Pilsner, Egerer, Krakauer, Rzeszow Brodyer, je 2 im Czernowitzer und Mailänder, 8 im Paveser, je 1 im Cremoner und Mantuaner, 4 im Comer, je 1 Morbegner und Venediger, 4 im Roviger Bezirke.

10. Da ausser dem Zoll-Controlsamte Motta im Bezirke Treviso kein selbstständiges Amt dieser Art vorkom so fungiren als solche:

α. Steuerämter: 1 im Brucker, 5 im Olmützer, 1 im Troppauer, 3 im Teschner, je 1 im Krakau Przemysler, Żołkiewer, Tarnopoler Bezirke;

β. Sammlungscassen: je 1 im Neustadtler, Piseker, Saazer, Bunzlauer, Sandecer, Jasloer, Bochn Sanoker, Samborer, Brzezaner, Esseker Bezirke und 1 Filialcasse im Saazer Bezirke;

γ. Zollämter: je 1 im Gratzer und Brucker, 3 im Marburger, 2 im Klagenfurter, 1 im Laibacl 6 im Görzer, je 1 im Budweiser, Königgrätzer und Tarnopoler, 5 im Agramer, 1 im Varasdir 25 im Fiumaner, 7 im Esseker Bezirke; und 4 Ansageposten (zugleich mit Rechten von Z ämtern) im Roviger Bezirke;

δ. Verzehrungssteuerämter: 1 im Korneuburger, 2 im Rieder, 6 im Salzburger Bezirke;

ε. Commerzial-Waarenstämpelämter: 2 im Bregenz-Feldkircher, je 1 im Budweiser und Pilsner, 3 Egerer, 2 im Saazer, 9 im Leitmeritzer, 4 im Bunzlauer, 2 im Jičiner, 3 im Königgrätzer, 3 Caslauer, je 1 im Tarnower, Lemberger, Przemysler, Stanislauer, Kołomeer, Tarnopo Brodyer, Czernowitzer Bezirke;

ζ. Verschleissämter der Monopols-Gegenstände: 6 im Mailänder, 3 im Cremoner, je 2 im Con Morbegner, Venediger, 3 im Roviger, 2 im Paduaner, 1 im Veroneser, je 2 im Treviser, Belluner Udineser Bezirke, 1 Grossverleger derselben im Comer Bezirke;

η. Finanzwach-Commissariate je 1 im Innsbrucker und Feldkircher, Finanzwach-Abtheilungen 1 im Wadowicer, Żołkiewer, Mailänder, 5 im Paveser, 3 im Comer, Finanzwach-Postirung 1 Feldkircher Bezirke;

ϑ. 2 (ehemalige) Dominien im Przemysler Bezirke.

Ueberdiess sind mit einzelnen Amtshandlungen der Waaren-Controlle (die nur in Dalmatien nicht beste viele Steuerämter, Sammlungs- und Filialcassen, Zollämter, Aufschlagsämter, Ansageposten, Verzehrungssteu ämter, Salzverschleissämter, Tabakfabriks-Verwaltungen, ein Urbaramt, Commissariate, Abtheilungen und Po rungen der Finanzwache, Verschleissämter für Monopols-Gegenstände, Grossverleger derselben, Districts-C missäre und Gemeindevorstände beauftragt.

11. Mit der Einhebung der Verzehrungssteuer befassen sich nebst den selbstständigen Aemtern:

α. sämmtliche Sammlungscassen (mit Ausnahme von Feldkirch) und die als solche fungiren Hauptzoll- und Steuerämter;

β. die Filialcassen (ausgenommen Lussin) und die als solche fungirenden Aemter;

γ. die Bezirkscassen (ausser Temesvár, Agram und Hermannstadt) und als solche fungiren Aemter;

δ. der grösste Theil der Steuer- und Zollämter;

ε. Commerzial-Waarenstämpelämter: 2 im Bregenz-Feldkircher Bezirke;

ζ. Salzverschleissämter: 2 im Fünfkirchner Bezirke.

12. 4 Verzehrungssteuerämter des Wiener, 3 des Prager, 1 des Neustadtler, 2 Zollämter des Feldkirc Bezirks beheben zugleich den Wasserzoll. Ueberdiess bestehen selbstständige Wasserzollämter: je 1 im Rie Salzburger, Budweiser, Piseker, 3 im Mailänder, 1 im Mantuaner, 4 (Franzenscanal-Einnehmerämter) im Zomb Bezirke. Verpachtete Wassermäuthe bestehen: 1 im Marburger, 2 im Laibacher Bezirke. 44 Wassermäuthe in Lombardie und 61 in Venedig sind verpachtet, die 2 dort und 23 hier in Regie befindlichen werden theils von Zoll-, theils von den Verzehrungssteuerämtern erhoben.

13. In Dalmatien bestehen keine Mauthstationen. Die Einhebung der Mauthgebühren bei 15 Stationen Gratzer Bezirks findet durch die Verzehrungssteuerämter statt. Verpachtet sind die Mauthstationen: 182 im Wie

12. im Gratzer, 60 im Innsbrucker, 400 im Prager, 164 im Brünner, 59 im Krakauer, 121 im Lemberger, 35 im [illegible]er, 132 im Venediger Finanz-Landes-Directions-(Finanz-Präfectur-)Gebiete, 1 im Ofner, 1 im Oedenburger, 1 Pressburger, 5 im Kaschauer, 6 im Grosswardeiner Finanz-Landes-Directions-Abtheilungs-Gebiete, 13 im [illegible]rer, 16 im Agramer und 47 im Hermannstädter Finanz-Landes-Directions-Gebiete. In Staats-Regie ist [illegible]berfuhr im Agramer und 1 im Brooser Bezirke. Nebstbei bestehen verpachtete Wasser-Ueberfuhren: 3 im [illegible]r, 7 im Gratzer, 12 im Innsbrucker, 26 im Mailänder Finanz-Landes-Directions-(Finanz-Präfectur-)Gebiete, 1 im Ofner und Oedenburger, 3 im Kaschauer Finanz-Landes-Directions-Abtheilungs-Gebiete, je 1 im Agramer und Hermannstädter Finanz-Landes-Directions-Gebiete.

13. Die Commerzial-Waarenstämpelung besorgen, ausser den selbstständigen Aemtern, noch:

α. Steuerämter: je 1 im Krakauer, Tarnopoler und Czernowitzer Bezirke;

β Sammlungscassen: je 1 im Rieder, Piseker, Saazer, Bunzlauer, Jičiner, Sandecer, Rzeszower, Bochnier, Samborer, Stryer, Tarnopoler, Brzezaner, Żołkiewer, je 1 Filialcasse im Budweiser und Saazer Bezirke;

γ. Zollämter: je 1 im Steiner und Linzer, 3 im Rieder, 2 im Welser, je 1 im Salzburger, Gratzer, Brucker, 3 im Marburger, 2 im Klagenfurter, 1 im Laibacher, 2 im Görzer, 4 im Bregenz-Feldkircher, je 1 im Leitmeritzer, Budweiser, Krakauer, Babicer, Brodyer, Agramer, Fiumaner Bezirke;

δ. Verzehrungssteuerämter: 1 im Korneuburger, 2 im Rieder Bezirke;

ε. Finanzwach-Commissariate: je 3 im Steiner und Linzer, je 1 im Welser und Kronstädter; Finanzwach-Abtheilungen: 4 im Steiner, 1 im Wadowicer; Finanzwach-Postirungen: je 3 im Wiener-Neustädter und Linzer Bezirke.

15. Unter den 2 Tabak-Hauptmagazinen des Wiener Bezirks ist 1 Havannah-Cigarren-Depot und unter [illegible] des Mailänder Bezirks ist 1 Havannah-Cigarren-Magazin; in Wien besteht 1 Central-Stämpelamt. Zu Gross-[illegible]ereit ist das Tabak-Hauptmagazin mit der Sammlungscasse vereinigt. Die Filialmagazine sind durchgehends [illegible] Cassen, Zoll- oder Tabakeinlösungsämtern verbunden.

16. Nebst den aufgezählten Finanzwach-Sectionen stehen je 1 unter den Zollamts-Directoren zu Wien, Triest, [illegible]ruck, Kufstein, Vils, Feldkirch, Bregenz, Teplitz, Warnsdorf, Rumburg, Krakau, Babice, dem Zoll-Inspector [illegible]nders; im Innsbrucker Bezirke besteht ein selbstständiger Finanzwach-Commissär.

17. Als Districts-Verschleissämter für Monopols-Gegenstände fungiren auch Zollämter: 2 im Paveser, 1 im [illegible]aner, 2 im Mantuaner, 4 im Comer, 2 im Morbegner Bezirke.

18. Die Lottoämter in Triest, Mailand und Venedig führen den Titel von Lotto-Directionen.

19. Die Tabakfabriken zu Monosterzyska und Jagielnica fungiren zugleich als Tabak-Einlösungsämter.

20. Als Berglehens-Oberbehörden in der Lombardie und in Venedig sind die Finanzpräfecturen bestellt; der [illegible]haltere zu Zara ist ein Berg-Commissariat einverleibt.

21. Der Berg-, Forst- und Güter-Direction zu Schemnitz untersteht auch das Münzamt zu Kremnitz.

22. Das Landes-Münzprobir-, Gold- und Silber-Einlösungs- und Punzirungs-Amt zu Triest, das Einlösungs-[illegible] in Pest und das Forstamt zu Hradek (im Rosenberger Bezirke) fungiren zugleich als Bergwerksproducten-[illegible]verschleiss-Factorien.

Zur Lei-

der Gewerbe und des Handels

Die politischen Landes-, Kreis- und Bezirks-Behörden
unterstützt durch Handels- und Gewerbe-Kammern

in Oesterreich unter der Ens	1
„ Oesterreich ob der Ens	1
„ Salzburg	1
„ Steiermark	2
„ Kärnten	1
„ Krain	1
im Küstenlande	3
in Tirol	4
„ Böhmen	5
„ Mähren	2
„ Schlesien	1
„ Galizien	3
„ der Bukowina	1
„ Dalmatien	2
„ der Lombardie	9
„ Venedig	8
„ Ungarn	5
„ der Wojwodschaft und dem Banat	1
„ Kroatien-Slavonien	3
„ Siebenbürgen	2

des Seewesens

Central-Seebehörde in Triest

Hafen- und See-Sanitäts-Aemter	mit See-Sanitäts-Lazarethen	Hafen- und See-Sanitäts- Deputationen	Agentien	Expos turen
Triest	1	1	9	4
Rovigno	.	.	13	12
Lussin	1	.	10	9
Venedig	1	.	6	.
Chioggia	.	.	10	1
Zara	.	1	16	7
Spalato	.	2	18	3
Ragusa	1	1	12	2
Megline	1	.	1	1
Fiume	1	.	.	.
Buccari	.	.	.	1
Portorè	.	.	3	3
Zengg	.	.	4	9

Die Consulate

	General-Consulate	mit untergeordneten Consulaten	mit untergeordneten Vice-Consulaten	mit untergeordneten Consular-Agentien	Selbstständige Consulate	mit untergeordneten Vice-Consulaten	mit untergeordneten Consular-Agentien	Selbstständige Vice-Consulate	Selbstständige Consular-Agent
Deutschland	3	.	.	3	6	.	1	.	.
Frankreich } Spanien . }	4	4	9	36	.	.	.	.	.
Portugal	1	1	2	5	.	.	.	.	.
Grossbritannien	1	1	7	18	2	.	2	.	.
Belgien	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Niederlande	1	1	3	1	.	.	.	.	.
Dänemark	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Schweden und Norwegen	.	.	.	.	3	.	3	.	.
Russland	3	1	4	4	1	.	.	.	.
Jonische Inseln	1	.	1	4	.	.	.	.	.
Sardinien	1	2	2	8	.	.	.	.	.
Toscana	1	.	1	3	.	.	.	.	.
Kirchenstaat	1	.	4	4	2	.	6	.	.
Beide Sicilien	2	.	10	25	.	.	.	.	.
Algier	1	.	2	3	.	.	.	.	.
Marocco	1	.	.	6	.	.	.	.	.
Britisches Africa	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Vereinigte Staaten von Nord-America	1	2	10	.	.	.	.	.	.
Brasilien	1	2	.	.	.	.	.	.	.
La-Plata-Staaten	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Chili	1	.	.	.	.	.	.	.	.
West-Indien	.	.	.	.	3	.	.	3	.
Ost-Indien und indischer Archipel	.	.	.	.	1	.	.	.	6
China	.	.	.	.	.	.	.	.	1

lung

der Staatsbauten

a. Directionen für Eisenbahnbau

	Ober-Ingenieurs-Bezirke
Wien	9
Gratz	5

b. Landes-Baudirectionen

	Kreis-bauämter	Bau-Bezirke	Strom-Bezirke
Wien	4	6	5
Linz	4	2	5
Salzburg	.	3	.
Gratz	3	6	.
Klagenfurt	.	6	.
Laibach	.	5	2
Triest	2	3	.
Innsbruck	3	13	.
Prag	13	24	.
Brünn	6	6	.
Troppau	.	3	.
Krakau	.	10	4
Lemberg	.	22	1
Zara	4	2	.
Mailand	9	.	.
Venedig	9	.	.
Ofen	8	.	5
Oedenburg	9	.	.
Pressburg	12	.	4
Kaschau	8	.	.
Grosswardein	6	.	2
Temesvár	5	.	
Agram	5	5	
Hermannstadt	10	.	

. Central-Commission für die Theiss-Regulirung

	Regulirungs-Bezirke
Pest	8

der Verkehrsanstalten

a. Betriebs-Directionen der Staats-Eisenbahnen

	Bahn-Aemter
Wien	43
Gratz	39
Krakau	3
Verona	56

b. Post-Directionen

	Post-		Telegraphen-Aemter
	Aemter	Expeditionen	
Wien	4	.	2
Linz	4	.	3
Gratz	8	.	3
Triest	3	.	5
Innsbruck	7	.	8
Prag	8	.	3
Brünn	8	.	4
Lemberg	9	.	9
Zara	4	1	2
Verona	20	.	13
Pest	5	.	4
Oedenburg	3	.	
Pressburg	2	2	
Kaschau	1	.	
Grosswardein	3	.	
Temesvár	3	1	3
Agram	5	.	5
Hermannstadt	3	10	2

Anmerkungen:

1. Mit dem Ministerium ist die Direction für administrative Statistik, Central-Commission zur Erhaltung der alten Baudenkmale und Cours-Bureau verbunden.
2. Dem Ministerium unmittelbar untersteht die Direction der Aerarial-Por lanfabrik zu Wien.
3. Die Handelskammer zu Ragusa ist ausser Wirksamkeit.
4. Als exponirte Organe der Central-Seebehörde wirken die See-Inspectoren Venedig, Ragusa, Fiume und Zengg. Die Hafen- und Seesanitätsämter zu Triest, Vene Ragusa, Fiume und Zengg fungiren als Central-Hafen- und Seesanitätsämt das Seesanitäts-Lazareth in Martinschizza amtirt zugleich als Hafen- und Seesanit Deputation. Bezüglich Militär-Kroatien's erlässt die Central-Seebehörde ihre Verfügun durch das Militärgränz-Gouvernement zu Agram.
5. In Beziehung auf Handel und Seewesen unterstehen auch die Consulate in der Türkei in Griechenland dem Handels-Ministerium.
6. Der Geschäftsverkehr zwischen dem Handels-Ministerium und den Landes-Baudirectio erfolgt durch Vermittlung der politischen Länder-Chefs. Die Landes-Baudirecti Abtheilungen zu Ofen, Oedenburg, Pressburg, Kaschau und Grosswardein unterste zunächst der Bau- Section des Militär- und Civil-Gouvernements.
7. In den Gebieten der Landes-Baudirectionen von Krakau und Lemberg bestehen k eigentlichen Kreis-Bauämter, sondern den Kreisbehörden sind bloss Kreis-Ingenie zugetheilt. Die Kreis-Bauämter in der Lombardie und Venedig führen den T „Provinzial-Bauämter," jene in Ungern und Kroatien-Slavonien hingegen den Nam „Comitats-Bauämter".
8. Der Landes-Baudirection zu Temesvár unterstehen auch die beiden Bauleitungen Franzens- und Bega-Canals.
9. Die Postdirection zu Verona führt den Titel „Ober-Postdirection" und 17 der ihr un geordneten Postämter heissen „Postdirectionen".
10. Von den Postämtern, welche der Wiener Direction unterstehen, befindet sich eine Constantinopel. Die bei Temesvár aufgeführte Postexpedition hat ihren Sitz in Belgrad wie die 10 der Hermannstädter Direction untergeordneten über die Donau-Fürstenthü vertheilt sind.
11. Nebst den bezeichneten selbstständigen fungiren als:

		Postämter	Postexpeditionen
im Gratzer	Postdirections-Gebiete	24	3
„ Prager	„ „	14	8
„ Brünner	„ „	.	10
„ Pester	„ „	19	.
„ Pressburger	„ „	10	2 Bahnämt

12. Noch befinden sich:

		Mit verpachteten Stationen verbundene Post-Aemter	An Private überlassene Postexpeditionen
im Wiener	Postdirections-Gebiete . .	50	126
„ Linzer	„ „ . .	53	58
„ Gratzer	„ „ . .	75	86
„ Triester	„ „ . .	38	49
„ Innsbrucker	„ „ . .	56	38
„ Prager	„ „ . .	139	181
„ Brünner	„ „ . .	67	89
„ Lemberger	„ „ . .	104	80
„ Zaraer	„ „ . .	16	16
„ Veroneser	„ „ . .	53	181
„ Pester	„ „ . .	54	32
„ Oedenburger	„ „ . .	73	19
„ Pressburger	„ „ . .	49	35
„ Kaschauer	„ „ . .	42	20
„ Grosswardeiner	„ „ . .	44	10
„ Temesvárer	„ „ . .	78	28
„ Agramer	„ „ . .	82	2
„ Hermannstädter	„ „ . .	62	11

V. Ministerium für Cultus und öffentlichen Unterricht.

b. Zur Leitung

α. der höheren Unterrichtsanstalten, wissenschaftlichen und Kunst-Institute

	akademische Senate der Universitäten	Directionen und Lehrkörper der selbstständigen theologischen Lehranstalten: röm.-kath. vollständige	röm.-kath. unvollständige	griechisch-kath.	griechisch-nicht-unirte	evangelische	Rechts-Academien	selbstständig. chirurgisch. Lehranstalten	Thierarznei-Institute	technischen Institute	Handels- und nautischen Academie	Academien d. Künste	Institute der Wissenschaften
Oesterreich u. d. Ens	1	1	.	.	.	1	.	.	.	1	.	1	.
Oesterreich o. d. Ens	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salzburg	.	1	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Steiermark	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Kärnten	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krain	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.
Tirol	1	2	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.
Böhmen	1	3	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Mähren	.	2	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Krakauer Verwaltungs-Gebiet	1	2	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.
Lemberger Verwaltungs-Gebiet	1	1	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.
Bukowina	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Dalmatien	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lombardie	1	7	2	.	.	.	.	.	1	.	.	1	1
Venedig	1	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1
Verwaltungs-Gebiet: Pest-Ofner	1	5	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.
Verwaltungs-Gebiet: Oedenburger	.	4	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	.
Verwaltungs-Gebiet: Pressburger	.	1	1	1	.	2	1	.	.	.	.	.	.
Verwaltungs-Gebiet: Kaschauer	.	3	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.
Verwaltungs-Gebiet: Grosswardeiner	.	2	.	.	.	1	2	.	.	.	.	.	.
Serbien und Banat	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kroatien-Slavonien	.	2	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.
Siebenbürgen	.	1	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.
Militärgränze	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

β. der Mittelschulen

Politische Landesbehörden	Directionen u. Lehrkörper der Gymnasien	Realschulen: vollständigen	Realschulen: selbstständigen Unter-	nautischen Schulen
Wien	9	2	1	.
Linz	2	1	.	.
Salzburg	1	.	1	.
Gratz	4	1	.	.
Klagenfurt	2	.	1	.
Laibach	2	.	1	.
Triest	4	.	.	.
Innsbruck	9	.	1	.
Prag	21	4	.	.
Brünn	8	1	.	.
Troppau	3	.	1	.
Krakau	5	.	.	.
Lemberg	8	1	1	.
Czernowitz	1	.	.	.
Zara	3	.	.	4 [1]
Mailand	29	1	.	.
Venedig	22	1	.	.
Ofen	16	.	.	.
Oedenburg	11	.	.	.
Pressburg	8	1	.	.
Kaschau	7	.	.	.
Grosswardein	8	.	.	.
Temesvár	4	.	2	.
Agram	5	.	.	2
Hermannstadt	19	1	.	.
Militärgränz-Gouvernement: Kroat.-slavonisches	2	.	1	.
Militärgränz-Gouvernement: Serbisch-banatisches	1	.	3	.

1) Vereinigt mit Hauptschulen unter gemeinschaftlicher Direction.

b. zur Leitung

γ. der Volksschulen

Politische Landesbehörden	Römisch-katholische Schulen				Griechisch-katholische Schulen				Griechisch-nicht-unirte Schulen				Evangelische Schulen				Unitarische Schulen				Israel Schul	
	Oberaufsicht	Districts-Aufseher	Haupt-Schulen	Trivial-Schulen	Oberaufsicht	Districts-Aufseher	Haupt-Schulen	Trivial-Schulen	Oberaufsicht	Districts-Aufseher	Haupt-Schulen	Trivial-Schulen	Oberaufsicht	Districts-Aufseher	Haupt-Schulen	Trivial-Schulen	Oberaufsicht	Districts-Aufseher	Haupt-Schulen	Trivial-Schulen	Oberaufsicht	Haupt-
Wien	2 [1]	52	58	1068	.	.	.	.	1 [6]	.	1	.	2 [3]	.	1	4	.	.	.	.	1 [5]	1
Linz	1 [1]	27	7	467	.	.	.	.	.	.	.	.	1 [3]	1	.	17	.	.	.	.	.	.
Salzburg	3 [1]	11	2	145	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Innsbruck		71	16	1810	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Gratz	4 [1]	65	14	544	.	.	.	.	.	.	.	.	1 [5]	.	1	6	.	.	.	.	.	.
Klagenfurt		23	4	267	.	.	.	.	.	.	.	.	1 [5]	.	.	31	.	.	.	.	.	.
Laibach	1 [1]	21	7	110	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Triest	4 [1]	42	11	241	.	.	.	.	4 [7]	.	2	2	1 [6]	.	1	1	.	.	.	.	1 [7]	.
Prag	4 [1]	124	47	3493	.	.	.	.	.	.	.	.	2 [3]	6	2	56	.	.	.	.	.	1
Brünn	3 [1]	80	21	1551	.	.	.	.	.	.	.	.	2 [3]	5	1	30	.	.	.	.	.	1
Troppau		21	8	397	.	.	.	.	.	.	.	.	1 [5]	.	1	46	.	.	.	.	.	.
Krakau	4 [1]	13	20	2214	2 [1]	87	28	627	.	.	.	.	1 [3]	4	2	67	.	.	.	.	.	.
Lemberg		65	26						.	.	.	.					.	.	.	.	.	2
Czernowitz			2	44	.	.	.	.	1 [1]	5	1	3			.	10	.	.	.	.	.	.
Zara	6 [1]	34	7	148	.	.	.	.	1 [1]	10	.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mailand	1 [2]	133	143	5934	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Venedig	1 [2]	92			.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ofen		46				.				1												
Oedenburg		74				.																
Pressburg		79	5479			.	478				221				2670		.	.	.	.	.	1
Kaschau	20 [1]	42			4 [1]	54			7 [1]				8 [3]	16			.	.	.	.	.	
Grosswardein		21				30				19				13			.	.	.	.	.	
Temesvár		25	604			2	.	.			181			2	62		.	.	.	.	.	1
Agram		41	196		.	.	.	.		11	32			.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hermannstadt	1 [1]	16	5	.	1 [1]	73	.	.	1 [1]	35	.	.	2 [3]		.	.	1 [5]	24	10	.	.	.
Kroat.-slavonisches (Militärgränz-Gouvernement)	3 [4]	.	11	333	.	.	.	.	2 [4]	.	.	79	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Serbisch-banatisches (Militärgränz-Gouvernement)	1 [4]	.	7	60	.	.	.	.		.	1	286	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Die Oberaufsicht der Volksschulen wird geübt von 1. Consistorien; 2. General-Inspectoren im lombardisch-venetianischen Königreiche, welchen für jede Provinz je 1 Provinzial-Inspector untersteht; 3. Superintendenzen; 4. Schul-Directionen; 5. Senioraten; 6. von besonderen Schul-Oberaufsehern; 7. von besonderen Inspectoren und 8. von einer Schulcommission. — Zu den 30 die Oberaufsicht über die römisch-katholischen Volksschulen Ungarn's führenden Consistorien kommt noch die Erzabtei Martinsberg im Oedenburger Verwaltungsgebiete.

Anmerkungen.

1. Dem Ministerium für Cultus und Unterricht unterstehen ferner:

   a) die Staatsprüfungs-Commissionen: *α.* vollständige zu Wien, Gratz, Innsbruck, Prag, Olmütz, Krakau, Lemberg, Zara; *β.* unvollständige zu Pest, Agram und Hermannstadt;

   b) die Gymnasial-Lehramts-Candidaten-Prüfungs-Commissionen zu Wien, Innsbruck, Prag, Lemberg, Pavia und Padua und die Realschul-Lehramts-Candidaten-Prüfungs-Commission zu Wien;

   c) die Direction der höheren geistlichen Bildungsanstalt;

   d) die Direction der theresianischen Ritter-Academie;

   e) die Schulbücher-Verlags-Direction.

2. Den politischen Landesbehörden unterstehen ferner:

   a) die Directionen der 12 Hebammen-Lehranstalten, und zwar je 1 in Oesterreich ob der Ens, Kärnten, Krain, Küstenland, Tirol, Böhmen, Galizien, Bukowina, Dalmatien, Lombardie, Venedig und Siebenbürgen;

   b) das Musik-Conservatorium in Mailand;

   c) die Direction des Civil-Mädchen-Pensionats in Wien, die Directionen der k. k. Convicte: 3 in der Lombardie, 1 in Venedig, 1 in Kroatien;

   d) die Directionen der Taubstummen-Institute: 2 in Oesterreich unter der Ens, je 1 in Oesterreich ob der Ens, Steiermark, Küstenland, 2 in Tirol, je 1 in Böhmen, Mähren, Galizien, Lombardie, Venedig und Ungarn; die Directionen der Blinden-Institute, und zwar je 1 in Oesterreich unter der Ens, Oesterreich ob der Ens, Böhmen, Mähren, Galizien, 2 in Venedig;

   e) die Vorstehungen der selbstständigen k. k. Bibliotheken: zu Linz, Salzburg, Klagenfurt, Laibach, Olmütz, Mailand, Cremona, Mantua und Venedig.

3. Die theologischen Hausstudien einzelner Orden (3 in Oesterreich unter der Ens, je 1 in Oesterreich ob der Ens, Steiermark und Küstenland, 10 in Tirol, je 1 in Böhmen, Galizien, Dalmatien und Venedig, 9 in Ungarn) stehen zunächst unter der Direction der Ordens-Vorstände.

4. In der Lombardie und in Venedig sind die Gymnasien zunächst einem General-Director untergeordnet, welcher seinerseits der Statthalterei untersteht.

5. Ein Theil der griechisch-nichtunirten Volksschulen in der Bukowina untersteht der römisch-katholischen Schul-Oberaufsicht, und ist sonach unter der Zahl der römisch-katholischen Schulen aufgenommen.

6. Unter den Volksschulen Ungarn's sind 507, unter jenen Kroatien-Slavonien's 14, und endlich unter jenen in Serbien und Banat 26 Hauptschulen (d. i. Schulen mit 3 und 4 Classen).

7. Die Zahl sämmtlicher Volksschulen Siebenbürgen's ist auf 2140 anzuschlagen.

8. Im Allgemeinen beruht die Zahl der Volksschulen auf den Ergebnissen des Jahres 1853; bei Galizien und den katholischen Volksschulen Böhmen's und Dalmatien's gilt das Jahr 1852.

G. Armee-

a. zur Handhabung der militärisch-

Militär-Landesbehörden	Infanterie- Regiments- Commanden	Cavallerie- Regiments- Commanden	Selbstständige Infanterie-Bataillons- u. Cavallerie-Divisions- Commanden	Selbstständige Infanterie-Compagnie- u. Cavallerie-Abtheilungs- Commanden	Artillerie- Regiments- Commanden	Artillerie- Zeugs-Verwaltungs-Districts- Commanden	Genie- Inspectionen	Genie- Truppen-Regiments- Commanden	Genie- Pionnier-Bataillons- Commanden
I. Armee-Commando zu Wien					3	3	2		
1. Armeecorps-Commando zu Prag					1	1	1		
2. Armeecorps-Commando zu Brünn					1	1	1		
IV. Armee-Commando zu Lemberg					1	1	1		
Militär-Gouvernement zu Zara	63	40	32	9	.	1	1	2	6
II. Armee-Commando zu Verona					5	4	2		
III. Armee-Commando zu Ofen					2	1	1		
Militärgränz-Gouvernement zu Temesvár	4		1		.	1	1		
Militärgränz-Gouvernement zu Agram	10		.		.	2	1		
12. Armeecorps-Commando zu Hermannstadt					1	1	1		

b. für die Militär-Rechtspflege

III. Instanz	II. Instanz	I. Instanz für Civilrechtspflege	I. Instanz für Strafrechtspflege
Oberster Militär-Gerichtshof zu Wien	Allgem. Militär-Appellat.-Gericht zu Wien	11 Landes-Militärgerichte, die Justiz-Abtheilung des Marine-Obercommando's, 160 Regimentsgerichte, 1 Bataillonsgericht, das Auditoriat der Garden, das General-Artillerie-Direct.-Auditoriat, das Gensd'armerie-General-Inspections-Auditoriat, das Genietruppen-Auditoriat, d. Auditoriat d. General-Quartiermeister-Stabs, des Pionnier- u. Flotillen-Corps, das Marine-Auditoriat, 5 Invalidenhaus-Gerichte, 4 Militär-Academie-Gerichte, 12 Militär-Communitäts-Magistrate in der Militärgränze.	die Justiz-Abth. d. Marine-Obercommando's, 160 Regimentsgerichte, 1 Bataillonsgericht, das Auditoriat der Garden, d. General-Artillerie-Directions-Auditoriat, d. Gensd'armerie-General-Inspect.-Auditor., das Genietruppen-Auditoriat, das Auditoriat d. General-Quartiermeister-Stabs, des Pionnier- und Flotillen-Corps, das Marine-Auditoriat, 5 Invalidenhaus-Gerichte, 4 Militär-Academie-Gerichte, 12 Militär-Communitäts-Magistrate in der Militärgränze, die Oberstlieutenant- u. Major-Auditore bei den 10 Militär-Landesbehörden, 46 Garnisons-Auditoriate.

Obercommando

administrativen Functionen

Flotillen-	Werbbezirks-	Festungs-	Plats-	Stadt-	Gensd'armerie-Regiments-	Polizeiwachcorps-Abtheilungs-	Führwesens-Landes-Posto-	Beschäl- und Remontirungs-Departements-	Militär-Gestüts-	Montur-Oekonomie-Commissions-	Invalidenhaus-	Militär Bade Inspectionen	Garnisons Spitals	Ober- Erziehungshaus-	Unter- Erziehungshaus-	Kriegscassen	Rechnungs-Departements
Commanden													Commanden				
.	6	3	8	1	3	4	2	2	1	2	2	3	3	2	2	4	2
.	7	4	5	1	1	1	1	1	.	1	1	5	2	1	1	1	1
.	4	1	5	.	1	1	1	1	.	1	.	1	1	2	1	1	1
.	11	3	7	1	2	3	1	1	1	1	.	1	2	1	2	1	1
.	1	5	9	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.
4	13	16	25	2	3	4	1	.	1	1	1	3	5	1	1	5	2
1	15	6	11	1	5	7	1	1	3	1	1	2	2	2	3	4	1
.	1	2	3	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	2	1	1	1
.	2	6	7	2	1	2	.	1	.	.	.	.	2	.	1	1	1
.	4	3	5	1	1	3	.	1	.	1	.	.	1	1	.	1	1

c. für die politische Verwaltung der Militärgränze

Militär- und Civil-Gouvernement	Regiments-Commanden	Compagnie-Commanden	Magistrate der Militär-Communitäten
Agram . . .	Gospić für den Likaner Regimentsbezirk . .	12	7
	Ottočac „ „ Ottočaner „ . .	12	
	Ogulin „ „ Oguliner „ . .	12	
	Karlstadt „ „ Sluiner „ . .	12	
	Belovar „ „ Kreutzer „ . .	12	
	Belovar „ „ St. Georger „ . .	12	
	Vinkovce „ „ Broder „ . .	12	
	Neu-Gradisca „ „ Gradiscaner „ . .	12	
	Glina „ „ 1. Banal- „ . .	12	
	Petrinia „ „ 2. „ „ . .	12	
Temesvár. .	Mitrovic für den Peterwardeiner Regimentsbezirk	12	5
	Pančova „ „ Deutsch-Banater „	12	
	Karansebes „ „ Romanen- „ „	12	
	Weisskirchen „ „ Illyrisch- „ „	12	
	Bataillons-Commando Titel	6	

Anmerkungen.

1. Das gesammte k. k. Heer ist unter 4 Armee-Commanden und 3 Militär-Gouvernements getheilt, von welchen die ersteren wieder 12 Armeecorps-Commanden und 2 Cavallerie-Corps-Commanden unter sich haben. Die 4 Armee-Commanden, 3 Militär-Gouvernements und 3 Armeecorps-Commanden sind zugleich Verwaltungsbehörden, während die übrigen rein militärische (tactische) Behörden sind.

2. Ausser den Armee-, Armeecorps-Commanden und Militär-Gouvernements sind dem Armee-Obercommando unmittelbar untergeordnet:

a) Die General-Artillerie-Direction (mit dem ihr zur Seite gestellten Artillerie-Comité), von welcher wieder die Festungs-Artillerie-Direction zu Mainz (mit der Artillerie-Ausrüstungs-Direction zu Ulm), das Commando der Zeugsartillerie (mit den Directionen der Geschütz-Giesserei und der Feuergewehrfabrik nebst 1 Büchsenmacher-Compagnie-Commando und 12 Zeugscompagnie-Commanden) und die Direction der Raketen-Anstalt nächst Wiener-Neustadt (mit 1 Raketen-Zeugs- und 1 Zünder-Zeugs-Compagnie-Commando) unmittelbar dependiren;

b) die Armee-Waffen-Inspection mit den derselben untergeordneten Armeecorps-Waffen-Inspectoren (und zwar je 1 für das 1. und 3., 2. und 4., 5. und 8., 6. und 7. Armeecorps, für das 9. Armeecorps und das serbisch-banatische Gouvernement, für das 10. und 11., für das 12. Armeecorps, für das 1. und 2. Cavalleriecorps, für das kroat.-slavon. und das dalmatische Gouvernement, für Mainz und Frankfurt a. M. und für die Kriegsmarine) und den diesen wieder unterstehenden Waffen-Officieren bei den einzelnen Truppenkörpern;

c) die General-Genie-Direction, welcher wieder unmittelbar das Genie-Hauptarchiv und das Genietruppen-Brigade-Commando unterstehen;

d) das Corps-Commando des General-Quartiermeister-Stabs, welchem untergeordnet sind: die Direction des Militär-Ingenieur-Geographen-Corps, die Direction des Militär-geographischen Instituts, das Pionniercorps-Commando (mit den 6 Pionnier-Bataillons-Commanden), das Flotillencorps-Commando (mit 5 Flotillen-Commanden und 4 Hafen-Detachements-Commanden);

e) die General-Inspection der Gensd'armerie (mit dem Landes-Gensd'armerie-Commando und 19 diesem unterstehenden Gensd'armerie-Regiments-Commanden) und das Militär-Polizeiwachcorps-Commando (mit 25 Militär-Polizeiwachcorps-Abtheilungs-Commanden und 2 Stabscommanden);

f) das Militär-Fuhrwesencorps-Commando (mit den 7 Landes-Posto-Commanden und den von denselben abhängigen Fuhrwesens-Divisions-Commanden);

g) das Marine Obercommando zu Triest (mit dem ihm zur Seite gestellten Admiralitäts-Rathe): diesem sind wieder untergeordnet: *aa)* die Hafen-Admiralate zu Triest (dem das Marine-Bau-Inspectorat, 1 Marine-Bau-Direction, das Marine-Rechnungs-Departement und die Marine-Truppen-Rechnungs-Kanzlei unterstehen), Venedig und Pola (jedes der beiden letzteren mit 1 Arsenal-Ausrüstungs- und 1 Marine-Bau-Direction), das Seebezirks-Commando in Zara mit dem untergeordneten Subdivisions-Commando in Ragusa, *bb)* das Matrosencorps-Commando, das Marine-Schiffbaucorps-Commando, das Marine-Artillerie-Truppen-Commando, und das Marine-Infanterie-Regiments-Commando, *cc)* die marineärztliche Direction, das Marine-Superiorat, die Marine-Kriegscassa und die See-Dampfmaschinisten-Corps-Inspection zu Triest; den Hafen-Admiralaten und den Seebezirks-Commanden unterstehen die Commanden der im betreffenden Bezirke stationirten grösseren und kleineren Kriegsfahrzeuge;

h) die General-Remontirungs-Inspection mit 7 untergeordneten Beschäl- und Remontirungs-Departements-Commanden (welchen wieder die einzelnen Beschäl-Posto-Commanden unterstehen), dem Beschäl-Departements-Abtheilungs-Commando zu Agram, 6 Militär-Gestüts-Commanden und 4 Wirthschafts-Directionen;

i) die Armee-Monturs-Inspection mit dem Monturs-Oekonomie-Haupt-Commissions-Commando zu Stockerau, 7 Monturs-Oekonomie-Commissions-Commanden nebst 3 Monturs-Depôts-Commanden;

k) die Direction der Kriegsschule zu Wien, die Direction des höheren Artillerie- und Geniecurses zu Wiener-Neustadt, das Commando des Militär-Lehrer-Instituts zu Wiener-Neustadt, die Directionen der Wiener-Neustädter Militär-Academie, der Olmützer Artillerie-Academie, der Genie-Academie zu Klosterbruck, der Marine-Academie zu Triest, die Commanden der 4 Cadetten-Institute, des Militär-Central-Equitations-Instituts, des Artillerie-Equitations-Instituts, die Direction der medicinisch-chirurgischen Josephs-Academie, die Direction des Wiener Thierarznei-Instituts, der Militär-administrative Lehrcurs, und die Vorstehung des Officiers-Töchter-Erziehungs-Instituts zu Herrnals;

l) die Direction der Militär-Kirchenangelegenheiten (der apostolische Feldvicar mit dem Feldconsistorium) und der evangelische Feldprediger der Armee;

m) der General-Stabsarzt der Armee (mit der ihm zur Seite gestellten permanenten Feld-Sanitäts-Commission); die Militär-Medicamenten-Regie-Direction zu Wien (mit dem Militär-Medicamenten-Hauptdepôt und Laboratorium zu Wien und 8 Provinzial-Medicamenten-Depôts);

n) der oberste Militär-Gerichtshof, die Justiz-Normalien-Commission und die Militär-Universal-Depositen-Administration;

o) der Kriegsbuchhalter beim Armee-Obercommando;

p) das Universal-Kriegszahlamt;

q) das Festungs-Commando (Militär-Gouvernement) in Mainz, welchem das Platzcommando (mit der Kasern-Verwaltung) und die Kriegscasse daselbst, sowie auch die Festungs-Artillerie-Direction zu Mainz (und die Artillerie-Ausrüstungs-Direction in Ulm), der Waffen-Inspector für Mainz und Frankfurt, die Genie-Direction in Rastatt und das Monturs-Depôts-Commando zu Mainz unterstehen;

r) der Oberst der Garden mit den Commanden der ersten Arcieren-Leibgarde, der Trabanten-Leibgarde, der Leibgarde-Gensd'armerie und der Hofburgwache.

3. Bei jeder der 4 Armeen befindet sich 1 Feld-Artillerie-Direction, 1 Feld-Genie-Direction, als Ober-Landesbehörden, erstere für sämmtliche Artillerie-, letztere für sämmtliche Genie-Angelegenheiten des betreffenden Armeegebiets;

4. Bei jeder der 10 administrativen Militär-Landesbehörden ist 1 Feldsuperiorat (dem die Feld-Capläne bei den Regimentern, Corps und Anstalten unterstehen, — nur bei den Militär-Gouvernements zu Zara und Temesvár bestehen keine Feldsuperioren), 1 Ober-Stabsarzt (mit den untergeordneten Stabs-, Regiments-, Ober-, Ober-Wund-, Unterärzten bei den einzelnen Corps, Regimentern, Spitälern und andern Branchen und Anstalten), 1 Ober-Kriegscommissär (mit den respicirenden Feld-Kriegscommissären bei den Brigaden und dem untergeordneten feldkriegscommissariatischen Personale) und 1 Verpflegs-Ober-Verwalter (mit den untergeordneten Verpflegs-Directionen, den Verpflegs- und Betten-Magazins-Verwaltungen). Auch beim Marine-Obercommando besteht 1 Feldsuperiorat, 1 Ober-Stabsarzt, und 1 Ober-Kriegscommissär (1 solcher auch bei der Gensd'armerie-General-Inspection).

5. Dem II. Armee-Commando ist das Militär-Gouvernement zu Triest, dem III. Armee-Commando sind die 5 Militär-Districts-Commanden (zu Pest-Ofen, Oedenburg, Pressburg, Kaschau, Grosswardein) untergeordnet.

6. Controlirende Mittelbehörden zwischen den Militär-Landesbehörden und den einzelnen Regimentern, Corps etc. sind die Brigade-Commanden. Die Artillerie hat ihre besondere Brigade-Commanden, und zwar 2 im Bezirke des I., 1 im Bezirke des IV., 2 im Bezirke des II., 1 im Bezirke des III. Armee-Commando's und 1 im Bezirke des 1. Armeecorps-Commando's.

7. Von den 77 Infanterie-Regiments-Commanden sind 62 Linien-Infanterie-Regiments-, 1 Tiroler-Jäger-Regiments- und 14 National-Gränz-Infanterie-Regiments-Commanden; von den 40 Cavallerie-Regiments-Commanden sind 8 Kürassier-, 8 Dragoner-, 12 Husaren- und 12 Uhlanen-Regiments-Commanden; von den 33 selbstständigen Infanterie-Bataillons- und Cavallerie-Divisions-Commanden sind 1 Titeler Gränz-Infanterie-Bataillons-Commando, 25 Feld-Jäger-Bataillons-, 3 Sanitäts-Bataillons-, 2 Stabsinfanterie-Bataillons-Commanden und 2 Stabsdragoner-Divisions-Commanden; von den 9 Infanterie-Compagnie- und Cavallerie-Abtheilungs-Commanden sind 2 Stabsinfanterie-Abtheilungs-, 5 Disciplinar-Compagnie-, und 2 Stabsdragoner-Abtheilungs-Commanden.

8. Unter den 3 Artillerie-Regiments-Commanden des I. Armee-Commando-Bezirkes befindet sich 1 Raketeurs-Regiments-Commando, und unter den 5 des II. Armee-Commando-Gebiets 1 Küstenartillerie-Regiments-Commando.

9. Dem I. Armee-Commando ist die Arsenals-Direction zu Wien unmittelbar unterstehend.

10. Den Genie-Inspectionen unterstehen die Genie-Directionen und zwar im Gebiete des I. Armee-Commando's 7, des 1. Armeecorps-Commando's 4, des 2. Armeecorps-Commando's 2, des IV. Armee-Commando's 2, des Militär-Gouvernements zu Zara 3, des II. Armee-Commando's 12, des III. Armee-Commando's 4, des 12. Armeecorps-Commando's 3, des Militär-Gouvernements zu Temesvár 2, und endlich im Gebiete des Militär-Gouvernements zu Agram 5 Genie-Directionen.

11. Zu den Festungs- und Platzcommanden des I. Armee-Commando-Gebiets kömmt noch 1 Pass-Commando, unter den Festungs-Commanden des dalmatischen Gouvernements ist 1 Forts-Commando, unter den Festungs-Commanden des II. Armee-Commando-Gebiets sind 2 Forts- und 3 Castell-Commanden, unter jenen des III. Armee-Commando-Gebiets 2 Schloss-Commanden, unter jenen des 12. Armeecorps-Commando-Gebiets 2 Schloss-Commanden (auch ist das Stadtcommando in diesem Gebiete zugleich Schloss- und Gränz-Commando), und unter den Platzcommanden dieses Gebiets 1 Gränz-Commando und unter den Festungscommanden des kroat.-slavon. Gouvernements ist 1 Forts- und 1 Schlosscommando. Endlich sind unter die Festungs- und Platzcommanden des II. Armee-Commando-Gebiets die beiden Festungs- und Platzcommanden zu Ferrara und Piacenza aufgenommen.

12. Den Platzcommanden sind die Kasern-Verwaltungen und Transports-Sammelhaus-Commanden (und zwar 2 im I. Armee-Commando-, 1 im 1. Armeecorps-Commando-, 2 im 2. Armeecorps-Commando-, 1 im IV. Armee-Commando-, 4 im II. Armee-Commando-, 2 im III. Armee-Commando-, 1 im 12. Armeecorps-Commando-, 1 im serbisch-banat. Militär-Gouvernements-Gebiete) untergeordnet.

13. Unter den 4 Polizeiwachcorps-Abtheilungs-Commanden des II. Armee-Commando-Gebiets sind 2 Stabscommanden zu Mailand und Venedig.

14. In den Gebieten des I. und des II. Armee-Commando's befindet sich je 1 Monturs-Depóts-Commando.

15. Im I. Armee-Commando-Gebiete ist 1, und im III. sind 3 Filial-Invalidenhaus-Commanden.

16. Zu den Garnisons-Spitals-Commanden sind hinzuzufügen je 1 Garnisons-Filials-Spitals-Commando im I. und II. Armee-Commando- und im 1. Armeecorps-Commando-Gebiete und 2 Garnisons-Filials-Spitals-Commanden im III. Armee-Commando-Gebiete; und die Feldspitals- und Aufnahms-Spitals-Commanden, welchen beiden letzteren im Kriegsfalle die Feldspitäler-Oberdirectionen übergeordnet sind.

17. Den Bade-Inspectionen können beigefügt werden die 2 Bade-Commanden, und zwar je 1 im Temesvárer und Agramer Militär-Gouvernement.

18. Als Contumaz-Anstalten bestehen *a)* Contumaz-Aemter: 2 in der Bukowina, 8 in Siebenbürgen, 5 in der krot.-slavon. und 2 in der banatischen Militärgränze, und *b)* Rastell-Aemter: 2 in der Bukowina, 4 (mit 2 Filialen) in der kroat.-slavon. Militärgränze.

19. In den Garnisons-Spitälern, Garnisonsorten, Festungen und Invalidenhäusern befinden sich besondere Militär-Apotheken; sonst bestehen die Feld-Apotheken.

20. Ausser den Militär-Erziehungshäusern sind den Brigade-Commanden untergeordnet: die Commanden der 6 Infanterie-Schul-Compagnien, der 2 Gränz-Schul-Compagnien, der 3 Cavallerie-Schul-Escadronen und der 5 Artillerie-Schul-Compagnien. Nebstdem bestehen noch 1 Genie-Schul-Compagnie, 1 Pionnier-, 1 Flotillen- und 1 Marine-Schul-Compagnie. Dem I. und dem III. Armee-Commando untersteht noch je 1 Mannschafts-Töchter-Erziehungs-Instituts-Vorstehung.

21. Von den Kriegscassen sind mit Landes-Hauptcassen vereinigt: 3 im Gebiete des I. Armee-Commando's, 1 im Gebiete des 2. Armeecorps-Commando's, 2 im II. Armee-Commando- und 2 im dalmatischen Militär-Gouvernements-Gebiete.

22. Für die bürgerliche Verwaltung der beiden Militärgränz-Verwaltungsgebiete besteht bei jedem der Militärgränz-Gouvernements zu Temesvár und Agram eine besondere Gränz-Administrations-Section. Dem Militärgränz-Gouvernement zu Agram sind noch untergeordnet: die Militärgränz-Baudirection zu Agram, 3 Militärgränz-Walddirectionen (mit 10 Waldbereitern und 8 Förstern), 2 Militär-Weindaz-Oberämter (mit 6 Filial-Aemtern, 1 Filial-Bolettanten-Amte 1 Filial-Durchfuhrs-Station und 1 Filial-Aufsichts-Station); jenem zu Temesvár unterstehen: die Militärgränz-Baudirection zu Pančova und die Militärgränz-Walddirection zu Temesvár (mit 3 Waldmeistern, 6 Waldbereitern und 14 Förstern).

II. Oberste Polizeibehörde.

Politische Landes-Chefs	In den ausgeschiedenen Bezirken			In den nicht ausgeschiedenen Bezirken	Politische Landes-Chefs	In den ausgeschiedenen Bezirken			In den nicht ausgeschiedenen Bezirken
	Polizei-Directionen	Bezirks- Commissariate im Rayon	exponirte Commissariate ausser dem Rayon			Polizei-Directionen	Bezirks- Commissariate im Rayon	exponirte Commissariate ausser dem Rayon	
Wien.....	1	20	1		Zara	1	.	1	
Linz	1	.	3		Mailand	1	7	20	
Salzburg..	1	.	.		Venedig	1	6	9	
Gratz	1	.	.		Pest-Ofen ..	1	6	2	
Klagenfurt	1	.	.	Die politischen Kreis- (Delegations-, Comitats-) und Bezirks-Vorstände	Oedenburg...	1	.	1	Die politischen Kreis- (Delegations-, Comitats-) und Bezirks-Vorstände
Laibach ..	1	.	.		Pressburg ...	1	.	2	
Triest	1	3	.		Kaschau	1	.	2	
Innsbruck .	1	.	2		Grosswardein	1	.	2	
Prag	1	10	1		Temesvár	1	2	2	
Brünn	1	.	1		Agram	1	.	2	
Troppau ..	1	.	2		Hermannstadt	3	.	.	
Krakau ...	1	.	2		kroatisch-slavon. (Militärgränz-Gouvernement)	mit 3	selbstständigen Polizei-Commissariaten		
Lemberg ..	1	.	1						
Czernowitz	1	.	1		serbisch-banat.. (Militärgränz-Gouvernement)	mit 2			

Anmerkungen.

1. Eigene Polizei-Sectionen befinden sich überdiess bei dem General-Gouvernement in Verona und bei dem Civil- und Militär-Gouvernement zu Pest-Ofen.

2. In Bezug auf den äussern (executiven) Dienst sind den Polizeibehörden die Gensd'armerie und die Militär-Polizeiwache instructionsmässig beigegeben.

3. Ausser den angeführten, bleibend exponirten Polizei-Commissariaten befinden sich Bade-Cur-Inspectionen während der Curzeit: in Oesterreich unter der Ens 1, in Oesterreich ob der Ens 1, in Salzburg 1, in Steiermark 2, in Böhmen 4, in Mähren 1, in der Lombardie 3, im venetianischen Gebiete 2, in Ungarn 5, in Siebenbürgen 2, in welchen Polizeibeamte exponirt sind.

I. Oberste Rechnungs-Controls-Behörde.

a. Central-Staatsbuchhaltungen:

8 zu Wien.

b. Staatsbuchhaltungen in den Kronländern:

Wien.

Linz, mit einer Abtheilung in Salzburg.

Gratz.

Laibach, mit einer Abtheilung in Klagenfurt.

Triest.

Innsbruck.

Prag.

Brünn, mit einer Abtheilung in Troppau.

Krakau.

Lemberg.

Zara.

Mailand.

Venedig.

Ofen, mit den Rechnungs-Departements in Oedenburg, Pressburg, Kaschau und Grosswardein.

Temesvár.

Agram.

Hermannstadt.

c. Staatsbuchhaltungen für einzelne Dienstzweige:

2 zu Wien.

Anmerkung. Der obersten Rechnungs-Controls-Behörde sind überdiess unmittelbar untergeordnet: die Prüfungs-Commissionen für die Staatsrechnungs-Wissenschaft zu Wien, Linz, Gratz, Triest, Innsbruck, Prag, Brünn, Lemberg, Zara, Ofen, Temesvár, Agram und Hermannstadt.

MITTHEILUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK

IM

K. K. HANDELS-MINISTERIUM.

VIERTER JAHRGANG. — III. HEFT.

(Preis 1 fl. Conv. Münze.)

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

ÜBERSICHTSTAFELN

ZUR

STATISTIK DER ÖSTERREICHISCHEN MONARCHIE

NACH DEN

ERGEBNISSEN DER JAHRE 1851—1855

ZUSAMMENGESTELLT

VON DER

K. K. DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK.

—

II. HEFT.

OBCHODNÍ A ŽIVNOSTENSKÁ KOMORA
V PRAZE

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

C. Landwirthschaft, Bergbau, Industrie und Handel.

Da das Jahr 1851 für die national-ökonomischen Zustände des österreichischen Gesammtstaats einen wichtigen Abschnitt bildet, welcher einer vieljährigen Periode zum Abschlusse dient, so schien es nothwendig, diesen Termin zum Ausgangspuncte der nachfolgenden Zusammenstellungen zu machen, denen neuere Daten nur bezüglich der Industrie eingefügt wurden, indem die nachgewiesenen Ziffern der landwirthschaftlichen Production seit geraumer Zeit fast constant geblieben sind und die bereits vollständig bearbeiteten Handels-Ausweise für 1852 einem Jahre zugehören, welches nach beiden Richtungen hin nur einen kurz dauernden Uebergang vermittelte.

1. Productive Bodenfläche im Jahre 1851.

Kronland	Aecker	Reisfelder	Weingärten	Wiesen und Gärten	Olivenwälder	Lorbeer- u. Kastanienwälder	Weiden	Waldungen	Zusammen
	niederösterreichische Joch								
Oesterreich u. d. E..	1,393.528	.	78.856	443.005	.	.	249.368	1,081.591	3,246.348
Oesterreich o. d. E..	731.360	.	27	374.032	.	.	100.874	695.594	1,901.887
Salzburg	119.218	.	.	135.195	.	.	345.809	401.114	1,001.336
Steiermark	727.386	.	54.644	455.504	.	.	597.794	1,761.667	3,596.995
Kärnten	238.168	.	114	199.183		.	416.762	733.670	1,587.897
Krain	237.625	.	16.711	291.550	.	.	414.758	693.418	1,654.062
Görz, Gradisca, Istrien und Triest sammt Gebiet ...	241.448	.	32.215	160.832	7.696	468	536.758	317.714	1,297.131
Tirol u. Vorarlberg	280.680	.	60.857	470.551	318	4.998	730.253	1,661.345	3,209.002
Böhmen	3,888.883	.	4.466	947.968	.	.	611.461	2,313.560	7,766.338
Mähren	1,954.103	.	41.652	331.573	.	.	390.518	1,007.552	3,725.398
Schlesien	410.352	.	.	66.027	.	.	66.481	305.671	848.531
Galizien s. Krakau.	5,551.456	.	.	1,766.759	.	.	1,143.922	3,470.641	11,932.778
Bukowina	358.872	.	30	293.853	.	.	256.853	420.982	1,330.590
Dalmatien	244.342	.	118.797	22.264	26.935	89	1,251.362	479.578	2,143.367
Lombardie	1,170.422	68.292	134.404	378.760	1.716	45.307	362.482	532.058	2,693.441
Venedig	1,937.670	42.254	26.024	681.603	4.711	16.387	723.024	500.618	3,932.291
Ungern	10,103.030	.	429.089	3,841.668	.	.	4,473.463	7,797.469	26,644.719
Wojwod. Serbien u. Temeser Banat...	2,495.430	.	74.503	480.530	.	.	863.587	678.027	4,592.077
Kroatien-Slavonien	889.661	.	57.110	375.748	.	.	330.616	1,272.124	2,925.259
Siebenbürgen	2,161.345	.	46.989	1,575.635	.	.	913.775	3,563.511	8,261.255
Militärgränze.....	1,378.871	.	48.257	793.529	.	.	777.285	1,623.665	4,621.607
Summe .	36,513.850	110.546	1,224.745	14,085.769	41.376	67.249	15,557.205	31,311.569	98,912.309

Die Nachweisung der productiven Bodenfläche beruht bei jenen Kronländern, welche katastralmässig vermessen sind, auf den Ergebnissen der Detailvermessung, bezüglich Tirol's und Vorarlberg's wurden die annähernden Angaben der einzelnen Aemter benützt; die Nachweisungen für die ehemals ungrischen Länder und Siebenbürgen stützen sich auf die (sehr niedrig bezifferten) Fassionen der grösseren Grundbesitzer und der Gemeinden. — Die bei der Lombardie aufgeführten Weingärten begreifen bloss die selbstständigen Rebenbepflanzungen, dagegen kömmt das eigentliche Weinland unter dem meist mit Reben bepflanzten Ackerlande vor, welches auch den Hauptertrag an Wein liefert.

2. Landwirthschaftliche

Kronland	Getreide								Hülsenfrüchte
	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Mais	Reis	anderes Getreide	Zusammen	
	niederösterreichische Metzen								
Oesterreich u. d. Ens	1202000	5244000	1090000	5306000	53000	.	597000	13492000	90000
Oesterreich o. d. Ens	946000	2262000	1001000	2372000	2000	.	266000	6849000	163000
Salzburg	178000	313000	41000	382000	.	.	6000	920000	7000
Steiermark	1058000	1838000	147000	4427000	2004000	.	1438000	10912000	30000
Kärnten	228000	840000	203000	828000	118000	.	305000	2522000	60000
Krain	353000	349000	265000	538000	93000	.	885000	2483000	73000
Görz, Gradisca, Istrien und Triest. . . .	368000	76000	144000	80000	475000	18000	214000	1375000	60000
Tirol u. Vorarlberg	344000	685000	273000	277000	605000	.	151000	2335000	150000
Böhmen	5656000	13746000	7808000	12989000	9000	.	120000	40328000	1298000
Mähren	2097000	4185000	3268000	4807000	3000	.	76000	14436000	690000
Schlesien	159000	654000	361000	998000	1000	.	5000	2178000	80000
Galizien u. Krakau .	2685000	7579000	10118000	14231000	212000	.	2250000	37075000	1000000
Bukowina	90000	260000	80000	320000	1200000	.	45000	1995000	23900
Dalmatien	217000	22000	282000	67000	257000	.	190000	1035000	15000
Lombardie	2383000	516000	62000	384000	3469000	579000	371000	7764000	119000
Venedig	1713000	127000	45000	283000	3141000	248000	302000	5859000	143000
Ungern	11186000	13150000	14425000	21912000	11530000	.	1250000	73453000	1500000
Wojwodschaft und Banat.	3469000	2171000	1525000	2997000	2976000	.	175000	13313000	360000
Kroatien-Slavonien .	1615000	1925000	975000	950000	1050000	.	775000	7290000	120000
Siebenbürgen . . .	2326000	1587000	1030000	2025000	3521000	.	112000	10601000	380000
Militärgränze . . .	1538000	687000	698000	1219000	2210000	.	493000	6845000	158000
Summe . . .	39811000	58216000	43841000	77392000	32929000	845000	10026000	263060000	6519900

Die Angaben über die vorstehenden (mittleren) Erzeugungsmengen beruhen theils auf den Ziffern des Katasters, theils auf anderen amtlichen (jedoch unvollständigen) Erhebungen, in Ungern und seinen ehemaligen Nebenländern zumeist auf Schätzungen, die jedenfalls bedeutend unter der Wirklichkeit zurückbleiben, wie

[1]) Ohne Ungern, Wojwodschaft und Banat, Kroatien-Slavonien.

Production im Jahre 1851.

Kartoffeln	Wein	Tabak	Flachs	Hanf	Leinsamen	Hopfen	Holz	Oel	Honig und Wachs	Butter, Käse und andere Milchproducte	Schafwolle
n. östr. Metzen	n. östr. Eimer	niederösterreichische Centner					n. östr. Klafter	niederösterreichische Centner			
3250000	1977600	.	16400	7600	9200	40	1232600	1300	1430	86000	9341
1215000	200	.	28500	2600	62000	1100	851900	1400	450	109000	2797
120000	.	.	9600	2900	.		503400	300	110	58000	4359
2861000	1366300	.	47600	9000	21300	1300	2211100	3600	8300	181000	3411
320000	1400	.	23800	10000	5000	500	825300	1000	3500	35000	3248
2125000	353000	.	21800	4000	7400		780600	900	7100	33000	1621
325000	710300	.	400	3300	200	.	238100	21200	2100	12000	7185
1275000	825000	29300	54100	19100	30000	200	1702700	4400	2290	295000	10282
16442000	50000	.	198700	7900	90000	36900	3298500	17100	9120	778000	36406
7360000	565300	.	34100	25000	84000	2200	1249600	7200	4350	172000	11130
1845000	.	.	27100	1800	8000		348700	2000	790	62000	3161
24450000	.	117200	266200	485000	74000	1700	3541600	140200	20130	689000	22942
320000	200	.	12800	24700	3800	100	475000	4500	1350	42000	4557
50000	1200000	.	100	100	.	.	347200	75000	2110	23000	14923
560000	2250000	.	111200	34800	106500	20500	670300	96000	4530	1137000	2923
325000	3526000	7100	12400	59600	5500	1200	453400	28500	4180	137000	8443
12000000	18582000		220000	230000	?	?	9054100	145000	21000	720000	144717
1200000	4341000	560000	25000	325000	?	?	980500	21400	9500	120000	28468
680000	3608000		15000	75000	?	?	1193500	6900	4500	66000	6084
1750000	1506000	42000	33400	253900	18500	100	3775200	6200	11100	275000	54000
1350000	636500	11300	23700	47500	.	10	1629700	3000	6130	90000	23239
93823000	41498800	766900	1181900	1628800	[1])525400	[1])65850	35363000	587100	124270	5120000	403237

denn auch die auf beiden vorbezeichneten Wegen erlangten Ziffern als der Ausdruck eines Minimums, welches mehr oder weniger von der Wirklichkeit überholt wird, angesehen werden müssen.

3. Viehstand

Kronland	Pferde					Maul-thiere u. Esel
	Füllen von 1—4 Jahren	Hengste	Stuten	Wallachen	Summe	
	Stück					
Oesterreich unter der Ens . . .	1.992	3.787	15.979	49.848	71.606	74
Oesterreich ob der Ens	1.636	6.395	10.831	23.109	41.971	10
Salzburg	1.549	698	6.915	1.538	10.700	5
Steiermark	3.241	5.604	30.284	14.236	53.365	56
Kärnten	3.302	1.716	12.333	4.930	22.281	51
Krain	467	88	6.480	13.234	20.269	49
Görz, Gradisca, Istrien und Triest	405	161	2.803	4.985	8.354	2.153
Tirol und Vorarlberg	1.689	1.994	11.584	6.021	21.288	4.863
Böhmen	19.965	1.251	85.126	53.124	159.466	247
Mähren	6.191	4.993	57.398	40.726	109.308	189
Schlesien	1.543	1.672	8.113	10.081	21.409	14
Galizien und Krakau	51.394	4.217	201.349	273.594	530.554	741
Bukowina	6.619	345	12.356	11.378	30.698	4
Dalmatien	3.402	1.493	8.582	8.520	21.997	22.660
Lombardie	7.806	156	23.797	34.762	66.521	27.554
Venedig	9.124	551	30.117	24.904	64.696	33.629
Ungern	184.318	9.963	435.614	475.098	1,104.993	15.857
Serbien und Temeser Banat . . .	68.038	7.264	148.635	173.451	397.388	3.271
Kroatien-Slavonien	28.978	824	49.032	59.829	138.663	1.393
Siebenbürgen	22.437	2.653	54.832	70.770	150.692	3.190
Militärgränze	36.391	6.741	60.410	80.123	183.665	200
Summe .	460.487	62.566	1,272.570	1,434.261	3,229.884	116.210

Der Viehstand, welcher zugleich mit der Volkszählung erhoben wird, ist jedenfalls viel zu gering nachgewiesen (um mindestens 7·5 Percent bei den Pferden, 8 Percent bei dem Hornvieh und 8—15 Percent bei den Schafen). Nebstdem ist zu bemerken, dass zur Anzahl der Pferde noch ungefähr 80.000 Pferde der Armee

im Jahre 1851.

Kronland	Hornvieh			Schafe	Ziegen	Schweine
	Stiere und Ochsen	Kühe	Summe			
	Stück					
Oesterreich unter der Ens .	107.470	246.634	354.104	389.230	43.400	112.300
Oesterreich ob der Ens . .	79.530	252.598	332.128	116.542	18.500	65.200
Salzburg	17.160	134.830	151.990	181.610	9.200	32.400
Steiermark	115.848	255.440	371.288	142.119	25.000	300.000
Kärnten	59.869	88.978	148.847	135.323	17.300	87.800
Krain	67.692	79.610	147.302	67.542	7.500	75.200
Görz,Gradisca,Istrien u.Triest	39.356	43.729	83.085	299.388	9.600	43.200
Tirol und Vorarlberg . . .	77.307	310.545	387.852	428.441	132.100	98.600
Böhmen	271.004	787.311	1,058.315	1,516.901	110.200	244.300
Mähren	54.697	261.942	316.639	463.729	45.700	165.800
Schlesien	7.478	91.251	98.729	131.714	19.400	115.400
Galizien und Krakau . . .	487.693	947.133	1,434.826	955.908	221.000	675.000
Bukowina	83.009	73.883	156.892	189.862	52.000	110.000
Dalmatien	48.358	35.781	84.139	621.805	399.400	30.400
Lombardie	144.658	252.045	396.703	121.790	65.400	116.700
Venedig	178.034	218.194	396.228	351.804	39.500	170.100
Ungern	1,023.939	1,324.725	2,348.664	6,029.876	450.000	2,750.000
Serbien und Temeser Banat .	162.453	243.842	406.295	1,186.171	95.000	460.300
Kroatien-Slavonien	212.810	263.365	476.175	253.499	142.000	522.100
Siebenbürgen	364.872	448.559	813.431	2,250.000	230.000	650.000
Militärgränze	192.111	254.741	446.852	968.291	143.700	576.500
Summe .	3,795.348	6,615.136	10,410.484	16,801.545	2,275.900	7,401.300

kommen, dass die Zahl der Lämmer, welche bei 20 Percent beträgt, nicht aufgenommen ist, und dass die Angabe über die Zahl der Ziegen und Schweine (da amtliche Erhebungen über diese nur hier und da stattfinden), anderen verlässlichen Quellen entnommen werden musste.

4. Berg-

a. Erzeugung der Aerarial- und Privat-

Kronland		Gold	Silber	Quecksilber	Zinn	Zink	Rohkupfer	Blei	Glätte	Antimonium crud.	Antimonium regul.	Nickelspeise
		Mark		Centner								
Oesterreich unt. der Ens	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oesterreich ob der Ens	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salzburg	Aerar	39	13	.	.	.	147	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	659	.	.	.	.	.
Steiermark	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	5	523	2	.	.	670	.	76	.	.	125
Kärnten	Aerar	.	.	.	.	.	.	18.878	.	.	.	.
	Privat	.	.	10	.	.	.	38.820	.	1.200	3.546	.
Krain	Aerar	.	.	2.520	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	3.455	.	6.803	.	.	.	.
Küstenland	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tirol	Aerar	8	793	.	.	.	2.764	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	767	.	.	.	.	.
Böhmen	Aerar	.	40.490	.	286	.	.	5.494	15.457	.	.	69
	Privat	.	.	.	.	.	.	458	.	.	.	.
Mähren	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlesien	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Galizien und Krakau	Aerar	.	.	.	.	1.572	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	16.790	.	.	.	.	.	.
Bukowina	Privat	.	210	.	.	.	1.680	269	40	.	.	.
Dalmatien	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lombardie	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Venedig	Aerar	.	.	.	.	.	4.413	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungern	Aerar	789½	52.257	449	.	.	18.293	1.454	6.951	.	.	.
	Privat	1.909½	21.052	19	.	.	2.764	.	.	.	836	.
Wojwodschaft und Temeser Banat	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	17	1.037	.	.	.	1.878	222	4.194	.	.	.
Kroatien und Slavonien	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siebenbürgen	Aerar	1.478	6.565	41	.	.	115	1.496	.	.	.	.
	Privat	2.533	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der Aerarial-Erzeugung		2.314½	100.118	3.010	286	1.572	25.732	27.322	22.408	.	.	69
Summe der Privat-Erzeugung		4.524½	22.822	31	.	20.245	8.418	46.572	4.310	1.200	4.382	125
Total-Summe		[1]) 6.839	122.940	3.041	286	21.817	34.150	73.894	26.718	1.200	4.382	194
Durchschnitts-Preise in Gulden		365·06	23·64	245·83	60·76	7·56	55·65	14·13	13·53	12·7	30·45	103·93

[1]) Ist zumeist Mühl- und Wasch-Gold.

bau.

Berg- und Hüttenwerke im Jahre 1851.

Arsenik	Schwefel	Roheisen	Gusseisen	Alaun	Kupfer-Vitriol	Eisen-Vitriol	Uranerze	Braunstein	Grafit	Asphaltsteine	Steinkohlen	Torf	Geldwerth vorstehender Erzeugnisse in
Centner													Gulden
.	.	10.819	1.733	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50.458
.	.	27.880	4.300	1.012	.	.	.	.	5.650	.	1,180.783	.	343.481
.	.	.	.	.	.	.	.	115	.	.	883.042	1.800	90.746
.	198	30.792	3.575	.	340	.	.	.	.	.	.	.	149.749
927	117	14.062	600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90.977
.	.	332.675	40.267	.	.	.	.	.	.	.	453.395	.	1,329.127
.	608	519.523	8.971	2.379	466	.	.	.	510	.	1,281.639	69.006	1,920.742
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	264.207
.	.	565.886	33.615	.	.	.	.	.	1.128	.	501.088	4.624	2,416.497
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	629.516
.	.	60.509	10.084	.	.	.	.	.	.	.	218.967	.	388.123
.	.	.	.	310	.	291	.	.	.	.	72.657	.	39.241
.	.	42.916	9.756	.	.	.	.	.	.	.	76.319	.	440.408
.	.	1.240	4.934	.	.	.	.	500	.	1.605	.	139.816	155.048
.	.	40.420	36.353	.	.	.	73	.	.	.	69.766	.	1,562.279
.	6.748	298.472	178.589	25.671	.	48.610	.	1.753	17.269	.	7,056.284	990.714	3,438.212
.	.	262.303	146.069	.	.	.	.	.	18.958	.	2,355.431	.	2,373.739
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	84.594	.	24.728
.	.	52.049	32.122	.	.	.	.	.	.	.	2,890.299	.	976.312
.	14.522	.	.	.	.	.	.	.	.	.	475.745	.	155.953
.	.	21.754	24.578	1.432	.	.	.	.	.	.	475.304	.	420.782
.	.	28.753	1.748	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223.059
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137.791	143.650	.	20.015
.	.	199.563	56.237	.	.	.	.	.	.	.	177.160	33.816	664.552
.	586	.	.	.	156	120.447	.	.	.	.	.	.	302.893
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118.541	.	26.993
.	772	94.607	16.458	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2,979.006
.	.	310.274	36.142	9.309	964	.	.	.	.	.	2,264.112	.	2,801.398
.	.	87.460	18.180	.	.	.	.	.	.	.	540.042	.	487.462
.	.	45.523	15.313	.	.	.	.	.	.	.	43.999	.	417.971
.	1.334	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.924	.	13.106
.	.	5.003	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.863
.	.	33.355	5.424	.	.	.	.	.	.	.	.	.	836.427
.	.	3.800	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	937.841
.	17.412	673.044	131.746	.	496	120.447	73	.	.	.	1,701.785	.	9,225.319
927	7.473	2,416.594	553.418	40.113	1.430	48.901	.	2.368	43.515	139.396	19,662.956	742.081	17,751.424
927	24.885	3,089.638	685.164	40.113	1.926	169.348	73	2.368	43.515	139.396	21,364.741	742.081	26,976.743
8·0	6·83	2·81	5·41	6·38	19·41	0·85	84·6	0·91	0·76	0·1	0·18	0·13	

4. Berg-

a. Erzeugung der Aerarial- und Privat-

Kronland		Gold	Silber	Queck-silber	Zinn	Zink	Roh-kupfer	Blei	Glätte	Anti-monium crud.	Anti-monium regul.	Nickel-speise
		Mark		Centner								
Oesterreich unt. der Ens	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Oesterreich ob der Ens	Privat	..	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Salzburg	Aerar	39	13	.	.	.	147	.	.	.	.	.
	Privat	..	.	.	.	.	659	.	.	.	.	.
Steiermark	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	5	523	2	.	.	670	.	76	.	.	125
Kärnten	Aerar	.	.	.	.	.	.	18.878	.	.	.	.
	Privat	.	.	10	.	.	.	38.820	.	1.200	3.546	.
Krain	Aerar	.	.	2.520	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	3.455	.	6.803	.	.	.	.
Küstenland	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Tirol	Aerar	8	793	.	.	.	2.764	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	767	.	.	.	.	.
Böhmen	Aerar	.	40.490	.	286	.	.	5.494½	15.457	.	.	69
	Privat	.	.	.	.	.	.	458	.	.	.	.
Mähren	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlesien	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Galizien und Krakau	Aerar	.	.	.	.	1.572	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	16.790	.	.	.	.	.	.
Bukowina	Privat	.	210	.	.	.	1.680	269	40	.	.	.
Dalmatien	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lombardie	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Venedig	Aerar	.	.	.	.	.	4.413	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungern	Aerar	789½	52.257	449	.	.	18.293	1.454	6.951	.	.	.
	Privat	1.909½	21.052	19	.	.	2.764	.	.	.	836	.
Wojwodschaft und Temeser Banat	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	17	1.037	.	.	.	1.878	222	4.194	.	.	.
Kroatien und Slavonien	Aerar	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	Privat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siebenbürgen	Aerar	1.478	6.565	41	.	.	115	1.496	.	.	.	.
	Privat	2.533	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe der Aerarial-Erzeugung		2.314½	100.118	3.010	286	1.572	25.732	27.322	22.408	.	.	69
Summe der Privat-Erzeugung		4.524½	22.822	31	.	20.245	8.418	46.572	4.310	1.200	4.382	125
Total-Summe		[1]) 6.839	122.940	3.041	286	21.817	34.150	73.894	26.718	1.200	4.382	194
Durchschnitts-Preise in Gulden		365·06	23·64	245·83	60·76	7·56	55·65	14·13	13·53	12·7	30·45	103·93

[1]) Ist zumeist Mühl- und Wasch-Gold.

bau.

Berg- und Hüttenwerke im Jahre 1851.

Arsenik	Schwefel	Roheisen	Gusseisen	Alaun	Kupfer-Vitriol	Eisen-Vitriol	Uranerze	Braunstein	Grafit	Asphaltsteine	Steinkohlen	Torf	Geldwerth vorstehender Erzeugnisse in
Centner													Gulden
.	.	10.819	1.733	.	.	.	.	.	.	.	.	.	50.458
.	.	27.880	4.300	1.012	.	.	.	.	5.650	.	1,180.783	.	343.481
.	.	.	.	.	.	.	.	115	.	.	883.042	1.800	90.746
.	198	30.792	3.575	.	340	.	.	.	.	.	.	.	149.749
927	117	14.062	600	.	.	.	.	.	.	.	.	.	90.977
.	.	332.675	40.267	.	.	.	.	.	.	.	453.395	.	1,329.127
.	608	519.523	8.971	2.379	466	.	.	.	510	.	1,281.639	69.006	1,920.742
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	264.207
.	.	565.886	33.615	.	.	.	.	.	1.128	.	501.088	4.624	2,416.497
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	629.516
.	.	60.509	10.084	.	.	.	.	.	.	.	218.967	.	388.123
.	.	.	.	310	.	291	.	.	.	.	72.657	.	39.241
.	.	42.916	9.756	.	.	.	.	.	.	.	76.319	.	440.408
.	.	1.240	4.934	.	.	.	.	500	.	1.605	.	139.816	155.048
.	.	40.420	36.353	.	.	.	73	.	.	.	69.766	.	1,562.279
.	6.748	298.472	178.589	25.671	.	48.610	.	1.753	17.269	.	7,056.284	990.714	3,438.212
.	.	262.303	146.069	.	.	.	.	.	18.958	.	2,355.431	.	2,373.739
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	84.594	.	24.728
.	.	52.049	32.122	.	.	.	.	.	.	.	2,890.299	.	976.312
.	14.522	.	.	.	.	.	.	.	.	.	475.745	.	155.953
.	.	21.754	24.578	1.432	.	.	.	.	.	.	475.304	.	420.782
.	.	28.753	1.748	.	.	.	.	.	.	.	.	.	223.059
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	137.791	143.650	.	20.015
.	.	199.563	56.237	.	.	.	.	.	.	.	177.160	33.816	664.552
.	586	.	.	.	156	120.447	.	.	.	.	.	.	302.893
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	118.541	.	26.993
.	772	94.607	16.458	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.979.006
.	.	310.274	36.142	9.309	964	.	.	.	.	.	2,264.112	.	2,801.398
.	.	87.460	18.180	.	.	.	.	.	.	.	540.042	.	487.462
.	.	45.523	15.313	.	.	.	.	.	.	.	43.999	.	417.971
.	1.334	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.924	.	13.106
+	.	5.003	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7.863
.	.	33.355	5.424	.	.	.	.	.	.	.	.	.	836.427
.	.	3.800	100	.	.	.	.	.	.	.	.	.	937.841
.	17.412	673.044	131.746	.	496	120.447	73	.	.	.	1.701.785	.	9.225.319
927	7.473	2,416.594	353.418	40.113	1.430	48.901	.	2.368	43.515	139.396	19,662.956	742.081	17.751.424
927	24.885	3,089.638	685.164	40.113	1.926	169.348	73	2.368	43.515	139.396	21.364.741	742.081	26,976.743
8·0	6·83	2·81	5·41	6·38	19·41	0·85	84·6	0·91	0·76	0·1	0·18	0·13	

b. Salzproduction im Jahre 1851.

Kronland	Ort	Steinsalz	Sudsalz	Meersalz
		Centner		
Oesterreich ob der E.	Ebensee	.	494.565	.
	Ischl	4	258.417	.
	Hallstadt	6.400	168.334	.
Salzburg	Hallein	6.086	185.748	.
Steiermark	Aussee	1.246	243.364	.
Küstenland		.	.	765.401
Tirol	Hall	1.130	255.091	.
Galizien	Wieliczka	977.955	.	.
	Bochnia	338.202	.	.
	Lacko	.	78.849	.
	Starosol	.	25.905	.
	Drohobycz	.	59.734	.
	Solec	.	9.696	.
	Stebnik	.	23.813	.
	Bolechow	.	78.300	.
	Dolina	.	76.723	.
	Kałusz	.	26.045	.
	Rosulna	.	34.871	.
	Lanczyn	.	33.270	.
	Utorop	.	36.2[illegible]	.
	Kossow	.	42.227	.
Bukowina	Kaczyka	14.927	9.439	.
Dalmatien		.	.	87.406
Venedig	[1]	.	.	.
Ungern	Soóvár	.	127.278	.
	Königsthal [2]	39.695	.	.
	Ronaszek [2]	296.363	.	.
	Slatina [2]	172.376	.	.
	Sugatag [2]	220.656	.	.
Siebenbürgen	Vizakna	66.900	.	.
	Maros-Újvár	727.258	.	.
	Kolos	81.101	.	.
	Thorda	26.774	.	.
	Deésakna	70.783	.	.
	Parajd	107.112	.	.
	Summe...	3,154.968	2,267.932	852.807

[1]) Liegen diessfällig keine Nachweisungen vor. [2]) 1852.

5. Auszug aus dem Erwerbsteuer-Kataster für das Jahr 1851

in jenen Kronländern, welche nach dem a. h. Patente vom 31. December 1812 der Erwerbsteuer unterliegen.

Durch das a. h. Patent vom 31. December 1812 trat die Erwerbsteuer im Jahre 1813 in Oesterreich ob und unter der Ens, Steiermark, Kärnten, Böhmen (mit Ausnahme des Ascher Gebiets), Mähren, Schlesien, Galizien mit der Bukowina, 1815 in Krain, Görz, Gradisca und Istrien, 1817 in Tirol, 1826 in den im Jahre 1815 wiedererlangten Theilen Oesterreich's ob der Ens mit Salzburg in Wirksamkeit.

Das Gesetz betrachtet als erwerbsteuerpflichtig:

a) die landesbefugten Fabricanten und die Grosshändler;

b) Handelsleute, die mit Handelsgerechtigkeiten versehen sind, und alle Handelsunternehmer mit landwirthschaftlichen oder sogenannten rohen Producten, die nicht bloss ihre eigenen Erzeugnisse sind;

c) alle mit einfachen Fabriks- und Gewerbs-Befugnissen betheilten Personen, alle Krämer, Standhändler, Hausirer, alle mit Meisterrechten versehenen Künstler und Gewerbsleute, alle freie Gewerbe in Städten, insoferne sie ein selbstständiges Dasein gewähren;

d) Personen, deren Erwerb aus einer persönlichen Dienstleistung oder Ueberlassung einer Sache zu einer zeitlichen Benützung hervorgeht, insbesondere: Ertheiler von Privatunterricht, Geschäftsvermittler, Geschäftsvertreter, Transport-Unternehmer u. dgl., soferne sie keiner besonderen Gewerbsgerechtigkeit bedürfen.

Von der Entrichtung der Erwerbsteuer sind jedoch einige Thätigkeiten losgezählt, welche in ihrer unmittelbaren Wirkung auf das Allgemeine des Staats vorzüglich wichtig, oder einer sonstigen Berücksichtigung würdig sind. Der Betrag der Steuer richtet sich nach jenen Umständen, aus welchen auf die Ziffer des Reinertrags einer Beschäftigung geschlossen werden kann.

Zur Evidenzhaltung dieser Steuer wurden in allen obengenannten Kronländern Verzeichnisse der zur Zahlung der Erwerbsteuer verpflichteten Personen, mit Angabe ihres Aufenthalts, der Art und des Umfangs der Beschäftigung, des hiernach beantragten und dann definitiv bemessenen Steuerbetrags angefertigt, welche das Erwerbsteuer-Kataster (Gewerbsbuch) bilden.

In dem nachfolgenden Auszuge wird die Anzahl der erwerbsteuerpflichtigen Unternehmungen im Verwaltungsjahre 1851 in einer von den früheren Gewerbs-Tabellen verschiedenen Form mitgetheilt, da nur eine technologische Anordnung die rasche Uebersicht zu gewähren vermag. Die Gewerbe des Verkehrs erscheinen immer am Schlusse der betreffenden Gruppe: die Fabriken konnten nicht für sich dargestellt werden, da sie in einigen Vorlagen nicht von den gleichartigen einfachen Gewerben ausgeschieden waren. Die Steuersätze, um als allgemeiner Maassstab des Umfangs der Gewerbe und Unternehmungen zu dienen, wurden von dem geringsten unter 5 fl. bis zum höchsten mit 1500 fl. in folgende — zum Theil durch die Vorlagen bedingten — Steuerclassen getheilt und in 3 Haupt-Kategorien zusammengezogen, deren erste die kleine, die zweite die mittlere, die dritte die grosse Industrie umfasst, wobei noch die einzelnen höchstbesteuerten Gewerbe anmerkungsweise speciell ersichtlich gemacht sind. Sonach umfasst:

	Kategorie I.				Kategorie II.											
Classe	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
von fl.	2	5	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	130	150	180
bis fl.	5	10	20	30	40	50	60	70	80	90	100	120	130	150	180	200

	Kategorie III.											
Classe	17.	18.	19.	20.	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.
von fl.	200	250	300	350	400	500	600	700	800	900	1000	1400
bis fl.	250	300	350	400	500	600	700	800	900	1000	1400	1500

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
I. Gruppe. Erzeugnisse aus Mineral-Stoffen.																
1. Classe. Erzeugnisse aus Stein und Erde.																
Edelsteinschleifer, Steinbrecher, Steinschneider, Kalkbrenner, Cement-Erzeuger, Gypsmüller, Asphalt- und Graphit-Erzeuger.	I.	20	154	95	19	3	.	1	22	94	162	127	31	25	.	753
	II.	.	1	.	.	.	.	.	.	2	4	.	.	.	.	7
		20	155	95	19	3	.	1	22	96	166	127	31	25	.	760
Ziegelbrenner, Thonwaaren-Erzeuger, Töpfer.	I.	30	565	370	40	638	200	182	22	108	1.754	1.080	201	567	137	5.894
	II.	14	10	1	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	28
		44	575	371	40	638	200	182	22	108	1.754	1.083	201	567	137	5.922
Steingut-, Porzellan- und Siderolith-Waaren-Erzeuger.	I.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	8	3	1	.	.	24
	II.	1	2	.	.	.	.	.	.	.	11	2	.	1	.	17
	III.	[1]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		2	14	.	.	.	.	.	.	.	19	5	1	1	.	42
Steinmetze, Thonbossirer, Gypsfigurenmacher, Bildhauer, Porzellanmaler.	I.	29	83	154	11	32	4	30	61	39	236	92	8	68	17	864
	II.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
		41	83	154	11	32	4	30	61	39	236	92	8	68	17	876
2. Classe. Bau-Gewerbe.																
Feldmesser, Baumeister und Architekten.	I.	14	66	.	.	.	.	2	88	117	46	25	13	23	3	397
	II.	31	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	34
	III.	[2]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		46	66	.	.	.	.	2	88	117	47	26	13	24	3	432
Maurer, Ziegeldecker, Pflasterer, Zimmermeister, Brunnenmeister, Teichgräber.	I.	64	839	396	82	150	175	113	238	738	1.688	614	128	792	125	6.136
	II.	39	2	7	.	6	.	.	.	1	2	.	.	.	.	57
	III.	[3]) 2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		105	841	403	82	156	175	113	238	739	1.684	614	128	792	125	6.195
Anstreicher, Lackirer.	I.	188	87	26	.	32	11	6	3	38	99	51	8	177	8	734
	II.	10	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
		198	87	26	.	33	11	6	3	38	99	51	8	177	8	745
Rauchfangkehrer, Kanalräumer.	I.	27	83	73	18	59	25	18	5	52	141	114	17	82	10	724
	II.	32	.	.	.	.	.	.	.	.	7	.	.	.	.	39
		59	83	73	18	59	25	18	5	52	148	114	17	82	10	763

[1]) Porzellanfabrik der 21. Steuerclasse. [2]) Baumeister der 21. Steuerclasse. [3]) Hierunter ein Zimmermeister der 23. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
3. Classe.																
Glas- und Spiegel-Waaren.																
Glas- und Spiegelfabriken, Spiegelmacher, Glaser und Glasschleifer etc.	I.	147	310	158	41	97	59	20	3	177	1.263	378	74	188	17	2 932
	II.	18	8	2	2	13	3	2	.	3	58	5	.	.	2	116
	III.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	1
		165	318	160	43	110	62	22	3	180	1.321	384	74	188	19	3.049
Verkehr:																
In Stein, Schiefer, Kalk, Gyps, Sand, Geschirr, Spiegeln und Glaswaaren.	I.	170	131	152	9	.	.	12	20	1	351	70	27	203	25	1.171
	II.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	13
		180	131	152	9	.	.	12	20	1	354	70	27	203	25	1.184
II. Gruppe.																
Chemische Producte, Consumtibilien, Farb-, Leim- und Lack-Waaren, Gärbematerialе.																
4. Classe.																
Erzeugnisse chemischer Fabriken, Hütten- und Salzwerke.																
Erzeugung chemischer Producte (im engeren Sinne).	I.	23	34	10	5	6	.	43	3	7	32	65	12	6	.	246
	II.	6	5	.	1	1	.	.	.	1	9	4	.	.	.	27
	III.	.	[1]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		29	40	10	6	7	.	43	3	8	41	69	12	6	.	274
Apotheker (sammt Hilfsgewerben).	I.	26	82	206	55	34	8	13	44	83	185	68	16	92	5	917
	II.	41	8	17	4	8	3	.	.	2	38	10	4	19	1	155
	III.	[2]) 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
		70	90	223	59	42	11	13	44	85	223	78	20	111	6	1.075
5. Classe.																
Fettwaaren und entzündbare Stoffe.																
Oel-Erzeuger u. Raffineure, Wachsler, Seifensieder, Parfumeurs.	I.	66	267	291	79	75	37	70	151	134	624	558	135	541	17	3.045
	II.	39	5	1	.	3	.	.	.	1	5	1	1	2	.	58
	III.	5	3	1	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	10
		110	275	293	79	78	37	70	152	135	629	559	136	543	17	3.113
Zündhölzchen-Erzeuger.	I.	.	1	.	.	2	.	1	.	6	21	.	1	5	.	37
	II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	8
*) Sind unter Privilegiums-Inhaber inbegriffen.)	III.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
		*	1	.	.	2	.	1	.	6	30	.	1	5	.	46
Wachsbossirer, Kunstfeuerwerker.	I.	1	.	4	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7

[1]) Fabrik chemischer Producte der 21. Steuerclasse. [2]) Hierunter 2 Apotheker der 21. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
6. Classe. Consumtibilien und andere landwirthschaftl. Producte.																
Müller, Bäcker, Mehlspeismacher, Stärkmacher, Gummisurrogat-Erzeuger.	I.	78	3989	3735	843	3370	1513	1699	659	3078	11457	4210	1302	3424	271	39632
	II.	221	91	9	.	34	1	.	2	.	42	43	3	3	.	449
	III.	[1]) 3	1	.	.	.	.	.	2	.	1	1	.	.	.	8
		302	4081	3744	843	3404	1514	1699	663	3078	11500	4254	1305	3427	271	40089
Zucker-Fabriken und Raffinerien, Lebzelter, Zucker- und Mandoletti-Bäcker, Chocolademacher, Surrogatkaffee-Erzeuger.	I.	322	125	146	63	113	106	22	14	58	646	177	42	107	11	1948
	II.	30	.	1	.	1	.	.	2	.	35	12	2	3	.	87
	III.	[2]) 8	[3]) 4	.	.	.	.	[4]) 1	[5]) 1	.	2	[6]) 7	.	[7]) 1	.	24
		360	129	147	63	114	106	23	17	58	683	196	44	111	11	2059
Gärtner, Sauerkräutler, Senferzeuger, Kastanienbrater.	I.	339	28	6	.	5	16	3	.	.	21	.	.	46	.	464
	II.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
		342	28	6	.	5	16	3	.	.	21	.	.	46	.	467
Geist- und Rosoglio-brenner, Branntweiner, Bierbrauer, Essig- und Hefe-Erzeuger.	I.	85	497	461	153	257	285	226	70	397	1857	1011	276	5955	58	11588
	II.	22	40	134	34	11	1	.	.	2	231	68	25	115	1	684
	III.	[8]) 4	[9]) 14	.	[10])1	.	.	.	.	.	.	[10]) 2	.	.	.	21
		111	551	595	188	268	286	226	70	599	2088	1081	301	6070	59	12293
Fleischhauer, Fleck-sieder, Fleischsel-cher, Fischer, Milch-meier, Käse- und Salami-Erzeuger.	I.	998	1837	1116	204	615	216	465	240	674	7001	3219	703	2862	267	20417
	II.	328	3	7	.	5	.	.	.	.	1	1	.	.	.	345
	III.	[11])13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
		1339	1840	1123	204	620	216	465	240	674	7002	3220	703	2862	267	20775
Kaffeesieder, Wirthe, Schänker, Erfrischungsanstalten- und Casino-Inhaber, Traiteurs und Privatkostgeber, Speisen-Verschleisser.	I.	1409	4460	2700	755	7092	2963	3845	1760	3815	13945	5294	1529	6022	1190	56779
	II.	383	30	27	2	11	1	4	.	4	11	15	3	15	11	517
	III.	[12])13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
		1805	4490	2727	757	7103	2964	3849	1760	3819	13956	5309	1532	6037	1201	57309
7. Classe. Farbstoffe, Farbwaaren und Gärbematerialie.																
Erzeugung von Farbstoffen und Farbwaaren.	I.	60	2	5	.	5	4	.	.	5	15	3	2	.	.	101
	II.	5	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	8
	III.	.	.	.	.	.	1	[13])1	.	.	.	.	.	.	.	2
		65	2	5	.	5	8	1	.	5	15	3	2	.	.	111
Knoppermühlen, Lohstampfen.	I.	.	21	15	.	.	.	3	.	8	3	.	2	.	.	52

[1]) Hiervon 1 Mühle und 1 Bäckerei der 21. Steuerclasse. [2]) Hierunter 2 Zuckerfabriken der 21., 2 der 23. Steuerclasse. [3]) Hierunter 1 Zuckerfabrik der 21., 1 der 23. Steuerclasse. [4]) Zuckerfabrik der 23. Steuerclasse. [5]) Zuckerfabrik d. 28 Steuerclasse. [6]) Hierunter 1 Zuckerfabrik d. 21. Steuerclasse. [7]) Zuckerfabrik der 23. Steuerclasse. [8]) Bräuhäuser der 23., 24., 25. und 27. Steuerclasse. [9]) Hierunter 2 Bräuhäuser der 21., je 3 der 22. und 24., je 1 der 23., 26. und 28. Steuerclasse. [10]) Bräuhaus der 21. Steuerclasse. [11]) Hierunter 2 Fleischhauer der 21. und 1 der 22. Steuerclasse. [12]) Hierunter 4 Wirthe der 21. und 2 der 22. Steuerclasse. [13]) Zinnoberfabrik der 23. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnthen	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
8. Classe. Leim- und Leimfabricate Lacke und Firnisse.																
Leimsieder, Lack- u. Firniss – Erzeuger, Pechsieder, Spodium- und Wichs-Erzeuger.	I.	93	57	45	22	18	.	3	1	.	58	30	.	12	.	339
	II.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		94	57	45	22	19	.	3	1	.	58	30	.	12	.	341
Verkehr:																
h chemischen Producten, Materialwaaren; Oel, Wachs, Unschlitt, Specerei- (und Vermischt-) Waaren; Getreide, Kartoffeln, Hülsenfrüchten, Handelspflanzen, Salz, Mehl, Brot, Wein, Branntwein, Essig und Liqueuren, Obst, Grünwaaren, Südfrüchten und Samen; Pferden, Hornvieh, Stechvieh, Wildpret, Fischen, Schnecken und Victualien aller Art; Blutegeln, Farben, Knoppern, Pech und Knochen.	I.	3716	6377	3226	521	2956	584	964	730	1813	11086	8958	1310	5449	490	48180
	II.	630	193	133	19	138	21	54	3	39	1807	261	146	532	39	4015
	III.	[1]) 35	1	1	.	.	.	.	.	2	.	1	.	.	.	40
		4381	6571	3360	540	3094	605	1018	733	1854	12893	9220	1456	5981	529	52235
III. Gruppe. Veredelte Thierproducte.																
9. Classe. Pelswaaren.	I.	86	217	126	13	142	59	58	4	44	843	751	123	973	262	3701
	II.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
Kürschner.		96	217	126	13	142	59	58	4	44	843	751	123	973	262	3711
10. Classe. Leder und Lederwaaren.																
Loh- und Weissgärber, Lederer, Lederfabriken, Pergamentmacher, Lederfärber.	I.	115	448	371	87	460	197	349	49	443	1226	546	193	496	39	5019
	II.	28	5	14	.	7	.	2	4	2	5	4	.	1	.	72
	III.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	[2]) 3	.	.	.	5
		145	453	385	87	467	197	351	53	445	1231	553	193	497	39	5096
Handschuhmacher, Schuhmacher, Sattler, Riemer, Taschner.	I.	2721	5135	4009	504	2072	1447	637	603	2037	11896	7935	1548	4242	619	45405
	II.	57	.	.	.	3	.	.	.	.	3	.	.	.	.	63
		2778	5135	4009	504	2075	1447	637	603	2037	11899	7935	1548	4242	619	45468

[1]) Hierunter 5 Specerei-, 1 Vermischtwaaren-, 1 Rohproducten-Handlung d. 21., je 1 Material-Waaren-Handlung der 23. und 26. Steuerclasse. [2]) Hierunter 1 Lederfabrik der 23. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
II. Classe. **Verschiedene Arbeiten aus thierischen Stoffen.**																
Haarsieder und Haarwäscher, Bettfedernreiniger; Hutmacher, Bürstenbinder, Federnschmücker, Fischbeinfabriken.	I.	293	234	196	41	175	105	81	38	172	474	406	52	126	27	242
	II.	28	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		321	234	197	41	175	105	81	38	172	474	406	52	126	27	244
Verkehr.																
In Pelz u. Rauhwaaren, Fellen u. Häuten, Leder u. Lederwaaren, Rosshaaren, Borsten, Hutstepperwaaren, Federn u. Fischbein.	I.	32	25	22	16	.	.	99	27	3	590	418	28	468	31	175
	II.	14	.	3	1	.	.	.	.	2	18	5	2	2	.	4
		46	25	25	17	.	.	99	27	5	608	423	30	470	31	180
IV. Gruppe. **Berg- u. Hüttenproducte, Metalle und Metallwaaren.**																
12. Classe. **Brennstoffe und Producte aus denselben.**	I.	.	1	.	.	.	1	3	.	11	8	.	.	.	.	2
	II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	
Kohlenbrenner, Lohziegel - Erzeuger, Gasbereiter.	III.	[1]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	
		1	1	.	.	.	1	3	.	11	11	.	.	.	.	2
13. Classe. **Eisenhüttenproducte und Eisenwaaren.**																
Eisenschmelz - Puddlings- und Walzwerke, Frischhütten, Zerrenn - Streck- und Zain - Hämmer, Stahl-Erzeuger.	I.	.	15	34	7	44	12	6	4	3	25	3	.	5	.	15
	II.	.	6	2	6	85	75	3	.	5	23	5	4	8	7	22
	III.	.	1	[2]) 4	.	2	[3]) 7	.	.	.	2	[4]) 6	1	.	.	2
		.	22	40	13	131	94	9	4	8	50	14	5	13	7	41
Eisengiesser, Emaillegeschirr-Fabrik.	I.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	
	II.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	.	.	.	
		2	.	.	.	.	.	.	1	.	1	.	1	.	.	
Blechwalzwerke, Drahtzüge, Wagenachsen- und Gasröhren-Fabriken.	I.	9	10	8	2	6	.	.	.	.	8	4	6	4	.	5
	II.	.	8	8	.	3	.	.	.	.	1	.	.	.	.	2
	III.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
		9	21	16	2	9	.	.	.	.	9	4	6	4	.	8
Zeug-, Hacken-, Pfannen-, Hammer-, Grob- und Hufschmiede.	I.	58	2123	1478	273	1895	674	576	364	1513	6404	2265	732	1971	234	2056
	II.	28	9	1	.	1	2	.	.	.	2	.	.	.	.	4
		86	2132	1479	273	1896	676	576	364	1513	6406	2265	732	1971	234	2060

[1]) Gasfabrik der 21. Steuerclasse. [2]) Hammerwerk der 22. Steuerclasse. [3]) 1 Hammerwerk der 21., 2 der 22. Steuerclasse. [4]) Hierunter 2 Eisenwerke der 21., je 1 der 26. und 28. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich o. E.	Oesterreich u. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
Nagel-, Ring- und Ketten-Schmiede, Schlosser.	I.	784	752	559	79	419	187	152	44	255	1.760	758	186	404	43	6.382
	II.	22	.	.	.	4	1	.	1	.	1	.	.	.	.	29
		806	752	559	79	423	188	152	45	255	1.761	758	186	404	43	6.411
Eisen- und Stahlwaaren-Fabriken, Sensen-, Sichel- u. Sägeschmiede, Feilhauer, Waffen-Fabriken, Waffenschmiede, Büchsenmacher, Messerschmiede, Scheerenschmiede, Sporer, Schwertfeger, Ahlschmiede, Schraubenmacher, Uhrfedern-Fabrik.	I.	152	255	598	30	113	233	20	14	57	539	204	39	226	15	2.495
	II.	11	10	46	1	12	.	2	.	.	3	.	1	.	.	86
	III.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	3
		163	266	644	31	125	233	22	14	57	544	204	40	226	15	2.584
Blechwaaren-Erzeuger, Nadler, Stiftenmacher, Siebmacher, Spängler.	I.	312	261	170	42	104	43	25	24	84	579	224	58	173	20	2.119
	II.	9	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
	III.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		321	263	170	42	104	43	25	24	84	579	224	58	173	20	2.130
Schleifer, Pfannenflicker, Sägfeiler.	I.	43	49	69	12	18	4	6	1	31	343	78	22	12	1	689
14. Classe. Andere unedle Metalle und Arbeiten aus denselben.																
Bleischmelzer, Bleiröhren- u. Schrotfabriken, Kupferhämmer, Kupferschmiede, Zinngiesser, Zündhütchen-Fabriken, Messingwaaren-Fabriken, Pakfong-Erzeuger, Glocken- u. Gelbgiesser, Gürtler, Geschmeidler.	I.	438	148	209	40	122	62	18	15	191	361	119	38	248	30	2.039
	II.	24	2	3	.	1	1	.	1	7	12	2	1	2	2	58
	III.	[1])3	[2])4	.	.	1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	9
		465	154	212	40	124	63	18	16	199	373	121	39	250	32	2.106
15. Classe. Arbeiten aus edlen Metallen.																
Gold-, Silber- und Juwelen-Arbeiter.	I.	531	36	67	18	44	14	11	36	102	176	53	16	170	10	1.284
	II.	50	.	.	.	.	.	.	.	.	2	1	.	1	.	54
	III.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		582	36	67	18	44	14	11	36	102	178	54	16	171	10	1.339
16. Classe. Verschiedene Arbeiten aus edlen und veredelten Metallen.																
Metallschläger, Gold- und Silber-Drahtzieher, Plattirer, Galvanisch-Versilberer, Emaileure, Graveure.	I.	173	8	19	2	12	.	3	2	2	61	13	6	14	2	317
	II.	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11
	III.	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4
		188	8	19	2	12	.	3	2	2	61	13	6	14	2	332

[1]) Hierunter 1 Metallwaaren-Fabrik der 21. Steuerclasse. [2]) Hierunter 1 Metallwaaren-Fabrik der 21. und 1 Pakfong-Fabrik der 26. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
Verkehr:																
In Kohlen, Torf, Eisen und Eisenwaaren, Stahl und Stahlwaaren, Gold-, Silber- und Galanterie-Waaren.	I.	17	154	193	19	.	16	37	35	13	467	169	25	172	1	1.318
	II.	28	9	19	9	.	7	5	.	1	34	22	3	2	1	140
	III.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	4
		47	163	212	28	.	23	42	35	14	502	192	28	174	2	1.462
V. Gruppe. Instrumente und Erzeugnisse des Maschinenbaues.																
17. Classe. Chirurgische Instrumente.																
Bandagenmacher.	I.	11	.	1	.	3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	16
18. Classe. Mathematische, optische und physikalische Instrumente.																
Mechaniker, Optiker, Uhrmacher, Wag- und Gewichtmacher, Maass- und Zollstabmacher, Zirkelschmiede.	I.	455	251	182	39	133	51	17	8	128	403	191	40	163	17	2.078
	II.	12	.	.	.	1	.	.	.	.	6	.	.	.	.	19
		467	251	182	39	134	51	17	8	128	409	191	40	163	17	2.097
19. Classe. Musikalische Instrumente.																
Orgelbauer, Instrumentenmacher (überhaupt), Saitenmacher, Tonfedernmacher.	I.	277	38	62	11	18	1	6	1	13	244	45	8	18	1	743
	II.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
		289	38	62	11	18	1	6	1	13	244	45	8	18	1	755
20. Classe. Erzeugnisse des Maschinenbaues.																
Maschinen-Fabriken, Maschinisten.	I.	34	12	2	.	1	.	.	.	.	2	13	5	1	.	70
	II.	5	3	1	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	13
	III.	[1]) 3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	4
		42	15	3	.	1	.	.	.	.	4	15	6	1	.	87
Hilfsmaschinen- und Werkzeugmacher.	I.	7	11	13	.	1	.	15	.	2	66	20	7	.	.	142
	II.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	3
		8	12	13	.	1	.	15	.	2	66	20	8	.	.	145
21. Classe. Landwirthschaftliche Maschinen- und Geräthe.																
Oekonomie-Geräthschaften-Erzeuger, Mühlenbauer.	I.	6	9	38	2	3	.	1	.	2	24	2	.	.	.	87
	II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		7	9	38	2	3	.	1	.	2	24	2	.	.	.	88

[1]) Hierunter 1 Maschinen-Fabrik der 28. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
22. Classe.																
Gegenstände des Eisenbahn- und Schiffbau-Wesens.																
Schiffswerfte - Eigenthümer, Schiffbauer, Kalfaterer, Zillenschopper.	I.	6	46	101	20	10	.	69	38	52	53	.	.	2	.	397
	II.	3	3	9	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	19
	III.	[1]) 2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
		11	50	110	20	10	.	69	38	52	57	.	.	2	.	419
23. Classe.																
Wagenbau.																
Wagen - Fabriken, Wagner, Karrenmacher.	I.	98	896	679	117	490	307	73	41	407	3.123	1.148	260	470	90	8.199
	II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
		98	896	679	117	490	307	73	41	407	3.124	1.148	260	470	90	8.200
Verkehr.																
Uhren- und Instrumenten-Händler, Geräthelträger.	I.	76	32	27	4	12	.	2	.	.	8	.	.	2	.	163
	II.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		78	32	27	4	12	.	2	.	.	8	.	.	2	.	165
VI. Gruppe.																
Erzeugnisse aus Seide, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf und andern Spinn- und Webestoffen.																
24. Classe.																
Gold- und Silberspinnereien, auch Tressenwaaren.																
Posamentirer, Goldhaubenmacher, Knöpfmacher, Schnür- und Börtelmacher.	I.	448	60	74	18	36	16	5	3	79	246	49	34	47	.	1.115
	II.	40	1	1	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	45
	III.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
		493	61	75	18	36	16	5	3	79	249	49	34	47	.	1.165
25. Classe.																
Seide und Fabricate aus Seide.																
Seide-Spinnfabriken, Seide-Spinner, Winder und Dreher.	I.	4	.	.	.	.	.	.	51	284	.	.	.	.	.	339
	II.	.	.	.	.	.	.	.	3	6	.	.	.	.	.	9
	III.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2
		4	.	.	.	.	.	.	54	292		.	.	.	.	350
Seidenzeugmacher, Sammtmacher, Seidefärber.	I.	491	29	20	1	5	.	.	2	13	4	.	.	13	.	578
	II.	123	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	126
	III.	[2]) 20	[3]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	21
		634	33	20	1	5	.	.	2	13	4	.	.	.	.	725

[1]) Hierunter 1 Schiffmeister der 28. Steuerclasse. [2]) Hierunter 3 Seidenzeug-Fabriken der 21., 1 der 22. Steuerclasse. [3]) Sammt-Fabrik der 21. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
26. Classe. Wolle und Fabricate aus Wolle.																
Schafwoll - Spinnfabriken, Schafwoll-Spinner.	I.	.	3	.	.	.	.	.	.	5	21	64	7	3	.	103
	II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	13	.	.	.	15
	III.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	[1])2	.	.	.	3
		.	4	.	.	.	.	.	.	5	23	79	7	3	.	121
Tuchfabriken, Tuch- und Kotzenmacher, Lodenweber, Tuch- und Lodenwalker, Flanell - Fabriken, Decken- u. Wollenzeugmacher, Schafwollwaaren- u. Teppich-Erzeuger.	I.	51	122	92	33	165	17	24	7	68	3057	2376	650	197	29	6888
	II.	13	4	1	.	1	.	.	.	.	28	35	22	11	.	115
	III.	.	1	1	.	.	[2])1	.	.	.	[3])10	[4])10	2	.	.	25
		64	127	94	33	166	18	24	7	68	3095	2421	674	208	29	7028
Wollkrämper, Tuchscheerer, Appreteure.	I.	106	30	35	4	21	4	1	2	.	.	198	40	20	.	461
	II.	19	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	3	.	.	23
		125	30	35	4	21	4	1	2	.	.	199	43	20	.	484
27. Classe. Baumwolle und mit Baumwolle gemischte Waaren.																
Baumwollspinner und Baumwoll - Spinnfabriken.	I.	.	7	2	.	.	.	.	.	7	142	4	3	.	.	165
	II.	.	10	5	.	3	.	1	[6])2	17	57	1	3	.	.	97
	III.	.	[5])38	.	.	.	.	.	.	[7])4	[8])11	.	.	.	.	55
		.	55	7	.	3	.	1	2	28	210	5	6	.	.	317
Baumwollweber, Baumwollwaaren-Fabriken u. Erzeugungen, Beuteltuch-, Barchent-, Kattun- u. Mousselin-Fabriken, Wattamacher.	I.	713	2480	112	451	1243	730	89	246	1165	6592	6187	1069	2760	95	23932
	II.	62	.	6	.	.	.	.	.	.	72	11	1	.	.	152
	III.	[9])9	[10])2	.	.	.	.	.	.	.	2	2	.	.	.	15
		784	2482	118	451	1243	730	89	246	1165	6666	6200	1070	2760	95	24099
28. Classe. Roher Flachs, Erzeugnisse aus Flachs und Hanf, und gemischte Waaren.																
Flachs- u. Hanf-Spinn-Fabriken, Flachs-Spinner, Zwirn-Spinner.	I.	61	25	.	.	2	.	7	7	.	15	11	.	.	.	128
	II.	6	2	.	.	.	.	.	.	.	6	27	.	.	.	41
	III.	1	[11])1	.	.	.	.	.	.	.	2	[12])2	.	.	.	6
		68	28	.	.	.	.	7	7	.	23	40	.	.	.	175

[1]) Schafwoll-Spinnfabriken der 21. Steuerclasse. [2]) Tuchfabrik der 21. Steuerclasse. [3]) Hierunter je 1 Tuchfabrik der 21. und 26. Steuerclasse. [4]) Hierunter 2 Tuchfabriken der 21., je 1 der 23. und 26. Steuerclasse. [5]) Hierunter 8 Spinnfabriken der 21., 6 der 22, 2 der 23., je 1 der 24., 25., 26., 28., 3 der 27. Steuerclasse. [6]) Hierunter 1 Spinnfabrik der 21. Steuerclasse. [7]) Hierunter 2 Spinnfabriken der 21. Steuerclasse. [8]) Hierunter 3 Spinnfabriken der 21. Steuerclasse. [9]) Hierunter 2 Baumwollwaaren-Fabriken der 21. Steuerclasse. [10]) Hierunter 1 Kattun-Fabrik der 21. Steuerclasse. [11]) Flachs-Spinnfabrik der 23. Steuerclasse. [12]) Flachs-Spinnfabriken der 21. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
Leinweber, Leinenwaaren-Fabriken, Wachstuch-Fabriken, Seiler.	I.	67	228	2796	28	95	37	22	1	116	628	400	93	117	15	4643
	II.	5	2	2	.	.	.	.	.	.	17	.	5	.	.	31
	III.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
		72	230	2799	28	95	37	22	1	116	645	400	99	117	15	4676
Leinen- und Garn-Bleicher.	I.	7	3	24	.	1	.	.	.	11	160	104	75	14	.	399
	II.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	8
		7	3	34	.	1	.	.	.	11	168	104	75	14	.	407
29. Classe. Färberei und Druckerei, verschiedene Erzeugnisse der Weberei, Manufactur-Waaren und Bekleidungs-Gegenstände.																
Manufactur-Zeichner, Färber und Drucker aller Art.	I.	67	310	205	32	164	68	60	21	191	795	398	103	92	5	2511
	II.	23	17	4	.	.	.	.	.	6	30	6	3	.	.	89
	III.	1	[1])3	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	5
		91	330	209	32	164	68	60	22	197	825	404	106	92	5	2605
Wirkwaaren, Türkisch-Kappen-Fabriken, Strumpf-Wirker und Stricker, Spitzenmacher, Bandmacher, Weiss-, Gold- und Perlen-Sticker.	I.	324	138	102	7	57	15	12	2	128	652	352	130	5	.	1924
	II.	71	2	.	.	.	.	.	.	1	11	2	3	.	.	90
	III.	[2])7	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
		402	140	102	7	57	15	12	2	129	663	354	133	5	.	2021
Tapezierer	I.	186	27	16	6	21	2	2	1	.	68	30	5	43	1	408
	II.	7	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
		193	27	16	6	22	2	2	1	.	68	30	5	43	1	416
Schneider, Cravatenmacher, Kappenmacher, Weissnäherinen, Putzmacherinen.	I.	3966	3524	2660	478	2059	901	367	314	1180	10263	5444	853	2304	324	34637
	II.	83	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	1	.	90
	III.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		4051	3524	2660	478	2059	901	367	314	1180	10269	5444	853	2305	324	34729
Wäscher	I.	66	7	89	35	11	.	.	.	.	3	.	9	3	.	223
Verkehr.																
In Seide und Seidewaaren; Wolle, Tuch, Gespinnst- und Wollwaaren; Flachs, Hanf, Garn, Zwirn, Weiss-, Current- u. Schnittwaaren; Spitzen, Bändern, Mode- und Putzwaaren etc.	I.	498	335	297	51	121	112	137	92	15	2574	2910	566	519	6	8233
	II.	414	.	34	13	.	28	27	7	11	267	134	14	20	10	979
	III.	[3])31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	35
		943	335	331	64	121	140	164	99	26	2841	3048	580	539	16	9247

[1]) Hierunter 1 Druck-Fabrik der 21. Steuerclasse. [2]) Hierunter je 1 Band-Fabrik der 21. und 23. Steuerclasse. [3]) Hierunter 2 Leinwand-Handlungen, 1 Current- und Schnittwaaren-, 1 Weisswaaren-, 1 Woll- und 1 Tuch-Handlung der 21., 1 Current- und Schnittwaaren-Handlung und 2 Tuchhandlungen der 23. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
VII. Gruppe. Papier- und Papier-Fabricate, Schreibmaterialien, Buchdruckerei, Steindruckerei, Kupferstich, Malerei.																
30. Classe. Papier und Papier-Fabricate.																
Papier-Fabriken, Papier- und Papierwaaren-Erzeugung, Pappdeckelmacher.	I.	.	13	13	.	5	2	1	.	22	77	32	12	13	.	190
	II.	.	10	6	1	5	2	3	1	2	1	1	2	1	2	37
	III.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
		.	26	19	1	10	4	4	1	24	78	33	14	14	2	230
31. Classe. Schreibmaterialien.																
Stahlfedern- u. Tinte-Erzeuger, Siegellack- und Bleistiften-Fabriken.	I.	23	.	3	2	.	.	.	.	.	14	2	.	.	.	44
	II.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	4
		23	.	5	2	.	.	.	.	.	16	2	.	.	.	48
32. Classe. Schriftgiesserei, Buchdruckerei und Buchbinderei.																
Schriftgiesser, Buchdrucker, Buchbinder, Cartonage-Arbeiter.	I.	338	87	92	17	77	19	17	7	121	323	174	42	100	21	1435
	II.	39	.	1	.	2	2	.	1	.	5	1	2	6	.	59
	III.	[1]) 1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		378	87	93	17	79	21	17	8	121	328	175	44	106	21	1495
33. Classe. Darstellende Arbeiten der Druckerei und Malerei.																
Lithographen, Bilderdrucker, Kupferstecher u. Drucker. Maler (aller Art).	I.	237	33	62	24	83	9	13	7	15	199	59	9	75	20	843
	II.	10	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	10
		247	33	62	24	83	9	13	7	15	199	59	9	75	20	853
Papiertapeten- und Spielkarten-Fabriken, Kartenmaler, Papier-Färber und Drucker, Decorateurs.	I.	12	4	8	1	3	3	.	1	9	39	9	.	.	.	89
	II.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	11	1	.	.	.	15
	III.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1
		15	4	8	1	3	3	.	1	9	51	10	.	.	.	105
Verkehr.																
Strazzenhändler, Papier-, Buch-, Kunst- und Musikalien-Händler.	I.	39	13	27	6	3	4	31	6	39	224	44	16	14	1	467
	II.	55	4	20	4	7	1	.	.	1	29	10	5	12	2	150
		94	16	47	10	10	5	31	6	40	253	54	21	26	3	617

[1]) Buchdruckerei der 21. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
VIII. Gruppe. Arbeiten aus Holz, Stroh, Elfenbein, Horn; — kurze Waaren.																
34. Classe. Arbeiten aus Holz, Elfenbein, Horn.																
Sägemüller	I.	.	36	475	173	170	.	54	21	422	237	77	78	112	.	1855
	II.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
		.	36	478	173	170	.	54	21	422	237	77	78	112	.	1858
Tischler	I.	1443	1362	762	101	733	300	224	361	967	4299	2433	485	1002	152	14624
	II.	73	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	77
	III.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		1517	1362	762	101	733	300	224	361	967	4303	2433	485	1002	152	14702
Holzgalanterie-Arbeiter, Büchsenschäfter, Drechsler, Vergolder.	I.	847	398	234	16	124	42	12	7	94	649	267	92	150	9	2941
	II.	32	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	33
		879	399	234	16	124	42	12	7	94	649	267	92	150	9	2974
Holzwaaren- u. Berchtesgadner-Waaren-Erzeuger.	I.	231	1186	1203	119	348	247	122	52	461	2978	1195	216	558	87	9003
	II.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	9
		236	1186	1203	119	348	247	122	52	461	2982	1195	216	558	87	9012
35. Classe. Arbeiten aus Stroh, Binsen Schilf etc.																
Strohhutmacher, Korb- u. Flechtenmacher.	I.	97	90	41	16	22	1	10	36	9	53	87	2	36	.	500
	II.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		99	90	41	16	22	1	10	36	9	53	87	2	36	.	502
36. Classe. Verschiedene und kurze Waaren.																
Sonn- und Regenschirm - Erzeuger, Kammmacher, Peitschenfabrik, Guttapercha - Waaren-Erzeuger, Blumenmacher.	I.	428	204	145	24	78	24	45	4	48	343	139	31	33	3	1549
	II.	15	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	.	.	18
		443	204	145	24	78	24	45	4	49	345	139	31	33	3	1567
Verkehr.																
Holz- und Latten-Händler, Möbel- und Nürnbergerwaaren-Händler etc.	I.	363	1455	1175	333	674	317	2872	110	2613	5614	1739	283	4265	505	22318
	II.	141	12	6	.	2	.	.	1	2	64	4	4	5	.	241
	III.	3	1	.	.	.	.	.	.	[1]) 1	.	.	.	.	.	5
		507	1468	1181	333	676	317	2872	111	2616	5678	1743	287	4270	505	22564

[1]) Holzhandlung der 21. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
Sonstige Gewerbe und Unternehmungen.																
a.																
Barbiere (und Wundärzte mit Officinen), Friseure und Perückenmacher.	I.	234	309	160	55	123	42	25	65	105	74	121	43	228	15	1599
	II.	16	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	16
		250	309	160	55	123	42	25	65	105	74	121	43	228	15	1615
Fuhrleute (Fiaker, Landkutscher, Stellfuhrinhaber), Senftenträger, Flussüberführer, Fasszieher.	I.	1332	608	392	56	119	69	31	32	140	679	226	25	495	55	4259
	II.	24	15	1	.	.	.	.	.	3	3	1	.	.	.	47
	III.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		1357	623	393	56	119	69	31	32	143	682	227	25	495	55	4307
Ratten- und Insecten-Vertilger, Wasenmeister.	I.	13	73	74	17	29	49	36	.	4	345	62	3	1	.	706
b.																
Fabriken (ohne nähere Bezeichnung), Privilegiums - Inhaber (ebenso), verschiedene Gewerbe.	I.	709	38	8	1	5	.	.	.	.	38	.	.	9	.	808
	II.	28	22	.	.	.	.	.	.	.	23	.	.	.	.	73
	III.	[1])2	[2])18	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	23
		739	78	8	1	5	.	.	.	.	64	.	.	9	.	904
Verkehr.																
Staatspapier- u. Geld-Wechsler, Grosshändler, israelitische und türkische Handelsleute.	I.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	3	.	8	16
	II.	23	.	2	.	1	.	.	.	.	12	1	.	.	.	39
	III.	[3])95	.	.	.	.	.	.	.	.	[4])5	[5])7	.	[6])5	.	112
		121	.	2	.	1	.	.	.	.	19	8	3	5	8	167
Trödler, Fürkäufler, Fieranten, Krämer, Kleinhändler, Hausirer, Standhändl. etc.	I.	703	267	312	51	91	24	22	445	38	1653	290	34	3765	65	7760
	II.	45	.	1	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	.	48
		748	267	313	51	91	24	22	447	38	1653	290	34	3765	65	7808
Leistung persönlicher Dienste.																
a. Gesehäfts-Vermittlung.																
Versicherungs-Gesellschaften, Agenten, Sensale, Spediteure, Commerzial - Briefträger etc.	I.	4	2	73	15	13	.	18	6	111	23	17	16	66	10	374
	II.	116	.	3	4	1	.	1	1	.	5	1	1	20	5	158
	III.	[7])1	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		121	2	76	19	15	.	19	7	111	28	18	17	86	15	534
Geschäftsführer, Factoren, Auskunfts-Comptoire (Geschäfts-Kanzleien).	I.	11	13	11	1	.	.	2	51	2	23	8	.	1090	359	1571
	II.	7	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	18	3	33
		18	16	11	1	.	.	2	51	2	24	9	.	1108	362	1604

[1]) Hierunter 1 Privilegiums-Inhaber der 21. Steuerclasse. [2]) Hierunter 2 Fabriken der 21. Steuerclasse. [3]) Hierunter 51 Grosshandlungen der 21., 1 der 22., 12 der 23., 4 der 26., 7 der 28. Steuerclasse. [4]) Hierunter 2 Grosshandlungen der 21. Steuerclasse. [5]) Hierunter 2 Grosshandlungen der 21., 1 der 23. Steuerclasse. [6]) Hierunter 1 Wechsler der 21. Steuerclasse. [7]) Versicherungs-Gesellschaft der 28. Steuerclasse.

	Steuer-Kategorie	Wien	Oesterreich u. E.	Oesterreich o. E.	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
b. Unternehmungen für Verkehrmittel (insoferne sie nicht Gegenstand einer besondern Gewerbsgerechtigkeit oder eines ausschliessenden Privilegiums sind).																
Eisenbahn- u. Dampfschifffahrts-Gesellschaften, Schiffs-Rheder, Schiffsunternehmung für Personen-Transport.	I.	.	.	2	.	.	.	.	685	.	.	.	.	.	.	687
	II.	.	.	[1])2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		.	.	4	.	.	.	.	685	.	.	.	.	.	.	689
c. Besondere Beschäftigungen.																
Advocaten, Notare, Zeitungs-Comptoir-Inhaber.	I.	.	5	5	1	8	15	4	28	71	38	8	8	13	5	209
	II.	127	.	13	5	24	3	11	5	3	77	27	2	42	.	339
	III.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		128	5	18	6	32	18	15	33	74	115	35	10	55	5	549
Krankenverpflegs- u. Irrenheil-Anstalten, Soolenbad Trink-Curanstalt, Badhausinhaber, Zahntechniker.	I.	13	28	21	24	14	.	1	.	62	17	18	.	16	2	216
	II.	10	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	15
	III.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
		25	30	22	24	14	.	1	.	62	17	18	1	17	2	233
Erziehungs- und Unterrichts-Anstalten, Reit- Tanz- und Fecht-Meister, Gesanglehrer, Sprachmeister, Handlungs- und Musik-Schulen.	I.	309	40	3	.	9	7	7	.	1	55	13	8	157	18	627
	II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		310	40	3	.	9	7	7	.	1	55	13	8	157	18	628
Leihanstalts-Inhaber, Stenographen, Privatschreiber, Rastrirer etc.	I.	5	.	8	.	6	.	.	.	2	10	4	3	20	3	61
	II.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
		8	.	8	.	6	.	.	.	2	10	4	3	20	3	64
Theaterunternehmer, Musiker, Naturalien-Cabinets Inhaber, Billardhälter.	I.	58	88	179	46	29	23	13	6	17	58	12	3	49	29	610
	II.	3	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	.	7
		61	89	180	46	29	23	13	6	17	59	13	3	49	29	617
Fremden-Herberger, Conduct-Ansager, Lohndiener, Aufleger, Heber etc.	I.	28	11	13	14	31	.	34	2	37	10	2	.	7	6	195
	II.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
		29	11	13	14	31	.	34	2	37	10	2	.	7	6	196

[1]) Eisenbahn-Gesellschaft der 24. und der 27. Steuerclasse.

Uebersicht sämmtlicher

		Wien	Oesterreich unter der Ens	Oesterreich ob d. Ens	Salzburg	Steiermark
I. Gruppe (Erzeugnisse aus Mineral-Stoffen)	Industrie.	680	2.222	1.282	213	1.031
	Verkehr .	180	131	152	9	.
	Summe .	860	2.353	1.434	222	1.031
II. Gruppe (Chemische Producte, Consumtibilien, Farbwaaren etc.)	Industrie.	4.628	11.605	8.937	2.222	11.668
	Verkehr .	4.381	6.571	3.360	540	3.094
	Summe .	9.009	18.176	12.297	2.762	14.762
III. Gruppe (Veredelte Thier-Producte)	Industrie.	3.340	6.039	4.717	645	2.859
	Verkehr .	46	25	25	17	.
	Summe .	3.386	6.064	4.742	662	2.859
IV. Gruppe (Berg- und Hütten-Producte, Metalle und Metallwaaren)	Industrie	2.666	3.704	3.275	512	2.886
	Verkehr .	47	163	212	28	.
	Summe .	2.713	3.867	3.487	540	2.886
V. Gruppe (Instrumente und Erzeugnisse des Maschinenbaus)	Industrie	933	1.271	1.088	189	660
	Verkehr .	78	32	27	4	12
	Summe .	1.011	1.303	1.115	193	672
VI. Gruppe (Erzeugnisse aus Spinn- und Webe-Stoffen)	Industrie.	7.054	7.081	6.248	1.093	3.885
	Verkehr .	943	335	331	64	121
	Summe .	7.997	7.416	6.579	1.157	4.006
VII. Gruppe (Papier- und Papier-Fabricate, Buch- und Stein-Druck etc.)	Industrie	663	150	187	45	175
	Verkehr .	94	17	47	10	10
	Summe .	757	167	234	55	185
VIII. Gruppe (Arbeiten aus Holz, Stroh, Bein — kurze Waaren)	Industrie	3.174	3.277	2.863	449	1.475
	Verkehr .	507	1.468	1.181	333	676
	Summe .	3.681	4.745	4.044	782	2.151
Sonstige Gewerbe . .	Industrie	2.359	1.083	635	129	276
	Verkehr	869	267	315	51	92
	Summe .	3.228	1.350	950	180	368
Leistung persönlicher Dienste		700	193	335	110	136
Im Ganzen .	Industrie	26.197	36.625	29.567	5.607	25.051
	Verkehr	7.145	9.009	5.650	1.056	4.005
Total-Summe		33.342	45.634	35.217	6.663	29.056
Hilfsarbeiter		103.516	49.035	27.826	3.660	29.000

steuerpflichtiger Unternehmungen.

Kärnten	Krain	Küsten-land	Tirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Bukowina	Zusammen
477 .	374 12	442 20	1.369 1	5.474 354	2.496 70	481 27	1.924 203	319 25	18.784 1.184
477	382	462	1.370	5.828	2.566	508	2.127	344	19.968
5.158 605	6.399 1.018	2.950 733	8.275 1.854	36.249 12.893	14.799 9.220	4.058 1.456	19.230 5.981	1.832 529	138.010 52.235
5.763	7.417	3.683	10.129	49.142	24.019	5.514	25.211	2.361	190.245
1.808 .	1.127 99	698 27	2.698 5	14.447 608	9.645 423	1.916 30	5.838 470	947 31	56.724 1.806
1.808	1.226	725	2.703	15.055	10.068	1.946	6.308	978	58.530
1.316 23	825 42	507 35	2.262 14	10.316 502	3.735 192	1.111 28	3.238 174	364 2	36.717 1.462
1.339	867	542	2.276	10.818	3.927	1.139	3.412	366	38.179
359 .	181 2	88 .	604 .	3.928 8	1.422 .	322 .	654 2	108 .	11.807 165
359	183	88	604	3.936	1.422	322	656	108	11.972
1.791 140	590 164	663 99	3.283 26	22.911 2.841	15.729 3.048	3.114 580	5.630 539	469 16	79.541 9.247
1.931	754	762	3.309	25.752	18.777	3.694	6.169	485	88.788
37 5	34 31	17 6	169 40	672 253	279 54	67 21	195 26	43 3	2.733 617
42	65	23	209	925	333	88	221	46	3.350
614 317	467 2.872	481 111	2.002 2.616	8.569 5.678	4.198 1.743	904 287	1.891 4.270	251 505	30.615 22.564
931	3.339	592	4.618	14.247	5.941	1.191	6.161	756	53.179
160 24	92 22	97 447	252 38	1.165 1.672	410 298	71 37	733 3.770	70 73	7.532 7.975
184	114	544	290	2.837	708	108	4.503	143	15.507
48	91	784	306	318	112	42	1.499	440	5.114
11.768 1.114	10.180 4.262	6.727 1.478	21.220 4.594	104.049 24.809	52.825 15.048	12.086 2.466	40.832 15.435	4.843 1.184	387.577 97.255
12.882	14.442	8.205	25.814	128.858	67.873	14.552	56.267	6.027	484.832
8.984	6.400	6.630	20.307	65.462	20.567	8.188	. [1]	204	349.839 [2]

[1]) Liegen keine Ausweise vor. [2]) Ohne Galizien. — Doch ist diese (erste Nachweisung der Hilfsarbeiter jedenfalls zu niedrig angesetzt, da sich schon für 1853 (ohne Galizien und Bukowina) die Zahl von 568.555 ergab.

6. Fabriken, Gewerbe und Unternehmungen

der in dem Erwerbsteuer-Gesetze vom J. 1812 nicht inbegriffenen Kronländer Dalmatien[1]), Lombardie und Venedig sammt dem Krakauer Gebiete[1]).

	Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
I. Gruppe. Erzeugnisse aus Mineral-Stoffen.					
1. Classe. Erzeugnisse aus Stein und Erde.					
Steinschneider und Schleifer	.	.	52	13	65
Steinbrecher	3	.	14	146	163
Kalk- und Ziegelbrenner	6	16	928	567	1.517
Gypsbereiter (und künstliche Marmor)	.	.	.	1	1
Thonwaaren, Steingut- und Porzellan-Fabriken	10	1	47	4	62
Töpfer und Geschirrhändler	122	2	81	183	388
Steinmetze	23	44	2.413	348	2.828
2. Classe. Baugewerbe.					
Baumeister und Feldmesser	4	13	485	312	814
Zeichner, Ingenieure und Künstler	.	.	1.132	467	1.599
Maurer und Ziegeldecker	32	294	10.995	2.434	13.755
Pflasterer (Strassenarbeiter)	2	.	691	224	917
Zimmermeister	84	81	1.244	4.302	5.711
Brunnmeister und Teichgräber	2	.	52	18	72
Anstreicher und Lackirer	5	13	1.274	204	1.496
Rauchfangkehrer	6	14	142	182	344
Kanalräumer	.	.	.	160	160
3. Classe. Glas- und Spiegelwaaren.					
Glas- und Spiegelfabriken	.	.	6	4	10
Glaser	22	2	284	527	835
Verkehr.					
Kalk- und Steinhändler	.	3	150	76	229
Geschirrhändler	.	.	.	106	106
Glas- und Töpferwaaren-Handel	4	.	484	120	608
Glas- und Glaswaaren-Handel	4	2	.	100	106
Spiegel- und Luster-Handel	.	.	.	9	9
II. Gruppe. Chemische Producte, Consumtibilien, Farb-, Leim- und Lackwaaren, Gärbematerialе.					
4. Classe. Erzeugnisse chemischer Fabriken, Hütten- und Salzwerke.					
Fabriken chemischer Producte	3	.	19	2	24
Erzeuger chemischer Producte	.	.	.	36	36
Pottaschensieder	.	.	6	.	6
Apotheker	2	32	745	713	1.492
Dürrkräutler	.	.	.	21	21

[1]) In demselben wurde die Erwerbsteuer nach jenem Gesetze erst im Jahre 1852 eingeführt.

	Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
5. Classe. Fettwaaren und entzündbare Stoffe.					
Oelerzeuger	2	42	674	154	872
Wachszieher	2	.	.	.	2
Wachsler zugleich Lebzelter	4	.	136	29	169
Seifensieder	8	1	228	10	247
Kerzen- und Seifenfabriken	.	13	288	3	294
Parfumeurs	.	.	49	11	60
Feuerwerker	.	.	17	9	26
6. Classe. Consumtibilien und andere landwirthschaftliche Producte.					
Müller	110	176	3.495	3.162	6.943
Bäcker	236	299	2.264	1.046	3.845
Mehlspeismacher	.	9	.	.	9
Stärk- und Haarpudermacher	3	.	43	5	51
Zucker-Fabriken	.	.	.	5	5
Kuchenbäcker	.	9	173	184	366
Zuckerbäcker	10	9	46	72	137
Chocoladefabriken	.	2	.	.	2
Chocolademacher	2	2	93	74	171
Obst- und Küchengärtner	2	3	1.537	1.528	3.070
Bräuer	14	2	39	19	74
Branntwein-Fabriken	16	31	83	2	132
Geist- u. Rosoglio-Fabriken	14	72	260	267	613
Essigerzeuger	.	.	.	91	91
Fleischhauer	225	284	1.346	1.146	3.001
Stechviehfleischer und Händler	124	.	494	183	801
Fleischselcher	.	38	5.047	6	5.091
Fischer	8	263	3.221	3.069	6.563
Milchmeier	4	15	756	267	1.042
Kaffeesieder und Schänker	2	74	1.169	1.063	2.308
Gastwirthe, Traiteurs und Köche	18	49	675	1.993	2.735
Bier-, Wein- und Branntweinschänker	287	543	6.418	4.968	12.216
Sonstige derlei Gewerbe	14	.	839	2.935	3.788
7. Classe. Farbstoffe, Farbwaaren und Gärbematerialе.					
Farbenerzeuger	1	.	.	20	21
Lohstampfer	.	.	.	70	70
8. Classe. Leim- und Leimfabricate, Lacke und Firnisse.					
Leimsieder	.	.	10	.	10
Pechsieder	7	.	.	.	7
Stiefelwichs-Erzeuger	.	.	.	80	80
Verkehr.					
Chemische Product- und Mineralwasserhändler	.	.	36	63	99
Aschenhändler	.	.	74	12	86
Fettwaaren- und Oelhändler	6	.	72	3.029	3.107
Salpeter- und Pulverhändler	.	13	36	.	49
Spezerei-, Material- und vermischte Handlungen	20	.	838	567	1.425

	Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
Rohproducten-Handlungen	69	.	32	83	184
Italienische Fruchthandlungen	4	33	207	52	296
Hülsenfrucht- und Getreidehändler	36	65	959	1.421	2.481
Mehlhändler	23	38	.	612	673
Brotverschleisser und Kuchenverkäufer	115	123	779	1.181	2.198
Grünwaarenhändler	.	23	184	560	767
Obstverschleisser	.	46	1.160	214	1.420
Hopfen- und Saamenhändler	3	.	103	34	140
Weinhandlungen und Niederlagen	6	4	403	123	536
Weinhändler	6	110	1.627	2.100	3.843
Liqueurhändler	.	62	191	224	477
Salz- und Essigverschleisser	4	.	.	187	191
Fischhändler	2	58	.	601	661
Pferdehändler	7	.	49	36	92
Butter- und Käsehändler	14	.	3.339	492	3.845
Schmalzhändler	.	.	.	7	7
Fragner, Greisler, Victualienhändler	30	459	.	.	489
Verschiedene	5	191	956	2.056	3.208
III. Gruppe. Veredelte Thierproducte.					
9. Classe. Pelz und Pelzwaaren.					
Kürschner	27	.	47	33	107
10. Classe. Leder und Lederwaaren.					
Leder- und Lederwaaren-Fabriken	.	3	204	6	213
Gärber	18	10	365	67	460
Lederer und Korduaner	.	2	130	172	304
Handschuhmacher	5	.	58	23	86
Schuhmacher	325	328	6.202	3.726	10.581
Riemer	19	1	.	43	63
Sattler	6	8	333	156	503
Taschner und ähnliche Gewerbe	.	.	62	19	81
11. Classe. Verschiedene Arbeiten aus thierischen Stoffen.					
Hutmacher	29	11	164	329	533
Bürstenbinder	3	.	45	7	55
Verkehr.					
Rauhwaarenhändler	.	.	.	.	.
Fell- und Häutehändler	15	.	279	172	466
Lederhändler	19	3	.	131	153
Hut- und Hutstepperwaarenhändler	.	9	349	23	381
Federnhändler	12	.	21	1	34
IV. Gruppe. Berg- und Hüttenproducte, Metalle und Metallwaaren.					
12. Classe. Brennstoffe und Producte aus denselben.					
Kohlenerzeuger	.	7	3.115	269	3.391

	Kraban	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
13. Classe. Eisenhüttenproducte und Eisenwaaren.					
Eisen-, Schmelz-, Hammer-, Puddlings- und Walzwerke	2	.	33	5	40
Huf- und Kurschmiede	84	11	674	301	1.070
Schmiede aller Art und Drahtzieher	64	249	962	321	1.596
Schlosser	27	.	3.579	2.853	6.459
Stahlarbeiter, Sporer und Schwertfeger	.	2	45	18	65
Büchsenmacher, Büchsenschäfter	1	33	71	33	138
Sägeschmiede und Feilhauer	1	.	9	3	13
Spängler (Klempner, Flaschner)	18	.	115	132	265
Schleifer	2	16	334	434	786
14. Classe. Andere unedle Metalle und Metallwaaren.					
Metall- und Metallwaaren-Fabriken	3	.	148	5	156
Kupferschmiede	2	28	664	576	1.270
Zinngiesser zugleich Spängler	.	28	77	83	188
Glocken-, Knöpf- und Gelbgiesser	9	.	129	56	194
Gürtler, Bronce- und Metallarbeiter	.	.	121	44	165
Geschmeidler, Nadler, Ringler, Haftl- u. Schraubenmacher	.	.	31	33	64
Siebmacher	1	.	178	29	208
15. Classe. Arbeiten aus edlen Metallen und Metallwaaren.					
Gold- und Silberarbeiter	30	61	393	265	749
Juwelen-, Schmuckarbeiter und Händler	12	1	27	23	63
Silber- (zugleich Steinkohlen-) Gruben	.	1	.	6	7
16. Classe. Verschiedene Arbeiten aus edlen und veredelten Metallen.					
Goldschläger	.	.	.	61	61
Kupfer- und Siegelstecher	6	2	78	41	127
Verkehr.					
Bergwerksproducten-Händler	9	.	.	2	11
Eisenwaarenhändler	4	3	563	365	935
V. Gruppe. Instrumente und Erzeugnisse des Maschinenbaues.					
17. Classe. Chirurgische Instrumente.					
Bandagenmacher	.	.	.	16	16
18. Classe. Mathematische, optische und physikalische Instrumente.					
Mechaniker, Optiker und Maschinisten	2	1	39	20	62
Uhrmacher	14	10	171	135	330

	Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
19. Classe. Musikalische Instrumente.					
Orgel- und Musik-Instrumentenmacher	4	.	155	25	184
20. Classe. Erzeugnisse des Maschinenbaues.					
Maschinen-, Instrumenten- und andere Fabriken für mechanische Erzeugnisse	2	.	131	.	133
21. Classe. Landwirthschaftliche Maschinen.					
Mühlzurichter	.	.	.	53	53
22. Classe. Gegenstände des Schiffbauwesens.					
Schiff- und Flossmeister	140	1.482	2.652	470	4.744
Schiffbaumeister	31	36	187	48	302
23. Classe. Wagenbau.					
Wagenfabrik	.	.	.	1	1
Wagner	34	8	278	88	408
Verkehr.					
Gerätheträger	.	21	221	11	253
VII. Gruppe. Erzeugnisse aus Seide, Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf und anderen Spinn- und Webestoffen.					
24. Classe. Gold- und Silberspinnereien, Tressenwaaren.					
Posamentirer	23	.	68	18	109
25. Classe. Seide und Fabricate aus Seide.					
Seide- und Seidenwaaren-Fabriken	.	.	2.164	66	2.230
Seide-Spinner und Winder	.	.	14.892	1.608	16.500
Band-, Sammt- und Seidezeugmacher	.	.	167	15	182
26. Classe. Wolle und Fabricate aus Wolle.					
Tuch- und Schafwollwaaren-Fabriken	.	.	10	5	15
Tuchmacher und Tuchscheerer	52	.	110	51	213
Tuch- und Lodenwalker	.	.	28	40	68
Decken-, Teppich-, Kotzen- und Matratzenmacher	.	13	187	127	327
27. Classe. Baumwolle und mit Baumwolle gemischte Waaren.					
Baumwollwaaren-Fabriken	.	.	192	2	194
Fabriken gemischter und verschiedener Stoffe	.	.	53	.	53
Wattamacher	12	.	19	23	54

	Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
28. Classe. Roher Flachs, Erzeugnisse aus Flachs und Hanf und gemischte Waaren.					
Lein- und Hanfwaaren-Fabriken	.	.	487	14	501
Weber aller Art	34	78	4.349	2.398	6.859
Leinwandbereiter und Weissbleicher	57	.	397	26	480
Manger	.	.	56	30	86
Woll- und Zwirnspinner	.	10	4.168	78	4.256
Seiler	8	14	108	205	335
29. Classe. Färberei und Druckerei, verschiedene Erzeugnisse der Weberei, Manufactur-Waaren und Bekleidungsgegenstände.					
Färber aller Art	14	22	512	322	870
Stoffdrucker	.	.	114	3	117
Spitzenmacher und Flormacher	.	.	64	17	81
Tapezierer	7	1	94	70	172
Strumpfwirker und Stricker	.	.	62	31	93
Schneider	301	151	3.964	3.281	7.697
Stick-, Putz- und Handarbeiter	1	.	214	15	230
Hauben- und Kappenmacher	20	.	215	120	355
Wäscher	.	44	1.352	701	2.097
Verkehr.					
Seide- und Seidenwaaren-Handlungen	.	.	550	154	704
Tuchhandlungen	3	376	386	289	1.054
Current- und Schnittwaaren-Handlungen	2	.	547	334	883
Schafwollhändler				94	94
Baumwollhändler				54	54
Flachs- und Hanfhändler	.	.	.	270	270
Garnhändler	.	.	.	27	27
Garn-, Leinwand- und Baumwollwaaren-Händler	15	342	791	275	1.423
Leinwand- und Weisswaaren-Handlungen	28	.	1.045	359	1.432
Mode-, Putz-, Kleider- und Kurzwaaren-Handlungen	16	.	131	103	250
Pfaidler	.	.	44	.	44
VII. Gruppe. Papier- und Papier-Fabricate, Schreibmaterialien, Buchdruckerei und Buchbinderei, Steindruckerei, Kupferstich, Malerei etc.					
30. Classe. Papier und Papier-Fabricate.					
Papierfabriken und Mühlen	2	.	143	53	198
Strazzensammler	.	.	426	299	725
31. Classe. Schreibmaterialien.					
Federkielzurichter	2	.	.	21	23
32. Classe. Buchdruckerei und Buchbinderei.					
Buch- und Steindruckereien	5	5	94	70	174
Buchbinder und Futteralmacher	15	8	135	101	259

	Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
33. Classe. Darstellende Arbeiten.					
Kupfer- und Steindrucker	.	.	63	13	76
Kartenmaler	.	1	8	13	22
Maler, Bildhauer und Kunstholzschnitzer	20	2	390	190	602
Lithografen	.	.	.	19	19
Verkehr.					
Papierhandlungen	.	.	263	204	467
Kunst- Buch- und Musikalien-Handlungen	.	.	133	24	157
Bilderhändler	4	.	.	.	4
Schreib- und Zeichen-Materialien-Handlungen	.	15	.	74	89
VIII. Gruppe. Arbeiten aus Holz, Stroh, Elfenbein, Horn; kurze Waaren.					
34. Classe. Arbeiten aus Holz, Elfenbein, Horn.					
Sägemüller	8	.	217	167	392
Tischler	44	166	3.492	217	3.919
Drechsler	15	4	91	87	197
Vergolder	.	.	57	51	108
Fassbinder (Böttcher)	31	135	255	332	753
Meubels- und Holzwaaren-Fabriken	.	.	296	.	296
Holzgeräth-Erzeuger und Verschleisser	.	2	160	187	349
35. Classe. Arbeiten aus Stroh, Binsen, Schilf etc.					
Strohhutmacher	.	.	63	462	525
Korbmacher, Sesselflechter	10	4	312	194	520
36. Classe. Verschiedene und kurze Waaren.					
Regen- und Sonnenschirmmacher	13	3	165	46	227
Kammmacher	3	3	57	59	122
Dosenmacher Pfeifenschneider	2	.	.	27	29
Galanteriewaaren-Erzeuger und Händler	.	10	83	32	125
Blumenmacher	1	2	18	22	43
Verkehr.					
Nürnberger- und Galanterie-Waaren-Händler	.	7	242	172	421
Berchtesgadner-Waaren-Händler	.	.	436	40	476
Holzhändler	5	11	716	427	1.149
Meubleshändler	.	1	167	34	202
Strohhut-Handlungen	.	.	.	10	10
Ausserhalb der Classen stehende Gewerbe und Unternehmungen.					
Privilegiums-Inhaber	.	.	121	24	145
Barbiere	2	96	2.405	1.178	3.681
Friseure und Perrückenmacher	5	4	277	51	337
Fiaker und Fuhrleute	39	21	620	2.615	3.295

	Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
Fasszieher und Träger	.	689	2.382	1.491	4.562
Wasenmeister	2	.	.	142	144
Verschiedene Fabriken	.	.	1.177	3	1.180
„ Gewerbe	.	269	10.315	3.009	13.593
Verkehr.					
Wechsler	3	.	76	88	167
Grosshändler	2	.	383	443	828
Trödler	1	4	325	381	711
Hausirer, Fieranten, Standhälter und Krämer	310	5	808	506	1.629
Verschiedene Commerzial-Waarenhändler	107	57	3.944	3.638	7.746
Leistung persönlicher Dienste.					
a. Geschäftsvermittlung.					
Procuratoren, Agenten, Sensalen, Commissionäre	.	40	1.179	1.395	2.614
Briefträger, Boten, Conducteure, Spediteure	16	12	471	346	845
Pächter, Speculanten	34	119	11.511	1.145	12.809
Unternehmer aller Art	.	.	.	200	200
Gemeinde-Einnehmer	.	.	865	822	1.687
Raggionieri	.	.	1.027	42	1.069
Pfänderverwahrer	.	.	236	62	298
Abwäger	.	.	199	67	266
Getreidemesser	.	1	540	167	708
b. Transports-Unternehmungen.					
Schiffs-Inhaber	.	418	.	657	1.075
c. Besondere Beschäftigungen.					
Advocaten, Notare	8	24	712	522	1.266
Zeitungsverleger	.	.	17	.	17
Erziehungsanstalt-Inhaber und Privatlehrer	10	85	1.378	385	1.858
Sprachmeister	.	4	62	62	128
Tanz- und Fechtmeister	.	.	31	24	55
Bereiter	1	.	17	1	19
Badhausinhaber	1	1	33	26	61
Theaterunternehmer	1	1	15	8	25
Musiker	11	22	589	891	1.513
Billardhälter	4	.	346	126	476
Bettenvermiether	.	42	345	1.004	1.391
Stalleigenthümer	.	6	711	349	1.066
Holzsägen-, Oel- und Wein-Pressen-Vermiether	.	192	961	78	1.231
Verschiedene	23	11	3.025	2.338	5.397

Uebersicht.

		Krakau	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Zusammen
I. Gruppe. (Erzeugnisse aus Mineral-Stoffen.)	Industrie . .	321	480	19.840	10.096	30.737
	Verkehr . .	8	5	634	411	1.058
	Summe .	329	485	20.474	10.507	31.795
II. Gruppe. (Chemische Producte, Consumtibilien.)	Industrie . .	1.128	1.968	30.170	23.263	56.529
	Verkehr . .	350	1.225	11.045	13.654	26.274
	Summe .	1.478	3.193	41.215	36.917	82.803
III. Gruppe. (Veredelte Thier-Producte.)	Industrie . .	432	363	7.610	4.581	12.986
	Verkehr . .	46	12	649	327	1.034
	Summe .	478	375	8.259	4.908	14.020
IV. Gruppe. (Metalle und Metallwaaren.)	Industrie . .	262	439	10.783	5.591	17.075
	Verkehr . .	13	3	563	367	946
	Summe .	275	442	11.346	5.958	18.021
V. Gruppe. (Instrumente und Maschinen.)	Industrie . .	227	1.537	3.613	856	6.233
	Verkehr . .	.	21	221	11	253
	Summe .	227	1.558	3.834	867	6.486
VI. Gruppe. (Spinn- und Webestoffe.)	Industrie . .	529	333	34.046	9.266	44.174
	Verkehr . .	64	718	3.494	1.959	6.235
	Summe .	593	1.051	37.540	11.225	50.409
VII. Gruppe. (Papier und Papierfabricate, Buch- und Steindruck.)	Industrie . .	44	16	1.259	779	2,098
	Verkehr . .	4	15	396	302	717
	Summe .	48	31	1.655	1.081	2.815
VIII. Gruppe. (Arbeiten aus Holz, Stroh, Horn etc. — kurze Waaren.)	Industrie . .	127	329	5.266	1.883	7.605
	Verkehr . .	5	19	1.561	683	2.268
	Summe .	132	348	6.827	2.566	9.873
Sonstige Gewerbe	Industrie . .	48	1.079	17.297	8.513	26.937
	Verkehr . .	423	66	5.536	5.056	11.081
	Summe .	471	1.145	22.833	13.569	38.018
Leistung persönlicher Dienste		109	978	24.270	10.717	36.074
Im Ganzen	Industrie	3.227	7.522	154.154	75.545	240.448
	Verkehr	913	2.084	24.099	22.770	49.866
	Total Summe . . .	4.140	9.606	178.253	98.315	290.314
Hilfsarbeiter		1.359	2.817	151.144	143.525	298.845

7. Resultate einiger der vorzüglicheren Zweige der österreichischen Industrie.

a. Glas-Erzeugung im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Hütten	Fabriken	Zahl der Oefen	Zahl der Hafen	Erzeugung an Tafelglas	Erzeugung an Hohlglas	Erzeugung an geschliffenem und gefärbtem Glas	
Oesterreich u. der Ens	Eugenia	.	1	2	10	2.200 Ctr.	1.100 Ctr.	500 Ctr.	
	Ludwigsthal	.	1	2	10	2.100 „	1.200 „	450 „	
	Gutenbrunn	.	1	4	21	13.400 Sch.	7.500 Sch.	280 „	
	Josefsthal	.	1	1	5	.	8.500 „	8.000 Sch. (Farb.)	
	Nagelberg Neuhütte	.	1	2	12	.	6.000 „	9.800 „ (Farb.)	
	Sophienwald	.	1	2	10	1.700 Ctr.	900 Ctr.	600 Ctr.	
	Nagelberg Althütten	1	.	3	16	.	22.000 Sch.	.	
	„ Eilfang	1	.	2	10	16.000 Sch.	2.000 „	.	
	Zusammen	2	6	18	94				
Oesterr. o. d. E.	Schwarzenberg	.	1	1	8	.	500 Ctr.	500 Ctr.	
	Sonnenwald	.	1	1	8	.	600 „	600 „	
	Freudenthal	1	.	1	6	2.600 Sch.	9.200 Sch.	.	
	Schneegattern	1	.	1	5	840 Ctr.	10.000 „	.	
	Zusammen	2	2	4	27				
Salzburg	Oberalm	1	.	1	9	6.000 Sch.	(f. ehem. Fab.)	.	
	Klausgraben	1	.	1	7	2.000 „	1.000 Sch.	.	
	Zusammen	2	.	2	16				
Steiermark	Laak	.	1	2	16	.	.	3,000.000 St.	40.000 fl.
	St. Lorenzen	.	1	1	8	.	1.800 Ctr.	1.000 Ctr.	30.000 fl.
	Benedictthal	.	1	1	9	10.000 Sch.	.	10.000 Sch.	30.000 fl.
	Josefsthal	.	1	2	8	.	1.500 Ctr.	1.000 Ctr.	60.000 fl.
	Liboje	1	.	2	16	.	375.000 St.	.	(25.000 fl.) Rohitscher Flaschen
	Trifail	1	.	1	8	.	17.000 Sch.	.	12.000 fl.
	Loog	1	.	2	14	.	2.600 Ctr.	.	24.000 fl.
	Rakowitz	1	.	2	8	.	20.000 Sch.		30.000 fl.
	Gairach	1	.	1	7	800 Ctr.	1.000 Ctr.	.	16.000 fl.
	Ferdinandsthal	1	.	2	16	.	2.300 „	.	20.000 fl.
	Weyer	1	.	2	8	1.900 Ctr.	2.000 „	.	12.000 fl.
	Oberdorf	1	.	1	8	1.100 Sch.	7.000 Sch.	.	9.000 fl.
	Langenwald	1	.	1	6	. . . . .	. . . . .	. . . . .	1854 ausser Betrieb
	Zusammen	9	4	20	132				
Kärnten	St. Vincenz	.	1	5	14	.	.	25.000 Sch.	
	Unterdrauburg	.	1	3	16	10.000 Sch.	10.000 Sch.	200 Ctr.	Spiegelglas
	Czernyheim	1	.	2	8	8.000 „	12.000 „	.	
	Zusammen	1	2	10	38				

Kronland	Ort	Hütten	Fabriken	Zahl der Oefen	Zahl der Hafen	Erzeugung an Tafelglas	Erzeugung an Hohlglas	Erzeugung an geschliffenem und gefärbtem Glas	
Krain	Karlshütte	1	.	2	8	4.000 Sch.	5.000 Sch.	.	
	Schalkendorf	1	.	1	5	2.000 „	2.500 „	.	1854 ausser Betrieb
	Dolsch	1	.	1	4				
	Zusammen	3	.	4	17				
Tirol	Hörbrunn	.	1	2	14	1.000 Ctr.	1.000 Ctr.	1.000 Ctr.	
	Kramsach	1	.	1	7	.	6.000 Sch.	.	
	Tione	.	1	3	18	300.000 St.	180.000 St.	5.000 St.	
	Algone	1	.	1	4	300.000 „	.	.	
	Carisolo	.	1	1	5	.	.	14.000 St.	
	Zusammen	2	3	8	48				
Böhmen	Lukavec	1	.	1	7			.	
	Heralec	1	.	1	7			.	
	Polcič	1	.	1	6			.	
	Theresienthal	1	.	1	8			.	
	Eichthal	1	.	1	7			.	
	Lubna	1	.	1	10			.	
	Marienwald	1	.	1	10			.	
	Simmersdorf	1	.	1	10			.	
	Wonnau	1	.	1	10	28.000 Bd.	12,000.000 St.	.	(42.000 u. 206.000 fl.)
	Alt-Chramboř	1	.	1	10			.	
	Gutenbrunn	1	.	1	8			.	
	Lankau	1	.	1	8			.	
	Pavlov	1	.	1	10			.	
	Vostrov	1	.	1	10			.	
	Tasic	1	.	1	10			.	
	Moran	1	.	1	8			.	
	Sazau	1	.	1	8			.	
	Pollerskirchen	.	1	1	6	.	.	1,300.000 St.	330.000 fl.
	Millau	.	1	2	16				
	Silberberg	.	1	1	8	.	1.000 Ctr.	1.500 Ctr.	
	Bonaventura	.	1	1	8	.	2.000 „	1.000 „	
	Schwarzthal	.	1	1	6	.	.	1.200 „	30.000 Dutz. Uhrgl.
	Georgenthal	.	1	1	8	.	2.000 „	1.200 „	
	Schmelzhütte	.	1	2	16	3.000 Ctr.	2.000 „	800 „	
	Ernstbrunn	.	1	2	16	.	4.000 „	1.000 „	
	Bratřic	1	.	1	6			.	
	Čejkov	1	.	1	6			.	
	Mireschau	1	.	1	6			.	
	Vostředek	1	.	1	6			.	
	Glöckelberg	1	.	1	8			.	
	Vostrovec	1	.	1	6			.	
	Slavětin	1	.	1	6			.	
	Kaltenbach	1	.	2	14	15.000 Sch.	.	.	
	Franzensthal	.	1	1	8	.	.	890 Ctr.	
	Leonorenhain	.	1	4	30	15.000 Sch.	.	1.800 „	
	Adolfshütte	.	1	2	16	.	.	1.700 „	
	Elisenthal	1	.	2	16	6.000 Ctr.	.	.	Spiegelglas
	Gerlhütte	1	.	1	4	3.000 „	.	.	
	Sofienhütte	1	.	2	12	8.000 „	.	.	4.000 Ctr. Spiegelglas
	Hochofen	1	.	1	6	4.000 „	.	.	2.000 „ „
	Johanneshütte	1	.	1	6	4.000 „	.	.	2.000 „ „

Kronland	Ort	Hütten	Fabriken	Zahl der Oefen	Zahl der Hafen	Erzeugung an Tafelglas	Erzeugung an Hohlglas	Erzeugung an geschliffenem und gefärbtem Glas	
Böhmen	Neubrunst	1	.	1	6	10.000 Sch. 200.000 St.Sp.	.	.	Judenmaassspiegel
	Klostermühl	.	1	2	14	650 Ctr.	.	600 Ctr.	
	Friedrichshütte	1	.	2	12	4.000 „	.	.	Spiegel
	Kreuzhütte	1	.	1	6	1.000 „	.	.	„
	Osserhütte	1	.	1	6	800 „	.	.	500Ctr.Judenmaassp.
	Ferdinandsthal	.	1	1	8	.	.	800 Ctr.	
	Deffernik	.	1	1	8	1.300 Ctr.	.	800 „	
	Pamferhütte	1	.	1	6	15.000 Sch.	.	.	
	Vranovek	1	.	1	8	21.000 „	.	.	
	Annathal	.	1	1	7	.	500 Ctr.	500 Ctr.	
	Scherau	.	1	1	7	50 Ctr.	.	300 „	
	Radnitz	1	.	1	6	12.000 Bd.	.	.	
	Stachau	.	1	1	7	.	.	650 Ctr.	
	Fichtenbach	1	.	2	12	3.600 Ctr.	.	.	Spiegelglas
	Josefinenhütte	.	1	1	8	.	.	15.000 Sch.	
	Franzbrunnhütte	1	.	1	6	40.000 fl.	.	.	Spiegelglas
	Haselberg	1	.	1	8				
	Vogelsang	.	1	2	12				
	Goldbrunn	.	1	1	8				
	Krukanitz	1	.	1	6	2.000 Ctr.	.	.	
	Leopoldhammer	1	.	2	12	40.000 Bd.	.	.	
	Schäferei	1	.	1	6	24.000 „	.	.	
	Grafengrün	1	.	1	6	24.000 „	.	.	
	Schönwald	1	.	1	6	20.000 „	.	.	
	Pösigkau	1	.	1	8	26.000 „	.	.	
	Böhmischdorf	.	1	1	6	.	400 Ctr.	500 Ctr.	
	Goldbach	.	1	2	12	.	800 „	1.200 „	
	Tyss	1	.	1	6	24.000 Bd.	.	.	
	Weltsch	1	.	1	6	20.000 „	.	.	
	Čihana	1	.	1	6	18.000 „	.	.	
	Trahano	1	.	2	16	54.000 „	.	.	
	Sachsengrün	1	.	2	24	70.000 „	.	.	
	Dux	1	.	2	24	60.000 „	.	.	
	Kosten	1	.	2	24	58.000 „	.	.	
	Neuwelt	.	1	2	16	.			
	Schönfeld	1	.	1	8	.		.	
	Antonihöhe	1	.	1	8	.		.	
	Wilhelmshöhe	1	.	2	16	.		.	
	Annahütte	1	.	1	6			.	
	Markausch	1	.	1	8			.	
	Dunkelthal	1	.	2	12			.	
	Christiansthal	1	.	1	10			.	
	Antoniwald	1	.	1	8			.	
	Zusammen	61	23	107	802				
Mähren	Koričan	1	.	1	7	5.800 Sch.	9.000 Sch.	.	
	Ceič	1	.	1	7	5.800 „	9.000 „	.	
	Hausbrunn	1	.	1	7	5.500 „	9.500 „	.	
	Protivanov	1	.	1	7	5.600 „	9.200 „	.	
	Modes	1	.	1	8	6.400 „	10.500 „	.	
	Oberdubenki	1	.	1	7	5.800 „	8.600 „	.	
	Oppatau	1	.	2	14	11.100 „	19.200 „	.	
	Poschkau	.	1	1	7	9.400 „	4.000 „	4.200 St.	

Kronland	Ort	Hütten	Fabriken	Zahl der Oefen	Zahl der Hafen	Erzeugung an Tafelglas	Erzeugung an Hohlglas	Erzeugung an geschliffenem und gefärbtem Glas	
Mähren	Karlovic	1	.	2	14	30.000 St.	10.000 St.	.	
	Bilnic	1	.	2	13	13.600 „	28.600 „	.	
	Strany	.	1	2	14	18.000 „	8.000 „	8.000 St.	
	Althütten	1	.	1	7	15.000 „	5.000 „	.	
	Zusammen	10	2	16	112				
Schlesien	Hohenbartenstein	1	.	1	8			.	14.000 fl.
Galizien	Jaworzno	1	.	2	7	10.000 Sch.	.	.	
	Uscie Jezuickie	1	.	2	6	3.000 „	3.000 Sch.	.	
	Wysoka	1	.	2	7	6.000 „	4.000 „	.	
	Zlotna	1	.	2	8	6.000 „	4.000 „	.	
	Niwiska	1	.	2	7	3.000 „	3.000 „	.	
	Szlachtowa	1	.	2	7	3.000 „	3.000 „	.	
	Lubomirz	1	.	2	7	3.000 „	3.000 „	.	
	Bojanow	1	.	2	6	2.000 „	3.000 „	.	
	Milkow		1	1	6	700	5.600 „	400 Sch.	
	Sielce	1	.	1	6	.	6.500 „	.	
	Borownica	1	.	1	6	500	500 „	.	
	Korzeniec	1	.	1	5	2.200	800 „	.	
	Łodzinka górna	1	.	1	5	2.200	800 „	.	
	Jasienica	1	.	1	6	6.000	2.000 „	.	
	Kroscienko	1	.	1	5			.	1854 ausser Betrieb
	Korostow	1	.	1	8			.	„ „ „
	Maydan sredni	.	1	1	10	6.000	12.000	2 000 Sch.	
	„ górny	1	.	1	10	7.000	4.000	.	
	Zusammen	16	2	26	122				
Bukowina	Krasna Ilski	1	.	2	12	5.000 Sch.	5.000 Sch.	.	
	Czudin	1	.	2	20	12.000 „	12.000 „	.	
	Fürstenthal	1	.	2	20	17.000 „	17.000 „	.	
	Zusammen	3	.	6	52				
Lombardie	Corpi Santi Milano	1	.	2	10	.	700.000 St.	.	
	Porlezza	1	.	1	10	.	50.000 Lire		
	Porto	1	.	1	6	.	30.000 „	.	
	Fiumelatte	1	.	1	4	.			1854 ausser Betrieb
	Cremona	1	.	1	4		2.000 St.	.	
	Mantua	1	.	1	6	.	4.000 „	.	16.000 Lire
	Zusammen	6	.	7	40				
Venedig	Venedig		.	8	36	2,000.000 fl.	700.000 fl.		
	Murano	.		17	42	Pasten			
	Schio	1	.	1	5	.	400 Ctr.	.	
	Esterno	.	1	1	6				abgebrannt
	Zusammen	1	1	27	89				

Kronland	Ort	Hütten	Fabriken	Zahl der Oefen	Zahl der Hafen	Erzeugung an Tafelglas	Erzeugung an Hohlglas	Erzeugung an geschliffenem und gefärbtem Glas	
Ungern	Ober-Warth	1	.	1	6	3.000 Sch.	4.000 Sch.		
	Szt. Mihályfa	1	.	2	8	2.000 „	5.000 „		
	Vetyem	1	.	1	5	1.000 „	1.000 „		
	Somhegy	1	.	1	6	1.500 „	1.000 „		
	Szelisztye	1	.	1	6	3.000 „	5.000 „		
	Bél	.	1	2	14	8.000 „	18.000 „	4.000 Sch.	
	Közepes	1	.	1	5	.	4.500 „	.	
	Almaszeg	1	.	1	4	.	2.000 „	.	
	Parád	1	.	1	9	1.300 „	15.000 „	.	
	Répás-Huta	1	.	1	7	1.300 „	9.600 „	.	
	Uj-Lehota	1	.	1	5	2.000 „	4.000 „	.	
	Karolinenthal	1	.	1	7	3.000 „	4.500 „	.	
	Çappel	1	.	1	6	2.500 „	4.300 „	.	
	Cabrok	1	.	1	5	2.000 „	4.000 „	.	
	Innocenzthal	1	.	1	7	2.300 „	6.300 „	.	
	Ebedecz	1	.	1	7	2.000 „	5.600 „	.	
	Klak	1	.	1	9	2.500 „	5.000 „	.	
	Gr. Szalatna	1	.	1	7	3.000 „	4.500 „	.	
	Szliacs	1	.	1	6	2.500 „	4.300 „		
	Katharinenthal	.	1	3	21	6.300 „	30.000 „	60.000 Sch.	
	Neu-Bzova	1	.	2	14	.	30.000 „	.	
	Zlatno	1	.	1	8	6.000 „	24.000 „	.	
	Balas-Huta	1	.	1	5	2.000 „	4.000 „	.	
	Julienthal	1	.	1	7	.	10.000 „	.	
	Livo-Huta	1	.	1	7	.	8.000 „	.	
	Sarbova	1	.	2	6	4.800 „	13.500 „	.	
	Szalánczi-Huta	1	.	1	7	2.000 „	3.000 „	.	
	Regéczt-Huta	1	.	1	2	2.500 „	5.000 „	.	
	Sompatak-Huta	1	.	1	2	2.500 „	2.000 „	.	
	Alt-Antonsthal	1	.	1	7	12.000 „	.	.	
	Neu- „	.	1	2	14	.	16.000 „	18.000 Sch.	
	Zusammen	28	3	38	229				
Kroat.-Slavonien Wojwodsch.	Tomest	1	.	1	10	3.000 Sch.	12.000 Sch.	.	
	Osredek	1	.	1	8	5.000 Sch.	12.000 Sch.	.	
	Zvečevo	.	1	2	16	5.500 „	20.000 „	10.000 Sch.	
	Ivanopolje	.	1	1	10	3.400 „	18.500 „	1.700 „	
	Velika	.	1	1	8	2.000 „	15.400 „	1.800 „	
	Zusammen	1	3	5	42				
Siebenbürgen	Kásapatak	1	.	2	6	14.500 Sch.	19.000 Sch.	.	
	Bükszad	1	.	1	10	4.500 „	9.500 „	.	
	Zágon	1	.	1	10	4.000 „	8.000 „	.	
	Zalány	1	.	1	10	3.000 „	8.000 „	.	
	Ober-Kerz	1	.	1	10	4.000 „	8.000 „	.	
	Ober-Arpas	.	1	1	10	4.000 „	7.000 „	8.000 Sch.	
	Ober-Porumbach	.	1	1	10	3.000 „	8.000 „	5.000 „	
	Krasna	.	1	1	9	.	12.000 „	4.000 „	Sauerbr. Flaschen
	Borsek	1	.	1	10	.	400.000 „	.	
	Zusammen	6	3	10	85				

Kronland	Standort der k. k. Tabak-Fabriken	Anzahl	Blätter-						
			inländische				andere europäische		
			italienische	tiroler	galizische	ungrische	niederländische	türkische	verschiedene andere
			Wiener						
Oesterreich u. d. E.	Wien	3	.	.	3.351	.	2	.	.
	Haimburg	1	.	530	5.366	75.951	113	4.197	1.045
	Stein	1	.	.	.	4.973	1.451	.	.
Oesterreich ob d. E.	Linz	1	.	.	30	25.704	1.506	.	2.094
Steiermark	Fürstenfeld	1	605	.	649	36.027	1.411	.	.
Tirol	Schwaz	1	64	384	.	9.183	1.209	.	7.608
	Sacco	1	.	3.926	.	3.150	650	30	645
Böhmen	Sedlec	1	520	.	2.374	66.805	3.260	.	.
Mähren	Göding	1	.	.	122	49.712	1.338	.	.
	Iglau	1	.	.	.	3.894	2.708	.	1.147
Galizien	Winniki	1	.	.	38.137	9.281	.	.	.
	Manasterziska	1	.	.	7.680	.	.	.	.
	Jagielnica	1	.	.	9.528	.	.	.	.
Lombardie	Mailand	1	.	.	.	10.066	.	4.944	2.147
Venedig	Venedig	1	8.497	.	.	6.263	591	1.709	267
Ungern	Pest	2	212	.	93	80.443	.	.	.
	Pressburg	1	.	.	.	5.346	940	.	.
	Kaschau	1	.	.	.	14.880	.	.	.
Wojwodschaft	Temesvár	1	.	.	40	33.596	.	611	.
Kroatien	Fiume	1	304	1	288	31.882	.	2.057	1
Siebenbürgen	Klausenburg	1	.	.	.	27.042	.	.	.
	Zusammen	24	10.202	4.901	67.658	494.198	15.179	13.548	14.954
	In der Errichtung befindliche k. k. Tabak-Fabriken								
Böhmen	Joachimsthal	1	Die jährliche Erzeugung dieser 3 Tabak-Fabriken wird						
Ungern	Debreczin	1							
Kroatien	Varasdin	1							
	Im Ganzen	27							

im Jahre 1854.

Menge									Tabak-Fabricaten-Erzeugung					
amerikanische						asiatische (Java)	Blatt - Abfälle	Gesammtmenge des Roh-stoffes	Schnupftabak		geschnittenen und gesponnenen Rauchtabak		Cigarren	
Virginier	Mariländer	Havanna u. Cuba	Portorico	Kentucky	verschiedene andere				fein	ordinär	fein	ordinär	Gewicht	Anzahl der Stücke
Centner									Wiener Centner					
.	.	3.368	2.298	.	1.680	2.090	.	12.789	.	.	.	.	7.730	64,890.000
2.236	5785	329	889	.	889	200	19.115	116.645	9.236	5.200	16.795	69.800	3.352	42,000.000
.	.	555	659	.	192	.	.	7.830	.	.	.	.	2.675	37,000.000
.	.	667	730	.	.	245	5.605	36.581	.	.	.	29.780	3.456	47,000.000
620	.	722	1.033	.	198	.	9.170	50.435	520	3.400	.	34.830	3.703	52,000.000
680	6	484	595	.	294	33	3.963	24.503	.	2.650	.	20.900	3.069	41,000.000
1.760	.	197	276	464	.	.	558	11.716	178	7.585	.	1.500	2.506	33,000.000
600	.	.	2.800	.	4.282	.	3.082	83.723	.	13.000	.	65.990	7.913	100,000.000
11	.	698	869	.	261	.	12.469	65.480	.	1.362	.	54.795	3.850	53,000.000
.	.	760	912	131	1.455	.	.	11.007	.	.	.	.	5.263	70,000.000
.	.	2	30	.	832	.	.	48.282	5.460	150	695	38.846	1.463	21,000.000
120	.	440	495	.	.	.	2.731	11.466	.	.	.	6.400	2.137	30,000.000
.	.	59	71	.	.	.	3.217	12.865	.	.	.	18.375	232	3,500.000
15.801	.	.	.	.	.	.	.	32.958	1.303	7.318	9.877	4.464	5.789	65,000.000
14.646	180	312	320	.	54	.	1.585	34.424	3.405	8.143	.	6.446	8.610	101,000.000
141	.	408	1.144	.	2.341	.	17.112	101.894	.	2.000	.	61.000	10.763	124,500.000
.	.	290	379	.	291	.	.	7.246	.	.	.	.	2.394	31,000.000
.	.	190	228	.	348	.	3.684	19.330	.	.	.	13.200	2.363	30,000.000
21	10	161	236	.	265	.	10.184	45.124	.	550	2.135	37.550	1.635	21,450.000
293	215	.	400	.	1.132	.	7.749	44.322	2	3.275	2.072	23.325	5.556	65,000.000
.	.	63	77	.	418	.	6.838	34.438	.	.	959	20.800	2.191	26,000.000
36.929	6196	9.705	14441	595	14.932	2.568	107.062	813.068	20.104	54.633	33.215	502.001	86.650	958,340.000
veranschlagt mit									.	.	.	.	3.151	40,000.000
									.	.	.	.	945	12,000.000
									.	.	.	10.000	3.151	40,000.000
									20.104	54.633	33.215	512.001	93.897	1.050,340.000

c. Gas-Beleuchtung im Jahre 1855.

Kronland	Ort	Vergasungs-stoff	Flammen	Object der Beleuchtung
Oesterreich u. d. E.	Wien	Steinkohle	60.000	Stadt und Privatlocale
	„	Holz	300	Irrenhaus
	Fünfhaus	Steinkohle	2.000	Ort und Privatlocale
	Krems	Lederabfall	100	Lederfabrik
	Vöslau	Steinkohle	800	Spinnerei
	Marienthal	„	200	„
	Ebenfurth	„	300	„
	Rohrbach	Holz	400	„
	Neunkirchen	Steinkohle	250	„
Oesterreich o. d. E.	Lambach	Holz	300	„
	Theresienthal	„	350	„
Steiermark	Gratz	Steinkohle	31.800	Stadt und Privatlocale
Krain	Laibach	„	2.000	„
Küstenland	Strazig	Harz	400	Spinnerei
	Triest	Steinkohle	3.700	Stadt und Privatlocale
Böhmen	Prag	„	7.060	„
	Reichenberg	Harz u. Swinter	1.100	Spinnerei
Mähren	Brünn	Steinkohle	6.200	Stadt und Privatlocale
	Witkowitz	„	200	Eisenwerk
	Schönberg	Holz	300	Spinnerei
	Friedland	„	450	„
Lombardie u. Venedig	Venedig	Steinkohle	8.000	Stadt und Privatlocale
	Vicenza	„	1.200	„
	Verona	„	4.600	„
	Padua	„	2.520	„
	Esterno	„	2.200	„
	Udine	„	1.000	„
	Mailand	„	15.200	„
Wojwodschaft	Temesvár	„	800	„
Kroatien	Fiume	„	500	
	Zusammen		154.230	

d. Colonial-Zucker-Fabrication im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Verarbeiteter Rohzucker in Centnern
Oesterreich unter der Ens	Wien, Oehler	14.300
	„ B. Raffelsberger	9.400
	„ M. Raffelsberger	28.200
	„ Ribarz	5.200
	„ Zinner	21.900
	„ Loosy	13.700
	Wiener-Neustadt, Reyer	90.600
	Zusammen	183.300
Steiermark	Gratz	70.000
Krain	Laibach	98.500
Küstenland	Görz	64.900
Böhmen	Smichov	16.300
Lombardie	Mailand	55.000
Venedig	Verona	22.000
	Udine	35.000
	Venedig	50.000
Ungern	Oedenburg	4.800
	Summe	599.800

e. Rübenzucker-Erzeugung im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Verarbeitete Rüben in Centnern	Verfahren	
Oesterr. u. d. E.	Abtsdorf	168.200		
	Dürnkrut	165.600		
	Zusammen	333.800		
Oesterr. ob d. E.	Aurolzmünster	16.600		
Böhmen	Konopišt	100.000		
	Horoměřic	67.700		
	Russin, A. Oliva	47.400		
	„ H. Dingler	53.100		
	Königssaal, A. Richter	83.600		
	„ J. Herrlein	11.600		
	Zdic	44.800		
	Rakoska	14.100		
	Visočan	87.700		
	Vodolka	90.000		
	Liebesnitz	135.700		
	Čakovic	137.000		
	Jirna	40.100		
	Schlan	100.400		
	Martinoves	16.600		
	Lieblitz	140.000		
	Zasmuk	39.600		
	Sukdol	9.000		
	Kuttenberg	19.800		
	Neuhof	18 100		
	Šušic	16.200	Pressen	
	Časlau, Teller	10.600		
	Philippshof	50.500		
	Žleb	68.700		
	Hostačov	13.600		
	Křimic	44.700		
	Blattna	16.400		
	Bilin	81.600		
	Ulbersdorf	21.000	.	1855
	Litschkau	24.400	.	ausser Betrieb
	Postelberg	87.500		
	Dux	141.300		
	Enzovan	6.800		
	Cerekvic	6.000		
	Bělohrad	13.500		
	Pecek	60.000		
	Sadska	20.000		
	Šlibovic	20.000		
	Neubydžov	40.000		
	Smidar	40.000		
	Chlumec	3.800		
	Liebnoves	60.000		
	Daubravic	50.000		
	Sirovatka	17.800		
	Königinhof	20.000		
	Daudleb	1.700		
	Jung-Bunzlau	1.800		
	Türmitz	65.000		
	Časlau, Patzelt's Witwe	20.000		

Kronland	Ort	Verarbeitete Rüben in Centnern	Verfahren	
Böhmen	Iser-Vtelno, Stranov	12.200	Pressen	
	Hlinov	3.000		
	Ledec	44.900		
	Lisa	62.300		
	Mühlhausen	9.400		
	Selčan	6.000		
	Třebovětic	22.900		
	Kleinkuchel	31.900		
	Zusammen	2,471.800		
Mähren	Brünn, M. Bauer	48.900	Pressen	
	„ Putterlik	67.700		
	Eichhorn	166.300		
	Rosic	139.700		
	Sokolnic	28.400		
	Schwarzkirchen	3.600	Maceriren	
	Tišnovic	44.900	Pressen	
	Oslavan	51.400		
	Königsfeld	66.900		
	Mödritz	81.600		
	Martinic	243.700		
	Selowitz	308.300	Press. u. Mac.	
	Raigern	41.100	Pressen	
	Raitz	173.000		
	Schebetau	27.400		
	Gaja	3.100		
	Grussbach	83.600		
	Mährisch-Neustadt	55.000		
	Gross-Visternic	75.000		
	Čelechovic, Graf St. Genois	62.100		
	„ A. Popper	20.600		
	Prossnitz	29.500		1855 ausser Betrieb
	Bedihošt	75.000	Pressen	
	Freiberg	10.000		
	Mährisch-Ostrau	30.000		
	Bisenz	50.000		
	Napajedl	66.900		
	Rimnic	35.000		
	Domazelic	20.000		
	Kvasic	130.000		
	Zborovic	39.000		
	Doloplas	76.500		
	Dürnholz	200		
	Olmütz	10.500		
	Zusammen	2,365.100		
Schlesien	Troppau, J. Pohl et Comp.	79.600	Pressen	
	„ A. Springer	36.800		
	Barzdorf	104.000		
	Stauding	35.000		
	Ober-Suchau	214.300	Press. u. Mac.	
	Zusammen	469.700		

Kronland	Ort	Verarbeitete Rüben in Centnern	Verfahren	
Galizien	Tlumacz	416.600	Press. u. Mac.	
	Kęty	56.200		
	Łançut	15.500		
	Zusammen	488.300		
Ungern	Oedenburg	5.800	Press. u. Mac.	getrocknete Rüben
	Hirm	53.900	Pressen	
	Siegendorf	7.200		
	Wieselburg	10.000		getrocknete Rüben
	Szt. Miklós	416.000	Press. u. Mac.	
	Szigetvár	4.700	Pressen	
	Pest	30.700		
	Pázmánd	100.000		
	Füzitö	70.000		
	Edelény	36.000		
	Tyrnau	47.700		
	Bučan	18.000		
	Szered	5.000		
	Šašin	83.800		
	Szolczan	40.000		
	Podlučany	7.000		
	Vilke	11.000		
	G. Surány	8.000		
	Alt-Gyálla	13.000		
	Kaschau	15.000	Pressen	
	Dotis, Steiner und Ribarz	67.700		
	„ Graf Zichy	12.400		
	Zusammen	1,062.900		
Kroatien	Essek	19.600		
	Verovitic	25.000	Pressen	1855 ausser Betrieb
	Zusammen	44.600		
Siebenbürgen	Hermannstadt	10.000	Pressen	

Uebersicht.

Kronland	Zahl der Fabriken	Verarbeitete Rüben Centner
Oesterreich unter der Ens	2	333.800
Oesterreich ob der Ens	1	16.600
Böhmen	57	2,471.800
Mähren	34	2,365.100
Schlesien	5	469.700
Galizien	3	488.300
Ungern	23	1,062.900
Kroatien	2	44.600
Siebenbürgen	1	10.000
Summe	128	7,262.800

f. Erzeugung der Ärarischen Montan-Fabriken im Jahre 1851.

Kronland	Fabriken	Kupfer-Vitriol	Guss- (Messing)	Tafel- (Messing)	Draht- (Messing)	Zinkbleche	Tombak	Tabakblei	Zinnober	Ammoniak	Glaubersalz	Schwefel- (Säure)	Salz- (Säure)	Salpeter- (Säure)	Geldwerth verstehender Erzeugnisse in Gulden
		Durchschnitts-Preise des Centners in Gulden													
		27·0	44·0	60·0	60·0	16·36	75·0	21·0	252·03	41·2	3·0	0·95	4·03	18·35	
		Centner													
Oesterreich u. d. E.	Chemische Producten-Fabrik in Unter-Heiligenstadt . .	.	.	.	.	.	.	.	.	19	934	10.104	585	661	88.620
Krain	Zinnober-Fabrik in Idria . .	.	.	.	.	.	.	.	1.137	.	.	.	.	.	286.559
Tirol	Messing-Fabrik in Achenrain	.	90	1.950	1.200	.	15	7	.	.	.	.	.	.	194.232
Venedig	Zink-Blechwalzwerk in Auronzo	.	.	.	.	81	.	.	.	.	.	.	.	.	1.327
Oesterreich u. d. E., Ungern und Siebenbürgen	Münzämter in Wien, Kremnitz, Schmölnitz und Karlsburg	1.105	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	29.835
	Summe	1.105	90	1.950	1.200	81	15	7	1.137	19	934	10.104	585	661	600.579

g.

Abgesehen von den in h. zu berücksichtigenden Etablissements, welche den Bergbehörden unterstanden, wurden im Jahre 1851 von den verschiedenen **„Metalle verarbeitenden Industrial-Gewerben"** (bei welchen das Aerar nur in geringem Maasse betheiligt ist) 411.492½ Centner, 44.293 Bund, 6.000 Kisteln und 12,798.255 Stück verschiedene Metallwaaren, im Gesammtwerthe von 12,417.982 fl. erzeugt, worunter 54.322 Centner Platten- und geschmiedetes Kupfer, 11.070 Centner getiefte Kupferwaaren, 37.847 Centner Eisendraht, 117.898 Centner Nägel, 4,649.025 Stück Sensen, 1,027.661 Stück Sicheln und 227.393 Stück Strohmesser.

h. Erzeugung der Aerarial- und Privat-Eisen-

Kronland		Grobeisen		Streckeisen		Eckeisen	Platten und Schiffbleche	Ordinäres Schwarzblech	Rails
		von Frischfeuern	von Puddlöfen	mit Holzkohlen erzeugtes	Puddleisen				
		Centner							
Oesterreich unter der Ens	Aerar	11.252	.	19.354	977	.	.	.	.
	Privat	7.785	.	87.654	22.500	7.021	.	61.809	.
Oesterreich ob der Ens	Aerar	6.150	.	455	.	.	.	.	.
	Privat	2.878	.	52.865	1.500	.	.	3.600	.
Salzburg	Aerar	9.640	.	6.480	.	.	.	.	.
	Privat	325	.	18.909	.	.	.	4.000	.
Steiermark	Aerar	14.889	1.324	16.552	5.168	2.953	8.416	445	21
	Privat	37.638	5.570	145.224	77.901	100	30.000	40.627	.
Kärnten	Privat	6.997	4.366	108.989	55.040	4.774	1.843	18.765	111.73
Krain	Privat	865	.	30.909	.	.	.	.	.
Tirol	Aerar	10.251	.	18.742	.	.	.	1.730	.
	Privat	.	.	8.894	.	.	.	.	.
Böhmen	Aerar	30.685	.	10.474	.	.	.	.	.
	Privat	7.823	1.820	170.980	43.775	3.580	7.208	13.747	32.36
Mähren	Privat	30.404	3.000	79.906	17.261	.	5.806	20.465	93.76
Schlesien	Privat	33	.	43.974	.	.	.	3.083	.
Galizien	Privat	.	.	7.135	.	.	.	203	.
Bukowina	Privat	.	.	16.846	2.033	.	.	99	.
Lombardie	Privat	.	.	34.352	9.277	.	.	.	.
Venedig	Privat	.	.	1.964	.	.	.	.	.
Ungern	Aerar	10.982	.	79.719	9.129	.	.	1.157	.
	Privat	7.226	.	118.237	10.472	.	.	21.906	.
Wojwodschaft u. Temeser Banat	Aerar	.	.	7.791	14.445	10	.	.	14.18
	Privat	6.145	8.939	21.254	9.879	.	.	.	.
Kroatien-Slavonien	Privat	17	.	370	.	.	.	.	.
Siebenbürgen	Aerar	13.920	.	18.557	1.742	.	.	.	.
	Privat	.	.	2.813	.	.	.	.	.
Summe der Aerarial-Erzeugung		107.769	1.324	178.124	31.461	2.963	8.416	3.332	14.40
Summe der Privat-Erzeugung		108.136	23.695	951.275	249.638	15.475	44.857	188.394	237.86
Total-Summe		215.905	25.019	1,129.399	281.099	18.438	53.273	191.726	252.26
Durchschnitts-Preise		7 fl. 42 kr.	5fl. 35kr.	8 fl. 52 kr.	9 fl. 9 kr.	12 fl. 31 kr.	12 fl. 15 kr.	12 fl. 18 kr.	8 fl. 43 k

und Stahl-Raffinirwerke im Jahre 1851.

Tyres	Locomotivachsen	Rohstahl	Gärbe- u. Kisten-Stahl	Gussstahl	Weissblech	Maschinen und Bestandtheile derselben	Zeug-schmied- und Schlosser-Waaren	Nägel, Draht etc.	Menge	Geldwerth
									vorstehender Erzeugnisse in	
Centner									Centnern	Gulden
.	.	914	3.986	.	.	957	170	.	37.610	382.644
.	.	9.949	5.998	3.140	.	11.654	1.178	8.313	227.001	2,760.239
.	.	3.244	7.425	.	.	.	.	.	17.274	225.066
.	.	9.095	300	670	.	.	304	7.387	78.599	857.163
.	.	.	.	.	.	.	.	.	16.120	134.285
.	.	5.820	.	1.215	.	.	300	96	30.665	307.076
11.748	.	8.211	13.650	1.287	.	.	3.203	7	88.071	1,213.108
.	1.345	79.765	13.509	.	.	130	3.419	3.772	439.000	4,272.250
2.500	6.694	20.372	45.088	625	.	2.715	.	37.184	427.689	3,897.617
.	.	2.232	27.225	.	.	.	.	2.600	63.831	663.995
.	.	10.231	2.209	236	.	.	.	.	43.399	478.730
.	.	.	.	.	.	.	.	.	8.894	84.635
.	.	.	.	.	.	443	2.616	.	44.218	376.165
.	.	.	.	.	12.641	.	2.792	59	296.785	2,851.695
9.303	780	.	.	.	760	13.712	3.687	301	279.151	2,826.883
.	.	.	.	.	262	.	1.300	381	49.033	476.663
.	.	.	.	.	.	.	872	.	8.210	70.154
.	.	.	.	.	.	.	669	16	19.663	190.785
4.037	.	1.500	3.426	.	.	.	.	875	53.467	521.535
.	.	.	.	.	.	.	178	.	2.142	15.308
.	.	52	2.106	.	.	.	961	.	104.106	841.210
	.	1.168	.	.	.	4.000	1.120	119	164.338	1,391.113
.	.	41	.	.	.	.	1.330	.	37.804	332.134
.	.	53	.	.	.	.	419	.	46.689	384.644
.	.	.	.	.	.	.	.	.	387	3.466
.	.	1.871	.	.	.	.	1.053	.	37.143	304.648
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2.813	26.800
11.748	.	24.564	29.376	1.523	.	1.400	9.333	7	425.745	4.287.990
15.840	8.819	129.954	95.546	5.650	13.663	32.211	16.238	61.103	2,198.357	21,602.021
27.588	8.819	154.518	124.922	7.173	13.663	33.611	25.571	61.110	2,624.102	25,890.011
3 fl. 6 kr.	13 fl. 47 kr.	10 fl. — kr.	13 fl. 8 kr.	28 fl. 43 kr.	22 fl. 57 kr.	17 fl. 15 kr.	16 fl. 25 kr.	13 fl. 19 kr.	9 fl. 32 kr.	

i. Maschinen-Flachsgarn-Spinnereien im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Spindeln
Oesterreich unter der Ens	Pottendorf	8.000
	Weigelsdorf	3.000
Oesterreich ob der Ens	Lambach	6.652
Tirol	Hall	300
Böhmen	Krumau	2.500
	Trautenau	4.420
	Parschnitz	3.580
		3.000
	Jungbuch	9.400
	Altstadt	3.000
	Schatzlar	3.200
	Eipel	1.900
	Ober-Hohenelbe	2.600
Mähren	Krasnoves	800
	Schönberg	5.000
	Wiesenberg	5.000
	Friedland	3.600
	Heidenpiltsch	2.500
Schlesien	Freiwaldau	1.800
Lombardie	Villa d'Alme	4.132
	Cassano d'Adda	5.612
	Melegnano	2.000
	Zusammen	81.996

k. Kammgarn-Spinnereien im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Spindeln
Oesterreich unter der Ens	Neu-Steinhof	2.238
	Vöslau	5.920
Oesterreich ob der Ens	Theresienthal	3.600
	Grafenthal	1.460
Böhmen	Karolinenthal	3.600
	Neugedein	3.500
	Graslitz	2.000
	Reichenberg	4.150
		660
	Katharinaberg	1.700
	Schumburg	900
	Mildenau	3.000
	Wustung	600
	Eulau	1.040
	Hirschberg	1.900
Mähren	Brünn	1.942
Schlesien	Bielitz	1.200
	Zusammen	39.360

I. Baumwoll-Spinnereien im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Spindeln	Nummer der erzeugten Garne (Zwirn)	
Oesterreich unter der Ens	Aue	10.248	6— 80	
	Ebenfurt	16.000	6— 40	
		16.608	6— 40	
	Ebergassing	9.000	6— 84	
	Ebreichsdorf	10.440	6— 32	
	Erlach	8.328	18 — 46	
	Fahrafeld	9.000	6 — 40	
	Felixdorf	12.000	30 — 110 [1]	
		8.532	20— 30	
	Friedau	4.160	6— 44	
	Ginselsdorf	12.100	6—100	
	Götzendorf	9.712	20— 46	
	Göblasbruck	9.468	6— 40	
	Hirtenberg	8.672	6— 60	
	Leobersdorf	3.840	6— 44	
	Lichtenwörth	12.457	6— 50	
	Marienthal	27.000	6 — 40	
	Minnathal	7.200	6— 34	
	Möllersdorf	8.160	6— 32	
	Minkendorf	10.408	6— 34	
	Neunkirchen	11.752	6— 80	
	„	12.348	8— 40 [1]	
	Ober-Waltersdorf	8.050	16 — 80	
	Pottendorf	52.000	6 — 80 [1]	
	Pottenstein	10.244	6— 40	
	Pottschach	6.592	6— 84	
	Rannersdorf	9.760	20— 92 [1]	
	Rohrbach	20.008	6—120	
	Schönau	12.630	20— 40 [1]	
	Schwadorf	27.964	28— 84	
	Schwechat	3.888	20— 40	
	Siegersdorf	13.000	6— 24	
	Solenau	20.000	6— 24	
	Steinabrückl	14.166	6— 44	
	Stuppach	5.432	6— 40	
	Tashof	3.476	10— 30	
	Tattendorf	10.046	6— 40	
	Teesdorf	24.884	10— 30	
	Trumau	32.184	6—140 [1]	
	Unter-Eggendorf	12.428	6— 80	
	„ Waltersdorf	6.300	30— 60	
		2.490	6— 24	
		7.272	6— 80	
	Weigelsdorf	8.000	6— 40	
	Wienersdorf	3.000	6— 40	
	Wiener-Neustadt	6.732	26— 64	
	Neu-Steinhof	12.000	60— 90	
	Zusammen	569.979		
Oesterreich ob der Ens	Kleinmünchen	11.406	10— 80	
		12.300	6— 50	
		24.656	10—100	
	St. Marien	11.256	6—100	
	Traun	4.320	10— 44	

[1]) Erzeugt auch Zwirn.

Kronland	Ort	Spindeln	Nummer der erzeugten Garne (Zwirn)	
Oesterreich ob der Ens	Theresienthal	6.976	10—44	
	Kneiding	2.160	20—44	
	Oberndorf	10.216	20—60	1854 ausser Betrieb
	Sierning	300	.	
	Zusammen	83.590		
Steiermark	Neudau	9.600	14—100	
	Burgau	7.644	6— 40	
	Pragwald	8.220	6— 40	
	Zusammen	25.464		
Krain	Laibach	12.000	6—40	
Görz	Haidussina	12.060	4—44	
	Strazig	6.240	4—26	
	Zusammen	18.300		
Tirol	Absam	6.120	16—44	
	St. Anton	9.660	4—46	
	Innsbruck	22.296	6—46	
	Matrei	9.360	16—40	
	Reutte	11.184	10—40	
	Telfs	14.832	30—40	
	Bludenz	5.040	30—40	
	Bürs	16.280	6—84	
	Dornbirn	1.200	6—40	
		1.296	6—36	
		1.344	40	
		7.212	6—30	
		7.560	6—50	
	Feldkirch	12.020	6—40	
		17.128	4—46	
	Frastanz	8.540	6—46	
	Fussach	7.112	4—40	
	Kennelbach	22.766	4—40	
	Lauterach	780	6	
	Nenzing	12.288	4—40	
	Rankweil	8.820	6—40	
	Thüringen	11.256	4—40	
	Zusammen	214.094		
Böhmen	Beraun	5.850		
	Brodec	10.000		
	Lochovic	11.490		
	Lodenic	7.314		
	Postupic	8.160		
	Smichov	15.984		
	St. Johann	6.012		

Kronland	Ort	Spindeln	Nummer der erzeugten Garne (Zwirn)	
Böhmen	Izna	800		
	Roskoš	15.000		1854 auss. Betrieb
	Šebirov	1.086		
	Harta	1.256	6—48	
	Klein-Skalitz	10.696	6—40	
	Kuttenberg	3.120	6—40 [1])	
	Asch	12.000	10—60	
	Graslitz	4.092	6—46	
		9.344	6—46	
	Grün	3.240	40—50	
	Haslau	1.728	6—46	
	Joachimsthal	1.122	10—60	
	Leibnitschgrund	7.572	20—30	
	Liebauthal	13.294	6—60	
	Neuteich	10.872	16—64	
	Schlaggenwald	7.308	50	
	Schloppenhof	14.592	16—54	
	Steingrub	816	6—20	
	Görkau	3.120	16—60	
		6.288	16—64	
		11.992	6—40	
	Marienthal	11.040	6—40	
	Neusorge	5.364	6—24	
	Rauschengrund	13.524	30—60	
	Rothenhaus	10.224	6—40	
	Schlan	20.940	20—50	
	Bensen	2.460	6—20	
	Bürgstein	288		1854 auss. Betrieb
	Franzensthal	7.912	30—50	
	Johannesdorf	732	6—20	
	Josefsthal	5.580	6—50	
	Mertendorf	200	6—20	
		200		1854 auss. Betrieb
		480	6—20	
		552	4—20	
		792	4—20	
	Theresienau	8.749	6—56	
	Tetschen	6.021	6—34	
	Waltersdorf	960	4—34	
	Wernsstadtl	6.600		1854 auss. Betrieb
	Buschullersdorf	1.700	1—44	
	Gablonz	8.897	4—60	
	Gränzendorf	1.080	4—20	
	Gross-Mergthal	2.424		
	Grottau	2.468	16—54	
	Johannesberg	2.496	6—50	
	Johannesthal	5.460	20—60	Rosenthal
	Katharinaberg	1.830	6—44	
		2.940	36—54	
	Lautschnei	1.260	4—50	
		3.600	6—50	
	Machendorf	4.260	6—54	
	Mildeneiche	1.376	1—24	
	Morchenstern	25.152	20—90	
	Neuwald	10.568	6—60	
	Ober-Kratzau	6.144	36—64	

[1]) Erzeugt auch Zwirn.

Kronland	Ort	Spindeln	Nummer der erzeugten Garne (Zwirn)	
Böhmen	Ruppersdorf	2.612	6— 54	
	Schumburg	3.828	4— 90	
		5.972	4— 70	
	Svarov	23.256	6—120	
	Tannwald	18.294	4—100	
	Zwickau	1.151	6— 30	
		1.224		
	Haratic	5.148	90—160	7.816 Sp. für Zwirn 20 — 160
	Zusammen	449.906		
Mähren	Zwittau	.	.	2.000 Sp. für Zwirn 6—8
Lombardie	Bergamo	6.740	100	
		1.764	20	
	S. Bartolomeo	1.500	20	
	S. Eufemia	2.360	6—20	
	S. Ambrogio	1.722	4—20	
	Besozzo	4.400	4—20	
	Borgovico	1.944	4—20	
	Castiglione	5.520	4—20	
	Gurone	1.810	4—14	
	Malnate	8.256	4—20	
		456	4—20	
	Rancio	5.020	4—20	
	Varano	6.204	4—20	
	Cairate	808	4—20	
	Carate	6.132	20	
	Castellanza	1.600	20	
		2.000	6—10	
		4.944	6—40	
		5.644	6—30	
	Legmanello	1.025	4—20	
	Legnano	4.049	4—20	
		8.168	4—20	
	Olgiate Olona	3.528	4—30	
	Peregallo	8.788	4—30	
	Salbiate Olona	11.000	6—20	
	Vaprio	5.528	4—60	
	S. Vittore	3.100	6—30	
	Gallarate	3.400	4—20	
	Garatola	3.068	4—30	
	Chiavenna	8.568	100	
	Zusammen	129.046		
Venedig	Montorio	9.972	6—40	
	Pordenone	18.492	6—40	
	Zusammen	28.464		
Ungern	Neudorf	1.440	6—24	
Siebenbürgen	Zernest	960	6—16	

Uebersicht.

Kronland	Spinnereien	Spindeln
Oesterreich ob der Ens	47	569.979
Oesterreich unter der Ens	9	83.590
Steiermark	3	25.464
Krain	1	12.000
Görz	2	18.300
Tirol	22	214.094
Böhmen	71	449.906
Lombardie	30	129.046
Venedig	2	28.464
Ungern	1	1.440
Siebenbürgen	1	960
Im Ganzen	189	1,533.243

m. Papier-Erzeugung im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung	
Oesterreich unter der Ens	Schlögelmühl	.	1	9	2	Schreib-, Druck-	120.000 Riess
	Biedermannsdorf	1	.	2	.		
	Ebenfurt	.	1	.	2		
	Ober-Eggendorf	.	1	.	2	Schreib-	
	Franzensthal	.	1	8	2	Schreib-, Pack-	9500 – 6500 Ries
	Gumpoldskirchen	.	1	2	2	Pack-, Pappendeckel, Pressspäne	
	Loosdorf	1	.	1	.	Pack-	
	Mitterwasser	1	.	2	.	Schreib-, Fliess-	
	Klein-Neusiedel	.	1	6	2	Schreib-, Pack-	
	Pitten	.	1	.	3	Schreib-, Druck-	
	St. Pölten	1	.	3	.	Druck-, Pack-	
	Rannersdorf	.	1	2	2	(Schreib-, Druck-), Pack-	
	Rosenburg	.	1	1	1	Pack-, Fliess-	
	Schottwien	.	1	.	1	Pack-	
	Wampersdorf	.	1	.	1	Druck-	
	Stattersdorf	1	.	5	.	Schreib-	
	Wiener-Neustadt	.	1	.	1	Pack-	
	Ober-Wagram	1	.	2	.	Schreib-	
	Weikersdorf	1	.	2	.		
	Ober-Waltersdorf	1	.	2	.	Schreib-, Pack-	
	Gross-Pertholz	1	.	1	.	Fliess-	
	Ober-Brühl	1	.	2	.	Pack-	
	Hörmanns	1	.	1	.	Fliess-, Pack-	
	Kehrbach	1	.	1	.	Pack-	
	Leiben	1	.	3	.	Druck-	
	Tiefenbach	1	.	2	.	Druck-, Fliess-	
	St. Andrä	1	.	2	.	Druck-, Pack-	
	Zusammen	15	12	59	21		
Oesterreich ob der Ens	Schwarzenberg	1	.	2	.	Schreib-, Druck-, Pack-	2.700 fl.
	Thal	1	.	2	.		7.000 „
	Nettingsdorf	1	.	6	.	Schreib-, Druck-, Pack-, Natur-	24.000 „
	Marienthal	1	.	3	.	Schreib-, Pack-, Natur-	12.000 „
	Sarmingstein	1	.	1	.	Fliess-	
	Steg	1	.	2	.	Schreib-, Pappendeckel	2.700 „
	Haibach	1	.	1	.	Schreib-	2.700 „
	Wernstein	1	.	2	.		1.600 „
	Forstau	1	.	1	.	Schreib-, Fliess-, Pack-	1.800 „
	Steier	1	.	2	.	Pack-	2.000 „
	„	1	.	2	.	Schreib-, Pappendeckel	2.400 „
	„	1	.	2	.		5.000 „
	Pettighofen	1	.	2	.	Schreib-, Fliess-, Pack-	4.400 „
	Schöndorf	1	.	2	.		7.500 „
	Stipelmühle	1	.	1	.	Schreib-, Fliess-	7.000 „
	Harrachsthal	1	.	2	.	Schreib-, Druck-, Fliess-	7.000 „
	Hochpoint	1	.	2	.		ausser Betrieb
	Kremsmünster	1	.	2	.	Schreib-	
	Wels	1	.	2	.	Schreib-, Pack-	
	Ottenstein	1	.	1	.	Schreib-	
	Zusammen	20	.	40	.		

Kronland	Ort	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung	
Salzburg	Lengfelden	1	.	2	.	Schreib-, Pack-	340 Ballen 7.000 fl.
	Werfen	1	.	1	.	Schreib-	150 „ 3.000 „
	Zusammen	2	.	3			
Steiermark	Gratz	.	1	.	1		5.000 Ctr.
	„	.	1	2	1	Schreib-, Druck-, Pack-	4.000 „
	Andritz	.	1	.	1		3.000 „
	St. Stefan	.	1	.	1	Schreib-, Druck-, Pack-, Natur-	6.000 „
	Guggenbach	.	1	.	1	Druck-	4.500 „
	Voitsberg	.	1	.	1	Schreib-	4.200 „
	Rohrbach	1	.	2	.	Fliess-	5.250 „
	Lobnitz	1	.	2	.	Schreib-, Fliess-, Pappendeckel	2.000 „
	St. Johann	1	.	2	.		1854 ausser Betrieb
	Zusammen	3	6	8	6		
Kärnten	Ober-Villach	1	.	4	.	Schreib-, Pack-, Fliess-, Pappdeckel	12.000 Riess
	St. Veit	1	.	3	.		10.000 „
	Klagenfurt	1	.	4	.	Schreib-, Pack-, Fliess-	14.000 „
	Wolfsberg	1	.	3			12.000 „
	Zusammen	4	.	14	.		
Krain	Josefsthal	.	1	.	2	Schreib-, Druck-	
	Janezia	1	.	2	.		
	Nivitz	1	.	2	.		
	Ladia	1	.	1	.		
	Seisenberg	1	.	2	.		
	Zusammen	4	1	7	2		
Küstenland	Podgora	1	.	6	.	Schreib-, Pack-	
	Caporetto	1	.	2	.	Pack-	
	Zusammen	2	.	8	.		
Tirol	Imst	.	1	.	2	Schreib-, Druck-, Pack-	8.600 Ctr.
	Mühlau	1	.	3	.	Schreib-, Pappendeckel	900 „
	Wattens	1	.	2	.	Schreib-, Pack-, Fliess-	3.200 „
	Hall	1	.	2	.	Pack-, Presspäne	200 „
	Breitenwang	1	.	2	.	Schreib-	2.000 Riess
	Roveredo	.	1	.	3	Schreib-, Druck-, Pack-	125.000 „
	„	1	.	2	.	Schreib-, Pack-	5.300 „
	„	1	.	2	.		5.200 „
	Riva	1	.	2	.	Schreib-, Druck-	7.500 „
	„	1	.	1	.	Schreib-, Pack-, Fliess-	5.400 „

Kronland	Ort	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung	
Tirol	Riva	1	.	1	.	Schreib-, Fliess-	5.400 Riess
	„	1	.	1	.	Schreib-	4.100 „
	„	1	.	1	.	Pack-	2.300 „
	Trient	1	.	3	.		9.000 „
	„	1	.	4	.	Schreib-, Pack-	2.500 „
	„	1	.	1	.		2.500 „
	„	1	.	1	.		3.000 „
	Bludenz	.	1	.	1	Schreib-	1.600 Centn
	Hörbranz	1	.	3	.	Schreib-, Pack-	800 „
	Zusammen	16	3	31	6		
Böhmen	Vorder-Ovenec	.	1	.	1	Schreib-, Druck-	
	Wran	.	1	4	2	Schreib-, Druck-, Pressspäne	
	Lhotka	1	.	2	.		
	Jakobsthal	1	.	3	.		
	Podol	1	.	3	.		
	Zahradka	1	.	2	.		
	Kunemihl	1	.	2	.		
	Deutsch-Brod	1	.	3	.		
	Rohnau	1	.	4	.		
	Libitz	1	.	2	.		
	Neu-Studenetz	1	.	1	.		
	Zamrsk	1	.	1	.		
	Chotzen	1	.	2	.		
	Cikanka	1	.	1	.		
	Swidnitz	1	.	2	.		
	Brünnlitz	1	.	6	.		
	Hinterwasser	1	.	2	.	Schreib-, Fliess-, Pack-	
	Krumau	1	.	1	.		
	„	1	.	1	.		
	Platz	1	.	1	.		
	Roth-Řečic	1	.	1	.		
	Dobronic	1	.	1	.		
	Drašic	1	.	1	.		
	Konopišt	1	.	1	.		
	Kamberg	1	.	1	.		
	Pflanzen	1	.	1	.		
	Neu-Bistritz	1	.	1	.		
	Rohozna	1	.	1	.		
	Bezděčin	1	.	1	.		
	Klokot	1	.	1	.		
	Vlčoves	1	.	1	.		
	Chlumec	1	.	1	.		
	Stubenbach	1	.	1	.	Schreib-, Pappendeckel, Pressspäne	
	Velhartic	1	.	1	.	Schreib-	
	Chodenschloss	1	.	1	.	Druck-, Pack-	
	Winterberg	1	.	1	.		
	Barau	1	.	1	.		
	Janowitz	1	.	1	.	Druck-, Pack-, Pappend., Pressspäne	
	Wollenau	1	.	1	.	Pack-, Pappendeckel	
	Neuern	1	.	1	.	Pack-, Pressspäne	
	Kolinec	1	.	1	.	Schreib-, Druck-	
	Vraž	1	.	1	.	Schreib-, Pack-	

Kreisland	Ort	Papier-Mühlen	Pap. Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung
Böhmen	Bies	1	.	1	.	Schreib-
	Černetic	1	.	1	.	
	Seßenthal	1	.	1	.	Schreib-, Pappendeckel
	Bischofteinitz	1	.	1	.	Schreib-
	Bonsperg	1	.	1	.	
	Stein	1	.	1	.	Schreib-, Pack-, Pappendeckel
	Niederreuth	1	.	1	.	Schreib-, Pack-, Fliess
	Krugsreuth	1	.	2	.	Schreib-
	Fleissen	1	.	1	.	Schreib-, Pack-
	Birkenhammer	1	.	2	.	Schreib-, Pack-, Pappendeckel
	Joachimsthal	1	.	1	.	Schreib-, Pack-
	Weipert	1	.	1	.	Schreib-, Fliess-
	Görkau	1	.	2	.	Schreib-, Pack-
	Teplitz	1	.	1	.	
	Radl	1	.	1	.	Pack-, Pressspäne
	Friedland	1	.	1	.	
	Ferdinandsthal	1	.	1	.	Schreib-, Pack-
	Birkigt	.	1	.	2	Schreib-, Druck-, Pack-
	Bensen	1	.	2	.	Schreib-, Pack-
	B. Kamnitz	.	1	.	1	Schreib-, Druck-, Pack-
	Nieder-Einsiedl	1	.	1	.	
	B. Leipa	1	.	1	.	
	Haidedörfel	1	.	1	.	
	„	1	.	1	.	
	Hammer	1	.	1	.	
	Gastdorf	1	.	1	.	Schreib-, Pack-
	Hohenelbe	1	.	4	.	
	Nieder-Hohenelbe	1	.	2	.	
	Mittel-Langenau	1	.	1	.	
	Lauterwasser	1	.	3	.	
	Trautschin	1	.	1	.	
	Arnau	.	1	.	2	Druck-, Schreib-, Zeichen-
	Kronstadt	.	1	.	1	Schreib-, Druck-, Zeichen-
	Rothflos	1	.	1	.	Pack-
	Senftenberg	1	.	1	.	Schreib-
	Hronov	1	.	1	.	Schreib-, Pack-
	Zusammen	72	6	107	9	
Mähren	Brüna	.	1	.	1	Schreib-
	Altbrünn	1	.	3	.	
	Dombravnik	1	.	2	.	
	Tišnovic	1	.	4	.	
	Boheins	1	.	2	.	
	Přibislavic	1	.	2	.	
	Tassau	1	.	2	.	
	Balečin	1		2	.	Schreib-, Druck-, Pack-, Pappendeckel
	N. Jugrovic	1	.	2	.	
	Neustadtl	1	.	2	.	
	Wölking	1	.	3	.	
	Gutwasser	1	.	2	.	
	Lhota Kapolina	1	.	2	.	
	Lettowitz	1	.	2	.	
	Mirau	1	.	1	.	Schreib-
	Leschitz	1	.	2	.	Schreib-, Druck-, Pack-

Kronland	Ort	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung	
Mähren	Littau	1	.	2	.	Schreib-, Druck-, Pack-	
	Ober-Langendorf	.	1	.	1		
	Altstadt	1	.	2	.		
	Ullersdorf	1	.	2	.	Schreib-, Pack-	
	Wermsdorf	1	.	2	.		
	Altendorf	1	.	2	.		
	N. Mohrau	1	.	2	.	Schreib-	
	Rožnau	1	.	1	.	Schreib-, Druck-, Pack-	
	Jablunkau	1	.	1	.	Schreib-, Druck-	
	Klečuvka	1	.	1	.		
	Čellechovic	1	.	1	.		
	Rainochovic	1	.	1	.	Schreib-	
	Zusammen	26	2	50	2		
Schlesien	Troppau	1	.	1	.	Schreib-, Pack-	250 Ctr.
	Grätz	1	.	2	.	Pappendeckel, Pressspäne	1050 „
	Jägerndorf	1	.	2	.	Schreib-, Pappendeckel	700 — 100 Ctr.
	Heinzendorf	1	.	1	.		300 — 50 „
	Karlsthal	1	.	2	.		450 — 90 „
	Gröditz	1	.	1	.		300 — 60 „
	Raschkowitz	1	.	2	.	Fliess-	
	Matzdorf	1	.	1	.	Schreib-, Pappendeckel	250 — 70 „
	Zusammen	8	.	12	.		
Galizien	Karniowice	1	.	1	.	Fliess-	
	Osiek	1	.	1	.	Schreib-, Fliess-	
	Mikolaj	1	.	1	.		
	Lkowa	1	.	1	.		
	Siary	1	.	1	.		
	Kamienica	1	.	1	.		
	Czerlany	.	1	12	1	Fliess-, Pack-	1000 — 200 Ctr.
	Zawadów	1	.	4	.		300 — 20 „
	Nawarya	1	.	2	.	Fliess-	300 Ctr.
	Niemirów	1	.	2	.	Fliess-, Druck-	500 — 50 Ctr.
	Ruda rozaniecka	1	.	4	.	Fliess-	800 „
	Mosty male	1	.	4	.		200 „
	Krechów	1	.	2	.	Fliess-, Druck-	350 — 50 „
	Kornie	1	.	.	.		1854 ausser Betrie
	Lachowice	1	.	2	.	Fliess-	300 Ctr
	Straszowice	1	.	2	.	Fliess-, Pack-	80 — 40 Ctr.
	Pacyków	1	.	1	.	Fliess-	300 Ctr.
	Podzameczek	1	.	2	.		320 „
	Szkło	1	.	6	.	Fliess-, Druck-, Schreib-	350 — 300 — 200 C
	Zusammen	18	1	49	1		
Bukowina	Waszkoutz	1	.	2	.	Fliess-, Druck-	161 — 30 Ball.
	Radautz	1	.	2	.	Schreib-, Druck-, Pack-	380 Ctr.
	Zusammen	2	.	4	.		

Kreisland	Ort	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung	
Lombardie	Soave	1	.	3	.	Pack-	
	Casatico	1	.	1	.		
	Canneto	1	.	1	.		
	Majo (Com. di Goito)	1	.	2	.		
	Spinadesco	1	.	1	.		
	Jalla (Casoclatto)	1	.	1	.	Schreib-	
	Redona	1	.	4	.	Schreib-, Zeichen-	40 Arbeiter
	Zogno	1	.	2	.	Schreib-	16 „
	Ambria	1	.	3	.	Stroh-	24 „
	Alzano maggiore	.	1	.	1	Schreib-, Couleur-	57 „
	„ „	1	.	5	.		35 „
	Alzano di sopra	1	.	3	.	Stroh-, Schreib-	30 „
	Gazzaniga	1	.	2	.		20 „
	Villa d'Ogna	1	.	4	.		30 „
	„	1	.	2	.		20 „
	Ogna	1	.	2	.	Stroh-, Pack-	12 „
	Cereto Casso	1	.	5	.		30 „
	Tagliuno	1	.	2	.		20 „
	Brescia	4	.	8	.	Pack-, Pappendeckel	
	Toscolano	28	.	64	.	Schreib-, Pack-, Pappendeckel	
	Maderno						
	Limone	3	.	9	.		
	S. Abbondio	1	.	4	.		11.000 Riess
	Maslianico	5	.	11	.		22.200 „
	Cernobbio	3	.	6	.		14.600 „
	Monte Olimpino	2	.	3	.		6.000 „
	Camerlata	1	.	2	.		4.500 „
	Camnago	1	.	2	.		3.500 „
	Ronago	1	.	2	.		2.200 „
	Nesso	2	.	4	.		6.200 „
	Ferrera	1	.	6	.	Schreib-	10.200 „
	Bellano	3	.	10	.		18.100 „
	Dervio	1	.	2	.		3.000 „
	Besorzo	1	.	5	.		9.000 „
	Gemonio	2	.	5	.		8.800 „
	Besozzo	.	1	.	1		15.000 „
	Varese	.	1	.	1		26.000 „
	Corpi Santi P. Tic.	1	.	3	.		
	„ „	1	.	2	.		
	„ „	1	.	3	.		
	„ „	1	.	2	.	Pack-	
	S. Croce	1	.	1	.		
	Follazza	1	.	1	.		
	Vaprio	.	1	.	2	Schreib-	
	Rocca Brivia	1	.	1	.	Pack-	
	Zivido	1	.	1	.		
	Brioseo	.	1	4	1	Schreib-	
	Chiavenna	1	.	3	.		
	Zusammen	85	5	207	6		
Var	Dueville	1	.	3	.		
	Oliero	1	.	3	.	Fliess-, Pack-, Druck-, Schreib-, Pappendeckel, Pressspäne	900 — 600 — 3000 — 3500, 160 Riess
	„	.	1	.	1		
	Rossana	1	.	1	.		
	Sarcedo	1	.	3	.		

Kronland	Ort	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung	
Venedig	Lugo	1	.	1	.	Fliess-, Pack-, Druck-, Schreib-, Pappendeckel, Pressspüne	
	Arsiero	1	.	2	.		
	Piovene	1	.	1	.		
	Torebelvicino	1	.	1	.		
	Pordenone	1	.	8	.	Schreib-, Zeichen-, Pack-	
	Porcia	1	.	3	.	Pack-, Fliess-, Pappendeckel	
	Codroipo	.	1	6	5	Schreib-, Couleur-, Fliess-, Pappend.	
	Carmignano	1	.	3	.	Schreib-	
	Fontaniva	1	.	3	.		
	Galliera	1	.	3	.		
	Zusammen	13	2	41	6		
Ungern	Kaschau	1	.	2	.	Schreib-, Fliess-	
	Maszniko	.	1	6	1	Schreib-, Druck-, Pack-	
	Gross-Szlabos	.	1	6	2		
	Rókfalva	1	.	2	.		
	Ochtina	1	.	2	.		
	Nadabula	1	.	2	.		
	Dobschau	1	.	2	.		
	Rosenau	1	.	2	.		
	Rima Chorepa	1	.	3	.	Schreib-	
	Kloczko	1	.	2	.		
	Stirba	1	.	2	.		
	Theissholz	1	.	2	.		
	Igló	1	.	1	.	Fliess-, Pack-, (Schreib-)	
	Poprad	1	.	1	.	Fliess-, Pack-	
	Felka	1	.	2	.		
	Tepliez	1	.	1	.		
	Unter-Rauschenbach	1	.	1	.	Fliess-	
	Ober-Rauschenbach	1	.	1	.		
	Lockenhaus	1	.	1	.	Schreib-, Fliess-	150 Ctr.
	Pinkafeld	1	.	1	.		150 „
	Pápa	1	.	1	.	Schreib-, Pack-	800 „
	Fünfkirchen	1	.	1	.	Pack-	450 „
	Diosgyör	1	.	3	.	Schreib-, Pappendeckel	7.000 Riess 2(
	Zumberg	1	.	2	.	Schreib-, Druck-, Pack-	10.000 fl
	Drestitz	1	.	1	.	Stroh-	
	Ottenthal	1	.	1	.		
	Alt-Túra	1	.	1	.	Schreib-, Pack-	4
	Hradek	1	.	1	.	Schreib-, Druck-, Pack-	
	Klein-Slatina	1	.	1	.		
	Moravan	1	.	1	.		
	Uj-Lehota	1	.	1	.		
	Bobota	1	.	1	.		
	Kameney	1	.	1	.		
	Bajna	1	.	1	.		
	Skelecz	1	.	1	.		
	Ochodnic	1	.	1	.		
	Viszolay	1	.	1	.	Schreib-, Druck-, Pack-	
	Necpaly	1	.	1	.		
	Tarnipa	1	.	1	.		
	Kremnitz	.	1	.	1	Schreib-, Druck-, Pack-	
	„	1	.	1	.		
	St. Peter	1	.	1	.		3 Arbeite

Kronland	Ort	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Papier-Gattung	
Ungern	Kostvar	1	.	1	.		
	Hermanetz	.	1	.	2		360.000 fl.
	Liptsch	1	.	1	.	Schreib-, Druck-, Couleur-	7 Arbeiter
	„	1	.	1	.		
	Ipoly	1	.	1	.		6 Arbeiter
	Bartfeld	1	.	4	.	Fliess-, Schreib-	
	Zboro	1	.	1	.	Fliess-	
	Hrabócz	1	.	1	.		1.000 Riess
	Zeben	1	.	5	.	Fliess-, Schreib-	
	Lukov	1	.	1	.	Fliess-	
	Zusammen	48	4	82	6		
Kroatien	Fiume	.	1	.	3	Schreib-, Zeichen-, Pack-	
Siebenbürgen	Kolos-Monoster	1	.	2	.	Schreib-	10.000 fl. auss. Betrieb
	Sebesvár	1	.	1	.	Fliess-	2.000 fl.
	Görgény	1	.	2	.	Schreib-, Druck-	10.000 „
	Borgo	1	.	4	.		24.000 „
	Kronstadt	1	.	4	.	Schreib-, Pack-, Stroh-	
	Tartlau	1	.	3	.	Pack-	5.000 Riess
	Cs. Sz. Marton	1	.	1	.		
	Bogáth	1	.	1	.	Schreib-, Pack-	
	Ober-Herz	.	1	6	1	Druck-, Schreib-	2.500—2.700 Ctr.
	Freck	1	.	2	.	Schreib-	
	Hermannstadt (im jungen Walde)	1	.	2	.	Schreib-, Druck-	4.000 Riess
	Sztrugar	1	.	1	.	Schreib-, Druck-, Pack-	
	Gelenecze	1	.	1	.	Fliess-	
	Zernest	.	1	2	1		im Baue
	Ober-Orlath	.	1	6	1	Schreib-, Druck-	
	Orlath	.	1	6	1		
	Zusammen	12	4	44	4		

Uebersicht.

Kronland	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen	Kronland	Papier-Mühlen	Pap.-Fabriken	Zahl der Bütten	Zahl der Maschinen
Oesterreich unter der Ens	15	12	59	21	Schlesien	8	.	12	.
Oesterreich ob der Ens	20	.	40	.	Galizien	18	1	49	1
Salzburg	2	.	3	.	Bukowina	2	.	4	.
Steiermark	3	6	8	6	Lombardie	85	5	207	6
Kärnten	4	.	14	.	Venedig	13	2	41	6
Krain	4	1	7	2	Ungern	48	4	82	6
Küstenland	2	.	8	.	Kroatien	.	1	.	3
Tirol	16	3	31	6	Siebenbürgen	12	4	44	4
Böhmen	72	6	107	9					
Mähren	26	2	50	2	Zusammen	350	47	766	73

a. Buchdruckerei und Lithographie im Jahre 1854.

Kronland	Ort	Buchdruckereien	Lithographische Anstalten	Pressen	
				Hand-	Maschinen-
Oesterreich u. d. E.	Wien (Aerar)	1	1	45	44
	„ (Privat)	22	.	90	75
	„ „	.	34	100	.
	Wiener-Neustadt	1	.	4	.
	Korneuburg	1	.	4	.
	Krems	1	.	4	.
	St. Pölten	1	.	4	.
	Zusammen	27	35	251	119
Oesterreich ob d. E.	Linz	5	.	11	8
	„	.	1	2	.
	Ried	1	.	2	.
	„	.	1	1	.
	Steier	1	.	3	.
	„	.	1	1	.
	Wels	1	.	2	.
	Gmunden	1	.	2	.
	Schärding	.	1	1	.
	Grein	.	1	1	.
	Zusammen	9	5	26	8
Salzburg	Salzburg	3	2	6	3
Steiermark	Gratz	3	.	8	8
	„	.	3	19	.
	Marburg	1	.	2	.
	Cilli	1	.	3	1
	Zusammen	5	3	32	9
Kärnten	Klagenfurt	2	1	3	.
	Villach	1	.	1	.
	Zusammen	3	1	4	.
Krain	Laibach	4	2	10	7
	Adelsberg	1	.	1	.
	Neustadtl	1	.	1	.
	Zusammen	6	2	12	7
Küstenland	Triest	5	2	48	11
	Mitterburg	1	.	1	.
	Görz	2	1	10	.
	Zusammen	8	3	59	11

Kronland	Ort	Buchdruckereien	Lithographische Anstalten	Pressen	
				Hand-	Maschinen-
Tirol	Innsbruck	3	3	13	6
	Botzen	1	1	2	.
	Brixen	1	1	2	.
	Brunecken	1	.	1	.
	Roveredo	2	.	5	.
	Trient	3	1	14	.
	Bregenz	1	.	1	.
	Feldkirch	1	1	2	.
	Zusammen .	14	8	42	6
Böhmen	Budweis	2	1	3	1
	Neuhaus	1	1	2	1
	Tabor	1	.	1	.
	Pilsen	1	1	2	.
	Klattau	1	.	2	.
	Pisek	2	2	4	
	Eger	1	1	3	.
	Karlsbad	1	1	3	.
	Brüx	1	.	2	.
	Saaz	1	1	3	.
	Kaaden	.	1	1	.
	Teplitz	1	1	3	.
	Reichenberg	1	1	4	.
	Rumburg	1	1	5	.
	Leitmeritz	1	1	12	.
	Königgrätz	1	.	2	.
	Jičin	1	.	1	.
	Neustadt	.	1	2	.
	Böhm.-Leipa	1	1	3	.
	Jung-Bunzlau	1	1	2	.
	Prag	11	4	83	25
	Schlan	1	1	2	.
	Kuttenberg	1	1	4	.
	Chrudim	1	.	2	.
	Leitomyšl	1	.	3	.
	Zusammen .	35	22	154	27
Mähren	Brünn	4	3	23	5
	Znaim	1	.	1	.
	Iglau	1	.	2	.
	Olmütz	2	2	9	2
	Sternberg	1	.	1	.
	Weisskirchen	.	1	1	.
	Neutitschen	1	.	2	.
	Ungrisch-Hradisch	1	.	2	.
	Kremsier	1	.	1	.
	Zusammen .	12	6	42	7

Kronland	Ort	Buchdruckereien	Lithographische Anstalten	Pressen	
				Hand-	Maschinen-
Schlesien	Troppau	2	1	7	2
	Jägerndorf	1	.	2	.
	Freiwaldau	1	.	1	.
	Teschen	1	.	2	.
	Bielitz	1	.	1	.
	Zusammen .	6	1	13	2
Galizien	Krakau	4	.	4	.
	Tarnów	1	.	1	.
	Wadowice	1	.	1	.
	Bochnia	1	.	1	.
	Rzeszów	1	.	1	.
	Jasło	1	.	1	.
	Neu-Sandec	1	.	1	.
	Lemberg	9	4	21	5
	Żołkiew	1	.	1	.
	Przemysl	1	.	2	.
	Stanislau	1	1	3	.
	Sanok	1	.	2	.
	Zusammen .	23	5	39	5
Bukowina	Czernowitz	1	.	2	.
Dalmatien	Zara	2	.	4	.
	Spalato	1	.	2	.
	Zusammen .	3	.	6	.
Lombardie	Mailand	36	13	293	12
	Monza	1	.	6	.
	Gallarate	1	.	4	.
	Como	2	.	3	.
	Lecco	1	.	1	.
	Varese	1	.	1	.
	Sondrio	1	.	2	.
	Bergamo	6	1	7	.
	Treviglio	1	.	1	.
	Brescia	7	2	38	.
	Chiari	1	.	2	.
	Saló	1	.	2	.
	Lodi	1	.	5	.
	Crema	1	.	2	.
	Codogno	1	.	2	.
	Pavia	2	.	12	.
	Abbiate grosso	1	.	2	.
	Mantua	1	.	2	.
	Zusammen .	66	16	385	12
Venedig	Venedig	29	11	163	4
	Rovigo	1	1	10	.
	Adria	1	.	2	.

Kronland	Ort	Buchdruckereien	Lithographische Anstalten	Pressen	
				Hand-	Maschinen-
Venedig	Lendinare	1	.	4	.
	Padua	6	2	32	.
	Este	1	.	4	.
	Verona	8	2	60	5
	Vicenza	4	1	20	.
	Lonigo	1	.	5	.
	Bassano	2	.	18	.
	Udine	5	1	22	.
	S. Daniele	1	.	1	.
	Pordenone	1	.	1	.
	Treviso	1	.	1	.
	Belluno	1	.	1	.
	Zusammen	63	18	344	9
Ungern	Pest	8	7	51	27
	Ofen	1	2	7	2
	Waitzen	1	.	2	.
	Gran	1	.	3	.
	Stuhlweissenburg	1	.	1	.
	Miskolcz	2	.	4	.
	Pressburg	3	2	9	4
	Tyrnau	1	1	2	1
	Skalitz	1	.	3	.
	Neusohl	1	.	2	.
	Komorn	1	.	2	.
	Oedenburg	2	.	1	3
	Eisenstadt	1	.	2	.
	Steinamanger	1	.	2	.
	Raab	1	.	3	.
	Veszprim	1	.	2	.
	Pápa	1	.	1	.
	Z. Egerszegh	1	.	1	.
	Szeksard	1	.	1	.
	Fünfkirchen	1	.	3	.
	Debreczin	1	1	9	.
	Grosswardein	1	.	2	.
	Szathmár	1	.	2	.
	Arad	1	.	2	.
	Szarvas	1	.	1	.
	Gross-Karoly	1	.	1	.
	Kaschau	2	1	4	2
	Rima-Szombath	1	1	2	.
	Rosenau	1	.	1	.
	Leutschau	1	.	1	.
	Eperies	1	.	1	.
	Saros-Patak	1	.	1	1
	Unghvár	1	.	2	.
	Zusammen	45	15	131	40
Wojwodschaft	Temesvár	3	4	8	8
	Gross-Beckerek	1	1	2	1
	Neusatz	1	.	2	.
	Lugos	1	.	1	.
	Zusammen	6	5	13	9

Kronland	Ort	Buchdruckereien	Lithographische Anstalten	Pressen	
				Hand-	Maschinen-
Kroatien-Slavonien	Agram	2	1	5	6
	Varasdin	1	.	2	.
	Karlstadt	1	.	3	.
	Fiume	1	.	4	3
	Essek	1	.	1	1
	Zusammen .	6	1	15	10
Siebenbürgen . .	Kronstadt	2	.	6	1
	Hermannstadt	5	2	17	10
	Udvarhely	1	.	2	.
	Maros-Vásárhely	1	.	2	.
	Bistritz	1	.	2	.
	Klausenburg	2	2	10	1
	Zusammen .	12	4	39	12

Uebersicht.

Kronland	Buchdruckereien	Lithographische Anstalten	Pressen	
			Hand-	Maschinen-
Oesterreich unter der Ens . .	27	35	251	119
Oesterreich ob der Ens . . .	9	5	26	8
Salzburg	3	2	6	3
Steiermark	5	3	32	9
Kärnten	3	1	4	.
Krain	6	2	12	7
Küstenland	8	3	59	11
Tirol	14	8	42	6
Böhmen	35	22	154	29
Mähren	12	6	42	7
Schlesien	6	1	13	2
Galizien	23	5	39	5
Bukowina	1	.	2	.
Dalmatien	3	.	6	.
Lombardie	66	16	385	12
Venedig	63	18	344	9
Ungern	45	15	131	40
Wojwodschaft	6	5	13	9
Kroatien-Slavonien	6	1	15	10
Siebenbürgen	12	4	39	12
Im Ganzen . .	353	152	1.615	298

Die im vorliegenden Abschnitte enthaltenen Daten beruhen, mit Ausnahme der unter b, f, g und h mitgetheilten, auf Vorlagen der Handels- und Gewerbe-Kammern, und wurden ungeachtet theilweiser Mängel in der Form der Nachweisungen selbst zusammengestellt, um das in ihnen enthaltene sehr schätzbare Material zu verlässlicher Kenntniss des neuesten Zustands jener Industriezweige schnell zu veröffentlichen.

8. Waarenverkehr des allgemeinen österreichischen Zollverbands

mit dem Auslande und den Zollausschlüssen im Jahre 1851.

a. Einfuhr.

Waarengattung	Werth der Waaren-Einfuhr											
	zu Lande über							zur See über				Gesammt-Einfuhr
	Süd-Deutschland	Sachsen	Preussen	Russland	die Türkei	die fremd-italiänischen Staaten	die Schweiz	Fiume	Triest	Venedig	die sonstigen Küsten	
	in Tausenden von Gulden											
Colonial-Waaren	843	1.765	775	42	19	1.478	22	78	8.669	1.456	915	16.062
Südfrüchte und Obst	16	3	7	4	135	412	9	32	2.006	377	106	3.107
Tabak und Tabak-Fabricate	833	1.130	735	.	30	.	.	.	389	384	93	3.594
Getreide und sonstige Feld- und Garten-Erzeugnisse	3.025	410	965	1.837	1.476	3.100	105	198	610	1.461	779	13.966
Thiere	839	381	445	922	10.128	1.744	960	10	190	993	391	17.003
Thierische Producte zum Genusse	132	9	24	3	36	116	131	3	65	105	22	646
Fette und Oele zum Genusse und zum techn. Gebrauche	329	791	379	151	1.162	1.374	27	149	4.652	5.221	1.793	16.028
Geistige Getränke und zubereitete Speisen	418	96	170	21	142	1.645	21	19	434	238	649	3.853
Brenn-, Bau- u. Werk-Stoffe	1.078	235	554	17	266	675	167	3	350	329	179	3.853
Thierische Producte zum technischen Gebrauche	428	566	741	445	4.157	262	189	117	1.497	460	398	9.260
Arzenei-, Parfümerie-, Farb- und Gärbe-Stoffe	2.045	2.053	1.906	77	230	474	231	16	2.778	857	442	11.109
Metalle unedle, vererzt, roh und als Halb-Fabricat	96	240	1.037	4	21	294	9	.	981	361	71	3.114
Metalle edle, Ganz- und Halb-Edelsteine, dann Perlen	1.219	1.012	41	29	50	6	3	.	8	4	.	2.372
Webe- und Wirk-Stoffe	1.276	2.678	825	1.644	2.295	3.142	383	9	7.526	2.249	781	22.808
Garne	744	6.002	2.957	11	81	322	179	129	359	56	12	10.852
Webe- und Wirk-Waaren	174	162	428	23	1	2	20	1	9	6	18	844
Flechtwaaren u. ähnl. Arbeiten (aus Borsten, Därmen etc.)	58	12	5	.	1	38	29	.	10	2	1	156
Leder, Leder- u. Kürschner-Waaren u. ähnl. Fabricate	373	558	494	121	1.263	108	45	9	118	101	8	3.198
Kleidungen und Putzwaaren	41	7	12	1	1	14	3	2	8	1	4	94
Papier und Papierarbeiten	90	96	83	.	.	18	12	41	6	3	1	350
Holzwaaren, dann Drechsler-, Tischler- u. Schnitzarbeiten	157	59	49	32	2	140	14	7	106	9	1	576
Land- u. Wasser-Fahrzeuge	117	.	1	.	2	1	1	.	.	.	.	122
Glas-, Stein- u. Thon-Waaren	92	32	30	1	3	96	16	2	6	18	6	302
Waaren aus unedlen Metallen	105	138	145	2	5	30	25	2	21	2	7	482
Waaren aus edlen Metallen u. Bijouterien	139	178	22	2	.	4	92	1	21	.	.	459
Zusammengesetzte Waaren	16	10	9	.	.	17	5	1	3	1	.	62
Maschinen und Instrumente	474	285	292	4	.	56	207	1	38	6	2	1.368
Chemische Producte, Arznei-, Farb- u. Parfümerie-Waaren	236	294	202	8	11	153	27	4	293	174	62	1.464
Literarische u. Kunst-Gegenstände	813	1.490	410	11	11	331	134	1	58	87	4	3.350
Abfälle, nicht in anderen Abtheilungen enthaltene	7	5	2	1	1	11	10	.	4	33	19	93
Summe	16.213	20.697	13.745	5.413	21.529	16.066	3.076	835	31.215	14.994	6.764	150.547

b. Ausfuhr.

Waarengattung	Werth der Waaren-Ausfuhr											
	zu Lande über							zur See über				Gesammt-Ausfuhr
	Süd-Deutschland	Sachsen	Preussen	Russland	die Türkei	die fremd-italiänischen Staaten	die Schweiz	Fiume	Triest	Venedig	die sonstigen Küsten	
	in Tausenden von Gulden											
Colonial-Waaren	2	1	1	10	4	.	1	2	11	.	.	32
Südfrüchte und Obst . . .	37	254	95	34	1	4	13	2	14	2	12	468
Tabak und Tabak-Fabricate	169	89	51	2	13	1	.	1.723	1.150	.	6	3.204
Getreide und sonstige Feld- und Garten-Erzeugnisse .	475	2.640	318	94	164	661	711	155	328	173	377	6.090
Thiere	832	521	377	243	666	902	325	627	913	20	501	5.927
Thierische Producte zum Genusse.	99	49	39	59	161	1.285	38	6	158	134	52	2.080
Fette und Oele zum Genusse und zum techn. Gebrauche	16	23	12	20	145	164	16	33	126	9	44	608
Geistige Getränke und zubereitete Speisen	327	1.243	719	382	134	266	137	683	1.736	778	1.049	7.454
Brenn-, Bau- u. Werk-Stoffe	924	724	315	54	64	93	46	7	44	36	10	2.317
Thierische Producte z. technischen Gebrauche . .	410	444	326	866	250	189	82	10	197	202	112	3.088
Arzenei-, Parfümerie-, Farb- und Gürbe-Stoffe. . . .	20	6	99	241	219	30	384	1	579	27	117	1.723
Metalle unedle, vererzt, roh und als Halb-Fabricat . .	519	133	264	67	469	110	30	26	1.800	151	396	3.965
Metalle edle, Ganz- u. Halb-Edelsteine, dann Perlen .	37	10	16	7	24	10	.	.	12	14	.	130
Webe- und Wirk-Stoffe . .	4.634	2.526	1.341	280	303	9.156	26.613	3	173	110	61	45.200
Garne	34	520	119	23	111	128	4	.	34	31	4	1.008
Webe- und Wirk-Waaren .	1.030	1.213	2.108	1.441	6.326	1.764	362	207	5.155	980	170	20.756
Flechtwaaren u. ähnl. Arbeiten (aus Borsten, Dürmen etc.)	5	6	5	2	20	37	7	.	16	69	13	186
Leder, Leder- u. Kürschner-Waaren u. ähnl. Fabricate .	54	195	139	109	1.257	372	15	9	312	136	172	2.770
Kleidungen und Putzwaaren.	149	102	61	32	678	100	21	17	167	28	20	1.375
Papier- und Papierarbeiten.	3	27	27	28	249	36	4	3	71	447	173	1.066
Holzwaaren, dann Drechsler-, Tischler- u. Schnitzarbeiten	152	182	116	66	628	219	33	49	449	90	99	2.083
Land- u. Wasser-Fahrzeuge	10	5	10	313	389	45	3	1	30	2	5	813
Glas-, Stein- u. Thon-Waaren	1.355	1.931	135	128	653	193	55	12	1.640	840	102	7.044
Waaren aus unedlen Metallen	263	99	89	652	1.197	321	46	22	552	159	78	3.478
Waaren aus edlen Metallen und Bijouterien.	13	16	9	4	312	23	1	4	317	26	1	726
Zusammengesetzte Waaren.	82	202	59	28	194	74	9	5	215	14	4	886
Maschinen und Instrumente.	30	37	40	45	61	49	4	4	68	7	1	346
Chemische Producte, Arznei-, Farb- u. Parfümerie-Waaren	111	603	71	43	334	66	20	11	548	97	33	1.936
Literarische u. Kunst-Gegenstände	189	816	213	41	149	733	44	5	114	440	5	2.749
Abfälle, nicht in anderen Abtheilungen enthaltene . .	2	15	84	.	1	62	5	273	42	1	28	513
Summe .	11.983	14.632	7.258	5.314	15.176	17.093	29.029	3.900	16.971	5023	3 645	130.024

c. Durchfuhr.

Gränzen, über welche der Eintritt erfolgte	Menge der Waaren-Durchfuhr nach										
	Süd-Deutschland	Sachsen	Preussen	Russland	der Türkei	den fremd-italiänischen Staaten	der Schweiz	der illyrischen Küste	der venetianischen Küste	den sonstigen Küsten	Gesammt-Durchfuhr
	in Tausenden von Centnern										
Süd-Deutschland	71	16	.	2	8	6	111	24	1	.	239
Sachsen	.	1	.	.	21	.	.	13	.	.	35
Preussen	.	.	2	51	12	.	.	3	.	.	68
Russland	.	.	24	14	2	.	.	3	.	.	43
Türkei	15	8	4	1	9	.	.	6	.	1	44
Fremd-italiänische Staaten	4	.	.	.	.	24	61	3	133	.	225
Schweiz	4	.	.	.	.	42	16	35	2	.	99
Illyrische Küste	31	5	18	20	40	63	19	6	.	3	205
Venetianische Küste	9	.	.	.	1	135	13	.	1	.	159
Sonstige Küsten	.	.	.	.	17	.	.	23	.	.	40
Summe	134	30	48	88	110	270	220	116	137	4	1.157

Gränzen, über welche der Eintritt erfolgte	Werth der Waaren-Durchfuhr nach										
	Süd-Deutschland	Sachsen	Preussen	Russland	der Türkei	den fremd-italiänischen Staaten	der Schweiz	der illyrischen Küste	der venetianischen Küste	den sonstigen Küsten	Gesammt-Durchfuhr
	in Tausenden von Gulden										
Süd-Deutschland	346	119	14	269	2.648	1.302	959	8.337	516	.	14.510
Sachsen	74	67	50	22	9.013	58	.	5.110	.	.	14.394
Preussen	.	9	120	7.233	5.142	3	.	993	.	.	13.500
Russland	2	11	1.744	375	293	3	.	328	.	.	2.756
Türkei	879	599	214	101	160	.	.	415	.	9	2.377
Fremd-italiänische Staaten	255	26	27	94	45	899	6.752	1.921	4.304	3	14.326
Schweiz	196	.	.	27	.	11.829	256	17.319	786	.	30.413
Illyrische Küste	1.185	518	778	377	3.154	1.500	1.008	36	.	231	8.787
Venetianische Küste	210	.	3	.	26	2.130	608	4	20	.	3.001
Sonstige Küsten	.	.	.	.	672	2	.	272	.	1	947
Summe	3.147	1.349	2.950	8.498	21.153	17.726	9.583	34.735	5.626	244	105.011

d. Zur Zubereitung und auf ungewissen Verkauf.

Waarengattung	Werth der			
	Einfuhr		Ausfuhr	
	zur Zubereitung	auf ungewissen Verkauf [1])	zur Zubereitung	auf ungewissen Verkauf [1])
	in Tausenden von Gulden			
Colonial-Waaren	.	.	.	.
Südfrüchte und Obst	.	.	.	.
Tabak und Tabakfabricate	.	.	.	.
Getreide und sonstige Feld- und Garten-Erzeugnisse	1.197	.	168	1
Thiere	.	484	.	180
Thierische Producte zum Genusse	.	.	.	.
Fette und Oele zum Genusse und zum technischen Gebrauche	2	.	9	.
Geistige Getränke und zubereitete Speisen	.	.	.	.
Brenn-, Bau- und Werkstoffe	3	.	3	.
Thierische Producte zum technischen Gebrauche	361	.	5	1
Arzenei-, Parfümerie-, Farb- und Gärbestoffe	1	.	16	.
Metalle, unedle, vererzt, roh und als Halbfabricat	29	.	.	1
Metalle, edle, Ganz- und Halb-Edelsteine, dann Perlen	.	.	.	35
Webe- und Wirkstoffe	318	.	18	11
Garne	1.210	.	.	.
Webe- und Wirk-Waaren	1.120	.	83	784
Flechtwaaren und ähnliche Arbeiten aus Borsten, Därmen etc.	.	.	.	.
Leder, dann Leder- u. Kürschner-Waaren u. ähnl. Fabricate	2	.	15	37
Kleidungen und Putzwaaren	3	.	3	12
Papier und Papierarbeiten	.	.	.	.
Holzwaaren, dann Drechsler-, Tischler- und Schnitzarbeiten	1	.	.	177
Land- und Wasser-Fahrzeuge	3	.	.	48
Glas-, Stein- und Thon-Waaren	2	.	2	5
Waaren aus unedlen Metallen	3	.	2	6
Waaren aus edlen Metallen, dann Bijouterien	8	.	.	25
Zusammengesetzte Waaren	1	.	.	4
Maschinen und Instrumente	3	.	.	4
Chemische Producte, Arzenei-, Farb- u. Parfümerie-Waaren	.	.	.	.
Literarische und Kunst-Gegenstände	.	.	.	23
Abfälle, nicht in anderen Abtheilungen enthaltene	.	.	.	.
Summe	4.267	484	324	1.354

[1]) Bezüglich der Ein- und Ausfuhr auf ungewissen Verkauf ist zu bemerken, dass die Werthe der wirklich verkauften und verzollten Waaren dieser Gattung unter der allgemeinen Ein- und Ausfuhr (Tafel 8, a und b) enthalten sind, dann dass der Werth der als unverkauft zollfrei wieder ausgeführten Waaren im Jahre 1851 32.000 fl., jener der zollfrei rückeingeführten Waaren 279.000 fl. betrug.

e. Zollertrag des Waarenverkehrs des allgemeinen österreichischen Zollverbands mit den Zollausschlüssen und dem Auslande im Jahre 1851.

Waarengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr
	in Tausenden von Gulden		
Colonial-Waaren	9.092	.	3
Südfrüchte und Obst	778	2	.
Tabak und Tabakfabricate	7	57	.
Getreide und sonstige Feld- und Garten-Erzeugnisse	896	22	6
Thiere	1.316	19	1
Thierische Producte zum Genusse	93	9	.
Fette u. Oele zum Genusse u. zum technischen Gebrauche	1.693	2	.
Geistige Getränke und zubereitete Speisen	1.772	4	1
Brenn-, Bau- und Werkstoffe	209	36	.
Thierische Producte zum technischen Gebrauche	155	30	1
Arzenei-, Parfümerie-, Farb- und Gärbestoffe	383	18	1
Metalle unedle, vererzt, roh und als Halbfabricat	98	15	.
Metalle edle, Ganz- und Halb-Edelsteine, dann Perlen	2	1	.
Webe- und Wirkstoffe	815	768	5
Garne	770	3	2
Webe- und Wirkwaaren	245	23	36
Flechtwaaren und ähnliche Arbeiten (aus Borsten, Därmen etc.)	11	1	.
Leder, dann Leder- und Kürschner-Waaren und ähnliche Fabricate	277	3	1
Kleidungen und Putzwaaren	20	4	1
Papier und Papierarbeiten	26	3	.
Holzwaaren, dann andere Drechsler-, Tischler- und Schnitzarbeiten	55	6	2
Land- und Wasser-Fahrzeuge	6	3	.
Glas-, Stein- und Thon-Waaren	59	14	2
Waaren aus unedlen Metallen	65	12	1
Waaren aus edlen Metallen und Bijouterien	19	1	.
Zusammengesetzte Waaren	11	3	1
Maschinen und Instrumente	94	2	1
Chemische Producte, Arzenei-, Farb- u. Parfümerie-Waaren	194	5	.
Literarische und Kunst-Gegenstände	60	2	.
Abfälle, nicht in anderen Abtheilungen enthaltene	1	43	.
Summe	19.222	1.111	65

f. Handel des allgemeinen österreichi-

nach den einzelnen Nachbarstaaten mit welchen oder über die der Verkehr

α) Verkehr mit oder

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Kaffee	26.747	749	9.000	.	252	.
Tabakblätter und Tabakfabricate	[1]) 17.314	833	1.200	.	159	.
Getreide und Mahlproducte	[2]) 751.009	2.274	.	356.280	.	1.273
Safran	147	176	23	.	28	.
Hopfen	[3]) 5.237	314	.	3.248	.	195
Samen	7.341	110	392	.	6	.
Käse	2.909	116	348	.	14	.
Schmalz, Schmeer, Schwein- und Gänsefett, dann Speck	6.877	172	.	1.000	.	25
Weine	.	[4]) 271	.	.	14	.
Brenn- und Bau-Holz	.	[5]) 820	.	.	198	.
Bettfedern, gemeine, und Flaumen	21	1	9	.	1	.
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[7]) 8.014	323	.	3.960	.	164
Wurzeln zur Färberei	19.815	594	2.931	.	88	.
Cochenille, Indigo und Waidblau	3.644	1.117	.	640	.	188
Stahl aller Art, dann Stahlbleche	40	1	.	43	.	2
Quecksilber	.	.	.	.	.	.
Silber in Stangen und Barren	[9]) 230	1.169	247	.	1.155	.
Baumwolle	37.447	1.198	3.193	.	102	.
Hanf, ungehechelt oder gehechelt	137	2	18	.	1	.
Schafwolle	890	44	.	413	.	21
Seide, rohe ungesponnene	2	2	2	.	2	.
„ rohe gesponnene oder gedrehte	1	1	.	1	.	1
„ gereinigte oder gefärbte	2	3	1	.	2	.
Baumwollgarn	2.381	240	.	1.157	.	117
Schafwollgarn	2.138	402	33	.	13	.
Lein- und Hanfwaaren	739	45	597	.	10	.
Schafwollwaaren, feine, gemeine u. gestrickte	49	14	.	476	.	95
Shawls und Shawltücher	.	3	.	.	.	3
Seidenwaaren	10	23	.	.	2	.
Leder	[15]) 2.867	359	.	1.828	.	178

schen Zollverbands im Jahre 1851

Statt fand, verglichen mit den Ergebnissen des vorangegangenen Jahrs.

über Süd-Deutschland.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
.	.	.	.	.	.	[1]) Unter der Einfuhrmenge sind 14.609 Ctr. Tabakblätter (ausschliesslich Holländer Blätter) und 2.696 Ctr. Tabakfabricate für die k. k. Aerarial-Tabakfabriken enthalten. Die Ausfuhr betraf vorzugsweise ungrische Tabakblätter.
[1]) 11.691	169	3.807	.	56	.	
31.658	109	23.341	.	84	.	
1	1	.	.	.	.	[2]) Davon gelangten nach Tirol:
[2]) 3.072	184	.	193	.	12	im Werthe von
3.604	54	.	392	.	6	an Weizen 220.744 Ctr. 883.000 fl.
1.215	61	.	191	.	10	„ Roggen 94.557 „ 284.000 „
						„ Gerste 55.402 „ 166.000 „
						„ Hafer 130.924 „ 262.000 „
						„ Mehl 17.895 „ 107.000 „
.	.	.	.	.	.	[3]) Auf Böhmen entfallen bezüglich der Einfuhr 63, bezüglich der Ausfuhr über 92 Percent.
.	13	.	.	5	.	
.	[5]) 111	.	.	5	.	[4]) Der Werth des in Gebinden eingeführten Weines betrug 157.000 fl., des in Bouteillen eingeführten 114.000 fl.; mehr als die Hälfte des importirten Weines wurde nach Wien bezogen.
[6]) 12.309	818	.	1.973	.	113	
[7]) 1.410	92	.	715	.	44	[5]) Davon wurden auf der Donau aus Baiern für 760.000 fl. eingeführt, die Ausfuhr fand vorzugsweise aus Böhmen Statt (45.000 fl.)
245	7	137	.	4	.	
2	1	.	.	.	.	[6]) Ueber die Gränze von Böhmen wurden 6.923 Ctr. und über jene von Oesterreich ob der Ens 4.761 Ctr. exportirt.
[8]) 16.855	262	1.629	.	34	.	
625	112	69	.	12	.	[7]) Darunter 6.989 Ctr. Ochsen-, Kuh-, Terzen- und Ross-Häute im Werthe von 210.000 fl., grösstentheils nach Oesterreich ob und unter der Ens eingeführt; ausgeführt wurden dagegen zumeist Schaf-, Ziegen- und Kitz-Felle.
.	.	.	.	.	.	
614	20	184	.	6	.	
6.053	109	.	1.612	.	29	[8]) Grösstentheils über Oesterreich ob der Ens nach Baiern ausgetreten.
[10]) 27.288	2.729	.	12.084	.	1.208	
344	378	117	.	129	.	[9]) Im Vorjahre erfolgte die Einfuhr über Sachsen.
[11]) 239	323	.	55	.	74	[10]) Ungrische Schafwolle, welche über die Gränze Oesterreich's ob der Ens ausgeführt wurde.
622	995	.	159	.	254	[11]) Die Ausfuhr erfolgte hauptsächlich über die Gränzen von Tirol und Vorarlberg.
27	2	27	.	2	.	
88	15	.	200	.	39	[12]) Grösstentheils feine Leinwand (202.000 fl.).
728	[12]) 232	59	.	12	.	[13]) Oesterreich unter der Ens lieferte allein 399 Ctr. im Werthe von 120.000 fl.; auch sind darunter 328 Ctr. Kotzen, welche für das k. k. Militär in Mainz und Rastatt bestimmt waren.
[13]) 1.175	297	.	51	.	70	
[14]) 364	364	240	.	240	.	[14]) Erzeugnisse von Wien und dessen Umgebung.
90	115	12	.	15	.	[15]) Unter der Einfuhr sind begriffen: 358 Ctr. lackirtes Leder, und von den im Zolltarife nicht besonders benannten Ledergattungen 2.451 Ctr.
154	20	.	17	.	2	

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Kleidungen und Bettgeräthe	.	28	.	.	24	.
Schiffe und Wasser-Fahrzeuge aller Art . .	.	113	.	.	.	9
Glas und Glaswaaren	.	[16]) 15	.	.	1	.
Eisenwaaren	.	[17]) 88	.	.	.	3
Maschinen und deren Bestandtheile	.	[18]) 239	.	.	79	.
Dampfwagen	.	[19]) 195	.	.	150	.
Bücher, Zeitungen, Musikalien u. Landkarten	.	631	.	.	69	.
Bilder auf Papier	186	140	26	.	20	.
	Stück		Stück			
Schlachtvieh: Ochsen, Stiere, Kühe, Kälber	15.283	485	855	.	37	.
„ Schweine, gemästet und ungemästet, dann Frischlinge .	3.732	56	.	1.554	.	23
Zugvieh: Pferde, Füllen.	3.945	276	546	.	38	.
Alle anderen Artikel	.	2.571	.	.	55	.
Summe .		16.213			223	

Aus dieser Uebersicht geht hervor, dass im Jahre 1851 der Einfuhr-Werth jenen des Jahrs 1850 um 223.000 fl., d. i. nur um 1·4 Percent, übertraf, der Ausfuhr-Werth dagegen im Jahre 1851 gegen das Vorjahr um 1,256.000 fl. oder über 10·4 Percent zurückblieb.

Auf die Zunahme des Werths der Einfuhr haben vorzüglich die aus Frankreich über Engelhartszell für das k. k. Haupt-Münzamt bezogenen Silbersendungen eingewirkt. Diesen zunächst kömmt der Kaffee, welcher gleich den übrigen Colonial-Waaren über Hamburg, Nürnberg und den Donau-Main-Canal theilweise billiger und in kürzerer Lieferzeit als über Triest bezogen wurde; diesem reihen sich das Brenn- und Bau-Holz, und die Tabakfabricate an, welchen sich die Baumwolle, mehrere Farbstoffe, dann die Bücher, Zeitungen, Landkarten und Musikalien anschliessen. Die vermehrte Einfuhr an Maschinen und Dampfwagen zeigt zwar für die steigenden Bedürfnisse des Inlands, welche aber noch immer vom Auslande her befriedigt werden müssen.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
.	137	.	.	39	.	[16]) Eingeführt wurden zumeist Brillen und Augengläser (11.000 fl.), die Ausfuhr bestand vorzugsweise in geschliffenen Gläsern, wovon Böhmen bei 13.000 Ctr. im Werthe von 1,279.000 fl. lieferte.
.	7	.	.	1	.	
.	[16]) 1.348	.	.	447	.	
.	[17]) 252	.	.	.	1	[17]) Mehr als 4 Fünftheile der Einfuhr betrafen Kardätschen (57.000 fl.), die Ausfuhr dagegen betraf grösstentheils Zeug- und Hammerschmiedwaaren, wovon auf Oesterreich ob der Ens allein 6.754 Ctr. im Werthe von 169.000 fl. entfielen.
.	6	.	.	3	.	
.	.	.	.	.	.	
.	140	.	.	.	44	[18]) Nahezu die Hälfte (103.000 fl.) wurden nach Oesterreich unter der Ens bezogen.
44	33	.	33	.	25	[19]) Für die k. k. Staats-Eisenbahnen.
Stück		Stück				
19.836	588	.	3.149	.	178	
6.792	102	.	4.109	.	62	
932	65	20	.	1	.	
.	1.713	.	.	.	180	
	11.984				1.256	

Abgenommen hat die Einfuhr im Jahre 1851 vorzugsweise beim Getreide, bei den Fellen und Häuten, dann beim Leder, Artikel, die im Jahre 1850 für die in Tirol und am Bodensee concentrirten Truppen in ungewöhnlicher Menge aus Baiern bezogen wurden; ferner beim Hopfen, wovon im Jahre 1850 wegen der Missernte in Böhmen belangreiche Partien aus Baiern eingeführt wurden, endlich beim Indigo wegen der durch die schlechte Ernte veranlassten Preissteigerung.

Der Ausfall in der Ausfuhr rührt zunächst von dem sehr verminderten Exporte an Schafwolle und anderen Rohstoffen und Halbfabricaten her; während die Ausfuhr an Ganzfabricaten, namentlich an Lein-, Seiden- und Glaswaaren, an Shawls und Shawltüchern, an Kleidungen und Montan-Erzeugnissen, bedeutend zugenommen hat.

β) Verkehr mit oder

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleine um
	Centner		Centner		Tausende von Guld	
Kaffee	[1]) 51.206	1.434	7.275	.	204	.
Zuckermehl für Raffineure	[2]) 11.143	134	.	14.888	.	17
Obst, gemeines, frisch und gedörrt	611	1	.	615	.	
Tabakblätter und Tabakfabricate	[4]) 35.840	1.130	35.506	.	1.088	.
Gemüse, frisches	15.254	31	.	1.931	.	
Getreide und Hülsenfrüchte	11.521	36	1.796	.	7	.
Hopfen	2.255	135	1.043	.	63	.
Samen aller Art	4.735	67	136	.	6	.
Fische, Schal- und sonstige Wasser-Thiere	[7]) 9.736	101	802	.	6	.
Fischschmalz (Thran) und Unschlitt	[8]) 36.905	646	1.797	.	49	.
Hanf-, Lein-, Rübsamen- und Palm-Oel	[8]) 7.190	130	1.655	.	19	.
Brenn- und Bauholz	.	28	.	.	11	.
Stein- uud Braun-Kohlen, dann Coaks	220.086	44	48.458	.	10	.
Bettfedern, gemeine, und Flaumen	27	2	3	.	.	.
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[11]) 12.151	489	1.923	.	22	.
Holz u. Wurzeln zur Färberei	[12]) 51.214	593	.	23.739	.	19
Indigo und Waidblau	[12]) 1.622	487	.	673	.	20
Natron, salpetersaures, und Soda	[12]) 51.437	331	.	728	.	2
Mineralwässer (natürliche Sauerbrunnen)	.	2	.	.	.	.
Salpeter, roh und krystallisirt	5.476	137	3.294	.	82	.
Kupfer, rohes, altes und gebrochenes	2.252	144	.	336	.	2
Silber in Stangen etc. und altes Bruchsilber	[14]) 203	953	.	47	.	21
Baumwolle	79.125	2.532	.	11.819	.	37
Schafwolle	624	31	298	.	15	.
Baumwollgarn	28.447	2.847	.	10.520	.	1.05
Leinengarn	8.759	443	2.143	.	110	.
Schafwollgarn	[15]) 13.018	2.368	.	1.021	.	18
Baumwollzwirn	3.080	339	.	466	.	5
Leinenzwirn	44	5	.	110	.	1
Baumwollwaaren	[16]) 193	127	.	130	.	6
Lein- und Hanfwaaren	.	2	.	.	.	
Schafwollwaaren, feine, gemeine und gestrickte	57	16	.	36	.	

über Sachsen.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
.	.	.	.	.	.	[1]) Der grösste Theil (47.034 Ctr., im Werthe von 1,317.000 fl.) wurde in Böhmen verzollt. Die Einfuhr nach Prag allein betrug 25.246 Ctr.
.	.	.	.	.	.	
[1]) 80.848	250	.	11.750	.	25	[2]) Diese Menge gelangte nach Prag.
[3]) 6.337	89	5.747	.	81	.	[3]) Nahezu die ganze Menge (darunter grosse Quantitäten Aepfel) wurde in Böhmen verzollt und auf der Elbe versendet.
55.217	110	24.002	.	48	.	
548.398	1.776	131.775	.	422	.	[4]) Eingeführt wurden: 33.546 Ctr. Tabakblätter und 2.294 Ctr. Tabakfabricate, erstere Menge ganz, letztere grösstentheils für die Aerarial-Tabakfabriken bestimmt. Die Ausfuhr betraf, bis auf eine sehr geringe Menge, ungrische Tabakblätter.
[4]) 2.057	123	.	340	.	20	
[4]) 38.525	511	18.596	.	240	.	
842	13	.	47	.	1	[5]) Die Einfuhr erfolgte beinahe ausschliesslich für böhmische Brauereien; die Ausfuhr bestand durchaus in böhmischen Erzeugnissen (grösstentheils Saazer Hopfen, dann Hopfen aus der Gegend von Falkenau und Auscha).
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	
.	[6]) 814	.	.	68	.	[6]) Die Verzollung erfolgte, mit Ausnahme geringer Mengen, bei dem Elbezollamte Niedergrund. Ausser Reps bildet Kleesamen einen bedeutenden Exportartikel Böhmen's.
[7]) 991.454	198	.	32.758	.	7	
[10]) 8.684	546	1.296	.	79	.	[7]) Darunter 9.248 Ctr. zubereitete gemeine Fische im Werthe von 92.000 fl.
[11]) 1.641	144	.	444	.	26	
185	4	30	.	.	.	[8]) Fischschmalz, Unschlitt und Palmöl wurde in ungewöhnlich grossen Mengen über Hamburg bezogen und zumeist in Böhmen verzollt.
29	9	23	.	7	.	
22	.	.	.	.	.	[9]) Sachsen bezieht jährlich zur Deckung seines Bedarfs bedeutende Mengen Brennstoffe aus Böhmen.
.	[13]) 193	.	.	36	.	[10]) Bettfedern werden vorzüglich aus Ungern, Böhmen und Mähren nach Sachsen und über Hamburg weiter versendet.
.	.	.	.	.	.	
12	1	7	.	1	.	[11]) Eingeführt wurden grösstentheils (10.114 Ctr.) rohe Ochsen- und Kuh-Häute; ausgeführt vorzüglich (1.071 Ctr.) rohe Schaf- und Lamm-Felle.
.	.	.	.	.	.	
194	6	96	.	3	.	[12]) Vorzüglich für die industriellen Etablissements Böhmen's und Mähren's.
23.932	2.393	.	8.191	.	819	
.	.	.	29	.	2	[13]) Durchaus böhmische, vorzüglich Marienbader, Eger, Biliner und Seidschitzer Mineralwässer.
752	38	272	.	14	.	
[15]) 2.345	308	.	1.757	.	231	[14]) Davon bezog die k. k. priv. Nationalbank 115 Ctr. und das k. k. Hauptmünzamt in Wien 88 Ctr.
.	.	.	.	.	.	[15]) Darunter 11.777 Ctr. flaches, ungefärbtes, dann 1.241 Ctr. gezwirntes, gefärbtes Schafwollgarn; ausgeführt wurden 2.305 Ctr. flaches, ungefärbtes Schafwollgarn.
1.467	174	.	88	.	10	
[16]) 254	76	130	.	39	.	[16]) 34 Ctr. Bobbinet und 73 Ctr. andere Baumwollewaaren sind in Wien, 30 Ctr. Bobbinet, 13 Ctr. Nankin und 8 Ctr. sonstige Baumwollwaaren grösstentheils in Prag verzollt worden. Die Ausfuhr erfolgte nur aus Wien.
424	110	.	.	29	.	
1.206	360	270	.	83	.	

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Shawls und Shawltücher	.	.	.	.	.	.
Seidenwaaren	5	11	.	.	.	2
Leder	5.070	519	2.194	.	224	.
Handschuhmacher-Arbeiten	2	4	.	.	.	.
Glas und Glaswaaren	.	5	.	.	1	.
Eisenwaaren	.	[20]) 127	.	.	13	.
Krämereiwaaren	.	2	.	.	1	.
Maschinen und deren Bestandtheile	.	265	.	.	7	.
Agt- oder Bernsteinsalz, Kleesalz etc.	1.477	192	.	503	.	65
Zündwaaren	.	.	.	.	.	.
Bücher, Zeitungen, Musikalien und Landkarten	.	1.381	.	.	108	.
	Stück		Stück			
Schlachtvieh: Kühe und Kälber	8.111	143	3.083	.	61	.
Schweine	1.017	15	253	.	4	.
Taschenuhren	[22]) 8.770	175	2.854	.	57	.
Alle anderen Artikel	.	2.094	.	.	14	.
Summe		20.698				494

Gegenüber dem Vorjahre fiel der Werth der Einfuhr im Jahre 1851 um 494.000 fl., d. i. beinahe um 2·4 Percent, jener der Ausfuhr aber hat um 746.000 fl. oder um mehr als 5·3 Percent zugenommen. Den wichtigsten Einfluss auf die Abnahme des Einfuhr-Werths hatte der geringere Import von Baumwollgarn und Baumwollzwirn, indem die inländischen Spinnereien den Bedarf an gröberen Garnen zu decken vermochten; ein namhafter Rückgang ergab sich auch bei der Einfuhr der Farbstoffe und der Baumwolle, weil in Erwartung einer Ermässigung des Eingangzolls die diessfälligen Bezüge auf das dringendste Bedürfniss beschränkt wurden, so wie beim Importe von Schafwollgarnen, Silber in Barren und Raffinade-Zucker. Eine Zunahme der Einfuhr über Sachsen ist insbesondere beim Tabak wegen des durch die Einführung das Tabakmonopols in Ungern und dessen vormaligen Nebenländern bedeutend erhöhten Bedarfs der Aerarial-Fabriken

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
[17]) 470	470	128	.	128	.	[17]) Grösstentheils Wiener Erzeugnisse.
[17]) 150	194	76	.	120	.	[18]) 54 Ctr. wurden aus Wien und 22 Ctr. aus Prag versendet.
121	28	.	20	.	7	[19]) Meistens böhmische Glasfabricate; an gemeinem Glase wurden 53.631 Ctr., an feinem 6.153 Ctr. und an Schmelzperlen 3.738 Ctr. ausgeführt.
[18]) 76	152	58	.	116	.	[20]) Die Einfuhr betraf vorzüglich: 745 Ctr. Schmiedewaaren für Ungern, 347 Ctr. Kardätschen für Mähren und Böhmen, 125 Ctr. feine Feilen, 21 Ctr. Grabstichel und Meissel, 10 Ctr. Nähnadeln und um 5.488 fl. Waffen. In der Ausfuhr kamen grösstentheils (2.875 Ctr.) Schmiedewaaren in Böhmen zur Verzollung.
.	[19]) 1.875	.	.	253	.	
.	[20]) 89	.	.	.	23	
.	162	.	.	.	18	
.	6	.	.	.	.	
90	12	71	.	9	.	
[21]) 10.525	379	4.445	.	160	.	[21]) Beinahe durchaus (10.489 Ctr.) böhmische Erzeugnisse. Die scheinbare Mehr-Ausfuhr gegen das Vorjahr ist dadurch erklärlich, weil die Zündwaaren bis März 1850 unter den Materialwaaren begriffen waren, die betreffenden Mengen mithin nicht speciell nachgewiesen werden konnten.
.	719	.	.	135	.	
Stück		Stück				[22]) Davon gelangten 6.891 Stück nach Wien und 1.770 Stück nach Böhmen.
504	19	.	255	.	9	
23.129	347	.	13.932	.	209	
188	4	71	.	1	.	
.	1.929	.	.	81	.	
	14.631			746		

ersichtlich, ferner beim Leder, Kaffee, Leinengarn, bei den Büchern, Zeitungen etc.

Die Vermehrung des Werths der Ausfuhr wurde vorzüglich durch den gesteigerten Export von Samen und einigen Getreidegattungen, dann durch belangreichere Sendungen von Schafwollwaaren (namentlich Shawls und Shawltüchern), Seidenwaaren, Handschuhmacher-Arbeiten, Glaswaaren, Zündwaaren, Büchern etc. veranlasst. Viel beschränkter als im Vorjahre war wegen der für die Schafzucht ungünstigen Witterungsverhältnisse die Ausfuhr der Schafwolle; ein wesentlicher Rückgang ergab sich ferner beim Exporte des Weizens in Folge der unzulänglichen Ernte im Inlande, der Schafwollgarne, der Schweine wegen Futtermangels.

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Guld	
Kaffee	19.153	536	2.913	.	82	.
Raffinade-Zucker	[1]) 5.139	103	.	3.177	.	64
Tabak und Tabakfabricate	[2]) 17.226	735	.	15.359	42	.
Gemüse	[3]) 86.773	196	.	6.122	.	15
Getreide aller Art	[4]) 72.416	253	46.853	.	170	.
Samen (Garten-, Wald- und Feld-Samen)	16.663	250	17	.	.	.
Fische, Schal- und sonstige Wasser-Thiere	23.516	239	.	901	.	24
Blutegel	1	1	.	1	.	1
Unschlitt, roh und geschmolzen	8.374	176	.	3.218	.	68
Hanf-, Lein-, Rübsamen- und Palm-Oel	5.684	112	300	.	4	.
Brenn- und Bau-Holz	.	27	.	.	14	.
Stein- und Braun-Kohlen, Coaks	791.816	158	225.088	.	45	.
Borsten und Schweinshaare	1.195	155	1.038	.	135	.
Bettfedern, gemeine, und Flaumen	199	12	180	.	11	.
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[7]) 10.053	497	5.422	.	262	.
Holz und Wurzeln zur Färberei	36.982	440	.	5.727	.	54
Cochenille	[8]) 613	215	93	.	33	.
Indigo und Waidblau	[8]) 2.679	804	.	566	.	170
Gummen, Harze und Gummenharze für Fabriken, dann Kautschuk, roh	[9]) 1.302	117	308	.	19	.
Galmei (Zinkerz)	.	.	.	.	.	.
Kupfer, rohes, dann altes und Bruchkupfer	[11]) 13.939	892	5.066	.	324	.
Baumwolle	[12]) 17.170	549	.	5.712	.	183
Flachs, ungehechelt und gehechelt	2.921	73	.	2.239	.	56
Schafwolle	1.894	95	667	.	33	.
Seide und Seidenabfälle	[15]) 267	106	.	11	.	1
Baumwollgarn	[16]) 5.094	517	.	2.774	.	273
Leinengarn	[17]) 9.508	477	.	2.030	.	103
Schafwollgarn	[18]) 7.959	1.462	1.982	.	366	.
Baumwollzwirn	[19]) 4.119	454	.	258	.	27
Baumwollwaaren	[20]) 560	289	381	.	196	.
Lein- und Hanf-Waaren	.	24	.	.	17	.

über Preussen.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
.	.	.	.	.	.	[1]) Nach Krakau allein gelangten 4.030 Ctr.
.	.	.	.	.	.	[2]) Unter der Einfuhrmenge sind 15.056 Ctr. Tabakblätter, dann 2.170 Ctr. Tabakfabricate enthalten. Die Ausfuhr betraf beinahe durchaus ungrische Tabakblätter.
[2]) 3.564	51	.	787	.	11	[3]) 72.127 Ctr. frisches und 7.450 Ctr. zubereitetes Gemüse wurden in Mähren und Schlesien verzollt.
4.069	8	1.623	.	3	.	[4]) An Weizen wurden 35.620 Ctr., an Roggen und Halbgetreide 36.796 Ctr. und zwar vorzüglich für den Consumo der Kronländer Mähren und Schlesien, Böhmen und Galizien bezogen.
2.237	7	.	3.364	.	12	[5]) Die Ausfuhr erfolgte über die Zollämter zu Oderberg, Krakau und Szczakowa; die Zunahme der Ausfuhr ist dem schnelleren Transporte mittelst der Eisenbahn zuzuschreiben.
7.840	118	.	111	.	2	[6]) Aus Schlesien wurde Holz im Werthe von 286.000 fl., aus Galizien im Werthe von 212.000 fl. ausgeführt.
637	9	.	243	.	4	[7]) Die Einfuhr erfolgte grösstentheils nach Wien, Mähren und Schlesien; die Ausfuhr vorzüglich aus Mähren, Schlesien, Galizien und Böhmen.
198	[5]) 198	118	.	118	.	[8]) Von der Cochenille gelangten 590 Ctr. und vom Indigo 1.182 Ctr. nach Wien.
.	.	.	.	.	.	[9]) Für den Consumo Wien's waren 1.196 Ctr. bestimmt.
.	.	.	.	.	.	[10]) Erzeugnisse des Grossherzogthums Krakau.
.	[6]) 556	.	.	104	.	[11]) Grösstentheils russisches Kupfer, zumeist über Oderberg eingeführt.
12.714	3	.	13.843	.	3	[12]) Wien und Böhmen hatten an diesen Bezügen den hervorragendsten Antheil.
223	29	87	.	11	.	[13]) 3.018 Ctr. wurden aus Böhmen und 981 Ctr. aus Schlesien versendet.
1.923	122	369	.	22	.	[14]) An der Ausfuhr waren Mähren und Schlesien mit 7.615 Ctr., Ungern mit 1.278 Ctr. und Galizien mit 1.051 Ctr. betheiliget.
1.185	143	.	1.019	.	79	[15]) Diese Mengen gelangten grösstentheils nach Wien.
42	1	.	141	.	4	[16]) Meistens weisses Baumwollgarn, wovon in Böhmen 2.890 Ctr. und in Wien 1.108 Ctr. verzollt wurden.
.	.	.	.	.	.	[17]) Darunter 9.276 Ctr. ungebleichte Leinengarne, die beinahe zu gleichen Theilen in Mähren und Schlesien, dann in Böhmen der Verzollung unterzogen wurden.
6	2	.	.	.	.	[18]) 6.495 Ctr. waren für die böhmischen Fabriken, 1.384 Ctr. für Wien bestimmt.
.	.	.	.	.	.	[19]) Zumeist weisser Baumwollzwirn, dessen Verzollung hauptsächlich in Böhmen und in Wien Statt fand.
[10]) 32.413	130	.	12.296	.	49	[20]) Die Zufuhr erfolgte vorzugsweise nach Wien.
677	37	224	.	12	.	[21]) Darunter 10.927 Ctr. gemeine Leinwand (aus Böhmen allein 10.819 Ctr.), dann 225 Ctr. feine Leinwand, grösstentheils Erzeugnisse der Webereien in Mähren und Schlesien.
.	.	.	.	.	.	
[12]) 4.007	100	2.400	.	60	.	
[13]) 11.251	1.125	.	14.078	.	1.408	
21	31	.	142	.	196	
.	.	.	41	.	4	
1.178	59	863	.	43	.	
308	41	.	87	.	12	
.	.	.	.	.	.	
96	29	.	27	.	8	
[21]) 11.841	1.270	1.999	.	265	.	

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner.		Centner		Tausende von Gulden	
Schafwollwaaren, feine, gemeine und gestrickte	394	96	342	.	81	.
Shawls und Shawltücher	.	.	.	.	.	.
Seidenwaaren	8	14	6	.	9	.
Leder	[25]) 4.518	439	510	.	51	.
Eisenwaaren	.	137	.	.	71	.
Maschinen und deren Bestandtheile	.	[26]) 222	.	.	143	.
Bücher, Zeitungen, Musikalien, Landkarten	.	[27]) 357	.	.	128	.
Alle anderen Artikel	.	2.514	.	.	196	.
Summe		13.742			1.393	

Die Einfuhr war im Jahre 1851 um 1,395.000 fl., d. i. um 11·3 Percent höher, als im Vorjahre, die Ausfuhr aber hat um 1,256.000 fl. oder um 17·3 Percent abgenommen.

Folgende Artikel hatten auf die Vermehrung des Einfuhr-Werths den überwiegendsten Einfluss: Tabakfabricate in Folge der Ausdehnung des Tabak-Monopols auf jene Theile des Staatsgebiets, wo dasselbe früher nicht bestanden hatte; Schafwollgarne, welche früher in grösserer Menge über Sachsen hereinkamen; rohes Kupfer (grösstentheils russisches Kupfer), dessen Import überhaupt wegen der fortschreitenden Entwicklung der inländischen Kupferwaaren-Fabrication von Jahr zu Jahr zunimmt; Weizen, Borsten, Felle, Baumwoll-Waaren, Maschinen und Bücher.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
[22]) 1.184	353	588	.	179	.	[22]) 899 Ctr., grösstentheils Brünner und Reichenberger Fabricate, wurden in Mähren und Schlesien, 157 Ctr. in Wien und 118 Ctr. in Böhmen verzollt.
[23]) 244	244	.	233	.	233	[23]) Durchaus Wiener Fabricate.
[24]) 132	210	.	42	.	105	[24]) Aus Wien allein 113 Ctr.
28	5	.	.	.	.	[25]) Nach Wien gelangten 1.076 Ctr. Juchten und 1.671 Ctr. anderes Leder; die übrigen Mengen wurden in den Kronländern Böhmen, Mähren und Schlesien, dann Galizien verzollt.
.	78	.	.	15	.	[26]) Die Einfuhr erfolgte vorzüglich für Böhmen (72.000 fl.), Mähren und Schlesien (57.000 fl.), dann für Wien (46.000 fl.).
.	15	.	.	8	.	[27]) Von der Einfuhr entfielen auf Wien 173.000 fl., auf Galizien 118.000 fl., auf Mähren 54.000 fl.; in der Ausfuhr kamen auf Galizien 49.000 fl., auf Böhmen 39.000 fl. und auf Wien 26.000 fl.
.	[27]) 150	.	.	30	.	
.	2.135	.	.	1	.	
	7.259				1.259	

Eine Abnahme des Imports ist insbesonders bei nachstehenden Artikeln ersichtlich: bei den Tabakblättern, weil eine höhere Einfuhr über andere Gränzen erfolgte, bei den Baumwoll- und Leinen-Garnen, bei der Baumwolle und beim Indigo, aus den bereits früher (Einfuhr über Sachsen) angedeuteten Ursachen.

Der Ausfall beim Exporte ist hauptsächlich den geringeren Sendungen von ungrischer Schafwolle zuzuschreiben; ein nicht unbedeutender Rückgang zeigt sich ferner beim Exporte der rohen Seide und der Seidenabfälle, dann der Shawls und Seidenwaaren, weil in diesem Jahre ein grösserer Theil dieser Fabricate über Sachsen zur Ausfuhr gelangte. Günstiger als im Vorjahre gestaltete sich der Export der Lein- und Hanfwaaren, der Schafwollwaaren (mit Ausnahme der Shawls), des Bau- und Brenn-Holzes, dann der Blutegel.

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Getreide und Mahlproducte	[1]) 490.218	1.677	84.753	.	284	.
Unschlitt	6.445	135	.	1.165	.	24
Weine	.	6	.	.	5	.
Brenn- und Bau-Holz	.	14	.	.	2	.
Borsten und Schweinshaare	1.247	162	.	207	.	27
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[5]) 5.410	188	.	1.742	.	92
Sud- und Steinsalz	.	.	.	.	.	.
Schafwolle	32.754	1.638	[6]) 5.260	.	263	.
Seide	1	1	1	.	1	.
Baumwollwaaren, gestrickte, gewirkte und gewebte	26	13	2	.	1	.
Lein- und Hanf-Waaren	.	.	.	3	.	1
Leder	[10]) 1.293	119	.	24	.	1
Schiffe und Wasserfahrzeuge aller Art	.	.	.	.	.	.
Glas und Glaswaaren	.	.	.	.	.	.
Eisenwaaren	.	.	.	.	.	.
	Stück		Stück			
Schlachtvieh: Ochsen und Stiere	[13]) 10.886	653	.	4.762	.	286
Alle anderen Artikel	.	808	.	.	.	219
Summe	.	5.414	.	.		94

Im Vergleiche mit dem Vorjahre fiel der Werth der Einfuhr um 93.000 fl. oder um 1·7 Percent, während die Ausfuhr um 1,059.000 fl. oder um 24·9 Percent zunahm.

Auf die Abnahme des Einfuhrwerths hatte zumeist der geringere Eintrieb von Ochsen und Stieren, welcher in Folge der in Bessarabien vorgekommenen Viehseuche theils gänzlich verboten, theils sehr erschwert war, dann der verminderte Bezug von Fellen und Häuten den grössten Einfluss. Der obige Ausfall würde noch bedeutend grösser sein, wenn beim Getreide und den Mahlproducten, dann bei der

über Russland.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
3.926	18	.	2.695	.	11	[1]) Darunter 159.973 Ctr. Weizen und Spelzkörner, 260.329 Ctr. Roggen und Halbgetreide, 49.781 Ctr. Gerste und Spelz in Hülsen, dann 20.135 Ctr. Mahlproducte (der Eintritt erfolgte grösstentheils aus Polen)
.	.	.	.	.	.	[2]) Der grösste Theil betraf ungrische Weine.
[2]) 23.443	234	828	.	8	.	[3]) Durchaus Erzeugnisse Galiziens und der Bukowina (meist Schiffbauholz). Die Ausfuhr nach Polen betrug 94.000 fl., über Brody 57.000 fl. und über die sonstigen Gränzen 152.000 fl.
.	[3]) 302	.	.	.	50	[4]) Die meisten Sendungen (4.937 Ctr.) betrafen rohe Ochsen- und Kuh-Häute, wovon 1.583 Ctr. über Brody und 3.354 Ctr. über die nicht besonders benannten Gränzen eingingen.
10	1	.	4	.	1	[5]) Erzeugnisse galizischer Salinen, welches contractmässig an Polen abgegeben wurde.
[5]) 782.762	783	128.840	.	129	.	[6]) Die Mehreinfuhr erfolgte nach Mähren und Schlesien theils in Folge der verminderten Zufuhr aus Ungern, theils in Folge der bedeutenden Zollermässigung, welche die Wolle jetzt bei der Ausfuhr aus Russland nach Oesterreich geniesst.
60	6	.	.	.	.	[7]) Die bedeutendsten Sendungen gingen von Wien nach Polen.
[7]) 189	256	183	.	247	.	[8]) Nach Polen allein wurden 406 Ctr. versendet.
[8]) 595	178	187	.	56	.	[9]) 1.321 Ctr. gemeine und 124 Ctr. feine Leinwand wurden über Polen, 795 Ctr. feine Leinwand über Brody, dann 840 Ctr. Leinwand gemeinster Art und 317 Ctr. feine Leinwand über die sonstigen Gränzen gegen Russland ausgeführt.
[9]) 3.762	1.102	421	.	753	.	[10]) Ueber Brody allein wurden 1.241 Ctr. (darunter 1.104 Ctr. Juchten) bezogen.
99	11	.	28	.	2	[11]) Hiervon sind nach Polen für 135.000 fl. und über die nicht besonders benannten Gränzen von Russland für 82.000 fl. ausgetreten.
.	[11]) 217	.	.	.	89	[12]) Nach Polen wurden Glaswaaren für 6.000 fl., über Brody für 73.000 fl. und über die übrigen Gränzen für 39.000 fl. ausgeführt. Den bedeutendsten Antheil hatten die feinen Glaswaaren und Schmelzperlen.
.	[12]) 118	.	.	74	.	[13]) Grösstentheils (25.420 Ctr., im Werthe von 635.000 fl.) Zeug- und Hammerschmiede-Waaren, namentlich Sensen nach Brody ausgeführt.
.	[13]) 644	.	.	62	.	[14]) 10.309 Stück wurden aus Bessarabien in die Bukowina eingetrieben, und dort grösstentheils mit der Bestimmung für Wien verzollt.
Stück		Stück				
1.207	72	259	.	16	.	
.	1.318	.	.	.	118	
.	5.312	.	.	1.061		

Schafwolle nicht eine namhafte Steigerung des Imports Statt gefunden hätte. Die Zunahme der Ausfuhr im Allgemeinen ist hauptsächlich eine Folge des neuen russischen Zolltarifs vom Jahre 1851, mit welchem vielen österreichischen Erzeugnissen bei der Einfuhr nach Russland belangreiche Zoll-Ermässigungen und Verkehrs-Erleichterungen zugestanden wurden; insbesondere hat aber der günstigere Absatz der Lein- und Hanfwaaren, dann der höhere Salz-Export darauf eingewirkt. Ein nicht unbedeutender Rückgang der Ausfuhr ergab sich bei den Schiffen, dann beim Bau- und Brenn-Holze.

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Getreide aller Art	[1]) 438.818	1.347	286.781	.	857	.
Käse	502	7	.	405	.	4
Unschlitt	[3]) 51.356	1.078	5.195	.	109	.
Wachs, ungebleichtes	158	14	111	.	10	.
Wein	.	[4]) 118	.	.	.	35
Brenn- und Bau-Holz	.	104	.	.	.	23
Meerschaum, roher und in Klötzen	[5]) 383	153	67	.	27	.
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[6]) 75.571	4.093	989	.	241	.
Sumach oder Schmackkraut	36.483	109	7.094	.	21	.
Grob- und Streck-Eisen	.	.	.	.	.	.
Baumwolle	8.227	263	1.479	.	47	.
Schafwolle	[7]) 39.036	1.952	5.929	.	296	.
Baumwollwaaren	1	1	.	1	.	1
Lein- und Hanf-Waaren	13	1	.	.	.	.
Schafwollwaaren	.	.	.	12	.	2
Seidenwaaren	.	.	.	.	.	.
Leder	[12]) 12.610	1.261	.	2.719	.	272
Schuhmacher-, Riemer-, Sattler- und Taschner-Arbeiten	6	2	3	.	1	.
Kleidungen und Bettgeräthe	.	1	.	.	.	.
Papier, gemeines und feines	.	.	.	7	.	1
Tischlerarbeiten, gemeine	.	.	.	.	.	.
Galanteriewaaren	.	.	.	.	.	.
Wagen und Schlitten	.	1	.	.	.	.
Glas und Glaswaaren	.	.	.	.	.	.
Eisenwaaren	.	2	.	.	2	.
Kupfergeschirr: Becken, Kessel etc.	.	.	.	.	.	.
Messingarbeiten, geschlagene, leonische, etc.	.	.	.	.	.	.
Blatt- und Zwischgold, Golddraht etc.	.	.	.	.	.	.
Krämereiwaaren	.	.	.	.	.	.
	Stück		Stück			
Ochsen, Stiere, Kühe, Kälber, Schafe etc.	[10])157.053	4.174	23.510	.	388	.
Schweine	367.885	5.518	.	174.912	.	2.624
Zugvieh	3.797	266	488	.	134	.
Hüte aus Filz und Seide etc.	.	.	.	.	.	.
Alle anderen Artikel	.	1.064	.	.	.	563
Summe	.	21.529	.	.		1.392

Über die Türkei.

Ausfuhr					
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
		die Menge		der Werth	
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
Centner		Centner		Tausende von Gulden	
6.899	21	2.114	.	6	.
[2])3.060	153	121	.	6	.
.	.	.	.	.	.
1.367	123	62	.	6	.
[4]) 14.981	150	10.588	.	106	.
.	112	.	.	23	.
.	.	.	.	.	.
347	61	39	.	6	.
.		.	.	.	.
15.045	135	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
[7]) 2.856	286	637	.	64	.
[8]) 2.267	682	.	407	.	121
[9]) 15.446	927	.	3.740	.	294
[10]) 15.441	4.010	966	.	260	.
[11]) 344	691	.	.	16	.
[12]) 1.778	220	665	.	80	.
[13]) 3.035	910	329	.	99	.
.	230	.	.	52	.
7.339	158	.	2.377	.	49
12.010	[14]) 360	1.608	.	48	.
.	124	.	.	26	.
.	[15]) 387	.	.	57	.
.	[16]) 573	.	.	.	27
.	[17]) 582	.	.	.	234
4.331	390	2.242	.	202	.
[18]) 245	110	.	26	.	12
[18]) 37	253	.	6	.	39
.	147	.	.	30	.
Stück		Stück			
[19]) 60.136	351	16.443	.	141	.
[19]) 279	4	209	.	3	.
2.713	190	1.182	.	83	.
[20])135.122	405	13.243	.	40	.
.	2.429	.	.	5	.
.	15.174	.	.	583	

[1]) Darunter 30.136 Ctr. Weizen, 80.736 Ctr. Roggen, 327.946 Ctr. Kukurus. Die meisten Sendungen gelangten nach Siebenbürgen und in die Bukowina.

[2]) Meistens (2.838 Ctr.) siebenb. Schaf- u. Ziegen-Käse.

[3]) Nahezu die Hälfte (23.622 Ctr.) gelangte nach Wien; für Ungern wurden über 10.000 Ctr. und in die serbische Wojwodschaft beinahe 8.000 Ctr. eingeführt.

[4]) Grösstentheils (14.427 Ctr., im Werthe von 115.000 fl.) moldauische und walachische Weine minderer Gattung, in die Bukowina und nach Siebenbürgen eingeführt. Die Ausfuhr erfolgte meistens über die serbische Wojwodschaft.

[5]) War für Wien und Pest bestimmt.

[6]) An rohen Bock- und Schaf-Fellen wurden 30.770 Ctr. in der serbischen Wojwodschaft, 10.236 Ctr. in Wien, 6.752 Ctr. in Siebenbürgen, 6.499 Ctr. in der Bukowina, 3.808 Ctr. in Kroatien und Slavonien verzollt; von den rohen Ochsen- und Kuh-Häuten gelangten nach Siebenbürgen 11.188 Ctr., in die Bukowina 2.858 Ctr. und in die serbische Wojwodschaft 1.133 Ctr.

[7]) Der Eintritt erfolgte zwar vorzugsweise nach Siebenbürgen und in die Bukowina, die belangreichsten Mengen waren jedoch für Wien bestimmt; die ausgeführte Menge betraf vorzugsweise siebenbürgische Wolle.

[8]) Aus Wien 2.043 Ctr.

[9]) Darunter 2.956 Ctr. gemeine Leinwand, ferner 5.217 Ctr. Leinwand gemeinster Art, dann 7.005 Ctr. Seilerarbeiten.

[10]) An feinen und gemeinen Schafwollwaaren wurden 9.223 Ctr., dann an gestrickten und gewirkten Wollwaaren 6.218 Ctr. exportirt, darunter sehr belangreiche Mengen der rothen türkischen Mützen; Wien allein war hierbei mit 7.014 Ctr. und beziehungsweise mit 2.774 Ctrn. betheiligt. Aus Siebenbürgen wurden 3.210 Ctr. gestrickte und gewirkte Wollwaaren versendet.

[11]) Meistens Wiener Fabricate.

[12]) Die Einfuhr betraf vorzugsweise die im Zolltarife nicht besonders benannten Ledergattungen, wovon nach Wien bei 7.000 Ctr. und nach Ungern über 4.000 Ctr. gelangten. Die Ausfuhr erfolgte meistens über die Bukowina, aus Wien, und aus der serbischen Wojwodschaft.

[13]) 1.770 Ctr. Schuhmacherarbeiten im Werthe v. 531.000 fl., dann 1.265 Ctr. Riemer- und Taschner-Arbeiten für 379.000 fl., meistens Siebenbürger u. Wiener Erzeugnisse.

[14]) Sogenannte Kronstädter Tischlerarbeiten.

[15]) Darunter für 358.000 fl. Personenwagen, theils in der Bukowina, theils in Wien verzollt.

[16]) An feinen Glaswaaren wurden 3.280 Ctr. und zwar meistens aus Wien versendet; der Export des gemeinen Glases betrug 11.583 Ctr., welche in Siebenbürgen, in der Bukowina, in der serbischen Wojwodschaft und in Wien verzollt wurden.

[17]) Darunter 15.686 Ctr. Zeug- und Hammerschmiede-Waaren, ferner 2.398 Ctr. gemeine Schlosserarbeiten (grösstentheils Wiener Fabricate).

[18]) Die Versendung erfolgte meistens aus Wien.

[19]) Unter der importirten Menge waren 43.821 Stück Ochsen und Stiere, 30.971 Stück Kühe und Kälber, 82.261 Stück Schafe und 367.885 Stück Schweine. Unter der exportirten Menge waren an Schafen etc. allein 56.897 Stück (grösstentheils aus Siebenbürgen) inbegriffen.

[20]) Grösstentheils Hermannstädter Waaren.

Die Einfuhr hat im Jahre 1851 um 1,389.000 fl., d. i. um 6·5 Percent, abgenommen, während die Ausfuhr um 582.000 fl. oder um beinahe 4 Percent gestiegen ist.

Der Ausfall des Imports entstand vorzüglich durch die in Folge der gesteigerten Preise veranlasste Verminderung des Borstenviehhandels mit Bosnien und Serbien. Ein lebhafterer Import, durch welchen der erwähnte Ausfall zum Theil gedeckt wurde, äusserte sich insbesondere in Folge des höheren Bedarfs bei einigen Getreidegattungen (Roggen und Kukurus), bei den Schafen und Pferden, beim Unschlitt, bei den Fellen und bei der Schafwolle.

Das günstigere Ergebniss der Ausfuhr entstand hauptsächlich durch die Zunahme des Wein-Exports, so wie durch den lebhafteren Absatz von Schafwollwaaren und Kupfergeschirren; letztere waren in belangreicheren Mengen für mehrere in den Donaufürstenthümern neuerrichtete Branntweinbrennereien bestellt. Einen fühlbaren Rückgang erlitt die Ausfuhr der Baumwoll- und Lein-Waaren, dann der Eisenwaaren.

ζ) Verkehr mit den oder über die

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Kaffee	17.128	480	1.221	.	34	.
Zuckermehl, Raffinade und Syrup	[1]) 73.407	920	.	381	.	16
Obst, gemeines, frisch und gedörrt	[2]) 105.481	215	61.239	.	122	.
Weizen und Kukuruz	[3]) 387.336	1.309	10.732	.	66	.
Reis	[4]) 91.558	824	9.050	.	81	.
Samen, aller Art	[5]) 31.963	479	.	[5])27.737	.	416
Fische, Schal- und sonstige Wasser-Thiere	[6]) 30.387	377	.	1.108	.	13
Seidenwurm-Eier	1	4	1	.	3	.
Käse	572	23	247	.	10	.
Butter	1.463	44	.	88	.	3
Unschlitt, dann Elaïn (Oleïn)	[9]) 9.317	176	943	.	.	.
Olivenöl	[10]) 33.348	1.000	.	15.568	.	467
Branntwein, gemeiner und Branntweingeist	35.173	422	17.582	.	211	.
Wein	.	[11]) 1.024	.	.	424	.
Weintrauben	81.435	163	.	12.200	.	24
Brenn- und Bau-Holz	.	233	.	.	5	.
Marmor, roh	292.279	195	57.881	.	39	.
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[12]) 6.870	215	.	849	.	26
Kupfer, rohes, dann altes und Bruchkupfer	2.677	171	985	.	63	.
Baumwolle	45.700	1.462	.	11.783	.	377
Flachs und Hanf, ungehechelt und gehechelt	[13]) 55.438	1.000	.	9.500	.	196
Schafwolle	814	41	15	.	1	.
Seide und Seidenabfälle	[14]) 2.736	598	.	231	.	528
Baumwollzwirn	1.236	136	.	491	.	54
Schafwollgarn	554	108	.	102	.	20
Baumwollwaaren	1	1	.	.	.	.
Lein- und Hanf-Waaren	.	.	.	.	.	.
Schafwollwaaren, feine, gemeine u. gestrickte	3	1	.	7	.	1
Seidenwaaren	.	.	.	.	.	.
Leder	707	90	112	.	13	.
Glas und Glaswaaren	.	13	.	.	.	.
Eisenwaaren	.	30	.	.	9	.
	Stück		Stück			
Bücher, Zeitungen, Musikalien, Landkarten	.	[20]) 279	.	.	.	17
Schlacht- und Stech-Vieh	[21]) 48.241	1.206	.	6.187	.	180
Zugvieh	1.132	79	211	.	15	.
Alle anderen Artikel	.	2.745	.	.	.	555
Summe	.	16.063	.	.		1.797

remden italiänischen Staaten.

Ausfuhr

im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
		die Menge		der Werth	
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
Centner		Centner		Tausende von Gulden	
.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.
945	2	469	.	1	.
101.613	391	39.909	.	153	.
5.602	50	4.174	.	38	.
2.492	37	437	.	7	.
2.617	39	.	168	.	2
[7]) 73	219	46	.	138	.
24.749	[8]) 1.237	.	1.227	.	61
5.144	154	825	.	25	.
.	.	.	70	.	1
.	.	.	26	.	1
1.157	14	1.154	.	14	.
1.266	13	391	.	4	.
.	.	.	1.131	.	7
.	109	.	.	25	.
7.821	5	2.439	.	2	.
1.121	72	.	207	.	13
79	4	.	114	.	6
43	1	.	57	.	2
13.750	336	4.204	.	109	.
1.566	157	.	737	.	74
) 14.693	8.627	.	824	1.116	.
.	.	.	.	.	.
84	12	5	.	1	.
1.043	313	311	.	93	.
1.454	153	182	.	.	14
[9]) 2.303	658	.	251	.	52
[10]) 256	583	.	6	.	45
[7]) 2.663	281	817	.	93	.
.	[18]) 128	.	.	28	.
.	[19]) 271	.	.	.	34
Stück		Stück			
.	[20]) 683	.	.	82	.
) 16.493	411	907	.	51	.
2.167	152	461	.	32	.
.	1.979	.	.	39	.
.	17.091	.	.	1.739	

[1]) Darunter 1.934 Ctr. Raffinade und 71.467 Ctr. Zuckermehl (davon 59.384 Ctr. für Raffineure). Die Raffinade wurde grösstentheils, das Zuckermehl durchaus in der Lombardie verzollt.

[2]) Meistens (104.398 Ctr.) frisches Obst, wovon in die Lombardie 103.390 Ctr. gelangten.

[3]) Die Einfuhr betraf 146.940 Ctr. Weizen (darunter 142.822 Ctr. aus Modena und Parma), ferner 240.396 Ctr. Kukurux (234.115 Ctr. aus Modena und Parma); die Ausfuhr bestand in 83.889 Ctr. Weizen (82.060 Ctr. für Modena und Parma), dann in 15.724 Ctr. Kukurux.

[4]) Beinahe die ganze Menge wurde in der Lombardie verzollt.

[5]) Die Verzollung erfolgte beinahe ausschliesslich in der Lombardie; der bedeutende Ausfall gegen das Vorjahr hatte in der Wiedereröffnung des Freihafens von Venedig seinen Grund, wohin grosse Zufuhren stattfanden, die nicht nachgewiesen werden können.

[6]) Grösstentheils gemeine zubereitete Fische.

[7]) Erzeugnisse der Lombardie.

[8]) Grösstentheils Parmesankäse, aus der Lombardie ausgeführt.

[9]) Darunter 6.823 Ctr. Unschlitt und 2.494 Ctr. Elaïn für die Lombardie.

[10]) Für die Lombardie bei 32.000 Ctr.

[11]) Fast ausschliesslich gemeine italiänische Weine.

[12]) Zumeist rohe Ochsen-, Kuh-, Terzen- und Rossshäute zur weiteren Bearbeitung, in die Lombardie bestimmt.

[13]) In der Einfuhr grösstentheils (55.137 Ctr.) römischer Hanf; in der Ausfuhr dagegen (12.577 Ctr.) lombardischer Flachs.

[14]) In die Lombardie gelangten 1.643 Ctr. Samencocons, 258 Ctr. rohe, ungesponnene Seide, dann 699 Ctr. meistens ungehechelte Seidenabfälle; in die venetianischen Provinzen 121 Ctr. rohe ungesponnene Seide. Ausgeführt wurden aus der Lombardie 6.133 Ctr. Seide und 8.346 Ctr. Seidenabfälle.

[15]) Auf Oesterreich unter der Ens entfielen 619 Ctr. und auf das lombardisch-venetianische Königreich 1.621 Ctr.

[16]) Darunter 217 Ctr. lombardische Fabricate.

[17]) Meistens (2.529 Ctr.) in Lohe oder Kräutern gearbeitetes Leder.

[18]) Darunter 2.062 Ctr. gemeines und 825 Ctr. geschliffenes Glas. Aus der Lombardie wurden Glaswaaren für 53.000 fl., aus Oesterreich unter der Ens für 65.000 fl. nach den fremden italiänischen Staaten ausgeführt.

[19]) Vorzugsweise Schmiedewaaren; die Ausfuhr aus der Lombardie betrug 182.000 fl. und jene aus Venedig 81.000 fl.

[20]) Bezüglich der Einfuhr entfallen auf die Lombardie 250.000 fl., bezüglich der Ausfuhr 634.000 fl.

[21]) In die Lombardie gelangten 8.307 Stück Ochsen und Stiere (darunter 5.683 Stück aus Parma und Modena), 12.509 Stück Kühe und Kälber, dann 33.832 Stück Schweine; der Austrieb an Kühen allein aus der Lombardie betrug 7.095 Stück und aus Venedig 6.074 Stück.

Im Vergleiche mit dem Jahre 1850 hat der Werth der Einfuhr um 1,798.000 fl., d. i. um 11·2 Percent abgenommen; dagegen ist jener der Ausfuhr um 1,737.000 fl., d. i. um 11·3 Percent gestiegen.

Die Verminderung der Einfuhr wurde vorzüglich veranlasst durch den geringeren Bezug an Seide, Samen und Hanf in Folge der sehr ergiebigen diesfälligen Ernte in der Lombardie, ferner an Olivenöl und Baumwolle; von letzterer wurden in der Erwartung einer bevorstehenden namhaften Ermässigung des Eingangszolls für diesen Rohstoff die Bezüge auf den dringendsten Bedarf beschränkt.

Auf die Werthsannahme der Ausfuhr hatte der gesteigerte Export der Seide, des Getreides, der Seidenwurm-Eier, des Flachses, der Baumwollwaaren und des Leders eingewirkt.

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Getreide, Mehl und Mahlproducte	[1]) 8.800	42	.	3.328	.	14
Käse	[2]) 2.984	119	.	1.244	.	50
Weine	.	10	.	.	.	8
Brenn- und Bau-Holz	.	[4]) 107	.	.	.	42
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[5]) 4.061	152	1.221	.	44	.
Indigo und Waidblau	[6]) 561	168	.	362	.	109
Schafwolle	50	3	16	.	1	.
Seide und Seidenabfälle	[8]) 841	340	6	.	97	.
Schafwollgarn	[9]) 514	103	152	.	30	.
Schafwollwaaren, feine, gemeine u. gestrickte	9	2	8	.	2	.
Maschinen und deren Bestandtheile	.	[11]) 203	.	.	158	.
Bücher, Zeitungen, Musikalien, Landkarten	.	[12]) 108	.	.	.	36
	Stück		Stück			
Kühe und Kälber	[13]) 35.369	770	.	886	.	13
Alle anderen Artikel	.	949	.	.	.	551
Summe	.	3.076	.	.		491

Im Vergleiche mit dem Vorjahre hat der Werth der Einfuhr um 491.000 fl., d. i. um beinahe 16 Percent abgenommen; die Ausfuhr dagegen stieg um 397.000 fl., d. i. nur um 1 Percent.

Mit Ausnahme der Maschinen, Fellen und Häuten verminderte sich die Einfuhr bei den meisten Artikeln, namentlich beim Indigo, Käse, Brenn- und Bau-Holz etc.

oder über die Schweiz.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
[1]) 148.734	573	24.783	.	102	.	[1]) Unter der eingeführten Menge sind enthalten: 5.021 Ctr. Weizen, 225 Ctr. Kukuruz und 3.554 Ctr. Mehl; von der exportirten Menge entfallen auf Weizen 50.100 Ctr., auf Kukuruz 72.950 Ctr. und auf Mehl 25.684 Ctr. Die Ausfuhr fand grösstentheils über die Gränzen der Lombardie Statt.
531	27	75	.	4	.	
[2]) 35.870	359	9.767	.	98	.	[2]) In die Lombardie allein gelangten 2.883 Ctr.
.	66	.	.	4	.	[3]) Der grösste Theil (nahezu 32.000 Ctr.) wurde aus der Lombardie versendet.
643	38	.	46	.	4	[4]) Davon bezog Tirol für 12.000 fl. und die Lombardie für 95.000 fl.
2	1	.	.	.	.	[5]) Zumeist (3.307 Ctr.) rohe Ochsen- und Kuh-Häute, dann rohe Bock- und Ziegen-Felle (721 Ctr.). Nach Tirol und Vorarlberg wurden 2.988 Ctr., in die Lombardie 1.073 Ctr. gebracht.
[7]) 1.017	102	.	2.083	.	208	[6]) Grösstentheils für den Bedarf der Lombardie bestimmt.
[8]) 27.749	26.468	.	36	300	.	[7]) Darunter 907 Ctr. ungrische Wolle.
11	1	9	.	1	.	[8]) Die Einfuhr betraf 425 Ctr. Cocons, 270 Ctr. Rohseide, und 146 Ctr. Seidenabfälle. Hiervon kamen in die Lombardie allein 835 Ctr. für 334.000 fl. — Ausgeführt wurden 1.322 Ctr. rohe ungesponnene, 18.048 Ctr. gesponnene und 123 Ctr. gezwirnte Seide, dann 8.256 Ctr. Seidenabfälle, und zwar aus der Lombardie 27.106 Ctr. im Werthe von 26,376.000 fl.
[10]) 854	227	383	.	99	.	
.	2	.	.	1	.	
.	32	.	.	6	.	
Stück		Stück				[9]) Durchaus gedrehtes, gezwirntes und gefärbtes Garn, wovon in die Lombardie allein 482 Ctr. im Werthe von 96.000 fl. kamen.
[12]) 6.776	200	.	6	9	.	[10]) Darunter 562 Ctr. feine und gemeine, dann 292 Ctr. gestrickte und gewirkte Schafwollwaaren.
.	933	.	.	.	15	[11]) Die bedeutendste Menge wurde über Tirol und Vorarlberg eingeführt (176.000 fl.), darunter um 167.000 fl. für die k. k. Flotille am Garda-See.
.	29.029	.	.	397		[12]) Davon in die Lombardie allein Bücher etc. für 93.000 fl.
						[13]) Der Eintrieb nach Tirol belief sich auf 33.228 St. und der Austrieb auf 781 St.; nach der Lombardie gelangten 2.141 St. und von dort wurden 5.995 St. an die Schweiz abgegeben.

Beträchtlich stieg die Ausfuhr der Seide, der Weine, einiger Getreidegattungen und der Schafwollwaaren, wogegen im Jahre 1851 um 2.083 Ctr. Schafwolle weniger ausgeführt wurde, was der stärkeren Verarbeitung dieses Rohstoffs im Inlande beizumessen ist, wie diess die vermehrte Ausfuhr an Schafwollwaaren entnehmen lässt.

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	die Menge		der Werth	
			grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulde	
Tabakblätter	.	.	.	.	.	.
Weizen	[2]) 207	1	.	.	.	.
Mehl	17.061	102	9.608	.	58	.
Oel (Olivenöl)	[3]) 4.404	132	1.502	.	45	.
Bau- und Brenn-Holz	.	.	.	.	.	.
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[5]) 3.537	117	.	2.114	.	59
Baumwollgarn	[6]) 1.278	128	453	.	45	.
Hadern (Strazzen)	.	.	.	.	.	.
	Stück		Stück			
Ochsen und Stiere	.	.	.	.	.	.
Alle anderen Artikel	.	355	.	.	.	101
Summe	.	835	.	.		12

Gegen das Jahr 1850 fiel der Werth der Einfuhr um 12.000 fl., d. i. um 1·4 Percent; jener der Ausfuhr hat aber um 1,287.000 fl. oder um mehr als 49 Percent zugenommen.

Auf die Verminderung der Einfuhr wirkte vorzüglich der geringe Bezug der Felle und Häute, während die Zunahme des Werths der Ausfuhr dem bedeutend

oder über Fiume.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
[1]) 121.730	1.704	65.780	.	921	.	[1]) Aus Kroatien nach Sardinien und in den Kirchenstaat ausgeführt.
[2]) 31.007	124	20.400	.	82	.	[2]) Beinahe ausschliesslich aus Kroatien.
.	.	.	.	.	.	[3]) Nach Kroatien gelangten bei 3.000 Ctr.; die serbische Wojwodschaft sammt dem Temeser Banate bezog über 1.000 Ctr.
.	.	.	.	.	.	[4]) Grösstentheils Fassdauben und Schiffsbauholz; erstere wurden in bedeutenderer Menge nach Frankreich versendet, letzteres wird meistens in den österreichischen Seehäfen verarbeitet. Dem Werthe nach entfallen auf das Küstenland 179.000 fl. und auf Kroatien 472.000 fl.
.	[4]) 651	.	.	380	.	[5]) Zumeist rohe Ochsen-, Küh-, Schaf- und Ziegen-Felle. Die Einfuhr nach Kroatien allein betrug 2.953 Ctr.
129	7	80	.	4	.	[6]) Durchaus weisses Baumwollgarn, wovon in der serbischen Wojwodschaft 532 Ctr. und in Kroatien 746 Ctr. verzollt wurden.
.	.	.	.	.	.	[7]) Davon gelangten in die Papierfabrik zu Fiume 10.000 Ctr.
[7]) 34.163	273	.	3.552	.	29	[8]) Bloss aus Kroatien.
Stück		Stück				
[8]) 8.228	494	1.130	.	68	.	
.	647	.	.	.	139	
.	3.900	.	.	1.287		

höheren Absatze von Tabakblättern in Folge der ausserordentlich ergiebigen Tabak-Ernte in Ungern, dann dem Brenn- und Bau-Holze beizumessen ist. Ausser den in der Tabelle angeführten Artikeln sind noch folgende benennenswerth: bei der Einfuhr Kaffee, Getreide, Fische und Schalthiere, Honig, Wein und Papier; bei der Ausfuhr Stechvieh, Schmalz, Lein-, Hanf- und gemeine Holzwaaren.

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulde	
Kaffee	106.595	2.985	1.864	.	52	.
Pfeffer und Neugewürz	8.680	174	2.018	.	40	.
Zucker, Zuckermehl und Syrup	[1]) 437.217	5.252	46.785	.	557	.
Mandeln	15.546	466	1.933	.	58	.
Weinbeeren, Datteln, ungeniessbare Rosinen für Fabriken	[2]) 79.628	1.110	13.656	.	145	.
Pomeranzen, Citronen, Feigen	[3]) 63.906	364	5.148	.	32	.
Tabakblätter und Tabakfabricate	[4]) 19.342	390	2.034	.	30	.
Fische	7.566	118	.	1.231	22	.
Schmalz	506	13	60	.	2	.
Unschlitt, dann Elaïn (Oleïn)	[5]) 15.795	309	.	631	.	11
Olivenöl	[6]) 140.052	4.202	.	9.395	.	282
Branntwein, gemeiner Branntweingeist, Arrak, Rhum, Liqueurs	[7]) 22.086	326	7.928	.	102	.
Weine	.	89	.	.	23	.
Brenn- und Bau-Holz	.	2	.	.	.	.
Meerschaum	[9]) 470	188	85	.	34	.
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[10]) 37.657	1.435	.	7.004	.	255
Oele, ätherische, Oel-Essenzen und Arzenei-Oele	[11]) 404	205	.	.	.	.
Holz und Wurzeln zur Färberei	62.882	758	28.514	.	220	.
Gummen, Harze und Gummenharze für Fabriken, Kautschuk	[12]) 11.154	585	.	223	.	5
Soda	41.718	209	5.412	.	27	.
Salpeter, roh und krystallisirt	[13]) 13.234	331	6.181	.	155	.
Streckeisen, Stahl, Stahl- und Eisen-Blech, Draht	275	6	.	.	.	.
Kupfer, rohes, altes, Bruchkupfer, Kupferbleche und Schalwaaren	[15]) 12.034	770	4.767	.	305	.
Messing	.	.	.	.	.	.
Baumwolle	221.759	7.096	.	45.921	.	1.469
Hanf	6.259	113	.	808	.	15
Schafwolle	4.283	214	.	707	.	35
Seide	104	97	.	18	.	29
Baumwollgarn	[16]) 3.459	346	.	1.175	.	118

der über Triest.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1851 war im Jahre 1850				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
.	.	.	.	.	.	[1]) Darunter für Raffinerien 436.104 Ctr., welche grösstentheils nach Wien, Laibach, Görz und Gratz gelangten.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	[2]) An Weinbeeren und Datteln wurden 73.167 Ctr., dann an ungeniessbaren Rosinen 6.461 Ctr. eingeführt.
.	.	.	518	.	16	
.	.	.	.	.	.	[3]) Die Einfuhr der Pomeranzen und Limonien betrug 33.648 Ctr. im Werthe von 182.000 fl., jene der Feigen 36.258 Ctr. für 182.000 fl.
528	3	.	.	.	.	[4]) Die importirte Menge betraf fast ausschliesslich Tabakblätter (vorzüglich Virginier, Maryländer und türkische Blätter) für die Aerarial-Tabakfabriken in Wien und im lomb.-venet. Königreiche: von der ausgeführten Quantität entfallen 26.833 Ctr. auf Tabakblätter (grösstentheils für den Kirchenstaat und für Frankreich), dann 7.747 Ctr. auf Tabakfabricate (für die Aerarial-Verschleissmagazine in den österreichischen Zollausschlüssen).
) 34.580	1.150	17.436	.	379	.	
41	1	.	.	.	.	
4.465	112	395	.	10	.	
125	3	43	.	1	.	
.	.	.	.	.	.	[5]) Darunter 12.992 Ctr. Unschlitt und 2.803 Ctr. Oleïn.
161	2	.	89	.	1	[6]) Unter dieser Menge sind bei 35.000 Ctr. aus Istrien, Dalmatien und den dazu gehörigen Inseln begriffen, welche mit dem begünstigten Zolle von 2 fl. pr. Ctr. verzollt wurden.
) 54.226	542	.	924	.	9	
.	1.713	.	.	686	.	[7]) An gemeinem Branntwein und Branntweingeist wurden 17.327 Ctr., an Arrak, Rhum, Liqueurs etc. 4.759 Ctr. bezogen.
.	.	.	.	.	.	[8]) 47.644 Ctr. für das Triester Freihafengebiet.
260	22	204	.	17	.	[9]) Diese 470 Ctr. gelangten nach Wien.
411	91	.	113	.	52	[10]) Zumeist rohe Ochsen- und Kuh-Häute (27.739 Ctr.), dann rohe Bock-, Ziegen- und Schaf-Felle (9.720 Ctr.). Die Verzollung erfolgte grösstentheils in Triest und Wien.
114	3	15	.	1	.	[11]) Mehr als die Hälfte gelangte nach Wien.
.	.	.	.	.	.	[12]) Darunter 10.810 Ctr. Gummen für Fabriken, dann 344 Ctr. Kautschuk und Gutta-Percha. Von ersterer Menge waren 5.211 Ctr. für Wien und 2.612 Ctr. für Böhmen bestimmt, letztere Menge gelangte grösstentheils nach Wien.
.	.	.	.	.	.	
.	.	.	.	.	.	[13]) Dieser für Militärbranchen bestimmte Salpeter wurde nach Wien, Gratz und nach Tirol geführt.
) 84.818	1.150	.	1.545	.	35	[14]) Vorzugsweise Erzeugnisse von Steiermark und Kärnten.
[5]) 5.378	394	.	446	3	.	[15]) In der Einfuhr kam grösstentheils Rohkupfer vor; ausgeführt wurden gewalzte Kupferbleche und Schalwaaren.
178	125	.	243	.	17	[16]) Meistens weisses Baumwollgarn für die serbische Wojwodschaft und für Kroatien.
66	2	26	.	1	.	
124	2	.	108	.	2	
207	21	.	24	.	2	
1.122	148	.	.	78	.	
141	19	.	91	.	12	

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Guld	
Baumwollwaaren	3	2	.	4	.	2
Lein- und Hanf-Waaren	61	4	24	.	2	.
Schafwollwaaren	10	2	.	3	.	1
Seidenwaaren	.	.	.	.	.	.
Leder	1.012	104	561	.	57	.
Glas und Glaswaaren	.	1	.	.	.	.
Tischlerarbeiten	.	.	.	.	.	.
Eisen- und Stahl-Waaren	.	20	.	.	.	49
Blattgold, Draht, Gespinnste etc.	.	.	.	.	.	.
Krämereiwaaren	.	.	.	.	.	.
Zündwaaren	.	.	.	.	.	.
Seife	9.652	174	.	5.782	.	104
	Stück		Stück			
Ochsen, Stiere, Kühe, Kälber	217	9	.	153	.	8
Alle anderen Artikel	.	2.746	.	.	.	402
Summe	.	31.215	.	.		922

Obschon dem Jahre 1850 gegenüber der Werth des Gesammtverkehrs fast gleich geblieben ist, indem jener der Gesammteinfuhr nur um 922.000 fl., d. i. um 3 Percent, jener der Gesammtausfuhr um 85.000 fl. oder um $^1/_2$ Percent abgenommen hat, so haben sich doch bei einzelnen Artikeln sehr bedeutende Differenzen ergeben; namentlich ist der Import der Baumwolle, der in Erwartung einer bedeutenden Herabsetzung des Eingangszolls auf das dringendste Bedürfniss beschränkt war, dann die Einfuhr an Fellen und Häuten, wovon in den Jahren

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
[17]) 1.990	597	516	.	155	.	[17]) Dabei war Wien mit 1.769 Ctr. betheiligt.
[18]) 14.189	887	.	64	.	260	[18]) Grösstentheils Leinwand gemeiner und gemeinster Art; 7.812 Ctr. wurden in Wien, 4.935 Ctr. in Triest und Opčina verzollt.
[19]) 11.699	3.191	.	1.033	.	316	[19]) 8.093 Ctr. feine und gemeine Wollwaaren (Tücher, Casimire etc.); dann 2.782 Ctr. gestrickte und gewirkte Wollwaaren und 26 Ctr. Shawls sind aus Wien versendet worden.
[20]) 284	431	.	9	.	102	[20]) Darunter 263 Ctr. Wiener Fabricate.
1.382	143	154	.	10	.	[21]) Hauptsächlich böhmische Erzeugnisse.
.	[21]) 1.603	.	.	.	91	[22]) Zumeist Schmiedewaaren aus Oesterreich ob der Ens und Steiermark.
4.361	131	1.804	.	54	.	[23]) Grösstentheils Wiener Fabricate.
.	[22]) 469	.	.	.	68	[24]) 4.023 Ctr. wurden in Wien und 3.070 Ctr. in Triest und Opčina verzollt. Die Ausfuhr des Vorjahrs kann nur seit März 1850 angegeben werden, weil früher die Ausfuhr der Zündwaaren unter jener der Material-Waaren nachgewiesen wurde.
41	[23]) 276	.	15	.	104	
.	143	.	.	2	.	
[24]) 7.095	255	3.475	.	125	.	
.	.	.	.	.	.	
Stück		Stück				
24.133	770	.	3.067	.	114	
.	2.572	.	.	.	406	
.	16.971	.	.		85	

1849 und 1850 zur Ausrüstung der k. k. Armee ungewöhnlich grosse Mengen bezogen wurden, im Jahre 1851 gegen die Ergebnisse der früheren Jahre weit zurückgeblieben. Ein ähnliches Ergebniss zeigt sich bei der Ausfuhr, die beim Tabak, dem Brenn- und Bau-Holze, den Baumwoll- und Zündwaaren zunahm, dagegen beim Schlachtvieh, den ätherischen Oelen, dem Stahle, den Lein-, Schafwoll-, Seide-, Glas-, Eisen- und Gold-Waaren im Jahre 1851 geringer war.

x) Verkehr mit oder

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Guld	
Kaffee	23.314	653	4.686	.	131	.
Zuckermehl, Raffinade und Syrup	[1]) 59.083	739	3.771	.	35	.
Weinbeeren und Datteln, dann ungeniessbare Rosinen für Fabriken	33.563	144	15.772	.	49	.
Tabakblätter	[2]) 19.148	383	3.281	.	66	.
Weizen und Kukuruz	[3]) 249.283	775	216.018	.	643	.
Samen aller Art	22.575	339	.	16.419	.	24
Fische, Schal- und sonstige Wasser-Thiere	[4]) 79.982	873	4.705	.	98	.
Käse	1.587	59	31	.	.	
Unschlitt	[5]) 9.739	205	.	723	.	1
Olivenöl	[5]) 161.282	4.838	21.884	.	657	.
Wachs, ungebleichtes	1.327	119	.	532	.	4
Branntwein und Branntweingeist	10.787	129	10.519	.	126	.
Brenn- und Bau-Holz	.	[6]) 175	.	.	.	3
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[7]) 11.185	405	613	.	22	.
Knoppern und Knoppernmehl	29.047	174	4.408	.	27	.
Sud-, Stein- und Meer-Salz	[8]) 666.076	278	.	150.642	.	6
Kupfer, rohes, dann altes und Bruchkupfer	[9]) 3.725	238	2.546	.	163	.
Baumwolle	[10]) 19.994	640	1.541	.	50	.
Hanf, ungehechelt oder gehechelt	[11]) 17.816	321	5.887	.	106	.
Schafwolle	[12]) 9.514	476	.	5.058	.	25
Seide und Seidenabfälle	[13]) 1.033	769	255	.	.	2
Lein- und Hanf-Waaren	49	2	36	.	1	.
Schafwollwaaren	17	3	17	.	3	.
Seidenwaaren	.	.	.	.	.	.
Leder	984	98	.	845	.	8
Papier, gemeines und feines	63	3	.	240	.	1
Glas und Glaswaaren	.	6	.	.	.	.
Steingut	257	6	.	145	.	4
Eisenwaaren	.	2	.	.	.	1
Seife, gemeine, dann Oelseife	[19]) 7.807	141	.	1.041	.	1
Bücher, Zeitungen, Musikalien und Landkarten	.	67	.	.	28	.
Alle anderen Artikel	.	1.935	.	.	.	61
Summe	.	14.995	.	.	770	

Der Werth der Einfuhr hat gegenüber den Ergebnissen des Jahrs 1850 nur um 770.000 fl. oder um 5·4 Percent, jener der Ausfuhr aber um 1,170.000 fl. oder 30·4 Percent zugenommen.

Die Vermehrung des Einfuhr-Werths entstand hauptsächlich durch grösseren Import von Kaffee, Getreide, Olivenöl, Branntwein, Kupfer und Hanf. Eine nicht unbedeutende Abnahme der Einfuhr ergab sich beim Samen und bei der Schafwolle; der Ausfall bei der Schafwolle ist zum Theil dem Umstande beizumessen, dass seit dem Monate Juli 1851 das Venediger Freihafengebiet wieder eröffnet wurde, wornach

über Venedig.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
.	.	.	.	.	.	[1]) Die Verzollung erfolgte in Venedig, Treviso und Verona. An Zuckerraffinaden wurden 2.659 Ctr., an Zuckermehl 56.423 Ctr. u. an Syrup 1 Ctr. eingeführt.
.	.	.	.	.	.	[2]) Diese Menge wurde für die Aerarial-Tabakfabrik zu Mailand bezogen.
.	.	.	.	.	.	[3]) Am beträchtlichsten war die Einfuhr von Kukuruz (222.212 Ctr.)
6.272	24	1.055	.	5	.	[4]) 72.242 Ctr. zubereitete gemeine Fische, wovon 4.6343 Ctr. in die venetianischen Provinzen gingen.
3.647	55	2.375	.	36	.	[5]) In Venedig wurden 8.902 Ctr. Unschlitt und 134.788 Ctr. Olivenöl, die übrigen Mengen in der Lombardie und in Tirol verzollt.
993	12	712	.	8	.	[6]) Das eingeführte Holz wurde durchaus, das ausgeführte grösstentheils in Venedig verzollt.
2.281	114	1.619	.	81	.	[7]) Bis auf geringe Mengen erfolgte der Bezug für die Lederfabriken im lomb.-venet. Königreiche.
293	6	163	.	3	.	[8]) Darunter 293.761 Ctr. aus Sicilien, 281.670 Ctr. aus Istrien u. 90.645 Ctr. aus der Saline bei Venedig.
.	.	.	.	.	.	[9]) Davon wurden in Venedig 2.812 Ctr. und in Mantua 640 Ctr. verzollt.
.	.	.	.	.	.	[10]) 8.572 Ctr. gelangten nach Tirol und Vorarlberg, 7.398 Ctr. in die Lombardie und 4.024 Ctr. in die venetianischen Provinzen.
.	.	.	.	.	.	[11]) Grösstentheils römisches Product, welches in Venedig verzollt wurde.
.	[6]) 706	.	.	465	.	[12]) 9.123 Ctr. für die lomb.-venet. Fabriken.
293	17	96	.	5	.	[13]) Unter der eingeführten Menge waren 358 Ctr. zum Abspinnen bestimmte Seidencocons und 673 Ctr. rohe ungesponnene Seide begriffen. Die Verzollung erfolgte in Venedig, Verona und Mailand.
.	.	.	.	.	.	[14]) Die Ausfuhr betraf 101 Ctr. feine, 483 Ctr. gemeine, 580 Ctr. gemeinste Leinwand, 568 Ctr. Seilerarbeiten und 104 Ctr. Segeltuch.
.	.	.	.	.	.	[15]) Mit geringen Ausnahmen in Venedig verzollt.
1.713	92	434	.	23	.	[16]) Darunter 20.239 Ctr. gemeines Papier aus dem lomb.-venet. Königreiche, welche meistens in Venedig verzollt wurden.
.	.	.	.	.	.	[17]) Vorzüglich Glas und Schmelzperlen aus den Venediger Fabriken.
1.297	23	1.199	.	21	.	[18]) Beinahe ausschliesslich Erzeugnisse Venedig's.
70	7	.	100	.	10	[19]) Darunter 6.316 Ctr. Erzeugnisse der in den Freihafengebieten von Venedig und Triest befindlichen Fabriken.
1.069	64	769	.	46	.	
[14]) 1.869	209	570	.	112	.	
[15]) 1.736	486	496	.	136	.	
103	216	70	.	139	.	
1.186	122	853	.	86	.	
[16]) 20.330	413	7.913	.	163	.	
.	[17]) 659	.	.	.	388	
[18]) 6.047	151	2.769	.	69	.	
.	149	.	.	77	.	
.	.	.	.	.	.	
.	386	.	.	158	.	
.	1.112	.	.	.	65	
.	5.023	.	.	1.170		

die für die dortigen Fabriken aus dem Auslande bezogenen Artikel nicht mehr der Verzollung unterzogen wurden und daher auch nicht nachweisbar sind.

Das günstigere Ergebniss bei der Ausfuhr war hauptsächlich eine Folge des bedeutenderen Exports von Bau- und Brenn-Holz, von Lein-, Hanf-, Schafwoll- und Seiden-Waaren, Papier und Büchern. Die beim Exporte der Glaswaaren sich zeigende Verminderung ist nur scheinbar, da seit der Wiedereröffnung des Venediger Freihafengebiets die dortigen in das Ausland versendeten Erzeugnisse nicht mehr verzollt wurden und desshalb nicht nachgewiesen werden können.

Waarengattung	Einfuhr					
	im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851			
			die Menge		der Werth	
	Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um
	Centner		Centner		Tausende von Gulden	
Kaffee	[1]) 10.482	293	3.557	.	100	.
Zuckermehl und Raffinade	[2]) 48.073	585	.	28	.	5
Weizen und Kukuruz	[3]) 108.293	372	40.675	.	143	.
Garten-, Wald- und Feld-Samen	[3]) 12.670	190	.	12.019	.	180
Fische, Schal- und sonstige Wasser-Thiere	12.456	174	.	10.368	.	175
Olivenöl	[4]) 56.440	1.693	63	.	2	.
Branntwein, gemeiner, und Branntweingeist	10.389	125	5.423	.	65	.
Wein	.	[5]) 502	.	.	164	.
Bau- und Brenn-Holz	.	15	.	.	.	13
Kalk	183.366	124	.	129.859	.	87
Felle und Häute, roh und bearbeitet	[7]) 12.078	393	156	.	.	23
Schmelzstahl und gestreckter Stahl	.	.	.	.	.	.
Baumwolle	[9]) 9.086	291	.	3.558	.	114
Hanf, gehechelt und ungehechelt	[10]) 20.327	366	.	6.648	.	120
Leder	77	8	.	45	.	5
Papier, gemeines	.	.	.	.	.	.
	Stück		Stück			
Ochsen, Stiere, Kühe, Kälber	[11]) 2.858	162	[11])2.721	.	155	.
Alle anderen Artikel	.	1.471	.	.	.	275
Summe	.	6.764	.	.		368

Im Vergleiche mit den Ergebnissen des Vorjahrs fiel der Werth der Einfuhr um 368.000 fl. oder nahezu um 3·5 Percent, jener der Ausfuhr um 608.000 fl. oder um 16·7 Percent.

Auf die Verminderung des Imports hatte die geringere Zufuhr von Samen, Fischen, Baumwolle und Hanf den überwiegendsten Einfluss; eine nicht unbe-

sonstigen Seeküsten.

Ausfuhr						
im Jahre 1851		im Vergleiche mit dem Jahre 1850 war im Jahre 1851				
		die Menge		der Werth		
Menge	Werth in Tausenden von Gulden	grösser um	kleiner um	grösser um	kleiner um	
Centner		Centner		Tausende von Gulden		
.	.	.	.	.	.	[1]) Ueber 9.000 Ctr. gelangten in die venetianischen Provinzen.
.	.	.	.	.	.	[2]) Grösstentheils (46.839 Ctr.) Zuckermehl für die Raffinerien zu Verona und Udine.
12.033	47	.	13.086	.	32	[3]) Die bedeutendsten Sendungen an Weizen (43.484 Ctr.) wurden bei den Zollämtern an der illyrischen Seeküste verzollt; an Kukurux haben die Militärgränz-Bewohner 49.080 Ctr. bezogen. Von Samen gelangten 12.143 Ctr. über Chioggia in das Zollgebiet.
588	9	293	.	5	.	
982	15	.	302	.	3	
.	.	.	.	.	.	[4]) Ueber die venetianische Küste allein wurden 40.438 Ctr., darunter 16.136 Ctr. aus Dalmatien, bezogen.
.	.	.	.	.	.	
10.955	110	.	52.033	.	520	[5]) Grösstentheils Dalmatiner Wein für die Bewohner der kroatischen Militärgränze.
.	[6]) 994	.	.	.	.	[6]) Davon entfallen auf die Ausfuhr über die kroatische Seeküste 992.000 fl.
3.998	4	975	.	1	.	[7]) Darunter 11.067 Ctr. rohe Ochsen- und Kühe-Häute, dann 1.010 Ctr. rohe Bock- und Schaf-Felle. Erstere wurden in grösseren Mengen bei den Zollämtern an der illyrischen und an der venetianischen Seeküste, letztere vorzüglich in den venetianischen Provinzen und in Kroatien verzollt.
87	4	44	.	1	.	
[8]) 16.823	252	7.151	.	128	.	
.	.	.	.	.	.	
1.357	25	.	2.975	.	54	
1.170	117	.	835	.	83	[8]) Die Ausfuhr erfolgte ausschliesslich über die illyrische Seeküste.
8.616	172	405	.	8	.	[9]) 5.825 Ctr. wurden über die venetianische und 3.115 Ctr. über die illyrische Seeküste hereingebracht.
Stück		Stück				[10]) In die Provinz Udine allein wurden 19.373 Ctr. römischer Hanf eingeführt.
[11]) 17.395	396	3.729	.	80	..	[11]) Der grösste Theil der Einfuhr war für Bewohner der Militärgränze bestimmt; der Export der Ochsen und Stiere erfolgte mit geringen Ausnahmen über die kroatische, jener der Kühe und Kälber hauptsächlich über die illyrische Seeküste.
.	1.500	.	.		139	
.	3.645	.	.		608	

deutende Vermehrung des Imports, durch welchen der erwähnte Ausfall zum Theile ausgeglichen wurde, ergab sich beim Getreide, Schlachtvieh und Wein. Den empfindlichsten Rückgang erfuhr die Ausfuhr an Weinen; dagegen nahm der Export von Stahl in erfreulicher Weise zu.

9. Dalmatien's Waarenverkehr

mit dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete und dem Auslande im Jahre 1851.

Waarengattung	Werth der										
	Einfuhr			Ausfuhr			Durchfuhr				
	zu Land	zur See	Zusammen	zu Land	zur See	Zusammen	von d. Landesgränze nach d. Landesgränze	von d. Landesgränze zur Küste	von der Küste nach der Landesgränze	von den Seeküsten nach den Seeküsten	Zusammen
	in Tausenden von Gulden										
Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse.											
Colonial-Waaren	.	147	147	.	.	.	.	.	274	7	281
Südfrüchte und Obst	.	36	36	3	22	25	.	.	31	.	31
Tabak	.	271	271	.	.	.	.	.	.	.	.
Fette Oele zum Genusse und zum technischen Gebrauche	.	8	8	10	2.190	2.200	.	.	4	6	10
Getreide und sonstige Feld- und Garten-Erzeugnisse	24	1.445	1.469	12	150	162	.	4	85	19	108
Getränke	.	19	19	183	853	1.036	.	.	146	15	161
Fische, Schal- und sonstige Wasser-Thiere	1	64	65	.	345	345	.	1	2	6	9
Geflügel und Wildpret	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlachtvieh	343	10	353	7	122	129	.	253	.	.	253
Thierische Producte zum Genusse	5	22	27	1	430	431	.	21	1	1	23
Zugvieh	11	.	11	.	7	7	.	119	.	.	119
Brennstoffe und Baumaterialien	3	55	58	.	91	91	.	.	.	2	2
Sonstige Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse	.	5	5	.	35	35	.	10	.	3	13
Summe	387	2.083	2.470	216	4.245	4.461	.	408	543	59	1.010
Industrie-Gegenstände.											
a) Fabrications-Stoffe und Halb-Fabricate											
Arzenei- und Parfümeriewaaren-Stoffe	.	12	12	.	230	230	.	.	8	.	8
Chemische Producte	.	25	25	.	.	.	.	.	11	.	11
Kochsalz	.	24	24	96	.	96	.	.	.	.	.
Farben und Farbstoffe	.	31	31	1	16	17	.	4	16	1	21
Gummen, Harze u. dgl., Oele zum technischen Gebrauche	23	8	31	.	15	15	.	.	.	.	.
Gärbe-Materialien	2	3	5	.	46	46	.	2	16	.	18
Mineralien und Erden	.	3	3	.	8	8	.	.	1	3	4
Edelsteine und edle Metalle im rohen Zustande	.	6	6	.	1	1	.	.	.	.	.
Unedle Metalle, roh und halbverarbeitet	4	58	62	.	7	7	.	.	24	.	24
Sonstige Roh-Stoffe	38	517	555	3	561	564	.	485	8	17	510
Garne	.	135	135	.	1	1	.	.	360	.	360
Summe	67	822	889	100	885	985	.	491	444	21	956
b) Ganz-Fabricate											
Fabricate	11	2.937	2.948	14	104	118	.	25	1.292	61	1.378
Literarische und Kunst-Gegenstände	2	39	41	1	3	4	.	.	3	1	4
Summe	13	2.976	2.989	15	107	122	.	25	1.295	62	1.382
Haupt-Summe	467	5.881	6.348	331	5.237	5.568	.	924	2.282	142	3.348

Zollertrag des Waarenverkehrs Dalmatien's

mit dem allgemeinen österreichischen Zollgebiete und dem Auslande im Jahre 1851.

Waarengattung	Einfuhr	Ausfuhr	Durchfuhr
	in Tausenden von Gulden		
Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse.			
Colonial-Waaren	38	.	1
Südfrüchte und Obst	6	.	.
Tabak	.	.	.
Fette Oele zum Genusse und zum technischen Gebrauche	1	6	.
Getreide und sonstige Feld- und Garten-Erzeugnisse	64	1	.
Getränke	5	11	2
Fische, Schal- und sonstige Wasser-Thiere	14	1	.
Geflügel und Wildpret	.	.	1
Schlachtvieh	9	1	.
Thierische Producte zum Genusse	3	1	.
Zugvieh	.	.	.
Brennstoffe und Baumaterialien	1	4	.
Sonstige Natur- und landwirthschaftliche Erzeugnisse	.	.	.
Summe	141	25	4
Industrie-Gegenstände.			
a) Fabrications-Stoffe und Halb-Fabricate.			
Arzenei- und Parfümeriewaaren-Stoffe	1	1	.
Chemische Producte	1	.	.
Kochsalz	.	.	.
Farben und Farbstoffe	2	.	.
Gummen, Harze u. dgl., Oele zum technischen Gebrauche	1	.	.
Gärbe-Materialien	.	1	.
Mineralien und Erden	.	.	.
Edelsteine und edle Metalle im rohen Zustande	.	.	.
Unedle Metalle, roh und halbverarbeitet	2	.	1
Sonstige Roh-Stoffe	8	6	4
Garne	4	.	1
Summe	19	8	6
b) Ganz-Fabricate			
Fabricate	123	.	1
Literarische und Kunst-Gegenstände	1	.	.
Summe	124	.	1
Haupt-Summe	284	33	11

10. Gesammt-Verkehr des allgemeinen österreichischen Zollgebiets und Dalmatien's

in den wichtigeren Erzeugnissen und Rohstoffen 1851.

Waarengattung	Verkehr des allgemeinen österreichischen Zollgebiets mit dem Auslande				Verkehr Dalmatien's			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden
Baumwolle und Baumwollwaaren								
Baumwolle und Abfälle	440.054	14,081.700	1.780	57.000	123	3.900	.	.
Baumwollgarn	42.287	4,247.300	796	94.000	1.051	126.100	3	400
Baumwollzwirn	9.263	1,025.100	146	17.800				
Bobbinet und Spitzengrund	128	122.600	7	6.800				
Nankin	37	14.800	.	.	2.752	825.600	9	2.700
Andere Baumwollwaaren	737	368.500	6.868	2,060.400				
	492.506	19,860.000	9.597	2,236.000	3.926	955.600	12	3.100
Hanf, Flachs und Leinenwaaren								
Hanf und Flachs mit Wurzeln	333	1.000	149	400				
Flachs	10.167	254.200	22.277	556.900	5.588	55.900	41	400
Hanf	99.886	1,797.900	16.549	297.900				
Werg	6.866	54.900	7.034	56.300				
Garne	21.019	1,060.100	4.782	240.800	88	7.000	.	.
Zwirn	602	70.500	2.137	248.600				
Leinenwaaren, feine	12	30.180	2.063	1,450.000	74	37.000	.	.
feinste: Spitzen, Kanten etc.	.	52	15	15.000	2	5.000	.	.
alle übrigen	85	8.300	41.293	3,170.800	6.216	431.460	250	20.000
Seilerarbeiten	[1]) 930	46.500	8.751	437.600				
	139.900	3,323.632	105.050	6,474.300	11.968	536.360	291	20.400
Schafwolle und Schafwollwaaren								
Rohe Schafwolle und Abfälle	90.936	4,546.800	68.264	6,826.400	1.063	53.100	908	45.400
Schafwollgarne	19.681	3,542.600	2.758	358.500	11	2.000	.	.
gezwirnt und gefärbt	4.531	906.200	230	46.000				
Schafwollwaaren, feine	260	78.000	25.209	7,562.700	1.062	318.600	8	2.400
gemeine	285	57.000	11.126	2,225.200	680	136.000	227	45.400
Thales	.	2.200	.	.	.	.	.	.
Matrosenmäntel	186	14.900	.	.	.	.	.	.
Shawls und Shawltücher	.	4.300	1.172	1,172.000	.	.	.	.
	115.879	9,152.000	108.759	18,190.800	2.816	509.700	1.143	93.200
Seide und Seidewaaren								
Raupensamen	2	6.700	73	219.000	.	.	.	.
Cocons, zum Abspinnen bestimmt	2.456	196.500	3	200	.	.	49	3.900
Rohseide, ungesponnen	1.502	1.652.200	3.385	3,723.500	.	.		
Seide, filirte	45	60.700	23.107	31,194.400	6	8.400	.	.
„ gereinigte	11	17.600	853	1,364.800			.	.
Abfälle (Strusa)	103	8.200	1.935	154.800	.	.	.	.
Strazza	780	31.200	15.011	600.400	.	.	.	.
Flockseide	6	900	2.374	356.100	.	.	.	.
Fantaisieseide	352	105.600	37	11.100	.	.	.	.
Seidenwaaren	18	45.000	915	2,287.500	21	52.500	.	500
Halbseidenwaaren	5	3.000	513	307.800	58	34.800	1	600
	5.280	2,127.600	48.206	40,219.600	85	95.700	50	5.000

[1]) Darunter 700 Centner für die Schiffswerfte der Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft in Alt-Ofen.

Waarengattung	Verkehr des allgemeinen österreichischen Zollgebiets mit dem Auslande				Verkehr Dalmatien's			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden
Glas und Glaswaaren								
Tafel- und Hohl-Glas, gemeines	383	7.700	110.020	2,200.400	2.461	49.200	26	500
Geschliffenes, brillantirtes Glas und Spiegelglas	233	23.300	32.269	3,226.900	78	7.800	3	300
Glasperlen, Glasflusse und Glaspasten	25	1.200	20.267	1,013.300				
Flint-, Crown- und Bruch-Glas	1.181	2.400	1.311	2.600	.	.	425	800
Brillen und optische Gläser	.	16.600	.	2.100	.	.	.	.
	1.822	51.200	163.867	6,445.300	2.539	57.000	454	1.600
Thonwaaren, Steingut und Porzellan								
Schwarze, feuerfeste Thonwaaren	[1])11.042	22.100	254	500	4.892	19.600	232	900
Gemeine Töpferwaaren, einschl. der Thonpfeifen	.	45.000	.	57.800				
Ziegeln und Dachschiefersteine	.	80.300	.	175.800	47.501	8.000	.	.
Steingut, Majolika oder Fayence	3.411	85.300	9.936	248.400	598	15.000	5	100
Porzellanwaaren	.	7.600	.	32.800	22	3.300	.	.
	14.453	240.300	10.190	515.300	53.013	45.900	237	1.000
Papierwaaren								
Gemeines Papier	4.334	130.000	40.768	815.400	619	24.800	.	.
Feines, gedrucktes, gefärbtes, gemaltes Papier	1.920	192.000	577	57.700	16	1.600	.	.
Gold- und Silberpapier, echtes	2	3.100	.	100	.	.	.	.
Pappe und Pappendeckel	106	1.100	2.672	26.700	989	9.900	.	.
Pressspäne	555	16.600	10	300				
Papier-Tapeten (Spaliere von Papier)	27	6.750	117	29.250	.	.	.	.
Karten, Spielkarten	1	72	694	138.846	.	.	.	.
	6.945	349.622	44.838	1,068.296	1.624	36.300	.	.
Häute, Leder und Lederwaaren								
Rinds-, Pferd- und Schweins-Häute, roh	105.953	3,178.600	555	16.600	3.465	173.200	9.034	451.700
Lamm-, Ziegen-, Bock- u. Wild-Felle, roh	78.576	4,714.600	4.656	279.400				
Rohe Pelzwaaren	1.387	211.800	1.920	273.900	4	200	49	2.900
Bearbeitetes Pelzwerk	671	201.300	272	81.600	1	600	1	500
Sämisch- u. alaungegärbt. Leder	876	122.600	927	129.800	1.769	176.900	48	4.800
Juchten	3.406	306.500	253	22.800				
Sonstiges Leder	24.586	2,458.600	7.228	722.800				
Gefärbtes und lackirtes Leder	525	157.500	271	81.300	16	4.800	.	.
Lederabfälle	1.147	5.700	391	2.000	.	.	.	.
Schuhmacherarbeiten	110	33.000	2.190	657.000	59	13.800	5	1.000
Handschuhmacherarbeiten	13	26.000	245	490.000				
Riemer-, Sattler-, Taschner- und dgl. Arbeiten	103	30.900	1.789	536.700				
	217.353	11,447.100	20.697	3,293.900	5.314	369.400	9.137	460.900

[1]) Hievon bezog das k. k. Hauptmünzamt in Wien 2.997 Centner.

Waarengattung	Verkehr des allgemeinen österreichischen Zollgebiets mit dem Auslande				Verkehr Dalmatien's			
	Einfuhr		Ausfuhr		Einfuhr		Ausfuhr	
	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden	W. Ctr.	Gulden
Metalle, vererzt, roh und als Halbfabricat.								
Erze aller Art	[1])24.412	6.600	[1]) 55.857	192.200	.	.	.	.
Metalle, roh u. als Halbfabricat:								
Gold	1	47.000	.	.	.	5.700	.	.
Silber	[2]) 462	2,161.000	.	.	.	100	.	1.200
Eisen und Stahl	[3])24.131	234.100	[3])180.581	2,292.700	5.356	42.800	309	2.500
Kupfer	[4])36.509	2,343.100	[4]) 11.968	806.100	161	10.600	86	4.600
Messing	2.621	134.500	3.504	256.900	14	1.000	6	400
Blei	391	4.700	3.850	55.400	351	4.200	.	.
Zinn	4.450	269.900	68	4.300	52	3.120	.	.
Zink	[5])5.375	74.200	3.773	38.600	5	100		.
Nickel	60	30.000	144	72 000	.	.	.	.
Arsenik und Kobalt	774	10.100	[6]) 6.782	88.200	.	.	.	.
Antimonium	35	800	1.491	35.800	.	.	.	.
Wismuth	9	500	.	.	.	.	.	.
Quecksilber	88	15.800	1.412	254.200	.	.	.	.
	99.318	5,332.300	269.430	4,096.400	5.939	67.620	401	8.700
Metallwaaren								
Goldwaaren	1	6.900	[7]) 80	545.500	4	284.000	.	5.600
Silberwaaren	[8]) 19	111.900	[8]) 26	156.970	2	9.600	.	200
Eisenwaaren	[9]) 3.025	436.400	[9]) 94.622	2,657.800	5.600	142.200	87	2.200
Kupferwaaren	22	2.000	[10]) 4.760	428.400	286	25.700	28	2.500
Messingarbeiten	166	31.500	2.164	330.800	99	9.900	12	1.200
Bleiwaaren	57	2.300	9	[11]) 20.300	457	6.900	.	.
Zinnarbeiten	10	800	307	24.600	14	1.120	.	.
Blechwaaren	5	400	190	15.200	.	.	.	.
	3.305	592.200	102.158	4,179.570	6.462	479.420	127	11.700

[1]) Die Einfuhr, welche vorzugsweise Eisenerz (24.288 Ctr.) betraf, erfolgte zumeist über Süd-Deutschland; die Ausfuhr bestand in Galmei (39.417 Ctr.) und fand nach Preussen statt.

[2]) Beinahe ausschliesslich von der k. k. privil. Nationalbank und dem k. k. Hauptmünzamte in Wien bezogen.

[3]) Darunter in der Einfuhr: 16.354 Ctr. Roh- und Brucheisen für Eisenwaaren- und Draht-Fabricanten und 2.249 Ctr. englisches Weissblech für Blechwaaren-Fabricanten gegen begünstigte Zölle bezogen; ferner 1.875 Ctr. Stahl und 1.041 Ctr. Eisen- und Stahl-Draht. — Unter der Menge der Ausfuhr sind: 45.930 Ctr. Grob- und Streck-Eisen, dann 98.157 Ctr. Stahl und Stahl-Bleche enthalten.

[4]) In der Einfuhr grösstentheils rohes, altes und Bruchkupfer; in der Ausfuhr aber vorzüglich Schalwaaren und gewalzte Kupferbleche.

[5]) Darunter 1.934 Ctr. rohes Zink für eine neuerrichtete Zinkweissfabrik in Oderberg, und 3.401 Ctr. Zinkblech zur Eindeckung der durch den Brand zerstörten Häuser in Krakau.

[6]) Die belangreichste Ausfuhr erfolgte aus den Kobaltwerken Ungern's über das galizische Zollamt in Babice und über das Hauptzollamt in Krakau.

[7]) Zumeist Draht, Blätter, Folien, Gespinnste u. dgl.

[8]) Grösstentheils Silbergeschirr.

[9]) Die Einfuhr betraf grösstentheils Kardätschen; die Ausfuhr Zeug- und Hammerschmied-Waaren.

[10]) Kupferne Kessel, Branntweinblasen u. dgl., welche hauptsächlich in den Donaufürstenthümern guten Absatz finden.

[11]) Darunter neue Buchdruckerlettern im Werthe von 20.000 fl.

11. Seehandel.

a) Werth der Waaren-Ein- und Ausfuhr im Jahre 1851.

Häfen und Länder, wo der Seeverkehr stattfand	Aus österreichischen Häfen						Aus fremden Häfen	Im Ganzen
	Oesterr. Küstenland	Venetian. Küstenland	Kroatisches Küstenland	Militärgränze	Dalmatien	Zusammen		
	Gulden							
	Einfuhr							
Triest	2,040.300	7,785.000	960.600	234.700	2,536.400	13,557.000	83,443.000	97,000.000
Rovigno	370.200	37.000 [1]	16.700	.	36.900	460.800	5.900	466.700
Oesterr. Küstenland	2,410.500	7,822.000 [1]	977.300	234.700	2,573.300	14.017.800	83.448.900	97,466.700
Venedig	13,882.400	191.700 [1]	207.700	.	695.300	14,977.100	7,460.000	22,437.100
Chioggia	2,338.700	600	96.000	.	7.800	2,443.100	199.800	2,642.900
Venetian. Küstenland	16,221.100	192.300 [1]	303.700	.	703.100	17,420.200	7,659.800	25,080.000
Fiume	2,306.200	154.900 [1]	215.200	.	155.700	2,832.000	1,767.500	4,599.500
Buccari und Zurkova	32.900	3.600	94.500	8.700	10.200	149.900	8.000	157.900
Porto Ré, Selce, Novi	61.500	900	195.700	13.500	20.600	292.200	1.200	293.400
Kroat. Küstenland	2,400.600	159.400 [1]	505.400	22.200	186.500	3,274.100	1,776.700	5,050.800
Zengg	657.700	40.400	234.600	29.600	719.800	1,682.100	154.300	1,836.400
Carlopago	131.900	1.800	64.200	73.500	41.200	312.600	17.300	329.900
S. Giorgio u. Jablonac	.	1.100	11.500	5.900	9.500	28.000	13.400	41.400
Militärgränze	789.600	43.300	310.300	109.000	770.500	2,022.700	185.000	2,207.700
Zara	366.300	18.300 [1]	65.300	.	191.800	641.700	25.900	667.600
Spalato	1,835.100	107.100 [1]	57.500	.	240.100	2,239.800	41.100	2,280.900
Ragusa und Gravosa	1,163.800	9.700 [1]	45.100	.	244.000	1,462.600	128.700	1,591.300
Porto-Rose	221.900	21.100 [1]	4.200	.	143.900	391.100	131.500	522.600
Dalmatien	3,587.100	156.200 [1]	172.100	.	819.800	4,735.200	327.200	5,062.400
Im Ganzen	25,408.900	8,373.200 [1]	2.268.800	365.900	5,053.200	41,470.000	93,397.600	134,867.600

[1]) Darunter auch theilweise die Ergebnisse der Militärgränze.

Häfen und Länder, wo der Seeverkehr stattfand	Nach österreichischen Häfen						Nach fremden Häfen	Im Ganzen
	Oesterr. Küstenland	Venetian. Küstenland	Kroatisches Küstenland	Militärgränze	Dalmatien	Zusammen		
	Gulden							
	Ausfuhr							
Triest	4,454.900	15,237.200	1,954.200	291.200	2,140.500	24,078.000	34,522.000	58,600.00(
Rovigno	276.400	106.300	[1]) 32.900	.	17.200	432.800	300	433.10(
Oesterr. Küstenland	4,731.300	15,343.500	[1]) 1,987.100	291.200	2,157.700	24,510.800	34,522.300	59,033.10(
Venedig	3,554.700	106.400	[1]) 56.900	.	101.600	3,819.600	2,909.800	6,729.40(
Chioggia	931.400	29.400	[1]) 38.700	.	8.000	1,007.500	60.300	1,067.80(
Venetian. Küstenland	4,486.100	135 800	[1]) 95.600	.	109.600	4,827.100	2,970.100	7,797.20(
Fiume	1,515.400	183.500	[1]) 347.200	.	162.000	2,208.100	2,913.800	5,121.90(
Buccari und Zurkova	20.200	54.200	74.000	500	900	149.800	733.800	883.60(
Porto-Rè, Selce, Novi	9.800	30.100	45.400	3.300	1.100	89.700	99.600	189.30(
Kroat. Küstenland	1,545.400	267.800	[1]) 466.600	3.800	164.000	2,447.600	3,747.200	6,194.80(
Zengg	358.700	166.400	209.000	27.600	198.900	960.600	555.700	1,516.30(
Carlopago	25.000	.	1.900	43.500	21.800	92.200	9.500	101.70(
S. Giorgio u. Jablonac	.	6.600	14.200	6.500	3.900	31.200	24.700	55.90(
Militärgränze	383.700	173.000	255.100	77.600	224.600	1,084.000	589.900	1,673.90(
Zara	176.800	6.900	[1]) 32.200	.	54.500	270.400	20.400	290.80(
Spalato	1,548.100	119.000	[1]) 26.700	.	249.300	1,943.100	22.500	1,965.60(
Ragusa und Gravosa	1,573.400	5.000	[1]) 20.300	.	111.000	1,709.700	53.900	1,763.60(
Porto-Rose	141.500	13.500	[1]) 30.100	.	.	185.100	.	185.10(
Dalmatien	3,439.800	144.400	[1]) 109.300	.	414.800	4,108.300	96.800	4,205.10(
Im Ganzen	14,586,300	16,064.500	[1]) 2,883.700	372.600	3,070.700	36,977.800	41,926.300	78,904.10(

Der hier dargestellte Seehandel unterscheidet sich von jenem, welcher auf Seite 96—105 in den Rubriken „Verkehr mit oder über Fiume, Triest, Venedig und sonstige Seeküsten" nachgewiesen und gleichfalls als „Seehandel" bezeichnet wird. Der letztere umfasst bloss die Mengen jenes Verkehrs, welcher durch oben benannte Seehäfen über die Zollgränze mit den im allgemeinen Zollgebiete befindlichen Landestheilen und den damit zollvereinten fremden Staaten betrieben oder von diesen über jene Seehäfen nach den Zoll-Ausschlüssen (und Dalmatien) und dem Auslande vermittelt wurde; ersterer überdiess noch jenen Verkehr, in welchem die aufgezählten österreichischen Häfen unter sich, dann mit den Zoll-Ausschlüssen und den fremden Staaten unmittelbar ohne Berührung der Zoll-Linien standen. Ebenso enthält der auf S. 106 in der Rubrik „zur See" dargestellte Verkehr Dalmatien's jene Werthe, welche von den Zollämtern nachgewiesen wurden, während der hier ersichtlich gemachte Seehandel der vier dalmatischen Aerarial-Häfen ihren gesammten Verkehr zur See umfasst.

[1]) Darunter auch theilweise die Ergebnisse der Militärgränze.

b) Benennung und Werth der wichtigeren Artikel dieses Verkehrs [1]).

Benennung der Waaren	Einfuhr			Ausfuhr		
	Aus den Häfen		Zusammen	Nach den Häfen		Zusammen
	Oesterreichs	des Auslandes		Oesterreichs	des Auslandes	
	Gulden					
Aus dem Thierreiche	5,324.000	9,412.000	14,736.000	5,092.000	2,284.000	7,376.000
Butter, Schweinschmalz und Speck	46.000	87.000	133.000	37.000	3.000	40.000
Felle und Häute	1,668 000	3,028.000	4,696.000	1,294.000	1,007.000	2,297.000
Fische, eingesalzene	548.000	513.000	1,061.000	253.000	88.000	341.000
„ getrocknete (Stockfisch)	135.000	1,101.000	1,236.000	192.000	44.000	236.000
Fleisch, frisches und eingesalzenes	243.000	56.000	299.000	125.000	8.000	133.000
Kameelhaare, Teflik	86.000	171.000	257.000	71.000	31.000	102.000
Käse	258.000	284.000	542.000	168.000	31.000	199.000
Ochsen, Hammel, Lämmer, Schweine, Pferde	341.000	41.000	382.000	433.000	11.000	444.000
Seide, rohe	417.000	1,593.000	2,010.000	878.000	180.000	1,058.000
Talg und Stearin	292.000	679.000	971.000	323.000	18.000	341.000
Talg- und Stearin-Kerzen	80.000	1.000	81.000	61.000	73.000	134.000
Wachs, rohes	475.000	480.000	955.000	475.000	216.000	691.000
Wolle	560.000	997.000	1,557.000	575.000	400.000	975.000
Aus dem Pflanzenreiche	20,658.000	65,711.000	86,369.000	19,219.000	19,510.000	38,729.000
Anis-Samen	12.000	224.000	236.000	14.000	32.000	46.000
Arzneipflanzen	149.000	134.000	283.000	64.000	114.000	178.000
Badschwämme	2.000	540.000	542.000	12.000	45.000	57.000
Bauholz	901.000	4.000	905.000	274.000	3,381.000	3,655.000
Baumwolle, rohe	757.000	10,344.000	11,101.000	1,183.000	376.000	1,559.000
Branntwein, Rosoglio und Weingeist	1,119.000	862.000	1,981.000	496.000	63.000	559.000
Brennholz	469.000	2.000	471.000	95.000	24.000	119.000
Cacao	24.000	114.000	138.000	16.000	15.000	31.000
Citronen und Pomeranzen	50.000	1,295.000	1,345.000	122.000	74.000	196.000
Diptam- und Senes-Blätter	.	311.000	311.000	18.000	117.000	135.000
Eben-, Magahony- und dgl. Holz	15.000	225.000	240.000	11.000	65.000	76.000
Essenzen	16.000	130.000	146.000	8.000	61.000	69.000
Farbholz	113.000	1,066.000	1,179.000	154.000	142.000	296.000
Fassdauben	167.000	.	167.000	227.000	1,598.000	1,825.000
Feigen	20.000	438.000	458.000	104.000	5.000	109.000
Getreide, verschiedenes	1,720.000	9,755.000	11,475.000	2,944.000	1,777.000	4,721.000
Gummen, verschiedene	98.000	1,580.000	1,678.000	129.000	490.000	619.000
Hanf	857.000	646.000	1,503.000	288.000	770.000	1,058.000
Harze, Kolophonium und Pech	104.000	200.000	304.000	83.000	63.000	146.000
Holzarbeiten, gemeine	57.000	1.000	58.000	21.000	94.000	115.000
Holzkohlen	52.000	.	52.000	96.000	51.000	147.000
Hülsenfrüchte, verschiedene	132.000	213.000	345.000	154.000	175.000	329.000
Indigo	28.000	220.000	248.000	56.000	141.000	197.000
Johannisbrot	36.000	100.000	136.000	32.000	5.000	37.000
Kaffee	1,299.000	7,736.000	9,035.000	1,500.000	1,071.000	2,571.000
Kermesbeeren	.	244.000	244.000	6.000	25.000	31.000

[1]) Im Detail wurden nur jene Waaren aufgeführt, deren Werthe entweder bei der Einfuhr oder bei der Ausfuhr mindestens den Betrag von 100.000 fl. erreichten.

Benennung der Waaren	Einfuhr			Ausfuhr		
	Aus den Häfen		Zusammen	Nach den Häfen		Zusammen
	Oesterreichs	des Auslandes		Oesterreichs	des Auslandes	
	Gulden					
Knoppern	331.000	353.000	648.000	204.000	98.000	302.000
Korinthen, Rosinen und Weinbeeren	4.000	4,068.000	4,072.000	590.000	958.000	1,548.000
Lein- und Rübsamen	362.000	491.000	853.000	312.000	90.000	402.000
Mandeln	88.000	991.000	1,079.000	157.000	53.000	210.000
Materialwaaren, verschiedene	131.000	794.000	925.000	166.000	575.000	741.000
Mehl und Kleien	870.000	35.000	905.000	756.000	555.000	1,311.000
Mehlspeisen	62.000	59.000	121.000	58.000	3.000	61.000
Obst, frisches und getrocknetes	545.000	254.000	799.000	54.000	71.000	125.000
Oehle, verschiedene	120.000	169.000	289.000	83.000	53.000	136.000
Olivenöl	3,514.000	8,154.000	11,668.000	2,914.000	108.000	3,022.000
Pfeffer und englisches Gewürz	23.000	615.000	638.000	69.000	88.000	157.000
Pottasche und Soda	33.000	335.000	368.000	48.000	18.000	66.000
Reis	772.000	334.000	1,106.000	831.000	173.000	1,004.000
Rhum	18.000	400.000	418.000	81.000	222.000	303.000
Schiffbauholz	420.000	50.000	470.000	425.000	1,092.000	1,517.000
Schmackkraut (Sumach)	115.000	3.000	118.000	314.000	206.000	520.000
Süssholzsaft	.	155.000	155.000	8.000	16.000	24.000
Tabak in Blättern	823.000	969.000	1,792.000	764.000	2,777.000	3,541.000
„ verarbeitet	387.000	113.000	500.000	81.000	39.000	120.000
Wein	2,160.000	653.000	2,813.000	464.000	82.000	546.000
Weinstein	86.000	85.000	171.000	65.000	117.000	182.000
Wurzeln, verschiedene	11.000	568.000	579.000	66.000	31.000	97.000
Zucker, raffinirt, Mehl und Maskovade	1,282.000	8,516.000	9,798.000	2,306.000	1,018.000	3,324.000
Aus dem Mineralreiche	6,866.000	6,252.000	13,118.000	4,808.000	2,580.000	8,388.000
Bausteine und Sand	780.000	15.000	795.000	35.000	2.000	37.000
Bauziegel	80.000	22.000	102.000	17.000	5.000	22.000
Blech	89.000	236.000	325.000	98.000	73.000	171.000
Blei in Brocken und Schrott	69.000	158.000	227.000	58.000	107.000	165.000
Bleiweiss	130.000	107.000	237.000	81.000	154.000	235.000
Bronze, roh und verarbeitet	72.000	37.000	109.000	37.000	6.000	43.000
Eisen, roh und alt	1,189.000	1,154.000	2,343.000	624.000	268.000	892.000
„ verarbeitet	1,057.000	647.000	1,704.000	822.000	1,059.000	1,881.000
Farberden, verschiedene	20.000	52.000	72.000	85.000	40.000	125.000
Gold u. Silber, geprägt u. verarbeitet	1,769.000	330.000	2,099.000	2,115.000	45.000	2,160.000
Kochsalz	366.000	224.000	590.000	5.000	.	5.000
Kupfer, roh und alt	334.000	794.000	1,128.000	274.000	68.000	342.000
„ verarbeitet	45.000	87.000	132.000	58.000	134.000	192.000
Meerschaum	.	144.000	144.000	.	.	.
Messing, roh und verarbeitet	29.000	96.000	125.000	85.000	193.000	278.000
Nadeln	54.000	1.000	55.000	6.000	249.000	255.000
Natron	34.000	148.000	182.000	93.000	12.000	105.000
Salpetersalz	65.000	458.000	523.000	12.000	.	12.000
Schmirgl	2.000	145.000	147.000	.	46.000	46.000
Schwefel	16.000	159.000	175.000	14.000	62.000	76.000
Stahl	102.000	13.000	115.000	19.000	601.000	620.000
Steine für Bildhauer und Marmor	103.000	31.000	134.000	6.000	121.000	127.000
Steinkohlen	101.000	689.000	790.000	11.000	1.000	12.000
Zinn, roh und verarbeitet	37.000	111.000	148.000	46.000	27.000	73.000

Benennung der Waaren	Einfuhr			Ausfuhr		
	Aus den Häfen		Zusammen	Nach den Häfen		Zusammen
	Oesterreichs	des Auslandes		Oesterreichs	des Auslandes	
	Gulden					
Manufacturwaaren	8,621.000	12,024.000	20,645.000	7,859.000	16,552.000	24,411.000
Baumwollwaaren	1,815.000	7,399.000	9,214.000	3,013.000	9,767.000	12,780.000
Bücher	40.000	7.000	47·000	59.000	64.000	123.000
Gewebe, verschiedene	118.000	1,794.000	1,912.000	484.000	1,020.000	1,504.000
Glasperlen	905.000	10.000	915.000	213.000	1,206.000	1,419.000
Glaswaaren	183.000	309.000	492.000	274.000	934.000	1,208.000
Häute und Leder	18.000	11.000	29.000	68.000	125.000	193.000
Krystall- und Spiegel-Glas	19.000	31.000	50.000	26.000	307.000	333.000
Leinenhadern	216.000	21.000	237.000	281.000	226.000	507.000
Leinenwaaren	840.000	101.000	941.000	728.000	266.000	994.000
Manufacturwaaren (überhaupt)	968.000	463.000	1,431.000	815.000	151.000	966.000
Maschinen	11.000	656.000	667.000	177.000	62.000	239.000
Möbeln	28.000	6.000	34.000	30.000	94.000	124.000
Papier	470.000	18.000	488.000	329.000	364.000	693.000
Porzellanwaaren	15.000	13.000	28.000	34.000	173.000	207.000
Quincaillerien	677.000	132.000	809.000	207.000	384.000	591.000
Schafwollwaaren	419.000	62.000	481.000	278.000	655.000	933.000
Seidenwaaren	582.000	128.000	710.000	179.000	60.000	239.000
Seife	220.000	268.000	488.000	256.000	12.000	268.000
Seilerwaaren	100.000	169.000	269.000	29.000	101.000	130.000
Thonwaaren	94.000	101.000	195.000	79.000	42.000	121.000
Werth der gesammten Ein- u. Ausfuhr	41,470.000	93,398.000	134,868.000	36,978.000	41,926.000	78,904.000

MITTHEILUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK

IM

K. K. HANDELS-MINISTERIUM.

VIERTER JAHRGANG. — IV. HEFT.

(Preis 48 kr. Conv. Münze.)

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

DIE VERÄNDERUNGEN

IN DER

GLIEDERUNG DER POLITISCHEN BEHÖRDEN

DES

ÖSTERREICHISCHEN KAISERSTAATS

UND DER

IHNEN ZUGEWIESENEN VERWALTUNGSGEBIETE

WÄHREND DER JAHRE 1848—1855

VON

Dr. ADOLF FICKER,
KAISERLICH-KÖNIGLICHEM MINISTERIAL-SEKRETÄR.

ÖSTERREICHISCHE NATIONALBIBLIOTHEK

WIEN, 1855.
AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

Die Veränderungen

in der

Gliederung der politischen Behörden

des

österreichischen Kaiserstaats

und der

ihnen zugewiesenen Verwaltungsgebiete

während der Jahre 1848 bis 1855.

Die Veränderungen

in der

Gliederung der politischen Behörden

des

österreichischen Kaiserstaats

und der

ihnen zugewiesenen Verwaltungsgebiete

während der Jahre 1848 bis 1855.

I.

Seit die Länder des österreichischen Kaiserstaats allmälig in die zusammengesetzteren Formen der neueren Verwaltungsweise übergingen, wurden mancherlei Versuche gemacht, die Organe der politischen Administration neu zu gestalten, ohne dass dieselbe jener durchgreifenden Reorganisirung unterzogen worden wäre, welche der allmälige Ausbau der Monarchie erforderte.

Die grundgesetzliche Verschiedenheit zwischen Ungern, Siebenbürgen, der Militärgränze und den übrigen Provinzen Oesterreich's musste ihre Wirksamkeit ganz vorzüglich in Betreff der politischen Verwaltung äussern.

A.

Für die letztgenannten Provinzen bildete die oberste politische Verwaltungs-Behörde die vereinigte Hofkanzlei, welche mit Patent vom 26. August 1802 durch Verschmelzung der österreichischen, böhmischen und galizischen Hofkanzlei begründet, zugleich bleibend von der Hofkammer und der obersten Justizstelle getrennt wurde, und im Jahre 1817 die zur Verwaltung der reoccupirten tirolisch-illyrisch-italiänischen Länder aufgestellte Central-Organisirungs-Hofcommission in sich aufnahm. In ihr Ressort gehörten alle sogenannten *publico-politica*. Zu denselben zählte man das Bevölkerungs-, Recrutirungs- und Unterthanswesen, die Cultus-Angelegenheiten, die gesammten Sanitäts- und Medicinal-Verhältnisse, den Strassen- und Wasserbau, die Landescultur und Nationalgewerbsamkeit, Wohlthätigkeits-Anstalten, das Marsch-, Vorspann- und Verpflegungswesen, die administrative Polizei. Nebstbei übte die Hofkanzlei das oberste Richteramt in schweren Polizei-Uebertretungen, fungirte als landesfürstlicher oberster Lehenhof, verwaltete die Grund-, Erwerb- und Erbsteuer, und leitete die allgemeine Grundsteuer-Regulirung. Mit Ausnahme der Geschäfte, deren Erledigung dem Präsidium vorbehalten war, geschahen alle Verhandlungen der Hofkanzlei collegialisch. Der Hofbaurath und die Katastral-Vermessungs-Centraldirection waren der Hofkanzlei unmittelbar untergeordnet.

Unter der Hofkanzlei standen zunächst die zwölf Landesstellen, welche zu Wien und Linz unter dem Namen von Landesregierungen, zu Gratz, Laibach, Triest, Innsbruck, Prag, Brünn, Lemberg, Zara, Mailand und Venedig unter dem Namen von Landesgubernien fungirten. Die beiden Gubernien zu Mailand und

Venedig waren der unmittelbaren Aufsicht und Ueberwachung eines kaiserlichen Prinzen, des Vicekönigs, untergeordnet, durch dessen Hände ihr Verkehr mit der vereinigten Hofkanzlei lief. Der Wirkungskreis der Landesstellen, welcher zu verschiedenen Malen erweitert wurde, umfasste nebst der provinziellen Behandlung jener Geschäfte, deren Central-Leitung der Hofkanzlei zustand, noch die Studien- und Schul-Angelegenheiten, die Beaufsichtigung der Provinzialcassen, die unmittelbare Leitung der Gewerbe und technischen Cultur, die Handhabung der Sicherheitspolizei und Büchercensur. Nur die Erbsteuer-Geschäfte waren dort, wo eine solche Steuer bestand, den Erbsteuer-Hofcommissionen zugewiesen, sowie eigene Hof- oder Provinzial-Commissionen auch mitunter zur Erledigung wichtiger Geschäfte, die eine eigenthümliche Behandlung forderten, in's Leben traten (Staatsgüterveräusserungs-Commission, Subarrendirungs-Commission u. s. w.). Zu Zara, Mailand und Venedig hatten die Landesstellen keine finanziellen Geschäfte zu besorgen. Auch die Geschäftsbehandlung der Landesstellen war, von den Präsidialsachen abgesehen, collegialisch. Als Hilfsbehörden waren die Landes-Baudirectionen, die Bücher-Revisionsämter, die Cameral-Zahlämter, zum Theile auch die Kammerprocuraturen und Provinzial-Staatsbuchhaltungen wirksam, sowie die ständischen permanenten Collegien und die Centralcongregationen einigen Antheil an der Provinzialverwaltung nahmen. Ein abgesondertes Verwaltungsgebiet bildete seit 1846 die Stadt Krakau mit ihrem Territorium, zu dessen Verwaltung eine Gubernialcommission mit der zugehörigen Hilfsbehörde bestand, jedoch dem Präsidium des galizischen Guberniums untergeordnet war.

Das Amtsgebiet einer jeden Landesstelle zerfiel (bezüglich der alt-österreichischen Länder seit 1753) in Kreise, welche in Oesterreich unter der Ens Viertel, im lombardisch-venetianischen Königreiche Provinzen hiessen. Nur die drei Städte Wien, Prag und Triest (sammt Gebiet) waren keinem Kreise einverleibt. Der Kreishauptmann (im lombardisch-venetianischen Königreiche seit 1815 Delegat), als Vorstand des Kreisamts (der Delegation), einer nicht collegialisch organisirten Behörde, führte die Verwaltung der zum Ressort der politischen Landesstelle gehörigen Gegenstände innerhalb seines Amtsbezirks unter alleiniger Haftung. Nur die technischen Beziehungen der Staatsbauten waren seiner Einflussnahme entzogen und die Ausübung des Richteramts in schweren Polizei-Uebertretungen beschränkte sich auf einzelne privilegirte Fälle. Im lombardisch-venetianischen Königreiche standen unter der Leitung des Delegaten, welcher mit dem Richteramte in schweren Polizei-Uebertretungen sich nicht zu befassen hatte, auch die Provinzialcongregationen, denen ein Einfluss auf die politische Verwaltung eingeräumt war, und die Handelskammern. In Krakau versah ein Administrationsrath die Functionen des Kreisamts.

Die grössten Verschiedenheiten fanden hinsichtlich der untersten Organe der politischen Verwaltung statt. In jenen Landestheilen, welche während der Kämpfe Oesterreich's gegen Napoleon I. zeitweise unter französische oder bairische Herrschaft gefallen waren, blieb auch nach der Reoccupation die Eintheilung in Bezirke mit landesfürstlichen politischen Aemtern aufrecht. Diese Bezirksämter hiessen im Innkreise und

in Salzburg Pfleggerichte, in Tirol Landgerichte, in Dalmatien Präturen, im lombardisch-venetianischen Königreiche Districtscommissariate; nur die königlichen Städte im lombardisch-venetianischen Königreiche waren unmittelbar der Delegation untergeordnet. Im Hausruck-, Villacher, Görzer und Istrianer Kreise, so wie in Krain wurden die Patrimonialbehörden wieder eingeführt, in Tirol einige derselben hergestellt. Demnach bestanden in sämmtlichen oben nicht genannten Provinzen die Magistrate der landesfürstlichen Städte und Märkte, die Dominien in Oesterreich unter der Ens, Böhmen, Mähren, Schlesien, Galizien und Bukowina, die Districtscommissariate im Mühl-, Traun- und Hausruck-Kreise, die Bezirksobrigkeiten in Steiermark, Kärnten, Krain und Küstenland als unterste politische Behörden fort. — Während in der zweiten und dritten Instanz im Allgemeinen eine Sonderung der Rechtspflege von der politischen Verwaltung Platz griff, vereinigten die meisten Magistrate und viele Dominien von Oesterreich unter der Ens, Böhmen, Mähren, Schlesien und Galizien, die Districtscommissariate und Pfleggerichte im Lande ob der Ens und in Salzburg, die Bezirksobrigkeiten in Steiermark, Kärnten, Krain und im Küstenlande, die Landgerichte in Tirol und die Präturen in Dalmatien mit ihren administrativen Functionen die Civilgerichtsbarkeit, einzelne derselben auch einen Antheil an der Criminal-Jurisdiction. Als politischen Behörden stand ihnen auch regelmässig das Richteramt in schweren Polizei-Uebertretungen zu.

Endlich leiteten die Gemeindevorstände (in den Städten Magistrate, in Dalmatien Municipal-Congregationen, Podestarien und Sindicate, theilweise noch mit Capovilla's an der Spitze der Unterbezirke, im lombardisch-venetianischen Königreiche Municipal-Congregationen und Gemeinde-Repräsentationen) die locale Verwaltung.

Zufolge des Gesagten gliederte sich die politische Verwaltung der einzelnen Provinzen, welche der vereinigten Hofkanzlei unterstanden, in nachbenannter Weise [1]).

Das Erzherzogthum Oesterreich war in zwei Regierungsgebiete abgetheilt, in das Land unter und ob der Ens, und dem letzteren noch das Herzogthum Salzburg zugewiesen.

Das Land unter der Ens (auch Nieder- oder Unter-Oesterreich genannt) umfasste:

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Haupt- und Residenzstadt Wien	0·7786	0·8140
Viertel unter dem Wiener Walde (Amtssitz Wien) . .	76·0930	79·5549
„ ober dem Wiener Walde (Amtssitz St. Pölten)	97·7245	102·1706
„ unter dem Manhartsberge (Amtssitz Korneuburg)	82·1501	85·8876
„ ober dem Manhartsberge (Amtssitz Krems) . .	87·7445	91·7365
Summe .	344·4907	360·1636

[1]) Die Angabe des Flächeninhalts stützt sich bezüglich Oesterreich's, Steiermark's, Illyrien's, Böhmen's, Mähren's, Schlesien's, Galizien's und der Bukowina, endlich Dalmatien's auf die Detail-Vermessung, welche aus Anlass des neuen Katasters vorgenommen wurde; bezüglich Tirol's und des lombardisch-venetianischen Königreichs nur auf eine Berechnung nach den topographischen Karten des k. k. General-Quartiermeisterstabs, welche naturgemäss bezüglich des Details nicht so weit in der Genauigkeit gehen kann, als diess bei den Ergebnissen der Vermessung der Fall ist.

Die Viertel waren in Bezirke der Ortsobrigkeiten und diese in Gemeinden untergetheilt.

Das Land ob der Ens (auch Ober-Oesterreich genannt) zerfiel in vier Kreise (mitunter auch Viertel genannt), zu welchen noch der Salzburger Kreis als fünfter kam. Dieselben waren:

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Mühl-Kreis (Amtssitz Linz)	55·3610	57·8797
Inn-Kreis (Amtssitz Ried)	38·2928	40·0350
Traun-Kreis (Amtssitz Steier) . . .	74·1119	77·4837
Hausruck-Kreis (Amtssitz Wels) . .	40·7032	42·5550
Salzburger Kreis (Amtssitz Salzburg)	124·5164	130·1814
Summe .	332·9853	348·1348

Die einzelnen Kreise waren in Districte, welche im Inn- und Salzburger Kreise Pfleggerichts-Bezirke hiessen, und diese in Gemeindebezirke untergetheilt. Der Mühl-Kreis zählte 36, der Traun-Kreis 33, der Hausruck-Kreis 31 Districte, der Inn-Kreis 8, der Salzburger Kreis 22 Pfleggerichts-Bezirke.

Die fünf Kreise des Herzogthums Steiermark umfassten an

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Gratzer Kreis	98·2156	102·6840
Judenburger Kreis	99·7433	104·2812
Brucker Kreis	67·8225	70·9081
Marburger Kreis	58·9494	61·6314
Cillier Kreis	65·4557	68·4337
Summe .	390·1865	407·9384

Die einzelnen Kreise zerfielen in Bezirke, deren der Gratzer 69 und den Stadtbezirk von Gratz, der Judenburger 36, der Brucker 24, der Marburger 52 und der Cillier 40 zählte, und diese weiter in Gemeindebezirke.

Das Königreich Illyrien enthielt die beiden Gubernialgebiete von Laibach und Triest; das letztere wurde gemeinhin mit dem Namen „österreichisches Küstenland" bezeichnet, in ersterem die Herzogthümer Kärnten und Krain unterschieden.

Das Herzogthum Kärnten zerfiel in zwei Kreise, von welchen der

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Klagenfurter Kreis	85·3022	89·1831
Villacher Kreis	94·9614	99·2818
Summe .	180·2636	188·4649

umfasste. Beide Kreise zählten 84 Bezirksobrigkeiten, von welchen 70 auf den Klagenfurter und 14 auf den Villacher Kreis entfielen.

Das Herzogthum Krain war in drei Kreise getheilt, den

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Laibacher Kreis	58·9553	61·6375
Neustadtler „	72·3022	75·5917
Adelsberger „	42·3119	44·2369
Summe .	173·5694	181·4661

und enthielt 36 Bezirke (hiervon der Laibacher 13, der Neustadtler 15 und der Adelsberger 8), welche weiter in Gemeinden zerfielen.

Zum österreichischen Küstenlande gehörten:

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Stadt Triest und ihr Gebiet	1·6309	1·7051
Görzer Kreis	51·3146	53·6492
Istrianer „ (Amtssitz Mitterburg) . .	85·8699	89·7766
Summe .	138·8154	145·1309

Die Stadt Triest unterstand ihrem Magistrate, die beiden Kreise zählten jeder 17 Bezirke.

Die gefürstete Grafschaft Tirol sammt Vorarlberg war in sieben Kreise getheilt, nämlich den

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Unterinnthaler Kreis (Amtssitz Schwatz) .	93·33	97·57
Oberinnthaler „ (Amtssitz Imst) . .	97·64	102·08
Botzner „	63·72	66·62
Pusterthaler „ (Amtssitz Brunecken)	94·48	98·78
Trienter „	69·93	73·11
Rovereder „	36·95	38·63
Vorarlberger „ (Amtssitz Bregenz) .	44·07	46·08
Summe .	500·12	522·87

Diese Kreise zerfielen weiter in die Bezirke der vier Stadtmagistrate und 75 Landgerichte (darunter 70 landesfürstliche), welche sich nach den einzelnen Kreisen in folgender Weise vertheilten:

Unterinnthal: Stadtbezirk von Innsbruck und	12	Landgerichtsbezirke,
Oberinnthal	9	„
Botzner Kreis: Stadtbezirk von Botzen und	11	„
Pusterthaler Kreis	12	„
Trienter Kreis: Stadtbezirk von Trient und	14	„
Rovereder „ „ „ Roveredo „	11	„
Vorarlberg	6	„

Das Königreich Böhmen war in 16 Kreise und den Bezirk der Hauptstadt Prag abgetheilt; in den einzelnen Kreisen schieden sich wieder die Bezirke der Städte und Dominien, welche sich auf die einzelnen Kreise in folgender Art vertheilten:

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Städte	Dominien
Hauptstadt Prag	0·1478	0·1545	1	—
Kaurimer Kreis (Amtssitz Prag) . .	46·2549	48·3593	25	85
Berauner „ (Amtssitz Prag) . .	50·4976	52·7950	10	82
Rakonicer „ (Amtssitz Schlan) .	44·5920	46·6208	11	71
Budweiser „	74·3389	77·7210	9	33
Prachiner „ (Amtssitz Pisek) . .	79·6604	83·2846	15	106
Klattauer „	41·8018	43·7036	8	65
Pilsner „	68·0631	71·1597	15	66
Ellbogner [1]) „	52·2135	54·5890	27	79
Saazer „	39·6908	41·4966	28	77
Leitmeritzer „	59·2445	61·9399	30	81
Bunzlauer „	71·2583	74·5003	37	67
Bydžover „ (Amtssitz Jičin) . .	47·0307	49·1704	9	48
Königgrätzer „	57·6372	60·2595	16	37
Chrudimer „	56·5269	59·0987	9	27
Časlauer „	57·5042	60·1204	9	77
Taborer „	56·3882	58·9536	25	68
Summe .	902·8508	943·9269	284	1.069

In letzter Untertheilung zerfielen die Amtsbezirke der Dominien in die einzelnen Gemeinden.

Das Amtsgebiet des Landesguberniums zu Brünn umfasste die Markgrafschaft Mähren mit 6 und das Herzogthum Schlesien mit 2 Kreisen. Dieselben waren:

a) Mähren.	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Brünner Kreis	82·5815	86·3386
Olmützer „	85·2420	89·1202
Prerauer „ (Amtssitz Weisskirchen)	53·8170	56·2655
Hradischer „	64·5944	67·5332
Znaimer „	51·2511	53·5828
Iglauer „	48·7428	50·9604
Summe .	386·2288	403·8007

[1]) Demselben gehörten politisch auch die Stadt und der Bezirk Eger und das Ascher Gebiet zu, indem der Kreishauptmann zu Ellbogen zugleich als Burggrafenamts-Verweser für beide fungirte. Der Flächeninhalt betrug

	in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Eger	7·3959	7·7324
Asch	1·8185	1·9012

b) Schlesien.	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Troppauer Kreis	46·6425	48·7646
Teschner	42·8740	44·8245
Summe .	89·5165	93·5891
Zusammen .	475·7453	497·3898

Die Kreise zerfielen in die Amtsbezirke der Magistrate und Dominien, deren 854 bestanden, und letztere in Gemeinden.

Das Königreich Galizien und Lodomerien war, mit Einschluss der Bukowina und des Gebiets der Stadt Krakau, in 20 Kreise getheilt.

Die 19 älteren Theile Galizien's (mit Ausnahme des erst 1846 einverleibten Gebiets von Krakau) zerfielen in die politischen Bezirke der Stadtmagistrate und Dominien, mit Wirthschafts- oder Oberämtern, deren Zahl sich auf 2.569 belief. Eine Eigenthümlichkeit bildeten in diesem Königreiche noch die 133 jüdischen Gemeinden, welche zwar den allgemeinen Behörden unterstellt waren, zur Besorgung ihrer Glaubensangelegenheiten aber eigene Gemeindevorsteher hatten.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph.	Städte	Dominien
Lemberger Kreis	36·3704	38·0251	2	73
Wadowicer „	66·9872	70·0349	11	142
Bochnier „	41·4765	43·3635	6	184
Sandecer „	69·4263	72·5849	6	128
Jasłoer „	54·5751	57·0580	5	162
Tarnower „	66·6656	69·6987	4	154
Rzeszower „	79·3221	82·9309	4	105
Przemysler „	69·5412	72·7050	4	163
Sanoker „	84·5261	88·3717	3	234
Samborer „	89·3349	93·3993	4	112
Stryer „	116·7726	122·0853	3	93
Stanislawower „	94·7421	99·0525	3	118
Kolomeer „	79·8578	83·4910	3	94
Czortkower „ (Amtssitz Zaleszczyk)	65·9374	68·9373	—	121
Tarnopoler „	64·2352	67·1576	3	134
Brzezaner „	73·6690	77·0207	1	112
Złoczower „	95·8075	100·1663	4	152
Żołkiewer „	90·0809	94·1792	4	155
Czernowitzer „ (Bukowina) . .	181·3153	189·5644	3	157
Stadt Krakau sammt Gebiet . . .	21·3322	22·3028		
Summe .	1.541·9754	1.612·1291		

Das Königreich Dalmatien wurde in 4 Kreise, und diese weiter in 25 Präturen untergetheilt, welche in 85 Gemeinden zerfielen.

Nach den einzelnen Kreisen vertheilten sich dieselben folgendermassen:

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Präturen	Gemeinden
Kreis Zara	97·1346	101·5538	7	15
„ Spalato	90·3877	94·4999	10	34
„ Ragusa	23·7329	24·8127	5	22
„ Catturo	11·0438	11·5463	3	14
Summe .	222·2990	232·4127	25	85

Das vereinigte lombardisch-venetianische Königreich war in Provinzen (Delegationen), und zwar die Lombardie in 9, Venedig in 8 solche abgetheilt, welche weiter die Districte, und diese die einzelnen Gemeinden enthielten. Sonach enthielt die

a) Lombardie	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Districte	Gemeinden
Provinz Mailand	33·7105	35·2442	16	388
„ Pavia	18·1423	18·9677	8	193
„ Lodi und Crema	20·7641	21·7088	9	201
„ Cremona	23·6432	24·7189	9	181
„ Mantua	40·8228	42·6801	17	74
„ Brescia	59·0413	61·7274	17	235
„ Bergamo	73·0556	76·3793	18	359
„ Como	49·2790	51·5210	26	530
„ Sondrio	56·6292	59·2056	7	106
Summe .	375·0880	392·1530	127	2.267

b) Venedig.	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Districte	Gemeinden
Provinz Venedig	47·7345	49·9062	8	56
„ Rovigo	19·3340	20·2136	8	57
„ Padua	37·5622	39·2711	12	103
„ Verona	49.4602	51·7105	13	115
„ Vicenza	48·9737	51·2018	13	131
„ Treviso	42·0048	43·9159	10	104
„ Belluno	56·0383	58·5878	8	66
„ Udine	113·8783	119·0593	21	182
Summe .	414·9860	433·8662	93	814

Municipal-Congregationen bestanden in der Lombardie 13, im Venetianischen 17.

B.

Die k. ungrische Hofkanzlei in Wien handhabte seit 1688 als unmittelbares Organ des Königthums die Majestätsrechte der vollziehenden Gewalt für das Königreich Ungern und die einverleibten Länder, und verband damit die höchste Leitung der Rechtspflege für dieselben Gebiete. Die Geschäftsbehandlung war collegialisch.

Die höchste politische Landesbehörde bildete seit 1723 der k. Statthaltereirath zu Ofen, welcher als ein Collegium von Räthen unter dem Vorsitze des Palatins alle Angelegenheiten der Sicherheits- und Wohlfahrts-Polizei, die Büchercensur, den Cultus und öffentlichen Unterricht, die Urbarial- und Adelssachen, das Contributions-, Conscriptions-, Militäreinquartierungs- und Verpflegungswesen, die Verwaltung der politischen Fonde und die Staatsbauten in höchster Instanz dergestalt leitete, dass er unmittelbar vom Könige abhängig war, aber die Befehle desselben im Wege der Hofkanzlei erhielt. Für einzelne Geschäfte waren ihm die Studien-Commission und Censurstelle, die Landesbuchhaltung, das Ober-Landescommissariat, die Direction der Stiftungsfonds-Hauptcasse, das Fiscaldirectorat des politischen Stiftungswesens, die Präfecturen der politischen Fondsgüter, die oberste Baudirection und die Verwaltungen einiger öffentlicher Institute beigegeben.

Die weitere Administration war für die Comitate, die privilegirten Districte und die k. Freistädte gesondert. Bezüglich Kroatien's und Slavonien's bildete der Banus die Mittelsperson zwischen den ungrischen Oberbehörden und den unteren Verwaltungsorganen der beiden einverleibten Königreiche.

An der Spitze jedes Comitats stand ein Obergespan, dessen Amt in drei Comitaten einer bestimmten Würde anklebte, in 8 anderen vererbt wurde, sonst aber von königlicher Ernennung abhing. Die übrigen Glieder des Comitats-Officialats, nämlich zwei Vicegespane, der Generalperceptor, der Notar und die Fiscale, mit dem ihnen untergeordneten Personale, wurden von der Generalcongregation des Comitats gewählt und alle drei Jahre erneuert. Das Comitats-Officialat vereinigte in sich die gesammte politische, polizeiliche, judicielle und finanzielle Verwaltung des Comitats. Einen entscheidenden Einfluss auf dieselbe nahmen aber nebstbei die General- und Particular-Congregationen des Comitats.

Die Comitate zerfielen in Bezirke (Processus), welche von erwählten Ober-Stuhlrichtern, gleichfalls in Vereinigung aller obgedachten Wirkungssphären, mit den Geschworenen und den übrigen Gliedern des Bezirks-Officialats, verwaltet wurden. Im Theisser Kron-Districte fungirte ein erwählter Districts-Capitän mit Senatoren, im Bezirke von Gross-Kikinda ein vom Könige ernannter Districtual-Commissär mit Actuar, Richter und Senatoren; die Adeligen von Turopolya unterstanden zunächst dem Districtual-Grafen.

In der Gemeinde endlich amtirten die Ortsrichter, deren Wahl von der Gemeinde nach Candidirung des Grundherrn abhing; die Kleinrichter und Geschworenen wurden ohne solche Candidirung erwählt, die Dorfnotare mit grundherrlicher Genehmigung vertragsmässig angestellt.

Privilegirte Districte waren: das ungrische Litorale, Jazygien und Kumanien, die 16 Zipser Städte und die Haidukenflecken. Das Litorale wurde von dem k. Gubernium zu Fiume verwaltet; für Jazygien und Kumanien war der Palatin Obergespan und wurde durch den von ihm ernannten Palatinal-Obercapitän und Palatinal-Vicecapitän mit 5 Palatinal-Assessoren vertreten; die 16 Zipser Städte standen unter einem königlichen Cameral-Administrator und einem selbstgewählten Provinzgrafen, welchem Assessoren und Unterbeamte beigegeben

waren; der District der Haidukenflecken hatte einen gewählten Ober-Capitän. Den Capitänen der Jazygen, Kumanen und Haiduken standen General-Congregationen zur Seite, welche auch die nicht der Ernennung unterliegenden Beamten wählten; die Gemeinden hatten ihre gewählten Richter und Senatoren. Die Zipser Städte wählten ihre Stadtrichter selbst. Fiume und Bukkari besassen gleichfalls ihre Municipal-Institutionen; den inneren Rath bildeten in Fiume die Patrizier, denen die drei städtischen Richter zur Vollstreckung ihrer Beschlüsse untergeordnet waren.

Die k. Freistädte hatten Bürgermeister, welche bloss die politisch-ökonomischen Angelegenheiten besorgten; in einigen versah der Stadtrichter jene Geschäfte neben der ihm obliegenden Rechtspflege. Der Stadthauptmann trug die Aufsicht über die Polizei und über die Vollziehung der Magistratsbeschlüsse. Sie wurden periodisch von dem Gemeinde-Ausschusse (äussern Rathe) erwählt, während der Magistrat (innere Rath) aus den auf Lebenszeit erwählten Senatoren bestand. Auch die übrigen städtischen Beamten (Fiscal, Kämmerer, Perceptor u. a.) unterlagen der periodischen Wiederwahl.

Die einzelnen Bestandtheile der in solcher Weise verwalteten ungrischen Länder sind aus nachfolgender Zusammenstellung ersichtlich[1]), wobei nur zu bemerken ist, dass die Eintheilung des Landes in vier Districte diesseits und jenseits der Donau und Theiss sowohl in judicieller als geographischer Hinsicht in Geltung war, auf die politische Verwaltung jedoch ohne Einfluss blieb. Eben so gab es Commissariats-Literar-Districte u. s. w., welche aber in ihrer Anzahl und Abgränzung mit den judiciellen nicht übereinstimmten. Zum Districte jenseits der Theiss zählten ungrische Statistiker auch die Comitate Mittel-Szolnok, Kraszna und Zaránd nebst dem Kövárer Districte, welche 1733 mit Siebenbürgen vereinigt wurden und nach Reichstagsbeschluss von 1836 wieder an Ungarn fallen sollten.

a) Ungern. District jenseits der Donau.	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Bezirke
Oedenburger Comitat . . .	57·47	60·08	5
Wieselburger „ . . .	33·79	35·33	2
Raaber „ . . .	24·60	25·72	4
Komorner „ . . .	51·59	53·94	4
Veszprimer „ . . .	72·40	75·69	4
Weissenburger „ . . .	72·22	75·50	3
Eisenburger „ . . .	87·50	91·48	6
Zalader „ . . .	85·06	88·93	6
Somogyer „ . . .	114·19	119·39	5
Baranyer „ . . .	88·50	92·53	6
Tolnaer „ . . .	63·31	66·19	4
Summe .	750·63	784·78	49

[1]) Die Angaben über den Flächeninhalt Ungern's sind den genauen Berechnungen entnommen, welche der k. k. General-Quartiermeisterstab zum Behufe der amtlichen statistischen Tafeln auf Grundlage der von demselben in den Jahren 1781 bis 1784 bewerkstelligten, in 969 Mappen verzeichneten trigonometrischen Aufnahme des Königreichs veranlasste, deren Ergebniss von jenem der (übrigens auf derselben Grundlage beruhenden) Lipszky'schen Karte von Ungern nur um 38 Quadratmeilen abweicht.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Bezirke
District diesseits der Donau.			
Pest-Pilis-Solter Comitat	188·87	197·46	5
Bács-Bodroger „	178·73	186·86	5
Graner „	19·09	19·96	2
Neográder „	75·88	79·33	4
Honther „	44·35	46·37	4
Barser „	46·43	48·54	5
Zohler „	49·14	51·38	2
Liptauer „	39·23	41·01	4
Arvaer „	36·10	37·74	4
Thuróczer „	19·99	20·90	4
Trenčiner „	80·28	83·93	5
Neutraer „	99·91	104·46	6
Pressburger „	74·91	78·32	6 [1]
Summe .	952·91	996·26	56
District diesseits der Theiss.			
Abaújvárer Comitat	49·92	52·19	5
Tornaer „	10·74	11·23	2
Borsoder „	61·60	64·40	4
Heveser und äusseres Szolnoker Comitat .	114·60	119·81	4
Gömörer Comitat	71·57	74·83	5
Zipser „	63·19	66·06	4
16 Zipser Städte			4 [2]
Sároser Comitat.	65·87	68·86	6
Zempliner „	107·65	112·55	6
Unghvárer „	53·10	55·52	4
Beregher „	64·77	67·72	4
Summe .	663·01	693·17	48
District jenseits der Theiss.			
Ugocser Comitat	20·69	21·63	2
Marmaroser „	179·94	188·13	5
Szathmárer „	101·69	106·31	4
Szabolcser „	103·70	108·42	4
Biharer „	192·56	201·32	5
Békéser „	59·49	62·20	2
Csanáder „	28·83	30·14	3
Csongráder „	57·68	60·30	2

[1]) Nebst dem erzbischöflichen Vajker Stuhl.

[2]) Das Gebiet der 16 Zipser Städte war in 4 Kreise, den Iglóer, Leibitzer, Georgenberger und Lublóer, untergetheilt.

District jenseits der Theiss.	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Bezirke
Arader Comitat	104·49	109·24	4
Temeser „	103·01	107·70	4
Torontaler „	119·26	124·69	4
Krassóer „	90·88	95·01	5
Summe .	1.162·22	1.215·09	44
b) Kroatien.			
Agramer Comitat	103·00	107·69	6
Varasdiner „	33·00	34·50	4
Kreuzer „	29·00	30·32	2
Summe .	165·00	172·51	12
c) Slavonien.			
Požeganer Comitat	43·00	44·96	2
Veröczer „	80·00	83·64	6
Syrmier „	41·00	42·86	3
Summe .	164·00	171·46	11
d) Besondere Districte.			
Ungrisches Litorale . . .	6·00	6·27	
Jazygien	19·20	20·07	
Gross-Kumanien	20·82	21·77	
Klein-Kumanien	42·15	44·07	
Haidukenflecken	16·79	17·55	
Summe .	104·96	109·73	
Zusammen .	3.962·73	4.143·00	

C.

In einer ähnlichen Stellung, wie solche die ungrische Hofkanzlei bezüglich der ungrischen Länder einnahm, befand sich die k. siebenbürgische Hofkanzlei zu Wien bezüglich des Grossfürstenthums Siebenbürgen. Dieselbe bestand seit 1694 und war nur eine kurze Zeit unter Kaiser Joseph II. mit der ungrischen vereinigt. Zu der Stelle des Hofkanzlers schlug der Landtag drei Candidaten von jeder der vier recipirten Religionen vor.

Die höchste politische Instanz im Lande selbst war seit 1693 das k. Gubernium (seit 1790 zu Klausenburg), welchem aber nebst den Obliegenheiten der ungrischen Statthalterei auch die Leitung der Rechtspflege zukam. Die Ernennung des Gouverneurs und der Räthe sollte über Candidatur des Landtags mit gleichmässiger Berücksichtigung der drei gesetzlich anerkannten Nationalitäten und vier recipirten Religionen geschehen. Auch dieser Landesstelle waren ein Bücherrevisorat,

die Provinzial-Buchhaltung, das Ober-Landes-Commissariat, das Provinzial-Zahlamt, die Landes-Baudirection, der ärztliche Consess und die Verwaltung einiger besonderer Landesinstitute untergeordnet.

Die untere politische Verwaltung war in jedem der drei Nationalitätsgebiete verschieden.

Im Lande der Ungern bestanden Comitate mit derselben Organisation, wie im Königreiche Ungern; der Obergespan wurde vom Landesfürsten über Vorschlag des Guberniums ernannt und ernannte selbst wieder die Perceptoren, Notare, Archivare, National-Commissäre, Ingenieure u. s. w. nach einer Candidirung durch die Marcal-Congregation. Die Ober-Stuhlrichter und Vicegespane, welche den Kreisen (Cirkeln) vorstanden, in die fast jedes Comitat zerfiel, wurden von der Marcal-Congregation auf je zwei Jahre gewählt. Die Verwaltung der Districte Kövár und Fogaras führten Obercapitäne.

Im Lande der Szekler bestand das Officialat jedes Stuhls aus einem Ober-Königsrichter, welchen der Landesfürst über Vorschlag der *universitas nobilium* ernannte, den periodisch erwählten Vice-Königsrichtern, den vom Oberrichter ernannten Perceptoren und gewählten übrigen Beamten.

Im Lande der Sachsen hiessen die Vorstände des Hermannstädter, Schässburger und Mediascher Stuhls Bürgermeister, jene der sechs anderen Stühle Königsrichter, jene der beiden Districte von Kronstadt und Bistritz Stadt- und Districts-Oberrichter. Für die gerichtliche Verwaltung waren ihnen Stuhl- oder Districts-Richter beigegeben. Alle wurden, nebst den ihnen beigegebenen Senatoren, gewählt.

Wie die ungrischen General-Congregationen, übten die Marcal-Congregationen, die *universitas nobilium* und die sächsische Nations-Universität den wirksamsten Einfluss auf die Administration; der Universitäts-Präses, Comes der sächsischen Nation, führte die Aufsicht über die Stuhlbehörden.

Als Unterabtheilungen der Kreise, Stühle und Districte bestanden Bezirke (Processus), deren Verwaltung bei den Ungern von den Unter-Stuhlrichtern, bei den Szeklern von den Dullonen, bei den Sachsen von Inspectoren geführt wurden. Ausserhalb der Bezirke standen die 17 Taxalorte, deren 11 im Lande der Ungern, 6 im Lande der Szekler lagen und von ihren selbsterwählten Magistraten verwaltet wurden.

Die Städte und Märkte des Sachsenlands wählten nebst den Senaten auch die Genanntschaften der Communitäten, die übrigen freien Ortschaften neben den Aemtern die Altschaften als äussere Räthe. Die einzelnen solchen Orten unterthänigen Gemeinden wurden von den Bezirksbehörden verwaltet, die Verwaltung der Nationalgüter (Sieben-Richter-Güter) führte der Hermannstädter Senat. Die Gemeinde-Obrigkeiten der nicht privilegirten Orte im Lande der Ungern und Szekler standen den ungrischen Ortsrichtern gleich.

Die königlichen Freistädte (4 im Lande der Ungern, 1 im Lande der Szekler) hatten je einen Oberrichter mit einem Magistrate oder inneren Rathe, deren Wahl von dem äusseren Rathe oder Bürgerausschusse ausging.

Die Ausdehnung der einzelnen Comitate geht aus folgender Uebersicht hervor [1]).

a) Land der Ungern.	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Kreise	Anzahl der Bezirke
Comitat Klausenburg	85·46	89·34	2	12
„ Krasna	19·98	20·89	.	4
„ Mittel-Szolnok	38·48	40·23	2	8
„ Inner-Szolnok	58·04	60·68	2	10
„ Doboka	52·47	54·86	2	8
„ Thorenburg	83·30	87·09	2	12
„ Kokelburg	26·82	28·04	2	8
„ Ober-Weissenburg . .	30·15	31·52	.	5
„ Unter-Weissenburg . .	80·14	83·79	.	13
„ Zaránd	22·54	23·57	.	4
„ Hunyad	109·84	114·84	3	19
District Kövár	18·94	19·81	.	6
„ Fogaras	31·50	32·93	.	5
Summe .	657·66	687·59	15	114
b) Land der Szekler.				
Stuhl Aranyos	6·08	6·35	.	2
„ Maros	24·75	25·88	3	8
„ Udvarhely [2])	45·27	47·33	2	8
„ Csik [3])	78·08	81·63	2	4
„ Háromszék [4])	51·97	54·34	2	7
Summe .	206·15	215·53	9	29
c) Land der Sachsen.				Bezirke
Stuhl Hermannstadt [5])	40·28	42·11		2
„ Broos	7·56	7·90		1
„ Mühlenbach	5·62	5·88		1
„ Reismarkt	3·78	3·95		2
„ Mediasch	11·30	11·81		1
„ Schässburg	9·63	10·07		2
„ Gross-Schenk	11·11	11·62		1
„ Leschkirch	4·99	5·22		1
„ Reps	10·76	11·25		3
District Kronstadt	31·23	32·65		1
„ Bistritz	54·72	57·21		2
Summe .	190·98	199·67		17
Zusammen .	1.054·79	1.102·79		160

[1]) Die Daten über das Flächenmass von Siebenbürgen lieferte die Militär-Aufnahme, welche gegen die Lipszky'sche Karte im Ganzen nur eine geringe Verschiedenheit, bei einzelnen Comitaten und Stühlen aber wesentlichere Abweichungen darbot. In den hier aufgeführten Zahlen ist aber auch die siebenbürgische Militärgränze inbegriffen. — [2]) Mit 2 Filialstühlen. — [3]) Csik bestand aus 2 Hauptstühlen und 2 Filialstühlen. — [4]) Háromszék war nur die Gesammtbezeichnung für 3 Hauptstühle, welchen ein Filialstuhl beigegeben war. — [5]) Mit 2 Filialstühlen.

D.

Die oberste Leitung der Militärgränz-Verwaltung führte der Hofkriegsrath auch bezüglich der politischen und polizeilichen Angelegenheiten. Der Hofkriegsrath, der Vereinigungspunct aller Administrationsgeschäfte für den Militärkörper der Monarchie, verhandelte dieselben in zwei Rathsgremien; wichtige rein militärische Fragen wurden in abgesonderten Conferenzen erledigt. Die gesammte militärische, politische und ökonomische Landesverwaltung der Militärgränze bildete das Object der Thätigkeit des Militärgränz-Departements, dem ein Hofrath als Referent vorgesetzt war.

Dem Hofkriegsrathe unterstanden zunächst die vier General-Commanden zu Agram, Peterwardein, Temesvár und Hermannstadt; sie vereinigten auch ihrerseits alle Verwaltungsangelegenheiten in sich. Die General-Commanden zu Agram, Temesvár und Hermannstadt dehnten ihre Wirksamkeit in Leitung der Militärgeschäfte über einen Theil des Civilgebiets von Kroatien-Slavonien, Ungern und Siebenbürgen aus, wesshalb sie innerhalb des Civilgebiets ihren Sitz hatten. Jedes General-Commando bestand aus dem militärischen, dem politischen, dem ökonomischen, dem Verpflegs- und dem Justiz-Departement, und verhandelte collegialisch.

Jeder Generalatsbezirk zerfiel weiter in Regimentsbezirke; das Čaikisten-Bataillon bildete einen abgesonderten Bezirk. Der Regiments-Commandant in den Regimentsbezirken, der commandirende Stabsofficier in dem Čaikisten-Districte hatten zwar berathende Collegien zur Seite, waren aber an die Entscheidungen derselben nicht gebunden. Die 12 freien Militär-Communitäten standen ausserhalb dieser Bezirke, indem ihre Magistrate, aus dem ernannten Bürgermeister (in Zengg und Carlopago Stadtrichter), Syndicus (in Zengg Kanzler) und Stadtschreiber und (ausser Carlopago) den erwählten Ausschussräthen bestehend, von den General-Commanden selbst abhingen. — Als Mittelsperson zwischen den General-Commanden einerseits, den Bezirks-Commanden und Magistraten anderseits fungirten die Brigade-Commanden, ohne aber eine besondere Instanz zu bilden.

Das Commando einer Compagnie (Escadron) stand dem Hauptmann (Rittmeister oder Capitän-Lieutenant), mit (in der siebenbürgischen Gränze ohne) Beihilfe anderer Verwaltungsofficiere, zu; er bestätigte auch die gewählten Gemeinde-Vorstände, welche Ortsälteste, in der siebenbürgischen Gränze Dorfrichter und Geschworne hiessen, und beaufsichtigte sie durch die Stationscommandanten (Ober- oder Unterofficiere).

Die auf den eben dargestellten politischen Organismus der Militärgränze gegründete Gliederung ihrer Bestandtheile war folgende[1]):

---

[1]) Der Flächeninhalt der Militärgränze (mit Ausschluss der siebenbürgischen) ist hier nach Lipszky's Karte berechnet und mit 583 Quadratmeilen angeführt. Diese Berechnung stimmt nahezu überein mit dem (auch bei jener Karte benützten) Ergebnisse der zu Ende des vorigen Jahrhunderts bewerkstelligten, im Jahre 1801 rectificirten Militär-Aufnahme, welche für die kroatische Militärgränze 285·1, für die slavonische 122·3 und für die Banater Gränze 173·6, im Ganzen 581 Quadratmeilen nachweist; hierbei sind aber die namentlich in der slavonischen Gränze nicht unbeträchtlichen von Flüssen, Sümpfen und Morästen eingenommenen Strecken und ebenso das noch nicht vermessene

		Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Karlstädter Generalat.			
Gospičer Brigade	Likkaner Regiment	46·00	48·09
	Carlopagoer Communität		
	Ottočaner Regiment	49·00	51·23
	Zengger Communität		
Karlstädter Brigade	Oguliner Regiment	44·00	46·00
	Sluiner „	25·00	26·14
	Summe	164·00	171·46
Banal-Generalat.			
Petriniaer Brigade	1. Banal-Regiment	24·00	25·09
	2. „ „		
	Petriniaer Communität	24·00	25·09
	Kostainicaer „		
	Summe	48·00	50·18
Warasdiner Generalat.			
Bellovarer Brigade	St. Georger Regiment	36·00	37·64
	Bellovarer Communität		
	Kreuzer Regiment	28·00	29·27
	Ivaničer Communität		
	Summe	64·00	66·91
Slavonisches Generalat.			
Vinkovcer Brigade	Gradiskaner Regiment	29·00	30·32
	Broder Regiment	34·00	35·55
	„ Communität		

Gebiet der freien Militär-Communität Carlopago nicht einbezogen. Eine genaue Ausscheidung der Siebenbürger Militärgränze von dem Provinziale war unmöglich, weil beide mit einander vielfach vermischt waren; denn erstere zählte 296 Ortschaften, wovon 68 ihr ausschliessend und zwar 63 einem Regimente allein und 5 je 2 Regimentern angehörten, und 228 gemischt waren, nämlich 80 zwischen dem Provinziale und einem Regimente, 148 zwischen demselben und zwei Regimentern. Selbst die ganz militärischen Orte standen nicht unter einander im Zusammenhange und lagen oft isolirt mitten unter den zum Provinziale gehörigen Ortschaften, so dass nur der Bistritzer Militär-District und die Borgoer Herrschaft ein zusammenhängendes, dem zweiten Romanen-Gränz-Infanterieregimente einverleibtes Gebiet bildeten. Die Siebenbürger Militärgränze erstreckte sich in die Gespanschaften Klausenburg, Doboka, Thorenburg, Unter-Weissenburg, Hunyad, den District Fogaras, in die Stühle Aranyos, Udvarhely, Háromszék, Hermannstadt und Broos, die Districte Kronstadt und Bistritz. Liechtenstern berechnete die Siebenbürger Militärgränze zu 253 Quadratmeilen, wobei er aber alle gemischten Ortschaften und deren Gebiet einbezog. In obiger Aufzählung wurde beim Mangel eines jeden anderweitigen Maassstabs die Bevölkerung des Militär- und Provinzial-Gebiets zur Grundlage der Vertheilung des Flächenmaasses genommen, und diese Annahme dürfte sich von der Wirklichkeit nicht allzuweit entfernen, da der vermessene nutzbare Boden der Siebenbürger Militärgränze 691.551 Joche oder etwas über 69 österreichische Quadratmeilen ausmachte, sohin für Gebäude, Plätze, Strassen, Flüsse und den culturunfähigen Boden 31 Quadratmeilen oder ebenso viele Percente des angenommenen Flächenraums erübrigten. In diesem Gränzgebiete kamen weder Sandsteppen, noch ausgedehnte Moräste, noch zahlreiche Flüsse vor, und die Wohnplätze sammt den Strassen nahmen gleichfalls nur einen beschränkten Raum ein; es entfiel demnach der überwiegende Antheil an jenen 31 Quadratmeilen auf Gebirge, Steingerölle und wüste Haiden, für welche obiges Verhältniss nahezu passen dürfte.

		Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Slavonisches Generalat.			
Mitrovicer Brigade	Peterwardeiner Regiment		
	„ Communität	54·00	56·45
	Karlovicer Communität		
	Semliner Communität		
	Čaikisten-Bataillon	16·00	16·73
	Summe	133·00	139·05
Banatisches Generalat.			
Pančovaer Brigade	Deutsch-banat. Regiment		
	Pančovaer Communität		
Karansebeser Brigade	Illyrisch-banat. Regiment	174·00	181·91
	Weisskirchner Communität		
	Romanisch-banat. Regiment		
	Summe	174·00	181·91
Siebenbürgisches Generalat.			
1. Kropstädter Brigade	1. Szekler Regiment		
Hermannstädter Brigade	2. „ „		
	1. Romanen „	100·00	104·55
	2. „ „		
2. Kronstädter Brigade	Szekler Husaren-Regiment		
	Summe	100·00	104·55
	Zusammen	683·00	714·06

II.

Die grossen Veränderungen, welche den österreichischen Kaiserstaat durch die Ereignisse der Jahre 1848 und 1849 betrafen, waren auch mit einer durchgreifenden Reorganisation seiner politischen Verwaltung verbunden.

A.

An die Stelle der vereinigten Hofkanzlei trat das Ministerium des Innern, ohne collegiale Geschäftsbehandlung. Allmälig wurde von dem ehemaligen Wirkungskreise der vereinigten Hofkanzlei, welche am 15. Mai 1848 ihre Activität schloss, die Leitung der Religions- und Kirchen-Angelegenheiten (welche mit 18. Juli 1849 an das Ministerium für Cultus und öffentlichen Unterricht überging), der Staatsbauten und Gewerbsverhältnisse (die nunmehr vom Ministerium für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten ressortiren), der Bodencultur (welche seit 10. Mai 1848 dem Handelsministerium, seit 19. November 1848 einem eigenen Ministerium für Landescultur und Bergwesen zufiel), und der directen Steuern (welche dem Ministerium der Finanzen zugeweisen wurde) abgetrennt. Am 23. März 1848 wurden mit dem Ministerium des Innern auch die Functionen der ehemaligen Polizei- und Censur-Hofstelle vereinigt.

Während sonach der Wirkungskreis dieses Ministeriums auf die oberste Leitung der politischen und polizeilichen Verwaltung zurückgeführt wurde, erlangte er anderseits eine beträchtliche räumliche Ausdehnung, indem auch diejenigen Ländergebiete, welche der ungrischen und siebenbürgischen Hofkanzlei und nach Aufhebung beider dem ungrischen Ministerium des Innern untergeben gewesen waren, seit 4. März 1849 der obgedachten höchsten Verwaltungsbehörde zufielen, die nunmehr den politischen Centralpunct für die ganze Monarchie, mit Ausnahme der Militärgränze, bildet. Bezüglich der Leitung der Medicinal-Angelegenheiten wurde mit allerhöchster Entschliessung vom 7. September 1850 dem Ministerium des Innern eine ständige Medicinal-Commission als berathender und begutachtender Körper zugetheilt.

Die Grundzüge der Organisation sämmtlicher dem Ministerium des Innern untergeordneten Behörden erhielten mit allerhöchster Entschliessung vom 26. Juni 1849 ihre Genehmigung, wobei die allgemeine Aufhebung des Unterthänigkeitsverbands es mit sich brachte, dass auch alle Patrimonialbehörden hinwegfielen.

a.

An die Stelle der Landesgubernien zu Gratz, Laibach, Triest, Innsbruck, Prag, Brünn, Lemberg und Zara und der Landesregierungen zu Wien und Linz traten die Statthaltereien. Da jedes Kronland eine eigene Statthalterei erhalten sollte, so wurde der Salzburger Kreis als Herzogthum Salzburg vom bisherigen Gebiete der Linzer, der Klagenfurter und Villacher als Herzogthum Kärnten vom Ressort der Laibacher, der Troppauer und Teschner als Herzogthum Ober- und Nieder-Schlesien von jenem der Brünner, der Czernowitzer als Herzogthum Bukowina von jenem der Lemberger Landesstelle ausgeschieden, so dass es statt der obigen 10 Landesstellen nunmehr 14 Statthaltereien geben sollte. Auch bei den Statthaltereien hörte die collegiale Geschäftsbehandlung auf. Der Statthalter wurde zugleich mit dem Präsidium der am 24. October 1849 errichteten Landes-Schulbehörden und zu Wien, Gratz, Triest, Innsbruck, Prag, Brünn und Lemberg mit jenem der am 9. Januar 1850 in das Leben gerufenen Finanz-Landes-Directionen, in Linz, Salzburg, Klagenfurt, Laibach, Troppau, Czernowitz und Zara mit dem der Steuer-Directionen betraut, auch am Sitze jeder Statthalterei eine ständige Medicinal-Commission errichtet.

Die grösseren Kronländer wurden in Kreise untergetheilt, deren Verwaltung von Kreis-Präsidenten geleitet wurde. In den kleineren Kronländern (Oesterreich unter der Ens, Oesterreich ob der Ens, Salzburg, Kärnten, Krain, Schlesien, Bukowina, Dalmatien) war der Statthalter zugleich Kreis-Präsident. Der Instanzenzug vom Kreis-Präsidenten ging an das Ministerium, jedoch durch Vermittlung und unter steter Kenntnissnahme des Statthalters. Die Städte Wien und Triest (sammt Gebiet) waren in der Kreiseintheilung nicht begriffen, und bildeten eigene den Statthaltern unmittelbar unterstehende Verwaltungsgebiete.

Das unterste Glied der politischen Eintheilung wurden die Bezirke, als deren Vorstände die Bezirks-Hauptleute fungirten, und unmittelbar mit den erwählten Gemeinde-Vorständen (Bürgermeistern) verkehrten, denen nebst dem natürlichen, im Begriffe der Gemeinde liegenden Wirkungskreise noch die Besorgung bestimmter öffentlicher Geschäfte (Einhebung der directen Steuern, Mitwirkung bei der Recrutirung und Militär-Bequartierung, bei gerichtlichen Acten, bei Handhabung der Polizei) als übertragener zukommen sollte. Der Amtssphäre der Bezirkshauptmannschaften wurde insbesondere zugewiesen: die Evidenzhaltung der Bevölkerung, die Erhebung und Zusammenstellung statistischer Daten, die Mitwirkung zur Ergänzung, Einquartierung und Verpflegung des Heers, das Vorspannswesen, die Ueberwachung der Geburts-, Ehe- und Sterbe-Register, das Pass-, Heimat- und Fremdenwesen, die Verwendung der Gensd'armerie oder der ihre Stelle vertretenden Wach-Corps, die Gewerbs- und Handelssachen, das Sanitätswesen, die Gemeinde-Angelegenheiten, die Kirchen-, Schul- und Stiftungssachen, die Oberaufsicht über die Wohlthätigkeits- und Humanitäts-Anstalten und über alle öffentliche Institute, die Sorge für die Integrität und Evidenzhaltung der Reichs- und Landesgränzen und für die Instandhaltung der Land- und Wasserstrassen, die Mitwirkung bei der Bemessung, Einhebung und

Abschreibung der directen Steuern und die Unterstützung der Gefällsorgane nach Maassgabe der Steuer- und Gefällsgesetze, die Landescultur-Sachen, die Ueberwachung der Presse und der Associationen, Privilegien-Angelegenheiten, die Einflussnahme bei der Expropriation, bei Streitigkeiten über Wasserrechte und Bauten, bei der Bildung der Geschwornenlisten, und bei der Organisation und Verwendung der Bürgerwehr, die Verfassung der Voranschläge für die politische Administration, für die Strassen- und Wasserbauten und für die Staatsanstalten des Bezirks.

Bei der Abgränzung der Bezirke wurde nach Thunlichkeit die durch Lage, Nationalität, Gesittung, Productionsverhältnisse, Erwerb und Verkehr sich herausstellende Gemeinschaft der Interessen berücksichtigt. Die Stadt Prag wurde keiner Bezirkshauptmannschaft zugetheilt, sondern als eigener Bezirk unter die Kreisregierung gestellt.

Die Gliederung der Kreis- und Bezirkseintheilung für die einzelnen Kronländer wurde mit Allerhöchster Entschliessung genehmigt:

für Oesterreich unter der Ens . . .	am 4. August 1849.
„ Oesterreich ob der Ens	
„ Salzburg	
„ Steiermark	am 13. August 1849.
„ Kärnten	
„ Krain	
„ Triest, Görz, Gradisca und Istrien	am 1. October 1849.
„ Tirol und Vorarlberg	am 4. August 1849.
„ Böhmen	
„ Mähren	
„ Schlesien	

Die neue politische Organisirung der genannten Kronländer trat mit 1. Januar 1850 in Wirksamkeit. Dalmatien erhielt zwar auch mit Allerhöchster Entschliessung vom 11. August 1850, Galizien (mit Krakau) und Bukowina mit Allerhöchster Entschliessung vom 29. September 1850 eine neue politische Gliederung[1]), welche aber nicht verwirklicht wurde. Die politische Untertheilung der übrigen obgenannten Kronländer weist folgende Zusammenstellung nach.

1. Das Kronland Oesterreich unter der Ens wurde in einen einzigen Kreis vereinigt, welcher in 17 Bezirkshauptmannschaften zerfiel, während die Stadt

[1]) Zufolge derselben sollte das Kronland Dalmatien fortan einen einzigen Kreis bilden und in 7 Präfecturen untergetheilt werden. Das Kronland Galizien (sammt Krakau) sollte in drei Regierungsbezirke zerfallen, so dass der Krakauer nebst dem Krakauer Gebiete die Kreise von Wadowice, Bochnia, Sandec, Jaslo, Tarnow und Rzeszow sammt einigen Theilen des Przemysler und Sanoker Kreises, der Lemberger den Rest der letztgenannten beiden Kreise, die ganzen Kreise von Lemberg, Sambor und Żołkiew, und einen Theil von Stry, Brzezan und Złoczow, der Stanislawower den Rest dieser drei Kreise sammt dem ganzen Stanislawower, Kolomeer, Czortkower und Tarnopoler umfasst haben würde, die Regierungspräsidenten jedoch dem Statthalter des gesammten Kronlands untergeordnet geblieben wären; das Krakauer Regierungsgebiet wurde in 26, das Lemberger in 19, das Stanislawower in 18 Bezirkshauptmannschaften abgetheilt. Das Kronland Bukowina sollte einen einzigen Regierungsbezirk bilden, so dass der Statthalter in Czernowitz zugleich die Functionen eines Regierungspräsidenten auszuüben hätte; untergetheilt wurde das Kronland in 6 Bezirkshauptmannschaften.

Wien (deren Bezirk aus den Vierteln unter dem Wiener Walde und unter dem Manhartsberge eine kleine Erweiterung erhielt) ein reichsunmittelbares Gebiet bildete und unmittelbar dem Statthalter unterstand. Die Bezirkshauptmannschaften wurden so abgegränzt, dass Hietzing, Wiener-Neustadt, Neunkirchen nur Theile des ehemaligen Viertels unter dem Wiener Walde; Amstetten, St. Pölten, Scheibs und Waidhofen an der Ips nur Theile des Viertels ober dem Wiener Walde; Gross-Enzersdorf, Ober-Hollabrunn, Korneuburg und Poisdorf nur Theile des Viertels unter dem Manhartsberge; Waidhofen an der Thaya und Zwettel nur Stücke des Viertels ober dem Manhartsberge umfassten; hingegen Klosterneuburg aus Theilen des Viertels unter und des Viertels ober dem Wiener Walde; Bruck an der Leitha aus Stücken des Viertels unter dem Wiener Walde und einer Gemeinde des Viertels unter dem Manhartsberge; Horn aus Theilen des Viertels unter und des Viertels ober dem Manhartsberge; Krems aus Bestandstücken der Viertel ober dem Wiener Walde, unter und ober dem Manhartsberge zusammengesetzt wurde.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph.	Anzahl der Ortsgemeinden
Wien, reichsunmittelbar	1·0379	1·0851	1
Bezirkshauptmannschaft.			
Amstetten	12·2724	12·8307	48
Bruck an der Leitha	12·2153	12·7710	63
Enzersdorf, Gross-	17·7812	18·5902	73
Hietzing	9·1792	9·5968	56
Hollabrunn, Ober-	8·8090	9·2098	52
Horn	20·9908	21·9458	180
Klosterneuburg	6·1728	6·4536	51
Korneuburg	16·0466	16·7767	65
Krems	28·7320	30·0392	198
Neunkirchen	22·4019	23·4211	83
Neustadt, Wiener-	30·1089	31·4787	88
St. Pölten	43·6549	45·6410	121
Poisdorf	26·4878	27·6929	113
Scheibs	18·6287	19·4762	78
Waidhofen an der Ips	16·5637	17·3173	37
Waidhofen an der Thaya	21·9130	22·9100	144
Zwettel	31·4946	32·9275	149
Summe .	344·4907	360·1636	1.600

2. Das Kronland Oesterreich ob der Ens ward gleichfalls in einen einzigen Kreis vereinigt, welcher in 12 Bezirkshauptmannschaften zerfiel, von welchen Freistadt, Grein und Rohrbach nur Theile des ehemaligen Mühl-Kreises; Braunau nur Stücke des Inn-Kreises; Gmunden, Kirchdorf und Steier nur Theile des früher bestandenen Traun-Kreises in sich begriffen; hingegen Linz aus Theilen des

Mühl- und des Hausruck-Kreises; Ried und Schärding aus Theilen des Inn- und des Hausruck-Kreises; Wels aus Theilen des Traun- und des Hausruck-Kreises; endlich Vöklabruck aus Theilen aller drei Kreise im Süden der Donau zusammengesetzt wurden.

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Braunau	18·1580	18·9841	45
Freistadt	17·6896	18·4944	55
Gmunden	24·6133	25·7331	19
Grein	14·2095	14·8560	72
Kirchdorf	20·5932	21·5301	23
Linz	9·5987	10·0354	34
Ried	13·1691	13·7683	37
Rohrbach	14·6656	15·3328	57
Schärding	12·8737	13·4594	37
Steier	26·0299	27·2142	45
Vöklabruck	19·2793	20·1564	67
Wels	17·5890	18·3892	73
Summe	208·4689	217·9534	564

3. Das Kronland Salzburg, welches ebenfalls nur einen einzigen Kreis bildete, zerfiel in die drei Bezirkshauptmannschaften: Salzburg, Werfen und Zell am See (Saalfelden).

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Salzburg	30·2848	31·6626	59
Werfen	49·1189	51·3536	62
Zell am See (Saalfelden)	45·1127	47·1651	35
Summe	124·5164	130·1813	156

4. Das Kronland Steiermark zerfiel in drei Kreise: den Gratzer, welcher den ehemaligen Gratzer und Stücke des früheren Brucker und Marburger Kreises, den Brucker, welcher den Judenburger und fast den ganzen ehemaligen Brucker, und den Marburger, welcher den Rest des alten Marburger und den Cillier umfasste. Die 19 Bezirkshauptmannschaften wurden so begränzt, dass Feldbach, Hartberg und Weitz nur aus Theilen des bisherigen Gratzer Kreises; Irdning, Judenburg und Murau nur aus Theilen des ehemaligen Judenburger Kreises; Bruck und Leoben nur aus Theilen des früheren Brucker Kreises; Luttenberg nur aus einem Theile des alten Marburger Kreises; Cilli und Rann nur aus Theilen des früheren Cillier Kreises gebildet; hingegen Gratz aus Theilen des alten Gratzer und Brucker, Lietzen aus Theilen des ehemaligen Judenburger und Brucker, Leibnitz, Radkersburg und Stainz aus Theilen des früheren Gratzer und Marburger, Marburg, Pettau und Windischgratz aus Theilen des ehemaligen Marburger und Cillier Kreises zusammengesetzt wurden.

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Feldbach	16·8302	17·5959	143
Gratz	20·3976	21·3256	72
Hartberg	18·6321	19·4798	96
Leibnitz	15·9096	16·6334	100
Radkersburg	7·7688	8·1222	100
Stainz	23·0857	24·1360	141
Weitz	17·1875	17·9695	128
Kreis Gratz	119·8115	125·2624	780
Bruck an der Mur	37·4225	39·1251	39
Irdning	32·0191	33·4759	37
Judenburg	29·1569	30·4834	53
Leoben	18·9851	19·8488	25
Lietzen	24·8464	25·9768	31
Murau	24·1968	25·2977	46
Kreis Bruck	166·6268	174·2077	231
Cilli	34·0507	35·5999	86
Luttenberg	9·4866	9·9182	87
Marburg	22·4114	23·4310	187
Pettau	13·2789	13·8830	99
Rann	11·5487	12·0741	104
Windischgratz	12·9719	13·5621	37
Kreis Marburg	103·7482	108·4683	600
Summe	390·1865	407·9384	1.611

5. Das Kronland Kärnten, bei welchem keine Untertheilung in Kreise stattfand, zerfiel in 7 Bezirkshauptmannschaften, von welchen St. Veit, Völkermarkt und Wolfsberg nur aus Theilen des Klagenfurter Kreises; Hermagor, Spital und Villach nur aus Theilen des Villacher Kreises entstanden; Klagenfurt hingegen aus Theilen beider ehemaliger Kreise zusammengesetzt wurde.

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Hermagor	22·9199	23·9627	30
Klagenfurt	23·7271	24·8066	49
Spital	48·6171	50·8290	41
St. Veit	27·9250	29·1955	38
Villach	16·8081	17·5728	34
Völkermarkt	22·7888	23·8256	45
Wolfsberg	17·4776	18·2727	44
Summe	180·2636	188·4649	281

6. Das Kronland Krain, in einen einzigen Kreis vereinigt, wurde in 10 Bezirkshauptmannschaften abgetheilt, und zwar so, dass Krainburg, Radmannsdorf und Stein nur aus Theilen des ehemaligen Laibacher Kreises; Gottschee, Illyrisch-Neustadtl, Treffen und Tschernembl nur aus Theilen des früher bestandenen Neustadtler Kreises; Wippach nur aus einem Theile des bisherigen Adelsberger Kreises gebildet; hingegen Laibach aus Stücken des früheren Laibacher, Neustadler und Adelsberger Kreises, Adelsberg aus Stücken des früheren Neustadtler und Adelsberger Kreises zusammengesetzt wurden.

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Adelsberg	26·0745	27·2608	143
Gottschee	20·5842	21·5207	80
Krainburg	17·7792	18·5881	118
Laibach	16·7527	17·5149	103
Neustadtl, Illyrisch-	17·1634	17·9443	81
Radmannsdorf	18·9582	19·8207	53
Stein	13·4773	14·0904	111
Treffen	23·5997	24·6734	132
Tschernembl	9·5042	9·9366	61
Wippach	9·6760	10·1162	49
Summe	173·5694	181.4661	931

7. Das Kronland Görz, Gradisca, Istrien und Triest sammt Gebiet zerfiel mit unveränderter Territorial-Abgränzung der früheren Eintheilung (Triest sammt Gebiet, Görzer und Istrianer Kreis) in 10 Bezirkshauptmannschaften und die reichsunmittelbare Stadt Triest sammt Gebiet.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Triest sammt Gebiet, reichsunmittelbar	1·6308	1·7050	1
Bezirkshauptmannschaft			
Görz	13·7960	14·4237	28
Gradisca	10·4861	10·9632	40
Sessana	8·5266	8·9145	27
Tolmein	18·5060	19·3479	13
Kreis Görz	51·3147	53·6493	108
Capo d'Istria	7·1908	7·5179	26
Lussin piccolo	16·3530	17·0970	14
Mitterburg	15·2392	15·9325	40
Montona	16·6604	17·4184	30
Rovigno	17·1786	17·9602	20
Volosca	13·2479	13·8506	8
Kreis Istrien	85·8699	89·7766	138
Summe	138·8154	145·1309	247

8. Das Kronland Tirol und Vorarlberg wurde in 4 Kreise — den Innsbrucker, Brixner, Trienter und Bregenzer — zusammengezogen, so dass der Innsbrucker den gesammten Unter-Innthaler und fast den ganzen Ober-Innthaler, der Brixner den Rest des Ober-Innthaler, den Botzner und Pusterthaler, der Trienter den Trienter und Rovereder umfasste, der Bregenzer die frühere Abgränzung des Vorarlberger beibehielt. Die Abgränzung der 20 Bezirkshauptmannschaften war folgende: Kitzbüchel, Rattenberg und Schwatz umfassten nur Theile des früheren Unter-Innthaler; Imst und Landeck nur Theile des früheren Ober-Innthaler; Botzen nur Theile des ehemaligen Botzner; Brixen, Brunnecken und Lienz nur Theile des Pusterthaler; Borgo, Cavalese, Cles und Trient nur Theile des Trienter; Roveredo und Tione nur Theile des Rovereder; Bludenz, Bregenz und Feldkirch nur Theile des Vorarlberger Kreises; Innsbruck hingegen wurde aus Theilen des Unter- und Ober-Innthaler Kreises, Meran aus Theilen des Ober-Innthaler und des Botzner Kreises zusammengesetzt.

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Imst	49·64	51·89	60
Innsbruck	28·99	30·31	57
Kitzbüchel	19·84	20·75	20
Landeck	32·61	34·09	36
Rattenberg	33·92	35·46	61
Schwatz	17·52	18·32	36
Kreis Innsbruck	182·52	190·82	270
Botzen	30·51	31·88	78
Brixen	20·76	21·70	47
Brunnecken	37·60	39·30	91
Lienz	38·13	39·90	71
Meran	39·65	41·45	61
Kreis Brixen	166·65	174·23	348
Borgo	13·03	13·63	30
Cavalese	19·38	20·26	34
Cles	24·73	25·85	109
Roveredo	18·06	18·89	72
Tione	20·44	21·37	81
Trient	11·24	11·74	60
Kreis Trient	106·88	111·74	386
Bludenz	22·81	23·85	31
Bregenz	13·54	14·16	38
Feldkirch	7·72	8·07	34
Kreis Bregenz	44·07	46·08	103
Summe	500·12	522·87	1.107

9. Das Kronland Böhmen zerfiel in 7 Kreise, so dass die Stadthauptmannschaft Prag mit Theilen des bisherigen Kaurimer, Berauner und Rakonicer Kreises und Parzellen des früheren Prachiner, Pilsner, Saazer, Leitmeritzer und Bunzlauer den Prager; fast der ganze alte Budweiser und Taborer mit Theilen des Kaurimer und Berauner und Parzellen des Prachiner und Časlauer den neuen Budweiser; fast der ganze frühere Prachiner und Klattauer mit einem grossen Theile des alten Pilsner und Parzellen des Berauner, Rakonicer, Budweiser, Ellbogner und Taborer Kreises den neuen Pilsner; fast der ganze ehemalige Ellbogner (mit Eger und Asch) und Saazer sammt Theilen des Pilsner und Leitmeritzer und Parzellen des Rakonicer und Klattauer den Egerer; der Rest des Leitmeritzer und ein Theil des Bunzlauer den Böhmisch-Leipaer; fast der ganze bisherige Bydžover und Königgrätzer mit einem Theile des Bunzlauer und Parzellen des Kaurimer und Chrudimer den Jičiner; fast der ganze alte Chrudimer und Časlauer mit dem Reste des Kaurimer und Parzellen des Bydžover, Königgrätzer und Taborer den Pardubicer bildeten.

Die 79 Bezirkshauptmannschaften wurden folgendermassen abgegränzt: Schwarz-Kostelec entstand nur aus einem Theile des früheren Kaurimer; Kaplitz und Krumau nur aus Theilen des früheren Budweiser; Winterberg nur aus einem Theile des ehemaligen Prachiner; Taus nur aus einem Theile des früheren Klattauer; Eger, Graslitz und Joachimsthal nur aus Theilen des ehemaligen Ellbogner; Aussig, Rumburg, Schluckenau und Tetschen nur aus Theilen des ehemaligen Leitmeritzer; Jung-Bunzlau, Friedland, Gabel, Reichenberg und Turnau nur aus Theilen des früheren Bunzlauer; Braunau, Neustadt an der Metta und Reichenau nur aus Theilen des früheren Königgrätzer; Chrudim und Leitomyšl nur aus Theilen des ehemaligen Chrudimer; Chotěboř, Deutsch-Brod und Kuttenberg nur aus Theilen des früheren Časlauer Kreises. Zusammengesetzt hingegen wurden folgende Bezirkshauptmannschaften: Eule und Smichov aus Theilen der früheren Kreise Kaurim, Beraun und Rakonic; Beneschau aus Theilen der früheren Kreise Kaurim, Beraun und Časlau; Votic aus Theilen der früheren Kreise Kaurim, Beraun und Tabor; Karolinenthal aus Theilen der früheren Kreise Kaurim und Rakonic; Melnik und Schlan aus Theilen der früheren Kreise Kaurim, Rakonic, Leitmeritz und Bunzlau; Tabor aus Theilen der früheren Kreise Kaurim, Budweis und Tabor; Nimburg und Poděbrad aus Theilen der früheren Kreise Kaurim, Bunzlau und Bydžov; Kolin aus Theilen der früheren Kreise Kaurim, Bydžov, Chrudim und Časlau; Hořovic aus Theilen der früheren Kreise Beraun, Rakonic und Pilsen; Rakonic aus Theilen der früheren Kreise Beraun, Rakonic, Leitmeritz und Saaz; Březnic und Přibram aus Theilen der früheren Kreise Beraun und Prachin; Mühlhausen aus Theilen der früheren Kreise Beraun, Prachin und Tabor; Kralovic aus Theilen der früheren Kreise Rakonic, Pilsen und Ellbogen; Saaz aus Theilen der früheren Kreise Rakonic, Ellbogen und Saaz; Budweis und Prachatic aus Theilen der früheren Kreise Budweis und Prachin; Pisek aus Theilen der früheren Kreise Budweis, Prachin und Tabor; Neuhaus aus Theilen der früheren Kreise Budweis und Tabor; Klattau, Schüttenhofen und Strakonic aus Theilen der früheren Kreise Prachin und Klattau; Přestic aus Theilen der früheren Kreise Prachin, Klattau und Pilsen; Bischof-Teinitz, Pilsen, Rokican und Tachau aus

Theilen der früheren Kreise Klattau und Pilsen; Falkenau, Karlsbad und Plan aus Theilen der früheren Kreise Pilsen und Ellbogen; Kaden und Luditz aus Theilen der früheren Kreise Ellbogen und Saaz; Brüx und Teplitz aus Theilen der früheren Kreise Saaz und Leitmeritz; Dauba, Böhmisch-Leipa und Leitmeritz aus Theilen der früheren Kreise Leitmeritz und Bunzlau; Hohenelbe, Jičin und Semil aus Theilen der früheren Kreise Bunzlau und Bydžov; Hořic, Königinhof und Trautenan aus Theilen der früheren Kreise Bydžov und Königgrätz; Königgrätz aus Theilen der früheren Kreise Bydžov, Königgrätz und Chrudim; Neu-Bydžov aus Theilen der früheren Kreise Bydžov und Časlau; Hohenmaut, Landskron und Senftenberg aus Theilen der früheren Kreise Königgrätz und Chrudim; Pardubic aus Theilen der früheren Kreise Chrudim und Časlau; endlich Ledeč und Pilgram aus Theilen der früheren Kreise Časlau und Tabor.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Stadt Prag	0·1478	0·1545	1
Bezirkshauptmannschaft			
Eule	8·1077	8·4766	90
Hořovic	12·9101	13·4975	105
Karolinenthal	10·6870	11·1732	124
Melnik	11·6172	12·1457	121
Přibram	12·2062	12·7615	123
Rakonic	22·1395	23·1468	165
Schlan	12·3397	12·9011	153
Smichov	17·7412	18·5484	188
Kreis Prag	107·8964	112·8053	1.070
Beneschau	15·4480	16·1508	136
Budweis	22·4163	23·4361	132
Kaplitz	15·7407	16·4568	97
Krumau	18·6252	19·4726	95
Mühlhausen	14·1394	14·7827	140
Neuhaus	22·1006	23·1061	154
Pilgram	20·5514	21·4864	215
Tabor	20·2035	21·1227	217
Votic	10·1647	10·6272	117
Kreis Budweis	159·3898	166·6414	1.303
Březnic	16·6289	17·3854	158
Klattau	14·1814	14·8266	202
Kralovic	11·4311	11·9512	112
Pilsen	19·9585	20·8665	180
Pisek	11·6287	12·1578	103
Prachatic	10·7749	11·2651	105

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Přestic	8·9959	9·4052	103
Rokican	11·0634	11·5667	111
Schüttenhofen	15·1484	15·8376	141
Strakonic	10·3734	10·8453	139
Taus	8·5718	8·9618	84
Teinitz, Bischof-	10·8198	11·3121	126
Winterberg	12·8503	13·4349	150
Kreis Pilsen	162·4265	169·8162	1.714
Brüx	9·3633	9·7893	101
Eger	10·5883	11·0700	147
Falkenau	8·6408	9·0339	85
Graslitz	5·8414	6·1072	44
Joachimsthal	4·7771	4·9944	31
Kaden	10·8976	11·3934	131
Karlsbad	11·8344	12·3728	121
Luditz	8·6674	9·0617	97
Plan	15·4067	16·1077	157
Saaz	21·5638	22·5449	222
Tachau	11·1023	11·6074	80
Teplitz	10·3929	10·8657	135
Kreis Eger	129·0760	134·9484	1.351
Aussig	6·6841	6·9882	92
Dauba	7·4510	7·7900	69
Friedland	6·9604	7·2771	37
Gabel	5·4449	5·6926	41
Leipa, Böhmisch-	12·7267	13·3057	92
Leitmeritz	10·4623	10·9383	162
Reichenberg	6·7597	7·0672	57
Rumburg	2·8532	2·9830	19
Schluckenau	3·3170	3·4679	25
Tetschen	9·9780	10·4320	94
Kreis Böhmisch-Leipa	72·6373	75·9420	688
Braunau	7·0884	7·4109	59
Bunzlau, Jung-	11·6597	12·1902	116
Bydžov, Neu-	8·7822	9·1817	94
Hohenelbe	8·8183	9·2195	51
Hořic	7·5122	7·8540	106
Jičin	12·9698	13·5599	148
Königgrätz	9·0388	9·4500	100
Königinhof	6·9612	7·2779	84

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Neustadt an der Metta	12·1001	12·6506	139
Nimburg	9·6309	10·0691	72
Poděbrad	7·8202	8·1760	66
Reichenau	9·6913	10·1322	87
Semil	3·9327	4·1116	44
Senftenberg	7·9084	8·2682	60
Trautenau	10·7262	11·2142	95
Turnau	6·4289	6·7214	72
Kreis Jičin	141·0693	147·4874	1.393
Brod, Deutsch-	19·2892	20·1667	196
Chotěboř	9·4031	9·8309	113
Chrudim	9·2403	9·6607	119
Hohenmaut	12·6537	13·2294	140
Kolin, Neu-	12·9985	13·5899	143
Kostelec, Schwarz-	8·5908	8·9816	77
Kuttenberg	11·8142	12·3517	158
Landskron	8·2561	8·6317	59
Ledeč	11·4052	11·9241	151
Leitomyšl	14·0663	14·7063	94
Pardubic	12·6381	13·2131	151
Kreis Pardubic . . .	130·3555	136·2861	1.401
Summe .	902·8508	943·9268	8.920

10. Das Kronland Mähren zerfiel in die Kreise Brünn und Olmütz, so dass der erstere den ehemaligen Brünner, Znaimer und Iglauer und Theile des Olmützer und Hradischer, der letztere den ganzen Rest Mähren's umfasste. Die 25 Bezirkshauptmannschaften wurden folgendermassen abgegränzt. Auspitz entstand nur aus Theilen des früheren Brünner; Hohenstadt, Littau, Olmütz, Schönberg, Sternberg und Trübau nur aus Theilen des früheren Olmützer; Mistek, Neutitschein und Weisskirchen nur aus Theilen des früheren Prerauer; Ungrisch-Brod und Ungrisch-Hradisch nur aus Theilen des früheren Hradischer Kreises. Hingegen wurden zusammengesetzt: Boskovic und Wischau aus Theilen der früheren Kreise Brünn und Olmütz; Gaya aus Theilen der früheren Kreise Brünn und Hradisch; Kromau und Nikolsburg aus Theilen der früheren Kreise Brünn und Znaim; Brünn aus Theilen der früheren Kreise Brünn, Znaim und Iglau; Mährisch-Neustadtl aus Theilen der früheren Kreise Brünn und Iglau; Kremsier aus Theilen der früheren Kreise Olmütz, Prerau und Hradisch; Holleschau und Walachisch-Meseric aus Theilen der früheren Kreise Prerau und Hradisch; Dačic, Iglau und Znaim aus Theilen der früheren Kreise Iglau und Znaim.

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Auspitz	17·3412	18·1301	88
Boskovic	14·8342	15·5091	137
Brünn	21·4043	22·3781	158
Dačic	19·3022	20·1804	146
Gaya	12·8840	13·4702	44
Iglau	25·2443	26·3928	104
Kromau	17·5525	18·3511	76
Neustadtl, Mährisch-	13·8528	14·4830	117
Nikolsburg	11·1236	11·6297	37
Trübau, Mährisch-	11·6311	12·1603	73
Wischau	14·8726	15·5492	112
Znaim	20·5085	21·4416	104
Kreis Brünn	200·5513	209·6756	1.196
Brod, Ungrisch-	22·2819	23·2956	126
Hohenstadt	10·8963	11·3920	97
Holleschau	14·4945	15·1540	110
Hradisch, Ungrisch-	15·1900	15·8811	67
Kremsier	15·8018	16·5207	156
Littau	11·8892	12·4301	116
Meserič, Walachisch-	17·1854	17·9673	71
Mistek	9·6800	10·1204	45
Neutitschein	8·7807	9·1802	59
Olmütz	16·5209	17·2725	153
Schönberg	13·7257	14·3502	57
Sternberg	14·8238	15·4982	90
Weisskirchen	14·4719	15·1303	88
Kreis Olmütz	185·7421	194·1926	1.235
Summe	386·2934	403·8682	2.431

11. Das Kronland Ober- und Nieder-Schlesien wurde in einen einzigen Kreis mit 7 Bezirkshauptmannschaften vereinigt, von welchen Freiwaldau, Freudenthal und Jägerndorf nur Theile des ehemaligen Troppauer, Bielitz, Friedek und Teschen nur Theile des ehemaligen Teschner Kreises umfassten, Troppau hingegen aus Theilen der beiden früheren Kreise gebildet wurde.

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Bielitz	13·2635	13·8669	76
Freiwaldau	13·6820	14·3045	57
Freudenthal	8·6883	9·0836	41

Bezirkshauptmannschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Ortsgemeinden
Friedek	10·4316	10·9062	63
Jägerndorf	9·9515	10·4043	74
Teschen	15·9797	16·7067	116
Troppau	17.4553	18·2494	147
Summe .	89·4519	93·5216	574

b.

Die italiänischen und ungrischen Kronländer wurden unmittelbar nach Bewältigung der Revolution nicht der Anwendung der Allerhöchsten Entschliessung vom 26. Juni 1849 unterzogen, da ihre Verhältnisse ein längeres zwischenweiliges Vorwalten der Militärbehörden bedingten.

Das lombardisch-venetianische Königreich erhielt demnach zunächst nur eine provisorische Organisation, deren Grundzüge mit Allerhöchster Entschliessung vom 16. October 1849 genehmigt wurden. Die oberste Leitung der Civil-Verwaltung des lombardisch-venetianischen Königreichs wurde dem Befehlshaber der kaiserlichen Armee in Italien übertragen, welcher als General- (Militär- und Civil-) Gouverneur mit dem Sitze in Verona fungirt, so dass ihm eine Civil-Section für die Civil-Angelegenheiten zur Seite gestellt wurde. Die unmittelbare Leitung der beiden Kronländer übernahmen zwei Statthaltereien, die eine für die Lombardie, die andere für das Venetianische, mit Generalen als Militär- und Civil-Gouverneuren an der Spitze. Landes-Schulbehörden wurden in beiden Kronländern nicht begründet, die Finanz-Landesbehörden als unabhängig von dem General-Gouverneur und den beiden Gouverneuren erklärt. Die früheren Delegationen und Districts-Commissariate verblieben.

Das ehemalige Königreich Ungern erfuhr vorerst eine zweifache Aenderung seines Umfangs, sowie auch die Comitate Kraszna, Mittel-Szolnok und Zárand mit dem Districte Kövár, deren Einverleibung mit Ungern nicht durchgeführt worden war, laut der Reichsverfassung vom 4. März 1849 bei Siebenbürgen verblieben. Die bisherige Verbindung Ungern's mit Kroatien und Slavonien erlosch, und das in der Reichsverfassung sonach zu einem selbstständigen Kronlande erklärte Königreich Kroatien-Slavonien wurde noch mit dem ungrischen Litorale und der sogenannten Mur-Insel vergrössert. Das kaiserliche Patent vom 18. November 1849 schuf aus den Comitaten Bács-Bodrog, Temes, Torontal und Krassó und den Bezirken Ruma und Illok der syrmischen Gespanschaft ein eigenes Verwaltungsgebiet, mit der Benennung „Wojwodschaft Serbien und Temeser Banat"; doch wurde die Vereinigung dieses Gebiets mit einem andern Kronlande vorbehalten.

Das Kronland Ungern, dessen Umfang hiernach modificirt wurde, erhielt mit a. h. Entschliessung vom 17. October 1849 ein Provisorium für seine politische Verwaltung. Mit der Oberleitung der Landesverwaltung wurde der Befehlshaber der Armee in Ungern betraut; dieser handhabte während des Belagerungszustands

die vollziehende Gewalt im Umfange des ganzen Königreichs. Für die besondere Leitung der Civil-Administration wurde ihm ein von Seiner Majestät bevollmächtigter kaiserlicher Commissär zur Seite gestellt, welcher unmittelbar dem Ministerium, als dessen ausgesendetes Organ, unterstand. In administrativer Beziehung wurden in Ungern grössere Verwaltungsgebiete als „Militär-Districte" gebildet, welche von den Amtsorten der leitenden Verwaltungsorgane den Namen erhielten und in je zwei oder mehrere „Civil-Districte" zerfielen. Der Militär-Districts-Commandant leitete, mit einem für die Civil-Verwaltung ihm zur Seite gestellten Ministerial-Commissär, die Verwaltung des betreffenden Militär-Districts, der Districts-Obercommissär mit dem Titel eines Districtual-Obergespans stand an der Spitze der politischen Verwaltung des Civil-Districts.

Die Civil-Districte wurden in Regierungs-Bezirke (Comitate) und diese in Bezirke untergetheilt, den ersteren Regierungs-Commissäre mit dem Titel von Comitats-Vorständen (in den ehemaligen freien Districten unter dem sonst üblichen Titel), den letzteren exponirte Bezirks-Commissäre mit dem Titel administrirender Stuhlrichter vorgesetzt. Der Territorial-Umfang der Districte, Comitate und Bezirke wurde vorläufig auf Grundlage der bisherigen Abgränzung der Amtsgebiete festgesetzt, jedoch mit dem Vorbehalte, nach den geographischen und ethnographischen Verhältnissen und nach den Bedürfnissen des öffentlichen Dienstes Veränderungen darin vorzunehmen. Die in einem Civil-Districte gelegenen königlichen Freistädte wurden dem Districts-Obercommissär unmittelbar untergeordnet, die politisch-ökonomische Verwaltung jeder derselben einem von dem Befehlshaber der Armee im Einvernehmen mit dem bevollmächtigten kaiserlichen Civil-Commissär ernannten Bürgermeister anvertraut.

Die Bestimmungen über diesen provisorischen Verwaltungs-Organismus kamen nie vollkommen in Wirksamkeit und wurden bald durch neue ersetzt. Mit Allerhöchster Entschliessung vom 8. September 1850 wurde nämlich eine neue Organisation der politischen Behörden vorgenommen und hierbei die politische Verwaltung im Allgemeinen von dem Wirkungskreise der Militärbehörden getrennt, für die erstere aber die in den bereits reorganisirten Kronländern in Anwendung gebrachten Grundsätze zum Ausgangspuncte genommen.

An die Spitze der Verwaltung des Königreiches Ungern sollte der Statthalter mit der Statthalterei zu Pest-Ofen treten; das Kronland wurde in fünf Verwaltungsgebiete (Districte) getheilt, welche von ihren Hauptorten Pest-Ofen, Oedenburg, Pressburg, Kaschau und Grosswardein die Namen führten und deren Verwaltung die Districts-Obergespane leiteten. Diese waren in ihrer dienstlichen Stellung dem Statthalter untergeordnet, und nur Berufungen gegen ihre Entscheidungen waren an die Ministerien zu richten, welche dann darüber selbst entschieden oder durch den Statthalter entscheiden liessen.

Die Districte theilten sich in Comitate, welche von den dem Districts-Obergespan untergeordneten Comitats-Vorständen (im Comitate Jazygien und Kumanien dem Capitän der Jazygier und Kumanier) verwaltet wurden.

Die unterste politische Eintheilung des Landes bildeten endlich die Stuhlbezirke, an deren Spitze Bezirks-Commissäre mit dem Titel „administrirende Stuhlrichter" standen.

Die 45 Comitate, in welche die fünf Districte Ungern's zerfielen, wurden nun folgender Massen abgegränzt.

Im Districte Pest-Ofen behielten nur die Comitate Stuhlweissenburg und Csongrád ihre alten Gränzen. Hingegen wurde das Comitat Pest-Pilis-Solt in zwei aufgelöst, so dass Pest-Pilis die Piliser Gespanschaft nebst dem nordwestlichen Theile der Pester in sich begriff, Pest-Solt aber aus der Solter nebst dem südöstlichen Theile der Pester Gespanschaft und den Klein-Kumanischen Enclaven Puszta Kocsér und Kara entstand, während die Ortschaft Tószeg und die Puszta Palatics zur Szolnoker Gespanschaft, die Puszta Péteri und Kömpötz zu Jazygien-Kumanien kamen. Das neue Comitat Gran wurde aus den am rechten Donau-Ufer gelegenen Theilen der alten Graner und Komorner Gespanschaft gebildet. Das Comitat Borsod erhielt gegen das Gömörer eine bestimmtere Abgränzung nach dem Laufe der Gebirge; das Comitat Heves umfasste die Gespanschaft Heves mit Ausnahme der Enclaven in Jazygien-Kumanien, welche mit diesem Comitate vereinigt wurden, mit einer Gränz-Erweiterung gegen Neográd und Gömör; das Comitat Szolnok wurde aus der vormals mit der Heveser vereinigten äusseren Szolnoker Gespanschaft gebildet, wozu noch Tószeg und Puszta Palatics aus der Pester Gespanschaft geschlagen wurden, während ein beträchtlicher District an Békés und zwei Enclaven an Jazygien-Kumanien kamen. Das Comitat Jazygien und Kumanien endlich erhielt den Umfang der ehemaligen Districte Jazygien, Gross- und Klein-Kumanien, nebst den Enclaven der Pester und Heves-Szolnoker Gespanschaft, wogegen aus Klein-Kumanien die Puszten Kocsér und Kara an Pest-Solt übergingen.

Im Districte Oedenburg behielten die Comitate Oedenburg, Eisenburg, Somogy, Baranya und Tolna ihre frühere Ausdehnung bei. Hingegen wurde das neue Comitat Wieselburg aus der früheren Wieselburger Gespanschaft und den von Pressburg abgetrennten Orten am rechten Donau-Ufer, das neue Comitat Raab aus der früheren Raaber Gespanschaft mit Ausnahme der am linken Donau-Ufer gelegenen und an das Komorner Comitat abgetretenen Ortschaften, das neue Comitat Veszprim aus der Veszprimer Gespanschaft nebst zwölf am Plattensee gelegenen Ortschaften des Zalader Comitats gebildet. Das Comitat Zala verlor nebst den eben erwähnten Orten auch die sogenannte Mur-Insel, die mit Kroatien verbunden wurde.

Im Districte Pressburg behielten die alten Gränzen die Comitate Arva, Thurocz, Liptau und Sohl. Das Comitat Pressburg verlor nicht nur sechs Ortschaften am rechten Donau-Ufer an Wieselburg, sondern auch zwei grössere Bezirke an Ober-Neutra, wogegen es die am rechten Waag-Ufer gelegenen Neutraer Orte Sellye, Hetmeny, Farkasd und Negyed gewann. Die Neutraer Gespanschaft wurde in die beiden Comitate Ober- und Unter-Neutra aufgelöst, so dass jenes die am rechten, dieses die am linken Waag-Ufer gelegenen Theile zugewiesen

erhielt; hierzu kamen aber noch für das erstere der Tyrnauer und Stücke des Pressburger, Malatzkaer und Szereder Stuhlbezirks der Pressburger Gespanschaft, für das letztere der Baaner Stuhlbezirk der Trenčiner und ein Theil des Oslaner der Barser Gespanschaft. Das neue Comitat Trenčin bildete sich aus der vormaligen Trenčiner Gespanschaft mit Ausnahme des dem Unter-Neutraer Comitate einverleibten Stuhlbezirks; das neue Comitat Bars aus der alten Barser Gespanschaft, mit Ausnahme des an Unter-Neutra gekommenen Bezirks und der Parzelle Nemes-Oroszi, welche an Honth überlassen wurde; das neue Comitat Komorn aus den am linken Donau-Ufer gelegenen Theilen der Graner, Raaber und Komorner Gespanschaft. Das Honther Comitat vergrösserte sich durch die Abtretungen des Barser, das Neográder wurde gegen Borsod und Gömör besser arrondirt.

Im Districte Kaschau behielten ihre früheren Gränzen die Comitate Zips, Sáros und Marmaros. Aus den Gebieten der beiden Gespanschaften Abaújvár und Torna wurde das Comitat Abaúj-Torna und aus den Gebieten der beiden ehemaligen Gespanschaften Beregh und Ugocsa das Comitat Beregh-Ugocsa gebildet; doch wurden hier die am linken Theiss-Ufer liegenden Ortschaften des Beregher Comitats dem Szathmárer zugewiesen, während wieder die am rechten Ufer der Theiss liegenden Ortschaften des Szabolcser und Szathmárer mit Beregh-Ugocsa vereinigt wurden. Das Comitat Gömör erfuhr die bereits bemerkte Arrondirung gegen das Borsoder, Heveser und Neográder Comitat, das Zempliner vergrösserte sich durch einige am rechten Ufer der Theiss gelegene Parzellen des Szabolcser Comitats, wogegen das Unghvárer den am linken Theiss-Ufer gelegenen Ort Záhony an das Szabolcser abtrat.

Im Districte Grosswardein wurde die Biharer Gespanschaft nach dem Laufe des Körös und des Réz-Gebirges in zwei Comitate getheilt, ein südliches (Ober-Bihar) und ein nördliches (Unter-Bihar). Das Comitat Szathmár nahm die am linken Theiss-Ufer gelegene Ortschaft Namény in sich auf, trat hingegen das am rechten Theiss-Ufer gelegene Tarpa an Beregh-Ugocsa ab. Das neue Comitat Szabolcs entstand aus der früheren Gespanschaft gleichen Namens — mit Ausnahme der am rechten Theiss-Ufer gelegenen und an Beregh-Ugocsa gekommenen Ortschaften — sammt dem am linken Theiss-Ufer gelegenen Záhony, ferner aus den Haidukenflecken, den Enclaven der Comitate Szathmár und Bihar und aus den nördlich vom Berettyó-Flusse gelegenen Orten Kaba, Báránd, Udvari, Szerep und Dancsháza der Biharer Gespanschaft. Das Comitat Békés überkam aus der Szolnoker Gespanschaft den District von Déva-Ványa und einige Prädien, überliess jedoch die Enclave Tót-Komlós an das Csanader, welches nebstdem einige Prädien aus dem Arader gewann, das sonst unverändert blieb.

Im Nachfolgenden wird der Flächen-Inhalt der neu gegliederten Comitate nachgewiesen, während jener der Bezirke hier, sowie bei der Wojwodschaft, bei Kroatien-Slavonien und Siebenbürgen, aus Mangel an Vorlagen über die häufig abgeänderte Begränzung nicht detailirt werden kann.

Comitat	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Stuhlbezirke
Pest-Pilis	98·12	102·58	8
Pest-Solt	89·59	93·67	7
Stuhlweissenburg	72·22	75·51	4
Gran	32·87	34·37	3
Borsod	61·00	63·77	5
Heves	58·73	61·40	5
Szolnok	51·15	53·48	3
Csongrád	57·68	60·30	4
Jazygien und Kumanien	83·49	87·29	7
District Pest-Ofen	604·85	632·37	46
Oedenburg	57·47	60·08	8
Wieselburg	36·79	38·46	3
Raab	23·24	24·30	3
Veszprim	73·40	76·74	5
Eisenburg	87·50	91·48	12
Zala	71·56	74·81	6
Somogy	114·19	119·39	7
Baranya	88·50	92·53	7
Tolna	63·31	66·19	5
District Oedenburg	615·96	643·98	56
Pressburg	57·55	60·17	6
Ober-Neutra	52·52	54·91	7
Unter-Neutra	73·77	77·12	8
Trenčin	71·86	75·13	8
Arva	36·10	37·74	4
Thurocz	19·99	20·90	2
Liptau	39·23	41·01	3
Sohl	49·14	51·38	4
Bars	42·79	44·74	5
Komorn	39·17	40·95	3
Honth	44·39	46·41	5
Neograd	76·48	79·96	7
District Pressburg	602·99	630·42	62
Abaúj-Torna	60·66	63·42	7
Gömör	70·53	73·74	7
Zips	63·19	66·06	7
Sáros	65·87	68·87	8
Zemplin	112·25	117·36	10

Comitat	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Anzahl der Stuhlbezirke
Unghvár	52·78	55·18	4
Beregh-Ugocsa . . .	86·06	89·97	6
Marmaros	179·94	188·13	7
District Kaschau . .	691·28	722·73	56
Ober-Bihar	101·93	106·57	8
Unter-Bibar	87·13	91·10	5
Szathmár	101·59	106·21	7
Szabolcs	119·21	124·63	10
Békés	65·10	68·06	5
Csanád	30·02	31·39	2
Arad	103·29	107·99	8
District Grosswardein	608·27	635·95	45
Summe .	3.123·35	3.265·45	265

Bezüglich des Verwaltungsgebiets Wojwodschaft Serbien und Temeser Banat wurde die Einrichtung der politischen Verwaltung durch die Allerhöchste Entschliessung vom 17. August 1851 begründet. An die Spitze der Landes-Regierung trat ein Militär- und Civil-Gouverneur. Das Verwaltungsgebiet wurde sofort in Districte unter der Leitung von Districts-Ober-Commissären und jeder District in Bezirke getheilt, deren Verwaltung die Bezirks-Vorsteher besorgten. Die Städte Temesvár, Zombor, M.-Theresiopel und Neusatz und der Markt Gross-Bečkerek unterstanden unmittelbar dem Districts-Ober-Commissär, so dass die Gemeinde-Aemter und Magistrate die Geschäfte der untersten politischen Verwaltung versahen. Auch in diesem Verwaltungsgebiete galten die oft erwähnten Grundsätze über den Wirkungskreis der politischen Behörden.

Das Comitat Bács-Bodrog zerfiel in die beiden Districte von Zombor und Neusatz, welchem letzteren auch die beiden syrmischen Bezirke Ruma und Illok zugewiesen wurden; das Temeser Comitat wurde zum Districte von Temesvár, das Torontaler zum Districte von Gross-Bečkerek, das Krassóer zum Districte von Lugos umgestaltet.

District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Zahl der Bezirke
Temesvár	103·01	107·70	5
Gross-Bečkerek . . .	119·26	124·68	7
Zombor	126·73	132·49	4
Neusatz	81·24	84·93	5
Lugos	90·88	95·01	4
Summe .	521·12	544·81	25

Schon vorher, mit Allerhöchster Entschliessung vom 7. April 1850, war die Organisirung der politischen Verwaltungsbehörden von Kroatien-Slavonien zu

Stande gekommen. Die Statthalterei erhielt hier den Namen Banalregierung, deren Vorstand der Banus war. Die nächste Untertheilung des Landes war jene in Gespanschaften, an deren Spitze Ober-Gespane gestellt wurden. Die unterste Eintheilung in politisch-administrativer Beziehung bildeten die Bezirke, deren Verwaltung die Vice-Gespane besorgten. Der Wirkungskreis aller dieser politischen Organe wurde eben so bemessen, wie es bei den gleichen Behörden der westlichen Kronländer der Fall war.

Zu den drei früheren kroatischen Gespanschaften kam nun noch die Fiumaner hinzu, welche aus dem (ehemals ungrischen, nun) kroatischen Litorale und einem Stücke des Agramer Comitats entstand; die Mur-Insel wurde zum grössten Theile der Varasdiner, eine Parzelle der Kreuzer Gespanschaft zugewiesen. Von den slavonischen Gespanschaften behielt Požega die frühere Begränzung; die Veröczer Gespanschaft und der bei Kroatien-Slavonien gebliebene Theil der syrmischen aber schmolzen zur Esseker zusammen.

Gespanschaft	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen	Zahl der Bezirke
Agram	87·50	91·48	6
Varasdin	44·75	46·79	4
Kreuz	29·75	31·10	2
Fiume	21·50	22·48	2
Kroatien	183·50	191·85	14
Požega	43·00	44·96	2
Essek	91·76	95·93	4
Slavonien	134·76	140·89	6
Summe	318·26	332·74	20

Das Grossfürstenthum Siebenbürgen wurde gleich nach Beendigung des Kriegs durch den Militär- und Civil-Gouverneur, welchem ein bevollmächtigter kaiserlicher Commissär zur Seite stand, am 21. September 1849 in sechs Militär-Districte abgetheilt, und für jeden ein Districts-Commandant, mit Beigebung eines Districts-Commissärs aus dem Civilstande, aufgestellt. Die Districte zerfielen in Bezirke und diese wieder in Unterbezirke; die Civilverwaltung solcher wurde den Bezirks-Commissären und den Unterbezirks-Commissären anvertraut. Im Hermannstädter Districte, als dessen Districts-Commissär der Comes der sächsischen Nation fungiren sollte, führten die Bezirke den Namen Kreise, die Unterbezirke den Namen Inspectorate. Die Sonderstellung der k. Freistädte und der Taxalorte erlosch; beide wurden dem Districte und Bezirke einverleibt, in dessen Umfange sie lagen.

Der District Hermannstadt (mit den Filial-Districten Kronstadt und Bistritz) umfasste das ganze frühere Land der Sachsen, einen grossen Theil des Comitats Ober-Weissenburg und kleinere Parzellen der Comitate Klausenburg, Thorenburg, Kokelburg, Unter-Weissenburg, Hunyad, Doboka und Inner-Szolnok,

und des Districts Fogaras. Der Rest des Hunyader und die Hälfte des Unter-Weissenburger Comitats, dann das Zaránder mit Stücken von Thorenburg und einigen Parzellen von Kokelburg wurden zum Karlsburger Districte geschlagen. Den Klausenburger District bildeten die Comitate Kraszna und Mittel-Szolnok und der Aranyoser Stuhl mit Theilen von Klausenburg, Thorenburg, Doboka und Kövár und einer kleinen Parzelle von Inner-Szolnok. Den Rest von Klausenburg, Thorenburg, Doboka und Kövár mit fast ganz Inner-Szolnok nahm der Retteger District in sich auf. Der Rest von Kokelburg mit Theilen von Ober-Weissenburg und den Stühlen Máros, Udvarhely, Csik und Háromszék kam an den Udvarhelyer District. Endlich bestand der Fogaraser District aus fast ganz Fogaras mit dem Reste von Ober-Weissenburg. — Bei Auflösung der siebenbürgischen Militärgränze in Folge der Allerhöchsten Entschliessung vom 22. Januar 1851 fielen die Gränzer jenen Districten zu, innerhalb deren die von ihnen bewohnten Gebietstheile lagen.

Im Hermannstädter Districte wurde die frühere Untertheilung des Sachsenlands so beibehalten, dass der Zuwachs des Districts zwischen den alten Kreisen aufgetheilt wurde. Der Klausenburger zerfiel in 4, der Karlsburger in 5, der Udvarhelyer in 4, der Retteger in 5 Bezirke, mit möglichster Beibehaltung der früheren Comitats- und Stuhlgränzen. Der Fogaraser District bildete einen einzigen Verwaltungsbezirk.

District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Hermannstadt	198·10	207·11
Karlsburg	214·50	224·26
Klausenburg	179·60	187·77
Retteg	202·50	211·71
Udvarhely	227·70	238·06
Fogaras	32·40	33·87
Summe .	1.054·80	1.102·78

Am 12. Mai 1851 erhielt das Kronland Siebenbürgen eine definitive politische Organisirung. An die Spitze der Statthalterei trat auch hier ein Militär- und Civil-Gouverneur. Die nächste Gliederung der politischen Verwaltung sollte die Eintheilung des Landes in Kreise sein, deren Verwaltung Kreispräsidenten übernehmen würden; der Kreispräsident von Hermannstadt erhielt den Titel eines „Grafen der sächsischen Nation“. Schliesslich sollten auch hier die Bezirkshauptleute als unterste Organe der Staatsgewalt eintreten; für den Wirkungskreis aller galten die mehrgedachten Grundsätze [1]). Doch trat diese Organisirung nicht ins Leben.

[1]) Die beabsichtigte Kreiseintheilung war folgende. Der Hermannstädter Kreis (das Sachsenland) umfasste das frühere Land der Sachsen, mit Ausnahme des Brooser Stuhls und einiger kleinerer Gebiete, nebst grösseren oder geringeren Parzellen der Comitate Klausenburg, Thorenburg, Kokelburg, Unter- und Ober-Weissenburg, Doboka und Inner-Szolnok und des Districts Fogaras. Die aus dem früheren Sachsenlande ausgeschiedenen Gebiete mit dem Hunyader und Zaránder und dem grössten Theile des Unter-Weissenburger Comitats, fast dem ganzen Districte Fogaras, Theilen von Thorenburg, Kokelburg und Ober-Weissenburg wurden zum Karlsburger

B.

Auch die Verwaltungsbehörden der Militärgränze, deren oberste Instanz seit 17. März 1848 das Kriegsministerium bildete, wurden mit Allerhöchster Entschliessung vom 23. Juli 1851 reorganisirt. Bei der eingetretenen Aufhebung der siebenbürgischen Gränze wurde die Zahl der Landes-Militär-Commanden auf zwei, zu Agram und Temesvár, zurückgeführt. Vermöge der militärischen Zwischentheilung blieben die Regimenter und Communitäten den Brigadieren und diese den Divisionären untergeordnet; die Regimentsbezirke, deren Administration die Regiments-Commandanten besorgten, wurden gleichmässig in je zwölf, das Titeler Bataillon (unter einem Bataillons-Commandanten) in sechs Compagniebezirke untergetheilt, bei welchen das ganze Administrationsgeschäft, ohne alle Untertheilung, der Hauptmann (Compagnie-Commandant) zu versehen hat, der aber als exponirtes Organ des Regiments nur in den ihm ausdrücklich zugewiesenen Fällen im Namen des Regiments entscheidet. Der Wirkungskreis der bezeichneten Verwaltungsorgane umfasst nebst den für die anderen Kronländer bezeichneten Puncten noch die Besteuerung, die Gefälle, das Forstwesen, die Führung der Grundbücher und gewisse friedensrichterliche Functionen.

Von dem aufgelösten Peterwardeiner Generalate kamen die Regimentsbezirke Brod und Gradisca mit der Communität Brod zur kroatisch-slavonischen, der Regimentsbezirk Peterwardein, der Bezirk des Titeler Bataillons, die Communitäten Peterwardein, Karlovic und Semlin zur serbisch-banatischen Gränze.

I. Kroatisch-slavonisches Landes-Militär-Commando	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Likaner Regimentsbezirk . . .	46·00	48·09
Carlopager Communität		
Ottočaner Regimentsbezirk . . .	49·00	51·23
Zengger Communität		
Oguliner Regimentsbezirk	44·00	46·00
Sluiner „ . . .	25·00	26·14
1. Banal- „ . . .	24·00	25·09
2. Banal- „ . . .	24·00	25·09
Petriniaer Communität.		
Kostainicaer „		

Kreise verschmolzen. Der Rest des Unter-Weissenburger Comitats, Theile von Klausenburg, Thorenburg und Doboka mit dem Aranyoser Stuhle, Kraszna und fast ganz Mittel-Szolnok kamen zum Kreise Klausenburg. Den Rest von Mittel-Szolnok, Klausenburg und Doboka, fast ganz Inner-Szolnok und Theile von Thorenburg mit dem Kövarer Districte nahm der Dées er Kreis in sich auf. Endlich bestand der Kreis Maros-Vásárhely aus dem Reste von Thorenburg, Kokelburg und Ober-Weissenburg, und den Stühlen Maros, Udvarhely, Csik und Háromszék.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
St. Georger Regimentsbezirk . .	36·00	37·64
Bellovarer Communität		
Kreuzer Regimentsbezirk . . .	28·00	29·27
Ivaničer Communität		
Gradiscaner Regimentsbezirk . .	29·00	30·32
Broder „ . .	34·00	35·55
„ Communität		
Summe .	339·00	354·42

II. Serbisch-banatisches Landes-Militär-Commando	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Peterwardeiner Regimentsbezirk .	54·00	56·46
„ Communität . .		
Karlovicer „ . .		
Semliner „ . .		
Titeler Bataillonsbezirk	16·00	16·73
Deutsch-Banater Regimentsbezirk	174·00	181·91
Pančovaer Communität		
Illyrisch-Banater Regimentsbezirk		
Weisskirchner Communität . .		
Romanen-Banater Regimentsbezirk		
Summe .	244·00	255·10
Zusammen .	583·00	609·52

III.

A.

Das Allerhöchste Cabinetsschreiben vom 31. December 1851 bildete den Ausgangspunct für die definitive Regelung der politischen Verwaltung des Kaiserstaats. Im Gegensatze zu den Anordnungen der Jahre 1849—1851 lag demselben vorzüglich der doppelte Gesichtspunct zu Grunde, dass in der untersten Instanz so viel als möglich die verschiedenen Verwaltungszweige innerhalb bestimmter Gränzen der Wirksamkeit zu vereinigen, die Gemeinden aber von dem sogenannten übertragenen Wirkungskreise theilweise zu entheben, und mit Rücksicht auf die in früheren Zeiten bestandenen Eintheilungen und mit Beachtung der gegenwärtigen Bedürfnisse die Kreisbehörden (Comitatsbehörden) als nächsthöhere politische Instanzen einzurichten seien. Aus dem letzteren Grundsatze ergab sich die Nothwendigkeit, die Kreiseintheilung der meisten Provinzen, welche früher der vereinigten Hofkanzlei untergestellt gewesen waren, in der bis zum letzten December 1849 bestandenen Weise herzustellen oder doch die seither eingeführte beträchtlich zu modificiren. Aus dem ersterwähnten Principe folgte die Unerlässlichkeit einer bedeutenden Verminderung des Umfangs der Bezirke, welche den untersten landesfürstlichen Behörden untergeben sein sollten, die im Allgemeinen den Namen von Bezirksämtern zu führen hatten. Besondere Bestimmungen wurden bezüglich der Geschäftsbehandlung und des Wirkungskreises der Statthaltereien, der Stellung und Vollmachten der Länderchefs und der Unterordnung unter die höchsten Autoritäten in Aussicht gestellt.

Wenn auch die Wirkungssphäre des Ministeriums des Innern durch die Verfügungen des genannten Allerhöchsten Cabinetsschreibens zunächst nicht berührt wurde, folgten doch in Kurzem zwei wichtige Abänderungen derselben nach. Mit Allerhöchster Entschliessung vom 25. April 1852 wurde die oberste Polizeibehörde errichtet, wodurch die Befugnisse derselben (insbesondere Handhabung der Polizei nach allen ihren Beziehungen, Ueberwachung der Presse und der Vereine, des Pass- und Fremdenwesens, Leitung des äusseren Dienstes der Gensdarmerie und Polizei-Wachcorps) aus dem Ressort des obgedachten

Ministeriums entfielen. Hingegen sprach die Allerhöchste Entschliessung vom 17. Januar 1853 die Aufhebung des Ministeriums für Landescultur und Bergwesen aus, so dass die oberste Beaufsichtigung der Landescultur (namentlich die Gesetzgebung über Landes- und Forstcultur, alle Angelegenheiten der Colonisirung, die oberste Leitung aller land- und forstwirthschaftlichen Vereine und Unterrichts-Anstalten, die Mariabrunner abgerechnet, und der geologischen Reichsanstalt) an das Ministerium des Innern zurückkehrte.

Die Abgränzung der Kronländer, wie sie während der Jahre 1849 und 1850 festgesetzt worden war, blieb aufrecht erhalten; doch setzte das gedachte Allerhöchste Cabinetsschreiben vom 31. December 1851 fest, dass die Benennung „Kronland" in der amtlichen Sprache nur als allgemeine Bezeichnung gebraucht, bei besonderer Benennung eines Landes aber stets die demselben zukommende eigene Titelbezeichnung ausgedrückt werden soll.

Die Allerhöchste Entschliessung vom 14. September 1852 traf nun über die politischen Kronlands-Behörden die folgenden gleichmässigen Bestimmungen, welchen die Allerhöchste Entschliessung vom 10. Januar 1853 einige Modificationen bezüglich des Königreichs Ungern beifügte. Nur auf das lombardisch-venetianische Königreich haben jene Bestimmungen noch keine Anwendung.

An die Spitze der politischen Verwaltung wurden zufolge der erwähnten Allerhöchsten Entschliessung in jenen Ländern, deren Grösse eine Eintheilung in mehrere Kreise nothwendig machte, Statthaltereien, in den kleineren (aus einem einzigen Kreise bestehenden) Ländern, dann für den aus dem Krakauer Gebiete und den sechs westlichen Kreisen Galizien's zusammengesetzten Verwaltungsbezirk Landesregierungen gestellt. Statthalter stehen den ersteren, Landespräsidenten den letzteren vor. Mit besonderen Vollmachten leitet im Königreiche Ungern der Militär- und Civil-Gouverneur die Statthalterei, welche in fünf Abtheilungen unter Vicepräsidenten für eben so viele Verwaltungsgebiete thätig ist. Der Statthalter Kroatien-Slavonien's führt den Titel Banus.

Der Wirkungskreis der Statthaltereien, welche in Bezug auf die Gegenstände der politischen Verwaltung dem Ministerium des Innern unterstellt sind, umfasst die unmittelbar in den Händen des Statthalters ruhende oberste Aufsicht über das Land und seine Zustände, Leitung der Polizei, Ueberwachung der Presse, der Vereine und Theater, des Pass- und Fremdenwesens, Erlassung aller auf das Personale der politischen Behörden Bezug nehmenden Verfügungen, — und die in den Ressort des Statthalterei-Gremiums einschlagenden Geschäfte, welche nach der wesentlichsten Untertheilung in fünf Classen zerfallen: politische Angelegenheiten (Herausgabe des Landesgesetzblattes, Recurse gegen die Verfügungen der Unterbehörden, Handhabung der oberlehensherrlichen Gerechtsame des Landesfürsten, Entscheidung über Adelsanmassungen, Oberaufsicht über die Straf-, Besserungs-, Wohlthätigkeits- und Humanitäts-Anstalten, Verwaltung der Landesfonde und Landesanstalten, Regelung der Concurrenz bei Strassen- und Wasserbauten, Mitwirkung bezüglich der Conscription, Recrutirung, Vorspannleistung und Militärverpflegung, weltliche Stiftungssachen, Oberleitung und Ueberwachung der Gemeinden);

Cultus (Besetzung gewisser Pfründen, Ein- und Umpfarrungen, Congrua-Ergänzung, Ehedispensen), und Unterricht (Beaufsichtigung aller Civil-Unterrichts- und Erziehungs-Anstalten, und, mit Aufhebung der Landesschulbehörden, Leitung des öffentlichen Unterrichts); Handels- und Gewerbe-Angelegenheiten (Ertheilung von Landes-Fabriksbefugnissen und einzelnen Gewerbsbefugnissen, Bewilligung von Jahrmärkten); Landescultur (Ackerbau, Viehzucht und Waldwirthschaft), und öffentliche Bauten (Neubauten und Reparaturen bis zum Betrage von 3.000 fl.) zerfallen. Alle wichtigeren der Statthalterei als solcher zugewiesenen Geschäfte sind collegialisch zu verhandeln. Die Geschäftsvertheilung an die Referenten ist Sache des Statthalters. Für die Medicinal-Angelegenheiten steht jeder Statthalterei eine Medicinal-Commission als berathender Körper zur Seite.

In gleicher Weise gestaltet sich der Wirkungskreis der Landesregierungen in den kleineren Kronländern. Nur die Landesregierung in Krakau ist in einigen Angelegenheiten (landständische Verhandlungen, galizisch-ständische Creditsanstalt, Kirchenverhältnisse wichtigerer Art, Verhandlungen über Abänderung von Gesetzen, Organisirungs-Entwürfe) an die Mitwirkung des galizischen Statthalters gebunden.

Die Statthalter (mit Ausnahme jener zu Linz und Triest) und der Landespräsident zu Krakau sind zugleich Präsidenten der betreffenden Finanz-Landes-Directionen; die Landespräsidenten, dann die Statthalter zu Linz und Triest zugleich Chefs der betreffenden Steuer-Directionen. Der Wirkungskreis dieser letzteren umfasst nur die directen Steuern, so dass die übrigen Finanz-Angelegenheiten des Kronlands der Finanz-Landes-Direction eines benachbarten zugewiesen sind (jene von Oesterreich ob der Ens und Salzburg der Wiener, von Kärnten, Krain und Küstenland der Gratzer, von Schlesien der Brünner, von der Bukowina der Lemberger). Nur die Finanz-Landes-Directionen in Ungern, der Wojwodschaft, Kroatien-Slavonien und Siebenbürgen stehen ausser solchem Zusammenhange mit den Statthaltereien.

Dem Wirkungskreise des gegenwärtigen Militär- und Civil-Gouverneurs von Ungern, Seiner k. k. Hoheit des Erzherzogs Albrecht, kömmt nach seinen besonderen Vollmachten in mehreren Puncten eine das Ressort der übrigen Statthalter überschreitende Ausdehnung zu, was namentlich in Betreff normativer Verfügungen und mancher sonst zur Allerhöchsten Entschliessung gehörigen Gnadensachen gilt. Die Vicepräsidenten der 5 Statthalterei-Abtheilungen sind unter der Oberleitung und Ueberwachung des Militär- und Civil-Gouverneurs die Chefs jener fünf Landesbehörden. Jede Statthalterei-Abtheilung behandelt die nicht ihrem Chef allein vorbehaltenen Angelegenheiten als ein für sich bestehendes Rathsgremium collegialisch.

Die Kreisbehörden (Comitatsbehörden in Ungern, Kroatien und Slavonien) bilden in den ihnen zugewiesenen Verwaltungsgebieten die leitenden, überwachenden und vollziehenden Mittelbehörden zwischen der Statthalterei (in Krakau Landesregierung) und den untergeordneten Aemtern und Organen. In jenen Kronländern, welche nicht in Kreise eingetheilt sind, vereinigt die Landesregierung in sich auch den Wirkungskreis der Kreisbehörde.

In Bezug auf den Geschäftsgang ist die Kreisbehörde unmittelbar der Statthalterei, in den Angelegenheiten der directen Besteuerung aber der Steuer-Landesbehörde untergeordnet und erstattet an diese die Berichte. Der Vorsteher der Kreisbehörde (Kreisvorsteher, Comitatsvorstand) entscheidet allein über alle derselben zugewiesenen Gegenstände.

Als besondere Zweige der Wirksamkeit der Kreisbehörde stellen sich heraus: Ueberwachung der untergeordneten Aemter und Organe, von welchen aber der Recurs in der Regel an die Landesbehörde geht und nur durch die Kreisbehörde vorzulegen ist; Beaufsichtigung aller Zustände des Verwaltungsgebiets; Oberleitung der Polizeiangelegenheiten, des Conscriptions-, Recrutirungs-, Vorspanns-, Verpflegungs- und Bequartierungswesens; Ertheilung von Baubewilligungen, wobei es auf öffentliche Interessen ankömmt, Instandhaltung der öffentlichen Strassen, Brücken und Wege; Vornahme und Leitung von Bauführungen auf Staatskosten; Ertheilung einzelner ihr vorbehaltener Gewerbsbefugnisse; Einfluss auf die Gemeindeangelegenheiten. Für Medicinal-Angelegenheiten steht jeder Kreisbehörde ein Kreisarzt, für den öffentlichen Baudienst eine Anzahl technischer Beamten zur Seite.

Auf die Angelegenheiten der Gerechtigkeitspflege übt die Kreisbehörde nur insoferne Einfluss, als ihr die Ueberwachung der Grundbuchsführung, des Waisenwesens, der Verlassenschaftsabhandlungen, so wie des Zustands der Arreste und der Verhafteten obliegt; in Steuerangelegenheiten steht derselben theils ein überwachender (Aufsicht über die vorschriftsmässige Gebarung der untergeordneten Behörden und die Mitwirkung der Gemeinden), theils ein ausübender Einfluss zu, indem die Bemessung der Gebühr bei der Hauszins- und Hausclassen-Steuer, der Erwerb- und Einkommen-Steuer, die Anordnung und Ueberwachung der zwangsweisen Einbringung von Rückständen, die Evidenzhaltung des Hauszins-, Erwerb- und Einkommen-Steuer-Katasters und endlich die Begutachtung über Gesuche um Steuernachsichten in ihren Wirkungskreis fallen. Für die Angelegenheiten der directen Besteuerung sind den Kreisbehörden eigene Steuer-Inspectoren und Steuer-Unterinspectoren beigegeben.

Die Kronlands-Hauptstädte unterstehen keiner Kreisbehörde, sondern unmittelbar der Statthalterei.

Das Bezirksamt (in Dalmatien Prätur, in Ungern Stuhlrichteramt) ist für den ihm zugewiesenen Bezirk die unterste landesfürstliche Behörde, sowohl in den Geschäften der politischen Verwaltung, als der Justizpflege, Polizei und directen Besteuerung. Der Bezirksvorsteher entscheidet in der politischen und polizeilichen Geschäftsführung allein, über das Steueramt steht ihm nur Aufsicht und Oberleitung zu; besitzt er die Befähigung zum Richteramte nicht, so ist dasselbe von einem befähigten Adjuncten zu versehen. In 128 Bezirken, in welchen der Umfang der Geschäfte eine getrennte Behandlung der verschiedenen Verwaltungszweige nothwendig macht, wurden für die abgesonderte Besorgung der politischen Verwaltung eigene (rein politische) Bezirksämter aufgestellt [1]),

[1]) Diese Bezirke sind: Wiener-Neustadt, St. Pölten, Krems, Korneuburg in Oesterreich unter der Ens; Linz, Ried, Steier und Wels in Oesterreich ob der Ens; Salzburg; Gratz, Leoben,

in 58 grösseren Städten aber diese Angelegenheiten der Besorgung der Communen überlassen [1]).

In Bezug auf die politische Verwaltung begreift der Wirkungskreis des Bezirksamts insbesondere in sich: unmittelbare Sorge für Kundmachung und Vollziehung der Gesetze; Erhebungen über streitige Gränzzeichen; Anträge zur Hintanhaltung und Milderung des Nothstands; provisorische Vorkehrungen bei gewaltsamen Besitzstörungen; Angelegenheiten der Landescultur (Ackerbau, Forstwesen, Jagd und Fischerei); Instandhaltung der Strassen und Brücken, Beaufsichtigung der Wasserwerke; Verleihung minderer Handels- und Gewerbsbefugnisse; Entscheidung über Gewerbestörungen; Mitwirkung bei der Conscription, dem Vorspanns-, Militär-Verpflegungs- und Einquartierungs-Wesen; Entscheidung über Gemeindezuständigkeit; Ertheilung von Eheconsensen; Bewilligung und Ueberwachung öffentlicher Versteigerungen; Handhabung der gesammten Polizei-Gesetze, also auch Press- und Zeitungssachen, Pass- und Fremdenwesen, die äussere Sicherung des Cultus, Obsorge für die Armenpflege, Sanitäts-, Sittlichkeits-, Strassen-, Gesinde-, Bau- und Feuer-Polizei, Ueberwachung der Markt-, Tax-, Zimentirungs- und Zunft-Ordnung; Verhandlung und Entscheidung bei Verletzung polizeilicher Vorschriften und Einrichtungen; Handhabung des Aufsichtsrechts bei geistlichen und weltlichen Stiftungen; Einflussnahme in Angelegenheiten der kirchlichen Vogtei-Amtshandlung bezüglich der Gebühren der Geistlichkeit; Aufsicht über Schulen und Erziehungsanstalten, Beitreibung der Schulgelder, Ueberwachung der Schulgebäude und des Schulbesuchs; endlich die Aufsicht über die inneren Angelegenheiten der unterstehenden Gemeinden, — insoferne nicht die angeführten Geschäfte wegen grösserer Wichtigkeit oder sonstiger Verhältnisse in das Bereich einer übergeordneten Behörde fallen.

Marburg, Pettau und Cilli in Steiermark; Klagenfurt in Kärnten; Laibach und Neustadtl in Krain; Görz und Rovigno im Küstenlande; Innsbruck, Botzen, Trient, Roveredo und Feldkirch in Tirol; Karolinenthal, Budweis, Neuhaus, Pisek, Klattau, Pilsen, Eger, Brüx, Leitmeritz, Böhmisch-Leipa, Jung-Bunzlau, Reichenberg, Jičin, Königgrätz, Reichenau, Chrudim, Hohenmaut, Leitomyšl, Kuttenberg und Tabor in Böhmen; Brünn, Olmütz, Neutitschein, Hradisch, Znaim und Iglau in Mähren; Troppau und Teschen in Schlesien; Neu-Sandec, Tarnow und Rzeszow im Krakauer Verwaltungsgebiete; Lemberg, Przemysl, Sambor, Stanislau, Tarnopol, Złoczow und Brody im Lemberger Verwaltungsgebiete; Czernowitz in der Bukowina; Zara, Spalato, Ragusa und Cattaro in Dalmatien; Ofen, Kecskemét, Stuhlweissenburg, Gran, Miskolcz, Erlau, Szolnok, Szegedin und Jász-Berény im Pest-Ofner, Oedenburg, Raab, Veszprim, Steinamanger, Güns, Zala-Egerszeg, Kaposvár, Fünfkirchen, Szekszárd im Oedenburger, Pressburg, Tyrnau, Neutra, Trenčin, Unter-Kubin, Neu-Sohl, Komorn, Schemnitz und Balassa-Gyarmath im Pressburger, Kaschau, Rima-Szombath, Leutschau, Eperies, Újhely, Unghvár, Bereghszasz und Szigeth im Kaschauer, Grosswardein, Debreczin, Szathmár, Gross-Bánya (dessen Stuhlrichteramt jedoch die Gerichtsbarkeit im gleichnamigen Stadtbezirke übt), Gyula und Arad im Grosswardeiner Verwaltungsgebiete; Temesvár, Gross-Becskerek, Zombor, Maria-Theresiopel, Neusatz und Lugos in der Wojwodschaft; Agram, Varasdin, Fiume und Essek in Kroatien-Slavonien; Hermannstadt, Kronstadt, Udvarhely, Maros-Vásárhely, Bistritz, Dées, Zilah, Klausenburg, Karlsburg und Broos in Siebenbürgen.

[1]) Diese Städte sind: Görz im Küstenlande; Botzen, Trient und Roveredo in Tirol; Reichenberg in Böhmen; Olmütz in Mähren; Stuhlweissenburg, Gran, Erlau, Szegedin im Pest-Ofner, Eisenstadt, Rust, Raab, Steinamanger, Güns, Fünfkirchen im Oedenburger, Bösing, St. Georgen Modern, Tyrnau, Neutra, Trenčin, Neu-Sohl, Komorn, Schemnitz, Dillen im Pressburger, Leutschau, Käsmark, Eperies, Bartfeld, Szeben im Kaschauer, Debreczin, Szathmár, Gross-Bánya, Arad im Grosswardeiner Verwaltungsgebiete; Veršec, Gross-Becskerek, Zombor, Maria-Theresiopel, Neusatz in der Wojwodschaft; Karlstadt, Varasdin, Kopreinitz, Kreuz, Fiume, Buccari, Požega, Essek in Kroatien-Slavonien; Mühlbach, Mediasch, Elisabethstadt, Schässburg, Kronstadt, Maros-Vásárhely, Bistritz, Szamos-Újvár, Klausenburg und Broos in Siebenbürgen.

Mit dem Umkreise des Bezirksamts fällt zugleich auch der Sprengel des Bezirksgerichts zusammen, welches die Civil- und Straf-Gerichtsbarkeit in erster Instanz übt, dessen Wirkungskreis in dieser Hinsicht durch die Jurisdictionsnorm festgesetzt ist. Der Einfluss, welchen die rein politische Verwaltungsbehörde schon bei dem Kreisamte auf die judicielle Verwaltung hat, ist daher bei dem gemischten Bezirksamte ein noch weit vermehrterer und innigerer. In Bezug auf das Steuerwesen hat jedes Bezirksamt insbesondere auf die directe Besteuerung einzuwirken, besorgt die Evidenzhaltung des Grundsteuer-Katasters, die Einsammlung und Richtigstellung der Hauszins-Fassionen und der Angaben zur Bemessung der Hausclassen-Steuer, Erhebungen zur Ausmittlung der Erwerbsteuer und gutächtliche Vorlage der Einkommensteuer-Bekenntnisse, die Beitreibung von Steuer-Rückständen und Erhebungen über Steuernachsichts-Gesuche, während das Steueramt zunächst die individuelle Vorschreibung, Einhebung und Abfuhr der directen Steuern, der Stämpel- und unmittelbaren Gebühren für Rechtsgeschäfte und Amtshandlungen, der Taxen, Domainen- und Forst-Renten, den Empfang der Grundentlastungszahlungen, die Verwahrung der Waisengelder und Depositen selbst besorgt. Das bezirksärztliche Personale wird demnächst fixirt werden; in Bau-Angelegenheiten leistet der Baubeamte, in dessen Bau-Bezirk das Amt gelegen ist, die technische Mitwirkung.

In Bezug auf die Organisation und den Wirkungskreis der einzelnen Gemeinden können, nachdem das neue Gemeindegesetz noch nicht erflossen ist, nur die in dem Allerhöchsten Cabinetsschreiben vom 31. December 1851 enthaltenen Grundsätze einer organischen Einrichtung der österreichischen Gemeinden namhaft gemacht werden.

Als Ortsgemeinden werden hiernach die factisch bestandenen und noch bestehenden Gemeinden angesehen, ohne deren Vereinigung da, wo es nothwendig oder wünschenswerth ist, nach Maassgabe der Bedürfnisse und Interessen auszuschliessen. Bei der Organisirung der Ortsgemeinden ist der Unterschied zwischen Land- und Stadtgemeinden, in Ansehung der letzteren aber die frühere Eigenschaft und besondere Stellung der königlichen und landesfürstlichen Städte zu berücksichtigen. Bei Begränzung der Landgemeinden kann der vormals herrschaftliche grosse Grundbesitz unter bestimmten (in jedem Lande näher zu bezeichnenden) Bedingungen von dem Verbande der Ortsgemeinden ausgeschieden und unmittelbar den Bezirksämtern unterstellt werden. Mehrere vormals herrschaftliche unmittelbar anstossende Gebiete können sich für diesen Zweck vereinigen. — Die Wahl der Gemeinde-Vorstände und Gemeinde-Ausschüsse wird nach zu bestimmenden Wahlordnungen den Gemeinden mit den gesetzlichen Vorbehalten zugestanden. Die Gemeinde-Vorstände aber sind der Bestätigung der Regierung vorbehalten, welche nach Umständen statt der Wahl die Ernennung derselben Platz greifen lassen kann; auch soll deren Beeidigung für Treue und Gehorsam gegen den Monarchen und gewissenhafte Erfüllung ihrer sonstigen Pflichten stattfinden. Wo die Gemeindeverhältnisse es räthlich machen, können selbst höhere Kategorien von Gemeinde-Beamten der Bestätigung der Regierung unterzogen werden. Die Benennungen der Gemeinde-Vorstände und Gemeinde-Ausschüsse sind nach den früher bestandenen landesüblichen Gewohnheiten zu bestimmen. — Der

Wirkungskreis der Gemeinden soll sich im Allgemeinen auf ihre Gemeinde-Angelegenheiten beschränken, jedoch mit der Verbindlichkeit für die Gemeinden und deren Vorstände, der vorgesetzten landesfürstlichen Behörde in allen öffentlichen Angelegenheiten die durch allgemeine und besondere Anordnungen bestimmte und in Anspruch genommene Mitwirkung zu leisten. Auch in den eigenen Gemeinde-Angelegenheiten sollen wichtigere, in den Gemeinde-Ordnungen näher zu bestimmende Acte und Beschlüsse der Gemeinden der Prüfung und Bestätigung der landesfürstlichen Behörden vorbehalten werden.

Für das lombardisch-venetianische Königreich wurde die Wirksamkeit des General-Gouverneurs beibehalten. An der Spitze der beiden Statthaltereien zu Mailand und Venedig stehen Statthalter, zugleich Präsidenten der beiden Finanz-Präfecturen. Die Amtssphäre der Delegationen und Districts-Commissariate blieb unverändert, nur die Begränzung der Provinzen und Districte wurde einigermassen modificirt. Die Gemeinde-Ordnung hat fortzubestehen.

Das Allerhöchste Cabinetsschreiben vom 31. December 1851 verfügte auch, dass „berathende Ausschüsse aus dem besitzenden Erbadel, dem grossen und kleinen Grundbesitze, der Industrie und allenfalls — wenn nothwendig — auch anderen Factoren mit genauer Bezeichnung der Objecte und des Umfangs ihrer Wirksamkeit den Statthaltereien und den Kreisbehörden an die Seite gestellt werden", sowie dass „bei den Bezirksämtern die Vorstände der einbezirkten Gemeinden und Eigenthümer des ausser dem Gemeindeverbande stehenden grossen Grundbesitzes oder deren Bevollmächtigte für Zusammentretungen in ihren Angelegenheiten von Zeit zu Zeit einberufen werden sollen".

Nach den diessfalls später Allerhöchst erflossenen leitenden Grundzügen, welche als Grundlage der für die einzelnen Kronländer festzustellenden Landes-Statute zu dienen haben, werden die Landes-Vertretungen ihre Wirksamkeit in der allgemeinen Landes-Versammlung und in den Landes-Ausschüssen äussern.

Die allgemeine Landes-Versammlung, welche nur von Seiner Majestät dem Kaiser bei besonderen Gelegenheiten und Veranlassungen einberufen wird, soll zusammengesetzt sein aus den Landes-Würdenträgern, kirchlichen Würdenträgern, Vorständen geistlicher Corporationen, dem Erbadel, den Universitäts-Würdenträgern, den Vertretern von Städten und Märkten und den Mitgliedern der Landes-Ausschüsse.

In den Landes-Ausschüssen sollen aus den Mitgliedern der allgemeinen Landes-Versammlung die kirchlichen Würdenträger und Vorstände geistlicher Corporationen, die dem Erbadel angehörigen grossen Grundbesitzer, landtagsberechtigte Städte und Märkte und Universitäts-Corporationen, ferner der sonstige grosse Grundbesitz und die Landgemeinden in angemessenem Verhältnisse vertreten sein. — Zu den Landesangelegenheiten, auf welche sich die Einflussnahme der Landes-Ausschüsse im Allgemeinen zu beziehen hat, gehören: die Maassregeln und Unternehmungen zur Hebung der Urproduction, der Industrie und des Verkehrs und zur Belebung des Realcredits im Lande; Gegenstände, welche sich auf die Theilbarkeit des Grunds und Bodens und auf den Realbesitz überhaupt beziehen; die Einrichtungen

und Anstalten aus Landesmitteln, welche die Beförderung der Künste und Wissenschaften zum Zwecke haben; die Armenversorgung und die Sanitätspflege im Lande, die wohlthätigen und gemeinnützigen Anstalten, Stiftungen und Fonde, welche aus Landesmitteln dotirt und der Obsorge des Ausschusses besonders zugewiesen werden; die Sicherstellung des Unterhalts der Volksschullehrer; Anträge und Gutachten zur Regelung der Concurrenz für Pfarrkirchen- und Schul-Baulichkeiten; die dem Lande obliegenden Leistungen für die Vorspann, Verpflegung und Bequartierung des Heeres und der militärischen Wachkörper; die aus Landesmitteln unternommenen Strassen- und Wasserbauten und sonstigen Bauführungen für Landeszwecke oder Landesanstalten; das Vermögen, das Credit- und Schuldenwesen, dann die Einnahmen und Ausgaben des Landes überhaupt; endlich alle sonstigen, die Wohlfahrt oder die Bedürfnisse des Landes betreffenden Gegenstände und die Abgabe von Gutachten und Vorschlägen über jene Gegenstände, worüber sie von der Regierung zu Rathe gezogen oder zur Mitwirkung aufgefordert werden.

Die zum Wirkungskreise dieser Ausschüsse gehörigen Angelegenheiten werden theils in dem grossen Ausschusse, theils in dem engern Ausschusse besorgt. Ersterer besteht aus dem Präsidenten (Landes-Chef oder in Ermangelung dessen einem landesfürstlichen Commissär), den Mitgliedern des engeren Ausschusses und 12 bis 48 anderen Mitgliedern; die Ernennung in denselben, sowie seine Zusammenberufung erfolgt von Seiner Majestät dem Kaiser, Allerhöchstwelchem auch alle Beschlüsse dieses Ausschusses zur Allerhöchsten Schlussfassung zu unterbreiten sind. Dem grossen Ausschusse liegt namentlich ob, die Bitten und Wünsche des Landes zur Allerhöchsten Kenntniss zu bringen. Der engere Ausschuss steht der politischen Landesbehörde bleibend zur Seite und ist ausser dem Präsidenten (Landes-Chef) aus 4 bis 8 Mitgliedern zu bilden. Er hat namentlich alle vor den grossen Ausschuss zu bringenden Gegenstände vorzuberathen und vorzubereiten, sowie in Bezug auf die Verwaltung des Landes-Domesticalvermögens, die Verwaltung und Verwendung aller Anstalten, Stiftungen und Fonde, welche bisher zum Wirkungskreise der Stände gehört haben, jenen Einfluss zu üben, der den ehemaligen ständischen Körperschaften und Ausschüssen zustand.

Mit der durch Allerhöchste Entschliessung vom 15. Juli 1855 erfolgten Wiedereinberufung der Central-Congregationen des lombardisch-venetianischen Königreichs zu Mailand und Venedig, sowie der Allerhöchsten Bestätigung der schon früher hergestellten Provinzial-Congregationen in diesem Königreiche geschah der erste Schritt zur Activirung der berathenden Ausschüsse.

Diejenigen Theile der österreichischen Monarchie, welche dem Ministerium des Innern unterstehen, bilden gegenwärtig 19 Kronländer mit den beigefügten Benennungen:

1. Erzherzogthum Oesterreich unter der Ens.
2. Erzherzogthum Oesterreich ob der Ens.
3. Herzogthum Salzburg.
4. Herzogthum Steiermark.

5. Herzogthum Kärnten.
6. Herzogthum Krain.
7. Gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca mit der Markgrafschaft Istrien und der Stadt Triest sammt Gebiet.
8. Gefürstete Grafschaft Tirol mit Vorarlberg.
9. Königreich Böhmen.
10. Markgrafschaft Mähren.
11. Herzogthum Ober- und Nieder-Schlesien.
12. Königreich Galizien und Lodomerien mit dem Grossherzogthume Krakau und den Herzogthümern Zator und Auschwiz (mit zwei Verwaltungsgebieten).
13. Herzogthum Bukowina.
14. Königreich Dalmatien.
15. Lombardisch-venetianisches Königreich (mit zwei Verwaltungsgebieten).
16. Königreich Ungern (mit fünf Verwaltungsgebieten).
17. Serbische Wojwodschaft und Temeser Banat.
18. Königreich Kroatien und Slavonien mit dem kroatischen Küstenlande und der Stadt Fiume sammt Gebiet.
19. Grossfürstenthum Siebenbürgen.

In diesen Gebieten bestehen 15 Statthaltereien und 6 Landesregierungen:

Statthalterei zu Wien für das Erzherzogthum Oesterreich unter der Ens.
Statthalterei zu Linz für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Ens.
Landesregierung zu Salzburg für das Herzogthum Salzburg.
Statthalterei zu Gratz für das Herzogthum Steiermark.
Landesregierung zu Klagenfurt für das Herzogthum Kärnten.
Landesregierung zu Laibach für das Herzogthum Krain.
Statthalterei zu Triest für die gefürstete Grafschaft Görz und Gradisca mit der Markgrafschaft Istrien und der Stadt Triest.
Statthalterei zu Innsbruck für die gefürstete Grafschaft Tirol und Vorarlberg
Statthalterei zu Prag für das Königreich Böhmen.
Statthalterei zu Brünn für die Markgrafschaft Mähren.
Landesregierung zu Troppau für das Herzogthum Ober- und Nieder-Schlesien.
Landesregierung zu Krakau für das Grossherzogthum Krakau und den westlichen Theil des Königreichs Galizien (mit Zator und Auschwiz).
Statthalterei zu Lemberg für den östlichen Theil des Königreichs Galizien.
Landesregierung zu Czernowitz für das Herzogthum Bukowina.
Statthalterei zu Zara für das Königreich Dalmatien.
Statthalterei zu Mailand für die Lombardie.
Statthalterei zu Venedig für das Venetianische.
Statthalterei für das Königreich Ungern, mit fünf Abtheilungen: zu Ofen, Oedenburg, Pressburg, Kaschau und Grosswardein.
Statthalterei zu Temesvár für die serb. Wojwodschaft und das Temeser Banat.

Statthalterei zu Agram für das Königreich Kroatien und Slavonien sammt dem kroatischen Küstenlande und der Stadt Fiume mit Gebiet.

Statthalterei zu Hermannstadt für das Grossfürstenthum Siebenbürgen.

Die weitere politische Untertheilung wurde mit a. h. Entschliessung genehmigt:

für Oesterreich unter der Ens — vom 26. Juni, 6. und 15. September 1853,
„ Oesterreich ob der Ens — vom 6. Juli, 28. August und 14. September 1853,
„ Salzburg — vom 25. Juli und 15. September 1853,
„ Steiermark — vom 19. Juni, 14. Juli und 18. September 1853,
„ Kärnten — vom 13. August und 15. September 1853,
„ Krain — vom 22. August und 15. September 1853,
„ Triest, Görz, Gradisca u. Istrien — vom 6. Juli, 30. August u. 10. October 1853,
„ Tirol und Vorarlberg — vom 18. und 21. Juni und 10. October 1853,
„ Böhmen — vom 14. September, 26. November 1853 und 5. März 1854,
„ Mähren — vom 6. Juli, 7. und 26. October 1853,
„ Schlesien — vom 2. und 26. October 1853,
„ Galizien — vom 22. Mai, 8. August, 8. und 29. October 1853 u. 25. Januar 1854,
„ Bukowina — vom 6. und 28. October 1853 und 25. Januar 1854,
„ Dalmatien — vom 14. September 1853,
„ die Lombardie — vom 28. Januar 1853,
„ das Venetianische — vom 28. Januar 1853,
„ das Pest-Ofner Verwaltungsgebiet — vom 17. August, 10. October und 16. November 1853,
„ „ Oedenburger „ „ — vom 28. September, 9. October und 16. November 1853,
„ „ Pressburger „ „ — vom 17. August, 9. October und 16. November 1853,
„ „ Kaschauer „ „ — vom 11., 17. u. 23. November 1853,
„ „ Grosswardeiner „ „ — vom 19. August, 7. October und 15. November 1853,
„ die serbische Wojwodschaft mit dem Temeser Banate — vom 8. Juni, 28. Juli und 2. October 1853,
„ Kroatien-Slavonien — vom 21. August, 11. September und 1. December 1853.
„ Siebenbürgen — vom 11. November 1853 und 17. Februar 1854.

Die Wirksamkeit der Kreis- und Bezirksbehörden, welche nach der a. h. Entschliessung vom 14. September 1852 in das Leben gerufen wurden, begann:

in Oesterreich unter der Ens { bei den Kreisbehörden mit 15. September 1854, bei den Bezirksämtern mit 30. September 1854,
in Oesterreich ob der Ens { bei den Kreisbehörden mit 15. September 1854, bei den Bezirksämtern mit 30. September 1854,
in Salzburg . . . bei den Bezirksämtern mit 30. September 1854,
in Steiermark . . { bei den Kreisbehörden und bei den Bezirksämtern mit 30. October 1854,

in Kärnten . . . . bei den Bezirksämtern mit 30. October 1854,

in Krain . . . . . bei den Bezirksämtern mit 30. October 1854,

in Triest, Görz, Gradisca und Istrien { bei den Kreisbehörden und bei den Bezirksämtern mit 30. September 1854,

in Tirol und Vorarlberg { bei den Kreisbehörden und bei den Bezirksämtern mit 30. November 1854,

in Böhmen . . . { bei den Kreisbehörden mit 12. Mai 1855, bei den Bezirksämtern mit 26. Mai 1855,

in Mähren . . . { bei den Kreisbehörden mit 16. April 1855, bei den Bezirksämtern mit 28. April 1855,

in Schlesien . . . bei den Bezirksämtern mit 28. April 1855,

in Galizien . . . { bei den Kreisbehörden und bei den Bezirksämtern mit 29. September 1855,

in der Bukowina . bei den Bezirksämtern mit 29. September 1855,

in Dalmatien . . . bei den Bezirksämtern mit 28. August 1854,

in Ungern . . . . { bei den Comitatsbehörden mit 1. August 1853, bei den Stuhlrichterämtern mit 29. April 1854,

in der serbischen Wojwodschaft und dem Temeser Banat { bei den Kreisbehörden mit 1. October 1853, bei den Bezirksämtern mit 30. Mai 1854,

in Kroatien - Slavonien { bei den Comitatsbehörden und bei den Bezirksämtern mit 30. October 1854,

in Siebenbürgen . { bei den Kreisbehörden mit 30. October 1854, bei den Bezirksämtern mit 30. November 1854.

Das Detail der politischen Untertheilung erhellt aus der nachfolgenden Zusammenstellung.

1. Das Erzherzogthum Oesterreich unter der Ens zerfällt (abgesehen von der Reichshauptstadt Wien) wieder in vier Kreise, deren alte Gränzen fast ganz hergestellt wurden. Der Sitz des Kreisamts im Kreise unter dem Wiener-Walde wurde nach Wiener-Neustadt verlegt; die drei übrigen Kreisämter nahmen wieder die früheren Amtssitze ein. Die Zahl der Bezirksämter beträgt im K. U. W. W. und K. O. W. W. je 18, im K. U. M. B. 15, im K. O. M. B. 19, darunter je 1 rein politisches.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Amstetten entstanden die Bezirksämter Amstetten, Haag und Ips; aus der Bezirkshauptmannschaft Bruck an der Leitha die Bezirksämter Bruck an der Leitha, Haimburg und Schwechat; aus der Bezirkshauptmannschaft Gross-Enzersdorf die Bezirksämter Gross-Enzersdorf, Marcheck, Matzen und ein Theil von Zistersdorf; aus der Bezirkshauptmannschaft Hietzing die Bezirks-Aemter Burkersdorf, Hietzing, Mödling und Sechshaus; aus der Bezirkshauptmannschaft Ober-Hollabrunn das Bezirksamt Haugsdorf und der grösste Theil von Ober-Hollabrunn; aus der Bezirkshauptmannschaft Horn die Bezirksämter Eggenburg, Geras, Horn,

Rötz, der grösste Theil von Ravelsbach, Theile von Ober-Hollabrunn und eine Parzelle von Langenlois; aus der Bezirkshauptmannschaft Klosterneuburg die Bezirksämter Herrnals, Klosterneuburg, Tuln; aus der Bezirkshauptmannschaft Korneuburg die Bezirksämter Korneuburg, Stockerau und Wolkersdorf; aus der Bezirkshauptmannschaft Krems die Bezirksämter Gföhl, Kirchberg am Wagram, Krems, Mautern, Persenbeug, Pöggstall und Spitz, fast ganz Langenlois und ein Theil von Ravelsbach; aus der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen die Bezirksämter Aspang, Gloggnitz, Kirchschlag, Neunkirchen und Theile von Wiener-Neustadt; aus der Bezirkshauptmannschaft Wiener-Neustadt die Bezirksämter Baden, Ebreichsdorf, Guttenstein und Pottenstein und der grössere Theil von Wiener-Neustadt; aus der Bezirkshauptmannschaft St. Pölten die Bezirksämter Atzenbruck, Hainfeld, Herzogenburg, Kirchberg an der Bielach, Neu-Lengbach, Lilienfeld, Melk und St. Pölten; aus der Bezirkshauptmannschaft Poisdorf die Bezirksämter Feldsberg, Laa und Mistelbach, der grösste Theil von Zistersdorf und ein Theil von Ober-Hollabrunn; aus der Bezirkshauptmannschaft Scheibbs die Bezirks-Aemter Mank und Scheibbs und der grössere Theil von Gaming; aus der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Ips die Bezirksämter Seitenstätten und Waidhofen an der Ips und ein beträchtlicher Theil von Gaming; aus der Bezirkshauptmannschaft Waidhofen an der Thaya die Bezirksämter Dobersberg, Litschau, Raabs, Schrems und Waidhofen an der Thaya; aus der Bezirkshauptmannschaft Zwettl endlich die Bezirksämter Allentsteig, Gross-Gerungs, Ottenschlag, Weitra und Zwettl.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Stadt Wien, reichsunmittelbar .	1·0379	1·0851
Unter d. Wiener-Wald (Wiener-Neustadt)	Aspang	4·5337	4·7400
	Baden	4·9181	5·1418
	Bruck an der Leitha	4·0058	4·1880
	Burkersdorf	4·2666	4·4607
	Ebreichsdorf	5·1485	5·3827
	Gloggnitz	5·5701	5·8235
	Guttenstein	9·6730	10·1131
	Haimburg	3·4195	3·5751
	Herrnals	0·6954	0·7270
	Hietzing	0·8737	0·9135
	Kirchschlag	4·3419	4·5394
	Klosterneuburg	1·4894	1·5572
	Mödling	3·9101	4·0880
	Neunkirchen	6·6252	6·9268
	Wiener-Neustadt	7·1288	7·4531
	Pottenstein	4·5715	4·7795
	Schwechat	4·7900	5·0079
	Sechshaus	0·1289	0·1347
	Summe . .	76·0902	79·5520

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Ober d. Wiener-Wald (St. Pölten)	Amstetten	4·4916	4·6959
	Atzenbruck	3·3240	3·4752
	Gaming	11·3132	11·8279
	Haag	4·2822	4·4770
	Hainfeld	6·2567	6·5414
	Herzogenburg	4·2502	4·4436
	Ips	3·4986	3·6578
	Kirchberg a. d. Bielach	4·5485	4·7554
	Neu-Lengbach	3·6039	3.7679
	Lilienfeld	9·9262	10·3778
	Mank	4·5919	4·8008
	Mautern	2·6169	2·7360
	Melk	3·4320	3·5881
	St. Pölten	8·3133	8·6915
	Scheibbs	6·8200	7·1303
	Seitenstätten	4·4128	4·6136
	Tuln	3·9879	4·1693
	Waidhofen a. d. Ips	8·0546	8·4211
	Summe	97·7245	102·1706
Unter d. Manhartsberg (Korneuburg)	Gross-Enzersdorf	6·7848	7·0935
	Feldsberg	7·1255	7·4497
	Haugsdorf	2·2402	2·3421
	Ober-Hollabrunn	7·7744	8·1281
	Kirchberg am Wagram	5·0824	5·3136
	Korneuburg	4·8625	5·0837
	Laa	7·6659	8·0147
	Marcheck	5·3877	5·6328
	Matzen	5·2664	5·5060
	Mistelbach	5·4473	5·6951
	Ravelsbach	4·0243	4·2074
	Rötz	2·8327	2·9616
	Stockerau	6·4670	6·7612
	Wolkersdorf	4·7171	4·9317
	Zistersdorf	6·2154	6·4982
	Summe	81·8936	85·6194
Ober d. Manhartsberg (Krems)	Allentsteig	5·3538	5·5974
	Dobersberg	3·2914	3·4411
	Eggenburg	3·1060	3·2473
	Geras	4·8713	5·0929
	Gross-Gerungs	5·6423	5·8990

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Ober d. Manhartsberg (Krems)	Gföhl	5·7276	5·9882
	Horn	5·5813	5·8352
	Krems	2·2677	2·3709
	Langenlois	2·2409	2·3428
	Litschau	4·4255	4·6268
	Ottenschlag	7·1251	7·4493
	Persenbeug	4·7438	4·9597
	Pöggstall	2·4371	2·5480
	Raabs	5·0376	5·2668
	Schrems	5·7300	5·9907
	Spitz	3·3612	3·5142
	Waidhofen an der Thaya	3·4285	3·5845
	Weitra	6·9372	7·2528
	Zwettl	6·4361	6·7289
	Summe	87·7445	91·7365
	Zusammen	344·4907	360·1636

2. Auch für das Erzherzogthum Oesterreich ob der Ens wurde die frühere Kreiseintheilung mit den alten Amtssitzen der Kreisbehörden hergestellt, jedoch eine neue Abgränzung vorgenommen, welche besonders den Umfang des Hausruckkreises modificirte. Die Zahl der Bezirksämter beträgt im Mühl-Kreise 15, im Inn-Kreise 9, im Hausruck-Kreise 13, im Traun-Kreise 9, darunter je ein rein politisches, nebst dem Stadtbezirke von Linz.

Die Gliederung der Bezirksämter ist folgende: aus der Bezirkshauptmannschaft Braunau entstanden die Bezirksämter Braunau, Mattighofen, Mauerkirchen und Wildshut; aus der Bezirkshauptmannschaft Freistadt die Bezirksämter Freistadt, Leonfelden und Weissenbach; aus der Bezirkshauptmannschaft Gmunden das Bezirksamt Ischl und fast ganz Gmunden; aus der Bezirkshauptmannschaft Grein die Bezirksämter Grein, Mauthausen, Perg und Pregarten; aus der Bezirkshauptmannschaft Kirchdorf die Bezirksämter Windisch-Garsten, Grünburg und Kirchdorf; aus der Bezirkshauptmannschaft Linz (nebst dem Stadtbezirke von Linz) das Bezirksamt Urfahr, der grösste Theil von Ottensheim, zwei Drittheile von Linz (Umgebung); aus der Bezirkshauptmannschaft Ried die Bezirksämter Haag, Obernberg, Ried und ein Theil von Raab; aus der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach die Bezirksämter Aigen, Haslach, Lembach, Neufelden, Rohrbach und ein Theil von Ottensheim; aus der Bezirkshauptmannschaft Schärding die Bezirksämter Engelszell, Peuerbach, Schärding und der grösste Theil von Raab; aus der Bezirkshauptmannschaft Steier die Bezirksämter Ens, St. Florian, Kremsmünster, Neuhofen, Steier und Weier; aus der Bezirkshauptmannschaft Vöklabruck die Bezirksämter Frankenmarkt, Mondsee, Schwanenstadt und Vöklabruck und eine Parzelle von Gmunden; aus der Bezirkshauptmannschaft Wels

die Bezirksämter Efferding, Grieskirchen, Lambach, Weizenkirchen und Wels und ein Drittheil des Bezirksamts Linz (Umgebung).

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Linz (Stadt)	0·3133	0·3276
Mühl-Kreis (Linz)	Aigen	3·1314	3·2738
	Freistadt	7·5250	7·8673
	Grein	5·2068	5·4437
	Haslach	1·6164	1·6899
	Lembach	2·4155	2·5254
	Leonfelden	3·9123	4·0903
	Linz (Umgebung)	2·6705	2·7920
	Mauthausen	2·0031	2·0942
	Neufelden	4·1601	4·3494
	Ottensheim	3·5418	3·7029
	Perg	3·4748	3·6329
	Pregarten	3·5248	3·6852
	Rohrbach	3·0677	3·2073
	Urfahr	4·3389	4·5363
	Weissenbach	6·2524	6·5369
	Summe	56·8415	59·4275
Inn-Kreis (Ried)	Braunau	3·5414	3·7025
	Engelszell	3·1823	3·3271
	Mattighofen	6·1647	6·4452
	Mauerkirchen	4·4639	4·6670
	Obernberg	3·7841	3·9563
	Raab	3·2676	3·4162
	Ried	6·3990	6·6901
	Schärding	4·1382	4·3265
	Wildshut	3·9880	4·1694
	Summe	38·9292	40·7003
Hausruck-Kreis (Wels)	Efferding	3·6000	3·7638
	Frankenmarkt	5·6422	5·8989
	Gmunden	10·8747	11·3694
	Grieskirchen	2·5246	2·6395
	Haag	2·7077	2·8309
	Ischl	13·8159	14·4445
	Lambach	3·2942	3·4441
	Mondsee	3·6043	3·7683
	Peuerbach	2·5639	2·6805
	Schwanenstadt	3·1197	3·2616

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Hausruck-Kreis (Wels)	Vöklabruck	6·8358	7·1468
	Weizenkirchen	2·7324	2·8567
	Wels	4·4463	4·6486
	Summe	65·7617	68·7536
Traun-Kreis (Steier)	Ens	1·4047	1·4686
	St. Florian	2·3647	2·4723
	Windisch-Garsten	9·3451	9·7703
	Grünburg	5·2612	5·5006
	Kirchdorf	5·9869	6·2593
	Kremsmünster	3·6218	3·7866
	Neuhofen	2·7851	2·9118
	Steier	5·5749	5·8285
	Weier	10·2788	10·7464
	Summe	46·6232	48·7444
	Zusammen	208·4689	217·9534

3. Das Herzogthum Salzburg blieb zu einem Kreise vereinigt und zerfällt in den Stadtbezirk von Salzburg und 20 Bezirksämter (darunter 1 rein politisches), welche so gebildet wurden, dass Abtenau, St. Gilgen, Golling, Hallein, Mattsee, Neumarkt, Salzburg (Umgebung), Thalgau und Weitwörth aus der Bezirkshauptmannschaft Salzburg; Gastein, St. Johann, St. Michael, Radstadt, Tamsweg, Werfen und ein Theil von Taxenbach aus der Bezirkshauptmannschaft Werfen; Lofer, Mittersill, Saalfelden, Zell am See und der grösste Theil von Taxenbach aus der Bezirkshauptmannschaft Zell am See hervorgingen.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Salzburg (Stadt)	0·1530	0·1600
Bezirk		
Abtenau	5·2549	5·4940
Gastein	5·7092	5·9689
St. Gilgen	3·3555	3·5082
Golling	4·3793	4·5785
Hallein	1·9782	2·0682
St. Johann	9·4293	9·8583
Lofer	4·2648	4·4588
Mattsee	1·4090	1·4731
St. Michael	9·1991	9·6176
Mittersill	17·1655	17·9465
Neumarkt	3·0890	3·2295
Radstadt	9·5784	10·0142
Saalfelden	6·7254	7·0314

Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph.
Salzburg (Umgebung)	4·6042	4·8137
Tamsweg	8·5204	8·9080
Taxenbach	7·6571	8·0055
Thalgau	3·4121	3·5673
Weitwörth	2·6496	2·7702
Werfen	5·9634	6·2347
Zell am See	10·0190	10·4748
Summe . .	124·5164	130·1814

4. Für das Herzogthum Steiermark wurde die Gliederung in drei Kreise und die Abgränzung derselben beibehalten, ausserhalb deren noch die Landes-Hauptstadt einen eigenen Bezirk bildet. Auf den Brucker und Gratzer Kreis entfallen je 22, auf den Marburger 20 Bezirksämter; unter denselben sind dort je 1, hier 3 rein politische. Ihre Zusammensetzung ist folgende.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Feldbach entstanden die Bezirksämter Fehring, Feldbach, Fürstenfeld und Kirchbach; aus der Bezirkshauptmannschaft Gratz (nebst dem Stadtbezirke von Gratz) die Bezirksämter Frohnleiten und Gratz (Umgebung); aus der Bezirkshauptmannschaft Hartberg die Bezirksämter Friedberg, Hartberg, Pöllau und Vorau; aus der Bezirkshauptmannschaft Leibnitz die Bezirksämter Arnfels, Eibiswald und Wildon und der grösste Theil von Leibnitz; aus der Bezirkshauptmannschaft Radkersburg die Bezirksämter Mureck und Radkersburg; aus der Bezirkshauptmannschaft Stainz die Bezirksämter Deutsch-Landsberg, Stainz und Voitsberg und ein Theil von Leibnitz; aus der Bezirkshauptmannschaft Weiz die Bezirks-Aemter Birkfeld, Gleisdorf und Weiz; — aus der Bezirkshauptmannschaft Bruck die Bezirksämter Aflenz, Bruck, Kindberg, Mariazell und Mürzzuschlag; aus der Bezirkshauptmannschaft Irdning die Bezirksämter Aussee, Gröbming, Irdning und Schladming; aus der Bezirkshauptmannschaft Judenburg die Bezirksämter Judenburg, Knittelfeld, Obdach und Ober-Zeiring; aus der Bezirkshauptmannschaft Leoben die Bezirksämter Eisenerz, Leoben und Mautern; aus der Bezirkshauptmannschaft Liezen die Bezirks-Aemter St. Gallen, Liezen und Rottenmann; aus der Bezirkshauptmannschaft Murau die Bezirksämter Murau, Neumarkt und Ober-Wölz; — aus der Bezirkshauptmannschaft Cilli die Bezirksämter Cilli, Franz, Gonobitz, Oberburg und Tüffer und der grössere Theil von Erlachstein; aus der Bezirkshauptmannschaft Luttenberg die Bezirksämter Friedau, Luttenberg und Ober-Radkersburg und eine Parzelle von Pettau; aus der Bezirkshauptmannschaft Marburg die Bezirksämter Windisch-Feistriz, St. Leonhard und Marburg und ein bedeutender Theil von Mahrenberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Pettau das Bezirksamt Rohitsch und der grösste Theil von Pettau; aus der Bezirkshauptmannschaft Rann die Bezirksämter Drachenburg, Lichtenwald und Rann und ein beträchtlicher Theil von Erlachstein; aus der Bezirkshauptmannschaft Windischgrätz die Bezirksämter Schönstein und Windischgrätz und der grössere Theil von Mahrenberg.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Gratz (Stadt)	0·3679	0·3846
Gratz	Arnfels	3·9762	4·1573
	Birkfeld	5·1677	5·4028
	Eibiswald	2·8771	3·0080
	Fehring	2·9770	3·1124
	Feldbach	6·3618	6·6512
	Friedberg	3·4478	3·6047
	Frohnleiten	7·1068	7·4301
	Fürstenfeld	4·4073	4·6078
	Gleisdorf	5·4196	5·6662
	Gratz (Umgebung)	12·9229	13·5108
	Hartberg	6·2997	6·5863
	Kirchbach	3·0840	3·2243
	Deutsch-Landsberg	7·0824	7·4046
	Leibnitz	5·2580	5·4972
	Mureck	5·0608	5·2910
	Pöllau	3·0540	3·1929
	Radkersburg	2·7080	2·8312
	Stainz	4·1605	4·3498
	Voitsberg	11·8429	12·3817
	Vorau	5·8307	6·0960
	Weiz	6·6001	6·9004
	Wildon	3·7983	3·9711
	Summe	119·4436	124·8778
Bruck	Aflenz	6·1989	6·4890
	Aussee	8·1200	8·4894
	Bruck	9·3344	9·7591
	Eisenerz	4·3159	4·5123
	St. Gallen	10·4759	10·9525
	Gröbming	8·8167	9·2178
	Irdning	8·3028	8·6805
	Judenburg	7·3023	7·6345
	Kindberg	6·5125	6·8088
	Knittelfeld	10·0812	10·5399
	Leoben	9·0504	9·4622
	Liezen	7·8482	8·2053
	Mariazell	7·6267	7·9737
	Mautern	5·6188	5·8744
	Murau	12·8816	13·4677

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
	Mürzzuschlag	7·7500	8·1026
	Neumarkt	6·0135	6·2871
	Obdach	3·1326	3·2751
	Rottenmann	6·5223	6·8190
Bruck	Schladming	6·7796	7·0881
	Ober-Wölz	5·3016	5·5428
	Ober-Zeiring	8·6409	9·0340
	Summe	166·6268	174·2077
	Cilli	7·4065	7·7435
	Drachenburg	4·6056	4·8151
	Erlachstein	3·4385	3·5949
	Windisch-Feistriz	4·8849	5·1071
	Franz	3·2308	3·3778
	Friedau	3·8747	4·0510
	Gonobitz	6·5655	6·8642
	St. Leonhard	3·6195	3·7842
	Lichtenwald	2·5133	2·6276
	Luttenberg	2·9994	3·1359
Marburg	Mahrenberg	6·1368	6·4160
	Marburg	12·2421	12·7990
	Oberburg	8·8441	9·2465
	Pettau	10·7548	11·2441
	Ober-Radkersburg	2·4789	2·5917
	Rann	3·6358	3·8012
	Rohitsch	2·6578	2·7787
	Schönstein	3·7235	3·8939
	Tüffer	5·3592	5·6030
	Windischgrätz	4·7766	4·9939
	Summe	103·7482	108·4683
	Zusammen	390·1865	407·9384

5. Das Herzogthum Kärnten bildet auch fortan einen einzigen Kreis mit dem Stadtbezirke von Klagenfurt und 28 Bezirksämtern (darunter 1 rein politisches), von welchen Arnoldstein, Hermagor, Kötschach und Tarvis aus der Bezirkshauptmannschaft Hermagor; Ferlach und Klagenfurt (Umgebung) und der grössere Theil von Feldkirchen aus der Bezirkshauptmannschaft Klagenfurt; Gmünd, Greifenburg, Millstatt, Spital, Ober-Vellach und Winklern aus der Bezirkshauptmannschaft Spital; Althofen, Eberstein, Friesach, Gurk, St. Veit und ein bedeutender Theil von Feldkirchen aus der Bezirkshauptmannschaft St. Veit; Paternion, Roseck und Villach aus der Bezirkshauptmannschaft Villach; Bleiburg, Eberndorf, Kappel und fast ganz Völkermarkt aus der

7. Bezüglich der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, sammt der Markgrafschaft Istrien und dem Gebiete der reichsunmittelbaren Stadt Triest wurde die seit 1850 bestandene Kreiseintheilung, welche ohnedem auch mit der früherhin üblich gewesenen zusammenfiel, beibehalten. Im Triester Gebiete besorgt der Stadtmagistrat von Triest die politische Verwaltung; der Görzer Kreis theilt sich in den Stadtbezirk Görz und 12 Bezirksämter, der Istrianer in 16 Bezirksämter, in jedem besteht 1 rein politisches. Diese 28 Bezirksämter erwuchsen aus den früheren Bezirkshauptmannschaften derart, dass aus der Bezirkshauptmannschaft Görz (nebst dem Stadtbezirke von Görz) die Bezirksämter Canale, Görz (Umgebung), Heidenschaft und Parzellen von Comen und Cormons; aus der Bezirkshauptmannschaft Gradisca die Bezirksämter Cervignano und Gradisca, fast ganz Cormons und zwei Drittheile von Monfalcone; aus der Bezirkshauptmannschaft Sessana das Bezirksamt Sessana, der grösste Theil von Comen und ein Drittheil von Monfalcone; aus der Bezirkshauptmannschaft Tolmein die Bezirksämter Flitsch, Kirchheim und Tolmein; aus der Bezirkshauptmannschaft Capo d'Istria die Bezirksämter Capo d'Istria und Pirano; aus der Bezirkshauptmannschaft Lussin piccolo die Bezirksämter Cherso, Lussin piccolo und Veglia; aus der Bezirkshauptmannschaft Mitterburg die Bezirksämter Albona, Mitterburg und ein Theil von Volosca; aus der Bezirkshauptmannschaft Montona die Bezirksämter Buje, Montona und Pinguente; aus der Bezirkshauptmannschaft Rovigno die Bezirksämter Dignano, Parenzo, Pola und Rovigno; aus der Bezirkshauptmannschaft Volosca endlich das Bezirksamt Castel nuovo und der grösste Theil von Volosca hervorgingen.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Triest sammt Gebiet	1·6309	1·7051
Görz	Görz (Stadt)	0·4080	0·4266
	Canale	3·7022	3·8706
	Cervignano	5·4542	5·7024
	Comen	3·9309	4·1097
	Cormons	2·2649	2·3679
	Flitsch	6·8966	7·2103
	Görz (Umgebnng)	5·9160	6·1852
	Gradisca	1·2315	1·2875
	Heidenschaft	2·9451	3·0791
	Kirchheim	2·7793	2·9058
	Monfalcone	2·6481	2·7686
	Sessana	4·3077	4·5037
	Tolmein	8·8301	9·2318
	Summe	51·3146	53·6492
Istrien (Mitterburg)	Albona	5·5282	5·7797
	Buje	4·6227	4·8330
	Capo d'Istria	5·3084	5·5499

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Istrien (Mitterburg)	Castelnuovo	7·7164	8·0675
	Cherso	5·8488	6·1149
	Dignano	6·0661	6·3421
	Lussin piccolo	3·0436	3·1821
	Mitterburg (Pisino)	9·4038	9·8316
	Montona	5·4264	5·6733
	Parenzo	3·7623	3·9335
	Pinguente	6·6113	6·9121
	Pirano	1·8824	1·9680
	Pola	3·3799	3·5337
	Rovigno	3·9702	4·1508
	Veglia	7·4606	7·8000
	Volosca	5·8388	6·1044
	Summe	85·8699	89·7766
	Zusammen	138·8154	145·1309

8. In der gefürsteten Grafschaft Tirol und Vorarlberg bestehen die drei seit dem Jahre 1850 neu ins Leben getretenen Kreise mit ihrer Abgränzung und der damals nur umgenannte Bregenzer fort; die Landes-Hauptstadt steht ausserhalb der Kreiseintheilung. Die 71 Bezirksämter vertheilen sich so auf die Kreise, dass auf den Innsbrucker 18, auf den Brixner 22, auf den Trienter 25, auf den Bregenzer 6 entfallen, in jedem Kreise ist 1 rein politisches, im Trienter sind deren 2; im Brixner ist ausserdem 1 Stadtbezirk, im Trienter 2. Aus den Bezirkshauptmannschaften wurden die Bezirksämter so gebildet, dass aus der Bezirkshauptmannschaft Imst die Bezirksämter Imst, Reutte und Silz; aus der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck (nebst dem Stadtbezirke von Innsbruck) die Bezirksämter Innsbruck (Umgebung), Mieders, Steinach und Telfs; aus der Bezirkshauptmannschaft Kitzbüchel die Bezirksämter Hopfgarten und Kitzbüchel; aus der Bezirkshauptmannschaft Landeck die Bezirksämter Landeck, Nauders und Ried; aus der Bezirkshauptmannschaft Rattenberg die Bezirksämter Fügen, Kufstein, Rattenberg und Zell; aus der Bezirkshauptmannschaft Schwatz die Bezirksämter Hall und Schwatz; — aus der Bezirkshauptmannschaft Botzen (nebst dem Stadtbezirke von Botzen) die Bezirksämter Botzen (Umgebung), Kaltern, Kastelruth, Klausen, Neumarkt und Sarnthal; aus der Bezirkshauptmannschaft Brixen die Bezirksämter Brixen und Sterzing; aus der Bezirkshauptmannschaft Brunnecken die Bezirksämter Ampezzo, Brunnecken, Buchenstein, Enneberg, Taufers und Welsberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Lienz die Bezirksämter Lienz, Windisch-Matrei und Sillian; aus der Bezirkshauptmannschaft Meran die Bezirksämter Glurns, Lana, Meran, Passeir und Schlanders; — aus der Bezirkshauptmannschaft Borgo die Bezirksämter Borgo, Levico und Strigno; aus der Bezirkshauptmannschaft Cavalese die Bezirksämter Cavalese, Fassa und Primiero;

aus der Bezirkshauptmannschaft Cles die Bezirksämter Cles, Fondo, Malé und Mezzo lombardo; aus der Bezirkshauptmannschaft Roveredo (nebst dem Stadtbezirk Roveredo) die Bezirksämter Ala, Arco, Mori, Nogaredo, Riva und Roveredo (Umgebung); aus der Bezirkshauptmannschaft Tione die Bezirksämter Condino, Stenico und Tione; aus der Bezirkshauptmannschaft Trient (nebst dem Stadtbezirk Trient) die Bezirksämter Cembra, Civezzano, Lavis, Pergine, Trient (Umgebung) und Vezzano; aus der Bezirkshauptmannschaft Bludenz die Bezirks-Aemter Bludenz und Schruns; aus der Bezirkshauptmannschaft Bregenz die Bezirks-Aemter Bregenz und Bregenzer Wald; aus der Bezirkshauptmannschaft Feldkirch endlich die Bezirksämter Dornbirn und Feldkirch sich bildeten.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Innsbruck (Stadt)	0·09	0·09
Innsbruck	Fügen	3·21	3·36
	Hall	6·33	6·62
	Hopfgarten	6·86	7·17
	Imst	11·08	11·58
	Innsbruck (Umgebung)	6·58	6·88
	Kitzbüchel	12·98	13·58
	Kufstein	7·76	8·11
	Landeck	17·52	18·32
	Mieders	5·95	6·22
	Nauders	8·42	8·80
	Rattenberg	9·55	9·98
	Reutte	18·47	19·31
	Ried	6·67	6·97
	Schwatz	11·19	11·70
	Silz	20·09	21·00
	Steinach	7·85	8·21
	Telfs	8·52	8·91
	Zell	13·40	14·01
	Summe	182·43	190·73
Brixen	Botzen (Stadt)	0·19	0·20
	Ampezzo	4·51	4·71
	Botzen (Umgebung)	9·72	10·16
	Brixen	7·95	8·31
	Brunnecken	3·99	4·17
	Buchenstein	2·07	2·16
	Enneberg	6·56	6·86
	Glurns	9·05	9·46

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Brixen	Kaltern	3·43	3·58
	Kastelruth	4·77	4·98
	Klausen	4·69	4·90
	Lana	6·87	7·18
	Lienz	9·81	10·25
	Windisch-Matrei	18·17	19·00
	Meran	5·73	5·99
	Neumarkt	2·70	2·82
	Passeir	5·52	5·77
	Sarnthal	5·01	5·24
	Schlanders	12·48	13·05
	Sillian	10·15	10·65
	Sterzing	12·81	13·39
	Taufers	10·75	11·24
	Welsberg	9·72	10·16
	Summe	166·65	174·23
Trient	Roveredo (Stadt)	0·47	0·49
	Trient (Stadt)	0·76	0·79
	Ala	3·26	3·41
	Arco	1·82	1·90
	Borgo	4·47	4·67
	Cavalese	9·95	10·40
	Cembra	1·53	1·60
	Civezzano	1·69	1·77
	Cles	5·51	5·76
	Condino	5·76	6·02
	Fassa	3·69	3·86
	Fondo	3·77	3·94
	Lavis	0·77	0·80
	Levico	2·55	2·68
	Malè	10·74	11·23
	Mezzo lombardo	4·71	4·92
	Mori	1·87	1·96
	Nogaredo	1·67	1·75
	Pergine	2·41	2·52
	Primiero	5·74	6·00
	Riva	4·14	4·33
	Roveredo (Umgebung)	4·83	5·05
	Stenico	3·54	3·70
	Strigno	6·01	6·28

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Trient	Tione	11·14	11·65
	Trient (Umgebung)	1·42	1·48
	Vezzano	2·66	2·78
	Summe	106·88	111·74
Bregenz	Bludenz	13·39	14·00
	Bregenz	3·96	4·14
	Bregenzer Wald	9·58	10·02
	Dornbirn	3·46	3·62
	Feldkirch	4·26	4·45
	Schruns	9·42	9·85
	Summe	44·07	46·08
	Zusammen	500·12	522·87

9. Für das Königreich Böhmen wurde die Zahl der Kreise wieder auf 13 erhöht, so dass der Prager Kreis mehrere Bezirke an die Kreise Saaz und Leitmeritz abgab, der Budweiser in die Kreise Budweis und Tabor zerfiel, von dem Pilsner der Piseker sich abtrennte, der Egerer fast den ganzen hergestellten Saazer Kreis und Theile der Kreise Pilsen und Leitmeritz von sich ausschied, aus dem Böhmisch-Leipaer der grösste Theil des Kreises Leitmeritz und der kleinere des Kreises Bunzlau erwuchs, der Jičiner das gesammte Gebiet der Kreise Jičin und Königgrätz, den grösseren Theil des Kreises Bunzlau und minder beträchtliche der Kreise Chrudim und Časlau lieferte, aus dem Pardubicer der grösste Theil der Kreise Chrudim und Časlau sich bildete, einige Stücke an den neuen Prager Kreis kamen.

Bezirksämter bestehen:

im Kreise Prag	20
„ „ Budweis	15
„ „ Pisek	13
„ „ Pilsen	18
„ „ Eger	19
„ „ Saaz	15
„ „ Leitmeritz	19
„ „ Bunzlau (nebst dem Stadtbezirk Reichenberg)	17
„ „ Jičin	16
„ „ Königgrätz	13
„ „ Chrudim	12
„ „ Časlau	14
„ „ Tabor	16
	207

In den Kreisen Prag, Pisek, Eger, Saaz, Jičin, Časlau und Tabor besteht je 1 rein politisches Bezirksamt, in den Kreisen Budweis, Pilsen, Leitmeritz, Bunzlau und Königgrätz sind deren je 2, im Kreise Chrudim 3.

Die Gliederung sämmtlicher Bezirksämter ist folgende.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Eule bildeten sich die Bezirksämter Eule und Řičan; aus der Bezirkshauptmannschaft Hořovic das Bezirksamt Zbirov und fast ganz Hořovic; aus der Bezirkshauptmannschaft Karolinenthal die Bezirksämter Brandeis und Karolinenthal (mit dem von Prag ausgeschiedenen Vyšehrad); aus der Bezirkshauptmannschaft Melnik die Bezirksämter Melnik und Raudnic, nebst einem Theile von Leitmeritz und einer Parzelle von Wegstadtl; aus der Bezirkshauptmannschaft Přibram die Bezirksämter Dobříš und Přibram und eine Parzelle von Hořovic; aus der Bezirkshauptmannschaft Rakonic die Bezirksämter Laun, Pürglitz, Rakonic und Neu-Strašic; aus der Bezirkshauptmannschaft Schlan die Bezirksämter Libochovic, Schlan und Velvarn; aus der Bezirkshauptmannschaft Smichov die Bezirksämter Beraun, Königssaal, Smichov und Unhošt.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Beneschau bildeten sich die Bezirksämter Beneschau, Neveklov und Vlašim; aus der Bezirkshauptmannschaft Budweis die Bezirksämter Frauenberg, Lischau, Moldautein und Schweinitz und fast ganz Budweis; aus der Bezirkshauptmannschaft Kaplitz die Bezirksämter Gratzen, Hohenfurt und Kaplitz; aus der Bezirkshauptmannschaft Krumau die Bezirksämter Kalsching, Krumau und Ober-Plan und eine Parzelle von Budweis; aus der Bezirkshauptmannschaft Mühlhausen die Bezirksämter Bechin, Mühlhausen und Sedlec und ein kleiner Theil von Tabor; aus der Bezirkshauptmannschaft Neuhaus die Bezirksämter Neu-Bistritz, Lomnic, Neuhaus und Wittingau; aus der Bezirkshauptmannschaft Pilgram die Bezirks-Aemter Kamenic, Pacov, Pilgram und Počatek; aus der Bezirkshauptmannschaft Tabor die Bezirksämter Soběslau, Jung-Vošic und Wessely und der grösste Theil von Tabor; aus der Bezirkshauptmannschaft Votic die Bezirksämter Selčan und Votic.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Březnic bildeten sich die Bezirksämter Blatna, Březnic und Mirovic; aus der Bezirkshauptmannschaft Klattau die Bezirksämter Klattau und Planic und fast ganz Neuern; aus der Bezirkshauptmannschaft Kralovic die Bezirks-Aemter Kralovic und Manetin; aus der Bezirkshauptmannschaft Pilsen die Bezirks-Aemter Pilsen und Stab, fast ganz Mies und der grösste Theil von Weiss-Tuschkau; aus der Bezirkshauptmannschaft Pisek die Bezirksämter Pisek und Vodňan; aus der Bezirkshauptmannschaft Prachatic die Bezirksämter Netolic und Prachatic; aus der Bezirkshauptmannschaft Přestic die Bezirksämter Nepomuk und Přestic; aus der Bezirkshauptmannschaft Rokican die Bezirksämter Blovic und Rokican; aus der Bezirkshauptmannschaft Schüttenhofen die Bezirksämter Berg-Reichenstein und Schüttenhofen; aus der Bezirkshauptmannschaft Strakonic die Bezirksämter Horaždiovic und Strakonic; aus der Bezirkshauptmannschaft Taus die Bezirksämter Neugedein und Taus und eine Parzelle von Neuern; aus der Bezirkshauptmannschaft Bischof-Teinitz die Bezirksämter Ronsperg und Bischof-Teinitz und der grösste Theil von Hostau; aus der Bezirkshauptmannschaft Winterberg die Bezirksämter Volin und Winterberg.

Aus der Bezirkshauptmaunschaft Brüx bildeten sich die Bezirksämter Brüx, Görkau und Katharinaberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Eger die Bezirksämter Asch, Eger und Wildstein; aus der Bezirkshauptmannschaft Falkenau die Bezirksämter Falkenau und Königswart; aus der Bezirkshauptmannschaft Graslitz die Bezirksämter

Graslitz und Neudeck; aus der Bezirkshauptmannschaft Joachimsthal die Bezirks-Aemter Joachimsthal und Platten; aus der Bezirkshauptmannschaft Kaden die Bezirks-Aemter Duppau und Pressnitz, fast ganz Kaden, ein Viertheil von Sebastiansberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Karlsbad die Bezirksämter Ellbogen, Karlsbad und Petschau; aus der Bezirkshauptmannschaft Luditz die Bezirksämter Buchau und Luditz; aus der Bezirkshauptmannschaft Plan die Bezirksämter Plan, Tepl und Weseritz, ein Theil von Weiss-Tuschkau, eine Parzelle von Mies; aus der Bezirkshauptmannschaft Saaz die Bezirksämter Jechnitz, Komotau, Podersam, Postelberg und Saaz, der grössere Theil von Sebastiansberg, eine Parzelle von Kaden; aus der Bezirkshauptmannschaft Tachau die Bezirksämter Pfraumberg, Tachau und ein kleiner Theil von Hostau; aus der Bezirkshauptmannschaft Teplitz die Bezirksämter Bilin, Dux und Teplitz.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Aussig bildeten sich die Bezirksämter Aussig und Karbitz und ein Theil von Tetschen; aus der Bezirkshauptmannschaft Dauba das Bezirksamt Dauba und fast ganz Wegstadtl; aus der Bezirkshauptmannschaft Friedland das Bezirksamt Friedland; aus der Bezirkshauptmannschaft Gabel die Bezirks-Aemter Gabel und Kratzau; aus der Bezirkshauptmannschaft Böhmisch-Leipa die Bezirksämter Haida, Böhmisch-Leipa, Niemes und Zwickau und ein Viertheil von Weisswasser; aus der Bezirkshauptmannschaft Leitmeritz die Bezirksämter Auscha und Lobosic und der grösste Theil von Leitmeritz; aus der Bezirkshauptmannschaft Reichenberg (nebst dem Stadtbezirk von Reichenberg) die Bezirksämter Gablonz. Morchenstern, Reichenberg (Umgebung) und ein Theil von Böhmisch-Aicha; aus der Bezirkshauptmannschaft Rumburg die Bezirksämter Rumburg und Warnsdorf; aus der Bezirkshauptmannschaft Schluckenau die Bezirksämter Hainspach und Schluckenau; aus der Bezirkshauptmannschaft Tetschen die Bezirksämter Bensen, Böhmisch-Kamnitz und der grösste Theil von Tetschen.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Braunau bildeten sich die Bezirksämter Braunau und Polic; aus der Bezirkshauptmannschaft Jung-Bunzlau das Bezirksamt Münchengrätz und der grösste Theil von Jung-Bunzlau und Weisswasser; aus der Bezirkshauptmannschaft Neu-Bydžov die Bezirksämter Neu-Bydžov, Chlumec und ein kleiner Theil von Přelauč; aus der Bezirkshauptmannschaft Hohenelbe die Bezirksämter Hohenelbe, Rochlitz und Starkenbach; aus der Bezirkshauptmannschaft Hořic die Bezirksämter Hořic und Neu-Paka; aus der Bezirkshauptmannschaft Jičin die Bezirks-Aemter Jičin, Libaň, Lomnic und Sobotka; aus der Bezirkshauptmannschaft Königgrätz die Bezirksämter Königgrätz und Nechanic und Theile von Holic und Pardubic; aus der Bezirkshauptmannschaft Königinhof die Bezirksämter Jaroměř und Königinhof; aus der Bezirkshauptmannschaft Neustadt an der Metta die Bezirksämter Dobruška, Nachod und Neustadt an der Metta; aus der Bezirkshauptmannschaft Nimburg die Bezirksämter Benatek und Nimburg und ein Theil von Jung-Bunzlau; aus der Bezirkshauptmannschaft Poděbrad die Bezirksämter Königstadtl und Poděbrad; aus der Bezirkshauptmannschaft Reichenau die Bezirksämter Adler-Kostelec und Reichenau; aus der Bezirkshauptmannschaft Semil die Bezirksämter Eisenbrod und Semil; aus der Bezirkshauptmannschaft Senftenberg die Bezirksämter Grulich und Senftenberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Trautenau die Bezirksämter Arnau, Marschendorf, Schatzlar

und Trautenau; aus der Bezirkshauptmannschaft Turnau das Bezirksamt Turnau und der grösste Theil von Böhmisch-Aicha.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Chotěboř bildeten sich die Bezirksämter Chotěboř und Habern; aus der Bezirkshauptmannschsft Chrudim die Bezirksämter Chrudim und Nassaberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Deutsch-Brod die Bezirks-Aemter Deutsch-Brod, Humpolec, Polna und Přibislav; aus der Bezirkshauptmannschaft Hohenmaut die Bezirksämter Hlinsko, Hohenmaut und Skuč; aus der Bezirkshauptmannschaft Neu-Kolin die Bezirksämter Kohl-Janovic, Kauřim und Neu-Kolin; aus der Bezirkshauptmannschaft Schwarz-Kostelec die Bezirksämter Böhmisch-Brod und Schwarz-Kostelec; aus der Bezirkshauptmannschaft Kuttenberg die Bezirksämter Časlau und Kuttenberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Landskron die Bezirks-Aemter Landskron und Wildenschwert; aus der Bezirkshauptmannschaft Ledeč die Bezirksämter Unter-Kralovic und Ledeč; aus der Bezirkshauptmannschaft Leitomyšl die Bezirksämter Leitomyšl und Polička; aus der Bezirkshauptmannschaft Pardubic der grösste Theil des Bezirksamts Přelauč, und der grössere Theil von Holic und Pardubic.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Prag (Stadt)	0·1478	0·1545
Prag	Beraun	4·0712	4·2564
	Böhmisch-Brod	4·7109	4·9252
	Brandeis	5·2774	5·5175
	Dobříš	6·2467	6·5309
	Eule	4·7476	4·9636
	Hořovic	5·9404	6·2107
	Karolinenthal	5·4096	5·6557
	Königssaal	4·4710	4·6744
	Schwarz-Kostelec	3·8799	4·0564
	Melnik	6·6502	6·9528
	Přibram	5·8077	6·0719
	Pürglitz	6·0054	6·2786
	Rakonic	5·3778	5·6225
	Řičan	3·3601	3·5130
	Schlan	4·9222	5·1461
	Smichov	4·2234	4·4155
	Neu-Strašic	4·6259	4·8364
	Unhošt	4·9756	5·2020
	Velvarn	3·8150	3·9886
	Zbirov	7·1215	7·4455
	Summe	101·6395	106·2637

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Budweis	Neu-Bistritz	3·5991	3·7629
	Budweis	5·0071	5·2349
	Frauenberg	6·2467	6·5309
	Gratzen	4·1840	4·3744
	Hohenfurt	5·6232	5·8790
	Kalsching	5·1683	5·4035
	Kaplitz	5·9336	6·2036
	Krumau	6·7288	7·0349
	Lischau	3·4135	3·5688
	Lomnic	3·4758	3·6339
	Moldautein	3·6395	3·8051
	Neuhaus	8·5725	8·9625
	Ober-Plan	6·6211	6·9223
	Schweinitz	4·2164	4·4082
	Wittingau	6·4533	6·7469
	Summe	78·8829	82·4718
Pisek	Blatna	5·9376	6·2077
	Březnic	5·8878	6·1557
	Horaždiovic	4·4901	4·6944
	Mirovic	4·8035	5·0220
	Netolic	4·1012	4·2878
	Pisek	7·0015	7·3200
	Prachatic	6·6736	6·9772
	Berg-Reichenstein	6·1002	6·3777
	Schüttenhofen	9·0482	9·4599
	Strakonic	5·8833	6·1510
	Vodňan	4·6272	4·8377
	Volin	4·9144	5·1380
	Winterberg	7·9359	8·2970
	Summe	77·4045	80·9261
Pilsen	Blovic	5·5467	5·7991
	Hostau	3·5269	3·6874
	Klattau	7·0951	7·4179
	Kralovic	5·8295	6·0947
	Manetin	5·6016	5·8564
	Mies	6·7368	7·0433
	Nepomuk	3·6674	3·8342
	Neuern	3·4331	3·5893
	Neugedein	4·3303	4·5273

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quatradmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quatradmeilen
Pilsen	Pilsen	5·7344	5·9953
	Planic	3·6736	3·8407
	Přestic	5·3285	5·5709
	Rokican	5·5167	5·7677
	Ronsperg	2·4386	2·5496
	Stab	4·6346	4·8455
	Taus	4·2211	4·4131
	Bischof-Teinitz	5·1316	5·3651
	Weiss-Tuschkau	3·5763	3·7390
	Summe	86·0228	89·9365
Eger	Asch	2·6795	2·8014
	Buchau	3·5653	3·7275
	Eger	4·8415	5·0618
	Ellbogen	3·8016	3·9746
	Falkenau	5·1832	5·4190
	Graslitz	2·9838	3·1196
	Joachimsthal	3·4750	3·6331
	Karlsbad	4·0233	4·2063
	Königswart	3·4575	3·6148
	Luditz	5·1021	5·3342
	Neudeck	2·8576	2·9876
	Petschau	4·0095	4·1919
	Pfraumberg	5·7268	5·9873
	Plan	5·1823	5·4181
	Platten	1·3021	1·3613
	Tachau	5·0983	5·3303
	Tepl	4·8547	5·0756
	Weseritz	4·6460	4·8574
	Wildstein	3·0673	3·2068
	Summe	75·8574	79·3086
Saaz	Bilin	4·1162	4·3035
	Brüx	4·5802	4·7886
	Duppau	2·5031	2·6170
	Dux	2·8489	2·9785
	Görkau	3·9359	4·1150
	Jechnitz	4·6303	4·8410
	Kaden	5·5934	5·8479
	Katharinaberg	0·8473	0·8858
	Komotau	3·9811	4·1622

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Saaz	Laun	6·1304	6·4093
	Podersam	5·6432	5·8999
	Postelberg	2·2191	2·3201
	Pressnitz	2·6168	2·7359
	Saaz	4·3462	4·5439
	Sebastiansberg	0·9281	0·9703
	Summe	54·9202	57·4189
Leitmeritz	Auscha	3·6396	3·8052
	Aussig	3·3494	3·5018
	Bensen	2·4472	2·5585
	Haida	1·8558	1·9402
	Hainspach	1·8001	1·8820
	Böhmisch-Kamnitz	3·1590	3·3027
	Karbitz	2·8343	2·9632
	Böhmisch-Leipa	3·7395	3·9096
	Leitmeritz	4·2197	4·4117
	Libochovic	3·6025	3·7664
	Lobosic	3·1622	3·3061
	Raudnic	4·3785	4·5777
	Rumburg	1·4738	1·5409
	Schluckenau	1·5168	1·5858
	Teplitz	3·4278	3·5838
	Tetschen	4·8722	5·0939
	Warnsdorf	1·3794	1·4422
	Wegstadtl	2·4253	2·5356
	Zwickau	1·6092	1·6824
	Summe	54·8923	57·3897
Bunzlau	Reichenberg (Stadt)	0·1071	0·1120
	Böhmisch-Aicha	3·4175	3·5730
	Benatek	4·9716	5·1978
	Jung-Bunzlau	4·8957	5·1184
	Dauba	5·0551	5·2851
	Eisenbrod	1·9856	2·0759
	Friedland	6·9604	7·2771
	Gabel	2·9281	3·0613
	Gablonz	2·0759	2·1704
	Kratzau	2·5168	2·6313
	Münchengrätz	4·0262	4·2094

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Bunzlau	Morchenstern	1·6803	1·7567
	Niemes	4·6143	4·8242
	Nimburg	4·1716	4·3614
	Sobotka	2·8855	3·0168
	Reichenberg (Umgebung)	2·4978	2·6114
	Turnau	3·4100	3·5651
	Weisswasser	4·1334	4·3215
	Summe	62·3329	65·1688
Jičin	Arnau	2·6350	2·7549
	Chlumec	4·5194	4·7250
	Neu-Bydžov	4·0156	4·1983
	Hohenelbe	3·4672	3·6249
	Hořic	4·0651	4·2501
	Jičin	4·0972	4·2836
	Königstadtl	4·1044	4·2911
	Libaň	3·8079	3·9812
	Lomnic	2·1792	2·2784
	Marschendorf	2·3806	2·4889
	Neu-Paka	3·4471	3·6039
	Rochlitz	2·1149	2·2111
	Schatzlar	0·8732	0·9129
	Semil	1·9471	2·0357
	Starkenbach	3·2362	3·3834
	Trautenau	4·8374	5·0575
	Summe	51·7275	54·0809
Königgrätz	Braunau	3·2518	3·3998
	Dobruška	3·9902	4·1717
	Grulich	2·2653	2·3684
	Jaroměř	3·8447	4·0196
	Königgrätz	4·5782	4·7865
	Königinhof	3·1166	3·2584
	Adler-Kostelec	4·4353	4·6371
	Nachod	4·3032	4·4990
	Nechanic	3·2247	3·3714
	Neustadt an der Metta	3·8067	3·9799
	Polic	3·8366	4·0111
	Reichenau	5·2560	5·4951
	Senftenberg	5·6430	5·8997
	Summe	51·5523	53·8977

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Chrudim	Chrudim	5·3409	5·5839
	Hlinsko	3·0376	3·1758
	Hohenmaut	6·0856	6·3625
	Holic	4·3040	4·4998
	Landskron	4·8739	5·0956
	Leitomyšl	8·4980	8·8846
	Nassaberg	3·8994	4·0768
	Pardubic	5·8524	6·1187
	Polička	5·5683	5·8216
	Přelauč	3·9649	4·1453
	Skuč	3·5305	3·6911
	Wildenschwert	3·3822	3·5361
	Summe	58·3377	60·9918
Časlau	Deutsch-Brod	5·0130	5·2411
	Chotěboř	5·6570	5·9144
	Časlau	6·7583	7·0658
	Habern	3·7461	3·9165
	Humpolec	5·4256	5·6724
	Kohl-Janovic	4·4258	4·6272
	Kauřim	4·5915	4·8004
	Neu-Kolin	3·9812	4·1623
	Unter-Kralovic	6·4903	6·7856
	Kuttenberg	5·0560	5·2860
	Ledeč	4·9149	5·1385
	Poděbrad	3·7158	3·8849
	Polna	4·8293	5·0490
	Přibislav	4·0212	4·2041
	Summe	68·6260	71·7482
Tabor	Bechin	4·1002	4·2867
	Beneschau	5·4427	5·6903
	Kamenic	5·1010	5·3331
	Mühlhausen	6·2584	6·5431
	Neveklov	3·6973	3·8655
	Pacov	5·3927	5·6381
	Pilgram	7·2818	7·6131
	Počatek	2·7760	2·9023
	Sedlec	3·5136	3·6735
	Selčan	5·9888	6·2613
	Sobčslau	4·2353	4·4280

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Tabor	Tabor	7·5005	7·8417
	Vlašim	6·3080	6·5950
	Jung-Vošic	4·5622	4·7697
	Votic	4·1759	4·3659
	Wessely	4·1726	4·3624
	Summe	80·5070	84·1697
	Zusammen	902·8508	943·9269

10. In der Markgrafschaft Mähren trat die alte Sechszahl der Kreise wieder in das Leben, nur mit dem Unterschiede, dass der ehemalige Prerauer Kreis nunmehr den Namen des Neutitscheiner erhielt. Die hergestellten Kreise Znaim und Iglau wurden vom Brünner, der Kreis Neutitschein vom Olmützer ausgeschieden, zum Kreise Hradisch ein Theil des Olmützer mit zwei Bezirken des Brünner verbunden. Bezirksämter entfallen (abgesehen von den Städten Brünn und Olmütz) auf den Kreis

Brünn	17
Olmütz	17
Neutitschein	13
Hradisch	12
Znaim	9
Iglau	8
	76

Hierunter befindet sich je 1 rein politisches Bezirksamt.

Im Einzelnen wurden die Bezirke folgendermassen gebildet:

Aus der Bezirkshauptmannschaft Auspitz entstanden die Bezirksämter Auspitz, Klobauk (im Brünner Kreise), Lundenburg und Selowitz; aus der Bezirkshauptmannschaft Boskovic die Bezirksämter Blansko, Boskovic und Kunstadt; aus der Bezirkshauptmannschaft Brünn der Stadtbezirk von Brünn, die Bezirksämter Brünn (Umgebung), Eibenschitz und Tišnovic und eine Parzelle von Bistřic (im Iglauer Kreise); aus der Bezirkshauptmannschaft Dačic die Bezirksämter Dačic und Telč und fast ganz Jamnitz; aus der Bezirkshauptmannschaft Gaya die Bezirksämter Gaya, Göding und Steinitz; aus der Bezirkshauptmannschaft Iglau die Bezirks-Aemter Iglau und Trebitsch, ein Theil des Bezirksamts Gross-Meseřič und eine Parzelle von Saar; aus der Bezirkshauptmannschaft Kromau die Bezirksämter Hrotovic, Kromau und Naměšt und der grösste Theil von Gross-Meseřič; aus der Bezirkshauptmannschaft Mährisch-Neustadtl das Bezirksamt Mährisch-Neustadtl, fast ganz Bistřic (im Iglauer Kreise) und Saar; aus der Bezirkshauptmannschaft Nikolsburg die Bezirksämter Joslowitz und Nikolsburg; aus der Bezirkshauptmannschaft Mährisch-Trübau die Bezirksämter Gewitsch, Mährisch-Trübau und Zwittau; aus der Bezirkshauptmannschaft Wischau die Bezirksämter Austerlitz, Bučovic und Wischau·

aus der Bezirkshauptmannschaft Znaim die Bezirksämter Mährisch-Budwitz, Frain und Znaim und eine Parzelle von Jamnitz.

Aus der Bezirkshauptmannschaft Ungrisch-Brod entstanden die Bezirksämter Ungrisch-Brod, Klobauk (im Hradischer Kreise) und Visovic; aus der Bezirkshauptmannschaft Hohenstadt die Bezirksämter Hohenstadt, Müglitz und Schildberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Holleschau die Bezirksämter Bistřic (im Neutitscheiner Kreise), Holleschau, und Napajedl und ein Theil des Bezirksamts Weisskirchen; aus der Bezirkshauptmannschaft Ungrisch-Hradisch die Bezirksämter Ungrisch-Hradisch, Ungrisch-Ostrau und Straznic; aus der Bezirkshauptmannschaft Kremsier die Bezirks-Aemter Kojetein, Kremsier, Prerau und Zdaunek; aus der Bezirkshauptmannschaft Littau die Bezirksämter Konitz, Littau und Mährisch-Neustadt; aus der Bezirkshauptmannschaft Walachisch-Meseřič die Bezirksämter Walachisch-Meseřič, Rožnau und Vsetin; aus der Bezirkshauptmannschaft Mistek die Bezirksämter Mistek, Mährisch-Ostrau und fast ganz Frankstadt; aus der Bezirkshauptmannschaft Neutitschein die Bezirksämter Freiberg, Fulnek und Neutitschein, und eine Parzelle von Frankstadt; aus der Bezirkshauptmannschaft Olmütz der Stadtbezirk Olmütz und die Bezirksämter Olmütz (Umgebung), Plumenau und Prossnitz; aus der Bezirkshauptmannschaft Schönberg die Bezirksämter Altstadt, Schönberg und Wiesenberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Sternberg die Bezirksämter Hof, Römerstadt und Sternberg; aus der Bezirkshauptmannschaft Weisskirchen die Bezirksämter Leipnik und Liebau und der grösste Theil des Bezirksamts Weisskirchen.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Brünn (Stadt)	0·2856	0·2986
Brünn	Auspitz	4·0113	4·1938
	Austerlitz	4·6125	4·8224
	Blansko	5·3953	5·6408
	Boskovic	4·6435	4·8548
	Brünn (Umgebung)	8·6864	9·0816
	Bučovic	3·6126	3·7770
	Eibenschitz	4·6214	4·8317
	Gewitsch	4·0113	4·1938
	Klobauk	2·5501	2·6661
	Kunstadt	4·7954	5·0136
	Lundenburg	4·3456	4·5433
	Selowitz	6·4342	6·7269
	Steinitz	2·6756	2·7973
	Tišnovic	7·7391	8·0912
	Mährisch-Trübau	4·9200	5·1438
	Wischau	6·6474	6·9498
	Zwittau	2·6998	2·8225
	Summe	82·4015	86·1504

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Olmütz	Olmütz (Stadt)	0·0490	0·0512
	Altstadt	4·7030	4·9170
	Hof	3·0138	3·1509
	Hohenstadt	4·6983	4·9121
	Kojetein	4·5613	4·7688
	Konitz	3·3879	3·5420
	Littau	3·5392	3·7002
	Müglitz	3·6951	3·8632
	Mährisch-Neustadt	4·9621	5·1879
	Olmütz (Umgebung)	8·4031	8·7854
	Plumenau	4·5369	4·7433
	Prerau	3·1498	3·2931
	Prossnitz	3·5318	3·6925
	Römerstadt	6·3722	6·6621
	Schildberg	2·5028	2·6167
	Schönberg	4·9811	5·2077
	Sternberg	5·4379	5·6853
	Wiesenberg	4·0416	4·2255
	Summe	75·5669	79·0049
Neutitschein	Bistřic	4·9591	5·1847
	Frankstadt	3·2784	3·4275
	Freiberg	2·4192	2·5293
	Fulnek	2·5002	2·6139
	Leipnik	3·6398	3·8054
	Liebau	4·6512	4·8628
	Walachisch-Meseřič	3·6970	3·8652
	Mistek	4·5666	4·7744
	Neutitschein	3·7539	3·9247
	Mährisch-Ostrau	1·9424	2·0308
	Rožnau	5·7030	5·9625
	Vsetin	7·7855	8·1397
	Weisskirchen	6·5077	6·8038
	Summe	55·4040	57·9247
Hradisch	Ungrisch-Brod	9·4071	9.8351
	Gaya	5·5436	5·7958
	Göding	4·6648	4·8770
	Holleschau	4·6577	4·8696
	Ungrisch-Hradisch	5·2305	5·4685
	Klobauk	7·7931	8·1477

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Hradisch	Kremsier	3·9777	4·1587
	Napajedl	4·5509	4·7579
	Ungrisch-Ostrau	5·0245	5·2531
	Straznic	4·9349	5·1594
	Visovic	5·0817	5·3129
	Zdaunek	4·1131	4·3002
	Summe	64·9796	67·9359
Znaim	Mährisch-Budwitz	6·6896	6·9939
	Frain	4·5052	4·7102
	Hrotovic	5·2492	5·4880
	Jamnitz	5·1716	5·4069
	Joslowitz	5·1228	5·3559
	Kromau	6·5188	6·8154
	Naměšt	4·9810	5·2076
	Nikolsburg	6·0008	6·2738
	Znaim	9·1827	9·6005
	Summe	53·4217	55·8522
Iglau	Bistřic	5·1431	5·3771
	Dačic	6·0302	6·3045
	Iglau	8·8268	9·2284
	Gross-Meseřič	9·5153	9·9482
	Mährisch-Neustadtl	5·0064	5·2342
	Saar	3·8056	3.9787
	Telč	8·2314	8·6059
	Trebitsch	7·6753	8·0245
	Summe	54·2341	56·7015
	Zusammen	386·2934	403·8682

11. Das Herzogthum Ober- und Nieder-Schlesien blieb in einen einzigen Kreis vereinigt. Abgesehen von der Kronlands-Hauptstadt, wurden die 22 Bezirksämter (unter denen sich 2 rein politische befinden) folgendermassen gebildet: aus der Bezirkshauptmannschaft Bielitz entstanden die Bezirksämter Bielitz, Skotschau und Schwarzwasser; aus der Bezirkshauptmannschaft Freiwaldau die Bezirksämter Freiwaldau, Jauernig, Weidenau und Zuckmantel; aus der Bezirkshauptmannschaft Freudenthal das Bezirksamt Benisch, der grösste Theil von Freudenthal und eine Parzelle von Jägerndorf; aus der Bezirkshauptmannschaft Friedek die Bezirksämter Friedek und Oderberg nebst einem Theile des Bezirksamts Teschen; aus der Bezirkshauptmannschaft Jägerndorf die Bezirksämter Hotzenplotz und Olbersdorf, der grösste Theil des Bezirksamts Jägerndorf und ein Theil

von Freudenthal; aus der Bezirkshauptmannschaft Teschen die Bezirksämter Freistadt und Jablunkau und der grösste Theil des Bezirksamts Teschen; aus der Bezirkshauptmannschaft Troppau endlich die Bezirksämter Odrau, Troppau (Umgebung), Wagstadt und Wigstadtl.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Troppau (Stadt)	0·1898	0·1984
Bezirk		
Benisch	3·4212	3·5769
Bielitz	3·6490	3·8150
Freistadt	3·6505	3·8166
Freiwaldau	4·5968	4·8059
Freudenthal	5·6179	5·8735
Friedeck	7·5122	7·8540
Hotzenplotz	3·8045	3·9776
Jablunkau	6·6246	6·9260
Jägerndorf	3·5014	3·6607
Jauernig	2·8199	2·9482
Königsberg	3·1992	3·3448
Oderberg	2·5563	2·6726
Odrau	1·9307	2·0185
Olbersdorf	2·2948	2·3992
Schwarzwasser	2·5165	2·6310
Skotschau	7·0980	7·4209
Teschen	6·0677	6·3438
Troppau (Umgebung)	5·5906	5·8449
Wagstadt	3·0298	3·1676
Weidenau	3·1340	3·2766
Wigstadtl	3·5152	3·6751
Zuckmantel	3·1313	3·2738
Summe	89·4519	93·5216

12. Das Königreich Galizien und Lodomerien mit den Herzogthümern Zator und Auschwitz (Oswięcim) und dem Grossherzogthume Krakau zerfällt in zwei Verwaltungsgebiete, indem die 6 westlichen Kreise sammt Krakau (wo schon durch die Allerhöchste Entschliessung vom 13. Mai 1853 an die Stelle des Administrationsraths ein Kreisamt trat) unter eine eigene Landesregierung gestellt wurden, welche in den meisten Beziehungen eine selbstständige Stellung einnimmt. Innerhalb des Krakauer Regierungsgebiets blieben die früheren Kreisabgränzungen (mit Ausnahme der Zuweisung der in den Bochnier Kreis enclavirten Parzelle des Sandecer Kreises Filipkowce an den ersteren) ungeändert: die 67 Bezirksämter wurden so vertheilt, dass (abgesehen von der Stadt Krakau) 5 auf den Krakauer, 13 auf den Wadowicer, 9 auf den Bochnier, 10 (darunter 1 rein

politisches) auf der Sandecer, 9 auf den Jasłoer, 10 (hiervon 1 rein politisches) auf den Tarnower, 11 (wovon 1 rein politisches) auf den Rzeszower Kreis entfallen. In jenem Theile Galizien's, welcher unmittelbar der Lemberger Statthalterei untergeben bleibt, fand eine kleine Veränderung der früheren Kreisabgränzung Statt, indem der Złoczower Kreis die Parzellen Kimisz und Uszkowice an den Brzezaner abgab. Bezirksämter wurden aus dem Lemberger (nebst dem Bezirke der Kronlands-Hauptstadt) 5, aus dem Przemysler 9, aus dem Sanoker 11, aus dem Samborer 11, aus dem Stryer 9, aus dem Stanislauer 10, aus dem Kołomeer 9, aus dem Czortkower 9, aus dem Tarnopoler 9, aus dem Brzezaner 8, aus dem Złoczower 10, aus dem Żołkiewer 10 gebildet; im Lemberger, Przemysler, Samborer, Stanislauer und Tarnopoler befindet sich je 1 rein politisches Bezirksamt, im Złoczower sind deren 2.

I. Verwaltungsgebiet Krakau.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Krakau (Stadt)	0·2340	0·2447
Krakau	Chrzanów	4·9193	5·1431
	Jaworzno	3·5231	3·6834
	Krzeszowice	5·0080	5·2359
	Liszki	4·1258	4·3135
	Mogiła	3·5220	3·6822
	Summe . .	21·0982	22·0581
Wadowice	Andrichau	4·6495	4·8611
	Biala	4·0594	4·2441
	Jordanów	7·0582	7·3793
	Kalwarya	4·7561	4·9725
	Kęty	4·3927	4·5926
	Maków	5·7654	6·0277
	Miłowka	7·6895	8·0394
	Myślenice	5·2407	5·4791
	Oswięcim	3·5383	3·6993
	Sajpusch	7·2363	7·5655
	Skawina	3·2723	3·4212
	Slemień	5·1414	5·3753
	Wadowice	4·1874	4·3778
	Summe . .	66·9872	70·0349
Bochnia	Bochnia	6·1303	6·4092
	Brzesko	5·0251	5·2537
	Dobczyce	5·3011	5·5423
	Niepołomice	3·9109	4·0888

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Bochnia	Podgórze	2·4385	2·5494
	Radłow	5·6214	5·8771
	Wieliczka	2·9261	3·0592
	Wiśnicz	5·1907	5·4269
	Woynicz	5·0713	5·3020
	Summe	41·6154	43·5086
Sandec	Ciężkowice	4·4726	4·6761
	Czarny Dunajec	6·9592	7·2758
	Grybów	4·1478	4·3365
	Krościenko	8·9843	9·3930
	Limanowa	6·0372	6·3119
	Muszyna	9·4729	9·9039
	Neumarkt	8·6531	9·0468
	Alt-Sandec	6·3148	6·6021
	Neu-Sandec	5·8232	6·0881
	Tymbark	8·4223	8·8055
	Summe	69·2874	72·4397
Jasło	Bięcz	5·9070	6·1757
	Brzostek	4·9730	5·1993
	Dukla	6·8606	7·1727
	Frysztak	5·2697	5·5094
	Gorlice	9·3763	9·8029
	Jasło	5·1830	5·4188
	Krosno	4·9369	5·1615
	Strzyżów	6·0526	6·3280
	Zmigrod	6·0160	6·2897
	Summe	54·5751	57·0580
Tarnów	Dembica	5·9979	6·2708
	Dąbrowa	6·3595	6·6488
	Kolbuszów	9·4168	9·8452
	Mielec	8·1755	8·5475
	Pilsno	6·8090	7·1188
	Ropczyce	5·3702	5·6145
	Tarnów	6·8068	7·1165
	Tuchów	4·3563	4·5545
	Żabno	5·3138	5·5556
	Zassów	8·0598	8·4265
	Summe	66·6656	69·6987

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Rzeszów	Głogów	5·5192	5·7703
	Łańcut	5·8204	6·0852
	Leżajsk	7·2233	7·5519
	Nisko	11·7720	12·3076
	Przeworsk	7·0342	7·3542
	Rozwadów	8·4218	8·8050
	Rzeszów	6·0872	6·3641
	Sokołów	6·5271	6·8241
	Tarnobrzeg	8·7882	9·1880
	Tyczyn	7·0866	7·4090
	Ułanów	5·0421	5·2715
	Summe	79·3221	82·9309
	Zusammen	399·7850	417·9736

II. Verwaltungsgebiet Lemberg.

Kreis und Amtssitz	Bezirk		
	Lemberg (Stadt)	0·5502	0·5752
Lemberg	Gródek	5·5478	5·8002
	Janów	9·9097	10·3606
	Lemberg (Umgebung)	7·3309	7·6644
	Szczerzec	6·0392	6·3140
	Winniki	6·9926	7·3107
	Summe	35·8202	37·4499
Przemyśl	Jaroslau	6·9188	7·2336
	Jaworow	7·4264	7·7642
	Krakowiec	8·7033	9·0992
	Mosciska	8·0177	8·3825
	Nižankowice	7·2226	7·5512
	Przemyśl	7·4685	7·8083
	Radymno	7·0859	7·4083
	Sądowa Wisznia	6·1808	6·4620
	Sieniawa	10·5172	10·9957
	Summe	69·5412	72·7050
Sanok	Baligrod	13·8463	14·4761
	Bircza	8·7543	9·1526
	Brzozów	5·0412	5·2705
	Bukowsko	5·8646	6·1314
	Dobromil	5·6451	5·9019
	Dubiecko	8·0719	8·4391

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Sanok	Lisko	7·5082	7·8498
	Lutowisko	10·0902	10·5493
	Rymanów	7·0951	7·4179
	Sanok	6·3012	6·5879
	Ustrzyki dolne	6·3080	6·5950
	Summe	84·5261	88·3717
Sambor	Borynia	11·0333	11·5353
	Drohobycz	12·2027	12·7579
	Komarno	6·3443	6·6329
	Łąka	5·0834	5·3147
	Medenice	6·7406	7·0473
	Podbusz	12·9505	13·5397
	Rudki	6·1995	6·4815
	Sambor	7·6155	7·9620
	Starasol	5·0884	5·3199
	Staremiasto	7·7421	8·0943
	Turka	8·3346	8·7138
	Summe	89·3349	93·3993
Stry	Bolechów	10·3799	10·8521
	Dolina	23·8726	24·9587
	Kałusz	13·4007	14·0104
	Mikołajów	8·3780	8·7592
	Rożniatów	10·7513	11·2404
	Skole	22·0423	23·0451
	Stry	9·9383	10·3905
	Wojniłów	7·8603	8·2179
	Żurawno	10·1492	10·6110
	Summe	116·7726	122·0853
Stanislau	Bohorodczany	5·9750	6·2468
	Buczacz	6·0748	6·3512
	Delatyn	19·5545	20·4442
	Halicz	8·3726	8·7535
	Manasterzyska	8·4565	8·8412
	Nadworna	14·8629	15·5391
	Sołotwina	10·4467	10·9220
	Stanislau	5·7612	6·0233
	Tłumacz	8·7373	9·1348
	Tyśmienica	6·5006	6·7964
	Summe	94·7421	99·0525

Kreis und Amtssitz	Bezirksamt	Flächeninhalt in österr. Quadratmeile	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeile
Kołomea	Gwozdziec	5·2507	5·4896
	Horodenka	8·8165	9·2176
	Kuty	12·2834	12·8422
	Kołomea	6·4193	6·7114
	Kossow	19·3819	20·2637
	Obertyn	7·6459	7·9938
	Peczenižyn	9·7006	10·1419
	Sniatyn	5·9944	6·2671
	Zabłotow	4·3651	4·5637
	Summe	79·8578	83·4910
Czortków (Zaleszczyk)	Borszczów	7·7587	8·1117
	Budzanów	6·6948	6·9994
	Czortków	7·7852	8·1394
	Hussiatyn	6·9898	7·3078
	Jasłowiec	7·5294	7·8719
	Kopeczyńce	9·1280	9·5433
	Mielnica	7·1341	7·4587
	Tłuste	6·8874	7·2007
	Zaleszczyk	6·0300	6·3044
	Summe	65·9374	68·9373
Tarnopol	Grzymałow	8·0439	8·4099
	Ihrowice	6·7936	7·1027
	Medyn	6·3487	6·6375
	Mikulińce	6·3009	6·5876
	Skałat	7·3414	7·6754
	Tarnopol	7·8974	8·2567
	Trembowla	6·5991	6·8993
	Zbaraż	7·2542	7·5842
	Złotniki	7·6560	8·0043
	Summe	64·2352	67·1576
Brzeżan	Bóbrka	9·2705	9·6923
	Brzeżan	10·2869	10·7549
	Bursztyn	8·1684	8·5400
	Chodorów	8·4402	8·8242
	Kozowa	10·2801	10·7478
	Podhajce	10·4658	10·9420
	Przemyślany	9·1477	9·5639
	Rohatyn	8·1944	8·5672
	Summe	74·2540	77·6323

Kreis und Amtssitz	Bezirksamt	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Złoczów	Brody	10·9522	11·4505
	Busk	11·5086	12·0322
	Gliniany	9·1877	9·6057
	Kamionka strumiłowa	5·7060	5·9656
	Łopatyn	9·5418	9·9759
	Olesko	9·4712	9·9021
	Radziechów	9·9860	10·4403
	Załośce	9·6593	10·0987
	Zborów	10·3260	10·7958
	Złoczów	8·8838	9·2880
	Summe	95·2226	99·5548
Żołkiew	Bełz	7·9293	8·2900
	Cieszanów	10·2061	10·6704
	Kulików	6·1537	6·4337
	Lubaczów	9·8290	10·2762
	Gross-Mosty	12·2659	12·8239
	Niemirów	6·8876	7·2010
	Rawa	8·5371	8·9255
	Sokal	11·3985	11·9171
	Uhnów	9·5372	9·9711
	Żołkiew	7·3365	7·6703
	Summe	90·0809	94·1792
	Zusammen	960·8751	1004·5911
	Im Ganzen	1360·6601	1422·5647

13. Das Herzogthum Bukowina zerfällt (von der Landes-Hauptstadt abgesehen) in 15 Bezirksämter, so dass Zastawna, Kotzman und Sadagóra das Land zwischen Dniester und Pruth, Waschkoutz am Czeremosch, Wischnitz, Putilla, Storoschinetz, Czernowitz (Umgebung), Sereth das Land zwischen Pruth und Sereth, Solka und Suczawa das untere Gebiet der Suczawa, Gura Humora, Moldauisch Kimpolung und Dorna watra das südliche Bergland einnehmen, und nur das Territorium der vormaligen Religionsfondsherrschaft Radautz ungeachtet seines grossen Umfangs aus Rücksicht auf die eigenthümlichen Verhältnisse ein einziges Bezirksamt bildet.

	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Czernowitz (Stadt)	1·0064	1·0522
Bezirk		
Czernowitz (Umgebung)	7·4934	7·8343
Dorna watra	10·5133	10·9917

Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Gura Humora	13·5313	14·1470
Moldauisch-Kimpolung	23·5885	24·6618
Kotzman	7·0337	7·3537
Putilla	9·5379	9·9719
Radautz	35·9538	37·5896
Sadagóra	7·9879	8·3514
Sereth	6·6095	6·9102
Solka	5·7835	6·0466
Storoschinetz	17·0499	17·8256
Suczawa	8·9909	9·4000
Waschkoutz am Czeremosch	7·9469	8·3085
Wischnitz	9·7182	10·1604
Zastawna	8·5702	8·9601
Summe	181·3153	189·5651

14. Im Königreiche Dalmatien wurde die frühere Kreiseintheilung beibehalten. Die Präturen sind unter die Kreise so vertheilt, dass 10 auf den Kreis Zara, 12 auf den Kreis Spalato, 5 auf den Kreis Ragusa, 4 auf den Kreis Cattaro entfallen; je 1 derselben ist eine rein politische. Die Ausscheidung der Stadt Zara aus dem Prätursbezirke hat noch nicht stattgefunden.

Kreis und Amtssitz	Prätur	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Zara	Arbe	1·7913	1·8728
	Benkovac	9·8046	10·2507
	Dernis	11·5094	12·0330
	Kistanje	5·5135	5·7643
	Knin	13·0137	13·6058
	Obrovac	12·1695	12·7231
	Pago	5·1210	5·3540
	Scardona	5·2354	5·4736
	Sebenico	11·4739	11·9959
	Zara	21·5023	22·4806
	Summe	97·1346	101·5538
Spalato	Almissa	4·8568	5·0778
	Imoski	11·1527	11·6601
	Lesina	5·4291	5·6761
	Lissa	1·7511	1·8308
	Macarsca	5·2783	5·5184
	Metkovič	6·5559	6·8542

Kreis und Amtssitz	Prätur	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Spalato	S. Pietro in Brazza	6·8565	7·1685
	Sinj	16·2051	16·9424
	Spalato	9·7787	10·2236
	Traù	11·2719	11·7846
	Vergorac	4·2368	4·4296
	Verlika	7·0147	7·3338
	Summe	90·3877	94·4999
Ragusa	Curzola	5·7131	5·9730
	Orebič	4·5420	4·7486
	Ragusa	3·3818	3·5357
	Ragusa vecchia	3·6336	3·7989
	Stagno	6·4625	6·7565
	Summe	23·7329	24·8127
Cattaro	Budua	2·0303	2·1227
	Castelnuovo	1·6349	1·7093
	Cattaro	3·5801	3·7430
	Risano	3·7985	3·9713
	Summe	11·0438	11·5463
	Zusammen	222·2990	232·4127

15. Das lombardisch-venetianische Königreich zerfällt in zwei Verwaltungsgebiete, innerhalb deren die Delegationen und Districts-Commissariate die Stelle der Kreis- und Bezirks-Behörden vertreten, jedoch ihren Wirkungskreis aus früherer Zeit beibehalten haben. Die Lombardie theilt sich mit Beibehaltung der früheren Provinzen-Gliederung in 102 Districte, deren 14 zur Provinz Mailand, 6 zur Provinz Pavia, 7 zur Provinz Lodi und Crema, 8 zur Provinz Cremona, 11 zur Provinz Mantua, 14 zur Provinz Brescia, 16 zur Provinz Bergamo, 21 zur Provinz Como, 5 zur Provinz Sondrio gehören. Im Venetianischen wurde der District von Mirano aus der Provinz Padua an die Provinz Venedig überwiesen; die Zahl der Districte beläuft sich auf 7 für die Provinz Venedig, 8 für die Provinz Rovigo, 8 für die Provinz Padua, 11 für die Provinz Verona, 10 für die Provinz Vicenza, 8 für die Provinz Treviso, 7 für die Provinz Belluno, endlich 19 für die Provinz Udine, im Ganzen 78. Alle Districts-Commissariate sind rein politische Behörden, und auch mit keinem Steueramte verbunden; eine Sonderstellung der Städte Mailand und Venedig besteht nicht. Der Flächeninhalt der einzelnen Theile des lombardisch-venetianischen Königreichs wird hier nach amtlichen Zusammenstellungen mitgetheilt, welche aber die Ziffern zu niedrig ansetzen, weil die Gewässer theils gar nicht berücksichtigt, theils nur nach einer approximativen Schätzung in die Rechnung einbezogen sind.

I. Verwaltungsgebiet Mailand.

Provinz und Sitz der Delegation	District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Mailand	Barlassina	2·2168	2·3176
	Bollate	1·6394	1·7139
	Busto Arsizio	1·9128	2·0003
	Carate	1·1934	1·2477
	Cuggiono	2·7677	2·8936
	Gallarate	1·6690	1·7449
	Gorgonzola	3·4592	3·6165
	Mailand I	1·7847	1·8659
	Mailand II	4·7462	4·9621
	Melegnano	1·6255	1·6994
	Monza	2·0913	2·1864
	Saronno	2·8987	3·0305
	Somma	2·2945	2·3989
	Vimercate	2·1172	2·2135
	Summe	32·4164	33·8912
Pavia	Abbiategrasso	3·8788	4·0553
	Belgiojoso	2·1982	2·2982
	Bereguardo	1·8063	1·8885
	Binasco	3·3551	3·5077
	Corte Olona	3·1979	3·3434
	Pavia	2·9654	3·1003
	Summe	17·4017	18·1934
Lodi und Crema (Lodi)	S. Angelo	1·5575	1·6294
	Borghetto	1·6309	1·7051
	Casal pusterlengo	2·6806	2·8025
	Codogno	3·7696	3·9411
	Crema	4·5939	4·8029
	Lodi	3·5089	3·6685
	Pandino	2·5777	2·6950
	Summe	20·3191	21·2435
Cremona	Casalmaggiore	3·3186	3·4696
	Cremona	2·4113	2·5210
	Piadena	3·2888	3·4384
	Pizzighettone	2·7702	2·8962
	Robecco	2·7341	2·8585
	Soncino	1·9509	2·0397
	Soresina	3·5051	3·6646
	Sospiro	2·9383	3·0720
	Summe	22·9173	23·9600

Provinz und Sitz der Delegation	District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Mantua	Asola	3·6018	3·7657
	Bozzolo	3·9381	4·1173
	Canneto	2·2164	2·3172
	Castiglione delle Stiviere	2·4474	2·5588
	Gonzaga	4·6961	4·9096
	Mantua	10·0671	10·5251
	Ostiglia	1·7499	1·8295
	Revere	2·6891	2·8115
	Sermide	2·7291	2·8533
	Viadana	3·0580	3·1971
	Volta	3·2796	3·4288
	Summe	40·4726	42·3139
Brescia	Bagnolo	3·6696	3·8366
	Brescia	5·9075	6·1763
	Chiari	2·6909	2·8133
	Gardone	5·3044	5·5457
	Gargnano	3·6828	3·8504
	Iseo	3·5598	3·7218
	Leno	3·6869	3·8546
	Lonato	3·3013	3·4515
	Montechiaro	3·7546	3·9254
	Orzinuovi	2·6601	2·7811
	Ospitaletto	2·5494	2·6654
	Salò	3·7191	3·8883
	Vereta nuova	2·9471	3·0812
	Vestone	7·1116	7·4351
	Summe	54·5451	57·0267
Bergamo	Almeno S. Salvatore	1·9344	2·0224
	Bergamo I	2·6090	2·7277
	Bergamo II	3·2365	3·3838
	Breno	9·9050	10·3557
	Caprino	1·2058	1·2607
	Clusone	10·4158	10·8896
	Edolo	12·5008	13·0695
	Gandino	1·7802	1·8612
	Lovere	2·4404	2·5514
	Piazza	5·6899	5·9488
	Ponte S. Pietro	1·6270	1·7010
	Romano	3·6773	3·8446

Provinz und Sitz der Delegation	District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Bergamo	Sarnico	2·0580	2·1516
	Trescorre	1·8535	1·9378
	Treviglio	3·2504	3·3983
	Zogno	5·4756	5·7247
	Summe	69·6596	72·8288
Como	Angera	1·2121	1·2672
	Appiano	2·3601	2·4675
	Arcisate	1·8754	1·9607
	Bellagio	1·6223	1·6961
	Bellano	4·6944	4·9080
	Brivio	1·3172	1·3771
	Canzo	2·5428	2·6585
	Cantù	1·7270	1·8056
	Como I	2·2739	2·3774
	Como II	1·8417	1·9255
	S. Fedele	1·7663	1·8467
	Gavirate	2·5814	2·6988
	Gravedona	3·9813	4·1624
	Lecco	3·7867	3·9590
	Luvino	3·6910	3·8589
	Menaggio	1·6957	1·7728
	Missaglia	1·3473	1·4086
	Oggiono	1·6932	1·7702
	Porlezza	2·1224	2·2190
	Tradate	1·5830	1·6550
	Varese	1·9904	2·0810
	Summe	47·7056	49·8760
Sondrio	Bormio	14·4804	15·1392
	Chiavenna	9·9560	10·4090
	Morbegno	8·4503	8·8348
	Sondrio	12·8370	13·4210
	Tirano	9·7817	10·2267
	Summe	55·5054	58·0307
	Zusammen	360·9428	377·3642

II. Verwaltungsgebiet Venedig.

Provinz und Sitz der Delegation	District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Venedig	Chioggia	6·1360	6·4151
	Dolo	5·3164	5·5583
	S. Dònà	8·2708	8·6471

Provinz und Sitz der Delegation	District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Venedig	Mestre	3·0936	3·2343
	Mirano	3·0704	3·2102
	Portogruaro	11·2856	11·7990
	Venedig	2·2524	2·3549
	Summe	39·4252	41·2189
Rovigo	Adria	7·0090	7·3279
	Ariano	5·6204	5·8761
	Badia	2·2960	2·4004
	Lendinara	2·4608	2·5727
	Massa	2·3360	2·4423
	Occhiobello	3·0818	3 2220
	Polesella	2·0964	2·1918
	Rovigo	4·1930	4·3838
	Summe	29·0934	30·4170
Padua	Camposampiero	4·6036	4·8130
	Cittadella	3·4464	3·6032
	Conselve	3·2996	3·4497
	Este	5·4108	5·6570
	Monselice	3·6384	3·8039
	Montagnana	3·3880	3·5421
	Padua	10·2180	10·6829
	Piove	4·4410	4·6431
	Summe	38·4458	40·1949
Verona	Bardolino	3·0456	3·1842
	S. Bonifacio	3·6410	3·8066
	Caprino	3·2542	3·4022
	Cologna	2·3822	2·4906
	Isola della Scala	7·0944	7·4172
	Legnago	4·9420	5·1668
	S. Pietro Incariano	3·8764	4·0528
	Sanguinetto	3·5072	3·6668
	Tregnago	4·1522	4·3411
	Verona	10·0554	10·5129
	Villafranca	4·1020	4·2886
	Summe	50·0526	52·3298
Vicenza	Arzignano	2·7226	2·8465
	Asiago	8·1578	8·5290
	Barbarano	2·8164	2·9445

Provinz und Sitz der Delegation	District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Vicenza	Bassano	4·8418	5·0621
	Lonigo	3·8908	4·0678
	Marostica	3·3094	3·4600
	Schio	6·8918	7·2053
	Tiene	3·2490	3·3969
	Valdagno	3·3066	3·4570
	Vicenza	9·0478	9·4594
	Summe	48·2340	50·4285
Treviso	Asolo	3·9854	4·1667
	Castelfranco	3·7646	3·9359
	Ceneda	3·1782	3·3228
	Conegliano	5·6992	5·9585
	Montebelluno	4·5106	4·7158
	Oderzo	6·1526	6·4325
	Treviso	10·6942	11·1807
	Valdobbiadene	3·1932	3·3385
	Summe	41·1780	43·0514
Belluno	Agordo	8·9714	9·3796
	Auronzo	12·3342	12·8954
	Belluno	11·9220	12·4644
	Feltre	7·8344	8·1908
	Fonzaso	3·5432	3·7044
	Longarone	5·0058	5·2335
	Pieve di Cadore	8·6660	9·0603
	Summe	58·2770	60·9284
Udine	Ampezzo	7·2844	7·6158
	Aviano	3·8724	4·0486
	Cividale	7·9228	8·2833
	Codroipo	4·0350	4·2186
	S. Daniele	4·1802	4·3704
	Gemona	4·6440	4·8553
	Latisana	3·8650	4·0408
	Maniago	10·9592	11·4578
	Moggio	8·4092	8·7918
	Palma	5·9422	6·2125
	S. Pietro	2·9744	3·1097
	Pordenone	6·3094	6·5965
	Rigolato	5·1964	5·4326

Provinz und Sitz der Delegation	District	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Udine	Sacile	3·3720	3·5254
	Spilimbergo	9·1412	9·5571
	Tarcento	2·8478	2·9774
	Tolmezzo	8·5032	8·8901
	Udine	6·5076	6·8037
	S. Vito	4·3136	4·5099
	Summe	110·2800	115·2973
	Zusammen	414·9860	433·8662
	Im Ganzen	775·9288	811·2304

16. Im Königreiche Ungern wurde die Eintheilung in Verwaltungsgebiete nur insoferne abgeändert, als die Stellung der Districts-Obergespane entfiel, factisch jedoch beibehalten, indem die Statthalterei in fünf Abtheilungen thätig ist, deren jede unter einem Vicepräsidenten steht und eines der fünf Verwaltungsgebiete zu leiten hat.

Die Anzahl der Comitate wurde auf 43 vermindert, indem Arva und Thurócz, Békés und Csanád zu je einem Comitate verschmolzen. Die Abgränzung derselben erfuhr mannigfache Veränderungen, welche hier nach den Angaben einer von der Statthalterei zusammengestellten Administrativ-Karte detaillirt werden sollen.

Im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Pest-Ofen behielt nur das Comitat Csongrád seine alten Gränzen. Pest-Pilis erfuhr eine kleine Gränz-Ausgleichung gegen Gran; Pest-Solt gewann eine Parzelle nächst Bogyiszló aus Tolna, verlor aber, nebst Kömpöcz und Puszta Péteri, auch die Exclaven Jánoshida und Tót-Kér mit Mise an Jazygien-Kumanien, wogegen ihm Tószeg und Puszta Palatics verblieben. Das Comitat Gran, welches aus den am rechten Donau-Ufer gelegenen Theilen der alten Comitate Gran und Komorn gebildet worden war, wurde nicht nur in seine Abgränzung gegen Pest-Pilis, sondern auch gegen Raab und Stuhlweissenburg einigermassen modificirt. Stuhlweissenburg verlor nebstdem eine kleine Parzelle an Veszprim, und Igar mit Dád und Vám an Tolna. Das Comitat Borsod verlor, ausser den durch die Gränz-Regulirung an Gömör gekommenen Parzellen, Ober-Tarkány mit einem beträchtlichen Rayon und Klein-Tállya mit Andornak an Heves, vergrösserte sich hingegen durch Onga und Belsö-Böcs aus Abaúj-Torna, einen Landstrich am linken Theiss-Ufer aus Szabolcs, Apáthi und eine kleinere Parzelle aus Heves. Das Comitat Heves wurde, abgesehen von dem Zuwachse durch die Regulirung der Gränze gegen Gömör und Neográd, durch den bemerkten Austausch gegen Borsod betroffen und verlor, ausser den Exclaven Monostor und Kerekudvár, auch die Parzelle Eörs an Jazygien-Kumanien; bezüglich des Comitats Szolnok bestand die Abtretung der Exclaven Alattyán und Hegyes Bor an Jazygien-Kumanien, Cséfán's und Déva Ványa's (mit Puszta Kérsziget und Puszta Ecseg) an Békés-Csanád fort. Was zu den ehemaligen Districten Jazygien, Gross- und Klein-Kumanien aus den Comitaten

Pest-Solt, Heves und Szolnok kam, ist bereits erwähnt worden; doch hat das Comitat Jazygien-Kumanien auch durch diese Einverleibungen noch keinen territorialen Zusammenhang seiner Bestandstücke erlangt.

Im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Oedenburg behielten nur die Comitate Oedenburg und Eisenburg die alte Ausdehnung bei; das Comitat Wieselburg wurde bei der Erweiterung durch die von Pressburg abgetrennten Orte am rechten Donau-Ufer, das Comitat Zala bei der Schmälerung durch die Verluste an Veszprim und Kroatien-Slavonien belassen. Raab verlor, ausser den an Komorn abgetretenen Ortschaften des linken Donau-Ufers, nur eine unbeträchtliche Parzelle an Gran. Veszprim zog einen kleinen Gewinn aus der Gränz-Ausgleichung mit dem Stuhlweissenburger Comitate, und behielt die Vergrösserung durch die Orte am Platten-See aus dem Zalader Comitate bei. Somogy büsste die Exclave Séllye durch Abtretung an Baranya ein und vergrösserte sich unbedeutend durch eine Modification der Gränze gegen Tolna, welches auch an Pest-Solt eine Parzelle abtrat, hingegen Hidas und Zsibrik aus Baranya, Igar mit Dád und Vám aus Stuhlweissenburg in sich aufnahm.

Im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Pressburg behielten die Comitate Liptau und Zohl die alten Gränzen; Arva und Thurócz (beide mit Ausnahme einer kleinen an Trenčin übergegangenen Parzelle) schmolzen zusammen. Das Comitat Pressburg wurde in seiner Schmälerung um die an Wieselburg gekommenen Orte am rechten Donau-Ufer und um das beträchtliche an Ober-Neutra übergegangene Territorium und in der Vergrösserung durch Vág-Királyfalva, Séllye, Hetmény, Farkasd und Negyed belassen, und nur die Nordgränze gegen Ober-Neutra einigermassen regulirt. Die beiden Neutraer Comitate blieben, mit der eben erwähnten Ausnahme und Abtretung einer Parzelle am linken Neutra-Ufer an Komorn, in der ihnen zu Theil gewordenen Gliederung. Das Comitat Trenčin, von welchem der Báner Stuhlbezirk getrennt blieb, vergrösserte sich nur unbedeutend aus Arva-Thurócz; das Comitat Bars blieb um den an Unter-Neutra gekommenen Theil des Oslaner Stuhlbezirks und die an Honth überlassene Parzelle Nemes-Oroszi geschmälert; das Comitat Komorn, wie es aus den Theilen der Graner, Raaber und Komorner Gespanschaft am linken Donau-Ufer gebildet worden war, gewann aus Unter-Neutra eine Parzelle nächst Neuhäusel, überliess aber Kicsind an Honth. Das sonach aus Bars und Komorn erweiterte Honther Comitat verlor Zahora an das Neográder, welches anderseits durch die neue Regelung der Gränzlinien Sid, Csoma, Béna, Söreg, Egyháza-Bást und Tajti aus Gömör erhielt, Hidegkut, Csered, Külsö-Útas, Baratony und Tót-Újfalu an Heves abgab.

Im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Kaschau erfuhr jedes Comitat grössere oder geringere Territorial-Veränderungen. Abaúj-Torna wurde zwar durch die Orte Kavocsány und Tehány aus Sáros vergrössert, verlor aber Kralovec an Sáros, Kovácsvágás an Gömör, Onga an Borsod, Ober-Golop, Széphalom, Regmecz, Matyásháza, Klein-Kazmér, Villy und Biste an Zemplin. Gömör, abgesehen von der Gränz-Ausgleichung mit Borsod, Heves und Neográd, überliess Vernárth an Zips und gewann Kovácsvágás aus Abaúj-Torna. Zips erlitt keine

weitere Modification seines Umfangs. Sáros wurde nicht bloss gegen Abaúj-Torna neu abgegränzt, sondern tauschte auch mit Zemplin die Parzelle Mogyoróska gegen einen grösseren Strich Landes um Kobulnicza, Micsák, Györgyös und Proszács aus Zemplin erfuhr keine Vergrösserung aus Szabolcs, und trat vielmehr zwei kleine Parzellen, auf der Takta-Insel und unterhalb Tokaj, an Nord-Bihar ab, wogegen es die bereits bemerkten Orte aus Abaúj-Torna in sich aufnahm. Bezüglich Unghvár's blieb es bei der Ueberlassung Záhony's an Szabolcs. Beregh-Ugocsa endlich, dessen Gränze gegen Szabolcs und Szathmár nach dem Lauf der Theiss regulirt worden war, gab Kirva und Velejte an Marmaros ab.

Im Verwaltungsgebiete der Statthalterei-Abtheilung Grosswardein bestand die Theilung der Comitate Süd- und Nord-Bihar fort, jedoch so, dass die Gränze beider an den Berettyó hinaufgerückt wurde, und Nord-Bihar die Ortschaft Piskólt an Szathmár überliess, hingegen nebst den aus Beregh-Ugocsa überkommenen Parzellen die Haidukenflecken, einen beträchtlichen Theil der Stuhlbezirke Bátor und Dada und fast den ganzen Nádudvárer aus Szabolcs in sich aufnahm. Szathmár, durch den Eintausch von Namény für Tarpa mit Beregh-Ugocsa abgegränzt, erfuhr durch die Einbeziehung von Piskólt eine neue Veränderung. Szabolcs behielt nur die Acquisition von Záhony aus Unghvár bei, wurde jedoch, nebst der Belassung der Orte am rechten Theiss-Ufer bei Beregh-Ugocsa, zu Gunsten des Nord-Biharer um einen sehr umfangreichen District geschmälert, von welchem ein Theil sogar an Borsod überging. Békés-Csanád schliesslich wurde bei dem Gewinne aus Szolnok und Arad belassen, aus letzterem Comitate noch mit den Orten Gyula Varsánd, Gross-Pély, Elek und Ottlaca und einer grossen Zahl von Prädien in beträchtlicher Ausdehnung erweitert.

Stuhlrichterämter bestehen

im Comitate	Pest-Pilis	7
„ „	Pest-Solt	6
„ „	Stuhlweissenburg (nebst dem Stadtbezirke Stuhlweissenburg)	4
„ „	Gran (nebst dem Stadtbezirke Gran)	3
„ „	Borsod	5
„ „	Heves (nebst dem Stadtbezirke Erlau)	4
„ „	Szolnok	3
„ „	Szegedin (nebst dem Stadtbezirke Szegedin)	4
„ „	Jazygien-Kumanien	6
„ „	Oedenburg (nebst den Stadtbezirken Eisenstadt und Rust)	8
„ „	Wieselburg	3
„ „	Raab (nebst dem Stadtbezirke Raab)	3
„ „	Veszprim	5
„ „	Eisenburg (nebst den Stadtbezirken Güns und Steinamanger)	10
„ „	Zala	8

im Comitate	Somogy	7
„ „	Baranya (nebst dem Stadtbezirke Fünfkirchen)	7
„ „	Tolna	5
„ „	Pressburg (nebst den Stadtbezirken Bösing, St. Georgen und Modern)	5
„ „	Ober-Neutra (nebst dem Stadtbezirke Tyrnau)	6
„ „	Unter-Neutra (nebst dem Stadtbezirke Neutra)	7
„ „	Trenčin (nebst dem Stadtbezirke Trenčin)	8
„ „	Arva-Thurócz	5
„ „	Liptau	3
„ „	Sohl (nebst dem Stadtbezirke Neu-Sohl)	3
„ „	Bars	5
„ „	Komorn (nebst dem Stadtbezirke Komorn)	3
„ „	Honth (nebst den Stadtbezirken Düllen und Schemnitz)	5
„ „	Neográd	7
„ „	Abáúj-Torna	6
„ „	Gömör	5
„ „	Zips (nebst den Stadtbezirken Käsmark und Leutschau)	7
„ „	Sáros (nebst den Stadtbezirken Bartfeld, Eperies und Szeben)	6
„ „	Zemplin	10
„ „	Unghvár	4
„ „	Beregh-Ugocsa	7
„ „	Marmaros	7
„ „	Süd-Bihar	7
„ „	Nord-Bihar (nebst dem Stadtbezirke Debreczin)	5
„ „	Szathmár (nebst den Stadtbezirken Gross-Bánya und Szathmár-Nemethi)	7
„ „	Szabolcs	5
„ „	Békés-Csanád	7
„ „	Arad (nebst dem Stadtbezirke Arad)	6

In jedem Comitate (Wieselburg, Liptau und Bars ausgenommen) besteht ein rein politisches Stuhlrichter-Amt; im Eisenburger bestehen deren zwei.

Pest-Ofner Statthalterei-Abtheilung		Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Pest-Ofen (Stadt)	3·28	3·43
Comitat und Amtssitz	**Bezirk**		
Pest-Pilis (Pest)	Gödöllö	15·58	16·28
	Gross-Kata	11·24	11·75
	Serbisch-Keve	5·16	5·40

Pest-Ofner Statthalterei-Abtheilung		Flächeninhalt	
		in österr.	in geograph.
Comitat und Amtssitz	Bezirk	Quadratmeilen	
Pest-Pilis (Pest)	Monor	14·56	15·22
	Ofen (Umgebung)	15·78	16·50
	Ocsa	23·52	24·59
	Waitzen	8·96	9·37
	Summe	94·80	99·11
Pest-Solt (Kecskemét)	Czegléd	12·18	12·74
	Duna-Vecse	14·58	15·24
	Kalocsa	19·64	20·53
	Kecskemét	14·32	14·97
	Gross-Körös	7·23	7·56
	Klein-Körös	21·12	22·08
	Summe	89·07	93·12
Stuhlweissenburg	Stuhlweissenburg (Stadt)	2·76	2·89
	Bicske	14·62	15·29
	Bogárd	24·23	25·33
	Móór	12·85	13·43
	Stuhlweissenburg (Umgebung)	17·00	17·77
	Summe	71·46	74·71
Gran	Gran (Stadt)	2·10	2·20
	Dotis	10·60	11·08
	Gran (Umgebung)	8·81	9·21
	Kócs	11·22	11·73
	Summe	32·73	34·22
Borsod (Miskolcz)	Csáth	12·76	13·34
	Edelény	12·25	12·81
	Mezökövesd	13·55	14·17
	Miskolcz	8·46	8·84
	Sájo St. Péter	14·32	14·97
	Summe	61 34	64·13
Heves (Erlau)	Erlau (Stadt)	2·10	2·20
	Erlau (Umgebung)	9·24	9·66
	Gyöngyös	15·17	15·86
	Heves	17·20	17·98
	Pétervására	16·28	17·02
	Summe	59·99	62·72

Pest-Ofner Statthalterei-Abtheilung

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Szolnok	Mezö-Túr	13·83	14·46
	Szolnok	18·60	19·45
	Tissa-Füred	17·28	18·06
	Summe	49·71	51·97
Csongrád (Szegedin)	Szegedin (Stadt)	7·50	7·84
	Csongrád	8·24	8·62
	Szegedin (Umgebung)	14·13	14·77
	Szentes	12·36	12·92
	Vásárhely	15·45	16·15
	Summe	57·68	60·30
Jazygien und Kumanien (Jász-Berény)	Félegyháza	12·55	13·12
	Halas	20·48	21·41
	Jász-Apáthi	8·30	8·68
	Jász-Berény	11·22	11·73
	Kardszag	21·84	22·83
	Kun Szt. Miklós	11·74	12·28
	Summe	86·13	90·05
	Zusammen	606·19	633·76

Oedenburger Statthalterei-Abtheilung

	Oedenburg (Stadt)	1·32	1·38
Comitat und Amtssitz	**Bezirk**		
Oedenburg	Eisenstadt (Stadt)	0·30	0 31
	Rust (Stadt)	0·20	0·21
	Csepregh	5·54	5·79
	Csorna	6·82	7·13
	Eisenstadt (Umgebung)	5·58	5·83
	Eszterház	8·42	8·80
	Kapuvár	7·46	7·80
	Mattersdorf	4·95	5·17
	Oedenburg (Umgebung)	9·13	9·55
	Unter-Pullendorf	7·75	8·11
	Summe	56·15	58·70
Wieselburg (Ung. Altenburg)	Ungrisch-Altenburg	13·19	13·79
	Neusiedel	14·83	15·50
	Ragendorf	8·77	9·17
	Summe	36·79	38·46

Oedenburger Statthalterei-Abtheilung

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Raab	Raab (Stadt)	0·30	0·31
	Martinsberg	5·23	5·47
	Raab (Umgebung)	10·05	10·51
	Téth	7·58	7·92
	Summe	23·16	24·21
Veszprim	Devecser	10·48	10·96
	Enyéng	12·86	13·45
	Pápa	19·28	20·15
	Veszprim	16·57	17·33
	Zircz	14·35	15·00
	Summe	73·54	76·89
Eisenburg (Steinamanger)	Güns (Stadt)	1·20	1·25
	Steinamanger (Stadt)	0·40	0·42
	Eisenburg (Vasvár)	10·18	10·64
	St. Gotthard	7·57	7·92
	Güns (Umgebung)	5·55	5·80
	Güssing	7·37	7·71
	Körmend	12·43	13·00
	Oisnitz	7·06	7·38
	Sárvár	9·59	10·03
	Steinamanger (Umgebung)	10·85	11·34
	Ober-Warth	6·25	6·53
	Klein-Zell	9·05	9·46
	Summe	87·50	91·48
Zala (Zala-Egerszeg)	Bánok St. György	8·53	8·92
	Gross-Kanisa	5·18	5·41
	Keszthely	8·05	8·42
	Lendva	10·92	11·42
	Pacsa	8·95	9·36
	Sümegh	7·55	7·89
	Tapolcza	10·50	10·98
	Zala-Egerszeg	11·88	12·42
	Summe	71·56	74·82
Somogy (Kaposvár)	Gross-Atád	14·40	15·05
	Igal	13·84	14·47
	Jháros-Berény	16·32	17·06
	Kaposvár	19·16	20·03

Oedenburger Statthalterei-Abtheilung		Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Comitat und Amtssitz	Bezirk		
Somogy (Kaposvár)	Karád	16·75	17·51
	Marczaly	17·71	18·52
	Szigethvár	15·95	16·68
	Summe	114·13	119·32
Baranya (Fünfkirchen)	Fünfkirchen (Stadt)	0·30	0·31
	Darda	14·05	14·69
	Fünfkirchen (Umgebung)	9·42	9·85
	St. Lörincz	12·88	13·47
	Mohács	14·70	15·37
	Pécsvárad	7·06	7·38
	Sásd	10·00	10·45
	Siklós	19·95	20·86
	Summe	88·36	92·38
Tolna (Szekszárd)	Bonyhád	7·91	8·27
	Földvár	9·73	10·17
	Högyész	18·34	19·18
	Szekszárd	10·50	10·98
	Tamási	17·63	18·43
	Summe	64·11	67·03
	Zusammen	616·62	644·67

Pressburger Statthalterei-Abtheilung			
	Pressburg (Stadt)	1·44	1·51
Comitat und Amtssitz	Bezirk		
Pressburg	Bösing (Stadt)	0·80	0·84
	St. Georgen (Stadt)	1·00	1·05
	Modern (Stadt)	1·30	1·37
	Malatzka	15·48	16·18
	Pressburg (Umgebung)	9·32	9·74
	Sellye	11·00	11·50
	Sommerein	7·97	8·33
	Szerdahely	9·44	9·87
	Summe	56·31	58·88
Ober-Neutra (Tyrnau)	Tyrnau (Stadt)	3·14	3·28
	Mijava	6·42	6·71
	Waag-Neustadtl	6·25	6·54
	Piščan	7·35	7·69

Pressburger Statthalterei-Abtheilung

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Ober-Neutra (Tyrnau)	Senic	10·16	10·62
	Skalitz	7·30	7·63
	Tyrnau (Umgebung)	11·70	12·23
	Summe	52·32	54·70
Unter-Neutra (Neutra)	Neutra (Stadt)	1·07	1·12
	Baan	9·10	9·51
	Freistadtl	10·68	11·16
	Neuhäusel	10·95	11·45
	Neutra (Umgebung)	10·10	10·56
	Oslan	8·58	8·97
	Privitz	11·50	12·02
	Topolčan	11·35	11·87
	Summe	73·33	76·66
Trenčin	Trenčin (Stadt)	0·40	0·42
	Gross-Biča	4·73	4·94
	Bistřic	8·45	8·84
	Čača	9·00	9·41
	Ilava	10·07	10·53
	Klein-Neustadtl	8·50	8·89
	Puchov	9·54	9·97
	Silein	10·64	11·12
	Trenčin (Umgebung)	10·77	11·26
	Summe	72·10	75·38
Arva-Thurócz (Szt. Márton)	Unter-Kubin	10·11	10·57
	Szt. Márton	10·36	10·83
	Mošovce	9·93	10·38
	Naměsto	11·83	12·37
	Tvrdošin	13·62	14·24
	Summe	55·85	58·39
Liptau (Szt. Miklós)	Hradek	17·68	18·48
	Szt. Miklós	9·15	9·57
	Rosenberg	12·40	12·96
	Summe	39·23	41·01
Sohl (Neu-Sohl)	Neu-Sohl (Stadt)	4·52	4·73
	Briesen (Březno)	18·50	19·34
	Alt-Sohl	19·12	19·99
	Neu-Sohl (Umgebung)	7·00	7·32
	Summe	49·14	51·38

Pressburger Statthalterei-Abtheilung		Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Comitat und Amtssitz	Bezirk		
Bars (Aranyos-Maróth)	Aranyos-Maróth	10·08	10·54
	Kremnitz	6·10	6·38
	Levencz	9·55	9·99
	Verebely	7·53	7·87
	Žarnovic	9·53	9·96
	Summe	42·79	44·74
Komorn	Komorn (Stadt)	0·80	0·84
	Komorn (Umgebung)	12·70	13·28
	Muszla	10·75	11·24
	Perbete	15·12	15·80
	Summe	39·37	41·16
Honth (Ipoly-Ságh)	Düllen (Stadt)	1·80	1·88
	Schemnitz (Stadt)		
	Báth (Frauenmark)	9 70	10·14
	Bozók	8·67	9·07
	Ipoly-Ságh	10·72	11·21
	Mikola	10·20	10·66
	Schemnitz (Umgebung)	3·30	3·45
	Summe	44·39	46·41
Neográd (Balassa-Gyarmath)	Balassa-Gyarmath	11·23	11·74
	Gács	10·12	10·58
	Fülek	12·14	12·69
	Losoncz	13·16	13·76
	Řečag	9·10	9·51
	Szécsény	10·65	11·14
	Szirák	10·32	10·79
	Summe	76·72	80·21
	Zusammen	602·99	630·43

Kaschauer Statthalterei-Abtheilung			
	Kaschau (Stadt)	1·20	1·26
Comitat und Amtssitz	Bezirk		
Abaúj-Torna (Kaschau)	Kaschau (Umgebung)	8·97	9·38
	Mislye	7·53	7·87
	Sepsi	10·67	11·15
	Szántó	9·50	9·93
	Szikszó	11·16	11·67
	Torna	9·83	10·28
	Summe	57·66	60·28

Kaschauer Statthalterei-Abtheilung		Flächeninhalt	
Comitat und Amtssitz	Bezirk	in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Gömör (Rima-Szombath)	Rima-Brezó	14·60	15·26
	Rima-Szombath	10·74	11·23
	Gross-Röcze	29·43	30·77
	Rosenau		
	Tornallya	15·32	16·02
	Summe	70·09	73·28
Zips (Leutschau)	Käsmark (Stadt)	2·50	2·61
	Leutschau (Stadt)	2·80	2·93
	Altendorf	8·85	9·25
	Göllnitz	8·56	8·95
	Käsmark (Umgebung)	8·22	8·59
	Leutschau (Umgebung)	7·43	7·77
	Lublau	8·40	8·78
	Poprad (Deutschendorf)	11·13	11·64
	Wallendorf	6·34	6·63
	Summe	64·23	67·15
Sáros (Eperies)	Bartfeld (Stadt)	0·32	0·34
	Eperies (Stadt)	0·40	0·42
	Szeben (Stadt)	0·45	0·47
	Bartfeld (Umgebung)	15·00	15·68
	Eperies (Umgebung)	10·87	11·36
	Giraldovce	8·75	9·15
	Svidnik	8·80	9·20
	Široka	8·55	8·94
	Szeben (Umgebung)	13·01	13·60
	Summe	66·15	69·16
Zemplin (Satoralya-Újhely)	Ober-Csebinye	13·39	14·00
	Király-Helmecz	18·12	18·94
	Homonna	16·15	16·89
	Gross-Mihály (Michalovce)	6·58	6·88
	Stropkov	9·88	10·33
	Szerencz	9·65	10·09
	Gal-Szecs (Sečovce)	8·20	8·57
	Gross-Tokaj	7·32	7·65
	Satoralya-Újhely	9·50	9·93
	Varanó (Vranov)	8·76	9·16
	Summe	107·55	112·44
Unghvár	Gross-Berezna	25·10	26·24
	Gross-Kapos	8·35	8·—

Kaschauer Statthalterei-Abtheilung

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Unghvár	Sobranec	10·20	10·66
	Unghvár	9·13	9·55
	Summe	52·78	55·18
Beregh-Ugocsa (Munkács)	Klein-Almás (Zaluža)	13·59	14.21
	Bereghszász	10·20	10·66
	Halmi	10·71	11·20
	Kaszony	13·25	13·85
	Munkács	9·12	9·53
	Gross-Szöllös	9·80	10·25
	Unter-Vereczke	18·49	19·33
	Summe	85·16	89·03
Marmaros (Szigeth)	Huszt	24·88	26·01
	Ökörmezö (Wolowa)	22·60	23·64
	Bocsko-Rahó	35·04	36·63
	Sugatak	18·27	19·10
	Szigeth	14·80	15·47
	Técsö	32·30	33·77
	Viso	32·95	34·45
	Summe	180·84	189·07
	Zusammen	685·66	716·85

Grosswardeiner Statthalterei-Abtheilung

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Grosswardein (Stadt)	0·20	0·21
Süd-Bihar (Grosswardein)	Artand	16·96	17·73
	Belényes	27·41	28·66
	Elesd	21·05	22·01
	Grosswardein (Umgebung)	18·77	19·62
	Margitta	17·37	18·16
	Gross-Szalonta	22·41	23·43
	Tenke	21·59	22·57
	Summe	145·56	152·18
Nord-Bihar (Debreczin)	Debreczin (Stadt)	4·25	4·44
	Debreczin (Umgebung)	38·80	40·57
	Derecske	16·92	17·69
	Dioszeg	14·48	15·14
	Dorog	17·60	18·40
	Puspök-Ladány	20·22	21·14
	Summe	112·27	117·38

Grosswardeiner Statthalterei-Abtheilung		Flächeninhalt	
Comitat und Amtssitz	Bezirk	in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Szathmár (Szathmár-Némethi)	Gross-Bánya (Stadt)	0·20	0·21
	Szathmár-Némethi (Stadt)	0·50	0·52
	Gross-Bánya (Umgebung)	9·53	9·96
	Erdöd	16·58	17·34
	Fejér-Gyarmath	11·68	12·21
	Gross-Károly	16·07	16·80
	Máté-Szalka	12·64	13·21
	Szathmár-Némethi (Umgebung)	21·00	21·96
	Szinyér-Várallya	14·47	15·13
	Summe	102·67	107·34
Szabolcs (Gross-Kalló)	Nyir-Bátor	8·14	8·51
	Gross-Kalló	12·21	12·77
	Nyiregyháza	19·12	19·99
	Klein-Várda	13·31	13·91
	Summe	52·78	55·18
Békés-Csanád (Gyula)	Batonya	16·84	17·61
	Békés	12·83	13·41
	Csaba	14·76	15·43
	Gyula	14·33	14·98
	Makó	14·50	15·16
	Szarvás	12·28	12·84
	Szeghalom	15·76	16·48
	Summe	101·30	105·91
Arad	Arad (Stadt)	2·00	2·09
	Arad (Umgebung)	15·12	15·81
	Buttyin	28·25	29·54
	Boros-Jenö		
	Klein-Jenö	14·80	15·47
	Pankota	15·73	16·45
	Radna	21·21	22·17
	Summe	97·11	101·53
	Zusammen	611·89	639·73
	Im Ganzen	3123·35	3265·45

18. Bezüglich der serbischen Wojwodschaft und des Temeser Banats wurden nur die Districte als Kreise umgenannt, ohne dass eine Veränderung in ihrem Gebietsumfange stattfand. Abgesehen von der Hauptstadt Temesvár, umfasst der Temesvárer Kreis (nebst dem Stadtbezirke Veršec) 6, der Gross-Bečkereker (nebst dem Bezirke des Markts Gross-Bečkerek) 8, der Zomborer (nebst den Bezirken

der Städte Zombor und M. Theresiopel) 6, der Neusatzer (nebst dem Stadtbezirke Neusatz) 5, der Lugoser 4 Bezirksämter; in jedem Kreise ist ein rein politisches, im Zomborer sind deren zwei.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Temesvár (Stadt)	0·89	0·93
Temesvár	Veršec (Stadt)	3·40	3·55
	Neu-Arad	19·90	20·81
	Buziasch	13·24	13·84
	Čakova	17·18	17·96
	Lippa	14·64	15·31
	Temesvár (Umgebung)	21·22	22·19
	Veršec (Umgebung)	12·54	13·11
	Summe	102·12	106·77
Gross-Bečkerek	Gross-Bečkerek (Marktflecken)	3·45	3·61
	Neu-Beče	11·67	12·20
	Gross-Bečkerek (Umgebung)	10·09	10·55
	Billet	13·77	14·40
	Hatzfeld	12·53	13·10
	Türkisch-Kaniža	13·67	14·29
	Gross-Kikinda	18·14	18·97
	Gross-Szt.-Miklós	10·66	11·14
	Modoš	25·28	26·43
	Summe	119·26	124·69
Zombor	M. Theresiopel (Stadt)	19·20	20·07
	Zombor (Stadt)	6·16	6·44
	Apatin	13·21	13·81
	Baja	29·15	30·48
	Kula	19·28	20·16
	M. Theresiopel (Umgebung)	10·51	10·99
	Zenta	15·04	15·72
	Zombor (Umgebung)	14·18	14·82
	Summe	126·73	132·49
Neusatz	Neusatz (Stadt)	3·30	3·45
	Alt-Beče	16·65	17·41
	Illok	11·04	11·54
	Neusatz (Umgebung)	13·25	13·85
	Alt-Palanka	18·80	19·66
	Ruma	18·20	19·03
	Summe	81·24	84·94

Serbien und das Temeser Banat

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Lugos	Deutsch-Bokschan	22·01	23·01
	Deutsch-Faget	26·44	27·64
	Deutsch-Lugos	22·08	23·08
	Deutsch-Oraviza	20·35	21·28
	Summe	90·88	95·01
	Zusammen	521·12	544·83

19. Im Königreiche Kroatien-Slavonien wurde das Comitat Kreuz aufgelöst und sein Gebiet unter die Comitate Agram und Varasdin getheilt; das Comitat Požega verlor einen kleinen District an das Agramer, nahm aber einen sehr beträchtlichen Theil des im Jahre 1850 gebildeten Esseker in sich auf. In Folge Allerhöchster Entschliessung verfügte der Banus am 2. October 1855, dass dort, wo und insoferne im kroatischen Küstenlande die italiänische Sprache vorherrscht, der Ausdruck „Fiumaner Kreis" im Geschäftsverkehre angewendet werden soll.

Abgesehen von der Kronlands-Hauptstadt, entfallen

auf das Comitat Agram (nebst dem Stadtbezirke Karlstadt)	14	Bezirksämter,
„ „ „ Varasdin (nebst den Stadtbezirken Kopreinitz, Kreuz und Varasdin)	13	„
„ „ „ Fiume (nebst den Stadtbezirken Buccari u. Fiume)	6	„
„ „ „ Požega (nebst dem Stadtbezirke Požega)	7	„
„ „ „ Essek (nebst dem Stadtbezirke Essek)	6	„
	46	Bezirksämter.

In den Comitaten Agram, Varasdin, Fiume und Essek besteht je 1 rein politisches Bezirksamt.

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
	Agram (Stadt)	0·71	0·74
Agram	Karlstadt (Stadt)	0·10	0·11
	Agram (Umgebung)	8·80	9·20
	Bosiljevo (Stelnik)	5·51	5·76
	Dugoselo (Borjakovina)	6·87	7·18
	Gorica velika	9·76	10·20
	Jaska	7·05	7·37
	St. Ivan	8·53	8·92
	Karlstadt (Umgebung)	4·24	4·43
	Modrušpotok	5·71	5·97
	Moslavina	9·50	9·93
	Pisarovina (Popujosko)	7·76	8·11
	Samobor	7·07	7·39

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Agram	Sissek	10·90	11·40
	Stubica	4·95	5·18
	Verbovec	6·11	6·39
	Summe	102·86	107·54
Varasdin	Kopreinitz (Stadt)	0·98	1·03
	Kreuz (Stadt)	0·58	0·61
	Varasdin (Stadt)	0·85	0·89
	Klanjec	3·64	3·81
	Klenovnik (Ivance)	5·36	5·60
	Kopreinitz (Umgebung)	2·12	2·22
	Krapina	4·17	4·36
	Kreuz (Umgebung)	4·82	5·04
	Ludbreg	5·26	5·50
	Pregrada	2·94	3·07
	Prelog	4·36	4·56
	Strigovo	3·50	3·66
	Toplice	3·73	3·90
	Tschakathurn	3·60	3·76
	Varasdin (Umgebung)	5·36	5·60
	Zlatar	4·70	4·91
	Summe	55·97	58·52
Fiume	Buccari (Stadt)	0·54	0·56
	Fiume (Stadt)	0·24	0·25
	Buccari (Umgebung)	2·06	2·15
	Cirkvenica	3·93	4·11
	Čubar	3·43	3·59
	Delnice	7·01	7·33
	Fiume (Umgebung)	2·67	2·79
	Verbovsko	4·08	4·27
	Summe	23·96	25·05
Požega	Požega (Stadt)	0·40	0·42
	Daruvár	9·05	9·46
	Kutjevo	11·06	11·56
	Pakrac	8·21	8·58
	Požega (Umgebung)	10·75	11·24
	Slatina	9·07	9·48
	Verovitic	9·65	10·09
	Vučin	7·78	8·14
	Summe	65·97	68·97

Comitat und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Essek	Essek (Stadt)	1·03	1·08
	Djakovar	13·68	14·30
	Essek (Umgebung)	9·21	9·62
	Miholjac	8·18	8·55
	Našice	12·42	12·99
	Valpo	9·75	10·20
	Vukovar	14·52	15·18
	Summe	68·79	71·92
	Zusammen	318·26	332·74

20. Das Grossfürstenthum Siebenbürgen wurde in zehn Kreise abgetheilt. Von denselben vereinigt der Hermannstädter mit den ehemaligen Stühlen Mühlenbach, Reismarkt, Mediasch, Gross-Schenk und Leschkirch fast die ganzen Stühle Hermannstadt und Schässburg und Theile der Comitate Kokelburg, Ober-Weissenburg und Unter-Weissenburg und des Districts Fogaras. Der Kreis Kronstadt besteht aus dem ehemaligen Districte gleichen Namens, dem Stuhle Reps, Theilen des Comitats Ober-Weissenburg, des Districts Fogaras, des Háromszéker Stuhls und einer Parzelle des Stuhls Schässburg. Der Rest von Háromszék, der ganze Csiker Stuhl, ein grosser Theil des Udvarhelyer ist mit einem Stücke des Districts Fogaras, einem Theile des Kokelburger und einer Parzelle des Ober-Weissenburger Comitats zum Kreise Udvarhely verbunden. Zum Kreise Maros-Vásárhely verschmolz der Maroser Stuhl mit dem Reste des Udvarhelyer und Theilen der Comitate Thorenburg, Kokelburg und Unter-Weissenburg. Der Kreis Bistritz nahm den District gleichen Namens und Theile der Comitate Klausenburg, Inner-Szolnok, Doboka und Thorenburg in sich auf. Andere Theile der Comitate Klausenburg, Inner-Szolnok und Doboka bilden mit einem kleinen Theile von Mittel-Szolnok und dem Districte Kövár den Kreis Dées. Aus dem Reste von Mittel-Szolnok, dem ganzen Comitate Krasna und Theilen von Klausenburg und Doboka erwuchs der Kreis Szilágy-Somlyó. Was von den Comitaten Klausenburg und Doboka erübrigte, fiel mit einem Stücke von Thorenburg, einer Parzelle von Inner-Szolnok und dem Aranyoser Stuhle dem Kreise Klausenburg zu. Der Hauptbestandtheil des Kreises Karlsburg wurde den ehemaligen Comitaten Kokelburg, Unter-Weissenburg und Hunyad entnommen, wozu noch Parzellen des Thorenburger Comitats und des Hermannstädter Stuhls kamen. Endlich bildete sich der Kreis Broos aus dem Reste des Hunyader Comitats, dem Comitate Zaránd, dem Brooser Stuhle und zwei Parzellen des Comitats Unter-Weissenburg. Die ehemals rein militärischen Gebiete der Borgoer Herrschaft und des Bistritzer Militärdistricts wurden mit dem Bistritzer Kreise verbunden. Von den vereinzelten rein militärischen Orten des I. Romanen-Regiments fielen 4 dem Hermannstädter, 9 (sammt 4 dem I. Romanen- und dem Szekler-Husaren-Regimente gemeinschaftlichen) dem Kronstädter, 6 dem Brooser Kreise zu; die beiden des II. Romanen-Regiments gelangten an den Bistritzer, 1 des I. Szekler-Regiments an den Udvarhelyer

1 des II. Szekler-Regiments (und 1 demselben und dem Szekler-Husaren-Regimente gemeinschaftlicher) an den Kronstädter, 2 des Szekler-Husaren-Regiments an den Brooser Kreis.

Von den Bezirksämtern entfallen (abgesehen von der Kronlands-Hauptstadt) auf den Kreis Hermannstadt (nebst den Stadtbezirken Elisabethstadt, Mediasch, Mühlenbach und Schässburg) 12
„ „ „ Kronstadt (nebst dem Stadtbezirke Kronstadt) 10
„ „ „ Udvarhely 6
„ „ „ Maros-Vásárhely (nebst dem Stadtbezirke Maros-Vásárhely) . . 6
„ „ „ Bistritz (nebst dem Stadtbezirke Bistritz) 10
„ „ „ Dées (nebst dem Stadtbezirke Szamos-Ujvár) 8
„ „ „ Szilágy-Somlyó 6
„ „ „ Klausenburg (nebst dem Stadtbezirke Klausenburg) 6
„ „ „ Karlsburg 6
„ „ „ Broos (nebst dem Stadtbezirke Broos) 9

In jedem Kreise besteht 1 rein politisches Bezirksamt.

Der Flächeninhalt der Kreise und Bezirke wird hier auf Grundlage der Administrativ-Karte des Grossfürstenthums mitgetheilt, welche keine Ausscheidung der Stadtbezirke zulässt.

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Hermannstadt	Agnethlen	7·61	7·96
	Elisabethstadt (Stadt und Umgebung)	6·23	6·51
	Frek	14·59	15·25
	Hermannstadt (Stadt und Umgebung)	17·86	18·67
	Leschkirch	9·34	9·77
	Marktschelken	11·21	11·72
	Mediasch (Stadt und Umgebung)	14·35	15·00
	Mühlbach (Stadt und Umgebung)	10·92	11·42
	Orlat	11·75	12·29
	Reussmarkt	16·53	17·28
	Schässburg (Stadt und Umgebung)	13·49	14·10
	Gross-Schenk (Stadt und Umgebung)	7·66	8·01
	Summe	141·54	147·98
Kronstadt	Barátos	21·49	22·47
	Fogaras	11·02	11·52
	Hoszszufalu	10·70	11·19
	Kézdi Vásárhely	18·09	18·91
	Kronstadt (Stadt und Umgebung)	9·83	10·28
	Marienburg	7·37	7·70
	Reps	13·58	14·20

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	in geograph. Quadratmeilen
Kronstadt	Sárkány	10·83	11·32
	Sepsi Szt. György	16·80	17·56
	Törzburg	9·42	9·85
	Summe	129·13	135·00
Udvarhely	Baróth	16·38	17·13
	Czik-Szereda	23·36	24·42
	Györgyó Szt. Miklós	47·44	49·60
	Székely-Keresztur	8·68	9·07
	Kozmás	20·85	21·80
	Udvarhely	20·36	21·29
	Summe	137·07	143·31
Maros-Vásárhely	Dicsö Szt. Márton	7·35	7·68
	Makfalva	17·73	18·54
	Maros-Vásárhely (Stadt u. Umgebung)	14·83	15·51
	Mezö-Madaras	7·22	7·55
	Radnoth	7·35	7·68
	Záh	13·40	14·01
	Summe	67·88	70·97
Bistritz	Bethlen	5·73	5·99
	Bistritz (Stadt und Umgebung)	8·27	8·65
	Borgo-Prund	9·12	9·54
	Görgény Szt. Imre	15·46	16·16
	Lechnitz	5·42	5·67
	Naszod	20·94	21·89
	Sächsisch-Regen	20·30	21·22
	Alt-Rodna	24·33	25·44
	Gross-Schogen	6·65	6·95
	Teckendorf	10·94	11·44
	Summe	127·16	132·95
Dées	Dées	8·27	8·65
	Kapolnak-Monostor	7·18	7·51
	Magyar-Lápos	16·86	17·63
	Mocs	8·92	9·32
	Retteg	15·03	15·71
	Semesnye	9·41	9·84
	Gross-Schomkut	12·04	12·59
	Szamos-Újvár (Stadt und Umgebung)	9·66	10·10
	Summe	87·37	91·35

Kreis und Amtssitz	Bezirk	Flächeninhalt in österr. Quadratmeilen	Flächeninhalt in geograph. Quadratmeilen
Szilágy-Somlyó	Hid-Almás	14·70	15·37
	Szilágy-Czeh	9·63	10·07
	Szilágy-Somlyó	11·38	11·90
	Tasnád	14·74	15·41
	Ziláh	7·68	8·03
	Zovány	10·87	11·36
	Summe	69·00	72·14
Klausenburg	Bágyon	10·29	10·76
	Bánffy-Hunyad	23·62	24·69
	Gyalu	13·43	14·04
	Klausenburg (Stadt und Umgebung)	17·86	18·67
	Válaszut	10·50	10·98
	Thorenburg (Thorda)	12·27	12·83
	Summe	87·97	91·97
Karlsburg	Abrudbánya	26·37	27·57
	Algyogy	7·27	7·60
	Blasendorf	7·98	8·34
	Gross-Enyed	8·11	8·48
	Karlsburg (Stadt und Umgebung)	11·52	12·04
	Tövis	11·13	11·64
	Summe	72·38	75·67
Broos	Broos (Stadt und Umgebung)	21·49	22·47
	Halmágy	11·11	11·61
	Körösbánya	11·57	12·10
	Illye	8·85	9·25
	Solymos	4·45	4·65
	Déva	12·04	12·59
	Vajda Hunyád	13·42	14·03
	Hátszeg	20·58	21·51
	Puj	31·26	32·69
	Summe	134·77	140·90
	Zusammen	1.054·27	1.102·24

B.

Die Organisation der Militärgränz-Verwaltung hat in dieser letzten Periode keine Abänderung erlitten. Aber mit Allerhöchster Entschliessung vom 18. Mai 1853 trat an die Stelle des Kriegsministeriums das Allerhöchste Armee-Ober-Commando, dessen dritter Section auch die oberste Leitung der politischen, polizeilichen und ökonomischen Verwaltung der Militärgränze zugewiesen wurde.

MITTHEILUNGEN

AUS DEM

GEBIETE DER STATISTIK.

HERAUSGEGEBEN

VON DER

DIRECTION DER ADMINISTRATIVEN STATISTIK

IM

K. K. HANDELS-MINISTERIUM.

VIERTER JAHRGANG. — V. HEFT.

(Preis 1 fl. Conv. Münze.)

WIEN, 1855.

AUS DER KAISERLICH-KÖNIGLICHEN HOF- UND STAATSDRUCKEREI.

IN COMMISSION BEI W. BRAUMÜLLER.

Uebersichtstafeln

zur

Statistik der österreichischen Monarchie

nach den

Ergebnissen der Jahre 1851 bis 1855.

III. Abtheilung.

Uebersichtstafeln

zur

Statistik der österreichischen Monarchie

nach den

Ergebnissen der Jahre 1851 bis 1855.

III. Abtheilung.

D. Nationalbank und Verkehrsanstalten.

1. Gebarung der k. k. priv. österreichischen Nationalbank

bezüglich der Jahre 1852 — 1855.

a. Leistungen der Bank.

Jahr	Betrag der dem Staate geleisteten Vorschüsse	Betrag der ausgestellten Anweisungen	Betrag der escomptirten Effecten	Betrag der auf Pfänder gegebenen Vorschüsse	Revirement der Giro-Anstalt	Summe des eingelösten W. W. Papiergelds
	während des Jahrs					
	Gulden					
1852	.	80,252.531	199,354.440	91,171.300	191,406.338	112.200
1853	.	84,985.637	231,935.293	107,750.500	236,043.698	30.600
1854	241,000.525	149,917.815	325,038.183	177,705.600	224,359.896	66.075
1855	.	154,085.575	414,187.043	282,006.450	244,479.407	22.475

Jahr	Betrag der Forderungen an den Staat	Betrag des Münz-Vorraths	Betrag des Noten-Umlaufs	Betrag der im Portefeuille erliegenden Effecten	Werth der vorhandenen Pfänder	Werth der vorhandenen Depositen
	am Ende des Jahrs					
	Gulden					
1852	130,660.279	43,247.366	194,943.256	36,321.635	31,499.350	93,245.428
1853	121,710.690	44,881.334	188,309.217	53,447.837	41,805.364	85,764.908
1854	294,226.495	45,207.083	383,491.000	73,212.203	89,709.660	83,166.666
1855	253,175.172	49,410.555	377,880.275	86,764.715	154,649.506	82,386.229

b. Pecuniäre Ergebnisse für die Bank.

Jahr	Gesammt-Geldverkehr der Nationalbank	Gesammt- Einnahmen [1])	Gesammt- Ausgaben	Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben	Dividende	Stand des Reservefonds	Stand des Pensionsfonds
						am Ende des Jahrs	
	Gulden						
1852 .	2.356,009.255	1.284,625.327	1.183,512.482	101,112.845	70	10,361.588	907.671
1853 .	2.324,942.752	1.273,106.264	1.152,949.333	120,156.931	83	10,361.588	936.949
1854 .	3.904,114.937	2.089,517.161	1.939,754.707	149,762.454	85	10,361.588	961.867
1855 .	3.397,338.028	1.862,101.449	1.684,999.033	177,102.416	73	10,361.588	992.439

[1]) In die Gesammt-Einnahme ist stets der Cassa-Rest aus dem vorigen Jahre einbezogen.

c. Specialisirung des

In	Escomptirt im Laufe des Jahrs			
	1852	1853	1854	1855
	Gulden			
Wien	182,579.558	199,385.546	262,257.992	325,960.312
Linz [1])	231.396	1,785.234	2,347.584	2,774.042
Gratz [2])	.	.	.	2,767.639
Klagenfurt [3])	.	.	.	425.347
Triest [4])	.	5,811.403	23,670.054	29,394.859
Prag	8,950.290	10,086.667	13,037.968	17,629.645
Brünn [5])	.	3,353.911	5,866.928	9,237.157
Olmütz [6])	.	.	1,563.667	2,458.173
Troppau [7])	.	.	901.153	2,027.966
Lemberg [8])	.	1,030.399	2,334.970	3,073.723
Pest	7,593.196	10,482.133	12,773.082	16,264.522
Kronstadt [9])	.	.	284.785	2,183.658
Zusammen	199,354.440	231,935.293	325,038.183	414,197.043

[1]) Die Filial-Escompte-Anstalt in Linz wurde am 27. September 1852 eröffnet.
[2]) „ „ „ „ „ Gratz wurde am 2. Januar 1855 eröffnet.
[3]) „ „ „ „ „ Klagenfurt wurde am 1. August 1855 eröffnet.
[4]) „ „ „ „ „ Triest wurde am 1. September 1853 eröffnet.
[5]) „ „ „ „ „ Brünn wurde am 1. Juli 1853 eröffnet.

Escompte-Geschäfts.

Eincassirt im Laufe des Jahrs				Stand der Effecten am 31. December			
1852	1853	1854	1855	1852	1853	1854	1855
Gulden							
231,388.667	187,167.906	250,817.017	315,150.509	32,347.474	44,565.115	56,606.090	66,815.894
27.661	1,498.618	2,231.892	2,680.961	203.735	490.351	606.043	699.123
.	.	.	2,151.579	.	.	.	626.060
.	.	.	147.884	.	.	.	277.463
.	3,432.172	20,077.401	29,367.647	.	2,379.231	5,971.884	5,999.095
8,123.137	10,053.669	11,725.007	16,995.959	1,963.605	1,996.583	3,309.544	3,943.230
.	2,177.956	5,282.437	8,817.739	.	1,175.955	1,760.446	2,179.863
.	.	1,063.901	2,145.637	.	.	499.766	812.302
.	.	401.813	2,077.307	.	.	499.339	449.998
.	598.727	2,139.538	2,951.025	.	431.672	627.104	749.803
6,710.558	9,880.024	11,528.810	16,425.580	1,806.821	2,408.930	3,653.202	3,492.144
.	.	6.000	1,742.704	.	.	278.785	719.740
246,250.023	214,809.092	305,273.816	400,644.531	36,321.635	53,447.837	73,212.203	86,764.715

[6]) Die Filial-Escompte-Anstalt in Olmütz wurde am 2. Januar 1854 eröffnet.

[7]) „ „ „ „ „ Troppau wurde am 1. Mai 1854 eröffnet.

[8]) „ „ „ „ „ Lemberg wurde am 11. April 1853 eröffnet.

[9]) „ „ „ „ „ Kronstadt wurde am 16. October 1854 eröffnet.

d. Specialisirung der Geschäfte der Filial-Leihanstalten.

In	Gewährte Vorschüsse		Erhaltene Rückzahlungen		Stand	
	im Laufe des Jahrs				mit 31. December	
	1854	1855	1854	1855	1854	1855
	Gulden					
Linz	407.500	724.900	6.700	220.600	400.800	905.100
Salzburg . . .	.	334.700	.	290.800	.	243.900
Gratz	418.400	786.000	7.600	206.500	410.800	990.300
Triest	178.000	1,739.600	24.700	429.400	153.300	1,463.500
Innsbruck . . .	500.600	331.100	10.300	112.900	490.300	708.500
Prag	5,569.500	2,886.500	97.200	846.900	5,472.300	7,511.900
Brünn	855.200	819.300	70.400	343.000	784.800	1,261.100
Olmütz	132.900	335.900	2.700	162.400	130.200	303.700
Troppau . . .	246.900	304.400	7.300	130.200	239.600	413.800
Krakau	396.100	693.500	55.400	442.400	340.700	591.800
Lemberg . . .	221.300	458.500	9.700	323.300	211.600	346.800
Pest	268.600	702.800	7.800	413.300	260.800	550.300
Kaschau . . .	3.500	53.500	.	4.800	3.500	52.200
Temesvár . . .	14.400	209.150	200	51.450	14.200	171.900
Agram	500	30.200	.	5.300	500	25.400
Hermannstadt .	48.400	91.900	.	53.200	48.400	87.100
Kronstadt . . .	28.900	72.800	7.700	61.800	21.200	32.200
Zusammen .	9,290.700	10,774.750	307.700	4,098.250	8,983.000	15,659.500

2. Land- und Wasser-Strassen

unter Obsorge der Staats-Baubehörden im Jahre 1853 (ohne Militärgränze).

Kronland	Landstrassen	Wasserstrassen	Zusammen
	Längen in österreichischen Meilen		
Oesterreich unter der Ens	131·08	44·96	176·04
Oesterreich ob der Ens und Salzburg . .	141·25	55·91	197·16
Steiermark	100·08	. . . .	100·08
Kärnten und Krain	137·08	8·33	145·41
Küstenland (Görz, Triest und Istrien) . .	74·85	11·50	86·35
Tirol und Vorarlberg	169·44	25·30	194·74
Böhmen	522·24	56·50	578·74
Mähren und Schlesien	149·12	5·00	154·12
Galizien und Bukowina	388·50	148·00	536·50
Dalmatien	118·75	5·50	124·25
Lombardie	376 61	88·18	464·79
Venedig	233·42	146·65	380·07
Ungern	449·24	243·55	692·79
Serbische Wojwodschaft u. Temeser Banat	140·75	154·81	295·56
Kroatien und Slavonien	47·81	124·00	171·81
Siebenbürgen	173·41	18·00	191·41
Im Ganzen . .	3.353·63	1.136·19	4.489·82

Aufwand für die in Obsorge des Staates stehenden Land- und Wasser-Strassen

(ohne Militärgränze)

während der Jahre 1850 bis 1853.

Kronland	Land-Strassen					Wasser-Strassen
	Schotterverbrauch	Kosten des Schotters	Sonstige Auslagen für Instandhaltung und kleine Verbesserungen der Strassen	Aufwand für grössere Bauten und Verbesserungen an Strassen und Brücken	Gesammt-Auslagen	
	Kubik-Fuss	Gulden				
Oesterreich u. d. Ens	29,086.480	1,363.821	1,746.568	209.872	3,320.261	1,482.622
Oesterreich o. d. Ens	8,045.601	311.464	583.514	94.510	989.488	1,149.131
Salzburg	3,017.575	140.074	318.644	271.732	730.450	
Steiermark	11,786.263	642.382	892.159	189.139	1,723.680	97.636
Kärnten	5,244.342	275.019	602.829	617.648	1,495.496	239.808
Krain	11,111.563	466.366	815.079	33.753	1,315.198	
Küstenland	6,888.812	180.825	338.668	74.880	594.373	424.810
Tirol und Vorarlberg	11,225.601	503.913	1,117.552	830.512	2,451.977	1,028.534
Böhmen	26,157.813	1,563.573	1,627.146	384.032	3,574.751	685.949
Mähren	10,165.870	575.161	599.234	113.178	1,287.573	5.346
Schlesien.	4,725.324	200.909	109.635	21.913	332.457	
Galizien u. Bukowina	35,584.767	2,021.327	1,661.100	278.417	3,960.844	233.188
Dalmatien	3,083.783	95.647	242.965	177.404	516.016	103.074
Lombardie	47,302.730	1,276.330	1,427.150	267.234	2,970.714	1,227.353
Venedig	21,904.140	712.814	1,722.612	296.579	2,732.005	5,622.152
Ungern.	22,967.130	138.794	1,579.655	945.835	2,664.284	372.948
Wojwodschaft. . .	2,948.350	50.189	206.581	108.246	365.016	638.669
Kroatien u. Slavonien	4,887.838	421.447	441.604	341.083	1,204.134	40.926
Siebenbürgen . . .	47,221.812	6.921	556.420	466.144	1,029.485	10.360
Summe . .	314,255.794	10,946.976	16.589.115	5,722.111	33,258.202	13,362.506

3. Eisenbahnen.

a. Länge der mit Ende 1855 in Betrieb gestandenen Eisenbahnen.

Benennung der Bahnen	Oesterr. Meilen	Benennung der Bahnen	Oesterr. Meilen
1. Pferdebahnen		b) Staatsbahnen.	
		Nördliche	
K. k. priv. erste österr. Eisenbahn		Brünn-Trübau	12
Linz-Budweis	17	Trübau-Prag	22
Linz-Gmunden	9	Prag-Bodenbach	18½
	26	Olmütz-Trübau (Flügelbahn) . . .	11
			63½
Erste ungrische Eisenbahn			
		Oestliche	
Pressburg-Tyrnau	6½	Krakau-Myslowice	8⅝
Tyrnau-Szered	1¾	Szczakowa-Granica	⅛
	8¼		9
Prag-Lahna	7½		
		Südöstliche	
Im Ganzen Pferdebahnen .	41¾	Marcheck-Pressburg	2½
		Pressburg-Pest	27
2. Locomotivbahnen		Pest-Szolnok	14½
a) Privatbahnen.		Szegléd-Szegedin (Flügelbahn) . .	15
			59
K. k. a. p. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn		Südliche	
		I Section.	
Wien-Floridsdorf	1		
Floridsdorf-Gänserndorf	3	Wien-Mödling	2
Gänserndorf-Lundenburg	7	Mödling-Wr.-Neustadt	4
Lundenburg-Prerau	14	Wr.-Neustadt-Gloggnitz	4
Prerau-Schönbrunn	10½	Gloggnitz-Mürzzuschlag	5½
Schönbrunn-Oderberg	2	Mödling-Laxenburg (Flügelbahn) . .	½
Oderberg-Dzieditz	6½	Wr.-Neustadt-Oedenburg (Flügelbahn	4½
Hauptbahn .	44	II. Section.	
Floridsdorf-Stockerau	2	Mürzzuschlag-Laibach	41⅛
Gänserndorf-Marcheck	2½		62
Lundenburg-Brünn	9		
Prerau-Olmütz	3	Lombardisch-venetianische	
Schönbrunn-Troppau	3¾		
Oderberger Grünzflügel	½	Mailand-Como (Camerlata)	6
Dzieditz-Bielitz	1¾	Mailand-Treviglio	4
		Venedig-Mestre	1
Flügelbahnen .	22½	Mestre-Verona	14
		Verona-Coccaglio	11
Im Ganzen .	66½	Verona-Mantua (Flügelbahn) . . .	5
		Mestre-Casarsa (Flügelbahn) . . .	12
K. k. priv. Wien-Raaber Eisenbahn			53
Wien-Raab	15½	Im Ganzen Locomotivbahnen .	328½
Summe .	82	Gesammtlänge .	370¼

c. Betriebs-Ergebnisse der Eisenbahnen im Jahre 1854.

α) Personen- und Sachen-Transporte.

	Transportmittel			Transportleistung				
	Locomotive	Personenwagen	Lastwagen	Zahl der zurückgelegten Nutzmeilen	Personen	Militär-Transporte	Eilgüter und Reisegepäck-Uebergewicht	Gewöhnliche Frachten
						Mann	Centner	
Privatbahnen								
K. k. a. privil. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	154	319	3.203	261.413	1,257.058	360.781	[1] 15,295.089	
K. k. priv. Wien-Raaber (Brucker) Eisenbahn	7	?	?	8.052	140.039	2.500	3.787	[2] 449.736
Summe	161	319	3.203	269.465	1,397.097	363.281	15,748.612	
Staatsbahnen								
Nördliche Staats-Eisenbahn	131	143	1.150	267.660	887.260	127.800	176.901	7,964.638
Oestliche „	11	18	128	28.525	87.402	3.750	47.630	1,788.887
Südöstliche „	124	132	1.407	215.876	729.303	414.580	463.097	9,172.613
Südliche „ I. Section.	82	187	448	89.282	1,744.528	146.373	96.616	4,677.974
Südliche „ II. „	99	95	815	173.503	623.691	178.425	154.701	6,013.319
Lombardisch-venetianische Staats-Eisenbahn	81	192	598	139.092	2,012.168	174.794	197.492	2,673.114
Summe	528	767	4.546	913.938	6,084.352	1,045.722	1,136.437	[3] 32,290.577
Pferdebahnen								
K. k. priv. erste österr. Eisenbahn	.	109	1.013	.	159.259	.	.	[4] 1,850.084
Erste ungrische Eisenbahn	.	33	158	. .	80.069	.	8.014	401.918
Prag-Lahnaer Eisenbahn (1853)	.	.	256	.	.	.	.	820.000
Summe	.	142	1.427	.	239.328	.	8.014	3,072.002
Hauptsumme	689	1.228	9.176	1,183.403	7,920.777	1,409.003	52,255.642	

[1]) Ohne den Regie-Transport mit 1,689.632 Centnern.
[2]) Nebst 18.921 Centnern Regie-Frachten.
[3]) Ohne den Regie-Transport mit 6,223.674 Centnern.
[4]) Nebst 717 Fuhren Bruchsteine und 692 Klaftern Brennholz.

Personenverkehr auf den Staats-Eisenbahnen nach Monaten und Wagenclassen.

Monate	nördliche	östliche	südöstliche	südliche		lomb.-venetian.	Zusammen
				I. Section	II. Section		
	E i s e n b a h n						
November 1853 . .	67.440	7.100	81.790	86.054	61.986	171.647	476.017
December „ . .	53.307	5.097	55.078	66.148	42.685	129.469	351.784
Januar 1854 . .	47.704	4.503	47.824	62.718	37.827	118.308	318.884
Februar „ . .	51.908	4.437	58.137	64.130	40.878	121.742	341.232
März „ . .	71.742	5.679	119.972	82.354	60.443	162.282	502.472
April „ . .	81.629	8.590	114.400	125.990	73.812	163.476	567.897
Mai „ . .	94.361	8.526	131.322	174.998	77.917	180.702	667.826
Juni „ . .	117.225	9.519	135.334	251.554	79.726	218.089	811.447
Juli „ . .	113.296	9.333	113.804	286.303	80.686	214.282	817.704
August „ . .	109.684	9.441	96.404	276.228	82.886	232.649	807.292
September „ . .	115.155	9.603	104.364	271.024	93.469	244.075	837.690
October „ . .	90.387	8.418	85.403	143.145	69.789	230.213	627.355
Zusammen .	1,013.838	90.246	1,143.832	1,890.646	802.104	2,186.934	7,127.600
Reisende in der							
I. Wagenclasse .	17.563	3.352	24.053	47.150	11.573	39.450	143.141
II. „ .	226.952	22.614	292.035	403.295	169.973	686.541	1,801.410
III. „ .	642.745	61.436	413.215	1,294.083	442.145	1,286.177	4,139.801
Summe .	887.260	87.402	729.303	1,744.528	623.691	2,012.168	6,084.352
Militär	126.578	2.844	414.529	146.118	178.413	174.766	1,043.248
Zusammen .	1,013.838	90.246	1,143.832	1,890.646	802.104	2,186.934	7,127.600

Partei-Frachten-Verkehr auf den Staats-Eisenbahnen nach Monaten und Wagenclassen.

Monate	nördliche	östliche	südöstliche	südliche		lomb.-venetian.	Zusammen
				I. Section	II. Section		
	Eisenbahn						
	Centner						
November 1853 .	737.147	109.167	801.560	362.662	520.945	166.116	2,697.597
December „ .	736.519	126.690	802.411	357.958	459.190	162.828	2,645.596
Januar 1854 .	585.068	132.956	777.092	352.852	505.640	213.066	2,566.674
Februar „ .	563.643	125.133	728.927	305.691	472.941	170.043	2,366.378
März „ .	636.659	145.109	710.474	410.091	530.780	224.266	2,657.379
April „ .	588.500	124.140	761.875	381.915	518.992	213.460	2,588.882
Mai „ .	629.998	116.552	835.161	408.265	563.366	321.427	2,874.769
Juni „ .	614.827	148.604	822.787	456.076	545.201	291.307	2,878.802
Juli „ .	695.524	184.892	779.023	363.816	510.134	312.992	2,846.381
August „ .	577.773	159.210	733.733	395.497	440.021	221.833	2,528.067
September „ .	777.884	212.699	766.727	416.176	451.888	177.345	2,802.719
October „ .	821.096	203.735	652.875	466.975	494.221	198.431	2,837.333
Zusammen .	7,964.638	1,788.887	9,172.645	4,677.974	6,013.319	2,673.114	32,290.577
Frachten der							
I. Classe[1] . .	6,110.969	1,421.619	7,957.802	3,835.077	5,065.984	2,201.171	26,592.622
II. „ . .	1,601.638	174.317	889.949	791.333	834.253	433.647	4,725.137
III. „ . .	94.742	2.511	70.793	51.564	68.542	38.296	326.448
Summe .	7,807.349	1,598.447	8,918.544	4,677.974	5,968.779	2,673.114	31,644.207
Militär-Frachten	157.289	190.440	254.101	[1]) .	44.540	[1]) .	646.370
Zusammen .	7,964.638	1,788.887	9,172.645	4,677.974	6,013.319	2,673.114	32,290.577

[1]) Nicht ausgeschieden.

β) Einnahmen für den Betrieb.

	Einnahmen						Einnahme für d. Nutzmeile
	für den Personen-Transport	für Militär-Transport	für Reisegepäck u. Eilgüter	für Frachten	sonstige	im Ganzen	
	Gulden						
Privatbahnen							
K. k. privil. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	1,817.995	738.374	317.672	5,944.585	90.550	8,909.176	34·0
K. k. Wien-Raaber (Brucker) Eisenbahn	77.322	697	2.282	59.736	6.552	146.589	18·2
Summe .	1,895.317	739.071	319.954	6,004.321	97.102	9,055.765	33·6
Staatsbahnen							
Nördliche Staats-Eisenbahn . .	1,448.903	180.302	291.878	2,930.305	99.099	4,950.487	17·9
Oestliche „ . . .	76.455	936	18.421	271.835	13.131	380.778	13·4
Südöstliche „ . . .	1,383.272	164.077	685.003	3,953.444	323.352	6,509.148	30·1
Südliche „ I. Sect.	1,072.997	105.076	89.557	1,002.501	358.122	2,628.253	29·4
Südliche „ II. „	829.368	260.752	190.703	2,329.362	20.518	3,630.703	20·9
Lombardisch-venetian. Staats-Eisenbahn	1,473.209	101.214	150.479	594.976	38.020	2.357.898	16·9
Summe .	6,284.204	812.357	1,426.041	11,082.423	852.242	20,457.267	22·4
Pferdebahnen							
K. k. priv. erste österr. Eisenbahn	113.699	.	.	771.309	24.171	989.179	
Erste ungrische Eisenbahn . . .	55.837	.	3.724	56.510	11.732	127.803	
Prag-Labnaer Eisenbahn (1853)	.	.	.	70.000	189.000	259.000	
Summe .	169.536	.	3.724	897.819	224.903	1,375.982	
Hauptsumme .	8,349.057	1,551.428	1,749.719	17,984.563	1,174.247	30,889.014	

7) Ausgaben für den Betrieb.

	Ausgaben						Ausgaben für die Nutzmeile	Ueberschuss der Einnahmen über die Ausgaben
	Erhaltung der Bahn, Gebäude und Utensilien	Erhaltung und Reparatur der Locomotive und Wagen	Zugförderung	Regiekosten	sonstige	im Ganzen		
	Gulden							
Privatbahnen								
K. k. priv. Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	477.072	947.294	539.085	1,478.453	324.526	3,766.430	13·3	5,142.746
K. k. Wien-Raaber (Brucker) Eisenbahn	29.866	19.056	33.811	38.717	3.719	125.169	15·5	21.420
Summe .	506.938	966.350	572.896	1,517.170	328.245	3,891.599	14·4	5.164.166
Staatsbahnen								
Nördl. Staats-Eisenbahn. .	751.074	510.345	674.399	761.726	41.187	2,738.731	9·9	2,211.756
Oestliche „ . .	55.866	30.262	49.406	89.629	11.650	236.813	8·3	143.965
Südöstliche „ . .	682.489	447.415	1,152.003	866.897	52.904	3,201.708	14·9	3,307.440
Südliche „ I. Sect.	410.958	359.024	576.582	448.300	21.984	1,816.848	20·4	811.405
Südliche „ II. „	780.862	442.706	496.611	741.758	30.692	2,492.629	14·4	1,138.074
Lombardisch-venetianische Staats-Eisenbahn . . .	398.121	328.868	433.719	590.668	23.302	1,774.678	12.8	583.220
Summe .	3,079.370	2,118.620	3,382.720	3,498.978	181.719	12,261.407	13·4	8,195.860
Pferdebahnen								
K. k. priv. erste österreich. Eisenbahn	83.784	13.192	359.837	127.986	64.505	649.304		259.875
Erste ungrische Eisenbahn .	16.888	9.561	43.623	22.878	7.315	100.265		27.538
Prag-Lahnaer Eisenb. (1853)	.	.	.	.	.	248.000		11.000
Summe .	100.672	22.753	403.460	150.864	71.820	997.569		298.413
Hauptsumme .	3,686.980	3,107.723	4,359.076	5,167.012	581.784	17,150.575		13,658.439

4. Oesterreichische k. k. priv. erste Donau-Dampfschifffahrts-Gesellschaft

in den Jahren 1835 bis 1854.

Jahr	Zahl der Dampfschiffe	Zahl der Schleppschiffe	Zahl der Fahrten [1]	Zahl der Reisenden [2]	Verfrachtete Waaren [2]	Verfrachtetes Borstenvieh	Betrag der verfrachteten Gelder und Kostbarkeiten	Geldgebarung		
								Einnahme	Ausgabe	Ueberschuss
					Centner	Stück	Gulden			
1835 . . .	5	.	123	17.727	38.529	.	.	223.561	166.963	56.598
1836 . . .	8	.	165	29.203	67.070	.	1,077.000	351.896	316.848	35.048
1837 . . .	10	.	243	47.436	97.991	.	3,371.168	573.554	503.991	69.563
1838 . . .	15	.	313	74.584	320.614	.	7,113.483	1,121.653	950.928	170.725
1839 . . .	17	.	419	105.926	348.983	9.118	8,929.804	1,382.158	1,241.155	141.003
1840 . . .	19	.	452	125.293	368.683	8.860	9,146.502	1,567.569	1,399.994	167.575
1841 . . .	23	.	634	170.078	513.376	20.875	10,637.032	1,664.425	1,478.709	185.716
1842 . . .	24	5	808	211.401	591.408	22.492	11,945.412	1,896.883	1,774.759	122.124
1843 . . .	28	9	1.117	278.594	846.017	35.698	17,511.876	2,401.908	1,950.625	451.283
1844 . . .	29	18	1.126	555.864	1,083.354	38.822	13,622.351	2,651.447	1,935.332	716.115
1845 . . .	[3] 28	46	1.172	793.595	1,539.797	23.886	6,154.515	2,135.376	1,651.915	483.461
1846 . . .	32	58	1.476	903.996	1,909.287	56.832	5,185.512	2,626.273	2,066.851	559.422
1847 . . .	41	101	1.992	852.517	3,184.778	59.690	7,498.792	3,190.533	2,649.043	541.490
1848 . . .	47	128	2.204	1,615.609	2,592.624	48.033	12,169.637	2,877.404	2,972.111	[4] *94.707*
1849 . . .	49	140	1.909	899.826	1,246.830	10.084	5,527.129	2,523.803	2,227.009	296.794
1850 . . .	49	155	2.537	1,401.842	4,690.868	175.832	17,041.380	4,214.054	3,445.659	768.395
1851 . . .	52	174	3.191	1,431.734	7,216.627	156.586	23,881.969	4,808.187	4,146.918	661.269
1852 . . .	58	195	3.715	1,632.201	10,655.375	243.268	37,327.754	6,190.133	4,937.684	1,252.449
1853 . . .	75	253	3.736	1,475.694	9,026.474	163.155	28,262.640	5,405.967	5,538.749	[4] *132.782*
1854 . . .	[5] 83	[6] 298	4.066	1,431.904	13,760.645	157.493	26,629.135	6,980.579	6,282.740	697.839

[1]) Darunter bis Ende 1845 die Fahrten zur See.

[2]) Darunter bis Ende 1845 die Zahl der Reisenden auf der See und die Menge der zur See verfrachteten Waaren.

[3]) 6 Dampfboote, mit welchen die Gesellschaft den Verkehr zur See betrieb, gingen mit Ende 1845 in das Eigenthum des österreichischen Lloyd über.

[4]) Abgang.

[5]) Von 9.283 Pferdekraft; hierunter 2 Baggerschiffe und 2 Propeller.

[6]) Hierunter 19 Kohlenboote.

Donau-Dampfschifffahrt im Jahre 1854.

	Passagiere				Gepäcks-Uebergewicht in Centnern	Verschiffte			
	I.	II.	III. Verdeck	Summe		Waaren in Centnern	andere Gegenstände		
	Platz						Claviere	Wagen	Borstenvieh
A. Auf der oberen Donau sammt Nebenflüssen									
zwischen Wien, Linz u. Passau	24.395	52.554	74.302	151.251	7.175	666.418	51	232	.
„ Wien, Pressburg und Pest	45.373	82.775	52.307	180.455	9.441	4,828.316	157	446	37.480
„ Pest und Ofen . . .	302.065	498.850	.	800.915	.	.	.	.	.
„ Pest, Essek, Neusatz, Titel, Semlin, Drenkova u. Orsova	58.898	85.387	79.069	223.354	10.439	5,041.427	144	1.129	116.853
„ Semlin, Belgrad und Pančova	1.964	4.783	36	6.783	209	4.472	.	17	.
„ Sisek, Semlin, Szegedin, Szolnok, Tokay, Námeny und Sáros-Patak . . .	13.000	12.940	32.916	58.856	3.191	2,709.699	52	437	2.014
Summe . .	445.695	737.289	238.630	1,421.614	30.455	13,250.332	404	2.261	156.347
B. Auf der unteren Donau									
zwischen Orsova, Widdin, Lom-Palanka, Sistov und Galacz	291	234	735	1.260	2	159.357	.	4	.
„ Orsova, Giurgevo, Braila und Galacz .	1.462	1.341	6.227	9.030	228	350.955	11	172	1.146
Summe . .	1.753	1.575	6.962	10.290	230	510.312	11	176	1.146
Hauptsumme . .	447.448	738.864	245.592	1,431.904	30.685	13,760.644	415	2.437	157.493

5. See-Schifffahrt.

a. Stand der Handelsmarine zu Ende des Jahres 1854.

A. Nach Kronländern

Länder	Anzahl der Schiffe	Tonnen-Gehalt derselben	Schiffs-Mannschaft	Anzahl der Schiffe	Tonnen-Gehalt derselben	Schiffs-Mannschaft	Anzahl der Schiffe	Tonnen-Gehalt derselben	Schiffs-Mannschaft
	Schiffe von langer Fahrt			Grosse Küstenfahrer			Kleine Küstenfahrer a) für alle inländischen Häfen		
Oesterreichisches Küstenland	[1]) 664	218.204	7.957	169	13.893	937	611	10.571	2.021
Venetianisches Küstenland . .	.	.	.	173	16.885	1.104	181	8.921	859
Kroatisches Küstenland . . .	.	.	.	54	3.739	270	53	649	143
Militärgränze	1	268	12	17	1.158	94	89	1.185	293
Dalmatien	.	.	.	208	8.436	976	768	10.262	2.331
Summe . .	665	218.472	7.969	621	44.111	3.381	1.702	31.588	5.647
	Kleine Küstenfahrer b) für die Häfen der bezüglichen Provinz			Fischerbarken			Uebersicht		
Oesterreichisches Küstenland	85	481	247	544	1.885	2.017	2.073	245.034	13.179
Venetianisches Küstenland . .	.	.	.	1.586	8.518	4.589	1.940	34.324	6.552
Kroatisches Küstenland . . .	16	45	39	63	75	126	186	4.508	578
Militärgränze	10	26	35	41	84	108	158	2.721	542
Dalmatien	340	1.244	917	430	1.176	1.891	1.746	21.118	6.115
Summe . .	451	1.796	1.238	2.664	11.738	8.731	6.103	307.705	26.966

B. Nach der Gattung der Schiffe (ohne Militärgränze)

Gattung	Anzahl der Schiffe	Tonnen-Gehalt derselben	Schiffs-Mannschaft	Gattung	Anzahl der Schiffe	Tonnen-Gehalt derselben	Schiffs-Mannschaft
Navi	61	33.456	872	Cotter	1	9	3
Barks	150	56.796	1.755	Ermafroditi	4	531	32
Polacche	22	7.903	249	Trabacoli	3.048	58.167	10.617
Bricks	86	29.327	936	Brazzere	775	7.039	2.491
Brigantini	343	85.184	3.276	Leuti	1.342	4.391	4.470
Goeletten	7	835	46	Dampfschiffe	50	14.500	1.294
Scooner	25	2.952	166				
Brick-Scooner	31	3.894	217	Summe [2]) .	5.945	304.984	26.424

[1]) Unter der hier aufgeführten Anzahl der Schiffe von langer Fahrt sind auch die sämmtlichen Schiffe dieser Kategorie des venetianischen, kroatischen und dalmatinischen Küstenlandes enthalten.

[2]) Ausserdem gab es mit Ausnahme der Militärgränze noch 3.738 numerirte Barken mit 9.045 Tonnen und 8.678 Mann und 52 Lichter mit 2.257 Tonnen und 157 Mann. Demnach betrug der Gesammtstand 9.893 Schiffe mit 319.007 Tonnen und 35.801 Mann.

b. Gesammtbewegung der Schifffahrt in den österreichischen Häfen im Jahre 1851.

Gattung der Fahrzeuge	Eingelaufen				Ausgelaufen			
	Handelsthätig		Handelsunthätig		Handelsthätig		Handelsunthätig	
	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Schiffe	Tonnen-Gehalt
Oesterreichisches Küstenland								
Oesterreichische Schiffe von weiter Fahrt	325	90.367	8	1.743	348	94.289	7	1.561
„ grosse Küstenfahrer .	2.244	119.631	140	5.251	2.317	128.360	140	5.201
„ kleine „ .	6.720	130.435	.	.	6.644	123.426	.	.
„ Dampfschiffe	563	123.333	.	.	615	131.108	.	.
fremde Segelschiffe	2.058	241.557	20	1.851	2.072	249.583	21	1.801
„ Dampfschiffe	1	190	.	.	1	208	.	.
Zusammen .	11.911	705.513	168	8.845	11.997	726.974	168	8.563
Venetianisches Küstenland								
Oesterreichische Schiffe von weiter Fahrt	69	20.268	.	.	60	18.331	.	.
„ grosse Küstenfahrer .	1.778	125.160	113	6.871	1.639	116.020	113	6.871
„ kleine „ .	1.841	87.812	.	.	1.626	82.946	.	.
„ Dampfschiffe	457	87.674	.	.	456	87.606	.	.
fremde Segelschiffe	537	63.690	2	78	515	60.139	2	78
Zusammen .	4.682	384.604	115	6.949	4.296	365.042	115	6.949
Kroatisches Küstenland								
Oesterreichische Schiffe von weiter Fahrt	117	29.199	4	1.105	138	35.706	4	1.105
„ grosse Küstenfahrer .	1.005	56.738	.	.	1.214	60.777	.	.
„ kleine „ .	8.026	36.017	.	.	7.874	33.275	.	.
„ Dampfschiffe	30	3.421	.	.	30	3.421	.	.
fremde Segelschiffe	674	43.486	8	1.033	673	43.053	8	1.033
Zusammen .	9.852	168.861	12	2.138	9.929	176.232	12	2.138
Militärgränze								
Oesterreichische Schiffe von weiter Fahrt	21	5.922	.	.	20	5.628	.	.
„ grosse Küstenfahrer .	504	26.515	9	180	506	27.031	9	180
„ kleine „ .	2.336	16.216	.	.	2.379	16.062	.	.
„ Dampfschiffe	27	2.595	.	.	27	2.595	.	.
fremde Segelschiffe	218	13.446	1	59	218	14.214	1	59
Zusammen .	3.106	64.694	10	239	3.150	65.530	10	239
Dalmatien								
Oesterreichische Schiffe von weiter Fahrt	13	2.599	65	15.350	12	2.774	66	15.846
„ grosse Küstenfahrer .	754	28.756	245	11.724	797	29.654	245	11.724
„ kleine „ .	5.336	57.651	.	.	5.477	61.652	.	.
„ Dampfschiffe	260	60.945	.	.	261	61.165	.	.
fremde Segelschiffe	244	8.696	172	10.308	240	8.078	172	10.308
Zusammen .	6.607	158.647	482	37.382	6.787	163.323	483	37.878
Gesammtbewegung								
Oesterreichische Schiffe von weiter Fahrt	545	148.355	77	18.198	578	156.728	77	18.512
„ grosse Küstenfahrer .	6.285	356.800	507	24.026	6.473	361.842	507	23.976
„ kleine „ .	24.259	328.131	.	.	24.000	317.361	.	.
„ Dampfschiffe	1.337	277.968	.	.	1.389	285.895	.	.
fremde Segelschiffe	3.731	370.875	203	13.329	3.718	375.067	204	13.279
„ Dampfschiffe	1	190	.	.	1	208	.	.
Im Ganzen[1]) .	36.158	1,482.319	787	55.553	36.159	1,497.101	788	55.767

[1]) Unter den handelsthätigen Schiffen sind leer eingelaufen 10.524 Schiffe mit 197.727 Tonnen und ausgelaufen 18.058 Schiffe mit 484.896 Tonnen.

c. Gesammtschifffahrts- und Waarenverkehr nach den einzelnen Flaggen im Jahre 1851.

Flagge	Eingelaufen					Ausgelaufen				
	Handelsthätig			Handelsunthätig		Handelsthätig			Handelsunthätig	
	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Werth der Einfuhr in Gulden	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Werth der Ausfuhr in Gulden	Schiffe	Tonnen-Gehalt
Oesterr. Segelschiffe	31.089	833.286	63,349.500	584	42.224	31.051	835.931	42,992.200	584	42.488
Oesterr. Dampfschiffe	1.337	277.968	11,094.900	.	.	1.389	285.895	12,255.600	.	.
Belgische	5	824	249.400	.	.	5	911	100.300	.	.
Brasilianische	1	122	22.000	.	.	.	.	.	.	.
Britische Segelschiffe	152	34.266	8,103.300	1	294	145	35.593	1,913.700	1	294
Britische Dampfschiffe	1	190	58.800	.	.	1	208	.	.	.
Chilesische	2	1.016	120.000	.	.	2	848	10.300	.	.
Dänische	38	5.224	1,676.900	.	.	33	5.162	209.900	.	.
Französische	66	9.387	1,950.700	2	341	61	9.020	848.500	2	341
Griechische	558	99.012	10,032.100	35	3.924	570	100.717	5,062.500	35	3.924
Hannöverische	8	966	447.100	.	.	9	1.107	128.000	.	.
Hanseatische	9	2.084	930.600	.	.	12	2.927	200.000	.	.
Jerusalemitanische	1	110	26.000	.	.	1	137	10.000	.	.
Jonische	137	5.370	478.400	62	1.448	134	5.165	307.600	62	1.448
Meklenburgische	3	647	220.000	.	.	3	698	30.400	.	.
Moldauische	3	665	20.900	.	.	2	360	3.600	.	.
Neapolitanische	888	62.843	10,686.700	68	4.142	884	57.849	2,952.900	69	4.183
Niederländische	42	7.201	2,664.900	.	.	38	6.604	678.800	.	.
Nordamericanische	37	15.341	5,691.700	.	.	38	17.437	814.800	.	.
Oldenburgische	5	687	59.600	.	.	3	447	2.000	.	.
Päpstliche	1.511	79.229	7,376.900	23	1.219	1.508	79.723	7,214.200	24	1.265
Portugiesische	.	.	.	.	.	1	124	28.400	.	.
Preussische	15	4.023	728.900	.	.	15	4.597	321.400	.	.
Russische	26	5.712	756.900	6	1.555	34	8.562	248.900	6	1.555
Samiotische	7	516	213.000	.	.	6	509	51.500	.	.
Sardinische	36	7.348	2,224.100	.	.	39	8.021	693.400	.	.
Serbische	1	173	16.300	.	.	.	.	.	.	.
Schwedisch-norwegische	59	14.475	2,662.600	.	.	51	13.530	544.100	.	.
Spanische	22	4.202	1,419.000	.	.	22	4.709	247.000	.	.
Toscanische	4	523	150.000	.	.	3	385	25.000	.	.
Türkische	87	7.521	1,319.000	6	406	90	8.177	978.300	5	269
Walachische	8	1.388	117.400	.	.	9	1.748	30.800	.	.
Zusammen Segelschiffe	34.820	1,204.161	123,713.900	787	55.553	34.769	1,210.998	66,648.500	788	55.767
Zusammen Dampfschiffe	1.338	278.158	11,153.700	.	.	1.390	286.103	12,255.600	.	.
Im Ganzen	36.158	1,482.319	134,867.600	787	55.553	36.159	1,497.101	78,904.100	788	55.767

d. Gesammtschifffahrts- und Waarenverkehr nach den einzelnen Ländern im Jahre 1851.

Länder	Eingelaufen					Ausgelaufen				
	Handelsthätig			Handelsunthätig		Handelsthätig			Handelsunthätig	
	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Werth der Einfuhr in Gulden	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Werth der Einfuhr in Gulden	Schiffe	Tonnen-Gehalt
Oesterreich	31.730	948.768	41,470.000	598	40.268	31.823	959.309	36,977.800	626	36.29(
America: Vereinigte Staaten	49	19.490	6,672.900	.	.	11	5.466	844.000	.	.
America: Spanische Besitzungen	39	10.002	4,339.800	.	.	2	404	700	.	.
America: St. Domingo	4	756	628.100	.	.	.	.	.	.	.
America: Venezuela	1	122	69.100	.	.	.	.	.	.	.
America: Brasilien	92	22.886	9,496.300	.	.	31	9.049	1,005.400	.	.
America: Buenos-Ayres	.	.	.	.	.	1	740	59.200	.	.
America: die übrigen Staaten	1	181	128.100	.	.	.	.	.	.	.
Africa: Aegypten	129	37.371	8,711.600	3	663	118	35.879	2,039.100	5	1.07(
Africa: Spanische Besitz.	.	.	.	.	.	1	87	11.700	.	.
Asien: die westl. Länder	.	.	.	.		1	276	.	.	.
Asien: Britische Besitz.	5	1.824	1,000.000	.	.	.	.	.	.	.
Asien: Niederländ. „	2	743	275.000	.	.	1	149	60.000	.	.
Berberei	6	810	93.300	.	.	14	2.091	106.300	1	19(
Belgien	13	2.451	831.800	.	.	8	1.160	217.800	.	.
Dänemark	.	.	.	.	.	2	244	38.000	.	.
Frankreich: Mittelmeer	72	10.847	2,426.700	.	.	234	51.150	4,377.600	2	37(
Frankreich: Atlantisches Meer	5	439	228.000	.	.	2	458	32.300	.	.
Frankreich: Algerien	2	578	.	.	.	26	5.907	90.900	.	.
Griechenland	165	18.782	1,812.700	9	686	357	57.936	2,622.600	4	50(
Grossbritann.: Engl., Schottl. u. Irl.	253	69.656	13,074.900	7	1.973	127	37.666	4,207.700	3	1.22(
Grossbritann.: Gibraltar	.	.	.	.	.	2	685	21.000	.	.
Grossbritann.: Malta	11	1.363	460.000	1	70	73	12.421	646.300	.	.
Hansestädte	14	2.035	598.000	.	.	15	2.940	555.000	.	.
Jonische Inseln	63	7.448	1,306.700	15	1.368	320	25.469	1,720.200	7	23(
Kirchenstaat	1.435	73.560	5,913.800	18	625	1.363	77.084	7,387.600	8	33(
Moldau	71	12.690	1,029.700	.	.	11	2.289	51.100	.	.
Neapel und Sicilien	1.009	81.031	10,459.200	53	3.335	943	78.725	3,572.400	23	1.42(
Niederlande	45	7.943	3,710.200	.	.	22	3.629	509.100	.	.
Portugal	3	541	201.000	.	.	4	1.076	63.300	.	.
Preussen	.	.	.	.	.	5	1.025	110.000	.	.
Russland: schwarzes Meer	103	27.607	3,845.900	3	689	24	7.990	916.000	1	22(
Russland: baltisches „	.	.	.	.	.	1	233	55.000	.	.
Sardinien	22	2.941	968.300	.	.	45	8.736	887.000	.	.
Schweden und Norwegen	45	9.209	875.000	.	.	1	249	11.200	.	.
Spanien	8	1.105	277.000	1	270	21	5.461	145.700	.	.
Toscana	6	693	188.000	1	121	14	3.333	208.700	.	.
Türkei	548	68.846	11,052.800	78	5.485	528	96.153	9,306.500	108	13.887
Walachei	207	39.601	2,723 700	.	.	8	1.632	46.900	.	.
Zusammen	36.158	1,482.319	134,867.600	787	55.553	36.159	1,497.101	78,904.100	788	55.767

e. Verkehr der österreichischen Flagge in den Häfen des Auslandes im Jahre 1851.

Länder	Eingelaufen					
	beladen				leer	
	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Werth der Einfuhr aus den Häfen		Schiffe	Tonnen-Gehalt
			Oesterreich's	des Auslandes		
Albanien	58	4.147	882.800	16.800	61	3.723
Thracien	1.089	313.289	4,609.800	22,003.800	193	56.093
Macedonien	65	13.660	26.000	2,066.000	13	3.103
Moldau und Walachei	213	51.182	60.700	3,223.300	104	21.977
Kleinasien	567	212.953	499.100	14,570.000	29	6.177
Cypern	69	21.246	50.800	525.700	11	1.995
Syrien	40	12.754	100.900	3,285.000	11	2.479
Candien	8	1.412	37.600	.	1	155
Aegypten	130	41.253	2,857.500	2,937.500	118	36.772
Berberei	15	3.137	30.300	45.700	4	439
Algerien	10	2.223	27.000	119.200	1	166
Levante	2.264	677.256	9,182.500	48,793.000	546	133.079
Jonische Inseln	352	90.907	882.900	1,111.800	32	4.378
Griechenland	413	112.699	802.000	2,528.000	24	5.011
Russland	66	20.979	257.600	858.900	163	54.611
Beide Sicilien	184	31.557	465.300	94.100	156	27.916
Kirchenstaat	643	44.034	3,888.600	405.800	189	10.435
Toscana	49	12.134	92.100	589.300	8	1.310
Sardinien	41	9.286	262.000	279.400	1	162
Frankreich	161	38.268	2,283.700	1,146.100	10	1.802
Spanien	13	3.933	.	60.100	2	550
Portugal	6	2.147	34.000	5.000	1	425
Gibraltar und Malta	230	59.668	278.400	391.900	53	15.543
Niederlande	10	3.204	.	486.000	1	239
Belgien	10	4.099	.	459.000	.	.
Grossbritannien	628	205.806	1,249.400	6.478.200	235	84.719
Hansestädte	9	3.098	.	797.400	.	.
Schweden und Norwegen	1	249	17.900	.	2	697
Vereinigte Staaten von Nordamerica	19	7.480	763.200	928.100	.	.
Brasilien	41	13.715	550.900	138.100	4	1.095
Spanische Besitzungen in America	2	426	.	.	.	.
Chili	1	383	?	?	2	1.042
Ponente	2.879	664.072	11.828.000	16,757.200	885	209.935
Im Ganzen	5.143	1341328	21,010.500	65,550.200	1.431	343.014
Segelschiffe	3.079	677.649	14,646.000	16,793.700	1.407	340.212
Dampfschiffe	2.064	663.679	6.364.500	48,756.500	24	2.802

Länder	Ausgelaufen					
	beladen				leer	
	Schiffe	Tonnen-Gehalt	Werth der Ausfuhr nach den Häfen		Schiffe	Tonnen-Gehalt
			Oesterreich's	des Auslandes		
Albanien	110	7.276	1,148.200	52.800	9	596
Thracien	1.052	303.798	1,117.900	20,778.100	238	67.038
Macedonien	71	15.939	70.500	2,019.100	9	1.077
Moldau und Walachei	288	66.958	179.400	1,916.000	30	6.439
Kleinasien	579	214.750	757.400	9,872.000	21	5.032
Cypern	78	22.499	127.000	468.700	4	979
Syrien	40	12.512	64.800	2,278.500	10	2.506
Candien	7	1.230	26.400	.	4	639
Aegypten	216	69.086	3,100.000	3,452.400	3	834
Berberei	13	2.430	40.100	63.000	7	1.307
Algerien	1	242	.	.	11	2.387
Levante	2.455	716.720	6.631.700	40,900.600	346	88.834
Jonische Inseln	324	86.027	1,025.000	1,108.000	61	9.161
Griechenland	401	111.119	242.900	3,748.100	34	6.246
Russland	183	59.251	1,748.200	3,847.900	49	16.806
Beide Sicilien	292	53.030	487.000	124.800	44	6.177
Kirchenstaat	570	40.864	4,347.000	588.900	258	13.266
Toscana	18	3.262	30.000	45.500	52	13.941
Sardinien	15	3.242	104.000	25.300	26	6.138
Frankreich	97	21.078	1,638.300	1,591.200	68	17.201
Spanien	6	1.912	4.900	3.900	10	2.825
Portugal	6	2.218	.	19.400	2	591
Gibraltar und Malta	167	44.738	.	12.500	116	31.135
Niederlande	8	2.680	342.000	127.000	2	516
Belgien	5	2.003	133.000	170.000	.	.
Grossbritannien	599	203.981	2,696.700	1,539.700	264	87.364
Hansestädte	4	1.304	114.500	55.000	5	1.794
Schweden und Norwegen	3	946	46.000	.	.	.
Vereinigte Staaten von Nordamerica	14	5.572	898.800	.	2	811
Brasilien	31	9.537	1,233.100	1,642.900	8	3.103
Spanische Besitzungen in America	2	426	.	.	.	.
Chili	3	1.274	?	?	1	521
Ponente	2.748	654.464	15,091.400	14,650.100	1.002	217.596
Im Ganzen	5.203	1,371.184	21,723.100	55,550.700	1.348	306.430
Segelschiffe	3.133	709.036	18,510.500	14,748.400	1.329	302.566
Dampfschiffe	2.070	662.148	3,212.600	40,802.300	19	3.864

6. Dampfschifffahrts-Gesellschaft des österreichischen Lloyd

in den Jahren 1837 bis 1854.

Jahr	Zahl d. Schiffe	Zahl d. Fahrten	Zahl der Reisenden	Verführte Waaren		Geldgebarung		
						Einnahme	Ausgabe	Dividende
				Centner	Gebinde	Gulden		
1837	7	87	7.967	9.613	5.787	193.660	232.267	64.583
1838	10	214	21.959	37.318	13.138	507.252	545.126	67.150
1839	10	245	27.930	40.366	15.561	538.736	509.915	.
1840	10	285	38.886	53.385	21.681	635.396	538.117	.
1841	10	252	35.141	59.444	19.125	728.994	646.880	.
1842	11	263	34.201	65.645	25.538	735.592	680.472	55.120
1843	11	300	39.497	68.198	24.393	738.188	669.288	68.900
1844	13	380	55.476	65.582	24.636	804.580	681.892	68.900
1845	20	704	117.949	236.994	31.706	1,428.449	1,217.089	90.000
1846	20	717	124.985	238.873	26.203	1,648.548	1,359.748	90.000
1847	21	726	127.052	315.434	41.027	1,828.268	1,459.228	240.000
1848	26	727	118.343	207.836	20.618	1,768.451	1,533.171	180.000
1849	28	819	143.028	345.297	24.946	2,250.394	1,732.894	240.000
1850	30	1.090	215.752	437.217	37.440	2,676.209	2,048.209	240.000
1851	34	1.128	222.118	473.027	41.576	2,852.686	2,412.686	240.000
1852	34	1.240	239.565	452.217	47.613	2,737.543	2,392.543	240.000
1853	47	1.465	331.688	1,017.618	52.651	3,521.817	3.111.817	320.000
1854	[1])60	1.875	361.071	1,613.777	49.282	4,875.241	5,824.647	160.000

[1]) Von 9.440 Pferdekraft und mit 28.245 Tonnengehalt. Die Gesellschaft besitzt ausserdem noch 93 Schleppschiffe und Flussbarken.

7. Resultate der

im Jahre

Kronland	Aufgegebene Briefe	Aufgegebene amtliche Correspondenzen	Stafetten		Aufgegebene Privatsendungen	
	Stück		Amtliche	Privat-	Stück	Gewicht in Wr. Pfund
Oesterreich unter der Ens . .	9,741.300	2,650.163	259	58	943.509	619.411
Oesterreich ob der Ens . . .	1,036.200	612.723	234	134	146.117	219.729
Salzburg	489.000	225.683			35.119	88.839
Steiermark	1,649.310	1,087.276	107	106	230.643	228.548
Kürnten	461.100	303.189			69.667	132.250
Krain	485.900	308.123	181	45	30.604	104.725
Küstenland	2,423.200	365.344			56.076	498.185
Tirol und Vorarlberg	1,384.500	890.120	89	52	148.693	247.158
Böhmen	6,076.300	3,312.553	352	216	324.863	1,273.563
Mähren	2,523.400	987.330	185	104	136.805	501.855
Schlesien	453.400	289.881			20.668	138.497
Galizien	2,134.400	2,535.169	3.379	1.564	123.003	459.535
Bukowina	169.800	186.642			7.100	103.139
Dalmatien	262.600	169.402	321	14	4.951	11.597
Lombardie	4,369.200	1,084.250	406	97	203.530	165.740
Venedig	3,960.100	1,155.680	368	70	242.210	980.630
Ungern	5,708.300	1,924.136	4.514	1.148	296.248	735.620
Wojwodschaft und Banat . . .	976.200	597.420	1.124	812	41.595	46.190
Kroatien-Slavonien	891.500	522.976	676	560	97.274	178.104
Siebenbürgen	571.900	501.133	2.292	387	33.321	170.707
Zusammen { im Jahre 1854 . .	45,767.610	19,709.193	14.487	5.367	3,191.996	6.904.022
„ „ 1853 . .	40,713.812	16,605.545	6.758	3.155	2,786.484	6,076.496
Sonach 1854 { ein Mehr von . .	5,053.798	3,103.648	7.729	2.212	405.512	827.526
ein Weniger von	.	.	.	.	.	.

Berücksichtigt man die aus vorstehenden Summen sich ergebenden Einnahmen, so gelangt man zu folgenden Resultaten:

Briefporto { im Jahre 1854	4,745.048	Gulden
„ „ 1853	4,444.649	„
Sonach im Jahre 1854 ein Mehr von	300.399	„
Fahrpostsendungsporto { im Jahre 1854	2,427.573	„
„ „ 1853	2,042.800	„
Sonach im Jahre 1854 ein Mehr von	384.773	„
Passagiersporto { im Jahre 1854	1,654.984	„
„ „ 1853	1,618.282	„
Sonach im Jahre 1854 ein Mehr von	36.702	„
Stafettengebühren { im Jahre 1854	98.603	„
„ „ 1853	86.121	„
Sonach im Jahre 1854 ein Mehr von	12.482	„

[1]) Nebst 77 in unbestimmten Stationen.

Postverwaltung.

1854.

Amtliche Sendungen		Werth der Geldsendungen in Gulden	Zahl der aufgenommenen Passagiere	Zahl sämmtlicher		Gesammtzahl der		Fahrpost	
Stück	Gewicht in Wiener Pfund			ärarisch. Postwagen	ärarisch. Postschiffen	Poststrassen	Postmeilen	Poststrassen	Postmeilen
646.721	761.440	113,784.286	18.819	260	7	75	286	75	286
77.754	123.788	16,929.298	8.343	41	.	42	209	42	209
37.730	62.089	13.629.568	8.750	12	1	12	75	9	54
118.441	267.444	41,619.019	15.791	62	1	62	292	14	118
35.952	106.665	25,087.213	5.974	11	1	24	115	6	70
15.380	77.227	15,357.346	12.489	96	.	26	122⅔	7	59⅔
17.145	468.860	38,743.486	7.778	34	.	26	118	7	48⅙
92.772	222.139	36,000.161	11.563	47	8	26	205	17	178
125.495	872.309	229,865.272	60.689	234	36	277	821⅙	251	777⅔
42.964	683.068	96,632.469	11.810	77	16	119	330⅔	24	128⅙
8.325	60.390	16,069.792	1.749	14	2	35	136	14	56⅙
53.285	611.091	78,432.375	18.448	160	10	62	554⅙	13	260
3.888	42.385	8,815.078	1.609			9	71⅙	3	38⅙
4.777	87.385	2,453.467	77	4	.	17	159⅙	.	.
84.350	592.530	41,981.000	13.870	237	3	89	523	82	507
127.140	658.520	105,937.820	6.500			75	349	72	322
140.358	519.432	80,373.409	6.432	182	12	93	1.481⅙	24	493
12.260	48.718	14,692.690	2.142	14	.	37	295	9	109⅔
32.432	290.615	31,977.468	5.225	33	5	26	267⅞	12	151⅞
17.610	343.818	29,930.438	2.456	69	.	19	215⅝	7	136⅝
1,694.779	6,899.913	1.038.311.655	220.514	[1]) 1.587	[2])102	1.151	6.628	688	4.002⅝
1,030.337	6,857.881	863,884.763	244.414	1.749		1.131	6.480	668	3.904⅙
664.442	42.032	174,426.892	.	.		20	148	20	97⅞
.	.	.	23.900	162		.	.	.	.

Verkehr der Fahrpostsendungen mit dem Auslande.

Kronland	Vom Auslande eingegangen	An das Ausland abgegeben	Kronland	Vom Auslande eingegangen	An das Ausland abgegeben
	Stück			Stück	
Oesterreich unter der Ens .	22.391	19.512	Dalmatien	34	18
Oesterreich ob der Ens . .	4.818	3.673	Lombardie	13.936	11.236
Salzburg	4.931	12.355	Venedig	4.612	5.120
Steiermark	1.865	2.467	Ungern	2.798	2.634
Kärnten	950	996	Wojwodschaft und Banat .	620	836
Krain	284	80	Kroatien-Slavonien	306	356
Küstenland	6.293	129	Siebenbürgen	438	209
Tirol und Vorarlberg . . .	17.552	17.517			
Böhmen	69.623	77.411	Zusammen { im Jahre 1854	174.908	174.442
Mähren	9.967	4.821	„ „ 1853	130.048	133.909
Schlesien	4.455	3.276			
Galizien	8.116	10.855	Sonach im Jahre 1854 ein		
Bukowina	899	941	Mehr von	44.860	40.533

[2]) Nebst 26 in unbestimmten Stationen und 2 im Baue.

8. Staats-Telegrafen.

a. Länge der Telegrafen-Linien und Stationen mit Ende des Jahres 1854.

Von	bis	Länge der Leitungen in geograph. Meilen	Zahl der Leitungen	Gesammtlänge der Drähte in geograph. Meilen
Wien	Gänserndorf *	4·0	3	12·0
Gänserndorf *	Lundenburg *	8·1	2	16·2
Lundenburg *	Brünn	8·5	1	8·5
Brünn	Trübau	11·8	1	11·8
Trübau	Prag	22·3	1	22·3
Prag	Bodenbach	17·9	1	17·9
		72·6		88·7
Lundenburg *	Prerau *	14·1	1	14·1
Prerau *	Olmütz	3·1	2	6·2
Olmütz	Trübau	11·8	1	11·8
		29·0		32·1
Prerau *	Schönbrunn *	10·8	1	10·8
Schönbrunn *	Ostrau *	0·5	2	1·0
Ostrau *	Oderberg	1·8	3	5·4
		13·1		17·2
Schönbrunn *	Troppau	3·1		3·1
Ostrau *	Krakau	21·8	1	21·8
Krakau	Tarnów	11·6	1	11·6
Tarnów	Rzeszów	10·1	1	10·1
Rzeszów	Przemysl	11·1	1	11·1
Przemysl	Lemberg	13·5	1	13·5
Lemberg	Tarnopol	15·3	1	15·3
Tarnopol	Zaleszczyk	14·5	1	14·5
Zaleszczyk	Czernowitz	6·0	1	6·0
		103·9		103·9
Krakau	Myslowitz *(preus. Gränze)	8·7	1	8·7
		8·7		8·7
Gänserndorf *	Pressburg	5·9	1	5·9
Pressburg	Neuhäusel	12·8	1	12·8
Neuhäusel	Pest	16·9	1	16·9
Pest	Czegléd *	9·8	2	19·6
Czegléd *	Szegedin	15·7	1	15·7
Szegedin	Lovrin *	8·5	1	8·5
Lovrin *	Peterwardein	14·0	1	14·0
Peterwardein	Semlin	11·0	1	11·0
		94·6		104·4
Czegléd *	Szolnok	3·7		3·7
		3·7		3·7

Die mit einem * bezeichneten Namen sind keine Stationen, sondern nur Anschlusspuncte.

Von	bis	Länge der Leitungen in geograph. Meilen	Zahl der Leitungen	Gesammtlänge der Drähte in geograph. Meilen
Lovrin *	Temesvár	6·5	2	13·0
Temesvár	Lugos *	8·0	2	16·0
Lugos *	Hermannstadt	27·0	1	27·0
Hermannstadt	Kronstadt	17·5	1	17·5
Kronstadt	Ober-Tömös	2·5	1	2·5
		61·5		76·0
Lugos *	Orsova	17·0		17·0
Wien	Hetzendorf *	1·0	2	2·0
Hetzendorf *	Gloggnitz	9·6	1	9·6
Gloggnitz	Mürzzuschlag *	3·5	1	3·5
Mürzzuschlag *	Gratz	14·0	1	14·0
Gratz	Cilli	17·9	1	17·9
Cilli	Laibach	11·8	1	11·8
Laibach	Adelsberg *	9·0	1	9·0
Adelsberg *	Triest	4·3	1	4·3
Triest	Capo d'Istria *	2·7	2	5·4
Capo d'Istria *	Pirano	2·4	1	2·4
		76·2		79·9
Capo d'Istria	Pola	14·8	1	14·8
		14·8		14·8
Cilli	Agram	13·3	1	13·3
Agram	Karlstadt	7·5	1	7·5
Karlstadt	Gospić	22·0	1	22·0
Gospić	Zara	15·7	1	15·7
Zara	Spalato	20·6	1	20·6
		79·1		79·1
Laibach	Klagenfurt	10·9	1	10·9
Hetzendorf	Linz	23·7	1	23·7
Linz	Salzburg	17·4	1	17·4
Salzburg	bairische Gränze *	1·2	1	1·2
		42·3		42·3
Linz	Schärding * (bair. Gränze)	11·7	1	11·7
Salzburg	Kufstein	26·6	1	26·6
Kufstein	Innsbruck	10·4	1	10·4
Innsbruck	Feldkirch	21·0	1	21·0
Feldkirch	Oberried * (schweiz. Gränze)	0·7	1	0·7
		58·7		58·7
Feldkirch	Bregenz	5.1	1	5·1
Bregenz	Lindau * (bair. Gränze)	0·6	1	0·6
		5·7		5·7

Von	bis	Länge der Leitungen in geograph. Meilen	Zahl der Leitungen	Gesammtlänge der Drähte in geograph. Meilen
Bregenz	Höchst * (schweiz. Gränze)	1·3		1·3
Innsbruck	Brixen	10·7	1	10·7
Brixen	Botzen	5·3	1	5·3
Botzen	Trient	7·7	1	7·7
Trient	Roveredo	3·5	1	3·5
Roveredo	Verona	9·2	1	9·2
Verona	Mantua	6·0	1	6·0
Mantua	Luzara * (moden. Gränze)	3·1	1	3·1
		45·5		45·5
Verona	Brescia	9·5	1	9·5
Brescia	Treviglio *	8·2	1	8·2
Treviglio *	Mailand	4·3	2	8·6
Mailand	Piacenza (parm. Gränze)	12·0	1	12·0
		34·0		38·3
Treviglio	Bergamo	2·8	1	2·8
Mailand	Chiasso * (schweiz. Gränze)	8·0	1	8·0
Mailand	Buffalora (sard. Gränze)	9·3	1	9·3
Verona	Vicenza	6·9	1	6·9
Vicenza	Padua	4·0	1	4·0
Padua	Mestre	5·1	1	5·1
Mestre	Venedig	0·9	2	1·8
		16·9		17·8
Mestre	Treviso	3·0	1	3·0
Treviso	Udine	15·5	1	15·5
Udine	Sagrado *	4·2	1	4·2
Sagrado *	Triest	5·7	1	5·7
		28·4		28·4
Triest	Fiume	9·1	1	9·1
Sagrado *	Görz	3·0	2	6·0
	Summe	864·9		924·4

Da die Gebühren im deutsch-österreichischen Telegrafen-Vereine nach geographischen Meilen berechnet werden, so ist hier die Länge der Telegrafen-Stationen in solchen angesetzt, welche sich auf 827·2 österreichische Meilen bezüglich der Länge der Leitungen und auf 884·2 österreichische Meilen bezüglich der Länge der Drähte reduciren.

Ergebnisse der Privat- und Staats-Correspondenz

im Verwaltungsjahre 1854.

Telegrafen-Aemter	Privat-Depeschen		Staats-Depeschen		Beförderungs-Gebühr für Privat-Depeschen
	Anzahl der				
	Depeschen	Worte	Depeschen	Worte	
In der k. k. Burg	.	.	1.266	69.109	.
Im Ministerium des Aeussern	.	.	1.645	121.301	.
„ „ „ Innern	.	.	809	53.934	.
„ Armee-Ober-Commando	.	.	1.654	72.495	.
Bei der obersten Polizeibehörde	.	.	830	44.998	.
Adelsberg (aufgehoben)	69	1.855	113	5.328	178
Agram	1.189	30.594	527	26.540	3.575
Bergamo	1.135	23.488	28	1.599	2.321
Bodenbach	972	22.680	158	7.192	2.523
Botzen	865	20.288	641	20.147	2.358
Bregenz	187	4.321	201	8.581	556
Brescia	1.331	29.660	124	6.968	2.895
Brixen	102	2.289	235	8.939	174
Brünn	1.813	41.961	1.890	92.046	4.863
Cilli	431	9.561	527	10.194	1.131
Feldkirch	243	5.684	105	3.961	804
Gloggnitz	391	9.446	1.154	29.357	905
Görz	604	14.319	103	6.576	1.090
Gratz	1.209	26.718	1.234	46.914	3.133
Hermannstadt	849	27.204	2.344	199.198	6.314
Innsbruck	1.082	25.496	834	40.583	3.470
Klagenfurt	416	10.677	156	5.804	1.292
Krakau	2.532	62.236	1.090	62 663	7.048
Kufstein	85	1.991	41	1.915	131
Laibach	1.276	30.318	875	33.423	2.941
Lemberg	2.916	75.659	1.648	102.536	20.578
Linz	1.953	45.122	601	24.181	4.806
Lobrin (aufgehoben)	.	.	.	.	79
Mailand	6.214	136.364	756	49.181	25.576
Mantua	1.862	44.134	82	3.031	4.296
Mestre	11	231	1	22	17
Monza	1	19	.	.	1
Mürzzuschlag (aufgehoben)	140	3.148	1.417	29.922	250
Neuhäusel	328	7.719	225	10.670	794
Oderberg	404	9.352	585	21.702	1.447
Olmütz	748	17.869	443	20.006	2.048
Padua	1 198	26.592	103	5.321	2.311
Pest	7.132	183.691	2.045	104.078	24.253
Peterwardein	1.320	37.208	454	21.958	4.272
Pirano	673	14.875	123	2.829	881
Prag	3.288	72.462	1.670	92.919	11.615
Pressburg	1.925	43.581	448	22.619	3.127
Przemysl	345	8.770	239	11.911	1.011
Rzeszow	758	17.797	246	11.170	1 536
Roveredo	846	19.019	69	4.023	1.560
Salzburg	469	11.229	370	16.593	1.408
Semlin	2.753	86.267	6.128	499.418	11.912
Szegedin	2.947	89.640	546	23 544	8.429
Szolnok	892	22.190	145	6.045	2.180
Tarnów	1.443	47.320	318	15 718	2.854

Telegrafen-Aemter	Privat-Depeschen		Staats-Depeschen		Beförderungs-Gebühr für Privat-Depeschen
	Anzahl der				
	Depeschen	Worte	Depeschen	Worte	
Temesvár	2.082	57.989	1.658	100.151	7.662
Treviso	658	14.699	320	9.252	1.358
Trient	1.193	15.675	241	10.584	2.307
Triest	16.361	424.354	2.576	123.663	93.388
Troppau	330	8.055	297	13.209	806
Trübau	588	14.868	80	3.817	1.752
Udine	1.091	25.155	126	5.181	2.652
Venedig	7.387	175.837	686	33.737	20.938
Verona	3.336	75.562	1.204	55.000	7.934
Vicenza	596	13.622	70	3.193	1.058
Wien	31.216	789.131	19.246	1,058.612	171.448
Como	121	2.858	21	706	417
Gospič	35	965	60	2.998	61
Karlstadt	555	13.851	156	7.770	1.113
Orsowa	1.135	40.406	612	47.840	6.844
Pola	143	3.946	121	6.489	383
Zara	241	6.082	238	16.225	748
Kronstadt	108	2.694	237	18.898	628
Tarnopol	132	3.278	90	4.921	453
Czernowitz	209	5.225	221	15.144	1.155
Spalato	96	2.441	32	1.625	305
Zaleszczyk	.	.	15	492	.
Summe . .	124.960	3,117.907	65.562	3,618.662	508.353
Für Weiterbeförderung	.	.	.	.	14.968
Hiezu transitirende und angekommene internationale Depeschen	26.649	639.987	1.361	68.260	.
Zusammen . .	151.609	3,757.894	66.923	3,686.922	523.321

An Gebühren von Vereins- und fremden Staaten	103.108
Total Einnahme . .	626.429
Wogegen von vorstehender Einnahme an den Verein und fremde Staaten hinausgezahlt wurden	114.492
Reine Einnahme . .	511.937

E. Geistige Cultur.

1. Klerus der christlichen Confessionen

im Jahre 1855.

Die römisch-katholische Kirche im Kaiserthume Oesterreich zählt 14 Erzbisthümer, 59 Bisthümer und 3 General-Vicariate; von den General-Vicariaten ist jenes zu Feldkirch mit dem Brixner Bisthume, jenes zu Tyrnau mit dem Graner Erzbisthume, jenes zu Johannesberg in Schlesien endlich mit dem ausser-österreichischen (exemten) Breslauer Bisthume vereinigt. Die einzelnen Erzbisthümer und Bisthümer (mit Ausnahme des zur ausser-österreichischen Metropole Warschau gehörigen Krakauer) sind:

Erzbisthümer	Bisthümer
Wien	St. Pölten, Linz;
Salzburg	Brixen, Trient, Seckau, Leoben, Gurk, Lavant;
Görz	Laibach, Triest, Capo d'Istria, Parenzo-Pola, Veglia;
Prag	Leitmeritz, Königgratz, Budweis;
Olmütz	Brünn;
Lemberg	Przemysl, Tarnow;
Zara	Sebenico, Spalato-Macarsca, Lesina, Ragusa, Cattaro;
Mailand	Como, Bergamo, Brescia, Pavia, Lodi, Crema, Cremona, Mantua;
Venedig	Concordia, Belluno, Feltre, Ceneda, Treviso, Padua, Vicenza, Verona, Adria, Chioggia;
Udine;	
Gran	Neutra, Raab, Veszprim, Neusohl, Waitzen, Stuhlweissenburg, Fünfkirchen, Steinamanger;
Erlau	Szathmár, Rosenau, Zips, Kaschau;
Kalocsa-Bács . .	Grosswardein, Csanád, Siebenbürgen (Karlsburg);
Agram	Zengg-Modruš, Djakovar-Sirmien.

Auch der Erzabt zu Martinsberg übt für den ihm zugewiesenen Bezirk bischöfliche Jurisdiction aus. Für das k. k. Heer besteht das apostolische Feld-Vicariat zu Wien.

Die griechisch-katholische Kirche zählt 1 Erzbisthum zu Lemberg mit 1 Bisthum zu Przemysl, 1 Erzbisthum zu Fogaras mit 3 Bisthümern (Grosswardein, Lugos und Szamos-Ujvár), ferner 2 zur Graner Erzdiöcese gehörige Bisthümer: Munkács und Eperies und 1 zur Agramer Erzdiöcese gehöriges Bisthum: Kreuz.

Das Kirchenregiment bei den unirten Armeniern ist einem Erzbischofe zu Lemberg anvertraut.

Für die griechisch-nichtunirte Kirche ist das Erzbisthum Karlowitz bestellt, von welchem die Bisthümer Ofen, Arad, Bács, Temesvár, Veršec, Karlstadt und Pakrac, in Glaubenssachen auch jene von Bukowina, Dalmatien und Siebenbürgen dependiren.

Die kirchlichen Angelegenheiten der Evangelischen Augsburger Confession werden von dem k. k. Consistorium zu Wien (für die deutsch-slavischen Kronländer) mit 5 Superintendenturen, dem General-Kirchen-Inspectorate zu Pest (für Ungern, die Wojwodschaft und Kroatien-Slavonien) mit 4 Superintendenturen, und dem Oberconsistorium zu Hermannstadt (für Siebenbürgen) geleitet, während für die Evangelischen helvetischer Confession das Consistorium zu Wien für die deutsch-slavischen Kronländer (mit 4 Superintendenturen), 4 Superintendenturen in den ehemals ungrischen Ländern und das Oberconsistorium zu Klausenburg für Siebenbürgen die kirchlichen Oberbehörden sind.

Die Unitarier haben einen Superintendenten zu Klausenburg, welcher zugleich Präses der beiden Consistorien (1 für Kirchen-, 1 für Schulsachen) ist.

Diöcesen	Archipresbyterate	Decanate	Pfarreien	Localien	Exposituren	Andere selbstständige Seelsorge-Stationen	Ordinarien		Bischöfe in partibus infidelium
							Erzbischöfe	Bischöfe	
Wien	.	25	420	81	1	13	1	.	2
St. Pölten	.	20	316	67	.	17	.	1	.
Linz	.	26	294	44	25	47	.	1	.
Salzburg	.	17	70	7	7	99	1	.	1
Seckau vereinigt	.	35	210	39	.	8	.	1	.
Leoben vereinigt	.	16	96	.	.	55	.	.	.
Gurk	.	17	203	.	7	68	.	1	.
Lavant	.	20	169	45	1	.	.	1	.
Laibach	.	20	146	84	32	50	.	1	.
Triest-Capo d'Istria	.	15	83	14	36	11	.	1	.
Görz	.	15	62	15	21	83	1	.	.
Parenzo-Pola		6	48	.	8	.		1	.
Veglia	.	7	17	.	2	23	.	1	.
Brixen	.	27	197	33	77	155	.	1	1
Trient	.	35	144	7	122	296	.	1	.
Prag	.	36 (Bischöfl. Vicariate)	441	100	16	12	1	.	1
Budweis	5	30	319	88	27	.	.	1	.
Leitmeritz	.	24	360	40	17	17	.	1	.
Königgratz	.	31	326	117	13	15	.	1	.
Brünn	7	36 (Decanate)	144	53	.	1	.	1	.
Olmütz	8	50	367	171	.	3	1	.	1
Breslau	2 (Commissar.)	12 (Archipresb.)	65	24	.	.	.	.	.
Krakau	.	5 (Decanate)	43	.	.	4	.	.	2
Tarnów	.	26	291	18	19	1	.	1	.
Lemberg	.	26	191	31	11	2	1	.	[6]) 1
Przemyśl	.	24	264	7	11	.	.	1	.
Zara	.	9	50	.	.	38	1	.	.
Sebenico	.	7	47	.	4	5	.	1	.
Spalato-Macarsca	.	7	125	.	8	17	.	1	.
Lesina	.	6	28	.	.	13	.	1	.

[1]) Nebst 5 in der Linzer Diöcese angestellten. — [2]) Nebst 1 in der Diöcese Lavant angestellten. — [3]) Hierunter 6 aus dem Stifte Einsiedeln. — [4]) Nebst dem Bischofe von Brünn und 1 in der Brünner Diöcese angestellten Pfarrer. — [5]) General-Vicar für den

lische Kirche.

Canoniker der		Andere Weltgeistliche		Ordens-Geistliche		Alumnen der Diöcesan-Seminarien	Kleriker der Stifte und Klöster	Andere Studirende der Theologie	Laienbrüder	Novizen	Chorfrauen	Laienschwestern	Novizinen
Dom-	Collegiat-	in	ausser	in	ausser								
Capitel		der Seelsorge											
15	.	613	200	243	262	71	33	[8]) 48	92	34	126	217	68
7	.	427	59	172	154	47	35	.	17	30	32	12	.
6	.	602	84	167	145	46	31	.	57	52	95	81	27
12	[1]) 14	321	70	17	78	54	4	.	23	3	83	120	.
7	.	511	138	81	91	68	3	.	66	12	88	186	58
.	.	182	37	74	64	16	.	.	15	7	.	.	.
7	[2]) 13	339	35	10	32	24	9	.	6	1	50	21	14
6	6	347	36	7	29	45	.	.	15	5	.	.	.
8	4	552	76	4	52	67	2	.	20	.	57	9	.
12	11	246	53	.	28	36	.	1	20	.	21	1	1
7	.	314	64	.	21	27	20	2	22	.	?	?	?
8	13	74	27	.	5	13	.	.	6	.	.	.	.
6	8	77	49	2	23	14	3	.	13	.	.	.	.
6	19	836	112	[3]) 78	316	72	44	40	123	18	270	224	30
8	5	1.114	309	32	274	129	18	35	143	12	192	154	31
11	16	810	163	130	254	81	50	.	92	28	97	41	24
7	.	637	102	58	88	50	3	.	18	3	.	25	.
7	.	674	97	41	149	21	10	.	42	5	16	24	.
8	.	725	132	28	100	78	1	.	32	.	15	.	4
6	6	598	83	60	80	58	12	.	47	3	34	11	4
[4]) 19	7	906	120	36	110	110	1	.	29	2	87	31	8
[5]) 1	.	153	24	4	3	14	.	.	12	.	9	3	.
8	4	80	43	10	90	9	11	.	22	9	179	34	8
6	.	505	40	2	52	54	.	1	28	.	48	6	9
8	.	[7]) 303	48	57	120	52	12	.	53	8	43	83	13
5	.	399	20	19	70	62	3	.	29	1	15	15	3
8	4	101	45	5	15	8	16	.	8	.	19	3	1
6	.	30	2	33	26	4	.	.	14	.	4	2	1
10	6	126	40	45	49	22	.	.	18	.	13	3	.
6	.	50	17	.	10	6	.	.	4	.	4	1	.

österreichischen Antheil des Breslauer Bisthums. — [6]) Bischof von Podlachien. — [7]) Hiervon 4 des armenischen Ritus. — [8]) Zöglinge des Pazmaneums für alle ungrischen Diöcesen.

Diöcesen	Archipresbyterate	Decanate	Pfarreien	Localien	Exposituren	Andere selbstständige Seelsorge-Stationen	Ordinarien		Bischöfe in partibus infidelium
							Erzbischöfe	Bischöfe	
Ragusa	.	5	45	.	3	26	.	1	.
Cattaro	.	4	16	.	.	8	.	1	.
Mailand	Präfecturen 12	Bischöfl. Vicariate 81	717	.	156	.	1	.	.
Pavia	.	10	79	.	.	.	.	1	.
Lodi	.	19	106	.	.	.	.	1	.
Crema	.	6	53	.	3	.	.	1	.
Cremona	.	26	221	.	.	.	.	1	.
Mantua	.	17	155	.	.	.	.	1	.
Brescia	.	78	371	.	208	.	.	1	.
Bergamo	.	37	333	.	.	.	.	1	.
Como	.	36	215	.	52	.	.	1	.
Venedig	.	8	45	.	53	1	1	.	.
Chioggia	.	4	29	.	13	10	.	1	.
Adria	.	11	76	.	12	9	.	1	.
Padua	.	37	316	.	35	22	.	1	.
Verona	.	48	256	.	109	.	.	1	.
Vicenza	.	28	212	.	85	.	.	1	.
Treviso	.	17	210	.	19	10	.	1	.
Ceneda	.	15	116	.	.	19	.	1	.
Belluno vereinigt	Archidiaconate 2	6	65	.	67	.	.	.	.
Feltre vereinigt	.	2	16	.	2	12	.	.	.
Udine	.	19	171	.	258	14	1	.	.
Concordia	.	17	122	.	26	18	.	1	.
Gran	8	Vice-Archidiaconate 45	473	.	7	.	1	.	8
Waitzen	3	16	112	.	.	4	.	1	.
Stuhlweissenburg (1854)	2	10	83	.	.	4	.	1	.
Erlau	4	24	188	.	.	1	1	.	.
Raab	6	19	230	.	.	1	.	1	.
Martinsberg	.	Decanate 1	15	.	.	.	.	Erzabt 1	.
Veszprim	5	Vice-Archidiaconate 18	218	.	1	2	.	Bischöfe 1	2
Steinamanger (1854)	6	19	185	.	.	.	.	1	1

[1]) Nebst 1 in der Wiener Diöcese angestellten. — [2]) Nebst 1 im Collegium germanico-hungaricum zu Rom befindlichen. — Jene 50 sind die Zöglinge des von allen ungrischen

Canoniker der		Andere Weltgeistliche		Ordens-Geistliche		Alumnen der Diöcesan-Seminarien	Kleriker der Stifte und Klöster	Andere Studirende der Theologie	Laienbrüder	Novizen	Chorfrauen	Laienschwestern	Novizinen
Dom-	Collegiat-	in	ausser	in	ausser								
Capitel		der Seelsorge											
5	3	65	27	2	38	16	.	.	17	.	.	.	.
3	.	29	3	.	11	10	.	.	10	.	.	.	.
50	72	1.854	511	29	144	577	9	.	74	10	156	205	115
11	.	171	77	.	13	?	.	.	16	.	.	12	.
10	.	262	148	.	17	40	.	.	19	.	26	17	5
12	.	102	103	.	10	?	1	.	6	.	.	.	.
17	.	512	200	.	28	?	.	.	32	3	54	53	35
18	.	309	148	.	7	78	.	.	6	.	30	33	26
22	.	1.242	370	10	34	?	8	?	42	14	168	195	130
14	.	1.102	306	8	36	?	8	?	28	?	?	?	?
18	98	529	107	.	?	?	?	?	?	?	?	?	?
11	.	168	212	14	114	43	28	.	105	28	161	165	72
9	.	127	63	.	4	21	.	.	1	.	.	31	10
10	10	195	64	1	11	33	.	.	9	3	.	11	.
18	.	695	235	7	79	?	22	.	59	5	121	94	19
10	.	661	478	1	?	?	?	?	?	?	?	?	?
12	7	580	308	.	32	99	12	.	43	6	26	151	25
12	.	468	82	.	11	?	6	.	8	9	.	28	.
10	.	267	82	.	14	27	4	.	14	11	.	.	.
9	.	199	33	.	.	16	.	.	.	.	19	18	1
10	.	50	27	3	1	13	.	.	1	5	.	.	.
11	14	907	173	.	17	?	2	?	9	9	?	?	?
6	.	272	67	.	5	31	.	.	4	2	17	7	3
[1]) 12	18	586	119	60	253	86	89	[2]) 50	131	.	186	34	.
11	.	145	14	5	55	26	19	.	17	.	.	.	.
8	.	107	24	16	20	19	.	.	10	5	.	.	.
13	.	251	34	13	80	37	10	[3]) .	29	6	8	.	4
12	5	273	30	15	92	35	14	.	26	.	27	14	5
.	.	.	.	15	30	.	22	.	.	6	.	.	.
8	.	250	38	27	?	40	?	[4]) .	?	?	.	13	.
5	.	232	31	14	42	29	3	[4]) .	7	.	.	8	.

Diöcesen beschickten General-Seminars. — [2]) Einer befindet sich im Collegium germanico-hungaricum zu Rom.

Diöcesen	Archipresbyterate	Decanate	Pfarreien	Localien	Exposituren	Andere selbstständige Seelsorge-Stationen	Ordinarien		Bischöfe in partibus infidelium
							Erzbischöfe	Bischöfe	
Fünfkirchen	2	20	166	.	.	.	.	1	.
Neutra	4	16	145	.	.	2	.	1	1
Neusohl (1854) . .	4	12	111	.	.	.	.	1	.
Rosenau	3	14	97	.	.	1	.	1	.
Kaschau	3	18	192	.	.	.	.	1	.
Zips (1854)	3	13	162	.	.	.	.	1	.
Szathmár	5	10	84	.	.	1	.	1	.
Grosswardein	4	11	58	.	.	7	.	1	1
Csanád	.	21	194	.	.	5	.	1	.
Kalocsa-Bács	3	10	104	.	.	.	1	.	.
Agram	15	35	243	.	.	.	1	.	1
Djakovar-Sirmien . .	4	10	84	.	.	.	.	1	1
Zengg-Modruš	5	14	134	.	.	3	.	1	.
Karlsburg	16	.	205	.	.	.	.	1	.
Summe .	. . .	1.517	12.964	1.085	1.574	1233	14	56	24
			Regiments-	Garnisons- u. Spitals-	Lehr-anstalts-				
			Capläneien						
Apostol. Feldvicariat .	.	Superiorate 9	118	48	31	.	.	.	1
Noch gehören ausserhalb d. östr. Kaiserstaats zu d. Diöcese:			Pfarreien	Localien	Exposituren				
Prag im Königr. Baiern	.	. Vicariat	1	.	.	.	.	.	.
Prag im Kgr. Preussen	.	1	46	4	4	.	.	.	.
Olmütz im Königreiche Preussen	1	Decanate 4 Vicariat	39	8	.	.	.	.	.
Mailand im Cant. Tessin	.	4	53	.	14	.	.	.	.
Como im Canton Tessin	.	15	187	.	4	.	.	.	.
„ „ „ Graubündten	.	.	2	.	2	.	.	.	.
Apostol. Feldvicariat .	.	.	.	[3]) 3	.	.	.	.	.
Summe .	. . .	24	328	15	4	.	.	.	.

Der Bischof von Ragusa administrirt zugleich die Diöcese Trebinje in der osmanischen Provinz Herzegowina; der russische Antheil des Krakauer Bisthums hingegen ist von der Verwaltung des österreichischen Antheils vollständig getrennt.

[1]) Einer befindet sich im Collegium germanico-hungaricum zu Rom.
[2]) Nebst einem in der Wiener Diöcese angestellten.

Canoniker der		Andere Weltgeistliche		Ordens-Geistliche		Alumnen der Diöcesan-Seminarien	Kleriker der Stifte und Klöster	Andere Studirende der Theologie	Laienbrüder	Novizen	Chorfrauen	Laienschwestern	Novizinen
Dom-	Collegiat-	in	ausser	in	ausser								
Capitel		der Seelsorge											
10	.	232	35	14	48	30	10	.	32	.	10	7	14
9	.	199	23	9	51	22	16	.	17	.	.	.	.
6	.	140	6	2	17	9	6	.	4	.	.	.	.
6	.	127	18	13	29	20	14	.	3	2	.	.	.
6	.	223	22	20	46	41	.	[1]).	12	.	14	7	2
7	.	202	20	6	21	19	.	.	13	.	.	.	.
8	.	94	22	7	31	19	8	.	12	.	.	21	9
[3]) 13	.	81	19	2	34	26	.	[1]).	11	.	15	5	1
6	.	231	26	36	64	48	16	[1]).	14	.	.	8	.
10	.	168	23	.	39	28	6	.	10	4	.	.	.
24	5	493	90	6	104	40	7	.	67	.	19	26	14
5	.	102	14	5	51	13	6	.	14	1	.	.	.
15	5	172	46	.	29	25	6	[1]).	13	.	18	3	1
9	.	160	51	50	90	29	3	.	14	2	12	6	.
642	373	27.882	6.943	1.825	4.642	3003	676	177	2045	364	2684	2479	795
.	.	144	11	53	8	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	96	2	.	1	.	.	.	.	.	.	11	2
.	.	75	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	89	3	.	7	.	.	.	7	.	3	.	.
.	54	274	34	.	?	.	?	.	?	?	?	?	?
.	.	4	4	4	.	.	.	.	.	.	?	?	?
.	.	[3])3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	54	542	50	4	8	.	.	.	7	.	3	11	2

Von den Weltpriestern österreichischer Diöcesen befinden sich (nebst den bezeichneten) 31 stabil im Auslande, und zwar: 1 in Würtemberg, 4 in Baden, 1 in Sachsen, 1 in Frankreich, 2 in Rom, 1 in Dänemark, 1 in Russland, 2 in der Walachei, 1 in Serbien, 13 in Nord-America, 4 in Central-Africa.

[3]) Hiervon 1 in Mainz, 1 in Piacenza, 1 in Ferrara.

Specialisirung des Regular-Klerus.

α) Manns-Orden.

Orden	Selbstständige Ordenshäuser		Priester	Kleriker	Laienbrüder	Novizen
	Zahl	in den Diöcesen				
Benedictiner . .	25	Wien, St. Pölten, Linz, Salzburg, Leoben, Lavant, Brixen, Trient, Prag, Königgratz, Brünn, Venedig, Padua, Martinsberg, Veszprim, Steinamanger	[1]) 897	99	25	42
Regul. Chorherren vom Lateran .	7	Wien, St. Pölten, Linz, Seckau, Brixen, Krakau [2])	282	21	.	25
Kreuzherren . .	1	Prag	80	8	.	4
Karthäuser . . .	1	Pavia	13	.	16	.
Cisterzienser . .	14	Wien, St. Pölten, Linz, Seckau, Brixen, Budweis, Leitmeritz, Krakau, Tarnów, Veszprim	[3]) 432	43	7	25
Prämonstratenser	8	St. Pölten, Linz, Brixen, Prag, Königgratz, Brünn, Raab, Rosenau	[4]) 418	41	.	11
Malteser	1	Prag	36	.	.	2
Deutsch-Ordens-Priester . . .	1	Olmütz	[5]) 22	.	.	1
Orden des heil. Franciscus: Minoriten (Conventualen) . .	46	Wien, Seckau, Triest, Veglia, Prag, Budweis, Leitmeritz, Brünn, Olmütz, Krakau, Lemberg, Przemyśl, Sebenico, Spalato, Lesina, Bergamo, Venedig, Padua, Erlau, Kaschau, Zips, Szathmár, Grosswardein, Csanád, Karlsburg	[6]) 301	35	77	12
Orden des heil. Franciscus: Observanten u. Reformaten (Bernardiner, Recollecten).	252	Wien, St. Pölten, Salzburg, Seckau, Lavant, Laibach, Triest, Görz, Parenzo, Veglia, Brixen, Trient, Prag, Budweis, Leitmeritz, Königgratz, Brünn, Olmütz, Krakau, Tarnów, Lemberg, Przemyśl, Zara, Sebenico, Spalato, Lesina, Ragusa, Cattaro, Mailand, Brescia, Bergamo, Como, Venedig, Verona, Vicenza, Ceneda, Feltre, Udine, Concordia, Gran, Waitzen, Stuhlweissenburg, Erlau, Raab, Veszprim, Steinamanger, Fünfkirchen, Neutra, Neusohl, Rosenau, Kaschau, Zips, Szathmár, Csanád, Kalocsa, Agram, Djakovar, Zengg, Karlsburg	[7]) 1.691	[7]) 241	[7]) 767	[7]) 64

[1]) Hiervon 1 in Baiern, 2 in Nord-America. — [2]) In der Diöcese Krakau befinden sich auch 2 regulirte Chorherren vom heil. Grabe. — [3]) Hiervon 6 in der Lausitz. — [4]) Hiervon 3 in Nord-America. — [5]) Nebstdem 6 Deutsch-Ordens-Priester in der Diöcese Wien, 1 in der Diöcese Linz, 1 in der Diöcese Laibach, 7 in der Diöcese Trient. — [6]) Hiervon 4 in der Moldau. — [7]) Ohne die Zahlen für die Diöcesen Como, Verona und Veszprim.

Orden		Selbstständige Ordenshäuser		Priester	Kleriker	Laienbrüder	Novizen
		Zahl	in den Diöcesen				
Orden des heil. Franciscus	Tertiarier	13	Veglia, Zara, Sebenico	23	8	11	.
	Kapuziner	109	Wien, St. Pölten, Linz, Salzburg, Seckau, Leoben, Gurk, Lavant, Laibach, Triest, Görz, Brixen, Trient, Prag, Budweis, Leitmeritz, Königgratz, Brünn, Olmütz, Krakau, Lemberg, Przemyśl, Spalato, Cattaro, Mailand, Lodi, Crema, Cremona, Mantua, Brescia, Bergamo, Venedig, Adria, Padua, Verona, Vicenza, Ceneda, Udine, Gran, Waitzen, Stuhlweissenburg, Raab, Grosswardein, Agram, Djakovar, Zengg	[1]) 807	[1]) 73	[1]) 503	[1]) 50
Dominicaner		36	Wien, Gurk, Prag, Leitmeritz, Brünn, Olmütz, Krakau, Lemberg, Przemyśl, Sebenico, Spalato, Lesina, Ragusa, Venedig, Raab, Steinamanger, Kaschau	163	4	24	5
Serviten		19	Wien, St. Pölten, Salzburg, Seckau, Gurk, Brixen, Trient, Budweis, Königgratz, Vicenza, Gran, Erlau, Raab	91	1	25	12
Karmeliter	beschuhte	7	Krakau, Tarnów, Lemberg, Przemyśl, Venedig	41	2	17	2
	unbeschuhte	5	Linz, Seckau, Krakau, Treviso, Raab	47	6	19	11
Augustiner	Eremiten	9	Prag, Budweis, Leitmeritz, Königgratz, Brünn, Krakau	63	2	9	3
	Barfüsser	1	Budweis	5	.	2	.
Pauliner		1	Krakau	5	.	.	.
Camaldulenser Eremiten		1	Krakau	5	1	.	2
Jesuiten		17	Linz, Brixen, Leitmeritz, Tarnów, Lemberg, Przemyśl, Ragusa, Mailand, Cremona, Venedig, Padua, Verona, Gran	[1]) 144	[1]) 27	[1]) 67	[1]) 31
Barnabiten		9	Wien, Mailand, Lodi	96	10	54	2
Somasker		7	Mailand, Cremona, Bergamo, Como, Venedig, Padua	[2]) 25	[2]) 4	[2]) 42	[2]) 8
Oratorianer		6	Spalato, Venedig, Chioggia, Padua, Verona, Vicenza	[1]) 18	[1]) 1	[1]) 7	[1]) 2

[1]) Ohne die Ziffer für die Diöcese Verona.
[2]) Ohne die Ziffer für die Diöcese Como.

Orden	Selbstständige Ordenshäuser		Priester	Kleriker	Laienbrüder	Novizen
	Zahl	in den Diöcesen				
Barmherzige Brüder	34	Wien, Linz, Seckau, Görz, Prag, Königgratz, Brünn, Olmütz, Breslau, Krakau, Tarnów, Mailand, Lodi, Cremona, Bergamo, Venedig, Padua, Gran, Waitzen, Erlau, Raab, Veszprim, Fünfkirchen, Zips, Szathmár, Grosswardein, Csanád, Agram	91	18	341	26
Krankendiener (Lellianer) . .	1	Verona	?	?	?	?
Piaristen	59	Wien, St. Pölten, Linz, Prag, Budweis, Leitmeritz, Königgratz, Brünn, Olmütz, Breslau, Krakau, Gran, Waitzen, Raab, Veszprim, Neutra, Neusohl, Kaschau, Zips, Szathmár, Grosswardein, Csanád, Kalocsa, Karlsburg	553	44	5	10
Lazaristen . . .	1	Wien	[1])4	.	.	4
Oblaten der heil. Ambrosius und Karl	2	Mailand	45	.	.	.
Redemtoristen. .	6	Wien, St. Pölten, Linz, Leoben, Brixen . .	57	.	24	7
Schulbrüder . .	1	Venedig	6	3	3	3
Summe .	700		6.461	692	2.045	364

Nebstdem befinden sich von den Angehörigen österreichischer Ordensprovinzen ausserhalb der Monarchie:

10 Minoriten (3 in Rom, 7 in der Moldau);

39 Observanten und Reformaten (3 in Baiern, 19 in der Walachei, 3 in Palästina, 2 im Libanon, 1 in Cypern, 11 in Nord-America);

28 Kapuziner (3 in Baiern, 10 in Preussen, 5 in der Schweiz, 1 in England, 7 in Nord-America, 1 in Brasilien, 1 in Ost-Indien).

---

[1]) Ein Priester von der Congregation der Missionen befindet sich in der Diöcese Lemberg.

β) Weibliche Orden.

Orden	Selbstständige Ordenshäuser		Chorfrauen	Laienschwestern	Novizinnen
	Zahl	in den Diöcesen			
Benedictinerinen . . .	18	Salzburg, Triest, Veglia, Trient, Tarnów, Lemberg, Przemyśl, Zara, Sebenico, Spalato, Lesina, Bergamo, Udine, Zengg .	[1]) 174	[1]) 50	[1]) 25
Canonissinen vom heil. Geiste	1	Krakau	6	.	.
Cisterzienserinen . .	1	Belluno	19	18	1
Prämonstratenserinen	1	Krakau	31	4	1
Deutsch - Ordens-Schwestern	4	Trient, Olmütz	101	.	10
Clarissinen	10	Salzburg, Brixen, Krakau, Tarnów, Spalato, Brescia, Bergamo, Venedig, Verona, Udine	[2]) 182	[2]) 44	[2]) 8
Bernardinerinen . . .	1	Krakau	27	.	.
Tertiarinen	13	Veglia, Brixen, Trient, Bergamo, Padua . .	[3]) 152	[3]) .	[3]) 5
Dominicanerinen . . .	9	Brixen, Trient, Krakau, Lodi, Bergamo . .	[4]) 129	[4]) 31	[4]) 11
Augustinerinen . . .	5	Krakau, Mailand, Venedig, Vicenza	86	28	8
Servitinen	2	Trient, Venedig	32	15	5
Elisabethinerinen . .	10	Wien, Linz, Seckau, Gurk, Prag, Leitmeritz, Brünn, Breslau, Gran	259	58	20
Karmelitinen	5	Linz, Seckau, Brixen, Prag, Krakau	70	12	10
Klosterfrauen von der unbefleckten Empfängniss Mariä . .	1	Verona	?	?	?
Kapuzinerinen	2	Venedig	51	19	17
Ursulinerinen	32	Wien, Linz, Salzburg, Seckau, Gurk, Laibach, Görz, Brixen, Prag, Königgratz, Brünn, Olmütz, Mailand, Brescia, Verona, Udine, Gran, Raab, Kaschau, Grosswardein, Agram, Karlsburg	[5]) 650	[5]) 211	[5]) 77
Canonissinen de Notre Dame	2	Gran, Fünfkirchen	31	18	14
Salesianerinen . . .	10	Wien, Linz, Mailand, Brescia, Bergamo, Como, Venedig, Padua, Concordia	[6]) 238	[6]) 84	[6]) 16
Englische Fräuleins .	12	St. Pölten, Brixen, Trient, Prag, Lodi, Mantua, Vicenza, Gran, Erlau	177	40	24
Barmherzige Schwestern (Schwestern der Liebe, Töchter der Liebe, Dienerinen der Liebe) . .	108	Wien, Linz, Salzburg, Seckau, Görz, Brixen, Trient, Prag, Budweis, Leitmeritz, Brünn, Olmütz, Krakau, Lemberg, Przemyśl, Lodi, Cremona, Mantua, Brescia, Bergamo, Como, Venedig, Chioggia, Adria, Verona, Vicenza, Udine, Gran, Veszprim, Steinamanger, Fünfkirchen, Szathmár, Csanád, Agram . . .	.	[7]) 1.055	[7]) 197

[1]) Ohne die Ziffern für die Diöcesen Veglia, Bergamo und Udine.
[2]) Ohne die Ziffern für die Diöcesen Bergamo, Verona und Udine.
[3]) Ohne die Ziffern für die Diöcesen Veglia und Bergamo.
[4]) Ohne die Ziffer für die Diöcese Bergamo.
[5]) Ohne die Ziffern für die Diöcesen Görz, Verona und Udine.
[6]) Ohne die Ziffern für die Diöcesen Bergamo und Como.
[7]) Ohne die Ziffern für die Diöcesen Bergamo, Como und Verona.

Orden	Selbstständige Ordenshäuser		Chorfrauen	Laienschwestern	Novizinen
	Zahl	in den Diöcesen			
Anbeterinen, beständige, des allerheil. Sacraments	1	Lemberg	16	.	.
Frauen von guten Hirten	1	Wien	.	12	5
Oblaten	1	Venedig	22	10	5
Redemtoristinen	3	Wien, St. Pölten, Linz	17	12	7
Schwestern von der Heimsuchung Mariä	2	Krakau, Cremona	58	16	4
Schwestern von der Opferung Mariä	1	Krakau	12	.	2
Töchter Jesu	3	Cremona, Mantua, Verona	[1])32	[1])27	[1])8
Töchter vom heiligen Herzen Jesu	11	Seckau, Brixen, Trient, Lemberg, Mailand, Lodi, Brescia, Bergamo, Venedig	[2])99	[2])53	[2])37
Schwestern der heil. Herzen Jesu und Mariä	2	Padua, Treviso	.	43	.
Töchter der Barmherzigkeit (Canossianen)	14	Mailand, Pavia, Cremona, Brescia, Bergamo, Venedig, Chioggia, Verona, Treviso	.	[3])300	[3])185
Schwestern der heiligen Dorothea	7	Brescia, Venedig, Padua, Vicenza, Treviso	.	195	39
Schwestern der heiligen Familie	1	Verona	?	?	?
Schwestern der Demuth	2	Padua, Udine	[4])13	[4])4	[4])16
Mindere Schwestern der schmerzensreichen Mutter	1	Verona	?	?	?
Schulschwestern	13	Wien, St. Pölten, Linz, Salzburg, Seckau, Gurk, Budweis, Olmütz	.	139	38
Schwestern des heiligen Antonius	2	Padua	.	23	.
Summe	312		2.684	2.521	795

Zu den ausser-österreich. Antheilen österreich. Diöcesen gehören folgende Ordenshäuser:

Orden	Selbstständige Ordenshäuser		Priester	Kleriker	Laienbrüder	Novizen
	Zahl	in den Diöcesen				
Kapuziner	3	Mailand, Como	[5]) 7	.	[5]) 7	.
			Chorfrauen	Laienschwestern		Novizinen
Benedictinerinen	1	Mailand	3	.		.
Augustinerinen	2	Como	?	?		?
Kapuzinerinen	1	Como	?	?		?
Barmherz. Schwestern	1	Prag	.	9		2
Schulschwestern	1	Prag	.	2		.

[1]) Ohne die Ziffer für die Diöcese Verona. — [2]) Ohne die Ziffer für die Diöcese Bergamo. — [3]) Ohne die Ziffern für die Diöcesen Bergamo und Verona. — [4]) Ohne die Ziffer für die Diöcese Udine. — [5]) Ohne die Ziffer für die Diöcese Como.

b. Griechisch-katholische Kirche.

Diöcesen	Archidiaconate	Decanate	Pfarreien	Curatien u. Caplaneien	Ordinarien: Erzbischöfe	Ordinarien: Bischöfe	Bischöfe in partibus	Canoniker der Dom-Capitel	Andere Weltpriester: in der Seelsorge	Andere Weltpriester: ausser der Seelsorge	Ordens-Priester: in der Seelsorge	Ordens-Priester: ausser der Seelsorge	Alumnen	Kleriker	Laienbrüder	Novizen	Chorfrauen
Lemberg	.	48	[1])875	296	1	.	1	9	[2])1210	29	14	44	[3])223	11	12	3	9
Przemyśl	.	40	554	151	.	1	.	6	851	24	8	20	[4])82	.	5	4	5
Eperies	5	Vice-Archi-diaconate 17	186	1	.	1	.	4	189	13	.	7	[5])32	.	2	.	.
Munkacs (1847)	7	46	464	.	.	1	.	5	448	48	7	32	[6])80	7	1	4	.
Grosswardein, Lugos . . . (1854) .	6	20	191	1	.	1	.	6	171	27	.	.	[7])26	.	.	.	.
Kreuz	.	[8])3	19	3	.	1	.	3	22	1	.	.	[9])9	.	.	.	.
Fogaras . . Szamos-Ujvár (1848) .	Decanate 11	Archi-diaconate 70	1.367	.	[11])	1	.	7	1.427	46	2	2	[10])54	.	.	.	.
Summe .	29	244	3.656	452	1	6	1	40	4.318	188	31	105	506	18	20	11	14

In der k. k. Armee sind 10 griechisch-katholische Weltpriester als Feldcapläne angestellt.

Die Ordenspersonen der griechisch-katholischen Kirche folgen der Regel des h. Basilios; Klöster der Basilianer zählt man in der Diöcese Lemberg 14, Przemyśl 6, Eperies 1, Munkacs 5, Fogaras 1, Klöster der Basilianerinen in der Diöcese Lemberg 2, Przemyśl 1.

c. Armenisch-katholische Kirche.

	Decanate	Pfarreien	Caplaneien	Ordinarien	Domherren	Weltpriester in der Seelsorge	Weltpriester ausser der Seelsorge
Diöcese Lemberg . . .	3	9	1	1	4	22	3

Nebstdem bestehen 3 armenisch-katholische Pfarreien in Siebenbürgen mit 9 Priestern, sowie man zu Wien und Venedig 2 Klöster der Mechitaristen mit

[1]) Davon 1 Pfarrei in Wien. — [2]) Davon 2 Priester in Wien. — [3]) Hiervon 10 in Wien. — [4]) Davon 37 in Lemberg, 9 in Wien und 3 in Rom. — [5]) Davon 4 in Wien und 2 in Pest. — [6]) Hiervon 2 in Wien, 3 in Pest und 15 in Tyrnau. — [7]) Davon 1 in Rom, 3 in Wien, 2 in Pest. — [8]) Hierunter 1 bischöfliches Vicariat. — [9]) In Wien. — [10]) Hiervon 2 in Wien und 2 in Pest. — [11]) Im Jahre 1848 bestand nur ein Bisthum mit dem Sitze zu Fogaras.

41 Priestern, 9 Klerikern, 36 Kleriker-Candidaten, 21 Laienbrüdern und 11 Novizen, in Siebenbürgen 1 Residenz der Mechitaristen, und in der Diöcese Lemberg 1 Kloster der armenischen Benedictinerinen (mit 11 Chorfrauen und 5 Novizinen) zählt. Die in der römisch-katholischen Diöcese Lemberg auf römisch-katholischen Seelsorgestationen angestellten Priester des armenischen Ritus wurden bereits bemerkt.

d. Griechisch-nichtunirte Kirche.

Eparchien	Erzpriesterschaften	Pfarreien	Filialen	Ordinarien	Weltpriester		Ordenspriester		Studirende der Theologie	Kleriker	Laienbrüder	Novizen
					in der Seelsorge	ausser	in	ausser				
Bukowina (1854)	12	279	17	1	[1])239	[2])20	[3]) 28		41	1	8	6
Dalmatien-Istrien (1854) .	16	117	.	1	84	7	16	16	36 Klerikal-Schüler	2	2	.
Ofen (1847)	2	60	.	1	66	.	1	4	.	.	.	.
Arad	14	574	.	1	609	31	.	6	?	.	.	.
Temesvár (1847)	10	537	.	1	628	5	.	25	?	.	.	.
Veršec (1847)	6	302	.	1	401	8	.	9	?	2	.	.
Bács (1847)	4	63	.	1	132	1	10		?	2	.	.
Karlowitz (1847)	6	187	.	1	201	2	81		?	9	.	.
Karlstadt (1847)	10	144	.	1	183	15	2	5	?	.	.	.
Pakrac (1847)	9	107	.	1	129	5	13	9	24	.	2	.
Siebenbürgen (1847) . . .	[4])43	814	.	.	973	.	.	.	?	.	.	.
Summe .	132	3.184	17	10	3.645	94	225		101	16	12	6

Ausserdem sind 5 Weltpriester als Feldcapläne angestellt.

Der Regular-Klerus der griechisch-nichtunirten Kirche folgt der Regel des heiligen Basilios; Klöster bestehen in der Diöcese Bukowina 3, in Dalmatien-Istrien 11, in der Diöcese Ofen 1, in der Diöcese Arad 1, in der Diöcese Temesvár 3, in der Diöcese Veršec 2, in der Diöcese Bács 2, in der Diöcese Karlowitz 13, in der Diöcese Karlstadt 1, in der Diöcese Pakrac 3.

Die häretischen Lippowaner in der Bukowina haben eine Metropole im Kloster Bielakiernica mit 1 Metropoliten, 1 Bischofe und 20 Mönchen; ein Theil der lippowanischen Gemeinde Klimoutz gehört der Secte der Priesterlosen an.

[1]) Davon 175 } nach dem neuen Lehrsysteme (mit vollständigen theologischen Studien)
[2]) „ 10 } gebildet.
[3]) „ 6 }
[4]) Unter dem Namen „Archidiaconate".

e. Evangelische Augsburger Confession.

Superintendenturen	Seniorate	Pfarreien oder Pastorate	Seel-sorger	Studirende der Theologie
Nieder- und Inner-Oesterreich	2	24	28	
Oesterreich ob der Ens	1	12	13	
Böhmen	3	16	18	33
Mähren und Schlesien	3	26	32	
Galizien und Bukowina	3	20	21	
Ungern diesseits der Donau	8	87	95	18
Ungern jenseits der Donau	12	149	162	?
Ungern der Bergstädte	9	185	210	?
Ungern der Theiss	8	127	133	?
Siebenbürgen (1851)	[1]) 14	269	?	?
Summe .	63	915	[2]) 712	51

f. Evangelische helvetischer Confession.

Superintendenturen	Seniorate	Pfarreien oder Pastorate	Seel-sorger	Studirende der Theologie
Nieder- und Inner-Oesterreich	.	4	5	
Böhmen	3	38	38	8
Mähren	2	19	22	
Galizien	.	3	3	
Ungern diesseits der Donau	8	242	286	?
Ungern jenseits der Donau (1854)	9	279	305	?
Ungern diesseits der Theiss	8	355	409	188
Ungern jenseits der Theiss (1854)	13	553	617	?
Siebenbürgen (1842)	Diöcesen [2]) 18	694	?	?
Summe .	61	2.187	[3]) 1.685	196

Zu Mailand befindet sich 1 Feldprediger beider evangelischen Confessionen.

g. Unitarier.

Die Unitarier Siebenbürgen's zählen 8 Archidiaconate und 106 Pfarreien.

---

[1]) Mit 4 Surrogatien. — [2]) Darunter 2 Capitel. — [3]) Ohne Siebenbürgen.

2. Lehranstalten.

Zahl und Gattung der Lehranstalten.

Kronland	1854						1853				1851					
	Universitäten	Rechtsakademien	Chirurgische Lehranst.	Technische Lehranstalt.	Gymnasien	Realschulen	Theologische Lehranst.	Hebammenschulen	Montan-Lehranstalten	Ackerbauschulen	Special-Lehranstalten	Kunstschulen	Militär-Lehranstalten: höhere	Militär-Lehranstalten: Erzieh.-Häuser	Volksschulen	Kinderbewahr-Anstalten
Oesterreich unter der Ens	1	.	.	1	9	2	8	1	1	1	2	18	3	4	1.149	17
Oesterreich ob der Ens . .	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	1	.	2	490	8
Salzburg	.	.	1	.	1	1	1	1	.	.	.	1	.	.	147	2
Steiermark	1	.	1	1	4	1	1	1	1	3	.	5	1	2	554	4
Kärnten	.	.	.	.	2	1	2	1	.	.	.	.	.	1	305	2
Krain	.	.	.	.	2	1	1	1	.	2	.	1	.	1	105	1
Küstenland	.	.	1	1	5	.	3	1	.	.	.	2	1	2	260	24
Tirol	1	.	.	.	9	1	18	2	.	.	.	1	.	1	1.805	5
Böhmen	1	.	.	1	21	6	4	1	2	2	.	9	.	8	3.580	17
Mähren	1	.	.	1	8	1	1	1	.	2	1	1	2	4	1.573	4
Schlesien	.	.	.	.	3	1	.	.	.	.	.	.	.	2	391	1
Galizien mit Krakau . . .	2	.	.	2	14	2	4	2	.	.	.	1	.	4	2.310	4
Bukowina	.	.	1	.	1	.	1	1	.	.	.	.	.	.	50	.
Dalmatien	.	.	.	.	3	.	3	1	.	.	3	.	.	.	156	1
Lombardie	2	.	1	.	44	1	9	2	.	.	.	6	.	1	4.333	23
Venedig	.	.	.	.	22	1	13	1	.	.	.	2	.	1	1.609	9
Ungern	1	4	1	1	86	2	55	1	3	1	.	.	.	12	7.479	
Serbische Wojwodschaft und Temeser Banat . .	.	.	.	.	6	2	1	.	.	.	.	.	.	.	604	
Kroatien und Slavonien . .	.	1	.	.	6	.	4	.	.	.	2	.	.	1	229	
Siebenbürgen	.	1	1	.	19	1	7	1	1	.	.	.	.	2	2.216	
Militärgränze	.	.	.	.	3	.	2	.	.	.	.	.	7	1	787	
Summe . .	10	6	8	8	270	25	142	20	8	11	8	48	14	49	30.132	122

Dem leitenden Grundsatze gemäss, in die Uebersichtstafeln zur Statistik die neuesten zu Gebote stehenden Daten aufzunehmen, wurden zu den nachfolgenden Tabellen die Ergebnisse dreier verschiedener Jahre benützt, so dass für jene Lehranstalten, deren jährliche Nachweisungen direct und beschleunigt einlangen, die Ergebnisse des Jahres 1854 eingestellt wurden, für andere aber, deren Darstellung an länger dauernde Erhebungen geknüpft ist, die Daten bis zum Jahre 1851 zurückreichen. Ungeachtet dieser Verschiedenheit in Betreff der Zeit gewähren die nachfolgenden Tafeln eine vollständige Uebersicht der österreichischen Unterrichtsanstalten, indem darin alle höheren Institute, Mittel- und Elementar-Schulen aufgenommen sind. Die Nachweisungen der ersteren beiden Kategorien sind den Jahren 1854 und 1853 entnommen und reichen daher schon über die Periode der Organisirung und Neugestaltung hinaus, von welcher die höheren Special-Schulen, so wie die Volksschulen nicht berührt wurden, und somit, unbeträchtliche Aenderungen in Lehrer- und Schülerzahl abgerechnet, auch ihrerseits eine jenen ersteren an die Seite zu setzende Uebersicht bieten.

Im Gegenhalte zu den Nachweisungen der früheren statistischen Mittheilungen fehlen in den neuesten die Lyceen und philosophischen Lehranstalten. Die ersteren, welche in Linz, Salzburg, Klagenfurt und Laibach das theologische, chirurgische und philosophische Studium, im lombardisch-venetianischen Königreiche das philosophische, in Ungern und Siebenbürgen das theologische und philosophische umfassten, erfuhren nach dem neuen Studienplane die Umänderung, dass die theologischen und chirurgischen Fächer als selbstständige (theologische, chirurgische und Hebammen-) Lehranstalten eingerichtet, das philosophische Studium aber den Gymnasien als 7. und 8. Classe angereiht wurde. Letztere Umgestaltung hatte auch hezüglich der früher bestandenen philosophischen Lehranstalten statt. Der Ausfall der Schüler an diesen Instituten sowie die verminderte Zahl der Studirenden an den philosophischen Facultäten findet in der gewachsenen Zahl der Gymnasial-Schüler seine Ausgleichung.

Kronland	Standort der Lehranstalt und Studien-Abtheilungen derselben	Anzahl der Vorlesungen	Lehrpersonale[1])						Stu-				
			Ordentliche Professoren	Ausserordentliche Professoren	Supplenten	Adjuncten und Assistenten	Privatdocenten	Lehrer	Anzahl	Ordentliche	Ausserordentliche	Inländer	Ausländer
	I. Semester.												
Oesterreich	**Wien.** Theologische Facultät	12	7	1	.	.	1	.	206	178	28	206	.
	Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	27	12	3	.	.	5	.	1.116	905	211	1.110	6
	Medicinische Facultät	33	12	3	.	.	7	.	871	715	156	777	94
	Philosophische „	39	19	4	.	.	4	.	426	163	263	415	11
	Summe .	111	50	11	.	.	17	.	2.619	1.961	658	2.508	111
Steiermark	**Gratz.** Theologische Facultät	14	5	.	1	.	.	.	82	57	25	82	.
	Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	18	5	2	.	.	2	.	221	198	23	221	.
	Philosophische Facultät	33	7	2	2	.	1	6	48	13	35	40	8
	Summe .	65	17	4	3	.	3	6	351	268	83	343	8
Tirol	**Innsbruck.** Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	14	8	.	.	.	2	.	215	198	17	214	1
	Philosophische Facultät	19	10	1	.	.	.	3	21	13	8	20	1
	Summe .	33	18	1	.	.	2	3	236	211	25	234	2
Böhmen	**Prag.** Theologische Facultät	15	6	.	1	2	2	.	136	129	7	124	12
	Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	32	6	8	.	.	3	.	595	519	76	594	1
	Medicinische Facultät	40	9	10	1	9	14	.	286	251	35	242	44
	Philosophische „	58	16	6	1	3	3	4	214	124	90	208	6
	Summe .	145	37	24	3	14	22	4	1.231	1.023	208	1.168	63
Mähren	**Olmütz.** Theologische Facultät	17	6	.	.	1	.	.	125	79	46	125	.
	Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	18	7	.	1	.	1	.	74	71	3	74	.
	Summe .	35	13	.	1	1	1	.	199	150	49	199	.
Galizien	**Lemberg.** Theologische Facultät	16	3	.	5	1	1	.	234	102	132	234	.
	Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	15	6	1	.	.	.	.	335	301	34	335	.
	Philosophische Facultät	27	8	2	1	.	4	1	41	26	15	41	.
	Summe .	58	17	3	6	1	5	1	610	429	181	610	.
	Krakau. Theologische Facultät	12	4	.	.	.	.	.	22	14	8	20	2
	Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	17	4	1	2	.	.	.	65	57	8	62	3
	Medicinische Facultät	22	10	1	.	4	.	.	82	73	9	82	.
	Philosophische „	31	10	1	1	7	.	3	27	11	16	26	1
	Summe .	82	28	3	3	11	.	3	196	155	41	190	6

Studienjahre 1854.

d i r e n d e																	
geordnet nach																	
Nationalitäten										Religionsbekenntnissen							
Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Slovenen, Kroaten u. Serben	Italiäner	Ost-Romanen	Magyaren	Israeliten	Osmanen	Römisch-katholisch	Griechisch-		Armenier	Evangelische		Israeliten	Mohamedaner
											katholisch	nicht-unirt		Augsb. Confession	helvet. Confession		
74	39	25	3	7	.	8	49	1	.	163	42	.	.	.		1	.
500	261	51	14	110	41	17	90	32	.	991	6	48	.	39		32	.
214	132	55	8	47	19	31	170	190	5	570	6	25	.	75		190	5
132	95	36	4	42	9	17	62	29	.	336	6	6	.	49		29	.
920	527	167	29	206	69	73	371	252	5	2.060	60	79	.	163		252	5
50	6	.	.	20	.	.	6	.	.	82	.	.	.	.	.	.	.
100	4	1	.	100	10	.	6	.	.	210	9	.	.	1	1	.	.
20	6	1	.	13	.	.	5	3	.	42	1	.	.	2	.	3	.
170	16	2	.	133	10	.	17	3	.	334	10	.	.	3	1	3	.
149	.	.	.	.	66	.	.	.	.	214	.	.	.	1	.	.	.
21	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20	.	.	.	1	.	.	.
170	.	.	.	.	66	.	.	.	.	234	.	.	.	2	.	.	.
64	72	.	.	.	.	.	.	.	.	136	.	.	.	.	.	.	.
202	351	2	.	9	3	1	.	27	.	564	.	3	.	1	.	27	.
131	85	3	1	3	1	.	6	56	.	199	2	2	.	25	2	56	.
65	124	.	.	5	.	.	1	19	.	191	.	.	.	4	.	19	.
462	632	5	1	17	4	1	7	102	.	1.090	2	5	.	30	2	102	.
46	74	5	.	.	.	.	.	.	.	125	.	.	.	.	.	.	.
50	17	2	.	.	2	.	.	3	.	71	.	.	.	.	.	3	.
96	91	7	.	.	2	.	.	3	.	196	.	.	.	.	.	3	.
2	1	44	187	.	.	.	.	.	.	47	187	.	.	.	.	.	.
92	4	161	60	.	.	2	1	15	.	257	60	3	.	.	.	15	.
2	1	24	9	.	.	.	.	5	.	27	9	.	.	.	.	5	.
96	6	229	256	.	.	2	1	20	.	331	256	3	.	.	.	20	.
.	.	22	.	.	.	.	.	.	.	22	.	.	.	.	.	.	.
3	.	62	.	.	.	.	.	.	.	65	.	.	.	.	.	.	.
2	.	71	.	1	.	.	1	7	.	72	2	.	.	1	.	7	.
1	.	25	.	.	.	.	1	.	.	25	1	.	.	1	.	.	.
6	.	180	.	1	.	.	2	7	.	184	3	.	.	2	.	7	.

Kronland	Standort der Lehranstalt und Studien-Abtheilungen derselben		Anzahl der Vorlesungen	Lehrpersonale						Stu-				
				Ordentliche Professoren	Ausserordentliche Professoren	Suppleanten	Adjuncten und Assistenten	Privatdocenten	Lehrer	Anzahl	Ordentliche	Ausserordentliche	Inländer	Ausländer
Lombardie	Pavia.	Rechts- u. staatswissenschaftl. Studium	9	9	.	.	.	.	.	814	814	.	798	16
		Medicinisches Studium	10	10	.	2	10	.	.	264	264	.	245	19
		Mathematisches „	14	7	.	2	1	.	.	244	244	.	240	4
		Philosophisches „	19	9	.	6	.	.	.	101	7	94	101	.
		Summe	52	35	.	10	11	.	.	1.423	1.329	94	1.384	39
Venedig	Padua.	Theologisches Studium	11	6	.	1	.	.	.	77	77	.	77	.
		Rechts- u. staatswissenschaftl. Studium	9	6	.	1	1	.	.	675	675	.	675	.
		Medicinisches Studium	23	11	.	.	9	.	.	344	344	.	344	.
		Mathematisches „	22	6	.	1	.	.	.	295	295	.	295	.
		Philosophisches „	20	6	.	3	1	.	.	196	6	190	196	.
		Summe	85	35	.	6	11	.	.	1.587	1.397	190	1.587	.
Ungern	Pest.	Theologische Facultät	9	5	1	2	.	.	.	62	61	1	62	.
		Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	22	9	2	.	.	2	.	525	515	10	525	.
		Medicinische Facultät	20	11	6	.	8	1	.	242	242	.	242	.
		Philosophische „	38	9	3	7	2	2	3	90	10	80	90	.
		Summe	89	34	12	9	10	5	3	919	828	91	919	.
		Hauptsumme	755	284	58	41	59	55	20	9.371	7.751	1.620	9.142	229
	Summarische Uebersicht nach Facultäten.													
	Theologische Facultäten		106	42	2	10	4	4	.	944	697	247	930	14
	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultäten		181	72	17	4	1	15	.	4.635	4.253	382	4.608	27
	Medicinische Facultäten		148	63	20	3	40	22	.	2.089	1.889	200	1.932	157
	Philosophische Facultäten		284	94	19	21	13	14	20	1.164	373	791	1.137	27
	Mathematische „		36	13	.	3	1	.	.	539	539	.	535	4

[1]) Von dem Lehrpersonale der Wiener Universität sind in der Tabelle nur jene Mitglieder aufgezählt, welche wirklich Vorlesungen hielten. Der Gesammtstand des Lehrpersonales für das ganze Jahr ist angegeben

für die theologische Facultät mit 7 ordentlichen Professoren, 1 ausserordentlichem Professor, 3 Assistenten, 1 Privatdocenten;

d i r e n d e

geordnet nach

Nationalitäten										Religionsbekenntnissen							
Deutsche	Czecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Slovenen, Kroaten u. Serben	Italiäner	Ost-Romanen	Magyaren	Israeliten	Osmanen	Römisch-katholisch	Griechisch-		Armenier	Evangelische		Israeliten	Mohamedaner
											katholisch	nicht-unirt		Augsb. Confession	helvet. Confession		
.	.	.	.	.	811	.	.	3	.	811	.	.	.	.	.	3	.
.	.	.	.	.	264	.	.	.	.	264	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	244	.	.	.	.	244	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	101	.	.	.	.	101	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1.420	.	.	3	.	1.420	.	.	.	.	.	3	.
1	.	.	.	.	76	.	.	.	.	77	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	650	.	1	22	.	653	.	.	.	.	.	22	.
6	.	.	.	1	331	.	.	6	.	338	.	.	.	.	.	6	.
.	.	.	.	.	285	.	.	10	.	285	.	.	.	.	.	10	.
.	.	.	.	.	196	.	.	.	.	196	.	.	.	.	.	.	.
9	.	.	.	1	1.538	.	1	38	.	1.549	.	.	.	.	.	38	.
3	1	1	4	15	.	5	33	.	.	62	.	.	.	.	.	.	.
53	6	.	.	54	1	8	394	9	.	354	10	20	1	53	78	9	.
27	5	.	.	16	.	7	116	71	.	114	6	6	.	13	32	71	.
17	6	.	.	11	.	.	47	9	.	60	.	.	.	7	14	9	.
100	18	1	4	96	1	20	590	89	.	590	16	26	1	73	124	89	.
2.029	1.290	591	290	454	3.110	96	989	517	5	7.988	347	113	1	400		517	5
240	193	97	194	42	76	13	88	1	.	714	229	.	.	.	.	1	.
1.151	643	279	74	273	1.584	28	492	111	.	4.190	85	74	1	56	79	111	.
380	222	129	9	68	615	38	293	330	5	1.557	16	33	.	39	34	330	5
258	232	86	13	71	306	17	116	65	.	998	17	6	.	15	14	65	.
.	.	.	.	.	529	.	.	10	.	529	.	.	.	.	.	10	.

für die rechts- und staatswissenschaftliche Facultät mit 12 ordentlichen Professoren, 3 ausserordentlichen Professoren, 8 Privatdocenten;
„ „ medicinische Facultät mit 15 ordentlichen Professoren, 5 ausserordentlichen Professoren, 14 Assistenten, 22 Privatdocenten;
„ „ philosophische Facultät mit 22 ordentlichen Professoren, 4 ausserordentlichen Professoren, 8 Assistenten, 5 Privatdocenten, 10 Lehrern.

Kronland	Standort der Lehranstalt und Studien-Abtheilungen derselben		Anzahl der Vorlesungen	Lehrpersonale						Studenten			
				Ordentliche Professoren	Ausserordentliche Professoren	Supplenten	Adjuncten und Assistenten	Privatdocenten	Lehrer	Anzahl	Ordentliche	Ausserordentliche	Inländer
Lombardie	Pavia.	Rechts- u. staatswissenschaftl. Studium	9	9	.	.	.	.	.	814	814	.	798
		Medicinisches Studium	11	10	.	2	10	.	.	264	264	.	245
		Mathematisches „	14	7	.	2	1	.	.	244	244	.	240
		Philosophisches „	22	9	.	6	.	.	.	101	7	94	101
		Summe	56	35	.	10	11	.	.	1.423	1.329	94	1.384
Venedig	Padua.	Theologisches Studium	11	6	.	1	.	.	.	77	77	.	77
		Rechts- u. staatswissenschaftl. Studium	9	6	.	1	1	.	.	675	675	.	675
		Medicinisches Studium	27	11	.	.	9	.	.	368	368	.	368
		Mathematisches „	21	6	.	1	.	.	.	295	295	.	295
		Philosophisches „	18	6	.	3	1	.	.	196	6	190	196
		Summe	68	35	.	6	11	.	.	1.611	1.421	190	1.611
Ungern	Pest.	Theologische Facultät	9	5	1	2	.	.	.	63	62	1	63
		Rechts- u. staatswissenschaftl. Facultät	21	9	2	.	.	2	.	485	482	3	485
		Medicinische Facultät	21	11	6	.	8	1	.	223	223	.	223
		Philosophische „	39	9	3	7	2	2	3	83	7	76	83
		Summe	90	34	12	9	10	5	3	854	774	80	854
		Hauptsumme	776	282	59	39	59	50	20	8.734	7.287	1.447	8.498
	Summarische Uebersicht nach Facultäten.												
	Theologische Facultäten		106	42	2	10	4	4	.	926	687	239	914
	Rechts- und staatswissenschaftliche Facultäten		174	71	17	4	1	14	.	4227	3934	293	4.197
	Medicinische Facultäten		160	63	21	3	40	22	.	1959	1778	181	1.798
	Philosophische Facultäten		301	93	19	19	13	10	20	1083	349	734	1.054
	Mathematische „		35	13	.	3	1	.	.	539	539	.	535

Als Prüfungsresultate zur Erlangung der Doctorswürde ergaben sich an sämmtlichen Universitäten für die

	Rigorosen mit Approbation	Rigorosen mit Reprobation	Disputationen	Promotionen
theologische Facultät	80	1	6	11
rechts- und staatswissenschaftliche Facultät	1.196	57	126	261
medicinische Facultät	1.925	40	110	636
philosophische „	159	20	2	6
mathematische „	315	14	55	120
Zusammen	3.675	132	299	1.034

d i r e n d e

geordnet nach

Nationalitäten										Religionsbekenntnissen							
Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Slovenen, Kroaten u. Serben	Italiäner	Ost-Romanen	Magyaren	Israeliten	Osmanen	Römisch-katholisch	Griechisch- katholisch	Griechisch- nicht-unirt	Armenier	Evangelische Augsb. Confession	Evangelische helvet. Confession	Israeliten	Mohamedaner
.	.	.	.	.	811	.	.	3	.	811	.	.	.	.	.	3	.
.	.	.	.	.	264	.	.	.	.	264	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	244	.	.	.	.	244	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	101	.	.	.	.	101	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1.420	.	.	3	.	1.420	.	.	.	.	.	3	.
1	.	.	.	.	76	.	.	.	.	77	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	650	.	1	22	.	653	.	.	.	.	.	22	.
6	.	.	.	1	355	.	.	6	.	362	.	.	.	.	.	6	.
.	.	.	.	.	285	.	.	10	.	285	.	.	.	.	.	10	.
.	.	.	.	.	196	.	.	.	.	196	.	.	.	.	.	.	.
9	.	.	.	1	1.562	.	1	38	.	1.573	.	.	.	.	.	38	.
3	1	1	4	15	.	5	34	.	.	63	.	.	.	.	.	.	.
47	6	.	.	50	1	8	364	9	.	326	10	18	1	50	71	9	.
22	5	.	.	16	.	7	107	66	.	102	6	6	.	12	31	66	.
12	5	.	.	9	.	3	45	9	.	55	.	.	.	6	13	9	.
84	17	1	4	90	1	23	550	84	.	546	16	24	1	68	115	84	.
.797	1.104	503	271	421	3.123	107	954	445	9	7.457	322	96	1	404		445	9
227	185	92	191	44	76	14	95	2	.	696	228	.	.	.	.	2	.
.006	516	223	55	255	1.576	28	475	93	.	3.857	63	58	1	54	72	93	.
345	184	119	10	60	637	40	272	283	9	1.437	16	34	.	42	33	283	9
219	219	69	15	62	305	25	112	57	.	938	15	4	.	15	13	57	.
.	.	.	.	.	529	.	.	10	.	529	.	.	.	.	.	10	.

Die theoretischen Staatsprüfungen für die Hörer der juridisch-politischen Wissenschaften wurden von den an sämmtlichen Universitäten (mit Ausnahme jener von Pavia und Padua, wo der abweichende Lehrplan mit halb- und ganzjährigen Prüfungen dieselben behebt), sowie in Agram und Zara bestellten Commissionen mit folgenden Resultaten abgehalten:

	mit ausgezeichneter Befähigung	mit einfacher Befähigung	mit Reprobation	Zusammen
für die allgemeine Prüfungsabtheilung .	78	191	38	307
„ „ administrative Prüfungsabtheilung	87	119	5	211
„ „ judicielle Prüfungsabtheilung . .	172	243	46	461
Summe . .	337	553	89	979

b. Theologische Lehranstalten im Jahre 1853.

Kronland und Standort	Art	Lehrende	Studirende	
	A. Römisch-katholische.			
Oesterreich u. d. Ens.				
Wien	Theologische Facultät . .	10	(W.) 165 (S.) 137 Semest.	Hierunter sind begriffen 77 Alumnen des erzbischöfl. Alumnates, 43 Zöglinge des Pazmaneums und die Kleriker der Stifte und Klöster von Wien.
St. Pölten . . .	Bischöfliche Lehranstalt . .	12	47	
Klosterneuburg .	Hausstudium der reg. Chorh.	8	3	
Heiligenkreuz . .	„ der Cisterzienser	8	5	Nebst den Klerikern des Stiftes studiren hier auch jene von Lilienfeld und Seitenstätten, dann des ungrischen Stiftes Zirez.
Melk	„ „ Benedictiner	8	17	
Scheibbs	„ „ Kapuziner .	2	9	
	Summe .	48	81	Nebst den Universitäts-Hörern.
Oesterreich o. d. Ens.				
Linz	Bischöfliche Lehranstalt . .	4	53	
St. Florian . . .	Hausstud. der regul. Chorh.	3	4	
	Summe .	7	57	
Salzburg . .	Erzbischöfliche Lehranstalt	6	45	
Steiermark.				
Gratz	Theologische Facultät . .	6	92	In jedem Semester. Hierunter 32 Alumnen der Leobner und 60 der Sekauer Diöcese.
Admont	Hausstud. der Benedictiner	3	5	
	Summe .	9	5	Nebst den Universitäts-Hörern.
Kärnten.				
Klagenfurt . . .	Bischöfliche Lehranstalt . .	7	69	
St. Andrä . . .	„ „ . . .	5	13	
	Summe .	12	82	
Krain.				
Laibach	Bischöfliche Lehranstalt . .	6	83	
Küstenland.				
Görz	Erzbischöfliche Lehranstalt	6	88	
Triest	Bischöfliche „ .	5	13	
Castagnavizza . .	Hausstud. der Franciscaner	3	10	
	Summe .	14	111	
Tirol.				
Brixen	Bischöfliche Lehranstalt . .	6	149	Darunter 2 Augustiner von Neustift und 3 Benedictiner von Marienberg.
Trient	„ „ . .	6	163	
Stams	Hausstud. der Cisterzienser	4	3	

d i r e n d e

geordnet nach

Nationalitäten										Religionsbekenntnissen							
Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Slovenen, Kroaten u. Serben	Italiäner	Ost-Romanen	Magyaren	Israeliten	Osmanen	Römisch-katholisch	Griechisch-		Armenier	Evangelische		Israeliten	Mohamedaner
											katholisch	nicht-unirt		Augsb. Confession	helvet. Confession		
.	.	.	.	.	811	.	.	3	.	811	.	.	.	.	.	3	.
.	.	.	.	.	264	.	.	.	.	264	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	244	.	.	.	.	244	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	101	.	.	.	.	101	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	1.420	.	.	3	.	1.420	.	.	.	.	.	3	.
1	.	.	.	.	76	.	.	.	.	77	.	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	650	.	1	22	.	653	.	.	.	.	.	22	.
6	.	.	.	1	355	.	.	6	.	362	.	.	.	.	.	6	.
.	.	.	.	.	285	.	.	10	.	285	.	.	.	.	.	10	.
.	.	.	.	.	196	.	.	.	.	196	.	.	.	.	.	.	.
9	.	.	.	1	1.562	.	1	38	.	1.573	.	.	.	.	.	38	.
3	1	1	4	15	.	5	34	.	.	63	.	.	.	.	.	.	.
47	6	.	.	50	1	8	364	9	.	326	10	18	1	50	71	9	.
22	5	.	.	16	.	7	107	66	.	102	6	6	.	12	31	66	.
12	5	.	.	9	.	3	45	9	.	55	.	.	.	6	13	9	.
84	17	1	4	90	1	23	550	84	.	546	16	24	1	68	115	84	.
1.797	1.104	503	271	421	3.123	107	954	445	9	7.457	322	96	1	404		445	9
227	185	92	191	44	76	14	95	2	.	696	228	.	.	.	.	2	.
1.006	516	223	55	255	1.576	28	475	93	.	3.857	63	58	1	54	72	93	.
345	184	119	10	60	637	40	272	283	9	1.437	16	34	.	42	33	283	9
219	219	69	15	62	305	25	112	57	.	938	15	4	.	15	13	57	.
.	.	.	.	.	529	.	.	10	.	529	.	.	.	.	.	10	.

Die theoretischen Staatsprüfungen für die Hörer der juridisch-politischen Wissenschaften wurden von den an sämmtlichen Universitäten (mit Ausnahme jener von Pavia und Padua, wo der abweichende Lehrplan mit halb- und ganzjährigen Prüfungen dieselben behebt), sowie in Agram und Zara bestellten Commissionen mit folgenden Resultaten abgehalten:

	mit ausgezeichneter Befähigung	mit einfacher Befähigung	mit Reprobation	Zusammen
für die allgemeine Prüfungsabtheilung .	78	191	38	307
„ „ administrative Prüfungsabtheilung	87	119	5	211
„ „ judicielle Prüfungsabtheilung . .	172	243	46	461
Summe . .	337	553	89	979

Kronland und Standort	Art	Lehrende	Studirende	
Lombardie.				
Mailand	Erzbischöfliche Lehranstalt	9	221	
Pavia	Bischöfliche „	5	24	
Lodi	„ „	3	27	
Crema	„ „	4	21	
Cremona	„ „	5	70	
Mantua	„ „	6	55	
Brescia	„ „	6	154	
Bergamo	„ „	4	156	
Como	„ „	6	91	
	Summe	48	819	
Venedig.				
Padua	Theologische Facultät	6	86	In jedem Semester. Die Hörer sind Zöglinge des bisch. Seminares.
„	Hausstudium der Minoriten	6	2	
Venedig	Erzbischöfliche Lehranstalt	8	51	
Chioggia	Bischöfliche „	5	7	
Rovigo (Adria)	„ „	8	25	
Verona	„ „	8	134	
Vicenza	„ „	8	144	
Treviso	„ „	7	68	
Ceneda	„ „	6	39	
Belluno	„ „	6	17	
Feltre	„ „	6	8	
Udine	„ „	6	173	
Portogruaro (Concordia)	„ „	5	37	
	Summe	85	705	Nebst den Universitäts-Hörern.
Ungern.				
Pest	Theologische Facultät	8	W. 55 / S. 53 Semest.	Zöglinge des von allen ungrischen Diöcesen beschickten General-Seminares.
Gran	Erzbischöfliche Lehranstalt	9	48	
Erlau	Bischöfliche „	5	33	
Kalocsa	„ „	5	15	
Waitzen	„ „	7	21	
Stuhlweissenburg	„ „	6	14	
Raab	„ „	5	37	
Veszprim	„ „	5	33	
Steinamanger	„ „	5	24	Darunter 4 Prämonstratenser von Csorna.
Fünfkirchen	„ „	6	29	
Neutra	„ „	5	21	
Neusohl	„ „	3	7	
Rosenau	„ „	3	21	
Kaschau	„ „	5	36	
Zips	„ „	5	15	
Szathmár	„ „	5	13	
Grosswardein	„ „	5	24	
Martinsberg	Hausstud. der Benedictiner	6	13	
Jaszó	„ „ Prämonstrat.	4	4	
Pressburg	„ „ Kapuziner	2	8	
Tyrnau	„ „ „	2	3	

Kronland und Standort	Art	Lehrende	Studirende	
Ofen	Hausstud. der Franciscaner	3	4	
Kecskemét	„ „ „	3	4	
Gyöngyös	„ „ „	3	5	
Erlau	„ „ „	2	5	
Szegedin	„ „ „	3	10	
Gran	„ „ „	4	9	
Steinamanger	„ „ „	2	5	
Fünfkirchen	„ „ „	2	2	
Pressburg	„ „ „	3	8	
Skalitz	„ „ „	3	7	
Freistadtl	„ „ „	3	4	
	Summe	137	482	Nebst d. Universitäts-Hörern. Zur Gesammtzahl der ungrischen Theologen gehören noch die 43 Zöglinge des Pazmaneums in Wien, welches von allen ungr. Diöcesen beschickt wird, und 7 Theologen, welche am deutsch-ungrischen Collegium in Rom studiren.
Wojwodschaft und Banat.				
Temesvár (Csanád)	Bischöfliche Lehranstalt	5	27	
Kroatien.				
Agram	Bischöfliche (gegenwärtig erzbischöfl.) Lehranstalt	8	76	
„	Hausstud. der Franciscaner	2	9	
Vukovár	„ „ „	3	7	
	Summe	13	92	
Siebenbürgen.				
Karlsburg	Bischöfliche Lehranstalt	5	29	
Dées	Hausstud. der Franciscaner	3	8	
	Summe	8	37	
Militärgränze.				
Zengg	Bischöfliche Lehranstalt	7	28	
	Summe aller römisch-katholischen Lehranstalten	560	3.580	Nebst den Universitäts-Hörern, und zwar: 707 im ersten Semester, 668 im zweiten Semester.
	B. Griechisch-katholische.			
Oesterreich u. d. Ens.				
Wien	An der Universität	.	42	Zöglinge des Seminars zur heiligen Barbara.
Galizien.				
Lemberg	An der Universität	.	188	Zöglinge des erzbischöflichen Seminars, darunter 4 Basilianer.
Przemyśl	Bischöfliche Lehranstalt	3	60	
	Summe	3	248	
Ungern.				
Pest	An der Universität	.	11	Zöglinge d. General-Seminars.
Grosswardein	Bischöfliche Lehranstalt	4	14	
Unghvár	„ „	7	49	Darunter 16 Kleriker der Diöcese Eperies.
Maria-Pócs	Hausstudium der Basilianer	2	5	
	Summe	13	79	

Kronland und Standort	Art	Lehrende	Studirende	
Kroatien.				
Diakovar	Bischöfliche Lehranstalt . .	5	53	
Siebenbürgen.				
Blasendorf . . .	Bischöfliche Lehranstalt . .	5	16	
	Zusammen .	26	438	An den Universitäten hören die griechisch-kathol. Kleriker die Vorträge der oben angegebenen römisch-katholischen Professoren.
	C. Armenisch-katholische.			
Oesterreich u. d. Ens.				
Wien	Hausstud. der Mechitaristen	12	20	
Galizien.				
Lemberg	Im römisch-kathol. Seminar	.	1	
Venedig.				
Venedig	Hausstud. der Mechitaristen	8	14	
	Zusammen .	20	35	
	D. Griechisch-nichtunirte.			
Bukowina.				
Czernowitz . . .	K. k. theolog. Lehranstalt	8	31	
Dalmatien.				
Zara	Klerikal-Schule	5	35	
Ungern.				
Pest	An der Universität	.	33	
Siebenbürgen.				
Hermannstadt . .	Klerikal-Schule	1	60	
Militärgränze.				
Karlowitz	Klerikal-Schule	5	53	
	Zusammen .	19	212	Die griechisch-nichtunirten Klerikal-Schulen zu Arad, Karlstadt und Veröce erscheinen in den Nachweisungen der höheren Lehranstalten nicht.
	E. Protestanten.			
Oesterreich u. d. Ens.				
Wien	Lehranst. für beide Confess.	7	36	

Kronland und Standort	A r t	Lehrende	Studirende	
Ungern.	a. Augsburger Confession.			
Eperies	Lyceum	3	21	
Oedenburg . . .	Theolog. Curs am Lyceum .	3	8	
Pressburg . . .	„ „ „ „ .	2	30	
Schemnitz . . .	„ „ „ „ .	1	20	
Leutschau . . .	„ „ „ „ .	1	2	
	Summe .	10	81	
	b. Helvetische Confession.			
Kecskemét . . .	Collegium	4	54	
Pápa	„	3	47	
Kesmark	Theolog. Curs am Lyceum .	1	7	
Sarospatak . . .	„ „ „ „ .	3	26	
Szigeth	„ „ „ „ .	1	4	
	Summe .	12	138	
	Beide Confess. zusammen .	29	255	
	F. Unitarier.			
Siebenbürgen.	Am unitarischen Collegium zu Klausenburg und den Gymnasien zu Székely-Keresztúr und Thorenburg ertheilt je 1 Professor den theologischen Unterricht. Die Zahl der Hörer ist nicht zu ermitteln	3	.	
	Gesammtzahl der theologischen Lehranstalten aller Glaubensbekenntnisse in der österr. Monarchie .	657	4.250	Nebst den Studirenden an den Universitäten, und zwar: 707 im Winter- } Semester 668 im Sommer- } und den nicht zu ermittelnden Unitariern.

Die schon in der vorhergehenden Tabelle der Universitäten aufgeführten Hörer der Theologie mussten der Vollständigkeit wegen in dieser Nachweisung neuerdings inbegriffen werden, weil jeder Tafel ein anderes Studienjahr zu Grunde liegt.

Kronland	Standort		Anzahl der Vorlesungen	Vortrags-Sprache	Lehrpersonale				
					ordentliche Professoren	ausserordentliche Professoren	Supplenten	Privatdocenten	Assistenten und Adjuncten
Ungern	Pressburg	Wintersemester	7	deutsch, magyarisch und slovakisch	4	-	-	-	1
		Sommersemester	7						
	Kaschau	Wintersemester	7	deutsch und magyarisch	4	1	-	-	-
		Sommersemester	7						
	Grosswardein	Wintersemester	7	magyarisch	4	1	-	-	-
		Sommersemester	7						
	Debreczin	Wintersemester	6	magyarisch	4	-	-	-	-
		Sommersemester	7						
Kroatien	Agram	Wintersemester	6	serbisch (kroatisch) u. lateinisch	5	-	2	-	-
		Sommersemester	7						
Siebenbürgen	Hermannstadt	Wintersemester	[1]) 10	deutsch	5	1	-	1	-
		Sommersemester	11						
	Summe	Wintersemester	46		26	3	2	1	1
		Sommersemester	46						

[1]) Die Nachweisung der Hermannstädter Akademie bezieht sich in Ermanglung neuerer Daten auf das Jahr 1853.

im Studienjahre 1854.

Studirende														
			Nach Nationalitäten						Nach Religionen					
Anzahl	Ordentliche	Ausserordentliche*)	Deutsche	Tsche-Slaven	Slovenen	Kroaten und Serben	Ost-Romanen	Magyaren	Röm.-kathol.	Griech.-kath.	Griech.-nicht-unirt	Augsburger Confession	helvetische Confession	
60	46	14	9	10	.	1	.	40	41	.	1	15	3	
63	48	15	10	11	.	2	.	40	42	.	2	16	3	
42	40	2	10	11	.	.	1	20	30	5	1	4	2	
39	38	1	9	9	.	.	1	20	28	4	1	3	3	
42	36	6	.	.	.	.	7	35	30	5	3	4	.	
42	36	6	.	.	.	.	7	35	30	5	3	4	.	
20	20	.	.	.	.	.	.	20	3	.	.	1	16	
20	20	.	.	.	.	.	.	20	3	.	.	1	16	
32	25	7	.	.	1	31	.	.	29	.	3	.	.	
32	25	7	.	.	1	31	.	.	29	.	3	.	.	
90	51	39	58	.	.	.	22	10	28	22	4	34	2	
90	51	39	58	.	.	.	22	10	28	22	4	34	2	
286	218	68	77	21	1	32	30	125	161	32	12	58	23	
286	218	68	77	20	1	33	30	125	160	31	13	58	24	

*) Als ausserordentliche Hörer sind die Privatisten aufgeführt.

d. Chirurgische Lehranstalten

Kronland	Standort		Anzahl der Vorlesungen	Lehrpersonale: Professoren: ordentliche	Professoren: außerordentliche	Privatdocenten	Supplenten	Adjuncten und Assistenten
Salzburg	Salzburg	Wintersemester	6	7	–	–	–	3
		Sommersemester	9					
Steiermark	Gratz	Wintersemester	7	6	–	1	2	3
		Sommersemester	8					
Tirol	Innsbruck	Wintersemester	12	6	–	–	1	3
		Sommersemester	15					
Mähren	Olmütz	Wintersemester	8	6	–	–	1	1
		Sommersemester	10					
Galizien	Lemberg	Wintersemester	11	6	1	–	2	2
		Sommersemester	12					
Lombardie	Pavia	Wintersemester	[2] 3	5	–	–	–	4
		Sommersemester	3					
Ungarn	[2] Pest	Wintersemester	[2] 8	6	1	–	1	1
		Sommersemester	5					
Siebenbürgen	[2] Klausenburg	Wintersemester	7	6	–	–	–	2
		Sommersemester	10					
	Summe	Wintersemester	62	48	2	1	7	19
		Sommersemester	72					

[1] Die Professoren der chirurgischen Lehranstalten zu Pavia und Pest sind zugleich Glieder der medicinischen Facultät an den dort befindlichen Universitäten.

[2] Die angegebenen Daten sind in Ermanglung neuerer dem Jahre 1853 entnommen.

im Studienjahre 1854.

Studirende																			
Eingeschriebene überhaupt	Ordentliche	Ausserordentliche	Militär-Schüler	Nach Nationalitäten									Nach Religionen						Zu Wundärzten approbirt
				Deutsche	Čechо-Slaven	Polen	Ruthenen	Slovenen, Kroaten u. Serben	Italiäner	Ost-Romanen	Magyaren	Israeliten	Röm.-kathol.	Griech.-kath.	Griech.-nicht-unirt	Augsburger Confession	helvetische Confession	Israeliten	
83	71	9	3	80	3	.	.	.	.	.	.	.	83	.	.	.	.	.	23
82	71	8	3	79	3	.	.	.	.	.	.	.	82	.	.	.	.	.	
152	132	20	.	94	.	.	.	32	.	.	26	.	152	.	.	.	.	.	53
152	132	20	.	94	.	.	.	32	.	.	26	.	152	.	.	.	.	.	
42	17	17	8	42	.	.	.	.	.	.	.	.	42	.	.	.	.	.	7
42	17	17	8	42	.	.	.	.	.	.	.	.	42	.	.	.	.	.	
129	127	.	2	74	41	.	.	.	.	.	.	14	113	.	.	2	.	14	38
124	122	.	2	70	41	.	.	.	.	.	.	13	109	.	.	2	.	13	
73	68	.	5	5	.	6	3	.	.	.	.	59	10	3	.	1	.	59	14
66	62	.	4	5	.	4	3	.	.	.	.	54	8	3	.	1	.	54	
[a]) 2	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	3
2	2	.	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	2	.	.	.	.	.	
141	139	.	2	3	.	.	.	41	.	.	69	28	101	.	2	7	3	28	43
90	88	.	2	2	.	.	.	22	.	.	38	28	50	.	2	7	3	28	
45	45	.	.	10	.	.	.	.	.	1	34	.	25	1	.	7	12	.	10
45	45	.	.	10	.	.	.	.	.	1	34	.	25	1	.	7	12	.	
667	601	46	20	308	44	6	3	73	2	1	129	101	528	4	2	17	15	101	191
603	539	45	19	302	44	4	3	54	2	1	98	95	470	4	2	17	15	95	

[a]) Die chirurgische Lehranstalt zu Pavia wurde mit Ende des Jahres 1854 (wie jene in Wien schon 1853) aufgelassen, daher studirten im Jahre 1854 nur mehr 2 Hörer in Pavia die Gegenstände des letzten Jahrgangs.

c. Hebammenschulen und Curse für Hebammen an den chirurgischen Lehranstalten in dem Schuljahre 1853.

Kronland	Standort	Lehrpersonale			Schülerinnen									Vortrags-Sprache	Zu Hebammen diplomirt
						nach Nationalitäten									
		Professoren	Assistenten	Ober-Hebammen	Anzahl	Deutsche	Čechen	Polen	Slovenen	Serben	Italiäner	Ost-Roman.	Magyaren	Israeliten	
Oesterr. u. d. E.	Wien, Hebammen-Curs	1	1	2	506	204	195	.	.	.	.	.	65	42	deutsch	222
Oesterr. o. d. E.	Linz „ Schule	1	1	2	39	39	.	.	.	.	.	.	.	.	deutsch	39
Salzburg . . .	Salzburg „ Curs .	1	.	1	7	7	.	.	.	.	.	.	.	.	deutsch	11
Steiermark . .	Gratz „ „ .	1	1	1	22	22	.	.	.	.	.	.	.	.	deutsch	22
Kärnten	Klagenfurt „ Schule	2	2	1	13	11	.	.	2	.	.	.	.	.	deutsch u. sloven.	12
Krain	Laibach „ „	1	1	1	18	1	.	.	17	.	.	.	.	.	deutsch u. sloven.	16
Küstenland . .	Triest „ „	1	.	1	37	.	.	.	13	.	24	.	.	.	italiän. u. sloven.	12
Tirol	Innsbruck „ Curs .	1	1	1	21	21	.	.	.	.	.	.	.	.	deutsch	21
	Alle Aste „ Schule	1	1	1	18	.	.	.	.	.	18	.	.	.	italiänisch	16
Böhmen	Prag „ „	1	1	1	275	103	169	.	.	.	.	.	.	3	deutsch u. čech.	173
Mähren	Olmütz „ Curs .	1	1	1	119	42	77	.	.	.	.	.	.	.	deutsch u. čech.	88
Galizien . . .	Lemberg „ „ .	1	1	1	50	5	.	33	.	.	.	.	.	12	deutsch, polnisch	46
	Krakau „ Schule	1	1	1	40	.	.	38	.	.	.	.	.	2	polnisch	21
Bukowina . . .	Czernowitz „ „	1	.	1	45	12	.	12	.	.	.	.	.	21	deutsch, polnisch	18
Dalmatien . . .	Zara „ „	1	.	1	12	.	.	.	.	12	.	.	.	.	serbisch	10
Lombardie . .	Mailand „ „	1	1	1	78	.	.	.	.	.	78	.	.	.	italiänisch	70
	Pavia „ Curs .	1	.	1	24	.	.	.	.	.	24	.	.	.	italiänisch	21
Venedig . . .	Venedig „ „ .	1	.	1	57	.	.	.	.	.	57	.	.	.	italiänisch	23
Ungern	Pest „ „ .	1	1	1	62	4	17	.	.	.	.	.	41	.	deutsch, magyar.	54
Siebenbürgen .	Klausenb. „ „ .	1	.	1	32	4	.	.	.	.	.	2	26	.	deutsch, magyar.	28
	Summe .	21	14	22	1.475	475	458	83	32	12	201	2	132	80		923

Der Unterricht für Hebammen besteht in einem dreimonatlichen theoretischen und einem meist achtwöchentlichen practischen Curse. An den weniger besuchten Anstalten haben die beiden Curse nur einmal des Jahres, an den grösseren wiederholt Statt, und zwar werden in Wien 2, in Linz 2, in Klagenfurt und Laibach 2 (1 mit deutschem, 1 mit slovenischem Vortrage), in Triest 2 (1 italiänisch, 1 slovenisch), in Prag 3 (1 deutsch, 2 čechisch), in Lemberg 2 (1 deutsch, 1 polnisch), in Krakau und Zara 2, in Pest 2 (1 deutsch, 1 magyarisch) Curse im Jahre abgehalten.

Kronland	Standort der Lehranstalt und Abtheilungen derselben	Anzahl der Vorlesungen	Lehrpersonale						Stu-				
			Professoren: Ordentliche	Professoren: Ausserordentliche	Supplenten	Adjuncten und Assistenten	Privatdocenten	Lehrer	Anzahl	Ordentliche	Ausserordentliche	Inländer	Ausländer
Oesterreich	**Wien.** K. k. polytechnisches Institut:												
	Vorbereitungsjahr	5	.	.	5	.	.	.	200	200	.	192	8
	Technische Abtheilung	[1]) 32	[2]) 14	3	1	14	3	.	1215	1116	99	1173	42
	Commercielle „	[3]) 8	2	.	3	.	.	.	154	84	70	150	4
	Gewerbe-Zeichnenschule	4	.	.	2	2	.	2	1400	.	1400	1400	.
	Summe	49	16	3	11	16	3	2	[4]) 2969	1400	1569	2915	54
Steierm.	**Gratz.** Ständisches Joanneum	22	8	.	1	2	1	.	145	132	13	145	.
Küsten.	**Triest.** K. k. Akademie für Handel und Schifffahrt:												
	2 Vorbereitungsjahrgänge	20	9	1	2	2	.	3	87	87	.	82	5
	2 Jahrgänge für Handel und Schifffahrt	32							104	104	.	100	4
	Summe	52	9	1	2	2	.	3	191	191	.	182	9
Böhmen	**Prag.** Ständisches polytechnisches Institut	[5]) 23	9	2	.	6	2	.	708	705	3	707	1
Mähren	**Brünn.** K. k. technische Lehranstalt:												
	Vorbereitungsjahrgang	[6]) 5	.	.	.	.	.	.	44	44	.	44	.
	Technische Abtheilung	15	8	.	1	2	.	.	167	167	.	167	.
	Commercielle „	8	2	.	.	.	.	1	47	47	.	47	.
	Summe	28	10	.	1	2	.	1	258	258	.	258	.
Galizien	**Lemberg.** K. k. technische Akademie:												
	Vorbereitungsjahrgang	[7]) 5							36	36	.	36	.
	Technische Abtheilung	11	4	.	2	1	.	.	98	98	.	98	.
	Commercielle „	11	3	.	3	.	.	3	43	43	.	43	.
	Summe	27	7	.	5	1	.	3	177	177	.	177	.
	Krakau. K. k. technische Akademie:												
	Vorbereitungsjahrgang (Realschule)	13	1	.	4	.	.	5	189	189	.	189	.
	Technische Abtheilung	24	2	.	7	.	.	5	142	142	.	142	.
	Commercielle „	2	1	.	.	.	.	.	16	16	.	16	.
	Schule für schöne Künste	7	1	1	3	.	.	.	30	30	.	30	.
	Musikschule	7	2	.	1	.	.	2	47	47	.	47	.
	Summe	53	7	1	15	.	.	12	424	424	.	424	.
Ungern	**Pest.** K. k. Josephs-Industrieschule:												
	Ober-Realschule (3 Jahrgänge)	9	3	.	9	1	.	1	118	118	.	118	.
	Vorbereitungsjahrgang	6							67	67	.	67	.
	Technische Abtheilung	[9]) 15							73	60	13	73	.
	Summe	30	3	.	9	1	.	1	258	245	13	258	.
	Hauptsumme	284	69	7	44	30	6	22	5130	3532	1598	5066	64

Ausserdem 56 nicht eingeschriebene Gäste der
1.154 „ „ „ „

im Studienjahre 1854.

d i r e n d e

geordnet nach

Nationalitäten										Religionsbekenntnissen							
Deutsche	Czecho-Slaven	Polen	Ruthenen	Slovenen, Kroaten u. Serben	Italiäner	Out-Roman.	Magyaren	Israeliten	Ausländer	Römisch-katholisch	Griechisch- katholisch	Griechisch- nichtunirt	Armenier	Evangelisch Augsb. Confession	Evangelisch helvet. Confession	Anglikaner	Israeliten
54	45	8	2	10	3	.	43	27	8	143	2	8	.	12	8	.	27
556	155	55	5	37	31	2	210	122	42	916	7	15	.	121	33	1	122
48	24	2	.	5	2	.	28	41	4	103	1	4	.	4	1	.	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.								
658	224	65	7	52	36	2	281	190	54	1162	10	27	.	137	42	1	190
113	1	1	.	27	2	.	.	1	.	140	1	.	.	3	.	.	1
11	.	.	.	3	52	.	.	16	5	69	.	2	.	.	.	.	16
8	.	.	.	3	83	.	.	6	4	94	.	2	.	2	.	.	6
19	.	.	.	6	135	.	.	22	9	163	.	4	.	2	.	.	22
196	433	8	.	.	1	.	3	66	1	631	.	1	.	10	.	.	66
19	19	.	.	.	3	.	.	3	.	41	.	.	.	.	.	.	3
80	71	.	.	.	.	.	1	15	.	151	.	.	.	1	.	.	15
9	11	.	.	.	.	1	.	26	.	19	.	1	.	1	.	.	26
108	101	.	.	.	3	1	1	44	.	211	.	1	.	2	.	.	44
6	.	24	2	.	.	.	.	4	.	29	2	.	.	1	.	.	4
19	1	55	10	.	.	1	1	10	1	71	10	1	1	5	.	.	10
8	.	11	.	.	.	.	.	24	.	19	.	.	.	.	.	.	24
33	1	90	12	.	.	1	1	38	1	119	12	1	1	6	.	.	38
[5])4	.	182	.	.	.	.	.	3	.	182	.	.	.	4	.	.	3
2	.	139	.	.	.	.	.	1	.	138	.	.	.	.	.	.	1
.	.	11	.	.	.	.	.	5	.	11	.	.	.	3	.	.	5
.	.	29	.	.	.	.	.	1	.	29	.	.	.	.	.	.	1
.	.	47	.	.	.	.	.	.	.	47	.	.	.	.	.	.	.
6	.	408	.	.	.	.	.	10	.	407	.	.	.	7	.	.	10
47	1	.	.	3	.	.	36	31	.	68	.	2	.	12	5	.	31
14	1	.	.	3	.	.	43	6	.	35	.	3	.	11	12	.	6
23	2	1	.	1	.	1	35	10	.	44	.	3	.	10	6	.	10
84	4	1	.	7	.	1	114	47	.	147	.	8	.	33	23	.	47
217	764	573	19	92	177	5	400	418	65	2980	23	42	1	200	65	1	418

einzelnen Abtheilungen und Zeichnenschulen, und Sonntagsvorträge. Im Ganzen 6.340 Hörer überhaupt.

Anmerkungen.

[1]) **Wien.** Die angesetzten 32 Vorlesungen zerfallen in 17 ordentliche und 6 ausserordentliche für die Hörer der technischen Abtheilung, 6 Vorträge über Sprachen für die Schüler beider Abtheilungen und 3 populäre Vorträge an Sonntagen für nicht eingeschriebene Gäste.

[2]) Hiervon ertheilen 3 Professoren, 3 ausserordentliche Lehrer, 1 Supplent u. 3 Privatdocenten zugleich für die Hörer der commerciell. Abtheilung Unterricht.

[3]) 1 ausserordentl. Vorlesung über österr. Zoll- u. Staatsmonopolsordnung und Gefällsübertretungen.

[4]) Ausser diesen eingeschriebenen Hörern besuchen noch 38 Gäste die technische Abtheilung und 718 die 3 populären Sonntags-Vorträge. Diese nicht eingeschriebenen Gäste, sowie die Zöglinge der Zeichnenschule sind in der Nachweisung nach Nationalitäten und Religionen nicht aufgenommen.

[5]) **Prag.** Dem technischen Studium geht ein Vorbereitungsjahrgang voraus, in dem 114 Hörer 5 Vorlesungen besuchten. Beide Ziffern sind in d. vorstehenden Tabelle inbegriffen.

[6]) **Brünn.** Die Gegenstände d. Vorbereit.-Jahrgs. werden von 3 Professoren der technischen und 1 der commerciellen Abtheilung u. 1 Supplenten u. Assistenten der erstern vorgetragen.

[7]) **Lemberg.** Die 4 Professoren des techn. Curses und 1 Lehrer des commerciellen tragen zugleich die Gegenstände des Vorbereitungsjahrgangs vor.

[8]) **Krakau.** In der Nationalitäten- und Religions-Rubrik sind nur die ordentl. Hörer ausgewiesen; ausser diesen besuchen 10 Gäste die Schule für schöne Künste und 8 die Musikschule.

[9]) **Pest.** Die 15 Vorlesungen der technischen Abtheilung zerfallen in 9 ordentliche für die eingeschriebenen Hörer und 6 Sonntags-Vorträge, welche von 426 nicht eingeschriebenen Gästen besucht wurden.

g. Montanistische, Forst- und landwirthschaft-

Kronland	Art und Standort der Lehranstalt	Anzahl der Jahrgänge	Anzahl der Vorträge	Unterrichts-Sprache
	1. Akademien.			
Oesterreich u. d. Ens	Mariabrunn, k. k. Forstlehranstalt . . .	2	6	deutsch
Steiermark	Leoben, k. k. Montan-Lehranstalt	2	11	„
Böhmen	Přibram, k. k. Montan-Lehranstalt . . .	2	12	„
Ungern	Schemnitz, k. k. Berg- u. Forst-Akademie			
	„ bergakademischer Curs . . .	4	21	„
	„ forstakademischer Curs . . .	3	16	„
	U.-Altenburg, k. k. landwirth. Lehranstalt	2	18	„
	2. Mindere Schulen. [1])			
Oesterreich u. d. Ens	Neu-Aigen, Ackerbauschule	2	2	„
Steiermark . . .	Gratz, Versuchshof [2])	1	2	„
	Grottenhof, Ackerbauschule	1	1	„
	Baierdorf, Seidenbauhof	1	1	„
Krain	Drashkovic, Ackerbauschule	2	2	slovenisch
	Höflein, Ackerbauschule	1	1	„
Böhmen	Přibram, k. k. Bergschule	2	8	deutsch u. čech.
	Liebwerda, Ackerbauschule	3	9	deutsch
	Rabin, Ackerbauschule	3	10	čechisch
Mähren	Aussee, Forstschule	2	4	deutsch
	Brünn, Obstbaumschule	1	1	deutsch u. čech.
Ungern	Schemnitz, k. k. Bergschule	2	2	deutsch
	Schmöllnitz, k. k. Bergschule	1	1	„
Siebenbürgen . . .	Nagyág, k. k. Bergschule	2	4	„
	Summe . .		132	

[1]) Unter den landwirthschaftlichen Schulen sind jene zu Neu-Aigen, die drei steiermärkischen und beide in Krain durch die Landwirthschafts-Gesellschaften, die beiden in Böhmen von den Ständen mit Beiträgen aus dem Staatsschatze, die Forstschule in Aussee vom mährisch-schlesischen Forstvereine, und die Obstbaumschule in Brünn von den Ständen gegründet und dotirt.

[2]) Die drei landwirthschaftlichen Lehranstalten in Steiermark bilden insoferne eine einzige Unterrichtsanstalt, als die Schüler die Vorträge des 1. Jahrgangs am Versuchshofe (im Sommersemester zugleich den theoretischen und practischen Unterricht über Seidenbau in Baierdorf), jene des 2. Jahrganges aber in Grottenhof hören.

liche Lehranstalten in dem Schuljahre 1853.

Lehrpersonale							Studirende und Schüler																		
										nach Nationalitäten									nach Religionen					
Anzahl	Professoren: ordentliche	Professoren: außerordentliche	Supplenten	Privatdocenten	Adjuncten und Assistenten	Lehrer	Anzahl	Ordentliche	Außerordentliche	Deutsche	Čecho-Slaven	Polen	Slovenen	Italiäner	Ost-Romanen	Magyaren	Israeliten	Ausländer	römisch-katholisch	griechisch-katholisch	Gr.-nichtunirt	Augsb. Conf.	helvet. Conf.	Israeliten
5	3	.	.	.	2	.	39	21	18	13	16	.	.	7	.	3	.	.	36	.	.	3	.	.
6	3	.	.	.	3	.	48	27	21	33	11	.		.	.	.	.	4	46	.	.	1	1	.
6	2	.	1	1	2	.	29	12	17	3	21	2	.	.	.	.	.	3	26	.	.	3	.	.
15	5	.	1	6	3		160	106	54										115	.	1	38	6	.
							53	32	21										33	.	.	18	2	.
8	3	2	.	.	3	.	176	176	.	25	59	16	.	.	.	61	6	9	121	7	.	7	35	6
1	.	.	.	.	.	1	5	5	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	.	2	12	8	4	11	.	.	1	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	4	4	.	2	.	.	2	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	36	24	12	18	.	.	18	.	.	.	.	.	36	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	4	4	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	2	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	.
3	1	.	.	.	.	2	61	61	.	31	30	.	.	.	.	.	.	.	61	.	.	.	.	.
4	.	.	.	.	.	4	39	26	13	25	14	.	.	.	.	.	.	.	37	.	.	2	.	.
6	1	.	.	.	.	5	85	70	15	.	85	.	.	.	.	.	.	.	85	.	.	.	.	.
5	4	.	.	.	.	1	37	35	2	29	8	.	.	.	.	.	.	.	37	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	43	43	.	30	13	.	.	.	.	.	.	.	43	.	.	.	.	.
1	.	.	.	.	.	1	21	14	7	10	11	.	.	.	.	.	.	.	19	.	.	2	.	.
1	.	.	.	.	.	1	13	13	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.
4	.	.	.	1	.	3	45	45		37	.	.	.	.	3	5	.	.	42	1	.	1	1	.
72	22	2	2	8	13	25	912	728	184	285	268	18	27	7	3	69	6	16	777	8	1	75	45	6

Die Nationalität der Studirenden in Schemnitz lässt sich nur länderweise bestimmen, und zwar waren 111 Hörer aus Ungern, 23 aus Galizien, 20 aus Böhmen, 14 aus Mähren, 11 aus Oesterreich ob und unter der Ens, 10 aus Siebenbürgen, 5 aus Schlesien 5 aus Tirol, 3 aus Kärnten, 2 aus Krain, 2 aus dem lombardisch-venetianischen Königreiche, 1 aus Steiermark, 1 aus Dalmatien und 1 aus dem Banate gebürtig, wozu noch 4 Ausländer aus Preussisch-Schlesien kamen.

h. Höhere Special-Lehranstalten im Studienjahre 1851.

Kronland	Art und Standort	Lehrer	Schüler
	Akademien für besondere Unterrichtszweige.		
Oesterreich u. d. E.	Wien, Akademie der orientalischen Sprachen	6	10
	„ Höheres Priester-Bildungs-Institut	4	29
Mähren	Brünn, Landes-Akademie	8	177
Dalmatien	Zara, Spalato, Cattaro, nautische Schulen	10	28
Kroatien	Fiume, Buccari nautische Schulen	3	40
	Summe . .	31	284
	Kunstschulen.		
Oesterreich u. d. E.	Wien, k. k. Akademie der bildenden Künste	22	285
	„ 15 Privat-Zeichnungsschulen	15	653
	„ Musikverein des österreichischen Kaiserstaates	19	222
	„ Gesellschaft der Kirchenmusikfreunde	5	153
Oesterreich o. d. Ens	Linz, Musikverein	2	46
Salzburg	Salzburg, Dom-Musikverein mit dem Mozarteum . .	18	96
Steiermark . . .	Gratz, Musikverein	5	151
	„ ständ. Zeichnungs-Akademie	2	35
	„ Privat-Musikschule	1	29
	„ „ Zeichnungsschule	1	30
	Marburg, Musikverein	4	132
Krain	Laibach, philharmonischer Verein	2	20
Küstenland . . .	Triest, Gesangschule	6	800
	„ Zeichnungsschule	1	12
Tirol	Innsbruck, Verein zur Beförderung der Tonkunst . .	9	183
Böhmen	Prag, Gesellschaft patriotischer Kunstfreunde . . .	5	120
	„ Verein zur Beförderung der Tonkunst	17	112
	„ Verein der Kunstfreunde für Kirchenmusik . .	3	67
	„ 6 Musik-Lehranstalten	21	122

Kronland	Art und Standort	Lehrer	Schüler
Mähren	Iglau, Musikverein	1	28
Galizien	Lemberg, Institut zur Bildung von Orgelspielern . .	1	65
Lombardie	Mailand, k. k. Akademie der schönen Künste	16	600
	„ Musik-Conservatorium	32	133
	Pavia, Zeichnungsschule	1	32
	„ Communal-Malerschule	1	11
	Lovere, Academia Tadini für Malerei und Musik . . .	3	27
	Bergamo, Maler-Akademie	2	60
Venedig	Venedig, k. k. Akademie der schönen Künste	13	228
	Verona, Maler- und Bildhauer-Akademie	6	25
	Summe . . .	234	4.477

Ausser den aufgeführten Anstalten ist hier auch das Dom-Singknaben-Institut in Salzburg mit 10, das Chor- und Singknaben-Convict zu Neustift in Tirol mit 17, und das griechisch-katholische Singknaben-Institut zu Lemberg mit 24 Zöglingen aufzuführen, welche ausser dem musikalischen auch Unterricht in den Normalschul- und Gymnasial-Gegenständen geniessen.

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer			Schüler		Maturitäts-Prüfungen	
				Ordentliche	Supplirende	Neben-	Oeffentliche	Privat-	reif erklärt	nicht reif
	Oesterreich unter der Ens.									
1	Wien, akademisches	8	deutsch	12	1	4	350	33	28	4
2	„ am Theresianum	8	„	12	1	8	227	12	12	2
3	„ zu den Schotten	8	„	12	2	8	369	77	33	7
4	„ in der Josephstadt	8	„	12	4	2	341	49	12	6
5	Wiener-Neustadt	8	„	5	7	3	88	4	6	.
6	Melk	8	„	17	.	3	149	4	10	1
7	Krems	8	„	11	2	1	146	35	12	2
8	Seitenstätten	4	„	2	4	1	31	.	.	.
9	Horn	1	„	3	.	.	12	1	.	.
	Summe			86	21	30	1713	215	113	22
	Oesterreich ob der Ens.									
1	Linz	8	deutsch	11	2	5	296	2	21	3
2	Kremsmünster	8	„	13	1	4	231	2	13	.
	Summe			24	3	9	527	4	34	3
	Salzburg.									
1	Salzburg	8	deutsch	9	4	4	263	6	30	3
	Steiermark.									
1	Gratz	8	deutsch	7	7	6	427	64	22	4
2	Marburg	8	„	9	4	2	191	5	18	.
3	Cilli	8	„	8	6	2	166	4	8	.
4	Judenburg	4	„	6	.	.	33	9	.	.
	Summe			30	17	10	817	82	48	4
	Kärnten									
1	Klagenfurt	8	deutsch	13	3	3	223	1	12	.
2	St. Paul	4	„	5	2	1	27	.	.	.
	Summe			18	5	4	250	1	12	.
	Krain.									
1	Laibach	8	deutsch	12	2	10	416	7	18	1
2	Neustadtl	7	„	8	3	.	80	.	.	.
	Summe			20	5	10	496	7	18	1
	Küstenland.									
1	Triest	8	deutsch	8	5	3	113	3	8	3
2	Görz	8	„	11	3	3	236	2	9	.

Schuljahre 1854.

Anzahl der Schüler, geordnet nach																	
Nationalitäten											Religionsbekenntnissen						
	Slaven					Romanen					Katholisch				Protestant.		
Deutsche	Čechen, Mährer, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen	Magyaren	Israeliten	Ausländer	Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griech.-nicht-unirt	Augsburger Confession	helvetisch. Confession	Israeliten
268	.	1	.	8	1	10	.	19	76	.	292	1	.	.	14	.	76
179	10	14	2	4	5	13	3	8	1	.	223	3	.	7	5	.	1
419	7	.	1	.	.	.	1	4	14	.	426	1	.	1	4	.	14
330	27	3	.	2	10	5	.	11	2	.	383	.	.	1	3	1	2
91	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	91	.	.	.	.	.	1
140	11	.	.	.	.	.	.	.	.	2	153	.	.	.	.	.	.
178	.	.	.	.	.	2	.	.	1	.	180	.	.	.	.	.	1
31	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	31	.	.	.	.	.	.
11	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.
1647	57	18	3	14	16	30	4	42	95	2	1792	5	.	9	26	1	95
297	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	293	.	.	.	4	.	1
215	5	2	.	1	2	4	.	.	.	4	229	.	.	.	4	.	.
512	5	2	.	1	2	4	.	.	1	4	522	.	.	.	8	.	1
268	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	268	.	.	.	1	.	.
458	.	.	33	.	.	.		.	.	.	486	.	.	1	4	.	.
78	.	.	118	.	.	.	.	.	.	.	196	.	.	.	.	.	.
36	.	.	132	.	2	.	.	.	.	.	170	.	.	.	.	.	.
41	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	42	.	.	.	.	.	.
613	1	.	283	.	2	.	.	.	.	.	894	.	.	1	4	.	.
165	.	.	.	59	.	.	.	.	.	.	223	.	.	.	1	.	.
20	.	.	.	4	.	3	.	.	.	.	27	.	.	.	.	.	.
185	.	.	.	63	.	3	.	.	.	.	250	.	.	.	1	.	.
54	1	.	.	364	2	2	.	.	.	.	423	.	.	.	.	.	.
5	.	1	.	73	1	.	.	.	.	.	80	.	.	.	.	.	.
59	1	1	.	437	3	2	.	.	.	.	503	.	.	.	.	.	.
28	.	.	.	30	2	44	.	.	10	2	102	.	.	2	2	.	10
19	.	.	.	127	.	86	.	.	6	.	230	.	.	.	.	2	6

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer			Schüler		Maturitäts-Prüfungen	
				Ordentliche	Supplirende	Neben-	Oeffentliche	Privat-	reif	nicht reif erklärt
3	Mitterburg	4	deutsch	6	.	.	28	42	.	.
4	Castagnavizza	2	„	5	.	.	.	8	.	.
5	Capo d'Istria	6	italiänisch	.	10	.	91	17	.	.
	Summe			30	18	6	468	72	17	3
	Tirol und Vorarlberg.									
1	Innsbruck	8	deutsch	12	.	2	277	4	24	7
2	Botzen	8	„	12	3	1	205	13	31	6
3	Brixen	8	„	9	3	.	182	.	13	4
4	Meran	8	„	11	1	3	172	2	11	2
5	Feldkirch	8	„	7	5		121	2	10	.
6	Hall	4	„	4	2	.	57	1	.	.
7	Brunneeken	2	„	5	2	.	17	.	9	.
8	Trient	8	italiänisch	6	7	1	269	39	26	8
9	Roveredo	8	„	7	6	1	225	46	29	9
	Summe			73	29	8	1525	107	153	36
	Böhmen.									
1	Prag auf der Kleinseite	8	deutsch	12	1	5	421	60	28	11
2	„ „ „ Neustadt	8	„	13	.	6	381	24	10	7
3	Neuhaus	8	„	9	3	1	251	15	17	2
4	Budweis	8	„	7	5	1	331	19	9	4
5	Klattau	8	„	8	3	6	265	5	7	9
6	Pilsen	8	„	12	2	3	259	3	11	1
7	Eger	8	„	8	4	.	250	5	9	1
8	Saaz	8	„	6	6	2	156	2	2	2
9	Komotau	8	„	9	3	1	167	1	6	1
10	Brüx	8	„	12	.	.	97	.	5	4
11	Leitmeritz	8	„	10	2	5	190	5	8	.
12	Böhmisch-Leipa	8	„	9	3	3	162	4	7	
13	Leitomyšl	8	„	13	.	2	283	2	9	4
14	Braunau	4	„	7	.	.	67	4	.	.
15	Reichenau	4	„	6	.	.	139	3	.	.
16	Deutschbrod	4	„	5	2	1	100	1	.	.
17	Prag auf der Altstadt	8	deutsch u. čech.	12	1	4	407	49	21	11
18	Pisek	8	„ „	10	2	3	241	14	13	2
19	Jičin	8	„ „	6	6	3	273	10	13	4
20	Königgratz	8	„ „	8	5	1	343	6	16	2
21	Jung-Bunzlau	4	„ „	5	.	1	77	.	.	.
	Summe			187	48	49	4860	232	191	65
	Mähren.									
1	Brünn	8	deutsch	7	8	7	363	7	18	4
2	Olmütz	8	„	11	2	3	400	13	13	2
3	Kremsier	8	„	12	1	.	342	8	10	.
4	Nikolsburg	8	„	13	.	1	156	2	6	.
5	Znaim	8	„	9	4	3	126	2	5	.

Anzahl der Schüler, geordnet nach																		
Nationalitäten												Religionsbekenntnissen						
	Slaven					Romanen						Katholisch				Protestant.		
Deutsche	Čechen, Mährer, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen	Magyaren	Israeliten	Ausländer	Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griech.-nicht-unirt	Augsburger Confession	helvetisch. Confession	Israeliten
2	.	.	.	2	17	49	.	.	.	.	70	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.
4	.	.	.	4	9	89	.	.	.	2	105	.	.	3	.	.	.
53	.	.	.	171	28	268	.	.	16	4	515	.	.	5	2	2	16
274	.	.	.	.	.	2	.	.	2	3	279	.	.	.	.	.	2
207	1	.	.	.	.	10	.	.	.	.	218	.	.	.	.	.	.
159	.	.	.	.	.	22	1	.	.	.	182	.	.	.	.	.	.
163	.	.	.	.	.	9	2	.	.	.	174	.	.	.	.	.	.
118	.	.	.	.	.	.	.	.	2	3	121	.	.	.	.	.	2
58	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	.	.	.	.	.	.
16	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	17	.	.	.	.	.	.
14	.	.	.	.	.	294	.	.	.	.	308	.	.	.	.	.	.
14	.	.	.	1	.	254	2	.	.	.	271	.	.	.	.	.	.
1023	1	.	.	1	.	592	5	.	4	6	1628	.	.	.	.	.	4
297	135	.	.	.	.	.	.	1	48	.	427	.	.	.	6	.	48
136	178	.	.	.	.	.	.	.	91	.	313	.	.	.	1	.	91
37	206	.	.	.	.	.	.	.	23	.	243	.	.	.	.	.	23
141	207	.	.	.	.	.	.	.	2	.	348	.	.	.	.	.	2
45	210	.	.	.	.	.	.	.	15	.	254	.	.	.	1	.	15
104	130	1	.	.	.	.	.	.	27	.	235	.	.	.	.	.	27
239	6	.	.	.	.	.	.	.	10	.	242	.	.	.	3	.	10
122	25	.	.	.	.	.	.	.	11	.	147	.	.	.	.	.	11
153	.	.	.	.	.	.	.	.	13	2	153	.	.	.	2	.	13
84	10	.	.	.	.	.	.	.	3	.	94	.	.	.	.	.	3
140	49	.	.	.	.	.	.	.	6	.	188	.	.	.	.	1	6
135	9	.	.	.	.	.	.	.	22	.	144	.	.	.	.	.	22
96	181	.	.	.	.	.	.	.	8	.	277	.	.	.	.	.	8
29	40	.	.	.	.	.	.	.	.	2	71	.	.	.	.	.	.
37	96	.	.	.	.	.	.	.	9	.	133	.	.	.	.	.	9
4	92	.	.	.	.	.	.	.	5	.	95	.	.	.	1	.	5
33	399	.	.	.	.	.	.	.	24	.	416	.	.	.	5	11	24
21	214	.	.	.	.	.	.	.	20	.	235	.	.	.	.	.	20
14	261	.	.	.	.	.	.	.	8	.	275	.	.	.	.	.	8
27	312	.	.	.	.	.	.	.	10	.	336	.	.	.	1	2	10
17	44	.	.	.	.	.	.	.	16	.	61	.	.	.	.	.	16
1911	2804	1	.	.	.	.	.	1	371	4	4687	.	.	.	20	14	371
145	173	.	.	.	.	.	.	.	32	.	315	.	.	.	3	.	32
194	199	1	.	.	.	.	.	.	19	.	394	.	.	.	.	.	19
30	307	.	.	.	.	.	.	.	13	.	337	.	.	.	.	.	13
105	28	.	.	.	.	.	.	.	25	.	133	.	.	.	.	.	25
100	24	1	.	.	.	.	.	.	3	.	125	.	.	.	.	.	3

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer			Schüler		Maturitäts-Prüfungen	
				Ordentliche	Supplirende	Neben-	Oeffentliche	Privat-	reif erklärt	nicht reif
6	Iglau	8	deutsch	12	1	2	236	.	13	.
7	Mährisch-Trübau	4	„	6	1	1	94	.	.	.
8	Strašnic	4	„	6	.	.	62	2	.	.
	Summe			76	17	17	1779	34	65	6
	Schlesien.									
1	Troppau	8	deutsch	7	5	4	332	20	12	.
2	Teschen, katholisch	8	„	7	5	5	187	1	9	.
3	„ Augsburger Confession	7	„	8	3	1	181	.	7	1
	Summe			22	13	10	700	21	28	1
	Galizien.									
	a. Krakauer Verwaltungsgebiet.									
1	Krakau	8	polnisch	6	9	6	401	8	16	3
2	Tarnów	8	deutsch u. polnisch	6	8	3	207	5	8	5
3	Neu-Sandec	6	„ „	3	8	2	135	6	.	.
4	Rzeszów	6	„ „	2	7	3	165	3	.	.
5	Bochnia	4	„ „	2	4	2	60	1	.	.
	Summe			19	36	16	968	23	24	8
	b. Lemberger Verwaltungsgebiet.									
1	Lemberg, akademisch	8	deutsch	6	11	5	481	14	25	5
2	Przemyśl	8	„	6	8	2	323	1	28	11
3	Sambor	8	„	5	8	5	362	15	18	3
4	Tarnopol	8	„	3	9	1	276	4	10	4
5	Buczacz	6	„	6	3	.	226	6	.	.
6	Stanislawów	8	dtsch., ruth. u. poln.	4	10	3	291	10	26	7
7	Lemberg (bei den Dominicanern)	8	deutsch	12	8	7	365	32	11	7
	„ poln. Paralell-Classen	4	polnisch				96	14	.	.
8	Brzezan	6	dtsch., ruth. u. poln.	5	5	2	164	3	.	.
	Summe			47	62	25	2584	99	118	37
	Zusammen			66	98	41	3552	122	142	45
	Bukowina.									
1	Czernowitz	8	deutsch	11	4	6	365	13	18	3
	Dalmatien.									
1	Zara	8	italiänisch	11	5	1	122	1	7	1
2	Spalato	8	„	8	3	2	125	50	6	.
3	Ragusa	8	„	7	4	.	100	1	12	.
	Summe			26	12	3	347	52	25	1
	Lombardie.									
1	Mailand di St. Aless. Staats-Gymn.	8	italiänisch	9	6	2	517	212	64	15
2	„ Porta nuova „	8	„	7	8	1	459	222	29	13

[1]) Hierzu noch 19 Armenier

Anzahl der Schüler, geordnet nach																		
Nationalitäten												Religionsbekenntnissen						
	Slaven					Romanen						Katholisch				Protestant.		
Deutsche	Čechen, Mähren, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen	Magyaren	Israeliten	Ausländer		Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griech.-nicht-unirt	Augsburger	helvetisch.	Israeliten
																Confession		
92	118	.	.	.	.	.	.	.	26	.		210	.	.	.	.	.	26
54	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.		94	.	.	.	.	.	.
12	45	.	.	.	.	.	.	.	7	.		57	.	.	.	.	.	7
732	934	2	.	.	.	.	.	.	145	.		1665	.	.	.	3	.	145
279	60	.	.	.	.	.	.	1	12	.		339	.	.	.	1	.	12
46	86	40	.	.	.	1	.	4	11	.		177	.	.	.	.	.	11
37	41	86	.	.	.	.	.	.	17	.		1	.	.	.	149	14	17
362	187	126	.	.	.	1	.	5	40	.		517	.	.	.	150	14	40
9	.	374	.	.	.	.	.	.	26	.		373	2	.	.	8	.	26
26	.	167	.	.	.	.	.	.	19	.		189	2	.	.	1	1	19
13	.	110	18	.	.	.	.	.	.	.		119	18	.	.	4	.	.
9	2	147	6	.	.	.	.	1	3	.		158	6	.	.	1	.	3
1	.	59	.	.	.	.	.	.	1	.		60	.	.	.	.	.	1
58	2	857	24	.	.	.	.	1	49	.		899	28	.	.	14	1	49
69	.	114	253	.	.	.	1	.	58	.		181	253	.	1	2	.	58
25	.	153	132	.	.	.	.	.	14	.		177	132	.	.	1	.	14
15	.	156	195	.	.	.	.	.	11	.		169	195	.	.	2	.	11
5	.	114	101	.	.	.	.	.	60	.		118	101	.	.	1	.	60
.	.	79	144	.	.	.	3	.	6	.		79	144	.	3	.	.	6
31	.	107	150	.	.	.	.	.	13	.		127	150	11	.	.	.	13
59	.	210	71	.	.	.	.	.	57	.		264	66	3	5	2	.	57
8	.	91	8	.	.	.	.	.	3	.		99	8	.	.	.	.	3
36	.	52	62	.	.	.	.	.	17	.		84	62	.	.	4	.	17
248	.	1076	1116	.	.	.	4	.	239	.		1298	1111	14	9	12	.	239
306	2	1933	1140	.	.	.	4	1	288	.		2197	1139	14	9	26	1	288
54	.	112	51	.	.	.	119	.	23	. [1]		98	70	18	162	7	.	23
1	.	.	.	.	55	67	.	.	.	.		117	.	.	6	.	.	.
.	.	.	.	.	.	171	.	.	4	.		170	1	.	.	.	.	4
.	.	.	.	.	100	.	.	.	1	.		97	.	.	3	.	.	1
1	.	.	.	.	155	238	.	.	5	.		384	1	.	9	.	.	5
.	.	.	.	.	.	715	.	.	8	6		720	.	.	.	.	1	8
.	.	.	.	.	.	681	.	.	.	.		681	.	.	.	.	.	.

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer			Schüler		Maturitäts-Prüfungen	
				Ordentliche	Supplirende	Neben-	Oeffentliche	Privat-	reif	nicht reif
									erklärt	
3	Pavia, Staats-Gymnasium . . .	8	italiänisch	4	10	.	383	39	27	26
4	Lodi „ „ . . .	8	„	10	4	.	264	62	16	15
5	Cremona „ „ . . .	8	„	7	9	.	385	39	32	8
6	Mantua „ „ . . .	8	„	6	8	.	208	77	14	6
7	Brescia „ „ . . .	8	„	10	4	1	289	248	39	2
8	Bergamo „ „ . . .	8	„	12	3	.	186	204	17	16
9	Como „ „ . . .	8	„	9	4	2	175	207	13	2
10	Sondrio „ „ . . .	6	„	3	6	2	96	37	.	.
11	Mailand, St[a] Marta, Comunal-G.	6	„	5	4	.	338	.	.	.
12	Monza „	6	„	4	4	.	159	.	.	.
13	Crema „	6	„	9	.	.	158	.	.	.
14	Casalmaggiore „	6	„	8	.	.	80	.	.	.
15	Viadana „	6	„	4	[1])4	.	81	.	.	.
16	Salò „	6	„	8	[1])1	.	143	.	.	.
17	Lovere „	6	„	8	2	.	203	.	.	.
18	Clusone „	6	„	6	1	.	82	.	.	.
19	Desenzano „	8	„	10	5	2	160	.	.	.
20	Mailand, bischöfliches Gymnasium	8	„	13	[1])2	.	366	.	.	.
21	Pavia „ „	8	„	7	[1])5	.	169	.	.	.
22	Lodi „ „	8	„	4	[1])8	.	77	.	.	.
23	Crema „ „	2	„	3	[1])1	.	.	16	.	.
24	Cremona „ „	6	„	9	.	.	90	.	.	.
25	Mantua „ „	6	„	8	[1]).	.	146	.	.	.
26	Brescia „ „	6	„	1	[1])6	.	63	.	.	.
27	Bergamo „ „	8	„	10	[1])4	.	354	.	.	.
28	Celano „ „	6	„	7	[1]).	.	130	.	.	.
29	Como „ „	8	„	10	[1])1	1	97	.	.	.
30	Mailand Coll. Longone, Convict-Gymnasium	8	„	11	[1])1	.	116	.	5	1
31	Gorla minore „ „	6	„	8	[1]).	.	82	.	.	.
32	Monza „ „	8	„	12	[1])1	10	166	.	.	.
33	Lodi „ „	6	„	7	[1]).	4	34	.	.	.
34	Codogno „ „	6	„	4	[1])3	.	102	.	.	.
35	Como „ „	6	„	9	[1])1	5	113	.	.	.
36	Mailand (Calchi Taeggi), C.-Gm.	5	„	7	[1])2	3	64	.	.	.
37	Brescia, Convict-Gymnasium . .	3	„	5	[1]).	.	28	.	.	.
38	Cremona „ „	2	„	4	.	.	2	.	.	.
39	Mailand Abb. Mich. Sorre, Pr.-Gm.	4	„	6	1	2	39	.	.	.
40	Bergamo, Privat-Gymnasium	7	„	7	4	.	106[2]).	.	.	.
41	Parabiago „ „	6	„	8	1	.	73	.	.	.
42	Cassano d'Adda „ „	6	„	8	1	2	73	.	.	.
43	Martinengo „ „	6	„	8	[1]).	1	98	.	.	.
44	Varese „ „	6	„	8	[1]).	2	90	.	.	.
	Summe [2]) .			322	125	40	7046	1363	256	104

[1]) Der Director ist nicht zugleich Lehrer.

[2]) Die Schüler der 3 oberen Classen sind unter den Privatisten des Staats-Gymnasiums zu Bergamo inbegriffen.

Anzahl der Schüler, geordnet nach																			
Nationalitäten											Religionsbekenntnissen								
	Slaven					Romanen					Katholisch				Protestant.				
Deutsche	Čechen, Mährer, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen	Magyaren	Israeliten	Ausländer	Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griech.-nicht-unirt	Augsburger Confession	helvetisch. Confession	Israeliten		
						405				17	422								
						326					326								
						424					424								
						259			26		259						26		
						537					537								
						390					390								
						373				9	382								
						133					133								
						333			1	4	337						1		
						159					159								
						158					158								
						79			1		79						1		
						74			7		74						7		
						143					143								
						203					203								
						82					82								
						160					160								
						354				12	366								
						169					169								
						77					77								
						16					16								
						90					90								
						146					146								
						63					63								
						354					354								
						130					130								
						82				15	97								
2						112		2			116								
						82					82								
						166					166								
						34					34								
						102					102								
						84				29	113								
						64					64								
						28					28								
						2					2								
4					1	33				1	39								
						108					108								
						73					73								
						73					73								
						98					98								
						90					90								
6					1	8264		2	43	93	8365					1	43		

*) Ueber die parificirten Privat-Gymnasien zu Mailand (Robiati und Boselli), Monza, Casalmaggiore und Castello sopra Lecco fehlen die statistischen Daten.

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer			Schüler		Maturitäts-Prüfungen	
				Ordentliche	Supplirende	Neben-	Oeffentliche	Privat-	reif	nicht reif
									erklärt	
	Venedig.									
1	Venedig Sta. Catt. Staats-Gymn.	8	italiänisch	7	5	2	339	29	40	15
2	Venedig, S. Giov. Lat. Staats-G.	6	„	4	4	12	137	41	.	.
3	Padua, Staats-Gymnasium . .	8	„	5	10	.	413	245	58	34
4	Verona „ „ . .	8	„	10	6	.	230	223	39	14
5	Vicenza „ „ . .	8	„	10	2	2	161	237	17	6
6	Udine „ „ . .	8	„	9	5	.	343	119	23	8
7	Verona, Comunal-Gymnasium .	6	„	10	.	.	256	.	.	.
8	Bassano „ „ .	6	„	7	4	.	113	.	.	.
9	Venedig, erzbischöflichesGymn. .	8	„	13	[1])2	.	284	.	.	.
10	Chioggia, bischöfliches „ .	8	„	9	[1]).	.	164	.	.	.
11	Rovigo „ „ .	8	„	8	[1])1	.	218	.	.	.
12	Adria „ „ .	7	„	4	[1])2	.	78	7	.	.
13	Padua „ „ .	8	„	10	[1])2	1	278	.	.	.
14	Verona „ „ .	8	„	6	[1])5	5	388	.	.	.
15	Vicenza „ „	8	„	9	[1]).	.	357	.	.	.
16	Treviso „ „ .	8	„	6	[1])5	2	256	.	1	3
17	Feltre „ „ .	8	„	8	[1])3	.	90	.	.	.
18	Belluno „ „ .	8	„	10	[1]).	.	118	.	.	.
19	Ceneda „ „ .	8	„	9	[1]).	.	243	.	.	.
20	Concordia „ „ .	8	„	11	[1]).	.	161	.	.	.
21	Udine „ „ .	6	„	8	[1]).	.	351	.	.	.
22	Padua Fagnani, Convict-Gymn .	3	„	5	1	.	46	.	.	.
	Summe [2]) .			178	57	24	5024	901	178	80
	Ungern.									
	a. Pest-Ofner District.									
1	Ofen, katholisches öffentliches .	8	deutsch	1	13	3	203	5	22	.
2	Pest „ „ .	8	deutsch,mag. u.lat.	12	.	2	414	2	47	7
3	Erlau „ „ .	8	magyarisch	11	1	2	280	11	32	3
4	Szegedin „ „ .	8	„	12	.	5	270	1	13	3
5	Stuhlweissenburg, kathol. öffentl.	8	„	12	.	3	174	.	9	.
6	Gran „ „	8	„	12	.	1	210	2	13	.
7	Waitzen „ „	4	„	6	1	.	82	.	.	.
8	Gyöngyös „ „	4	„	6	.	.	97	.	.	.
9	Miskólcz „ „	4	„	6	.	.	59	2	.	.
10	Jász-Berény „ „	4	„	6	.	.	52	.	.	.
11	Kecskemét „ „	4	„	6	.	.	50	.	.	.
12	Félegyháza „ „	4	„	5	1	1	69	.	.	.
13	Kalocsa „ „	4	„	6	.	.	72	6	.	.
14	Totis „ „	4	„	6	.	.	65	.	.	.
15	Gross-Körös, helv. Conf. „	8	„	12	.	1	177	3	21	6
16	Hóldmezö-Vásárhely, h. C. „	4	„	6	.	1	56	.	.	.
17	Miskólcz, helv. Conf., privat . .	8	„	8	1	4	.	177	.	.
18	Kecskemét „ „ „ . .	8	„	6	3	1	.	96	.	.

[1]) Der Director ist nicht zugleich Lehrer. — [2]) Ueber die parificirten Privat-Gymnasien

Anzahl der Schüler, geordnet nach																		
Nationalitäten											Religionsbekenntnissen							
	Slaven					Romanen					Katholisch				Protestant.			
Deutsche	Čechen, Mähren, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen	Magyaren	Israeliten	Ausländer	Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griech.-nicht-unirt	Augsburger Confession	helvetisch. Confession	Israeliten
1	.	.	.	6	.	337	.	.	24	.	341	.	.	3	.	.	24
1	.	.	.	8	.	169	.	.	.	.	172	.	.	6	.	.	.
6	.	.	.	8	.	618	.	.	25	1	633	.	.	.	.	.	25
14	.	.	.	.	.	420	.	.	18	1	435	.	.	.	.	.	18
.	.	.	.	.	.	398	.	.	.	.	398	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	455	.	.	7	.	455	.	.	.	.	.	7
1	.	.	.	.	.	254	.	.	1	.	255	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	113	.	.	.	.	113	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	1	281	.	.	.	.	284	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	164	.	.	.	.	164	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	218	.	.	.	.	218	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	85	.	.	.	.	84	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	278	.	.	.	.	278	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	388	.	.	.	.	388	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	357	.	.	.	.	357	.	.	.	.	.	.
3	.	.	.	.	1	250	.	.	2	.	254	.	.	.	.	.	2
.	.	.	.	.	.	90	.	.	.	.	90	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	118	.	.	.	.	118	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	243	.	.	.	.	243	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	161	.	.	.	.	161	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	10	341	.	.	.	.	361	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	46	.	.	.	.	46	.	.	.	.	.	.
28	.	.	.	22	12	5784	.	.	77	2	5838	1	.	9	.	.	77
112	3	.	1	.	21	.	1	49	21	.	151	1	.	21	3	11	21
8	.	.	.	.	4	.	2	343	59	.	308	.	.	6	10	33	59
11	11	.	.	.	.	.	.	256	13	.	269	7	.	1	1	.	13
27	3	.	.	.	21	.	.	188	32	.	219	.	.	19	.	1	32
1	.	.	.	.	.	.	.	164	9	.	152	.	.	.	2	11	9
28	20	.	1	.	.	.	.	146	17	.	190	1	.	1	1	2	17
2	2	.	.	.	.	.	.	76	2	.	78	.	.	2	.	.	2
.	4	.	.	.	.	.	.	85	8	.	88	.	.	.	.	1	8
4	.	.	.	.	.	.	.	54	3	.	58	.	.	.	.	.	3
1	9	.	.	.	1	.	.	40	1	.	46	.	.	1	1	3	4
2	.	.	.	.	.	.	.	46	2	.	46	.	.	1	.	1	2
1	13	.	.	.	.	.	.	55	.	.	69	.	.	.	.	.	.
2	.	.	.	.	2	.	.	69	5	.	69	.	.	.	.	4	5
1	.	.	.	.	.	.	.	60	4	.	56	.	.	.	3	2	4
1	.	.	.	.	.	.	.	169	10	.	.	.	.	.	2	168	10
.	.	.	.	.	2	.	.	46	8	.	8	.	.	2	1	37	8
.	.	.	.	.	.	.	.	174	3	.	.	.	.	.	5	169	3
.	.	.	.	.	.	.	.	87	9	.	.	.	.	.	3	84	9

zu Verona und Cologna fehlen die statistischen Daten.

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer			Schüler		Maturitäts-Prüfungen	
				Ordentliche	Supplirende	Neben-	Oeffentliche	Privat-	reif erklärt	nicht reif
19	Pest, Augsb. Conf., privat . .	6	magyarisch	6	1	3	.	166	.	.
20	Aszod „ „ „ . .	4	„	1	.	1	.	30	.	.
21	Miskólcz „ „ „ . .	4	„	4	1	2	.	60	.	.
22	Kis-Uj-Szállás, helv.Conf., privat	4	„	3	.	.	.	42	.	.
23	Mezö-Túr „ „ „	4	„	2	.	.	.	32	.	.
24	Kun-Szt-Miklós „ „ „	4	„	3	.	.	.	38	.	.
25	Kis-Kun-Halas „ „ „	4	„	3	.	.	.	41	.	.
	Summe .			161	21	31	2330	714	157	19
	b. Oedenburger District.									
1	Oedenburg, kathol. öffentl. . .	8	deutsch	13	.	8	129	6	5	1
2	Fünfkirchen „ „ . .	8	deutsch u. magy.	12	.	2	218	5	9	1
3	Raab „ „ . .	8	magyarisch	13	.	2	216	8	22	4
4	Steinamanger „ „ . .	8	„	10	3	.	219	4	15	3
5	Güns „ „ . .	4	deutsch	6	.	2	71	.	.	.
6	Gross-Kaniża „ „ . .	4	deutsch u. magy.	6	.	.	75	4	.	.
7	Keszthely „ „ . .	4	magyarisch	6	.	.	64	.	.	.
8	Kaposvár „ „ . .	4	„	6	.	.	59	.	.	.
9	Veszprim „ „ . .	4	„	6	.	.	114	2	.	.
10	Pápa „ „ . .	4	„	6	.	1	112	1	.	.
11	Oberschützen, Augsb.Cf., öffentl.	4	deutsch	3	4	3	29	.	.	.
12	Oedenburg „ „ privat.	8	„	11	1	4	.	159	.	.
13	Pápa, helv. Conv., privat . . .	8	magyarisch	11	3	3		142	.	.
14	Csurgó „ „ „ . .	5	„	4	.	1	.	33	.	.
15	Gyönk, Augsb. Conf., privat . .	4	„	4	.	.	.	84	.	.
16	Raab „ „ „ . .	4	„	2	.	.	.	56	.	.
17	Güns „ „ „ . .	3	deutsch	1	.	1	1306	29	.	.
	Summe [1]) .			120	11	27	1306	533	51	9
	c. Pressburger District.									
1	Pressburg, kathol. öffentl. . . .	8	deutsch	10	2	5	187	7	18	2
2	Tirnau „ „ . . .	8	deutsch u. magy.	16	.	1	395	9	26	7
3	Neutra „ „ . . .	8	„ „	12	.	.	184	3	.	.
4	Schemnitz „ „ . . .	8	deutsch u. slovak.	12	.	3	125	3	6	2
5	Neusohl „ „ . . .	6	„ „	2	7	3	130	.	.	.
6	Trenčin „ „ . .	4	slovakisch	6	.	.	72	.	.	.
7	Levenz „ „ . . .	4	magyarisch	6	.	.	75	.	.	.
8	Komorn „ „ . . .	4	„	6	.	1	84	1	.	.
9	Pressburg, Augsb. Conf., privat	8	deutsch u. magy.	13	1	3	.	192	.	.
10	Schemnitz „ „ . . .	8	„ „	6	.	1	.	132	.	.
11	Losoncz, helv. Conf., privat . .	8	magyarisch	5	3	1	.	64	.	.
12	Modern, Augsb. Conf., privat	7	deutsch	2	2	1	.	79	.	.
13	Liptó-Szt. Miklós „ „ .	4	magyarisch	1	.	.	.	71	.	.
14	Losoncz „ „ .	4	„	2	1	.	.	67	.	.
15	Túrócz-Szt. Márton „ „ .	3	deutsch u. magy.	1	.	.	.	6		.
	Summe [2]) .			100	16	19	1252	634	50	11

[1]) Das evangelische Privat-Gymnasium zu Kövago-Eörs fehlt in den statistischen Nachweisungen.

Anzahl der Schüler, geordnet nach																		
Nationalitäten											Religionsbekenntnissen							
	Slaven					Romanen					Katholisch				Protestant.			
Deutsche	Čechen, Mährer, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen	Magyaren	Israeliten	Ausländer	Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griech.-nichtunirt	Augsburger Confession	helvetisch. Confession	Israeliten
32	1	.	.	.	.	.	.	90	42	1	.	.	.	3	93	28	42
2	13	.	.	.	.	.	.	14	1	.	.	.	.	.	26	3	1
15	3	.	.	.	.	.	.	28	14	.	.	.	.	2	41	3	14
1	.	.	.	.	.	.	.	41	.	.	.	.	.	.	1	41	.
.	.	.	.	.	.	.	.	28	4	.	.	.	.	.	.	28	4
.	.	.	.	.	.	.	.	38	.	.	2	.	.	1	.	35	.
.	.	.	.	.	.	.	.	35	6	.	.	.	.	.	1	34	6
251	82	.	2	.	51	.	3	2381	273	1	1809	9	.	60	194	699	273
42	.	.	.	.	17	.	.	75	1	.	132	.	.	.	1	1	1
22	1	.	.	.	6	.	.	183	11	.	207	.	.	3	1	1	11
3	2	.	.	.	5	.	.	183	31	.	185	.	.	2	3	3	31
17	3	.	.	.	5	.	.	181	17	.	204	.	.	.	.	2	17
46	.	.	.	5	1	.	.	18	1	.	69	.	.	.	1	.	1
2	.	.	.	.	5	.	.	66	6	.	69	.	.	.	3	1	6
.	.	.	.	.	.	.	.	58	6	.	58	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	52	7	.	51	.	.	.	.	1	7
3	.	.	.	.	.	.	.	104	9	.	103	.	.	.	1	3	9
.	.	.	.	.	.	.	.	85	28	.	85	.	.	.	.	.	28
11	1	.	.	.	.	.	.	10	7	.	.	.	.	.	22	.	7
23	.	.	.	4	.	.	.	130	2	.	.	.	.	.	150	7	2
.	.	.	.	.	.	.	.	132	10	.	.	.	.	.	12	120	10
.	.	.	.	.	.	.	.	29	4	.	.	.	.	.	1	28	4
33	.	.	.	.	.	.	.	50	1	.	.	.	.	.	46	37	1
4	.	.	.	.	.	.	.	52	.	.	.	.	.	.	52	4	.
20	.	.	.	.	.	.	.	9	.	.	.	.	.	.	29	.	.
226	7	.	.	9	39	.	.	1417	141	.	1163	.	.	5	322	208	141
84	21	.	.	.	.	.	.	40	39	.	151	.	.	1	.	3	39
114	14	.	.	.	.	.	.	271	5	.	395	.	.	.	4	.	5
16	97	.	.	.	.	.	.	51	23	.	164	.	.	.	.	.	23
72	34	.	.	.	.	.	.	22	.	.	128	.	.	.	.	.	.
10	109	1	.	1	.	.	.	9	.	.	127	.	.	.	3	.	
2	58	.	.	.	.	.	.	.	12	.	56	.	.	.	4	.	12
1	.	.	.	.	.	.	.	70	4	.	65	.	.	.	4	2	4
3	.	.	.	.	.	.	.	68	14	.	63	.	.	1	.	7	14
34	37	.	.	.	.	.	.	120	1	.	.	.	.	.	158	33	1
7	32	.	.	.	.	.	.	93	.	.	.	.	.	.	122	10	.
.	.	.	.	.	.	.	.	59	5	.	1	.	.	.	16	42	5
19	46	.	.	.	3	.	.	10	1	.	.	.	.	3	69	6	1
.	71	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	71	.	.
.	9	.	.	.	.	.	.	56	2	.	.	.	.	.	64	1	2
.	6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.
362	534	1	.	1	4	.	.	878	106	.	1150	.	.	5	521	104	106

[2]) Die evangelischen Privat-Gymnasien zu Kremnitz und Komorn fehlen in den statistischen Nachweisungen.

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer			Schüler		Maturitäts-Prüfungen	
				Ordentliche	Supplirende	Neben-	Oeffentliche	Privat-	reif	nicht reif erklärt
	d. Kaschauer District.									
1	Kaschau, kathol. öffentl.	8	deutsch	7	6	4	316	10	13	6
2	Leutschau „ „	8	„	6	7	2	231	.	13	.
3	Eperies „ „	8	deutsch u. slovak.	12	.	1	191	2	10	3
4	Rosenau „ „	8	magyarisch	12	1	.	160	3	10	1
5	Sátorallya-Ujhely „ „	4	„	6	.	.	89	.	.	.
6	Unghvár „ „	6	„	1	7	1	294	4	.	.
7	Marmaros-Szigeth „ „	4	„	6	.	2	84	.	.	.
8	Rosenau, Augsb. Conf., privat.	8	deutsch	9	3	.	.	141	.	.
9	Leutschau „ „ „ .	8	„	5	.	.	.	115	.	.
10	Eperies „ „ „ .	8	„	8	5	.	.	164	.	.
11	Sáros-Patak, helv. Conf., privat	8	„	10	2	2	.	368	.	.
12	Kesmark, Augsb. Conf., privat .	8	deutsch u. mag.	10	.	3	.	130	.	.
13	Marmaros-Szigeth, helv. Cf., priv.	7	deutsch	10	1	1	.	62	.	.
14	Rima-Szombat, Augsb. Cf., „	6	magyarisch	7	.	1	.	151	.	.
15	Szikszó, helv. Conf., privat . .	4	„	1	.	.	.	27	.	.
16	Igló, Augsb. Conf. „ . .	4	deutsch	2	.	.	.	57	.	.
	Summe .			112	32	17	1365	1234	46	10
	e. Grosswardeiner District.									
1	Grosswardein, kathol. öffentl. . .	8	magyarisch	12	.	2	346	4	19	12
2	Szathmár „ „ . .	8	„	7	6	1	227	2	13	1
3	Arad „ „ . .	8	„	12	.	3	297	20	24	.
4	Belényes „ „ . .	8	romanisch	4	7	.	149	1	5	1
5	Debreczin „ „ . .	4	magyarisch	6	.	.	56	.	.	.
6	Gross-Károly „ „ . .	4	„	6	.	.	105	.	.	.
7	„ Bánya „ „ . .	4	„	6	.	.	69	.	.	.
8	Debreczin, helv. Conf. „ . .	8	„	12	.	3	343	2	25	16
9	Szarvas, Augsb. Conf., privat . .	8	„	9	.	.	.	153	.	.
10	Hajdu-Szobosló, Augsb. Cf., priv.	4	„	2	.	.	.	30	.	.
11	„ Böszörmény, helv. Cf., „	4	„	3	.	1	.	56	.	.
12	Gross-Kálló „ „ „	4	„	2	.	1	.	10	.	.
13	Szalonta „ „ „	3	„	5	.	3	.	33	.	.
	Summe [2]) .			86	13	14	1592	311	86	30
	Zusammen .			579	93	108	7845	3426	390	79
	Serbische Wojwodschaft und Temeser Banat.									
1	Temesvár	8	deutsch	12	.	2	218	.	2	.
2	Baja	8	deutsch u. mag.	12	.	.	197	2	4	2
3	Gross-Beckerek	4	deutsch	6	.	1	86	.	.	.
4	Neu-Verbacz	4	deutsch u. latein.	2	.	5	56	.	.	.
5	Neusatz	4	deutsch u. serbisch	6	.	1	44	1	.	.
6	M. Theresiopol	4	magyarisch	6	.	.	103	.	.	.
	Summe .			44	.	9	704	3	6	2

[1]) Hierzu 6 Bulgaren. — [2]) Ueber das evangelische Privat-Gymnasium zu Szathmár fehlen

Anzahl der Schüler, geordnet nach																	
Nationalitäten											Religionsbekenntnissen						
	Slaven					Romanen					Katholisch				Protestant.		
Deutsche	Čechen, Mährer, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen	Magyaren	Israeliten	Ausländer	Römisch-	Griechisch-	Armenisch-	Griech.-nicht-unirt	Augsburger Confession	helvetisch. Confession	Israeliten
59	12	1	23	.	.	.	.	179	52	.	236	23	.	3	3	9	52
96	94	4	9	.	.	.	.	20	8	.	208	10	.	1	3	1	8
44	81	8	28	.	.	.	.	32	.	.	155	36	.	2	.	.	.
35	23	.	.	.	.	.	.	104	1	.	158	1	.	.	2	1	1
2	3	.	.	.	.	.	.	84	.	.	71	14	.	1	1	2	.
.	7	1	115	.	.	.	6	149	20	.	122	146	.	1	3	6	20
12	.	1	6	.	.	.	5	60	.	.	60	23	.	.	1	.	.
24	35	.	.	.	.	.	.	82	.	.	.	.	.	.	133	8	.
50	30	.	.	.	1	.	.	33	1	.	.	.	.	1	96	17	1
39	12	.	.	.	.	.	1	91	21	.	.	.	.	1	125	17	21
1	.	.	.	.	.	.	.	365	2	.	.	.	.	2	16	348	2
70	16	.	.	.	.	.	.	35	9	.	.	.	.	1	97	23	9
.	.	.	.	.	.	.	.	61	1	.	8	6	.	.	4	43	1
.	3	.	.	.	.	.	.	146	2	.	1	.	.	.	93	55	2
.	.	.	.	.	.	.	.	26	1	.	.	.	.	.	1	25	1
42	7	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	53	4	.
474	323	15	181	.	1	.	12	1475	118	.	1019	259	.	13	631	559	118
6	2	.	5	.	.	.	99	214	24	.	183	89	.	15	6	33	24
.	.	.	17	.	.	.	20	192	.	.	123	91	.	.	.	15	.
21	2	.	.	.	[1])16	.	91	173	8	.	192	1	.	105	4	7	8
.	.	.	.	.	.	.	137	12	1	.	10	58	.	79	.	2	1
.	.	.	.	.	.	.	.	56	.	.	55	1	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	101	4	.	70	29	.	.	1	1	4
.	.	.	.	.	.	.	34	35	.	.	34	34	.	.	.	1	.
5	1	.	.	.	.	.	.	335	4	.	2	.	.	1	9	329	4
4	6	.	.	.	.	.	7	126	10	.	11	.	.	9	105	18	10
.	.	.	.	.	.	.	.	30	.	.	.	.	.	.	30	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	55	1	.	.	.	.	.	.	55	1
.	.	.	.	.	.	.	.	10	.	.	.	.	.	.	.	10	.
1	.	.	.	.	.	.	2	30	.	.	.	1	.	2	1	29	.
37	11	.	22	.	16	.	390	1369	52	.	680	304	.	211	156	500	52
1350	957	16	205	10	111	.	405	7520	690	1	5821	572	.	294	1824	2070	690
61	.	.	.	.	52	.	32	63	10	.	116	.	.	90	1	1	10
27	.	.	.	.	23	.	.	133	16	.	170	1	.	8	1	3	16
15	.	.	.	.	32	.	6	24	9	.	35	.	.	38	3	1	9
6	.	.	1	.	34	.	2	11	2	.	3	1	.	32	11	7	2
2	.	.	.	.	40	.	.	.	3	.	3	.	.	39	.	.	3
3	.	.	.	.	28	.	.	60	12	.	84	.	.	7	.	.	12
114	.	.	1	.	209	.	40	291	52	.	411	2	.	214	16	12	52

die Daten.

Zahl	Gymnasien	Classen	Unterrichts-Sprache	Lehrer: Ordentliche	Lehrer: Supplirende	Lehrer: Neben-	Schüler: Oeffentliche	Schüler: Privat-	Maturitäts-Prüfungen: reif erklärt	Maturitäts-Prüfungen: nicht reif
	Kroatien und Slavonien.									
1	Agram	8	dtsch., serb., kroat.	9	7	4	276	4	16	4
2	Fiume	8	deutsch u. italiän.	3	9	.	105	19	12	3
3	Varasdin	7	dtsch., serb., kroat.	4	6	2	135	.	.	.
4	Essek	7	„ „ „	10	.	4	122	.	.	.
5	Karlstadt	4	deutsch	3	3	2	38	1	.	.
6	Požega	4	serbisch	5	1	1	65	.	.	.
	Summe			34	26	13	741	24	28	7
	Siebenbürgen.									
1	Klausenburg, römisch-kathol.	8	magyarisch	11	1	4	189	.	10	.
2	Székely-Udvarhely „ „	8	„	11	.	.	103	.	3	.
3	Hermannstadt „ „	7	deutsch	1	9	4	258	1	.	.
4	Maros-Vásárhely „ „	4	magyarisch	6	.	.	73	.	.	.
5	Kronstadt „ „	4	deutsch	7	.	3	73	.	.	.
6	Csik-Somlyó „ „	4	magyarisch	6	.	.	133	.	.	.
7	Blasendorf, griechisch-kathol.	8	deutsch u. roman.	11	1	.	264	.	6	.
8	Kronstadt, griechisch-nicht-unirt.	4	romanisch	6	.	1	81	1	.	.
9	Hermannstadt, Augsb. Conf.	8	deutsch	11	1	4	250	.	14	.
10	Kronstadt „ „	8	„	11	8	4	209	.	10	.
11	Klausenburg „ „	7	magyarisch	5	1	4	177	.	13	2
12	Bistritz „ „	7	deutsch	10	.	3	104	.	.	.
13	Schässburg „ „	7	„	14	.	3	123	.	9	.
14	Mediasch „ „	7	„	12	.	1	106	.	3	.
15	Székely-Udvarhely, helvet. Conf.	8	magyarisch	10	2	.	162	.	11	.
16	Broos „ „	3	„	2	3	1	43	.	.	.
17	Gross-Enyed „ „	4	„	2	4	2	106	.	.	.
18	Klausenburg, unitarisches	8	„	7	6	2	112	.	10	.
19	Székely-Keresztur „	4	„	5	.	.	140	.	.	.
	Summe[1])			148	36	36	2706	2	89	2
	Militärgränze.									
1	Zengg	8	deutsch u. kroat.	8	4	.	89	1	4	.
2	Karlowitz	8	deutsch u. serbisch	6	13	2	156	2	.	.
3	Vinkovce	7	deutsch	6	4	2	128	.	.	.
	Summe			20	21	4	373	3	4	.
	Hauptsumme			2003	652	441	42101	6690	1845	467
							48791			

[1]) Von den evangelischen Gymnasien zu Maros-Vásárhely und Zilah und dem unitarischen zu Thorenburg fehlen die Daten.

Anzahl der Schüler, geordnet nach																		
Nationalitäten												Religionsbekenntnissen						
Deutsche	Slaven					Romanen		Magyaren	Israeliten	Ausländer		Katholisch			Griech.-nicht-unirt	Protestant.		Israeliten
	Čechen, Mähren, Slovaken	Polen	Ruthenen	Slovenen	Kroaten und Serben	Italiäner, Ladiner u. Friauler	Moldauer und Walachen					Römisch-	Griechisch-	Armenisch-		Augsburger Confession	helvetisch. Confession	
38	.	.	.	6	233	2	.	.	1	.		247	16	.	16	.	.	1
5	.	.	.	13	91	15	.	.	.	.		121	.	.	3	.	.	.
.	1	.	.	27	100	.	.	6	1	.		134	.	.	.	.	.	1
25	.	.	.	.	90	.	.	.	7	.		91	.	.	24	.	.	7
.	.	.	.	3	35	.	.	1	.	.		33	.	.	6	.	.	.
3	.	.	.	.	60	.	.	2	.	.		59	.	.	5	1	.	.
71	1	.	.	49	609	17	.	9	9	.		685	16	.	54	1	.	9
2	.	3	.	.	.	.	78	104	2	.		107	71	.	7	1	1	2
.	.	.	.	.	.	.	2	101	.	.		101	.	.	2	.	.	.
65	.	7	.	.	.	.	128	59	.	.		128	31	.	95	.	5	.
1	.	.	.	.	.	.	24	48	.	.		48	23		2	.	.	.
19	.	.	.	.	.	.	13	40	1	.		55	4	.	9	.	4	1
.	.	.	.	.	.	.	.	133	.	.		133	.	.	.	.	.	.
2	.	3	.	.	.	.	258	1	.	.		5	226	.	32	.	1	.
.	.	.	.	.	.	.	82	.	.	.		.	2	.	80	.	.	.
192	.	.	.	.	.	.	42	16	.	.		31	6	.	36	167	9	.
163	.	.	.	.	.	.	18	23	.	5		10	.	.	23	161	15	.
.	.	.	.	.	.	.	4	173	.	.		15	4	.	.	6	152	.
90	.	2	.	.	.	.	2	10	.	.		17	1	.	.	83	3	.
110	.	.	.	.	.	.	9	4	.	.		4	.	.	9	106	4	.
88	.	.	.	.	.	.	10	7	1	.		8	6	.	4	83	3	1
1	.	.	.	.	.	.	.	161	.	.		5	.	.	1	.	136	.
.	.	.	.	.	.	.	1	42	.	.		11	.	.	1	.	28	.
2	.	.	.	.	.	.	.	104	.	.		6	.	.	.	2	97	.
3	.	.	.	.	.	.	.	108	1	.		6	1	.	.	1	4	1
.	.	.	.	.	.	.	.	140	.	.		1	.	.	.	.	8	.
738	.	15	.	.	.	.	671	1274	5	5		[2])691	375	.	301	610	490	5
.	.	.	.	.	89	1	.	.	.	.		89	.	.	1	.	.	.
6	2	.	.	.	143	.	4	1	2	.		9	.	.	147	.	.	2
26	.	.	2	.	92	.	1	7	.	.		72	3	.	52	.	1	.
32	2	.	2	.	324	1	5	8	2	.		170	3	.	200	.	1	2
10065	4952	2165	1746	768	1472	15204	1259	9154	1866	121		37901	2184	32	1267	2699	2606	1866
48772 und 19 Armenier												48555 und 236 Unitarier						

[2]) Hierzu noch 236 Unitarier.

k. Realschulen im

Kronland	Art und Standort	Lehrpersonale				
		Directoren	Ordentliche Lehrer	Supplirende Lehrer	Neben- Lehrer	Assistenten
	Vollständige Realschulen.					
Oesterreich u. d. E.	Wien, Landstrasse	1	10	3	5	2
	„ Schottenfeld	1	10	4	6	4
Oesterreich ob d. E.	Linz	1	5	4	1	.
Steiermark	Gratz [1])	.	7	4	2	1
Böhmen	Prag, deutsche	1	4	7	2	2
	„ čechische	1	6	5	3	1
	Rakonic	1	4	2	.	.
	Reichenberg	1	8	4	1	.
	Ellbogen	1	1	8	.	2
Mähren	Brünn	1	5	13	7	3
Galizien	Lemberg [2])	.	6	4	.	1
Lombardie	Mailand	1	8	17	2	5
Venedig	Venedig	1	7	7	3	3
Ungern	Pressburg	1	8	5	6	.
	Summe .	12	91	87	38	24
	Selbstständige Unter-Realschulen.					
Salzburg	Salzburg	1	3	2	2	.
Kärnten	Klagenfurt	1	3	3	1	.
Krain	Laibach	1	.	3	4	.
Tirol	Innsbruck	1	5	.	.	.
Böhmen	Budweis	1	2	2	5	.
Schlesien	Troppau	1	1	3	1	1
Galizien	Brody	1	1	5	3	.
Ungern	Raab (Privat-Unter-Realschule)	1	3	1	3	.
Wojwodschaft	Versec	1	4	.	2	.
	Zombor [3])	1	3	.	2	.
Siebenbürgen	Hermannstadt [4]) Augsb. Conf.	.	4	2	.	.
	Summe .	10	29	21	23	1
	Hauptsumme [5]) .	[5])22	120	108	61	25

[1]) Die Realschule in Gratz bildet einen Bestandtheil des ständischen Joanneums und steht mit diesem unter einer Direction.

[2]) Die Direction ist mit jener der technischen Lehranstalt vereint.

[3]) Die Realschule in Zombor wurde im Jahre 1854 eröffnet und enthielt also nur einen Jahrgang.

[4]) Steht mit dem Hermannstädter Gymnasium in Verbindung und unter gleicher Direction.

Schuljahre 1854.

Schüler														
Anzahl	nach Nationalitäten								nach Religionen					Nicht immatriculirte Hörer der Sonntags-Vorträge
	Deutsche	Slaven	Magyaren	Italiäner	Ost-Romanen	Armenier	Israeliten	Ausländer	Römisch-katholisch	Griechisch-katholisch	Griechisch-nichtunirt	Protestanten	Israeliten	
444	306	55	30	1	.	.	48	4	378	2	.	16	48	323
658	616	23	6	4	.	.	9	.	619	1	.	29	9	134
219	215	.	.	.	.	.	4	.	210	.	.	5	4	.
195	139	46	3	6	.	.	.	1	194	.	.	1	.	.
361	316	.	.	.	.	.	45	.	313	.	.	3	45	.
467	.	466	.	.	.	.	1	.	447	.	.	19	1	.
147	38	91	.	.	.	.	18	.	129	.	.	.	18	.
318	234	80	.	.	.	.	4	.	313	.	.	1	4	.
148	125	7	.	.	.	.	16	.	132	.	.	.	16	.
929	474	305	.	.	.	.	150	.	770	.	.	9	150	.
166	30	122	2	.	1	.	11	.	142	9	1	3	11	.
1.026	4	1	2	1.017	.	.	2	.	1.024	.	.	.	2	.
391	16	14	.	351	.	.	24	6	363	3	.	1	24	.
328	173	10	71	.	.	.	74	.	217	.	.	37	74	.
5.797	2.686	1.220	114	1.359	1	.	406	11	5.251	15	1	124	406	457
124	122	2	.	.	.	.	.	.	124	.	.	.	.	.
171	133	35	.	3	.	.	.	.	164	.	.	7	.	.
187	38	139	.	10	.	.	.	.	186	.	.	1	.	.
98	89	2	.	5	.	.	1	1	96	.	.	1	1	.
216	112	100	.	.	.	.	4	.	212	.	.	.	4	.
254	147	78	.	.	.	.	22	7	232	.	.	.	22	.
110	13	31	.	5	.	.	61	.	42	6	.	1	61	.
114	6	.	87	.	.	.	21	.	87	.	.	6	21	.
88	55	20	6	.	3	.	4	.	60	.	23	1	4	.
38	11	21	6	.	.	.	.	.	21	.	16	1	.	.
120	106	1	4	.	4	5	.	.	36	.	4	80	.	.
1.520	832	429	103	23	7	5	113	8	1.260	6	43	98	113	.
7.317	3.518	1.649	217	1.382	8	5	519	19	6.511	21	44	222	519	457

[5]) Unter den vollständigen Realschulen fehlen die Privat-Realschulen zu Monza und Neusohl, unter den selbstständigen Unter-Realschulen jene zu Pest (wo auch ein besonderer Curs für Israeliten bestand) und Oberschützen und die mit dem evangelischen Gymnasium zu Miskólcz verbundene.

[6]) Die oben aufgeführten Directoren fungiren zugleich als ordentliche Lehrer.

Kronland	Art und Standort	Zahl der Anstalten	Zahl der Jahrgänge	Lehrpersonale: Directoren	Professoren	Lehrer	Beamte	Diener
	1. Höhere Bildungsanstalten.							
	a. Akademien.							
Oesterreich u. d. E.	Wien, Genie-Akademie	1	6	4	27	5	4	62
Oesterreich u. d. E.	Wiener-Neustadt, Militär-Akademie	1	7	1	39	6	12	172
Küstenland	Triest, Marine-Collegium	1	2	1	11	7	1	26
	Summe	3		6	77	18	17	260
	b. Corps-Schulen.							
Oesterreich u. d. E.	Tuln, Pionnier-Schule	1	3	1	8	6	1	24
Mähren	Olmütz, Bombardier-Schule	1	3	2	10	11	.	.
	Summe	2		3	18	17	1	24
	c. Cadeten-Compagnien.							
Steiermark	Gratz	1	3	1	8	13	1	37
Mähren	Olmütz	1	3	1	9	1	1	44
	Summe	2		2	17	14	2	81
	2. Mathematische Schulen.							
Militärgränze	Gospič, Petrinia, Karansebes	3	je 3	3	.	15	.	3
Militärgränze	Bellovar, Mitrovic, Pančova	3	je 2	3	.	15	.	10
Militärgränze	Thurn	1	1	1	.	4	.	.
	Summe	7		7	.	34	.	13
	3. Erziehungshäuser.							
Oesterreich u. d. E.	Klosterneuburg	1	4	1	4	9	7	39
Oesterreich u. d. E.	Wiener-Neustadt, St. Pölten, Krems	3	je 5	3	.	14	2	33
Oesterreich o. d. E.	Linz, Ens	2	„	2	.	10	.	13
Steiermark	Weitz, Marburg	2	„	2	.	8	.	13
Kärnten	Klagenfurt	1	„	1	.	5	1	4
Krain	Laibach	1	„	1	.	6	.	.
Küstenland	Triest, Görz	2	„	2	.	10	1	15
Tirol	Hall	1	„	1	.	7	.	13
Böhmen	Prag, Budweis, Neuhaus, Pilsen, Brüx, Kosmanos, Josephstadt, Smiřic	8	„	8	.	36	.	58
Mähren	Brünn, Prossnitz, Znaim, Iglau	4	„	4	.	18	.	32
Schlesien	Troppau, Teschen	2	„	2	.	8	.	14
Galizien	Lemberg, Przemyśl, Staremiasto, Drohobycz	4	„	4	.	14	.	30
Lombardie	Bergamo	1	„	1	.	6	.	9
Venedig	Cividale	1	„	1	.	7	.	5
Ungern	Waitzen, Stuhlweissenburg, Szegedin, Rust, Fünfk., Pressburg, Tirnau, Kaschau, Leutschau, Bartfeld, Grosswardein, Szathmár	12	„	12	.	42	.	97
Kroatien	Varasdin	1	„	1	.	4	.	5
Siebenbürgen	Orlat, Szamos-Ujvár	2	„	2	.	8	.	18
Militärgränze	Karansebes	1	„	1	.	3	.	9
	Summe	49		49	4	215	11	407
	Zusammen	63		67	116	298	31	785

im Jahre 1851.

Schüler															
	nach Nationalitäten								nach Religionen						
Anzahl	Deutsche	Slaven	Italiäner	Ost-Romanen	Magyaren	Armenier	Israeliten	Ausländer	Römisch-katholisch	Gr.-kathol.	Griechisch-nichtunirt	A. Confess.	Helv. Conf.	Israeliten	
247	55	84	26	.	51	.	.	31	204	.	14	29	.	.	Die Zöglinge der Wr.-Neustädter Akademie sind Söhne von k. k. Officieren, daher ihr Geburtsort nach dem Standorte der Eltern größtentheils zufällig ist und ihre Nationalität von der Anstalt nicht nachgewiesen wird. Doch können dieselben sowohl dem Stande der Väter als dem Erziehungsgange gemäss mit weniger Ausnahmen als Deutsche angenommen werden.
460									421	.	31	4	4	.	
44	26	8	7	.	3	.	.	.	40	.	.	3	1	.	
751	81	92	33	.	54	.	.	31	665	.	45	36	5	.	
182	106	56	4	.	14	.	2	.	175	.	.	5	.	2	
171	123	39	1	.	8	.	.	.	163	.	.	6	2	.	
353	229	95	5	.	22	.	2	.	338	.	.	11	2	2	
191	63	88	13	.	26	.	1	.	165	.	18	7	.	1	
174	83	71	6	.	14	.	.	.	165	.	4	5	.	.	
365	146	159	19	.	40	.	1	.	330	.	22	12	.	1	
166	21	94	.	48	3	.	.	.	69	6	89	.	2	.	
20	10	89	.	11	10	.	.	.	73	.	45	2	.	.	
15	.	49	.	.	1	.	.	.	29	2	19	.	.	.	
336	31	232	.	59	14	.	.	.	171	8	153	2	2	.	
150	30	82	.	20	18	.	.	.	68	3	79	.	.	.	
319	274	24	2	.	16	.	1	2	316	.	1	1	.	1	
165	139	17	6	.	3	.	.	.	164	.	.	.	1	.	
157	108	26	12	.	11	.	.	.	153	.	2	2	.	.	
70	38	20	10	.	2	.	.	.	68	.	1	1	.	.	
70	20	26	5	19	.	.	.	.	69	.	1	.	.	.	
118	27	52	36	.	2	.	.	1	107	.	10	1	.	.	
112	89	.	23	.	.	.	.	.	112	.	.	.	.	.	
540	300	220	6	.	8	.	3	3	536	.	.	1	.	3	
287	143	129	3	.	12	.	.	.	284	.	1	1	1	.	
129	57	62	1	.	8	.	.	1	126	2	.	1	.	.	
248	41	196	1	.	10	.	.	.	218	9	18	3	.	.	
110	43	2	65	.	.	.	.	.	108	.	2	.	.	.	
116	51	.	65	.	.	.	.	.	116	.	.	.	.	.	
876	194	274	12	2	392	.	2	.	797	8	31	13	25	2	
63	27	36	.	.	.	.	.	.	54	.	9	.	.	.	
131	56	24	.	17	27	6	.	1	98	11	3	3	14	.	
54	20	14	.	16	4	.	.	.	27	.	27	.	.	.	
3.715	1.657	1.204	247	74	513	6	6	8	3.421	33	185	29	41	6	
5.520	2.144	1.782	304	133	643	6	9	39	4.925	41	405	90	50	9	

m. Volksschulen

Kronland	Pfarrbezirke		Katholische			
	Katholische	Akatholische	Haupt-	Trivial-	Mädchen-	Zusammen
			Schulen			
Oesterreich unter der Ens . . .	915	5	82	1032	29	1.143
Oesterreich ob der Ens	408	12	7	464	3	474
Salzburg	119	.	2	140	5	147
Steiermark	576	4	13	521	13	547
Kärnten	351	14	4	266	4	274
Krain	331	.	7	94	4	105
Küstenland	297	6	13	189	50	252
Tirol	643	.	15	1.421	368	1.804
Böhmen	1777	55	58	3.411	43	3.512
Mähren	867	30	19	1.471	19	1.509
Schlesien	172	13	6	336	5	347
Galizien (ohne Krakau)	2.159	19	44	2.061	41	2.146
Bukowina	11	282	2	32	2	36
Dalmatien	438	115	7	110	29	146
Lombardie	2.374	.	81	2.350	1.902	4.333
Venedig	1.673	.	38	1.481	90	1.609
Militärgränze	271	488	18	356	18	392
Summe . .	13.382	1.043	416	1.5735	2.625	18.776
Krakau	32	.	2	51	34	87
Ungern	3.932	3.185				4.471
Serbische Wojwodschaft u. Banat						349
Kroatien und Slavonien						196
Siebenbürgen	1.994	1.485				
Summe . .	5.058	4.610				
Zusammen . .	18.440	5.713				[1]) 23.879

[1]) Ohne Siebenbürgen, dessen Schulen nach Confessionen nicht nachgewiesen sind.

Im Jahre 1851.

Nichtkatholische					Sämmtliche				Aufwand
Haupt-	Trivial-	Mädchen-	Zusammen	Darunter israelitische	Haupt-	Trivial-	Mädchen-	Zusammen	
Schulen									Gulden
2	3	1	6	.	84	1.035	30	1.149	410.026
.	16	.	16	.	7	480	3	490	160.545
.	.	.	.	.	2	140	5	147	28.563
1	6	.	7	.	14	527	13	554	119.561
.	31	.	31	.	4	297	4	305	48.521
.	.	.	.	.	7	94	4	105	36.754
3	3	2	8	2	16	192	52	260	174.982
.	1	.	1	1	15	1.422	368	1.805	155.513
.	64	4	68	21	58	3.475	47	3.580	577.975
1	63	.	64	34	20	1.534	19	1.573	243.200
1	42	1	44	1	7	378	6	391	56.047
2	71	.	73	3	46	2.132	41	2.219	184.842
1	13	.	14	.	3	45	2	50	17.684
.	10	.	10	.	7	120	29	156	44.892
.	.	.	.	.	81	2.350	1.902	4.333	605.665
.	.	.	.	.	38	1.481	90	1.609	357.871
2	381	12	395	1	20	737	30	787	119.321
13	704	20	737	63	429	16.439	2.645	19.513	3,341.962
.	4	.	4	3	2	55	34	91	
			3.008	137	393	6.692	394	7.479	9.87800
			255	12	26	556	22	604	146.000
			33	1	12	204	13	229	55.900
					2.021		195	2.216	
.					9.961		658	10.619	
			[1])4.037	[1])153	26.829		3.303	30.132	[2])4,531.662

[2]) Ohne Krakau und Siebenbürgen.

Kronland	Die Schulen theilen sich nach Sprachen in							Lehrpersonale									
								Katholisches			Nichtkathol.			Zusammen			
	Deutsche	Slavische	Italiänische	Ostromanische	Magyarische	Griechische	Gemischte	Katecheten	Lehrer und Lehrerinen	Gehilfen	Katecheten	Lehrer und Lehrerinen	Gehilfen	Katecheten	Lehrer und Lehrerinen	Gehilfen	Ueberhaupt
Oesterreich u. d. E.	1143	2	.	.	.	.	4	1142	1174	983	3	10	1	1145	1184	984	3313
Oesterreich o. d. E.	490	.	.	.	.	.	.	559	492	351	12	16	6	571	508	357	1436
Salzburg	147	.	.	.	.	.	.	160	166	66	.	.	.	160	166	66	392
Steiermark . . .	393	.	.	.	.	.	161	671	677	280	6	6	2	677	683	282	1642
Kärnten	238	17	.	.	.	.	50	288	303	58	14	31	1	302	334	59	695
Krain	11	61	.	.	.	.	33	116	154	19	.	.	.	116	154	19	289
Küstenland . . .	8	92	107	.	.	.	53	207	328	47	6	24	.	213	352	47	612
Tirol	1002	.	793	.	.	.	10	1666	1709	739	1	.	.	1667	1709	739	4115
Böhmen	1618	1799	.	.	.	.	163	1565	3124	2459	3	65	1	1568	3189	2460	7217
Mähren	492	994	.	.	.	.	87	1111	1555	847	38	67	21	1149	1622	868	3639
Schlesien	210	121	.	.	.	.	60	248	349	170	19	44	6	267	393	176	836
Galizien (o. Krakau)	78	1267	.	.	.	.	874	391	941	1346	18	82	10	409	1023	1356	2788
Bukowina . . .	12	.	.	4	1	.	33	31	46	5	8	16	.	39	62	5	106
Dalmatien . . .	.	13	17	.	.	.	126	62	178	23	4	10	.	66	188	23	277
Lombardie . . .	.	.	4333	.	.	.	.	2387	4514	281	.	.	.	2387	4514	281	7182
Venedig	.	.	1609	.	.	.	.	1476	1496	362	.	.	.	1476	1496	362	3334
Militärgränze . .	174	507	.	101	1	3	1	253	396	67	353	364	16	606	760	83	1449
Summe .	6016	4873	6859	105	2	3	1655	12333	17602	8103	485	735	64	12818	18337	8167	39322
Krakau	.	78	.	.	.	.	13							69	140	.	209
Ungern	777	1711	.	246	3984	.	761							5324	8025	782	14131
Serb. Wojwod. u. Banat	204	196	.	15	77	.	112							467	737	88	1292
Kroatien und Slavonien	3	157	3	.	.	.	66							212	261	4	473
Summe .	984	2142	3	261	4061	.	952							6072	9163	874	16109
Zusammen [1]) .	7000	7015	6862	366	4063	3	2607							18890	27500	9041	55431

[1]) Ohne Siebenbürgen.

Kronland	Schulfähige			Schulbesuchende		
	Kinder					
	Knaben	Mädchen	Zusammen	Knaben	Mädchen	Zusammen
Oesterreich u. d. Ens . . .	90.900	88.291	179.191	89.790	83.813	173.603
Oesterreich o. d. Ens . . .	39.732	39.671	79.403	38.323	38.223	76.546
Salzburg	7.026	7.091	14.117	6.828	6.805	13.633
Steiermark	59.058	55.081	114.139	48.072	41.508	89.580
Kärnten	17.452	16.608	34.060	12.218	10.622	22.840
Krain	28.948	28.681	57.629	7.180	5.116	12.296
Küstenland	34.319	32.332	66.651	12.817	7.785	20.602
Tirol	55.143	53.500	108.643	57.234	54.553	111.787
Böhmen	294.804	283.985	578.789	278.181	262.429	540.610
Mähren	126.561	123.125	249.686	125.297	120.053	245.350
Schlesien	32.843	31.455	64.298	29.565	27.849	57.414
Galizien (ohne Krakau) .	308.850	271.566	580.416	57.763	24.985	82.748
Bukowina	18.782	17.264	36.046	3.238	1.874	5.112
Dalmatien	17.554	15.228	32.782	4.900	1.185	6.085
Lombardie	188.071	185.504	373.575	127.130	99.380	226.510
Venedig	150.010	146.094	296.104	80.926	7.633	88.559
Militärgränze	53.256	40.664	93.920	30.569	16.317	46.886
Summe . .	1,523.309	1,436.140	2,959.449	1,010.031	810.130	1,820.161
Krakau	8.086	7.731	15.817	[1]) 2.877	[1])2.212	[1])5.089
Ungern	485.207	421.090	906.297	311.522	244.183	555.705
Serb. Wojw. und Banat . .	81.876	71.169	153.045	55.048	37.201	92.249
Kroatien und Slavonien . .			55.383			16.440
Siebenbürgen			118.588			80.718
Summe . .			1,249.130			750.201
Zusammen . .			4,208.579			2,570.362

[1]) Hierunter auch die Schüler von 6 Wiederholungsschulen.

Kronland	Wiederholungsschulen				Gesammtzahl der Schulbesuchenden		
	Zahl	Schulbesuchende					
		Männlich	Weiblich	Zusammen	Männlich	Weiblich	Zusammen
Oesterreich u. d. Ens .	1.026	30.756	20.533	51.289	120.546	104.346	224.892
Oesterreich o. d. Ens .	472	16.926	15.108	32.034	55.249	53.331	108.580
Salzburg	139	3.136	2.852	5.988	9.964	9.657	19.621
Steiermark	527	19.571	17.206	36.777	67.643	58.714	126.357
Kärnten.	254	4.699	3.587	8.286	16.917	14.209	31.126
Krain.	116	4.670	5.513	10.183	11.850	10.629	22.479
Küstenland	136	3.443	2.292	5.735	16.260	10.077	26.337
Tirol	1.503	22.350	22.651	45.001	79.584	77.204	156.788
Böhmen	3.550	114.958	97.438	212.396	393.139	359.867	753.006
Mähren	1.543	68.370	63.184	131.554	193.667	183.237	376.904
Schlesien	381	17.086	15.903	32.989	46.651	43.752	90.403
Galizien (ohne Krakau)	808	13.788	6.344	20.132	71.551	31.329	102.880
Bukowina	33	1.059	529	1.588	4.297	2.403	6.700
Dalmatien	21	230	8	238	5.130	1.193	6.323
Lombardie.	222	1.091	1.227	2.318	128.221	100.607	228.828
Venedig	9	369	9	378	81.295	7.642	88.937
Militärgränze	618	10.581	7.936	18.517	41.150	24.253	65.403
Summe . .	11.358	333.083	282.320	615.403	1,343.114	1,092.450	2,435.564
Krakau	6				2.877	2.212	5.089
Siebenbürgen	364			10.648			91.363
Summe . .	370						96.452
Zusammen . .	11.728						2,532.016

Ueber die Zahl der Wiederholungsschulen und deren Besuch in Ungern, der serbischen Wojwodschaft und dem Banate, in Kroatien und Slavonien liegen keine Nachweisungen vor.

a. Kinderbewahr-Anstalten im Jahre 1851.

Kronland	Standort	Anzahl	Lehr- und Aufsichtspersonale	Kinder		Aufwand in Gulden
				männlich	weiblich	
Oesterreich u. d. E.	Wien	11	35	1.060	1.021	12.004
Oesterreich u. d. E.	Inzersdorf, Ober-Döbling, Schwadorf, Baden, Neunkirchen, Krems	6	13	232	237	1.820
Oesterreich o. d. E.	Linz, Freistadt, Wels, Ens, Steier, Vöklabruck, Ischl, Ried	8	26	330	360	3.900
Salzburg	Salzburg, Hallein	2	6	128	135	2.070
Steiermark	Gratz	4	6	159	135	1.876
Kärnten	Klagenfurt	2	4	114	62	957
Krain	Laibach	1	2	69	56	1.217
Küstenland	Triest, Capo d'Istria, Buje, Bezirk Rovigno 14, Lussin grande, Bezirk Lussin piccolo 6	[1]) 24	37	287	272	5.154
Tirol	Innsbruck 2, Brixen, Botzen, Roveredo	5	13	215	230	2.774
Böhmen	Prag 5, Rakonic, Schlan, Pilsen, Pisek, Rokican, Ellbogen, Jung-Bunzlau, Königgratz, Kuttenberg, Chotzen, Heřmaměstec, Tabor .	17	49	1.021	948	5.982
Mähren	Brünn 2, Olmütz, Iglau	4	8	240	160	2.338
Schlesien	Troppau	1	4	27	34	312
Galizien	Lemberg	3	12	68	132	2.789
Krakau	Krakau	1	13	87	90	5.250
Dalmatien [2]) . . .	Zara	1	8	36	57	778
Lombardie	Mailand 7, Brescia, Cremona, Casalmaggiore, Soresina, Mantua 2, S. Martino, Bergamo 2, Treviglio, Como, Varese, Pavia 2, Lodi, Codogno	23	217	1.800	1.470	24.378
Venedig [2])	Venedig 5, Verona, Udine, Padua, Treviso	9	59	171	128	16.318
	Summe . .	122	512	6.044	5.527	90.007

[1]) Der auffallende Anwachs der Kinderbewahranstalten gegen die Vorjahre (1849 nur 2) rührt daher, dass die früher als Lehranstalten aufgeführten sogenannten Kinder-Sitzschulen, nunmehr ihrer Wesenheit entsprechender als Kinderbewahranstalten aufgeführt werden.

[2]) Die Daten über Dalmatien und Venedig beziehen sich in Ermangelung neuerer auf das Jahr 1849. Ueber die Kinderbewahranstalten von Ungern, Siebenbürgen, Kroatien und Slavonien liegen keine Nachweisungen vor.

3. Literatur des öster-

im Jahre 1854, nach wissen-

Kronland	Encyklopädien, Gesammtausgaben etc.					Theologie, Kirchengeschichte etc.					Andachtsbücher, Predigten				
	Zahl der					Zahl der					Zahl der				
	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern
Oesterreich u. d. Ens . .	1	8	8	72	74	2	16	16	19	104	2	19	45	60	.
Oesterreich ob der Ens .	.	.	.	.	.	2	4	2	9	104	3	7	11	9	11
Salzburg	.	.	.	.	.	1	3	4	3	52	1	3	4	6	.
Steiermark	.	.	.	.	.	2	5	5	3	52	2	4	5	8	.
Kärnten	.	.	.	.	.	1	1	2	1	.	1	2	2	1	.
Krain	.	.	.	.	.	1	1	1	.	52	1	3	9	6	.
Küstenland	.	.	.	.	.	2	2	.	2	.	2	2	2	4	.
Tirol	.	.	.	.	.	3	6	5	49	61	3	8	15	35	.
Böhmen	1	4	.	8	.	3	5	3	16	.	10	21	63	52	.
Mähren	.	.	.	.	.	3	6	4	4	52	7	12	12	34	.
Schlesien	.	.	.	.	.	2	2	.	2	.	2	3	2	1	.
Galizien	.	.	.	.	.	5	9	8	8	.	7	16	15	25	.
Bukowina	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Dalmatien	.	.	.	.	.	1	1	.	2	.	2	2	2	3	.
Lombardie	3	12	21	72	.	13	33	45	105	12	16	54	64	74	.
Venedig	4	14	16	164	.	3	15	20	118	.	6	18	35	53	.
Ungern	2	6	3	28	.	9	15	14	16	358	25	44	93	45	.
Wojwodschaft und Banat	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kroatien und Slavonien .	.	.	.	.	.	2	2	.	2	52	1	2	5	4	.
Siebenbürgen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	4	5	3	.
Militärgränze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe .	11	44	48	344	74	56	127	129	360	899	93	224	387	425	11

reichischen Kaiserstaates

schaftlichen Fächern geordnet.

Erziehungs-, Unterrichts- und Jugendschriften					Sprachwissenschaft, Alterthumskunde					Philosophie					Staats- und Rechtswissenschaft				
Zahl der					Zahl der					Zahl der					Zahl der				
Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern
2	22	158	106	193	1	13	22	6	.	1	4	5	3	.	1	22	41	114	797
3	5	1	6	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	96
1	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	78
2	7	3	8	.	2	3	2	2	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	130
1	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	74
1	3	3	2	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	65
2	2	1	3	24	2	3	1	3	.	.	.	.	.	.	2	2	1	1	61
3	6	5	6	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	3	2	3	126
10	20	19	55	.	1	5	3	15	.	1	1	.	1	.	2	4	4	9	144
6	8	3	8	12	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	3	5	1	5	22
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	42
6	9	9	11	.	3	4	4	3	.	.	.	.	.	.	2	2	1	1	202
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	25
1	1	.	1	.	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	62
20	58	44	90	24	11	34	35	60	.	2	3	2	1	.	10	30	24	64	197
6	17	45	22	24	3	12	6	79	.	2	2	.	3	.	3	12	8	131	211
18	38	48	63	52	4	11	12	4	.	2	2	1	1	.	5	15	27	31	251
1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	420
1	1	1	1	.	1	2	1	4	.	.	.	.	.	.	1	2	.	.	81
4	9	2	11	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.	1	2	1	2	22
1	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
89	202	344	401	341	32	91	89	177	.	1	13	9	9	.	41	108	110	363	3.106

Kronland	Geschichte und Hilfswissenschaften					Geographie, Topographie, Ethnographie					Naturwissenschaften, Chemie, Pharmacie				
	Zahl der					Zahl der					Zahl der				
	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern
Oesterreich ob der Ens . .	1	22	24	57	24	1	14	11	22	.	1	15	20	37	76
Oesterreich unter der Ens .	1	4	1	5	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Salzburg	1	2	.	2	.	1	3	.	6	.	.	.	.	.	.
Steiermark	2	6	5	3	12	1	1	1	.	.	1	2	.	2	.
Kärnten	1	2	3	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	.	.
Krain	1	1	.	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Küstenland	2	3	.	35	.	1	1	1	25	.	1	1	1	1	.
Tirol	2	4	2	7	.	3	3	1	3	.	1	2	1	2	.
Böhmen	3	10	4	34	.	3	5	2	9	.	1	8	4	19	12
Mähren	3	4	3	8	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
Schlesien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Galizien	2	7	5	13	.	2	3	3	.	.	.	.	.	.	.
Bukowina	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dalmatien	2	2	1	1	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Lombardie	13	33	32	262	.	3	17	9	49	.	4	19	13	50	.
Venedig	6	22	9	71	.	2	6	1	63	.	2	7	1	18	.
Ungern	4	9	20	13	.	2	8	6	7	.	2	5	3	2	.
Wojwodschaft und Banat .	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kroatien und Slavonien . .	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Siebenbürgen	3	4	2	4	.	1	1	.	1	.	1	1	.	.	12
Militärgränze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe .	49	127	113	518	36	22	64	35	187	.	16	62	44	132	100

Medicin, Thierheilkunde					Mathematik, Astronomie					Kriegswissenschaft, Marine					Forst- und Landwirthschaft, Bergbau				
Zahl der					Zahl der					Zahl der					Zahl der				
Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern
1	14	20	35	62	1	6	6	8	.	1	11	13	14	105	1	12	8	13	130
1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	2	.	1	52
1	1	1	.	.	1	2	1	1	.	1	1	1	.	.	1	2	1	1	28
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	12
1	1	.	1	.	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	2	1	.	130
.	.	.	.	.	1	2	1	1	.	1	2	6	25	.	1	1	.	1	.
2	3	.	4	.	1	1	1	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.
3	11	8	10	12	.	.	.	.	.	.	.	.		.	5	12	5	12	174
1	1	.	1	.	1	2	.	2	.	2	3	2	1	.	2	2	.	6	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	1	1	.	1	1	2	.	.
1	2	2	.	.	2	2	1	1	.	.	.	.	.	.	3	5	3	8	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	1	.
9	25	11	113	52	4	8	9	6	.	.	.	.	.	.	7	19	9	59	.
2	12	5	122	.	1	2	1	3	.	.	.	.	.	.	2	5	1	6	52
2	4	1	2	52	1	1	4	.	.	3	3	.	4	.	3	9	11	9	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	52
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24	75	49	289	178	14	27	24	24	.	9	21	23	45	105	31	75	41	117	786

Kronland	Handel und Gewerbe					Bauwissenschaft					Schöne Literatur Journale, Almanache				
	Zahl der					Zahl der					Zahl der				
	Verlags-orte	Verleger	Bände	Heft	Nummern	Verlags-orte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlags-orte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern
Oesterreich u. d. Ens . .	1	17	16	39	968	1	9	3	41	24	1	16	14	117	933
Oesterreich ob der Ens .	4	5	2	.	213	1	1	.	4	.	2	3	1	.	261
Salzburg	3	3	.	2	50	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steiermark	1	3	1	2	.	1	2	1	3	.	1	1	.	.	48
Kärnten	1	1	.	2	.	1	1	.	1	.	1	2	1	.	156
Krain	1	2	.	2	.	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.
Küstenland	2	5	.	39	410	2	2	1	2	.	1	1	.	24	.
Tirol	5	8	.	4	786	.	.	.	.	.	1	1	.	.	52
Böhmen	7	16	5	18	739	1	2	.	3	.	5	10	2	14	960
Mähren	4	5	4	2	104	.	.	.	.	.	4	5	.	2	362
Schlesien	2	3	1	.	335	.	.	.	.	.	2	2	.	.	154
Galizien	1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	1	5	.	.	510
Bukowina	1	1	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dalmatien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Lombardie	6	16	3	21	600	5	14	4	16	24	3	16	12	26	506
Venedig	4	7	2	32	293	1	4	.	27	.	3	10	5	18	287
Ungern	7	13	5	3	821	1	1	1	.	.	4	10	1	4	1.219
Wojwodschaft und Banat	2	2	.	.	104	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Kroatien und Slavonien .	1	2	.	2	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	104
Siebenbürgen	2	3	1	3	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	52
Militärgränze	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	.	48
Summe .	55	113	40	172	5.435	15	37	10	98	48	32	85	35	205	5.652

Schöne Literatur																Kunst				
Gedichte					Theater					Romane										
Zahl der					Zahl der					Zahl der						Zahl der				
Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern		Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern
1	14	13	10	.	1	10	.	34	.	1	12	31	76	.		1	7	5	6	76
1	2	.	2	.	1	1	.	2	.	1	1	1	.	.		1	1	.	1	.
1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
1	3	1	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			.	.	.	.	.
1	1	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
1	1	.	1	.	2	2	.	3	.	1	3	2	8	.		1	2	3	4	.
1	3	2	2	.	1	1	.	2	.	1	1	2	.	.		.	.	.	.	.
3	5	1	4	.	2	5	3	10	.	4	8	34	43	.		1	2	1	1	.
1	1	.	1	.	1	1	.	1	.	2	3	1	5	.		.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1	1	1	.	.
1	3	1	2	.	.	.	.	.	.	2	3	1	2	.		.	.	.		.
.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.	.		.		.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
12	26	5	35	.	7	18	6	61	.	6	17	47	71	.		4	12	4	28	52
4	19	10	30	.	3	10	3	17	.	1	5	3	5	.		2	8	1	45	.
6	13	19	10	.	2	3	2	2	.	5	13	59	155	.		1	2	2	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		.	.	.	.	.
36	94	54	101	.	20	51	14	132	.	24	66	181	365	.		12	35	17	85	128

Kronland	Kalender, Gelegenheitsschriften					Karten und Plane					Gesammtzahl der Druckschriften			
	Zahl der					Zahl der								
	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Verlagsorte	Verleger	Bände	Hefte	Nummern	Bände	Hefte	Nummern	Zusammen
Oesterreich unt. d. Ens	2	33	58	143	.	1	5	.	.	14	537	1.032	3.580	5.149
Oesterreich ob d. Ens	4	5	1	15	.	.	.	.	.	.	19	56	686	761
Salzburg	3	1	.	4	.	.	.	.	.	.	9	28	232	269
Steiermark	1	4	2	9	.	1	1	.	.	2	30	45	260	335
Kärnten	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	10	8	242	260
Krain	1	4	1	6	.	.	.	.	.	.	16	24	259	299
Küstenland	2	5	2	17	.	.	.	.	.	.	22	199	495	716
Tirol	2	4	2	14	.	.	.	.	.	.	39	131	1.025	1.195
Böhmen	6	16	27	40	.	1	4	.	.	17	188	374	2.058	2.620
Mähren	4	9	6	20	.	.	.	.	.	.	36	102	604	742
Schlesien	2	2	1	2	.	.	.	.	.	.	8	6	531	545
Galizien	5	14	8	33	.	.	.	.	.	.	61	108	764	933
Bukowina	1	1	1	.	.	.	.	.	.	.	1	1	37	39
Dalmatien	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	4	11	62	77
Lombardie	15	53	34	86	.	2	7	.	.	43	433	1.349	1.510	3.292
Venedig	5	21	.	47	.	1	3	.	.	4	172	1.074	871	2.117
Ungern	17	33	22	70	.	1	1	.	.	1	354	469	2.806	3.629
Wojwodschaft u. Banat	1	2	1	1	.	.	.	.	.	.	2	3	524	529
Kroatien u. Slavonien	1	2	.	3	.	.	.	.	.	.	9	16	289	314
Siebenbürgen	3	5	4	3	.	1	2	.	.	5	16	27	91	134
Militärgränze	1	1	.	2	.	.	.	.	.	.	1	3	48	52
Summe	78	217	171	517	.	8	23	.	.	[1])86	1.967	5.066	17.006	24.039

[1]) Hierbei noch 32 Karten, deren Druckort unbekannt ist.

Kronland	Von den angeführten Druckschriften erschienen in																
	deutscher	čecho-slavischer	polnischer	ruthenischer	slovenischer	kroat.-serbischer	italiänischer	ostrommanischer	magyarischer	armenischer	hebräischer	lateinischer	griechischer	französischer	englischer	russischer	ill.-slavischer
	Sprache																
Oesterreich unter d. Ens	4776	27	6	76	10	86	43	4	15	52	4	38	.	9	3	.	.
Oesterreich ob der Ens .	750	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	.	.	.	.	.
Salzburg	265	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Steiermark	256	.	.	.	72	.	2	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
Kärnten	128	.	.	.	127	.	1	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Krain	53	.	.	.	242	.	1	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.
Küstenland	55	.	.	.	1	.	652	.	.	.	2	5	.	1	.	.	.
Tirol	1088	.	.	.	.	.	99	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.
Böhmen	2177	416	.	.	.	.	.	.	.	.	8	17	.	2	.	.	.
Mähren	595	135	.	.	.	.	1	.	.	.	1	10	.	.	.	.	.
Schlesien	494	.	50	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Galizien	33	.	758	116	.	.	.	.	.	.	7	18	.	.	.	1	.
Bukowina	14	.	.	.	.	.	.	25	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Dalmatien	.	.	.	.	.	4	69	.	.	.	.	4	.	.	.	.	.
Lombardie	4	.	.	.	.	.	3248	.	.	.	.	30	.	10	.	.	.
Venedig	.	.	.	.	.	.	2005	.	.	39	.	41	30	1	1	.	.
Ungern	1920	178	1	52	1	15	1	51	1367	.	2	39	.	.	.	.	2
Wojwodschaft und Banat	192	.	.	.	.	169	.	84	84	.	.	.	.	.	.	.	.
Kroatien und Slavonien .	55	.	.	.	.	254	.	.	.	.	.	5	.	.	.	.	.
Siebenbürgen	109	.	.	.	.	.	.	7	16	.	.	2	.	.	.	.	.
Militärgränze	1	.	.	.	.	49	.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.
Ohne Angabe	18	.	.	.	.	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Summe .	12983	757	815	244	453	577	6136	171	1482	91	24	244	32	23	4	1	2

Unter den aufgeführten

Wissenschaftliche Fächer	Uebersetzungen aus dem													
	Deutschen	Französischen	Englischen	Italiänischen	Russischen	Spanischen	Böhmischen	Ungrischen	Polnischen	Indischen	Lateinischen	Griechischen	Ohne Angabe	Zusammen
Encyklopädien, Sammelwerke	1	28	.	.	.	.	.	.	.	.	6	.	.	35
Theologie, Kirchengeschichte	3	32	1	3	.	6	.	.	.	.	7	.	.	52
Andachtsbücher, Predigten	19	12	.	2	1	.	.	.	.	.	1	.	19	54
Erziehungs-, Unterrichts-, Jugendschriften	18	6	.	.	.	.	.	.	.	.	1	1	.	26
Sprachwissenschaft, Alterthumskunde	.	.	.	.	.	.	2	.	.	1	3	1	.	7
Philosophie	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	1	.	.	2
Staats- und Rechtswissenschaft	12	34	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	47
Geschichte und Hilfswissenschaften	13	134	1	3	.	.	1	1	.	.	.	.	1	154
Geo-, Topo- und Ethnographie	2	23	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	25
Naturwissenschaft, Chemie, Pharmacie	13	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	16
Medicin, Thierheilkunde	6	11	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	22
Mathematik, Astronomie	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3
Kriegswissenschaft, Marine, Pferdezucht	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Forst-, Landwirthschaft, Bergbau	2	12	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
Handel und Gewerbe	.	13	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	13
Bauwissenschaft, Communicationen	.	20	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
Schöne Literatur: Gedichte	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
Schöne Literatur: Theater	2	7	.	3	.	.	1	.	.	.	.	.	.	13
Schöne Literatur: Romane	2	154	7	3	2	.	.	.	11	.	.	.	.	179
Kunst	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Statuten, Kalender, Gelegenheitsschriften	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	98	488	13	15	3	6	4	1	11	1	20	2	22	684

In den Fächern der Unterhaltungs-Literatur, dann der Karten und Plane kamen weder

Politische Journale der öster-

Sprachen	Politische								
	Oesterreich unt. der Ens	Oesterreich ob der Ens	Salzburg	Steiermark	Kärnten	Krain	Küstenland	Tirol	Böhmen
Deutsch	14	1	2	1	1	1	1	4	2
Čecho-slavisch	1	.	.	.	.	.	.	.	1
Polnisch	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ruthenisch	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Kroatisch-Serbisch	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Italiänisch	1	.	.	.	.	.	2	2	.
Ost-romanisch	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Magyarisch	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Armenisch	1	.	.	.	.	.	.	.	.
Hebräisch	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	18	1	2	1	1	1	3	6	3

Der Inhalt der hier gegebenen Nachweisungen über die Literatur des österr. Kaiserstaates im Jahre 1854 ist der diessfälligen vom k. k. Ministerium des Innern herausgegebenen bibliographisch-statistischen Uebersicht entnommen. Unter dem Worte Heft ist jede Druckschrift bis zu

Werken befanden sich:

Auflagen																	
zweite	dritte	vierte	fünfte	sechste	siebente	achte	neunte	zehnte	eilfte	zwölfte	dreizehnte	vierzehnte	sechzehnte	siebenzehnte	zwanzigste	fünfundzwanzigste	neue (o. nähere Angabe)	Zusammen
3	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
5	3	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11	21
23	14	10	5	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	1	1	9	66
36	13	5	5	4	1	2	.	.	1	1	.	1	1	1	.	.	1	72
10	8	4	2	.	1	.	.	1	1	.	.	.	.	.	.	.	2	29
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	2
18	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	3	25
6	.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	43	50
6	1	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
8	3	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	12
3	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	5
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1	.	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	4	8
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
7	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1
.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2
15	2	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	18
.	.	.	5	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5
3	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
146	58	26	19	6	2	2	1	2	2	1	1	2	1	1	1	1	74	364

Uebersetzungen noch wiederholte Auflagen vor.

reichischen Monarchie im Jahre 1854.

Journale erschienen in												der Woche					
Mähren	Schlesien	Galizien	Dalmatien	Lombardie	Venedig	Ungern	Wojwodschaft und Banat	Kroatien und Slavonien	Siebenbürgen	Militärgränze	Zusammen	siebenmal	sechsmal	viermal	dreimal	zweimal	einmal
3	1	1	.	.	.	3	1	1	3	.	40	2	30	1	2	5	.
1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	3	.	1	.	1	1	.
.	.	2	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.
.	.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	1	.
.	.	.	1	10	2	.	.	1	.	1	3	.	1	.	.	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	18	2	4	1	5	4	2
.	.	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.	.	.	.	2	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	.	2	.	.	.	.
.	.	1	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1	.	.	.	.	.	1
4	1	4	2	10	2	5	1	2	5	1	73	4	40	2	8	15	4

einem Umfange von 100 Seiten verstanden, welche nicht einen Bestandtheil einer nummerweise erscheinenden Zeitung ausmacht. Unter Nummern sind eben nur Zeitungen inbegriffen. Festgedichte, Thesenbüchlein u. dgl., ohne bibliographische Bedeutung, wurden nicht berücksichtigt.

Stanford University Libraries
3 6105 013 633 214

DATE DUE

Stanford University Libraries
3 6105 013 633 214

DATE DUE